Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/4758-01	Termin 08.07.2019	Rat der Stadt
Beschlussvorlage			öffentlich

Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
27.06.2019	Finanz- und Personalausschuss	V		
08.07.2019	Rat der Stadt	B		

Beratungsgegenstand

Jahresabschluss 2018

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Oberhausen nimmt den Jahresabschlusses 2018 zur Kenntnis und überweist ihn an den zuständigen Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung und Erstellung des Schlussberichtes gem. § 59 Abs. 3 GO i. V. m. § 101 GO.

Der Rat der Stadt Oberhausen nimmt die vom Stadtkämmerer bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 (siehe 5.5.2.1) zur Kenntnis.

Der Rat der Stadt Oberhausen stimmt der Leistung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 (siehe 5.5.2.2) zu.

Bereichsleiter/in Bereich 1-1	Dezernent	Kämmerer	Oberbürgermeister
Stöhr 24.05.19	Datum	Tsalastras Datum 27.05.19	Schranz Datum 29.05.19

* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beschlusskontrolle:	Beteiligung:
Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Ja oder nein	Personalrat [ ] Gleichstellungsstelle [ ]

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/4758-01	Termin 08.07.2019	Rat der Stadt

Bezug

-

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine [x]

ja [ ]

b) Sonstige

-

Begründung

Die Gemeinde hat, gem. § 95 GO NRW i. V. m. § 37 GemHVO, zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft nachzuweisen ist, aufzustellen. Gem. den Vorgaben des Neuen Kommunalen Finanzmanagements sind die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung zu beachten. Dies umfasst die Darstellung der tatsächlichen Verhältnisse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage.
Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen.

Gem. § 95 Abs. 3 GO wurde der Entwurf des Jahresabschlusses vom Stadtkämmerer aufgestellt und vom Oberbürgermeister bestätigt. Nachfolgend werden die wesentlichen Eckdaten des Entwurfes dargestellt:

Ergebnisrechnung zum 31.12.2018

Der Jahresabschluss 2018 zum Ergebnishaushalt ist gekennzeichnet durch einen positiven Betrag in Höhe von 2.858 TEUR gegenüber dem vom Rat der Stadt ursprünglich beschlossenen Ergebnis (= 784 TEUR) um 2.074 TEUR höher ausfällt.

Der Jahresüberschuss wird – unter Berücksichtigung der vorhandenen Liquidität - zur Reduzierung von Liquiditätskrediten verwendet.

Das Jahresergebnis ergibt sich aus dem Saldo des „ordentlichen Ergebnisses“ und des „Finanzergebnisses“. „Außerordentliche Ergebnisse“ werden nicht ausgewiesen, da keine entsprechenden Geschäftsvorfälle im Haushaltsjahr 2018 zu verzeichnen waren. Darüber hinaus sind Detailinformationen dem Entwurf des Jahresabschlusses zu entnehmen.

Ergebnisrechnung	**Plan 2018** ***(in TEUR)***	**Ergebnis 2018** ***(in TEUR)***	**Abweichung** ***Ergebnis 2018 Plan 2018***
Ordentliche Erträge	*814.584*	*843.661*	*+ 29.122*
Ordentliche Aufwendungen	*782.794*	*817.013*	*+ 34.219*
Ordentliches Ergebnis	*31.745*	*26.647*	*- 5.097*
Finanzergebnis	*- 30.961*	*- 23.789*	*+ 7.172*
Jahresergebnis	*784*	*2.858*	*+ 2.074*

(Rundungsdifferenzen)

Finanzrechnung zum 31.12.2018

Der Jahresabschluss 2018 zum Finanzhaushalt ist gekennzeichnet durch einen positiven Finanzmittelbetrag in Höhe von 23.174 TEUR, der gegenüber dem vom Rat der Stadt ursprünglich beschlossenen Finanzmittelfehlbedarf (= - 70 TEUR) um 23.244 TEUR höher ausgewiesen wird.

Finanzrechnung	**Plan 2018** ***(in TEUR)***	**Ergebnis 2018** ***(in TEUR)***	**Abweichung** ***Ergebnis 2018 Plan 2018***
Einzahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	*789.475*	*801.720*	*+ 12.245*
Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	*760.774*	*752.145*	*- 8.629*
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	*28.701*	*49.575*	*+ 20.874*
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	*40.622*	*30.812*	*- 9.810*
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	*69.393*	*57.213*	*- 12.180*
Saldo aus Investitionstätigkeit	*- 28.771*	*- 26.401*	*+ 2.370*
Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	*- 70*	*23.174*	*+ 23.244*

(Rundungsdifferenzen)

Bilanz zum 31.12.2018: Darstellung der Vermögens- und Schuldenlage

Aktiva	Stand 31.12.2018	Passiva	Stand 31.12.2018
	Mio. EUR		Mio. EUR
1. Anlagevermögen	1.658	**1. Eigenkapital**	0
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0	1.1 Allgemeine Rücklage	0
1.2 Sachanlagen	1.451	1.2 Ausgleichsrücklage	0
1.3 Finanzanlagen	207	**2. Sonderposten**	425
2. Umlaufvermögen	75	2.1 für Zuwendungen	360
2.1 Vorräte	9	2.2 für Beiträge	57
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	60	2.3 für Gebührenausgleich	3
		2.4 für sonstige	5
2.4 Liquide Mittel	6		
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	17	**3. Rückstellungen**	502
4. Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	1.118	3.1 Pensionsrückstellungen	439
Fehlbetrag aus Eröffnungsbilanz	281	3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	1
Jahresfehlbetrag 2008	122		
Jahresfehlbetrag 2009	128	3.3 Instandhaltungsrückstellungen	7
Jahresfehlbetrag 2010	156		
Jahresfehlbetrag 2011	68	3.4 Sonstige Rückstellungen	55
Jahresfehlbetrag 2012	52		
Jahresfehlbetrag 2013	73	**4. Verbindlichkeiten**	1.918
Verrechnungen 2013 (§ 43 (3) GemHVO)	84		
Jahresfehlbetrag 2014	62	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	300
Verrechnungen 2014 (§ 43 (3) GemHVO)	16		
Jahresfehlbetrag 2015	34		
Verrechnungen 2015 (§ 43 (3) GemHVO) u. Korrektur aus Vj.	-1	4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	1.582
Jahresfehlbetrag 2016	42		
Verrechnungen 2016 (§ 43 (3) GemHVO) u. Korrektur aus Vj.	4		
Jahresüberschuss 2017	-2	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10
Verrechnungen 2017 (§ 43 (3) GemHVO) u. Korrektur aus Vj.	1		
Jahresüberschuss 2018	-3		
Verrechnungen 2018 (§ 43 (3) GemHVO) u. Korrektur aus Vj.	1	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4
		4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	14
		4.8 Erhaltene Anzahlungen	8
		5. Passive Rechnungsabgrenzung	23
	2.868		**2.868**

Die Schulden auf der Passivseite übersteigen das Vermögen auf der Aktivseite um 1.118 Mio. €. Daraus resultiert eine negative Eigenkapitalquote von 38,97 %. Aufgrund des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages konnten keine Rücklagen nachgewiesen werden.

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen im Jahresabschluss 2018

Die in § 83 GO NRW enthaltenen Verfahrensregelungen und Zuständigkeiten für überplanmäßige/außerplanmäßige Aufwendungen sind auf Erfordernisse und die Ausführungen des Haushaltsplans innerhalb des Haushaltsjahres ausgelegt (siehe 5.5.2).

Anlässlich der Beratungen zum Jahresabschluss zum 31.12.2013 im Rat der Stadt Oberhausen wurde darum gebeten, „dass sämtliche Ratsbeschlüsse zu apl. oder üpl. Aufwendungen/Auszahlungen zukünftig der Vorlage zum Thema „Jahresabschluss“ beigefügt werden sollten.“

Als Anlage 2 beigefügt ist eine Übersicht der im Jahr 2018 durch den Rat der Stadt Oberhausen beschlossenen überplanmäßigen bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen. Enthalten sind auch die Kenntnisnahmen der durch den Stadtkämmerer bewilligten überplanmäßigen/außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen des Rates der Stadt Oberhausen.

Soweit Aufwendungen – auch erhebliche – erst im Rahmen des Jahresabschlusses (d. h. nach dem offiziellen Buchungsschluss) dem abgelaufenen Haushaltsjahr wirtschaftlich zugeordnet werden können, bedarf es nicht des in § 83 GO NRW bestimmten Verfahrens.

Vielmehr können im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeit

- der Stadtkämmerer bei der Aufstellung des Jahresabschlusses (siehe 5.5.2.1),
- der Oberbürgermeister bei der Bestätigung (siehe 5.5.2.1) und
- der Rat bei der Feststellung (siehe 5.5.2.2),

den erforderlich gewordenen Aufwendungen zustimmen. Zu den Abschlussbuchungen (nicht abschließend) zählen:

- die Rechnungsabgrenzungen
- die Wertberichtigungen
- die Bildung und Auflösung von Rückstellungen

Im Rahmen des Jahresabschlusses werden die Abschlussbuchungen, die zu überplanmäßigen/außerplanmäßigen Aufwendungen geführt haben, dargestellt.

Im Rahmen seiner Zuständigkeit bewilligt der Stadtkämmerer/der Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen die unter Ziffer 5.5.2.1 dargestellten überplanmäßigen/außerplanmäßigen Aufwendungen gem. § 83 (2) Satz 1 GO NRW. Der Rat der Stadt Oberhausen nimmt die Bewilligung zur Kenntnis.

Im Rahmen seiner Zuständigkeit bewilligt der Rat der Stadt Oberhausen die unter Ziffer 5.5.2.2 dargestellten überplanmäßigen/außerplanmäßigen Aufwendungen.

Anlagen

Anlage 1 Jahresabschluss 2018
Anlage 2 Übersicht der üpl./apl. Aufwendungen/Auszahlungen 2018

Jahresabschluss der Stadt Oberhausen für das Haushaltsjahr 2018

Der Jahresabschluss 2018 wurde von mir gemäß

§ 95 Abs. 3 GO NRW aufgestellt.

Oberhausen, den 13.05.2019

.....

Stadtkämmerer

Der Jahresabschluss 2018 wurde von mir gemäß

§ 95 Abs. 3 GO NRW bestätigt.

Oberhausen, den 16. MAI 2019

.....

Oberbürgermeister

Jahresabschluss 2018

1. Allgemeine Ausführungen 8
2. Bilanz zum 31.12.2018 – aggregiert – 9
2.1 Bilanz zum 31.12.2018 – Aktiva – 11
2.2 Bilanz zum 31.12.2018 – Passiva – 14
3. Anhang 16
3.1 Allgemeine Angaben 16
3.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden 16
3.3 Aktiva 18
3.3.1 Anlagevermögen 18
3.3.1.1 Unbewegliches Sachanlagevermögen 18
3.3.1.2 Bewegliches Sachanlagevermögen 22
3.3.1.3 Anlagen im Bau (AIB) / Geleistete Anzahlungen auf Anlagen im Bau 24
3.3.1.4 Finanzanlagen 25
3.3.2 Umlaufvermögen 25
3.3.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten 26
3.3.4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag 27
3.4 Passiva 28
3.4.1 Eigenkapital 28
3.4.2 Sonderposten 28
3.4.3 Rückstellungen 29
3.4.4 Verbindlichkeiten 31

3.4.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten 32
3.5 Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung 33
3.6 Forderungsspiegel 37
3.7 Verbindlichkeitenspiegel 38
3.8 Rückstellungsspiegel 40
3.9 Anlagenspiegel 41
3.11 Förderprogramm „Gute Schule 2020“ 43
3.12 Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte 45
3.12.1 Bürgschaften 45
3.12.2 Leasingverträge 45
3.13 Gesonderte Anhangsangaben 46
3.13.1 Finanzanlagen 46
3.13.2 Besondere Umstände, die dazu führen, dass der Jahresabschluss nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermittelt 46
4 Lagebericht der Stadt Oberhausen 48
4.1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen 48
4.2 Wesentliche Ereignisse des Haushaltsverlaufs und sonstige wichtige Ereignisse des Haushaltsjahres 48
4.3 Jahresergebnis 62
4.3.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung 62
4.3.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung 85
4.4 Vermögens- und Schuldenlage 89
4.5 Kennzahlen 94

4.5.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis 94
4.5.2 Kennzahlen zur Bilanz / weitere NKF-Kennzahlen 117
4.6 Prognosebericht - Risiken und Chancen 131
4.6.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital 131
4.6.2 Entwicklung der Verschuldung 133
4.6.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur 136
4.6.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt 139
4.6.5 Vermögens-,Schulden- und Ergebnisentwicklung 143
4.6.6 Wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung 145
4.7 Ziele und Kennzahlen 148
4.7.1 Berichtswesen Ziele und Kennzahlen Haushaltsjahr 2018 151
4.8 Organe und Mitgliedschaften 212
5. Ergebnisrechnung 2018 235
5.1 Erträge 237
5.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben 237
5.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen 239
5.1.3 Sonstige Transfererträge 246
5.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 249
5.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte 252
5.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen 254
5.1.7 Sonstige ordentliche Erträge 259
5.1.8 Aktivierte Eigenleistung 261

5.1.9 Bestandsveränderungen 261
5.1.10 Ordentliche Erträge 261
5.2 Aufwendungen 262
5.2.1 Personalaufwendungen 262
5.2.2 Versorgungsaufwendungen 265
5.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 266
5.2.4 Bilanzielle Abschreibungen 276
5.2.5 Transferaufwendungen 276
5.2.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen 282
5.2.7 Ordentliche Aufwendungen 294
5.3 ordentliches Ergebnis 294
5.4.1 Finanzerträge 295
5.4.2 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen 296
5.5 Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen 297
5.5.1 Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen im Haushaltsjahr 2018 297
5.5.2 Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen im Jahresabschluss 2018 403
5.5.2.1 Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen im Jahresabschluss 2018 unter 100.000 EUR 404
5.5.2.2 Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen im Jahresabschluss 2018 über 100.000 EUR 420
5.6 Übersicht Deckungsringe 426
5.7 Abschlüsse der Gebührenhaushalte 432
5.7.1 Rettungsdienst (Produkt 021601) 433
5.7.2 Straßenreinigung (Produkt 120501) 433

5.7.3 Abwasserbeseitigung (Produkt 110301) 434
5.7.4 Abfallbeseitigung (Produkt 110202) 434
5.7.5 Märkte (Produkt 020501) 435
5.7.6 Kirmes (Produkt 020401) 435
5.7.7 Friedhöfe (Produkt 130601) 436
5.8 Entwicklung der „Sozialen Leistungen“ 437
6. Finanzrechnung 2018 439
6.1 Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit 441
6.2 Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit 441
6.3 Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit 441
6.4 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 442
6.4.1 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 442
6.4.2 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen 445
6.4.3 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen 446
6.4.4 Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten 446
6.4.5 Sonstige Investitionseinzahlungen 447
6.5 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 448
6.5.1 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden 448
6.5.2 Auszahlungen für Baumaßnahmen 448
6.5.3 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen 464
6.5.4 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen 465
6.5.5 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen 465

6.5.6 Sonstige Investitionsauszahlungen 466
6.6 Saldo aus Investitionstätigkeit....466
6.7 Überplanmäßige und außerplanmäßige Auszahlungen 2018....467
6.8 Ermächtigungsübertragungen von Auszahlungen 527
6.9 Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen....527
6.10 Finanzierungstätigkeit 528
6.10.1 Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen 528
6.10.2 Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung....529
6.10.3 Tilgung und Gewährung von Darlehen....530
6.10.4 Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung 531
6.10.5 Saldo aus Finanzierungstätigkeit....532
6.11 Entwicklung der Liquiditätssituation....533
6.11.1 Investitionskredite....533
6.11.2 Liquiditätskredite....534
6.12 Übersicht Deckungsringe....535
7. Teilrechnungen 2018 (nach Produktbereichen) 541

1. Allgemeine Ausführungen

(§ 95 GO NRW, § 37 GemHVO NRW)

Die Gemeinde hat zum Schluss eines jeden Jahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Er informiert über das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Jahres und gibt Aufschluss über die zum Abschlussstichtag bestehende Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde.

Er stellt die wirtschaftliche Lage der Gemeinde dar und gibt Rechenschaft über die Aufgabenerledigung, die Einhaltung des Haushaltsplanes und die wirtschaftliche Entwicklung.

Der Jahresabschluss besteht aus

- der Ergebnisrechnung
- der Finanzrechnung
- den Teilrechnungen
- der Bilanz

und

- dem Anhang.

Neben der Ergebnis- und der Finanzrechnung gibt die Bilanz eine umfassende Auskunft über das Vermögen und die Schulden der Gemeinde. Die haushaltsmäßigen Auswirkungen und auch mögliche Auswirkungen auf die Zukunft werden dargestellt.

Dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht beizufügen. Am Schluss des Lageberichts sind die Mitglieder des Verwaltungsvorstandes und die Ratsmitglieder mit vollständigem Namen, ausgeübten Beruf und Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Organen privatrechtlicher und öffentlich-rechtlicher Form anzugeben (s. § 95 (2) GO NRW).

2. Bilanz zum 31.12.2018 – aggregiert –

Aktiva	Stand 31.12.2018 Mio. EUR	Passiva	Stand 31.12.2018 Mio. EUR
1. Anlagevermögen	1.658	**1. Eigenkapital**	0
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0	1.1 Allgemeine Rücklage	0
1.2 Sachanlagen	1.451	1.2 Ausgleichsrücklage	0
1.3 Finanzanlagen	207	**2. Sonderposten**	425
2. Umlaufvermögen	75	2.1 für Zuwendungen	360
2.1 Vorräte	9	2.2 für Beiträge	57
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	60	2.3 für Gebührenausgleich	3
		2.4 für sonstige	5
2.4 Liquide Mittel	6		
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	17	**3. Rückstellungen**	502
4. Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	1.118	3.1 Pensionsrückstellungen	439
		3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	1
Fehlbetrag aus Eröffnungsbilanz	281		
Jahresfehlbetrag 2008	122		
Jahresfehlbetrag 2009	128	3.3 Instandhaltungsrückstellungen	7
Jahresfehlbetrag 2010	156		
Jahresfehlbetrag 2011	68	3.4 Sonstige Rückstellungen	55
Jahresfehlbetrag 2012	52		
Jahresfehlbetrag 2013	73		
Verrechnungen 2013 (§ 43 (3) GemHVO)	84		

Jahresfehlbetrag 2014	62
Verrechnungen 2014 (§ 43 (3) GemHVO)	16
Jahresfehlbetrag 2015	34
Verrechnungen 2015 (§ 43 (3) GemHVO) u. Korrektur aus Vj.	-1
Jahresfehlbetrag 2016	42
Verrechnungen 2016 (§ 43 (3) GemHVO) u. Korrektur aus Vj.	4
Jahresüberschuss 2017	-2
Verrechnungen 2017 (§ 43 (3) GemHVO) u. Korrektur aus Vj.	1
Jahresüberschuss 2018	-3
Verrechnungen 2018 (§ 43 (3) GemHVO) u. Korrektur aus Vj.	1
	2.868

4. Verbindlichkeiten	1.918
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	300
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	1.582
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	14
4.8 Erhaltene Anzahlungen	8
5. Passive Rechnungsabgrenzung	23
	2.868

2.1 Bilanz zum 31.12.2018 – Aktiva –

	EUR	EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
1.Anlagevermögen			**1.658.007.816,26**	**1.653.126.720,16**
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			**0,00**	**0,00**
1.2 Sachanlagen			**1.451.492.681,52**	**1.442.647.441,05**
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		**162.634.571,33**		163.927.717,33
1.2.1.1 Grünflächen	113.144.263,10			114.210.299,21
1.2.1.2 Ackerland	2.420.281,45			2.420.281,45
1.2.1.3 Wald, Forsten	4.847.212,85			4.847.212,85
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	42.222.813,93			42.449.923,82
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		**366.913.811,14**		378.998.143,06
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	14.076.158,91			13.820.505,91
1.2.2.2 Schulen	211.674.066,03			220.561.980,56
1.2.2.3 Wohnbauten	33.123.926,53			33.967.539,53
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	108.039.659,67			110.648.117,06
1.2.3 Infrastrukturvermögen		**808.424.463,74**		821.699.398,04
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	161.863.355,43			161.793.248,89
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	49.156.083,00			49.990.827,00
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00			0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	295.808.071,87			294.725.296,87
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	289.155.105,44			302.483.537,28
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	12.441.848,00			12.706.488,00
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden		**0,00**		1.843.175,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		**7.542.444,54**		7.591.411,88
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		**10.887.700,00**		8.393.131,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		**4.908.839,19**		5.079.052,51
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		**90.180.851,58**		55.115.412,23

	EUR	EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
1.3 Finanzanlagen			**206.515.134,74**	**210.479.279,11**
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		**178.359.391,56**		178.359.391,56
1.3.2 Beteiligungen		**1.795.999,16**		1.795.999,16
1.3.3 Sondervermögen		**8.719.242,62**		8.719.242,62
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		**0,00**		2.818.788,35
1.3.5 Ausleihungen		**17.640.501,40**		18.785.857,42
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00			0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00			0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	16.894.012,59			17.951.115,12
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	746.488,81			834.742,30
2.Umlaufvermögen			**75.218.482,31**	**71.149.376,64**
2.1 Vorräte			**8.847.345,94**	**7.442.467,35**
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	5.294.948,47			3.890.069,88
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	3.552.397,47			3.552.397,47
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			**60.569.764,39**	**53.353.663,99**
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		**58.828.849,07**		51.778.147,22
2.2.1.1 Gebühren	7.083.286,34			7.195.951,99
2.2.1.2 Beiträge	687.124,34			386.607,30
2.2.1.3 Steuern	18.837.476,09			17.287.794,38
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	13.879.721,86			8.522.105,87
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	18.341.240,44			18.385.687,68
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		**436.811,17**		689.823,88
2.2.2.1 gegenüber dem privatem Bereich	269.375,49			287.437,44
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	1.194,01			1.340,97
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	151.426,29			398.138,89
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	376,65			2.609,55
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	14.438,73			297,03
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		**1.304.104,15**		885.692,89
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens			**0,00**	**0,00**
2.4 Liquide Mittel			**5.801.371,98**	**10.353.245,30**
3.Aktive Rechnungsabgrenzung			**17.458.503,24**	**22.168.563,90**

	EUR	EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
4.Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			**1.117.814.932,40**	**1.120.420.483,08**
4.1 Fehlbetrag aus der Eröffnungsbilanz	280.784.819,46			280.784.819,46
4.2 Jahresfehlbetrag 2008	121.792.549,57			121.792.549,57
4.3 Jahresfehlbetrag 2009	127.872.839,57			127.872.839,57
4.4 Jahresfehlbetrag 2010	155.918.150,17			155.918.150,17
4.5 Jahresfehlbetrag 2011	68.104.298,28			68.104.298,28
4.6 Jahresfehlbetrag 2012	52.700.652,56			52.700.652,56
4.7 Jahresfehlbetrag 2013	72.567.023,15			72.567.023,15
4.8 Verrechnungen 2013 (§ 43 (3) GemHVO)	84.053.728,19			84.053.728,19
4.9 Jahresfehlbetrag 2014	62.373.076,83			62.373.076,83
4.10 Verrechnungen 2014 (§ 43 (3) GemHVO)	16.081.012,41			16.081.012,41
4.11 Jahresfehlbetrag 2015	33.988.557,78			33.988.557,78
4.12 Verrechnungen 2015 (§ 43 (3) GemHVO) und Korrektur aus Vorjahren	-869.239,24			-869.239,24
4.13 Jahresfehlbetrag 2016	42.288.742,28			42.288.742,28
4.14 Verrechnungen 2016 (§ 43 (3) GemHVO) und Korrektur aus Vorjahren	3.738.549,39			3.738.549,39
4.15 Jahresüberschuss 2017	-1.804.687,32			-1.804.687,32
4.16 Verrechnungen 2017 (§ 43 (3) GemHVO) und Korrektur aus Vorjahren	830.410,00			830.410,00
4.17 Jahresüberschuss 2018	-2.858.251,20			
4.18 Verrechnungen 2018 (§ 43 (3) GemHVO) und Korrektur aus Vorjahren	252.700,52			
			2.868.499.734,21	**2.866.865.143,78**

2.2 Bilanz zum 31.12.2018 – Passiva –

	EUR	EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
1. Eigenkapital			**0,00**	**0,00**
1.1 Allgemeine Rücklage		**0,00**		0,00
1.2 Sonderrücklagen		**0,00**		0,00
1.3 Ausgleichsrücklage		**0,00**		0,00
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		**0,00**		0,00
2. Sonderposten			**424.876.771,35**	**414.830.689,38**
2.1 für Zuwendungen		**359.931.218,43**		353.512.943,28
2.2 für Beiträge		**57.139.448,89**		58.578.371,78
2.3 für den Gebührenausgleich		**2.795.975,03**		2.739.374,32
2.4 Sonstige Sonderposten		**5.010.129,00**		0,00
3. Rückstellungen			**501.786.598,67**	**469.310.287,69**
3.1 Pensionsrückstellungen		**438.955.060,11**		423.962.627,11
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten		**600.000,00**		600.000,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen		**6.900.000,00**		3.860.875,00
3.4 Sonstige Rückstellungen		**55.331.538,56**		40.886.785,58
4. Verbindlichkeiten			**1.919.089.107,07**	**1.950.423.290,61**
4.1 Anleihen		**0,00**		0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		**299.708.014,56**		294.529.745,74
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00			0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00			0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00			0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	5.761.670,74			6.105.738,82
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	293.946.343,82			288.424.006,92
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		**1.582.500.000,00**		1.617.500.000,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		**0,00**		0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		**10.352.565,64**		13.919.881,81

			31.12.2018	31.12.2017
	EUR	EUR	EUR	EUR
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		**4.052.021,35**		6.597.954,50
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		**14.084.383,15**		10.270.756,03
4.8 Erhaltene Anzahlungen		**8.392.122,37**		7.604.952,53
5. Passive Rechnungsabgrenzung			**22.747.257,12**	**32.300.876,10**
			2.868.499.734,21	**2.866.865.143,78**

3. Anhang

3.1 Allgemeine Angaben

Die Stadt Oberhausen hat den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018 nach den Vorschriften des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) sowie des § 37 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW; ab 01.01.2019 § 38 der Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW)) aufgestellt. Hierzu gehört gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 5 ein Anhang nach den Regelungen des § 44 Abs. 1 und 2 Gemeindehaushaltsverordnung. Dem Anhang ist gemäß § 44 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung ein Anlagenspiegel, ein Forderungsspiegel und ein Verbindlichkeitenspiegel beizufügen.

Sofern sich aus der Gemeindeordnung bzw. der Gemeindehaushaltsverordnung keine anderweitigen Regelungen ergaben, erfolgte die Erstellung des Jahresabschlusses nach den handelsrechtlichen Vorschriften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Das am 29. Mai 2009 in Kraft getretene Gesetz zur Modernisierung des Bilanzrechts (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz – BilMoG) findet bei der Stadt Oberhausen derzeit keine Anwendung.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses 2018 waren die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 sowie die Jahresabschlüsse 2008 bis 2016 festgestellt.

Der Jahresabschluss 2017 war vom Stadtkämmerer aufgestellt, vom Oberbürgermeister bestätigt, vom Rat der Stadt Oberhausen jedoch noch nicht festgestellt. Ein Prüfbericht mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk dazu lag dem Rechnungsprüfungsausschuss zu dessen Sitzung am 28. Mai 2019 vor. In derselben Sitzung beschloss der Ausschuss, dem Rat der Stadt Oberhausen zu empfehlen, den Jahresabschluss 2017 festzustellen und dem Oberbürgermeister Entlastung zu erteilen. Genannte Bezüge oder Vorjahreswerte beziehen sich auf diesen Entwurf.

3.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der im Jahresabschluss auszuweisenden Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte entsprechend § 32 Gemeindehaushaltsverordnung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Die Zugänge des Anlagevermögens wurden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Gegenstände des Anlagevermögens werden entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Grundlage für die jeweilige Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände sind die Vorgaben der NKF-Abschreibungstabelle. In Anlehnung an die NKF-Rahmentabelle wurde eine örtliche

Abschreibungstabelle für Oberhausen erstellt. Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Sofern bilanzierte Vermögensgegenstände mit Hilfe von Zuwendungen finanziert worden sind, wurden entsprechende Sonderposten gebildet. Zugänge zu den Sonderposten im Berichtsjahr sind mit den Nennbeträgen passiviert. Für die Sonderposten erfolgte analog zu dem jährlichen Werteverzehr des betreffenden Vermögensgegenstandes eine entsprechende Auflösung.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nominalwert bilanziert. Risiken im Forderungsbestand wurden durch Wertberichtigungen abgedeckt. Der Wertansatz der Verbindlichkeiten erfolgte zum jeweiligen Rückzahlungsbetrag.

Konkret zuzuordnende Ausfallrisiken für Forderungen wurden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Auf den restlichen Forderungsbestand wurden statistisch Pauschalwertberichtigungen aufgrund von Erfahrungswerten für Forderungsausfälle vorgenommen.

Für die zum Bilanzstichtag erkennbaren Verpflichtungen und Risiken wurden gemäß § 36 Gemeindehaushaltsverordnung Rückstellungen gebildet. Vorhandene Rückstellungen wurden aufgelöst sofern der Rückstellungsgrund entfallen war bzw. mit einer Inanspruchnahme nicht mehr zu rechnen ist.

3.3 Aktiva

3.3.1 Anlagevermögen

3.3.1.1 Unbewegliches Sachanlagevermögen

Die Entwicklung und Zusammensetzung des Anlagevermögens ist im Einzelnen im Anlagenspiegel (Anlage 3.9) dargestellt.

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unter dieser Bilanzposition werden die städtischen Grün- und Parkanlagen, Friedhöfe, Ackerland, Kleingartenanlagen, Wald und Forsten sowie sonstige unbebaute Grundstücke aufgeführt. Die Bewertung für Aufwuchs und Aufbauten erfolgte in Grün- und Parkanlagen, auf Friedhöfen sowie in Kleingartenanlagen zu einem Festwert. Für die Bewertung des Aufwuchses auf Kinderspielplätzen wurden ebenfalls Festwerte herangezogen.

Die Veränderung der Bilanzposition auf 162.635 TEUR (2017: 163.928 TEUR) setzt sich im Wesentlichen aus den Abschreibungen auf Aufbauten auf Grünflächen in Höhe von 1.269 TEUR und aus Abgängen in Höhe von insgesamt 719 TEUR zusammen. Diese ergeben sich aus der Umgliederung einer Sportfläche an der Dinnendahlstraße in das Umlaufvermögen in Höhe von 303 TEUR aufgrund von Verkaufsabsichten, aus Abgängen aufgrund der Veräußerung von sonstigen unbebauten Grundstücken in Höhe von insgesamt 308 TEUR, aufgrund von Abgängen von Spielgeräten in Höhe von 96 TEUR wegen Aufgabe und Rückbau div. Spielplätze im Stadtgebiet sowie durch den Verkauf von Grünflächen in Höhe von 12 TEUR. Den Abgängen stehen Zugänge in Höhe von 414 TEUR gegenüber, die sich aus Zugängen bei den Aufbauten auf Friedhöfen für Urnenstelen in Höhe von 124 TEUR, aus Zugängen von Aufbauten im Tiergehege Kaisergarten in Höhe von 113 TEUR, aus dem Zugang eines sonstigen unbebauten Grundstücks in Höhe von 81 TEUR im Rahmen eines Umlegungsverfahrens an der Vennstraße, aus Zugängen von Spielgeräten auf Spielplätzen in Höhe von insgesamt 63 TEUR, aus Zugängen von sonstigen Aufbauten auf Grünflächen in Höhe 14 TEUR, aus Zugängen in Höhe von 10 TEUR an Grünflächen sowie aus dem Zugang aufgrund der Rückführung einer Fläche aus dem Umlaufvermögen in das Anlagenvermögen der Stadt in Höhe von 9 TEUR ergeben. Umbuchungen in die Bilanzposition der Grünflächen in Höhe von 190 TEUR betreffen Umbuchungen für fertiggestellte Spielgeräte in Höhe von 161 TEUR und den Kauf einer Grünfläche im Geschäftsjahr 2017, bei dem der Eigentumsübergang in Höhe von 29 TEUR erst im Geschäftsjahr 2018 erfolgte.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte betreffen sowohl den Wert des Grund und Bodens als auch die darauf befindlichen städtischen Gebäude. Hierzu zählen insbesondere Kindertageseinrichtungen, Schulen, Wohnbauten, sowie Dienst- und

Geschäftsgebäude. Die Reduzierung des Bilanzwertes auf 366.914 TEUR (2017: 378.998 TEUR) resultiert im Wesentlichen daraus, dass die Abschreibungen mit 13.917 TEUR deutlich über dem Wert der getätigten Investitionen in Höhe von 819 TEUR liegen. Abgänge waren in Höhe von 3.547 TEUR zu verzeichnen.

Im Wesentlichen ergeben sich die Zugänge bei Schulen in Höhe von 553 TEUR aus Zugängen für die Beseitigung von Bauschäden aus der Eröffnungsbilanz in Höhe von 328 TEUR, aus Zugängen für Gebäudeerweiterungen in Form von Containerbauten an der Robert Koch Schule und Brüder Grimm Schule in Höhe von 126 TEUR. Zugänge in Höhe von 99 TEUR betreffen verschiedenste Baumaßnahmen sowie die IT Vernetzung an div. Schulen. Zugänge bei den sonstigen Dienst-, Geschäfts und Betriebsgebäuden in Höhe von insgesamt 213 TEUR ergeben sich aus dem Zugang eines Spielfeldes an der Feuerwache II in Höhe von 59 TEUR, Zugängen aufgrund von baulichen Maßnahmen am Stadttheater in Höhe von 39 TEUR, Zugängen aus Grundstücksgeschäften in Höhe von 38 TEUR und Zugängen aus der Beseitigung von Baumängeln aus der Eröffnungsbilanz in Höhe von 38 TEUR. Weitere Zugänge in Höhe von 20 TEUR betreffen bauliche Maßnahmen am Rathaus Oberhausen, einen Zugang in Höhe von 12 TEUR aufgrund der Anschaffung eines Kassenhäuschens am Stadion Niederrhein und Zugänge in Höhe von 7 TEUR für verschiedenste Maßnahmen an div. Gebäuden. Der Zugang in Höhe von 52 TEUR bei den Kinder- und Jugendeinrichtungen betrifft die Fertigstellung der Erweiterung der KTE Königshardt.

Von den Abgängen in Höhe von insgesamt 3.547 TEUR betreffen Abgänge in Höhe von 3.251 TEUR die Umgliederung einer Teilfläche des Schulgrundstücks der Albert Schweitzer Schule und den darauf befindlichen Gebäuden in das Umlaufvermögen. Abgänge in Höhe von 136 TEUR resultieren aus Grundstücksgeschäften mit dem Bero Center an der Concordiastraße und mit der Fa. Franken an der Dorstener Straße. Abgänge in Höhe von insgesamt 119 TEUR ergeben sich aus der nachträglichen Ausbuchung der abgebrannten Betriebsstelle auf dem Westfriedhof sowie der abgerissenen Betriebsstelle im Volkspark. Abgänge in Höhe von 41 TEUR entstehen aus der Veräußerung einer Teilfläche des Schulgrundstücks und einer Fertiggarage der Vennepothschule.

Die Umbuchungen in Höhe von 3.803 TEUR erfolgen in Höhe von 2.102 aus der Anlagenklasse Bauten auf fremdem Grund und Boden in die Anlagenklasse der sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude, da die Grundstücksfläche des betreffenden Flüchtlingsstandortes an der Gabelstraße durch die Stadt erworben wurde. Umbuchungen aus den Anlagen im Bau erfolgten in Höhe von 1.385 TEUR für fertiggestellte Maßnahmen an Gebäuden und sonstigen Aufbauten auf dem Grund und Boden der bebauten Grundstücke sowie in Höhe von 316 TEUR für das bereits im Geschäftsjahr 2017 getätigte Grundstücksgeschäft für den Flüchtlingsstandort an der Gabelstraße, bei dem der Eigentumsübergang erst im Geschäftsjahr 2018 erfolgte. Die Umbuchungen für die verschiedenen fertiggestellten Baumaßnahmen aus den Anlagen im Bau erfolgten im Wesentlichen für die Erweiterung des Gebäudes und der Außenanlage der Kindertagesstätte Königshardt in Höhe von 562 TEUR, Umbuchungen in Höhe von 366 TEUR erfolgten für fertiggestellte Maßnahmen an den Gebäuden und den Außenanlagen der Feuerwachen I und II. Für Außengelände an verschiedenen Schulen wurden insgesamt Herstellkosten in Höhe von 165 TEUR umgebucht. Für im Geschäftsjahr 2018 fertiggestellte Spielgeräte an Schulen wurden Umbuchungen in Höhe von 58 TEUR

durchgeführt. Aufgrund der Fertigstellung des Selbstlernzentrums im Bert Brecht Haus wurden Herstellkosten in Höhe von 50 TEUR umgebucht. Weitere Umbuchungen in Höhe von insgesamt 184 TEUR betreffen eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen an städtischen Gebäuden von jeweils unter 50 TEUR.

Infrastrukturvermögen

Der Bilanzwert des Infrastrukturvermögens von insgesamt 808.424 TEUR lässt im Vergleich zum Vorjahr (2017: 821.699 TEUR) erkennen, dass auch im Geschäftsjahr 2018 den Abschreibungen in Höhe von 26.862 TEUR keine ausreichenden Investitionen gegenüberstehen. Zum Infrastrukturvermögen der Stadt Oberhausen zählen im Wesentlichen Brücken und Tunnel, Deichanlagen, Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen sowie das Straßennetz mit Wegen Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen.

Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

Der Grund und Boden des Infrastrukturvermögens beinhaltet die Flächen, auf denen sich die zum Infrastrukturvermögen der Stadt Oberhausen zugehörigen Vermögenspositionen befinden.

Die Veränderungen des Grund und Bodens des Infrastrukturvermögens im Geschäftsjahr 2018 ergeben sich aus Zukäufen von Verkehrsflächen und sonstigen Flächen des Infrastrukturvermögens in Höhe von 86 TEUR, Umbuchungen aus Anlagen im Bau in diese Bilanzposition in Höhe von 6 TEUR sowie Abgängen in Höhe von 22 TEUR aus dem Verkauf diverser Flächen.

Brücken und Tunnel

Die Bestände der städtischen Brücken und Tunnel haben sich im Haushaltsjahr 2018 auf 49.156 TEUR verändert (2017: 49.991 TEUR). Wertveränderungen ergeben sich lediglich durch die Abschreibungen in Höhe von 835 TEUR, Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen sind in dieser Bilanzposition nicht zu verzeichnen.

Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen

Bei den im Eigentum der Stadt Oberhausen befindlichen Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen hat sich im Jahr 2018 der Bestand um 1.083 TEUR auf 295.808 TEUR (2017: 294.725 TEUR) erhöht. Die Veränderung resultiert im Wesentlichen aus den planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 10.287 TEUR im Geschäftsjahr 2018, Umbuchungen aus den Anlagen im Bau in Höhe von 11.194 TEUR, Abgängen aufgrund des Rückbaus von Kanalhaltungen in Höhe von 165 TEUR und Zugängen in Höhe von 223 TEUR für die Übernahme von Kanalhaltungen von Bauträgern.

Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen

Diese Bilanzposition umfasst sowohl die im Eigentum der Stadt befindlichen Strassen, Wege und Plätze, als auch den Bestand an Straßenbäumen, Geschwindigkeitsmessanlagen, Parkscheinautomaten, der Straßenbeleuchtung inkl. Kabelnetz und Schaltstellen, Lichtsignalanlagen, Parkleitsystemen, Verkehrsrechnern, Steuerkabelnetz sowie Schilderbrücken. Die Bewertung des Kabelnetzes, der Schalt- und Trennstellen sowie des Steuerkabelnetzes erfolgte zu einem Festwert.

Der Wert der Bilanzposition zum 31.12.2018 beträgt 289.155 TEUR (2017: 302.484 TEUR).

Verminderungen der Bestandswerte ergeben sich neben den planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 15.476 TEUR aus Abgängen aufgrund des Abrisses von Altanlagen in Höhe von 908 TEUR.

Den Bestandsminderungen stehen Zugänge in Höhe von 1.318 TEUR gegenüber. Darin enthalten sind Zugänge für Lichtsignalanlagen in Höhe von 941 TEUR, Radaranlagen in Höhe von 242 TEUR, und für Straßen in Höhe von 135 TEUR.

Weitere Erhöhungen ergeben sich aufgrund von Umbuchungen aus den Anlagen im Bau auf diese Bilanzposition in Höhe von 1.045 TEUR. Hieraus stammen Umbuchungen in Höhe von 698 TEUR aus der Aufbereitung von Straßenbaumaßnahmen, die ausschließlich im Rahmen des Kanalbauprogramms ausgeführt wurden. Umbuchungen in Höhe von 209 TEUR betreffen die Straßenbeleuchtung und 138 TEUR die Lichtsignalanlagen.

Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

Der Wert der Ruhrdeichanlage, der Stützwände, der Hafenanlagen (Marina Oberhausen am Centro) sowie der Festplatzschränke, der Fahrradkollektivanlage am P & R Parkplatz Holten und des sogenannten Fahrradbarometers am Platz der guten Hoffnung, hat sich im Jahr 2018 lediglich durch die Abschreibung in Höhe von 265 TEUR verändert. Der Bilanzwert dieser Vermögensposition beträgt 12.442 TEUR (2017: 12.706 TEUR).

Bauten auf fremdem Grund

Bei den im Geschäftsjahr 2015 erstmals bilanzierten Bauten auf fremdem Grund und Boden handelt es sich um die Flüchtlingsunterkunft an der Gabelstraße. Diese Bilanzposition ist im Geschäftsjahr 2018 der Bilanzposition der bebauten Grundstücke zugeordnet worden, da die Stadt Oberhausen die betreffende Grundstücksfläche erworben hat. Diesem Sachverhalt wurde durch eine Umbuchung der Anschaffungskosten in Höhe von 2.102 TEUR und einer Umbuchung der Abschreibung in Höhe von 259 TEUR Rechnung getragen.

3.3.1.2 Bewegliches Sachanlagevermögen

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Die Position Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler mit 7.542 TEUR (2017: 7.591 TEUR) betrifft Gemälde, Zeichnungen, Grafiken, Kulturdenkmäler, Skulpturen und Plastiken etc.. Die Wertveränderung dieser Bilanzposition ergibt sich durch Zugänge in Höhe von insgesamt 32 TEUR, die sich aus Schenkungen in Höhe von 14 TEUR, aus Spendengeldern finanzierten Zukäufen in Höhe von 8 TEUR, aus Kurzfilmen in Höhe von 6 TEUR, wieder aufgefundenen Kunstwerken in Höhe von 2 TEUR und aus Zukäufen in Höhe von 2 TEUR zusammensetzen. Diesen Zugängen stehen die Abschreibungen der Brunnenanlagen in Höhe von 46 TEUR und der Abgang der Holzskulptur „Aufbäumung“ in Höhe von 35 TEUR, die aufgrund ihres Zustandes demontiert und entsorgt werden musste, gegenüber.

Maschinen und technische Anlagen

Das von der Stadt Oberhausen genutzte bewegliche Anlagevermögen befindet sich weitgehend im Eigentum der OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH. Diese stellt der Stadt Oberhausen die Vermögensgegenstände gegen ein Nutzungsentgelt zur Verfügung.

Bei den im Eigentum der Stadt Oberhausen befindlichen Maschinen und technischen Anlagen handelt es sich im Wesentlichen um den Fuhrpark, sowie die Maschinen- und Geräteausstattung der Feuerwehr. Der Bestand 2018 beträgt 10.888 TEUR (2017: 8.393 TEUR).

Die Veränderung der Bilanzposition ergibt sich aus den Zugängen von insgesamt 2.586 TEUR. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um den Zugang von Feuerwehrfahrzeugen, und um im Geschäftsjahr 2018 angeschaffte Elektrofahrzeuge in Höhe von 125 TEUR, die in den Bereichen öffentliche Ordnung und Umweltschutz zum Einsatz kommen. Weiterhin sind Abgänge in Höhe von insgesamt 184 TEUR für im Wesentlichen Feuerwehrfahrzeuge zu verzeichnen. Abschreibungen sind in Höhe von 1.429 TEUR angefallen. Zusätzlich sind aus den Anlagen im Bau Umbuchungen in diese Bilanzposition in Höhe von 1.338 TEUR erfolgt, die aus der Fertigstellung und Inbetriebnahme von Feuerwehrfahrzeugen in Höhe von 1.124 TEUR und der Fertigstellung eines Inspizientenpultes in Höhe von 214 TEUR für das Theater Oberhausen resultieren.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die von der Stadt Oberhausen genutzte Betriebs- und Geschäftsausstattung befindet sich ebenfalls überwiegend im Eigentum der OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH und wird der Stadt Oberhausen unter Berechnung von Nutzungsentgelten zur Verfügung gestellt.

Für die im Eigentum der Stadt Oberhausen befindlichen städtischen Musikinstrumente, für den Bestand an Lernmitteln sowie für Gegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung der Feuerwehr mit einem Wiederbeschaffungswert von unter 2 TEUR erfolgte die Bewertung zu einem Festwert. Abweichend hierzu werden seit dem Geschäftsjahr 2011 die im Rahmen des Projektes JEKI (Jedem Kind ein Instrument) angeschafften Musikinstrumente in der Anlagenbuchhaltung der Stadt einzeln aktiviert.

Für die Grundwassermessstellen, die Betriebs- und Geschäftsausstattung der Volkshochschule, das bewegliche Anlagevermögen, das Tochterunternehmen oder Eigenbetrieben zur Nutzung überlassen ist sowie für Gegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung der Feuerwehr mit einem Wiederbeschaffungswert von über 2 TEUR wurden die Werte aus dem Vorjahr, vermindert um Abschreibungen, fortgeschrieben.

Der Bestand dieser Bilanzposition beträgt insgesamt 4.909 TEUR (2017: 5.079 TEUR).

Minderungen dieser Vermögensposition ergeben sich in Höhe von insgesamt 435 TEUR, die aus Abnahmen in Höhe von 355 TEUR des Festwertes für Lern- und Lehrmittel, aus Abnahmen der Festwerte des Feuerwehrvermögens in Höhe von 49 TEUR, aus Abgängen verschiedener Positionen der Betriebs und Geschäftsausstattung des Feuerwehrvermögens in Höhe von 27 TEUR sowie aus dem Abgang an geringwertigen Wirtschaftsgütern in Höhe von 4 TEUR bestehen. Weitere Minderungen entstehen durch Abschreibungen in Höhe von 369 TEUR. Die Zugänge in Höhe von insgesamt 550 TEUR bei dieser Bilanzposition setzen sich aus Zugängen von IT Endgeräten in Höhe von 348 TEUR, die im Rahmen des Projektes „Gute Schule 2020“ angeschafft wurden, aus Zugängen des Feuerwehrvermögens in Höhe von 110 TEUR, dem Zugang verschiedener Vermögenspositionen, die vom Theater Oberhausen genutzt werden, dem Zugang von drei Evakuierungsstühlen für das Rathaus Oberhausen in Höhe von 9 TEUR, dem Zugang von geringwertigen Wirtschaftsgütern in Höhe von 4

TEUR sowie dem Zugang von Musikinstrumenten in Höhe von 2 TEUR zusammen. Umbuchungen aus Anlagen im Bau in diese Bilanzposition in Höhe von 54 TEUR betreffen die Fertigstellung und Inbetriebnahme verschiedener Vermögenspositionen des Feuerwehrvermögens.

3.3.1.3 Anlagen im Bau (AIB) / Geleistete Anzahlungen auf Anlagen im Bau

Die Veränderung der geleisteten Anzahlungen auf Anlagen im Bau auf 90.181 TEUR (2017: 55.115 TEUR) gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aus Zugängen in Höhe von 50.593 TEUR und aus Umbuchungen in andere Anlagenklassen aufgrund von Aktivierungen fertiggestellter Anlagen in Höhe von 15.527 TEUR.

Die bereits erwähnten Zugänge in Höhe von 50.593 TEUR setzen sich aus den verschiedenen Bereichen wie folgt zusammen:

- Kanalbau 9.334 TEUR
- Hochbau 27.257 TEUR
- Straßenbau / Tiefbau 8.988 TEUR
- BGA / Fahrzeuge 980 TEUR
- Beleuchtung / Signalanlagen 842 TEUR
- Bereich Sport 3.058 TEUR
- Gel. Anz. auf Grundstückskäufe 134 TEUR

3.3.1.4 Finanzanlagen

Bei den Finanzanlagen in Höhe von 206.515 TEUR (2017: 210.479 TEUR) erfolgte die Reduzierung durch die Veräußerung der städtischen Anteile an dem Rheinischen-Versorgungs-Rücklagen-Fonds RVR sowie dem Kommunalen Versorgungsrücklagen-Fonds KVR in Höhe von insgesamt 2.819 TEUR und durch Tilgungen ausgegebener Darlehen in Höhe von 1.145 TEUR. Zugänge waren im Zusammenhang mit einer Kapitalerhöhung (750 TEUR) bei der LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH (LAH), die unter Berücksichtigung der Ertragsaussichten bei der LAH entsprechend wertberichtigt (750 TEUR) wurde, zu verzeichnen.

3.3.2 Umlaufvermögen

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren

Bei dem Bestand an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen in Höhe von 270 TEUR (2017: 267 TEUR) handelt es sich um Vorratsmaterial der Feuerwehr. Aufgrund des jährlich nahezu gleich bleibenden Bestandes bezüglich der Materialien und des Wertes wurde für die Bewertung ein Festwert gebildet. Die geringfügige Abweichung resultiert aus der Veränderung des Kraftstoffbestandes, der aufgrund von Preis- und Mengenschwankungen separat bewertet wird.

Ebenfalls unter den Vorräten sind Grundstücke und Gebäude in Höhe von 5.025 TEUR (2017: 3.623 TEUR) ausgewiesen, die zur Vermarktung anstehen. Die Veränderung dieser Bilanzposition ergibt sich aus den Abgängen aufgrund von Grundstücksverkäufen in Höhe 1.950 TEUR und der AfA auf Gebäude des Umlaufvermögens in Höhe von 922 TEUR. Umbuchungen aus dem Anlagevermögen in das Umlaufvermögen aufgrund von Vermarktungsabsichten erfolgten in Höhe von 3.525 TEUR für Grundstücksflächen und Gebäude der ehemaligen Albert Schweitzer Schule und der ehemaligen Sportanlage an der Dinnendahlstraße.

Geleistete Anzahlungen

Die geleisteten Anzahlungen in Höhe von 3.552 TEUR (2017: 3.552 TEUR) betreffen noch nicht abgerechnete Sanierungsarbeiten im Bereich der Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen. Diese Beträge sind noch nach Prüfung und Verbuchung nicht aktivierbarer Bestandteile aus den Schlussrechnungen Kanalbauprogramm zu verrechnen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Der Bestand an Forderungen zum 31.12.2018 beträgt nach der Bildung von Wertberichtigungen 59.266 TEUR (2017: 52.468 TEUR). Eine Untergliederung wurde nach den in § 41 Absatz 3 Gemeindehaushaltsverordnung vorgegebenen Kriterien durchgeführt. Die Zusammensetzung der Forderungen nach Art und Fälligkeit ist aus dem beigefügten Forderungsspiegel ersichtlich. Es wurden Einzelwertberichtigungen in Höhe von 16.578 TEUR gebildet. Pauschalwertberichtigungen wurden in Höhe von 1.494 TEUR auf den Forderungsbestand nach Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Der Wert der sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 1.304 TEUR (2017: 886 TEUR) betrifft im Wesentlichen debitorische Kreditoren (592 TEUR), Forderungen aus Sonderhaushalten (261 TEUR) und den Betriebsmittelbestand der Stadt Oberhausen beim KSA (Kommunaler Schadensausgleich, 122 TEUR).

Liquide Mittel

Der Bestand der liquiden Mittel in Höhe von 5.801 TEUR (2017: 10.353 TEUR) betrifft mit 5.763 TEUR Bankguthaben sowie mit 38 TEUR Kassenbestände.

3.3.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Rechnungsabgrenzungsposten wurden in Höhe von 17.459 TEUR (2017: 22.169 TEUR) gebildet. Sie betreffen mit 3.801 TEUR die Zahlung der Beamtenbezüge für Januar 2019, mit 9.566 TEUR Zahlungen für Aufwendungen des Haushaltsjahres 2019, sowie mit 80 TEUR Disagien und Zinszahlungen. Die Disagien werden entsprechend der Laufzeit der Darlehen aufgelöst.

Für geleistete Investitionskostenzuschüsse an Dritte, für die eine Gegenleistungsverpflichtung von Dritten besteht, sind Aktive Rechnungsabgrenzungen in Höhe von 4.008 TEUR vorhanden, die Auflösung erfolgt über die Laufzeit der Gegenleistungsverpflichtung. Sofern es sich um die Weiterleitung von erhaltenen Zuwendungen handelt, wurde ein korrespondierender Passiver Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

3.3.4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

In der Eröffnungsbilanz erfolgte die Ermittlung des Eigenkapitals als rechnerische Größe aus der Differenz der bewerteten Aktivposten zu den bewerteten Passivposten. Da die Passivposten in der Eröffnungsbilanz die Aktivposten überstiegen, wurde der ermittelte Saldo auf der Aktivseite der Bilanz unter den Rechnungsabgrenzungsposten als „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ ausgewiesen. Nach Ablauf des vierjährigen, nach GemHVO NRW zulässigen Berichtigungszeitraumes, ergab sich für die Eröffnungsbilanz ein Fehlbetrag in Höhe von 280.785 TEUR.

Aufgrund der kumulierten Jahresfehlbeträge und ergebnisneutralen Verrechnungen bis zum Jahr 2017 in Höhe von 839.635 TEUR, des in 2018 entstandenen Jahresüberschusses in Höhe von 2.858 TEUR, der ergebnisneutralen Verrechnung von Aufwendungen/Erträgen aus Anlagenabgängen (Saldo -495 TEUR), der Wertveränderung von Finanzanlagen (750 TEUR) gemäß § 43 Abs. 3 S.1 GemHVO NRW sowie der Korrektur aus Vorjahren (-2 TEUR) wird der „Nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag“, nach entsprechender Beschlussfassung, die kumulierten Jahresergebnisse als Bilanzverlust anzusetzen, 1.117.815 TEUR betragen.

Bei der ergebnisneutralen Verrechnung von Aufwendungen/Erträgen aus Anlagenabgängen handelt es sich im Wesentlichen um den Verkauf von Grundstücken und Gebäuden. Die Wertveränderung von Finanzanlagen betrifft die außerplanmäßige Abschreibung des Unternehmenswertes der LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH in Höhe von 750 TEUR. Die Korrektur aus Vorjahren resultiert aus der Nachaktivierung von Kunstgegenständen in Höhe von -2 TEUR.

3.4 Passiva

3.4.1 Eigenkapital

Erläuterungen zum Eigenkapital siehe Punkt 3.3.4 „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“.

3.4.2 Sonderposten

Die Sonderposten für Zuwendungen betragen 359.931 TEUR (2017: 353.513 TEUR). Sie wurden für Geldleistungen von Dritten gebildet, die die Stadt Oberhausen für die Durchführung von Investitionen erhalten hat. Sofern konkrete Daten zu einzelnen Investitionsförderungen vorlagen, wurden diese den entsprechenden Anlageposten zugeordnet und passiviert. Analog zur Abschreibung des Anlagevermögens wurden die zugehörigen Sonderposten in Abhängigkeit von der Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst.

Unter den Sonderposten für Beiträge in Höhe von 57.139 TEUR (2017: 58.578 TEUR) werden die nach dem Kommunalabgabengesetz und Baugesetzbuch erhobenen Erschließungsbeiträge im Rahmen von Straßenbaumaßnahmen sowie die erhobenen Kanalanschlussbeiträge ausgewiesen. Ein Betrag von 2.950 TEUR wurde in die erhaltenen Anzahlungen umgebucht, da das dazugehörige Straßen-/Kanalvermögen noch nicht aktiviert wurde.

Die Sonderposten für den Gebührenausgleich in Höhe von 2.796 TEUR (2017: 2.739 TEUR) betreffen Kostenüberdeckungen innerhalb der Gebührenbereiche Straßenreinigung, Friedhöfe, Abfallbeseitigung sowie Märkte. Die Kommunen sind verpflichtet, diese Beträge in der Bilanz als Sonderposten auszuweisen. Gemäß § 6 Kommunalabgabengesetz sind diese Überschüsse in der Gebührenkalkulation der vier Folgejahre gebührenmindernd zu berücksichtigen. Analog dazu erfolgt eine Auflösung der gebildeten Sonderposten. Der Sonderposten für den Bereich der Abfallbeseitigung ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 147 TEUR gestiegen. Im Bereich der Straßenreinigung ist ein Rückgang des Sonderpostens von rd. 44 TEUR und im Bereich der Abwasserbeseitigung ein Rückgang des Sonderpostens von rd. 46 TEUR zu verzeichnen.

Die sonstigen Sonderposten in Höhe von 5.010 TEUR (2017: 0 TEUR) betreffen die investiven Fördermittel aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“. Die Fördergelder wurden entsprechenden Anlageposten zugeordnet.

Im Jahr 2018 wurden weitere Zuwendungen für Investitionen in Höhe von 3.111 TEUR bilanziert. Da hierzu noch keine Zuordnung zu den jeweiligen Anlagepositionen erfolgt ist, bzw. die Mittel erst in 2019 Verwendung finden, konnte noch keine Sonderpostenbildung mit anteiliger Auflösung erfolgen. Die Zuwendungen wurden daher bis zu einer endgültigen Zuordnung unter den erhaltenen Anzahlungen ausgewiesen.

3.4.3 Rückstellungen

Pensionsrückstellungen

Die gebildete Pensionsrückstellung in Höhe von 438.955 TEUR (2017: 423.963 TEUR) wurde für die Erfüllung künftiger, wahrscheinlicher Pensionszahlungen für die aktiven Beamten sowie für die Versorgungsempfänger gebildet. Die Berechnung erfolgte mit Hilfe der zertifizierten Haessler-Software unter Verwendung der Richttafeln von Heubeck. Die Steigerungen ergaben sich durch weiter angewachsene Anwartschaften und Besoldungsanpassungen.

Aufgrund der von der Gemeindeprüfungsanstalt NRW vertretenen Auffassung, sind seit dem Geschäftsjahr 2010 in dieser Bilanzposition Verpflichtungen nach dem § 107 Beamtenversorgungsgesetz bzw. Versorgungslastenverteilungsgesetz enthalten, die vormals unter den sonstigen Rückstellungen ausgewiesen wurden. Im Jahre 2018 waren dieses 1.924 TEUR (2018: 1.876 TEUR) für 25 (Vorjahr 26) Personen.

Rückstellungen für Deponien und Altlasten

Die Rückstellung für Deponien und Altlasten in Höhe von 600 TEUR (2017: 600 TEUR) betreffen notwendige zu erwartende Aufwendungen für die beiden ehemaligen Deponien auf der Bromberger Straße und in Vonderort.

Instandhaltungsrückstellungen

Instandhaltungsrückstellungen in Höhe von 6.900 TEUR (2017: 3.861 TEUR) wurden für notwendige Instandhaltungsmaßnahmen am Theater Oberhausen in Höhe von 3.000 TEUR und für Sanierungen in öffentlichen Gebäuden im Rahmen der Trinkwasserverordnung in Höhe von 3.900 TEUR gebildet.

Sonstige Rückstellungen

Der Gesamtbetrag der sonstigen Rückstellungen beträgt 55.332 TEUR (2017: 40.887 TEUR).

Die sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen durch die Verpflichtungen aus dem Vertrag über die Bewältigung der finanziellen Folgen im Zusammenhang mit der Anpassung der Verbrennungsentgelte der GMVA in Höhe von 12.722 TEUR und dem drohenden Schadensersatz bei fehlenden Kita-Plätzen in Höhe von 7.880 TEUR geprägt.

Rückstellungen für fehlende Eingangsrechnungen, die Lieferungen oder Leistungen des Jahres 2018 betreffen, wurden in Höhe von 2.670 TEUR (2017: 2.607 TEUR) gebildet.

Für Verpflichtungen aus Altersteilzeit wurden Rückstellungen in Höhe von 9.401 TEUR (2017: 6.286 TEUR) gebildet. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der Zuführung für Altersteilzeitfälle im Zusammenhang mit der OGM GmbH in Höhe von 5.172 TEUR.

In Höhe von 6.399 TEUR (2017: 5.747 TEUR) wurden Rückstellungen für noch nicht genommenen Urlaub und den Überhang an Überstunden/Mehrarbeit gebildet.

Ausstehende Beihilfeabrechnungen wurden mit 633 TEUR (2017: 613 TEUR) bilanziert.

Für mögliche Rückzahlungsrisiken von Fördermitteln und Zuwendungen erfolgte die Bildung von Rückstellungen in Höhe von 1.622 TEUR (2017: 1.820 TEUR).
.
Für Jahresabschlusskosten besteht eine Rückstellung in Höhe von 391 TEUR (2017: 391 TEUR).

Eine Gesamtübersicht aller Rückstellungen ist dem beigefügten Rückstellungsspiegel zu entnehmen.

3.4.4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen in Höhe von 299.708 TEUR (2017: 294.530 TEUR) wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

Sofern die Gemeinde nicht über ausreichende liquide Mittel verfügt um ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, kann die Gemeinde Kredite zur Liquiditätssicherung aufnehmen. Zum 31.12.2018 betrug der Bestand dieser Kreditaufnahmen 1.582.500 TEUR (2017: 1.617.500 TEUR).

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 10.353 TEUR (2017: 13.920 TEUR) betreffen Rechnungen für den Leistungszeitraum 2018 die erst im Folgejahr bezahlt werden.

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen zum 31.12.2018 betrugen 4.052 TEUR (2017: 6.598 TEUR). Sie betreffen Kreditorenrechnungen und Gutschriften für den Leistungszeitraum 2018 die erst im Folgejahr bezahlt bzw. verrechnet werden.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 14.084 TEUR (2017: 10.271 TEUR) betreffen im Wesentlichen mit 6.959 TEUR Zinsaufwendungen, die den Zeitraum bis zum 31.12.2018 betreffen und zum Bilanzstichtag noch nicht gezahlt waren, mit 1.092 TEUR Verbindlichkeiten aus verwalteten Bankguthaben sowie mit 1.135 TEUR noch nicht zugeordnete Zahlungseingänge zu Forderungen.

Erhaltene Anzahlungen

Die erhaltenen Anzahlungen in Höhe von 8.392 TEUR (2017: 7.605 TEUR) betreffen im Wesentlichen Zuwendungen für Investitionen (3.111 TEUR), die erst in Folgejahren Verwendung finden, Ökologische Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (1.779 TEUR) und Ablösebeträge für die Erstellung von Stellplätzen (431 TEUR).

Eine Gliederung der Verbindlichkeiten zum 31.12.2018 nach Art und Fälligkeiten ist aus dem beigefügten Verbindlichkeitenspiegel ersichtlich

3.4.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Passiven Rechnungsabgrenzungen zum 31.12.2018 in Höhe von 22.747 TEUR (2017: 32.301 TEUR) betreffen mit 10.677 TEUR (2017: 10.848 TEUR) Nutzungsentgelte von Grabstätten und mit 2.553 TEUR (2017: 2.517 TEUR) bereits vereinnahmte Grabpflegegebühren. Die Auflösung der Posten erfolgt zeitanteilig.

Für 4.008 TEUR sind erhaltene Investitionskostenzuschüsse passiviert, die an Dritte weitergeleitet wurden. Für die Gegenleistungsverpflichtung der Dritten wurde ein korrespondierender Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

2.673 TEUR der passiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen kreditorische Debitoren, mit 2.836 TEUR sind Zuwendungen bilanziert, deren Verwendung erst ab dem Haushaltsjahr 2019 erfolgt.

3.5 Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung

Ertragsarten

Steuern und ähnliche Abgaben

Zu den Steuern und ähnlichen Abgaben zählen die Realsteuern des § 3 Abs. 2 AO (Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B) sowie die Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer, Umsatzsteuer) und sonstige Gemeindesteuern wie z.B. Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Jagdsteuer etc.. Ferner werden hier steuerähnliche Erträge, wie z.B. Fremdenverkehrsabgaben und Abgaben von Spielbanken erfasst.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuwendungen sind Zuweisungen und Zuschüsse, die dem Empfänger als Finanzhilfen zur Erfüllung seiner Aufgaben zufließen. Bei den Zuweisungen erhalten die Gemeinden Geldmittel von einem öffentlich-rechtlichen Aufgabenträger, wie beispielsweise Schlüsselzuweisungen und Bedarfszuweisungen vom Land, während die Gemeinden bei den Zuschüssen Mittel vom unternehmerischen und übrigen Bereich für laufende Zwecke, wie z. B. Spenden erhalten. Weiterhin wird unter dieser Position die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus passivierten Zuwendungen für Investitionen ausgewiesen.

Sonstige Transfererträge

Die sonstigen Transfererträge betreffen Übertragungen von Finanzmitteln, denen keine konkrete Gegenleistung der Gemeinde gegenübersteht, soweit es sich nicht um Zuwendungen handelt. Hierunter fällt ebenso der Ersatz für Sozialhilfeleistungen wie Schuldendiensthilfen zur Erleichterung des Schuldendienstes für Kredite.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind alle öffentlichen Abgaben, denen eine konkrete Leistung gegenübersteht, wie z. B. Genehmigungsgebühren, Passgebühren etc.. Weiterhin werden hier die Beiträge ausgewiesen, die dem Ersatz des Aufwands für die Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen dienen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Unter den privatrechtlichen Leistungsentgelten werden diejenigen Entgelte erfasst, für die eine konkrete Gegenleistung der Gemeinde erbracht wird, ohne dass es hierfür eine öffentlich-rechtliche Grundlage (Satzung) gibt. Dies betrifft beispielsweise Mieten, Pachten, Verkaufserlöse sowie Entgelte für die Teilnahme an Kursen oder Veranstaltungen der Kommune.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Zu den Kostenerstattungen und Kostenumlagen gehören die Erträge, die die Gemeinde für Aufwendungen erhält, die sie für andere Stellen erbracht hat. Die Kommune handelt in diesen Fällen im Auftrag eines Dritten, der die entstandenen Aufwendungen vollständig oder anteilig erstattet. Beispielsweise liegen Kostenerstattungen vor, wenn auf die Kommune Aufgaben von überörtlichen Sozialhilfeträgern delegiert werden. Wenn die Aufwendungen der Gemeinde, die im Auftrag eines Dritten geleistet wurden, nicht exakt berechnet, sondern nur pauschal in Rechnung gestellt werden, handelt es sich um eine Kostenumlage.

Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge stellen eine Auffangposition für alle Erträge der Gemeinde dar, die nicht anderen Ertragspositionen zuzuordnen sind. Hierunter fallen sowohl Konzessionsabgaben, Erträge aus Anlageverkäufen (bei Erlösen über dem Buchwert), Bußgelder, Säumniszuschläge als auch Erträge aus der Auflösung von Rückstellung etc..

Aufwandsarten

Personalaufwendungen

Personalaufwendungen sind alle Aufwendungen, die unmittelbar mit der Beschäftigung von Beamten, Angestellten, Arbeitern und sonstigen Beschäftigten in der Verwaltung zusammenhängen. Die Personalaufwendungen werden brutto erfasst, d. h. inklusive Lohnnebenkosten, wie beispielsweise Sozialversicherungsbeiträgen. Die Zuführungen zu Personalrückstellungen, z. B. Pensionsrückstellungen, Rückstellungen für Urlaub und Altersteilzeit, etc. werden ebenfalls hier erfasst.

Versorgungsaufwendungen

Unter die Versorgungsaufwendungen fallen alle Aufwendungen für die aus dem Dienst ausgeschiedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und deren Angehörige sofern die Aufwendungen nicht bereits in Vorjahren durch die Bildung von Rückstellungen berücksichtigt wurden.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betreffen Aufwendungen, die mit dem gemeindlichen Verwaltungshandeln (Betriebszweck) bzw. Umsatz- oder Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen. Unter anderem werden hier die Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie des sonstigen Sachanlagevermögens erfasst. Weiterhin fallen unter diese Position sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, wie beispielsweise der Erwerb von Waren und die Aufwendungen für Dienstleistungen.

Bilanzielle Abschreibungen

Der anteilige Ressourcenverbrauch, der durch die Nutzung des Anlagevermögens über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer entsteht, wird hier anteilig in Höhe der jeweiligen jährlichen Abschreibungsbeträge erfasst. Diese Beträge mindern den Wert des Anlagevermögens ergebniswirksam.

Transferaufwendungen

Als Transferleistung werden die Leistungen der Gemeinde an Dritte erfasst, ohne dass diesen eine konkrete Gegenleistung gegenübersteht. Es handelt sich um einseitige Geschäftsvorfälle, denen kein Leistungsaustausch zu Grunde liegt. Grundlage hierfür können Rechtsnormen, Ratsbeschlüsse oder Verwaltungsentscheidungen sein. Unter die Transferleistungen fallen insbesondere Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen, Sozialtransfers und allgemeine Umlagen. Die Aufwendungen für Sozialtransfers ergeben sich aus der Sozialgesetzgebung, insbesondere sind dies Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII, dem Jugendwohlfahrtsgesetz, dem Unterhaltssicherungsgesetz, dem Asylbewerberleistungsgesetz, dem Wohngeldgesetz etc.. Unter die Transferaufwendungen fallen auch die Gewerbesteuerumlage und die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind eine Sammelposition für die Aufwendungen, die nicht anderen Aufwandspositionen zuzuordnen sind. Hierunter fallen beispielsweise Kosten für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Versicherungsbeiträge, Telefonkosten sowie Beiträge an Berufsverbände.

Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis stellt dar, welche Ertragskraft sich aus der laufenden Tätigkeit der Gemeinde ergibt. Es wird aus dem Saldo zwischen der Summe der ordentlichen Erträge und der Summe der ordentlichen Aufwendungen ermittelt.

Finanzerträge

Zu den Finanzerträgen zählen für die Kommune Zinserträge, z. B. aus ausgegebenen Darlehen sowie Dividenden und andere Gewinnanteile von Beteiligungen, Ausleihungen und Wertpapieren des Anlagevermögens. Weiterhin werden hier die Zinserträge des Umlaufvermögens, wie Tagesgeld- bzw. Festgeldzinsen ausgewiesen.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen betreffen sämtliche Zinsaufwendungen und Kreditbeschaffungskosten aus der Inanspruchnahme von Fremdkapital.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis ergibt sich aus dem Saldo zwischen den Finanzerträgen und den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen. Es verdeutlicht, wie sehr das Fremdkapital durch Zinsaufwendungen das Jahresergebnis beeinflusst.

Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit wird aus dem ordentlichen Ergebnis und dem Finanzergebnis gebildet.

Außerordentliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen Aufwendungen und Erträge, die außerhalb des ordentlichen Verwaltungsverlaufes anfallen, aber durch die Aufgabenerfüllung der Gemeinde verursacht wurden. Sie beruhen auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen von wesentlicher Bedeutung. Die Abgrenzung von den ordentlichen Aufwendungen und Erträgen soll vermeiden, dass ein falsches Bild von der Ertragslage der Kommune entsteht.

In der Ergebnisrechnung der Stadt Oberhausen für das Haushaltsjahr 2018 waren keine außerordentlichen Aufwendungen und Erträge zu verzeichnen.

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis ergibt sich aus der Hinzurechnung des außerordentlichen zum Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit. Da im Haushaltsjahr 2018 keine Vorgänge, die zu einem außerordentlichen Ergebnis geführt hätten vorkamen, entspricht das Jahresergebnis dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit.

3.6 Forderungsspiegel

F o r d e r u n g s s p i e g e l					
	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag
	am 31.12.2018	bis zu 1 Jahr	1 - 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	am 31.12.2017
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	**58.828.849,07**	**52.634.203,17**	**6.194.621,70**	**24,20**	**51.778.147,22**
1.1 Gebühren	7.083.286,34	7.082.767,89	494,25	24,20	7.195.951,99
1.2 Beiträge	687.124,34	616.340,49	70.783,85	0,00	386.607,30
1.3 Steuern	18.837.476,09	18.837.476,09	0,00	0,00	17.287.794,38
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	13.879.721,86	7.758.921,86	6.120.800,00	0,00	8.522.105,87
1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	18.341.240,44	18.338.696,84	2.543,60	0,00	18.385.687,68
2. Privatrechtliche Forderungen	**436.811,17**	**432.834,43**	**1.859,40**	**2.117,34**	**689.823,88**
2.1 gegenüber dem privaten Bereich	269.375,49	265.398,75	1.859,40	2.117,34	287.437,44
2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	1.194,01	1.194,01	0,00	0,00	1.340,97
2.3 gegen verbundene Unternehmen	151.426,29	151.426,29	0,00	0,00	398.138,89
2.4 gegen Beteiligungen	376,65	376,65	0,00	0,00	2.609,55
2.5 gegen Sondervermögen	14.438,73	14.438,73	0,00	0,00	297,03
Summe	**59.265.660,24**	**53.067.037,60**	**6.196.481,10**	**2.141,54**	**52.467.971,10**

3.7 Verbindlichkeitenspiegel

	Gesamtbetrag am 31.12.2018 EUR	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr EUR	1 - 5 Jahren EUR	mehr als 5 Jahren EUR	Gesamtbetrag am 31.12.2017 EUR
1. Anleihen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	**299.708.014,56**	**2.029.070,78**	**16.584.653,72**	**281.094.290,06**	**294.529.745,74**
2.1 von verbundenen Unternehmen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
2.2 von Beteiligungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
2.3 von Sondervermögen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
2.4 vom öffentlichen Bereich	**5.761.670,74**	**298.331,07**	**282.028,22**	**5.181.311,45**	**6.105.738,82**
2.4.1 Bund	48.170,31	0,00	48.170,31	0,00	58.485,25
2.4.2 Land	5.713.500,43	298.331,07	233.857,91	5.181.311,45	6.047.253,57
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 vom privatem Kreditmarkt	**293.946.343,82**	**1.730.739,71**	**16.302.625,50**	**275.912.978,61**	**288.424.006,92**

	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag
	am 31.12.2018	bis zu 1 Jahr	1 - 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	am 31.12.2017
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	293.946.343,82	1.730.739,71	16.302.625,50	275.912.978,61	288.424.006,92
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	**1.582.500.000,00**	**367.152.070,00**	**545.000.000,00**	**670.347.930,00**	**1.617.500.000,00**
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	1.582.500.000,00	367.152.070,00	545.000.000,00	670.347.930,00	1.617.500.000,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**10.352.565,64**	**10.352.565,64**	**0,00**	**0,00**	**13.919.881,81**
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	**4.052.021,35**	**4.052.021,35**	**0,00**	**0,00**	**6.597.954,50**
7. Sonstige Verbindlichkeiten	**14.084.383,15**	**14.084.383,15**	**0,00**	**0,00**	**10.270.756,03**
8. Erhaltene Anzahlungen	**8.392.122,37**	**6.613.354,92**	**0,00**	**1.778.767,45**	**7.604.952,53**
Summe	**1.919.089.107,07**	**404.283.465,84**	**561.584.653,72**	**953.220.987,51**	**1.950.423.290,61**

Nachrichtliche Angaben

Haftungsverhältnisses aus der Bestellung von Bürgschaften	*45.485 TEUR*	*Sicherheitsverpflichtung zu Forderungsabtretung GMVA*	*17.000 TEUR*

3.8 Rückstellungsspiegel

Rückstellungsart	Stand 01.01.2018 EUR	Inanspruchnahme 2018 EUR	Auflösung 2018 EUR	Zuführung 2018 EUR	Stand 31.12.2018 EUR
3.1 Pensionsrückstellungen					
Pensionsrückstellungen (Beschäftigte)	136.721.744,00	6.863.839,00		12.962.037,00	142.819.942,00
Verpflichtungen nach § 107 Beamtenversorgungsgesetz	1.875.940,00			47.624,00	1.923.564,00
Pensionsrückstellungen (Versorgungsempfänger)	215.312.691,00	741.783,00		6.863.839,00	221.434.747,00
Pensionsrückstellungen (Beihilfe)	70.052.252,11	165.383,00		2.889.938,00	72.776.807,11
Summe Pensionsrückstellungen	**423.962.627,11**	**7.771.005,00**		**22.763.438,00**	**438.955.060,11**
3.2 Deponien und Altlasten					
Deponie Bromberger Straße	300.000,00				300.000,00
Deponie Vonderort	300.000,00				300.000,00
Summe Deponien und Altlasten	**600.000,00**				**600.000,00**
3.3 Instandhaltungsrückstellungen					
Sanierungsstau Hausanschlüsse aus Dichtheitsprüfung	3.860.875,00		3.860.875,00		
Sanierungen im Rahmen der Trinkwasserverordnung				3.900.000,00	3.900.000,00
Instandhaltunsmaßnahmen Theater				3.000.000,00	3.000.000,00
Summe Instandhaltungsrückstellungen	**3.860.875,00**		**3.860.875,00**	**6.900.000,00**	**6.900.000,00**
3.4 Sonst. Rückstellungen nach § 36 (4)+(5) GemHVO					
Nicht in Anspruch genommenen: Urlaub/Überstunden/GLAZ	5.746.723,77	5.746.723,77		6.398.791,87	6.398.791,87
Verpflichtungen aus Altersteilzeitvereinbarungen	6.285.619,42	2.183.558,00		5.298.462,64	9.400.524,06
Nicht abgerechnete Beihilfekosten Vorjahr	612.733,00	612.733,00		632.997,00	632.997,00
Nicht abgerechnete Reisekosten Vorjahr	66.498,44	95.805,00		103.756,00	74.449,44
Ausstehende Eingangsrechnungen	2.607.368,50	1.853.363,01	99.026,81	2.015.583,86	2.670.562,54
Jahresabschlusskosten	391.140,00	153.397,70	252,30	154.150,00	391.640,00
Drohende Verluste	181.497,13				181.497,13
Rückzahlungsrisiken von Fördermitteln/Zuwendungen	1.820.487,64	198.193,92	1,34		1.622.292,38
Finanzierung Stadtwerke Oberhausen AG vorauss. Ergebnis				1.434.900,00	1.434.900,00
Andere sonstige Rückstellungen	23.174.717,68	3.979.310,28	517.900,10	13.846.376,84	32.523.884,14
Summe sonstige Rückstellungen	**40.886.785,58**	**14.823.084,68**	**617.180,55**	**29.885.018,21**	**55.331.538,56**
Gesamtsumme	**469.310.287,69**	**22.594.089,68**	**4.478.055,55**	**59.548.456,21**	**501.786.598,67**

3.9 Anlagenspiegel

Anlagevermögen	Anschaffungskosten					Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand 01.01.2018 EUR	Zugänge EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2018 EUR	Stand 01.01.2018 EUR	Zugänge EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2018 EUR	Stand 31.12.2018 EUR	Vorjahr EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
II. Sachanlagen	**1.908.813.662,20**	**56.619.232,35**	**0,00**	**6.013.944,15**	**1.959.418.950,40**	**466.166.221,15**	**43.892.210,31**	**0,00**	**2.132.162,58**	**507.926.268,88**	**1.451.492.681,52**	**1.442.647.441,05**
1. Unbebaute Grundstücke, und grundstücksgleiche Rechte	**176.087.179,29**	**413.777,73**	**190.441,13**	**718.528,32**	**175.972.869,83**	**12.159.461,96**	**1.269.494,38**	**0,00**	**90.657,84**	**13.338.298,50**	**162.634.571,33**	**163.927.717,33**
1.1. Grünflächen	126.369.761,17	332.677,73	190.441,13	410.318,43	126.482.561,60	12.159.461,96	1.269.494,38	0,00	90.657,84	13.338.298,50	113.144.263,10	114.210.299,21
1.2. Ackerland	2.420.281,45	0,00	0,00	0,00	2.420.281,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.420.281,45	2.420.281,45
1.3. Wald, Forsten	4.847.212,85	0,00	0,00	0,00	4.847.212,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.847.212,85	4.847.212,85
1.4. Sonstige unbebaute Grundstücke	42.449.923,82	81.100,00	0,00	308.209,89	42.222.813,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.222.813,93	42.449.923,82
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	**519.436.806,90**	**818.845,43**	**3.802.699,68**	**3.547.434,89**	**520.510.917,12**	**140.438.663,84**	**13.916.904,38**	**258.674,04**	**1.017.136,28**	**153.597.105,98**	**366.913.811,14**	**378.998.143,06**
2.1. Kinder- und Jugendeinrichtungen	17.503.944,37	52.260,95	562.207,49	0,00	18.118.412,81	3.683.438,46	358.815,44	0,00	0,00	4.042.253,90	14.076.158,91	13.820.505,91
2.2. Schulen	299.965.113,56	552.831,89	286.731,67	3.292.107,89	297.512.569,23	79.403.133,00	7.379.721,56	0,00	944.351,36	85.838.503,20	211.674.066,03	220.561.980,56
2.3. Wohnbauten	40.346.199,65	529,55	0,00	0,00	40.346.729,20	6.378.660,12	844.142,55	0,00	0,00	7.222.802,67	33.123.926,53	33.967.539,53
2.4. Sonstige Dienst-, Geschäfts und Betriebsgebäude	161.621.549,32	213.223,04	2.953.760,52	255.327,00	164.533.205,88	50.973.432,26	5.334.224,83	258.674,04	72.784,92	56.493.546,21	108.039.659,67	110.648.117,06
3. Infrastrukturvermögen	**1.124.235.429,83**	**1.626.322,83**	**12.244.436,94**	**1.093.984,02**	**1.137.012.205,58**	**302.536.031,79**	**26.862.103,91**	**0,00**	**810.393,86**	**328.587.741,84**	**808.424.463,74**	**821.699.398,04**
3.1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	161.793.248,89	86.134,14	5.643,34	21.670,94	161.863.355,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	161.863.355,43	161.793.248,89
3.2. Brücken und Tunnel	58.048.642,47	0,00	0,00	0,00	58.048.642,47	8.057.815,47	834.744,00	0,00	0,00	8.892.559,47	49.156.083,00	49.990.827,00
3.3. Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungs-anlagen	401.386.872,40	222.682,00	11.193.938,00	164.514,00	412.638.978,40	106.661.575,53	10.286.624,00	0,00	117.293,00	116.830.906,53	295.808.071,87	294.725.296,87
3.5. Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	487.828.388,65	1.317.506,69	1.044.855,60	907.799,08	489.282.951,86	185.344.851,37	15.476.095,91	0,00	693.100,86	200.127.846,42	289.155.105,44	302.483.537,28
3.6. Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	15.178.277,42	0,00	0,00	0,00	15.178.277,42	2.471.789,42	264.640,00	0,00	0,00	2.736.429,42	12.441.848,00	12.706.488,00

Anlagevermögen	Anschaffungskosten					Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand 01.01.2018 EUR	Zugänge EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2018 EUR	Stand 01.01.2018 EUR	Zugänge EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2018 EUR	Stand 31.12.2018 EUR	Vorjahr EUR
4. Bauten auf fremdem Grund und Boden	**2.101.849,04**	**0,00**	**-2.101.849,04**	**0,00**	**0,00**	**258.674,04**	**0,00**	**-258.674,04**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.843.175,00**
5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	**7.961.004,66**	**32.000,66**	**0,00**	**35.000,00**	**7.958.005,32**	**369.592,78**	**45.968,00**	**0,00**	**0,00**	**415.560,78**	**7.542.444,54**	**7.591.411,88**
6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	**15.958.321,30**	**2.585.897,46**	**1.337.505,98**	**184.364,97**	**19.697.359,77**	**7.565.190,30**	**1.428.825,44**	**0,00**	**184.355,97**	**8.809.659,77**	**10.887.700,00**	**8.393.131,00**
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	**7.917.658,95**	**549.769,16**	**53.945,04**	**434.631,95**	**8.086.741,20**	**2.838.606,44**	**368.914,20**	**0,00**	**29.618,63**	**3.177.902,01**	**4.908.839,19**	**5.079.052,51**
8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	**55.115.412,23**	**50.592.619,08**	**-15.527.179,73**	**0,00**	**90.180.851,58**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**90.180.851,58**	**55.115.412,23**
III. Finanzanlagen	**312.390.759,07**	**750.000,00**	**0,00**	**3.964.144,37**	**309.176.614,70**	**101.911.479,96**	**750.000,00**	**0,00**	**0,00**	**102.661.479,96**	**206.515.134,74**	**210.479.279,11**
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	**280.270.871,52**	**750.000,00**	**0,00**	**0,00**	**281.020.871,52**	**101.911.479,96**	**750.000,00**	**0,00**	**0,00**	**102.661.479,96**	**178.359.391,56**	**178.359.391,56**
2. Beteiligungen	**1.795.999,16**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.795.999,16**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.795.999,16**	**1.795.999,16**
3. Sondervermögen	**8.719.242,62**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**8.719.242,62**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**8.719.242,62**	**8.719.242,62**
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	**2.818.788,35**	**0,00**	**0,00**	**2.818.788,35**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.818.788,35**
5. Ausleihungen	**18.785.857,42**	**0,00**	**0,00**	**1.145.356,02**	**17.640.501,40**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**17.640.501,40**	**18.785.857,42**
5.1. an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.2. an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.3. an Sondervermögen	17.951.115,12	0,00	0,00	**1.057.102,53**	16.894.012,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.894.012,59	17.951.115,12
5.4. Sonstige Ausleihungen	834.742,30	0,00	0,00	**88.253,49**	746.488,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	746.488,81	834.742,30
Anlagevermögen insgesamt	**2.221.204.421,27**	**57.369.232,35**	**0,00**	**9.978.088,52**	**2.268.595.565,10**	**568.077.701,11**	**44.642.210,31**	**0,00**	**2.132.162,58**	**610.587.748,84**	**1.658.007.816,26**	**1.653.126.720,16**

3.10 Förderprogramm „Gute Schule 2020“

Das Land NRW hat das Förderprogramm „Gute Schule 2020“ zur langfristigen Finanzierung kommunaler Investitionen in die Sanierung, die Modernisierung, den Ausbau der kommunalen Infrastruktur und Maßnahmen zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur und Ausstattung von Schulen beschlossen. Das Gesamtvolumen beträgt zwei Milliarden Euro und wird über die NRW.BANK abgewickelt. Über 4 Jahre werden jeweils 500 Millionen Euro bereitgestellt.

Für die Verteilung der Mittel auf die Kommunen hat das Land Kreditkontingente gebildet, die sich nach den Schlüsselzuweisungen der Gemeindefinanzierungsgesetze der Jahre 2011 bis 2015 und der Schulpauschale des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2016 bestimmen. Nach dem beschlossenen Gesetz vom 14.12.2016 sieht das Kreditkontingent für die Stadt Oberhausen für die Haushaltsjahre 2017 bis 2020 jährlich 7.654.841,00 EUR (insgesamt 30.619.364,00 EUR) vor.

Die Gesamtlaufzeit der Kredite beträgt 20 Jahre, wobei das erste Jahr tilgungsfrei bleibt. Das Land wird für die Kommunen alle Schuldendiensthilfen übernehmen und diese direkt an die NRW.BANK zahlen. Dadurch sollen die Kommunen nicht zusätzlich finanziell belastet werden.

Mit Blick auf die Kreditkontingente der Jahre 2017/2018 von jeweils 7.654.841,00 EUR hat die Stadt Oberhausen auf entsprechende Anträge hin Darlehenszusagen wie folgt erhalten:

1. Darlehenszusage vom 17.10.2017 über 5.120.800,00 EUR, Valutierung am 15.11.2017
   davon 4.633.900,00 EUR für konsumtive Maßnahmen
   und 486.900,00 EUR für investive Maßnahmen.

   Dieses Darlehen wird für insgesamt 74 Maßnahmen wie folgt verwendet:
   - Sanierung/Modernisierung konsumtiv 3.840.000,00 EUR
   - Neu-/Umbau investiv 486.900,00 EUR
   - Sportstätten konsumtiv 793.900,00 EUR.

2. Darlehenszusage vom 21.11.2017 über 1.000.000,00 EUR, Valutierung am 15.12.2017
   davon 775.000,00 EUR für konsumtive Maßnahmen
   und 225.000,00 EUR für investive Maßnahmen.

   Dieses Darlehen wird für 2 Maßnahmen wie folgt verwendet:
   - Sanierung/Modernisierung konsumtiv 775.000,00 EUR
   - Neu-/Umbau investiv 225.000,00 EUR.

Das in 2017 nicht in Anspruch genommene Kreditkontingent von 1.534.041,00 EUR stand im Haushaltsjahr 2018 weiter zur Verfügung. Zusammen mit dem Kreditkontingent des Jahres 2018 standen in 2018 aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ insgesamt 9.188.882,00 EUR zur Verfügung. Die Stadt Oberhausen hat auf entsprechende Anträge hin in 2018 folgende 3 Darlehenszusagen erhalten:

3. Darlehenszusage vom 19.06.2018 über 2.444.000,00 EUR, Valutierung am 15.07.2018

Dieses Darlehen wird für 2 Maßnahmen wie folgt verwendet:

- Neu-/Umbau investiv 2.444.000,00 EUR.

4. Darlehenszusage vom 14.08.2018 über 1.200.000,00 EUR, Valutierung am 17.09.2018

Dieses Darlehen wird für 36 Maßnahmen wie folgt verwendet:

- Digitalisierungsmaßnahmen investiv 1.200.000,00 EUR.

5. Darlehenszusage vom 22.10.2018 über 2.000.000,00 EUR, Valutierung am 15.11.2018

Dieses Darlehen wird für 7 Maßnahmen wie folgt verwendet:

- Neu-/Umbau investiv 2.000.000,00 EUR.

Das in 2018 nicht in Anspruch genommene Kreditkontingent von 3.544.882,00 EUR steht im Haushaltsjahr 2019 weiterhin zur Verfügung. Somit stehen in 2019 aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ insgesamt 11.199.723,00 EUR zur Verfügung.

Allerdings wurde der Abruf eines Kreditbetrages über 1.700.000,00 EUR, der vom Rat der Stadt Oberhausen für notwendige Vernetzungsarbeiten und den WLAN-Ausbau an weiterführenden Schulen am 19.03.2018 beschlossen wurde, aufgrund der Mitteilung der Stabsstelle Strategisches IT-Management vom 26.07.2018 zurückgestellt. Gründe hierfür waren:

- die Rahmenbedingungen für Vernetzung und WLAN waren noch nicht abschließend geklärt und die Kosten würden die geplanten 1,7 Mio. EUR bei Weitem übersteigen,

- lt. Wirtschaftsministerium NRW sollten in absehbarer Zeit die Rahmenbedingungen für den Breitbandausbau (inkl. Vernetzung) und Digitalpakt abgestimmt werden, die dann ein anderes strategisches Vorgehen ermöglichen würden.

Für das Jahr 2020 wird letztmalig ein Betrag von 7.654.841,00 EUR in der Haushaltsplanung berücksichtigt. Die bis zum 31.12.2020 nicht beantragten Kreditmittel verfallen dann. Eine Übertragung in das Jahr 2021 ist nicht möglich!

3.11 Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte

3.11.1 Bürgschaften

Zum 31.12.2018 bestanden seitens der Stadt Oberhausen Bürgschaften in Höhe von 45.485 TEUR (2017: 44.434 TEUR). Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Stadtwerke Oberhausen GmbH	12.698 TEUR
VZO Verwaltungszentren Oberhausen GmbH	21.177 TEUR
O.Vision Projektgesellschaft mbH	3.287 TEUR
OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	3.836 TEUR
LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH	4.335 TEUR
Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	152 TEUR
	45.485 TEUR

Die GMVA hat Teilansprüche aus Entsorgungsverträgen mit den Gesellschafterstädten per Forderungskaufvertrag an eine Bank abgetreten. Die Stadt Oberhausen hat der Forderungsabtretung an die Bank zugestimmt. Hieraus resultiert für die Stadt Oberhausen zum 31.12.2018 eine Sicherheitsverpflichtung in Höhe von rd. 17.000 TEUR (= ausstehende Zahlungen in den Jahren 2019 bis 2020).

3.11.2 Leasingverträge

Aus Leasingverträgen bestehen zum 31.12.2018 keine Verpflichtungen.

3.12 Gesonderte Anhangsangaben

3.12.1 Finanzanlagen

Zur weiteren Finanzierung der LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH (LAH) hat der Rat der Stadt Oberhausen im Haushaltsjahr 2017 eine Kapitalerhöhung in einer Gesamthöhe von 1.500 TEUR für die Jahre 2017 und 2018 (jeweils 750 TEUR) beschlossen. In den Jahren 2017 und 2018 erfolgte vereinbarungsgemäß jeweils eine Zahlung von 750 TEUR an die LAH. Unter Berücksichtigung der Ertragsaussichten bei der LAH hat die Stadt Oberhausen den durch die Kapitalerhöhung entstandenen Buchwert in den Jahren 2017 und 2018 in Höhe von jeweils 750 TEUR gemäß § 35 Abs. 5 S.1 GemHVO NRW wertberichtigt. Die außerplanmäßige Abschreibung des Unternehmenswertes der LAH in Höhe von 750 TEUR hat den „Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag“ um diesen v.g. Betrag erhöht. Das Jahresergebnis wurde jedoch nicht beeinflusst, da eine ergebnisneutrale Verrechnung der Abschreibungen auf das Finanzanlagevermögen gemäß § 43 Abs. 3 S.1 GemHVO NRW erfolgte.

3.12.2 Besondere Umstände, die dazu führen, dass der Jahresabschluss nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermittelt

Zinssicherungsgeschäfte

Zur Sicherung von Zinskonditionen für aufgenommene Darlehen hat die Stadt Oberhausen für ein Darlehen ein SWAP-Geschäft abgeschlossen, bei denen die Entwicklung des variablen Zinssatzes sich eliminiert. Das Grundgeschäft der Darlehensaufnahme und der zugehörige SWAP-Abschluss bilden eine Bewertungseinheit aus der keine bilanzierungspflichtigen Vorgänge entstehen. Der Barwert des Swap-Abschlusses zum 31.12.2018 ergibt einen negativen Wert in Höhe von – 381 TEUR.

Beiträge aus Erschließungsmaßnahmen

Grundsätzlich sind die Forderungen für Beiträge aus fertig gestellten Erschließungsmaßnahmen mit der Entstehung des Anspruches zu bilanzieren. Sofern noch keine Erhebung erfolgt ist, sind die Beträge für diese Maßnahmen gem. § 44 Absatz 2 Nr. 7 Gemeindehaushaltsverordnung im Anhang nachrichtlich zu erwähnen. Die zum Bilanzstichtag 31.12.2018 noch nicht erhobenen abrechnungsfähigen Erschließungsmaßnahmen betragen rd. 220 TEUR. Auf städtische Grundstücke entfallen Erschließungs- und Straßenbaubeiträge nach § 8 KAG NRW in Höhe von rd. 20 TEUR

Treuhandverhältnisse

Die Stadt Oberhausen verwaltet in Höhe von 3 TEUR (2017: 3 TEUR) Sparguthaben für Legate bzw. Amtsvormundschaften. In Höhe der aktivierten Bankguthaben wurde eine entsprechende sonstige Verbindlichkeit passiviert.

Mitgliedschaften in Wasserwirtschafts- und Landschaftsverbänden, die nicht bilanziert sind

Für die Stadt Oberhausen bestehen Mitgliedschaften in folgenden Wasserwirtschafts- und Landschaftsverbänden, die nicht bilanziert sind:

Emschergenossenschaft

Ruhrverband

Regionalverband Ruhr

Landschaftsverband Rheinland

Lippeverband

4 Lagebericht der Stadt Oberhausen

4.1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Nach § 95 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) ist dem Jahresabschluss ein Lagebericht beizufügen. Der Lagebericht ist gem. § 48 Gemeindehaushaltsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW) so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt wird.

Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr zu geben. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, ist zu berichten.

Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushalts-wirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen nach § 12 GemHVO, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

Auch ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung einzugehen; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

4.2 Wesentliche Ereignisse des Haushaltsverlaufs und sonstige wichtige Ereignisse des Haushaltsjahres

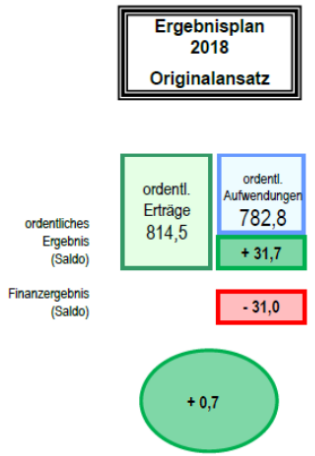
Ausgangslage „Stärkungspakt (HSP)“ / Auswirkungen auf den Haushalt

Mit Hilfe des Stärkungspaktes sollen überschuldete Städte in Nordrhein-Westfalen wieder handlungsfähig werden. Das von der Landesregierung dazu eingebrachte Stärkungspaktgesetz wurde am 08.12.2011 vom Landtag Nordrhein-Westfalen beschlossen und am 16.12.2011 im Gesetz- und Verordnungsblatt Nordrhein-Westfalen (GV. NRW. 2011 S. 662) veröffentlicht. Für überschuldete oder von Überschuldung bedrohte Kommunen stehen Konsolidierungshilfen in einem Gesamtumfang von 5,85 Mrd. EUR zur Verfügung (Stufe 1 und Stufe 2). Der Sanierungsplan des Landes sieht davon für Oberhausen und andere vergleichbar akut von Überschuldung betroffene Städte (Stufe 1) eine Gesamtunterstützung bei der Haushaltskonsolidierung in Höhe von jährlich 350 Mio. EUR vor. Bis zum Jahr 2020 stehen damit für diese Kommunen insgesamt 3,5 Mrd. EUR zur Verfügung.

Im Gegenzug müssen die betroffenen Städte und Gemeinden einen klaren Sanierungskurs einschlagen. Die Teilnahme am Stärkungspakt ist zwingend für die Stufe 1, zu der Oberhausen gehört. Der Haushalt der Stadt Oberhausen muss mit dem Geld aus dem Stärkungspakt ab dem Jahr 2017 ausgeglichen sein. Spätestens im Jahr 2021 muss ein Haushaltsausgleich aus eigener Kraft – also ohne weitere Landeszuschüsse – erreicht werden. § 75 Abs. 2 der Gemeindeordnung des Landes NRW (GO NRW) führt hierzu aus, dass der Haushalt dann ausgeglichen ist, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Das Jahre 2016 und 2017 waren geprägt von steigenden Soziallasten. Insbesondere die Unterbringung und die Integration der Neuzugewanderten aber auch die Jugendhilfe waren in ihrer Entwicklung und dem starken Kostenanstieg nicht planbar gewesen. Darüber hinaus erwies sich die Beteiligung an den Soziallasten durch Bund und Land als bei weitem nicht ausreichend. Sie haben den Haushalt 2017 enorm belastet und der geplante Haushaltsausgleich konnte nur gelingen, weil einmalige Ertragssteigerungen realisiert werden konnten.

Der Haushaltsplan 2018 weist ein ordentliches Ergebnis von +31,7 Mio. EUR aus, das die Zinsbelastungen der Vergangenheit in Höhe von 32,2 Mio. EUR ausgleichen kann. Er schließt im Jahr 2018 mit +0,7 Mio. EUR zum zweiten Mal in Folge seit 25 Jahren mit einem positiven Ergebnis ab. Es zeigt, dass der strukturelle Haushaltsausgleich im Bereich der Planung in 2018 gelungen ist. Dies ist eindeutig ein Ergebnis der Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspaktes.



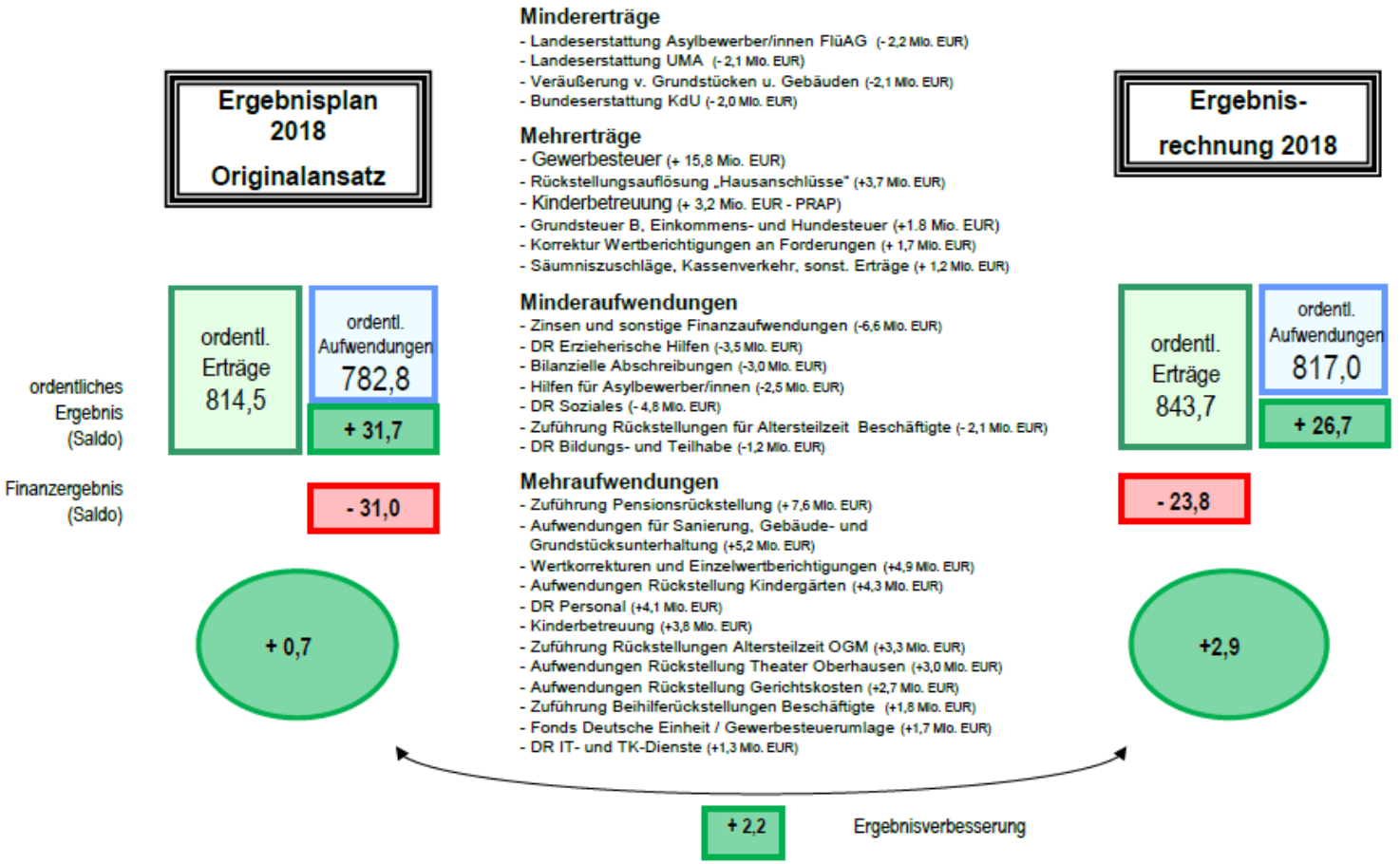
Dies begründet sich im Wesentlichen auf einen Anstieg der Erträge insbesondere bei der Gewerbesteuer (Erhöhung des Hebesatzes von 550 auf 580), beim Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie eine Steigerung der Schlüsselzuweisung.

Natürlich sind mit der Umsetzung des Haushaltssanierungsplanes sowohl Risiken wie auch Chancen verbunden. Eine übermäßige Belastung der Wirtschaft und der Bürgerinnen und Bürger mit steigenden Steuern und die Reduzierung des städtischen Angebots und Leistungsspektrums führen notgedrungen zu einer Verringerung der Attraktivität der Stadt und erschweren die notwendige wirtschaftliche Entwicklung. Insbesondere können unverhältnismäßige Einsparvorschläge zum Verlust notwendiger Strukturen in den Feldern Sport, Kultur, Bildung, Jugend und Soziales führen, die nicht mehr rückgängig gemacht werden können. Allerdings stehen diesen Risiken auch enorme Chancen gegenüber. Zum ersten Mal seit vielen Jahren eröffnet sich die Chance, wieder an Fördermitteln der EU, des Bundes und des Landes teilzuhaben und diese für eine nachhaltige Entwicklung der Stadt einsetzen zu können. Es werden wieder ökonomisch sinnvolle Investitionen erlaubt und dadurch Zukunftsperspektiven ermöglicht. Ein genehmigter Haushaltssanierungsplan verschafft eher Kreditsicherheit, die noch lange erforderlich sein wird für die Liquidität und Handlungsfähigkeit der Stadt. Darüber hinaus erhalten alle Beteiligten relative Planungssicherheit, die es in der Vergangenheit mit

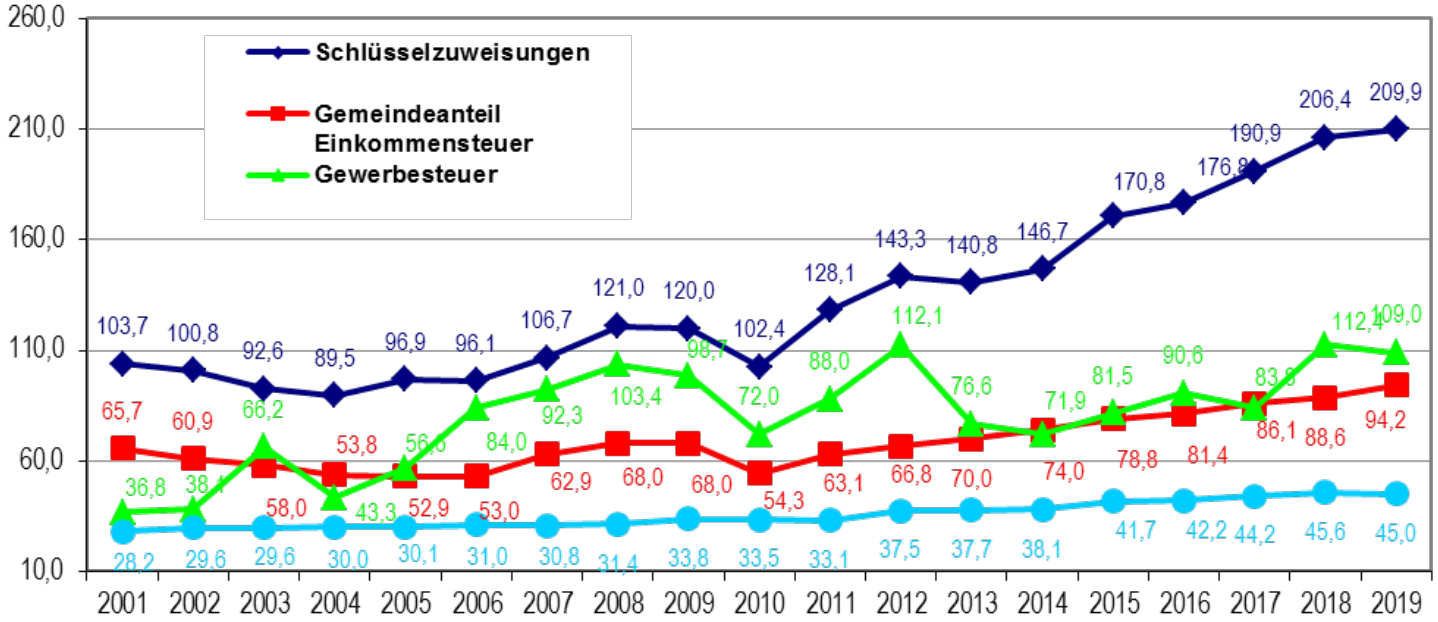
kurzfristiger Betrachtungsweise nie gegeben hat. Durch die langen Planungszeiträume hat sich dies nun zum Positiven gewandelt und räumt Zeit für Anpassungsmaßnahmen ein, die früher nicht gegeben war.

Das Ergebnis des Haushaltsjahres 2018 schloss mit + 2,9 Mio. EUR, was eine Verbesserung gegenüber dem Haushaltsplan von rd. 2,2 Mio. EUR bedeutet.

Nachfolgend wird der Ergebnisplan 2018 der Ergebnisrechnung 2018 gegenübergestellt, sowie die wesentlichen Sachverhalte die zur Ergebnisverbesserung geführt haben aufgeführt:



Dass der Haushaltsausgleich in dem Jahr 2018 erreicht werden konnte, ist auch verschiedenen positiven externen Entwicklungen geschuldet. Zum einen sind die Schlüsselzuweisungen des Landes im Rahmen des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) 2018 auf 206,4 Mio. EUR gestiegen (2017: 190,9 Mio. EUR). Das weiterhin niedrige Zinsniveau entlastet den Haushalt zusätzlich. Hinzu kommen die erhöhten Erträge hinsichtlich der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer (2018: 88,6 Mio. EUR – 2017: 86,1 Mio. EUR) sowie der Umsatzsteuer (2018: 19,2 Mio. EUR – 2017: 14,8 Mio. EUR).



Entwicklung ausgewählter Steuereinnahmen und der Schlüsselzuweisungen nach dem GFG im Zeitvergleich 2001 – 2019 (2019 Plandaten), Stadt Oberhausen, Bereich 1-1/Finanzen

Auf der Aufwandsseite weist der klassische Sozialbereich (also die Produktbereiche 05 Soziale Leistungen, 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfen) die größten Belastungen aus. Der Anteil der Aufwendungen bezogen auf die Gesamtaufwendungen der Stadt Oberhausen (817.013.275,48 EUR) beläuft sich im Produktbereich 05 auf 20,3 % (165 Mio. EUR – vgl. Plan: 22,4 %) und im Produktbereich 06 auf 19,2 % (157 Mio. EUR – vgl. Plan: 19,4 %). Die Finanzplanung unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse stellt sich wie folgt dar:

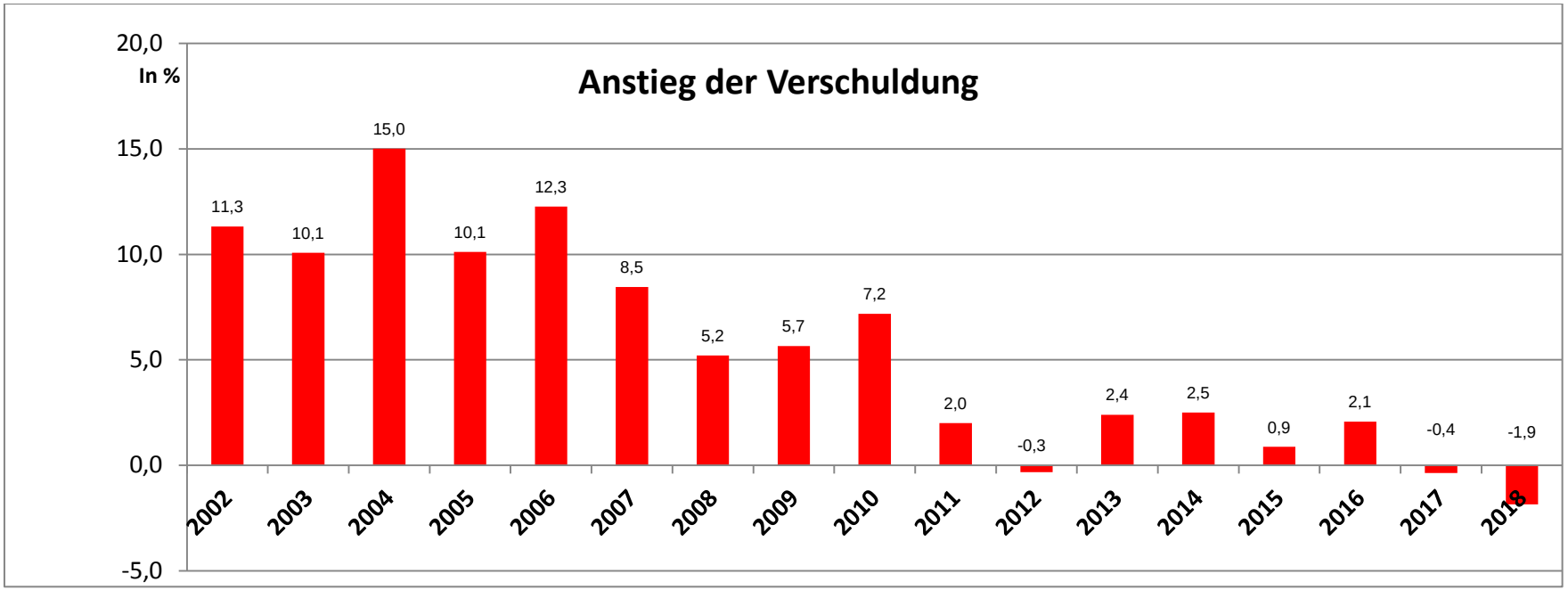
	Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	**2015 RE** (EUR)	**2016 RE** (EUR)	**2017 RE** (EUR)	**2018 RE** (EUR)	**2019** (EUR)	**2020** (EUR)	**2021** (EUR)	**2022** (EUR)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	233.485.974	247.196.010	252.517.890	289.272.689	292.747.020	302.620.260	313.759.950	323.841.370
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	279.649.123	311.736.400	322.285.396	323.607.872	317.007.770	304.751.180	306.099.700	310.619.480
03	+ Sonstige Transfererträge	3.448.946	3.434.163	5.311.119	8.422.290	3.832.090	3.736.290	3.650.070	3.572.480
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.133.699	99.829.437	84.146.638	102.994.595	104.508.980	103.914.440	104.420.360	104.810.690
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.788.080	5.754.372	6.391.695	5.893.380	6.164.970	5.967.500	5.967.500	5.967.500
06	+ Kostenerstattungen u. Kostenuml.	69.618.322	85.037.896	89.425.613	81.879.421	88.156.220	88.067.080	89.533.160	91.029.570
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	26.195.650	22.934.193	47.611.256	31.590.270	30.863.340	26.040.540	22.148.240	22.146.240
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**714.319.794**	**775.922.472**	**807.689.607**	**843.660.518**	**843.280.390**	**835.097.290**	**845.578.980**	**861.987.330**
11	- Personalaufwendungen	131.174.415	138.591.883	144.877.395	152.094.259	153.958.810	154.847.440	157.272.190	160.015.430
12	- Versorgungsaufwendungen	16.972.655	23.460.987	15.181.065	25.749.228	27.262.420	27.931.480	28.617.260	29.179.600
13	- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	150.352.420	172.911.170	151.114.696	161.989.817	154.285.650	149.048.900	148.870.550	148.315.380
14	- Bilanzielle Abschreibungen	46.817.463	47.098.459	47.418.590	44.045.298	47.068.340	47.068.340	47.068.340	47.068.340
15	- Transferaufwendungen	262.320.194	294.709.506	294.963.566	308.555.684	315.771.820	309.100.130	312.911.020	313.940.100
16	- Sonst. ordentliche Aufwendungen	106.103.969	109.570.718	124.133.035	124.578.989	119.584.220	119.398.940	119.170.930	120.358.150
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**713.741.117**	**786.342.722**	**777.688.347**	**817.013.275**	**817.931.260**	**807.395.230**	**813.910.290**	**818.877.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**578.677**	**-10.420.250**	**30.001.260**	**26.647.242**	**25.349.130**	**27.702.060**	**31.668.690**	**43.110.330**
19	+ Finanzerträge	1.245.335	1.155.021	1.367.539	1.753.558	1.669.480	1.686.750	1.763.880	1.232.270

	Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	2015 RE (EUR)	2016 RE (EUR)	2017 RE (EUR)	2018 RE (EUR)	2019 (EUR)	2020 (EUR)	2021 (EUR)	2022 (EUR)
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	35.812.570	33.023.514	29.564.112	25.542.549	26.182.720	28.137.310	30.413.470	33.396.680
21	**= Finanzergebnis**	**-34.567.235**	**-31.868.493**	**-28.196.572**	**-23.788.991**	**-24.513.240**	**-26.450.560**	**-28.649.590**	**-32.164.410**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-33.988.558**	**-42.288.742**	**1.804.687**	**2.858.251**	**835.890**	**1.251.500**	**3.019.100**	**10.945.920**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-33.988.558**	**-42.288.742**	**1.804.687**	**2.858.251**	**835.890**	**1.251.500**	**3.019.100**	**10.945.920**

Die Investitionen bewegen sich auch im Jahr 2018 auf dem von der Bezirksregierung in ihrer Haushaltsverfügung festgesetzten Niveau. Da nur in einem Umfang Investitionskredite aufgenommen werden können, in dem Tilgungsleistungen vorgenommen werden, sind Investitionskredite in Höhe von 19,0 Mio. EUR vorgesehen gewesen. Unter Zugrundelegung von Einzahlungen für Investitionstätigkeiten ließen sich Gesamtinvestitionen in Höhe von 69,4 Mio. EUR finanzieren (Ergebnis: 57,2 Mio. EUR). Dies verdeutlicht den enormen Investitionsbedarf für Oberhausen.

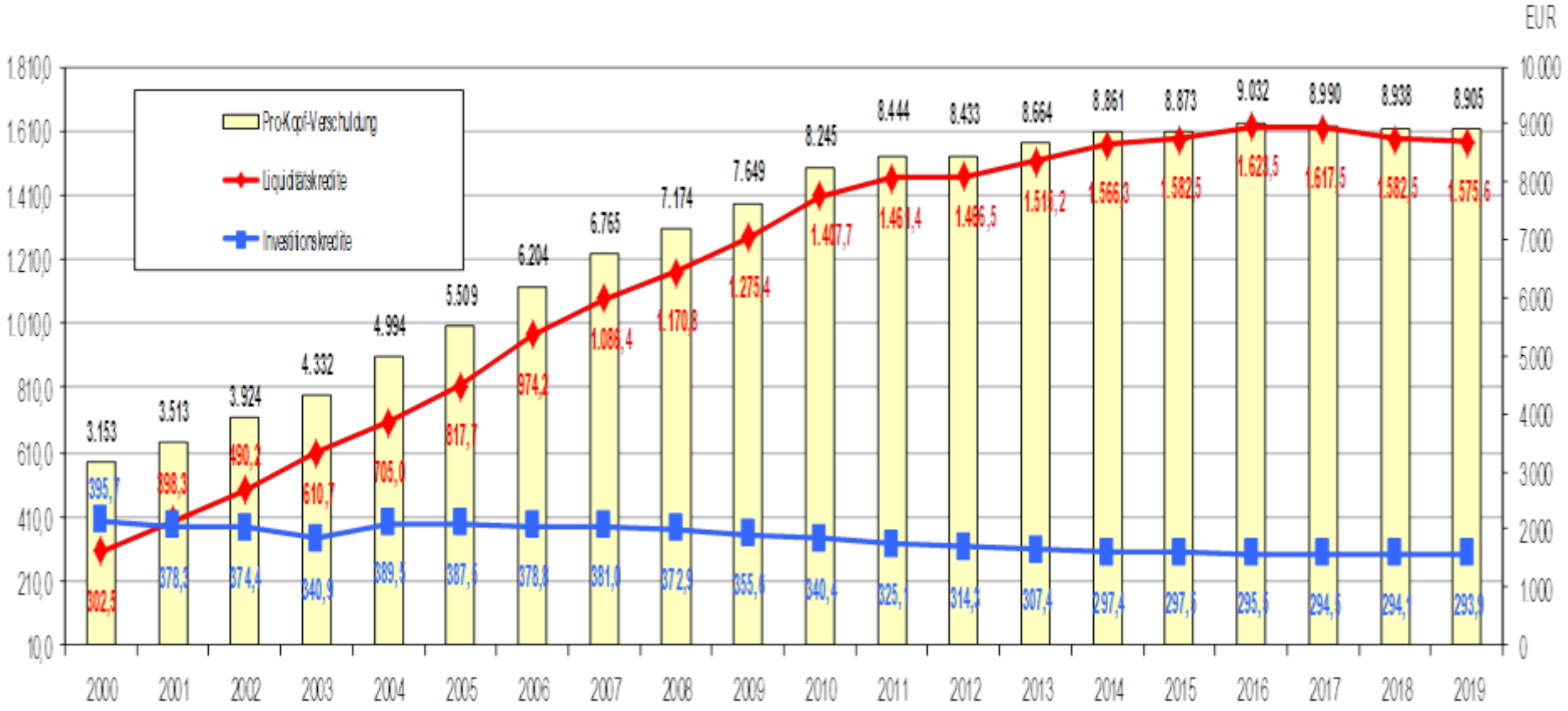
Wie in den Vorjahren unterliegt der HSP einem umfassenden Controlling durch die Kommunalaufsicht. Vierteljährliche Berichte und die Darstellung der Maßnahmenumsetzung sind fester Bestandteil des Controllings. Dies wurde durch die Einführung eines Risikomanagements ergänzt. Unter besonderer Beobachtung stehen HSP-Maßnahmen mit großem Konsolidierungsvolumen. Ebenso ist mit der Bezirksregierung ein eigenes Controllingverfahren für die Einsparungen der OGM vereinbart worden, welches den Gremien des Rates in regelmäßigen Abständen zur Verfügung gestellt wird.

Der Haushalt zeigt, dass in 2018 keine Neuverschuldung notwendig war, sondern vielmehr eine Reduzierung der Verbindlichkeiten (ausgehend von den Investitionskrediten und Liquiditätskrediten) von 29,8 Mio. EUR und damit nur noch einen Bruchteil von dem ausmacht, was die Stadt in den Jahren vor dem Stärkungspakt Stadtfinanzen aufnehmen musste.



Anstieg der Verschuldung in Prozent zur Verschuldung im Vorjahr von 2002-2018, Berücksichtigung der Investitionskredite und Liquiditätskredite (vgl. nachfolgende Darstellung), Stadt Oberhausen, Bereich 1-1/Finanzen

Allein die drastische Reduzierung der Neuverschuldung bis hin zur Reduzierung um 1,9 % im abgelaufenen Haushaltsjahr 2018 rechtfertigt die Aussage, dass die Unterstützung des Landes, aber auch die großen Anstrengungen der Stadt helfen, den Haushalt erfolgreich zu konsolidieren.



Verschuldung 2000 – 2019 (2019 Plandaten). Stadt Oberhausen, Bereich 1-1/Finanzen

Personalkonsolidierungskonzept

Stellenabbau

Der mit dem HSP 2012 ff. beschlossene Abbau von 195,5 Stellen bis zum Jahr 2021 und die damit verbundene Reduzierung der Personalkosten um rd. 10 Mio. EUR wurde begonnen und wird in den kommenden Jahren konsequent fortgesetzt. So wird das bereits im Haushaltssanierungsplan 2012 ff. beschriebene Ziel, durch eine konsequente Aufgabenkritik mittel- bis langfristig 50% der freiwerdenden Stellen im Bereich der allgemeinen Verwaltung sowie 10% der freiwerdenden Stellen in den Spezialberufsgruppen nicht wiederbesetzen zu müssen, kontinuierlich weiterverfolgt. Bis zum Ende des 4. Quartals 2018 konnten von den oben beschriebenen Stelleneinsparungen bereits 104,3 nachhaltig umgesetzt werden. Hierunter fielen neben den in den Einzelmaßnahmen bereits identifizierten Stellen, auch Stelleneinsparungen, die bisher nicht mit konkreten Maßnahmen in Verbindung gebracht wurden.

Einsparvorgabe durch HSP 2012 ff -> bis 2021: - 195,50 Stellen

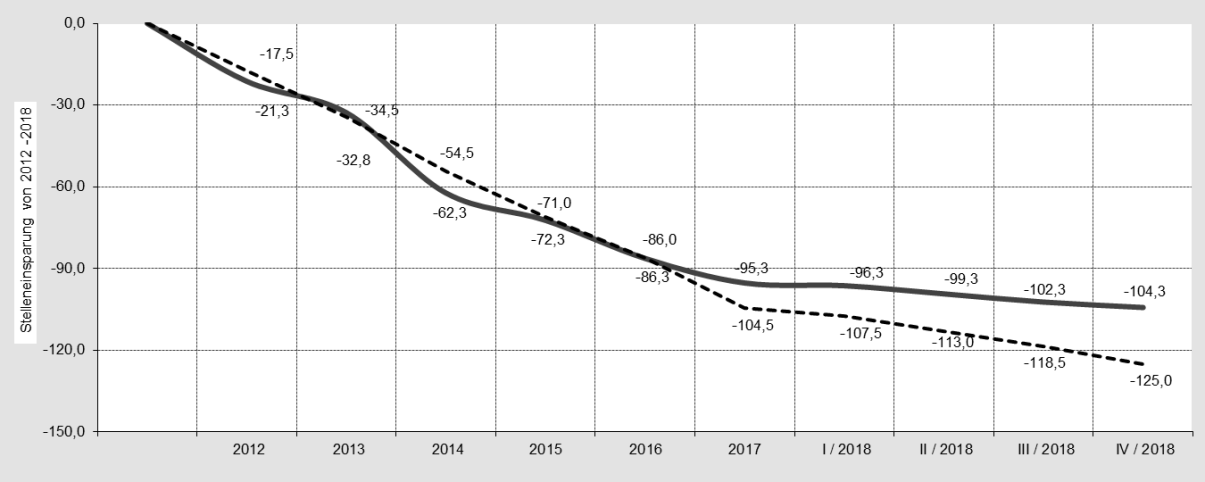
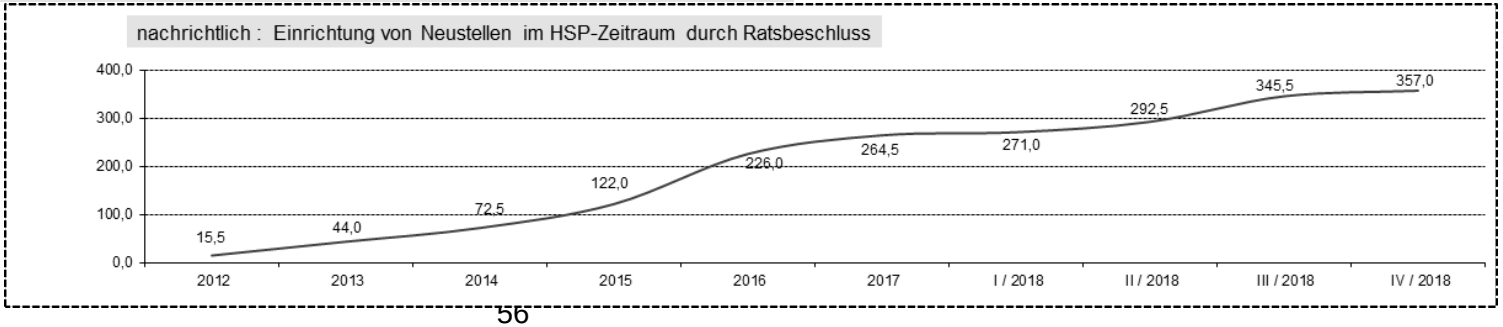


Abb.: Stellenabbau 2012 bis 2018; Quelle: Bereich 4-1/Personal und Organisation)



Personalabbau

Neben dem oben beschriebenen Stellenabbau wird auch der tatsächliche Personalabbau weiter forciert. Der bis zum Jahr 2021 beschriebene Personalabbau kann nur realisiert werden, wenn neben organisatorischen Maßnahmen wie Zentralisierung oder Abbau von Parallelstrukturen der derzeitige Aufgabenbestand und -standard konsequent und dauerhaft reduziert bzw. verändert wird. Die Aufgabenkritik muss kontinuierlich fortgeführt werden, um weitere Aufgabenfelder zu identifizieren. Bei gleichem oder sogar ausgeweitetem Aufgabenbestand (Ausnahme s.u.) ist das HSP-Ziel nicht zu erreichen.

Natürlich werden auch zukünftig neue oder erweiterte Aufgaben eine Stellenausweitung notwendig machen, sofern diese vom Bund/Land vorgegeben bzw. durch Drittmittel refinanziert werden.

Insofern werden

> Stellen,
> Personalbestand,
> Personalkosten

einem dauerhaften Controlling unterzogen und dabei die oben beschriebenen Erfordernisse getrennt betrachtet.

Die dauerhafte Reduzierung des Personalbestandes und damit der Personalkosten erfordert eine enge Verzahnung von Personal- und Organisationsentwicklungsmaßnahmen, eine differenzierte Betrachtung von Stellen, Personal und Personalkosten und ein Controlling mit den notwendigen Handlungsempfehlungen. Die damit unweigerlich verbundenen Einschnitte stellen sicherlich eine besondere Herausforderung dar, unterstützen aber in großem Maße die Bemühungen der Stadt Oberhausen, ihren Haushalt langfristig zu sanieren.

Mit der Bezirksregierung wurde hierzu ein umfangreiches Konzept erarbeitet, welches neben dem reinen Controlling der Einzelmaßnahmen des HSP insbesondere auch ein detailliertes Umsetzungscontrolling der Personalmaßnahmen gem. der lfd. Nr. 1A des HSP beinhaltet.

Die Stadt Oberhausen wird im Rahmen der Stärkungspaktberatung bei der Umsetzung verschiedener Haushaltssanierungsmaßnahmen durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA NRW) unterstützt. Zur Erreichung der im Haushaltssanierungsplan vorgesehenen Konsolidierungsziele der HSP-Maßnahme Nr. 1A „Personalkosteneinsparung/ Personalkonsolidierung“ wurde im Bereich 4-1 / Personal und Organisation unter Beteiligung der GPA NRW eine Projektgruppe eingerichtet, in welcher ein Personal- und Organisationskonzept (POK) einvernehmlich erarbeitet wurde.

In Anbetracht der weiteren Herausforderungen der Konsolidierungsvorgaben bis zum Jahr 2021 (in den Jahren 2012 bis 2021 ist eine Einsparung von 195,5 Stellen mit einem Volumen von 9,8 Mio. Euro im Jahr 2021 vorgesehen), wurden und werden weitere vertiefende Betrachtungen erfolgen.

Bildungsplan

Der Rat der Stadt Oberhausen hat in seiner Sitzung am 04.07.2016 die im Rahmen des Anhörungs- und Beteiligungsverfahrens eingebrachten Anregungen und Bedenken zum Entwurf des Bildungsplans 2016 - 2020 zur Kenntnis genommen. In der gleichen Sitzung hat der Rat der Stadt den Bildungsplan 2016 – 2020 beschlossen, lehnt aber die dort genannten Schulschließungen ab. Der Rat der Stadt hat sich ausdrücklich dafür ausgesprochen, keine Schließung oder Zusammenlegung von Schulen aufgrund ausschließlich finanzieller Erwägungen zu beschließen. Durch diesen Beschluss kann das ursprüngliche Konsolidierungsvolumen nicht komplett umgesetzt werden und musste daher von ursprünglich 3 Mio. Euro auf 2,8 Mio. Euro im Jahr 2019 ff. verändert werden.

Ebenfalls in der Sitzung am 04.07.2016 hat der Rat 24 Einzelbeschlüsse zum Thema Bildungsplan gefasst (wobei die Nummer 21 aus zwei Teilen besteht). In den Sitzungen vom 04.07.2016 als auch 21.11.2016 hat der Rat der Stadt Struktur der Arbeitsgruppe Bildungsplan beschlossen.

Der Rat der Stadt hat diese Arbeitsgruppe beauftragt, ein sozialraumorientiertes und anforderungsgerechtes Konzept mit einer konkreten Zeit- und Zielplanung zur weiteren Gestaltung der Oberhausener Bildungslandschaft zu erarbeiten.

Die Arbeitsgruppe Bildungsplan hat in der Zeit vom 21.12.2016 bis März 2018 zwölfmal getagt. Sie wurde, gemäß Beschlussfassung zum Bildungsplan vom 04.07.2016 durch eine externe Moderation begleitet.

Zu den Aufgaben der externen Moderation gehörten: einen Beitrag zur Umsetzung des Leitbilds der Regionalen Bildungslandschaft zu leisten, eine kurz- und längerfristige – auch stärker stadtteilbezogene - Perspektive zu verankern, eine regionale Verantwortungsgemeinschaft durch die inhaltliche Beteiligung/Abstimmung wesentlicher Akteure zu stärken, ein Konzept mit konkreter Zeit- und Zielplanung zu erarbeiten.

Der Schulträger informierte in jeder Sitzung über den Sachstand der 24 Einzelbeschlüsse. Die AG Bildungsplanung befasste sich inhaltlich im Schwerpunkt mit Steuerungselementen der Schulentwicklungsplanung wie die Betrachtung der Bedarfe im Sozialraum und die Entwicklung von Schulbauleitlinien.

Der Abschlussbericht der AG Bildungsplanung erfolgte im Schulausschuss am 21.06.2018. Im Rahmen der Arbeitsgruppe wurden die Schulbauleitlinien für Oberhausen entwickelt, welche durch den Rat der Stadt Oberhausen am 24.09.2018 (B/16/3993-01) beschlossen wurden.

Im Kontext mit dem Kommunalinvestitionsfördergesetz und unter Berücksichtigung der Eckdaten des Bildungsplans von 04.07.2017 hat der Bereich 0-7/ Strategische Immobilienmanagement bauliche Maßnahmen im Rahmen des Programms „Gute Schule 2020“ in der Ratssitzung vom 03.07.2017 zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Rat der Stadt hat mittels Änderungsantrag (Drucksache A/16/2773- 01) bauliche Maßnahmen für 2017 beschlossen und übrige Maßnahmen ausgesetzt, verbunden mit dem Auftrag eine detaillierte Kostenaufstellungen zu erarbeiten.

Am 25.09.2017 hat der Rat der Stadt im Rahmen des Programms „Gute Schule 2020“ schulbauliche Maßnahmen für 2017 und 2018 beschlossen (vgl. Drucksache-Nr. B/16/2891-01). Zudem wurde der Umbau der Mensa an der Schule an der Oranienstraße beschlossen (vgl. Drucksache-Nr. B/16/2870-01).

Am 27.11.2017 erfolgten weitere Beschlüsse zur Umsetzung des Finanzierungsprogrammes „Gute Schule 2020“ und zwar zur Durchführung der Dachsanierung des Hans-Böckler-Berufskollegs als auch zur Errichtung eines Anbaus am Heinrich-Heine-Gymnasium (vgl. Drucksache-Nr. B/16/3149-01).

Der Umbau der Hauptschule Eisenheim wurde am 19.03.2018 (vgl. Drucksache-Nr. B/16/3382-01) beschlossen und am 25.06. bzw. 24.09.2018 angepasst.

Der Schließung der Hauptschule Alstaden im Sommer 2018 folgte der Beschluss vom 24.09.2018 (vgl. Drucksache-Nr. B/16/3987-01), die Hauptschule zur Nutzung durch die Ruhrschule umzubauen. Eine Vermarktung dieses ehem. Hauptschulstandortes ist damit ebenfalls nicht mehr möglich.

Aufgabenkritik

Im Rahmen der verwaltungsweit durchgeführten Aufgabenkritik - welche ein Bestandteil des POK ist - wurden, neben der Klassifizierung aller Aufgaben (Muss-, Soll-, Kann- sowie Querschnittsaufgaben) und der Erfassung der jeweiligen Arbeitsmengen sowie des dazugehörigen Personaleinsatzes, insbesondere auch Optimierungsmöglichkeiten durch z.B. organisatorische Änderungen, Technisierung, Regionalisierung, Übertragung auf Dritte etc. ermittelt. Darüber hinaus wurden auch alle städtischen Mitarbeiter/innen in die Aufgabenkritik mit einbezogen und hatten bzw. haben die Möglichkeit ebenfalls Vorschläge einzureichen. Die hieraus abgeleiteten Prüfaufträge sind in den HSP 2018 ff. eingeflossen und werden kontinuierlich auf ihre Realisierbarkeit geprüft.

Im Rahmen der anstehenden überörtlichen Prüfungen durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) NRW in den Jahren 2018 und 2019 sollen unterschiedliche Verwaltungsbereiche einer Betrachtung unterzogen werden. Neben der gesamtwirtschaftlichen Betrachtung (Vermögens-, Schulden-, Finanz-, und Ertragslage) im Prüfbereich Finanzen sollen in einzelnen Prüfbereichen auch Kennzahlen gebildet werden, die u.a. auch Rückschlüsse auf z.B. die Arbeitsauslastung, Personalausstattung, Erfüllungsgrad etc. einzelner Aufgabenbereiche im interkommunalen Vergleich zulassen. Die hieraus gewonnenen Erkenntnisse werden bei der laufenden Organisationsarbeit entsprechend berücksichtigt.

Im Gesamtkontext bleibt darauf hinzuweisen, dass eine Aufgabenkritik bei allen Stellenwiederbesetzungsverfahren und z. B. auch im Rahmen von Überlegungen zur interkommunalen Zusammenarbeit regelmäßig im „Tagesgeschäft“ stattfindet. Insgesamt konnten mit Stand vom 30.12.2018 104,3 Planstellen eingespart werden.

Beteiligungskonsolidierungskonzept

Die Beteiligungen der Stadt lassen sich im Hinblick auf die Haushaltssanierung grundsätzlich in drei relevante Kategorien einteilen:

- Beteiligungen, die unmittelbar oder mittelbar einen Ertrag für den Haushalt erbringen,

- Beteiligungen, die (bislang) für den städtischen Haushalt neutral sind sowie

- Beteiligungen, die städtische Zuschüsse erhalten.

Außerhalb dieser Kategorisierung ist zudem die OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM) als Immobiliendienstleisterin der Stadt zu betrachten, zu der vielfältige Leistungsbeziehungen bestehen. Die OGM wurde in Abstimmung zwischen der Stadt und der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA NRW) einer gesonderten Untersuchung im Hinblick auf Konsolidierungspotenziale unterzogen. Diese Untersuchung hat die Ernst & Young Real Estate GmbH (E & Y) im Auftrag der GPA NRW durchgeführt; ihre Ergebnisse sind in einem gemeinsamen Bericht der GPA NRW und E & Y vom 21.05.2012 dargelegt. Zur Umsetzung der Ergebnisse des Berichtes der GPA NRW und E & Y hat die Verwaltung mit der OGM eine umfassende Neustrukturierung des Vertragswerkes verhandelt. Der neue Vertrag dient dazu, die in dem Bericht aufgezeigten Konsolidierungspotentiale ab dem 01.01.2014 zu realisieren.

Zwischen September 2016 und Februar 2017 wurde die Struktur der Leistungserbringung der OGM GmbH für die Stadt Oberhausen durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG hinsichtlich weiterer, insbesondere steuerlicher und organisatorischer Optimierungspotenziale untersucht. Im Kern schlägt die KPMG umfangreiche Rekommunalisierungsmaßnahmen vor, die derzeit auf Beschluss des Rates der Stadt vom 25.06.2018 durch eine zentrale Arbeitsgruppe im Rahmen des städtischen Projektes „Neuordnung OGM“ vorangetrieben werden.

Primäre Ziele hierbei sind die Errichtung eines Eigenbetriebes für Gebäudemanagement und Grünflächenunterhaltung zum 01.01.2020 sowie die Zusammenführung der IT-Organisationseinheiten der OGM und der Stadt; Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen hieraus lassen sich erst ab dem Haushaltsjahr 2020 realisieren.

Vor dem Hintergrund der vorstehend angesprochenen Kategorisierung werden im Beteiligungskonsolidierungskonzept im Wesentlichen die folgenden Maßnahmearten verfolgt:

- Ertragsteigerungen:

Soweit Beteiligungen bereits in der Vergangenheit Gewinne ausgeschüttet haben, besteht das Konsolidierungsziel darin, diese Ausschüttungen zu erhöhen, um den städtischen Haushalt zu entlasten.

So hält die STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH beispielsweise Beteiligungen an der Energieversorgung Oberhausen AG (evo) und an der WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH, deren anteilige Gewinnausschüttungen das operative Defizit der STOAG und folglich den städtischen Finanzierungsbeitrag an das Unternehmen verringern. Die Höhe der Gewinnausschüttungen und das damit verbundene Konsolidierungspotenzial sind allerdings abhängig von dem Geschäftsverlauf bzw. der Ergebnisentwicklung in den jeweiligen Beteiligungsunternehmen.

Soweit Beteiligungen in der Vergangenheit keine Gewinne ausgeschüttet haben, soll künftig - im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten - eine Gewinnausschüttung erfolgen. Beispiele hierfür sind die Stadtsparkasse Oberhausen, die ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH und die VZO Verwaltungszentren Oberhausen GmbH.

- Zuschussreduzierungen:

Sofern und soweit Beteiligungen städtische Zuschüsse erhalten, sollen diese durch unterschiedliche, jeweils auf die Verhältnisse der betreffenden Beteiligung abgestellte Maßnahmen reduziert werden. Beispiel hierfür ist die STOAG.

- Aufgabenreduzierungen bzw. die Trennung von Aufgaben:

In dieser Kategorie finden sich Beteiligungen, die einer Aufgabenkritik hinsichtlich ihrer Erfüllung öffentlicher Aufgaben unterzogen werden und auf Grund derer eine teilweise oder vollständige Einstellung der Aufgabenerfüllung bzw. die Übertragung der jeweiligen Aufgabe auf einen Dritten angestrebt wird. Beispiele hierfür sind die BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH.

4.3 Jahresergebnis

Für die Beurteilung der kommunalen Haushalte wird nach der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen vorrangig auf die Erträge und Aufwendungen abgestellt, die den Maßstab für den Haushaltsausgleich darstellen. Gemäß § 75 Abs. 2 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um die Generationengerechtigkeit dauerhaft sicherzustellen.

Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 2.858.251,20 Euro aus.

Im Vergleich zum geplanten Ergebnis des Haushaltsplanes in Höhe von 783.840 Euro beträgt die Veränderung 2.074.411,20 Euro

4.3.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (Ordentliches Ergebnis)
+ Ergebnis der Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)
= Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit
+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)
= Jahresergebnis

4.3.1.1 Ergebnislage

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede –insbesondere auf kommunaler Ebene- gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt. Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die deutschen Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Um die wirtschaftliche Lage der Stadt Oberhausen fundiert darzustellen und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Jahres zu geben, wurde das vorhandene Datenmaterial methodisch untersucht. Basis der nachfolgenden Darstellung der wirtschaftlichen Lage stellen die Bilanz sowie die Ergebnis- und Finanzrechnung dar.

Bei der Analyse der Haushaltswirtschaft handelt es sich um eine Analyse des Geschäftsverlaufs des abgelaufenen Haushaltsjahres. Diese erfolgt durch einen Soll-Ist-Vergleich. Dabei wurden die Plandaten des Haushaltsjahres mit den Ergebnissen des Jahresabschlusses verglichen; daraus resultierende Abweichungen werden im Folgenden erläutert, soweit sie aus Sicht der Stadt wesentlich erscheinen. Darüber hinaus werden die Vorjahresdaten im Vergleich dargestellt.

Die Ergebnisse im Überblick

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie zur Haushaltsplanung dargestellt.

Ergebnis im Vergleich

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Ordentliche Erträge	807.689.606,58	814.538.930	843.660.517,90	29.121.587,90	3,58
Ordentliche Aufwendungen	777.688.346,96	782.794.310	817.013.275,48	34.218.965,48	4,37
Ordentliches Ergebnis	30.001.259,62	31.744.620	26.647.242,42	-5.097.377,58	-16,06
Finanzerträge	1.367.539,42	1.201.920	1.753.557,59	551.637,59	45,90
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	29.564.111,72	32.162.700	25.542.548,81	-6.620.151,19	-20,58
Finanzergebnis	-28.196.572,30	-30.960.780	-23.788.991,22	7.171.788,78	23,16
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	1.804.687,32	783.840	2.858.251,20	2.074.411,20	264,65
Jahresergebnis	1.804.687,32	783.840	2.858.251,20	2.074.411,20	264,65

Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der ordentlichen Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives ordentliches Ergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das ordentliche Ergebnis schließt in Höhe von 26.647.242,42 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung -3.354.017,20 Euro. Gegenüber dem geplanten ordentlichen Ergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von -5.097.377,58 Euro.

Finanzergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis steht das Finanzergebnis in Höhe von -23.788.991,22 Euro. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 4.407.581,08 Euro und gegenüber dem Haushaltsplan um 7.171.788,78 Euro verändert.

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

Ordentliches Ergebnis und Finanzergebnis ergeben das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit, welches mit 2.858.251,20 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um 1.053.563,88 Euro abweicht.

Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung 2.074.411,20 Euro

Jahresergebnis

Neben dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

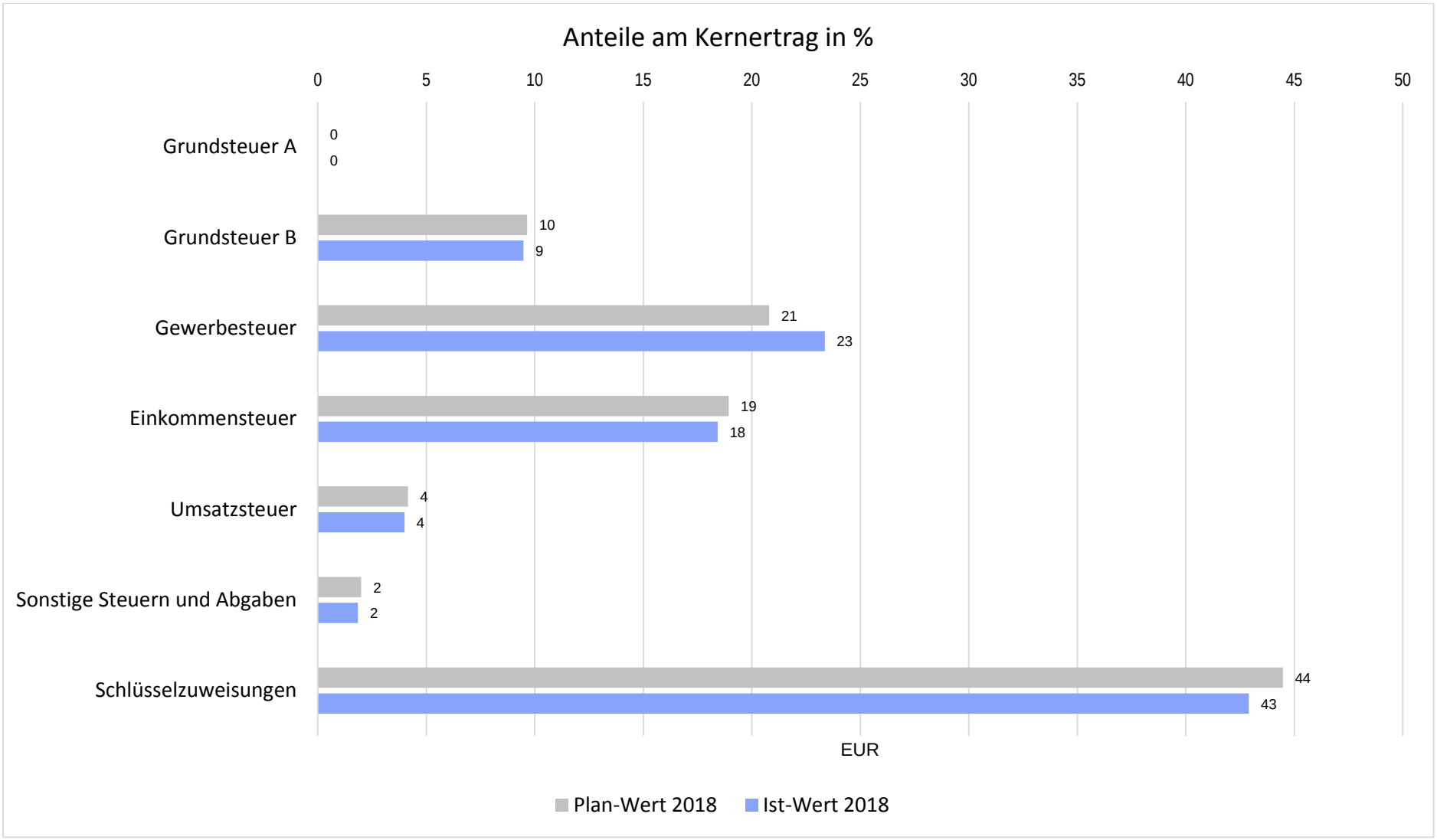
Das Jahresergebnis beträgt 2.858.251,20 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt 1.053.563,88 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von 783.840 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 2.074.411,20 Euro.

4.3.1.2 Ertragslage

Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.

Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.


Anteile am Kernertrag in %
0
5
10
15
20
25
30
35
40
45
50
Grundsteuer A
0
0
Grundsteuer B
10
9
Gewerbesteuer
21
23
Einkommensteuer
19
18
Umsatzsteuer
4
4
Sonstige Steuern und Abgaben
2
2
Schlüsselzuweisungen
44
43
EUR
Plan-Wert 2018
Ist-Wert 2018

Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten.

Ertragsarten im Überblick

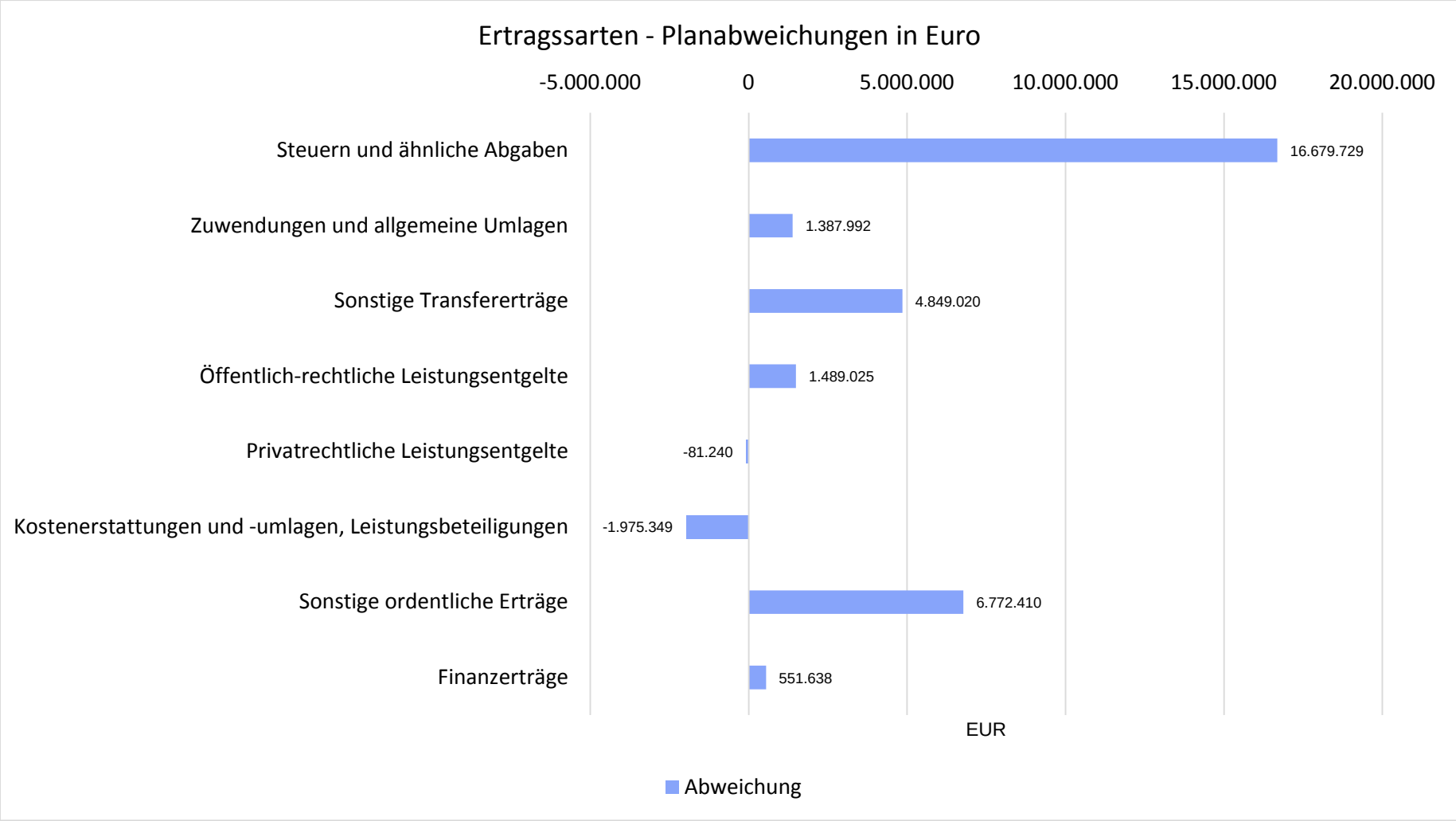
	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Steuern und ähnliche Abgaben	252.517.889,93	272.592.960	289.272.689,45	16.679.729,45	6,12
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	322.285.396,24	322.219.880	323.607.871,86	1.387.991,86	0,43
Sonstige Transfererträge	5.311.119,23	3.573.270	8.422.290,15	4.849.020,15	135,70
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	84.146.638,41	101.505.570	102.994.595,44	1.489.025,44	1,47
Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.391.694,71	5.974.620	5.893.380,20	-81.239,80	-1,36
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	89.425.612,55	83.854.770	81.879.420,82	-1.975.349,18	-2,36
Sonstige ordentliche Erträge	47.611.255,51	24.817.860	31.590.269,98	6.772.409,98	27,29
Ordentliche Erträge	**807.689.606,58**	**814.538.930**	**843.660.517,90**	**29.121.587,90**	**3,58**
Finanzerträge	1.367.539,42	1.201.920	1.753.557,59	551.637,59	45,90
Summe	**809.057.146,00**	**815.740.850**	**845.414.075,49**	**29.673.225,49**	**3,64**

Die Erträge insgesamt weichen um 36.356.929,49 Euro vom Vorjahresergebnis und um 29.673.225,49 Euro von der Haushaltsplanung ab.

Bei den ordentlichen Erträgen (ohne Finanzertrag) ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Höhe von 35.970.911,32 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung 29.121.587,90 Euro.

Planabweichungen nach Ertragsarten

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung wird in der folgenden Grafik dargestellt:



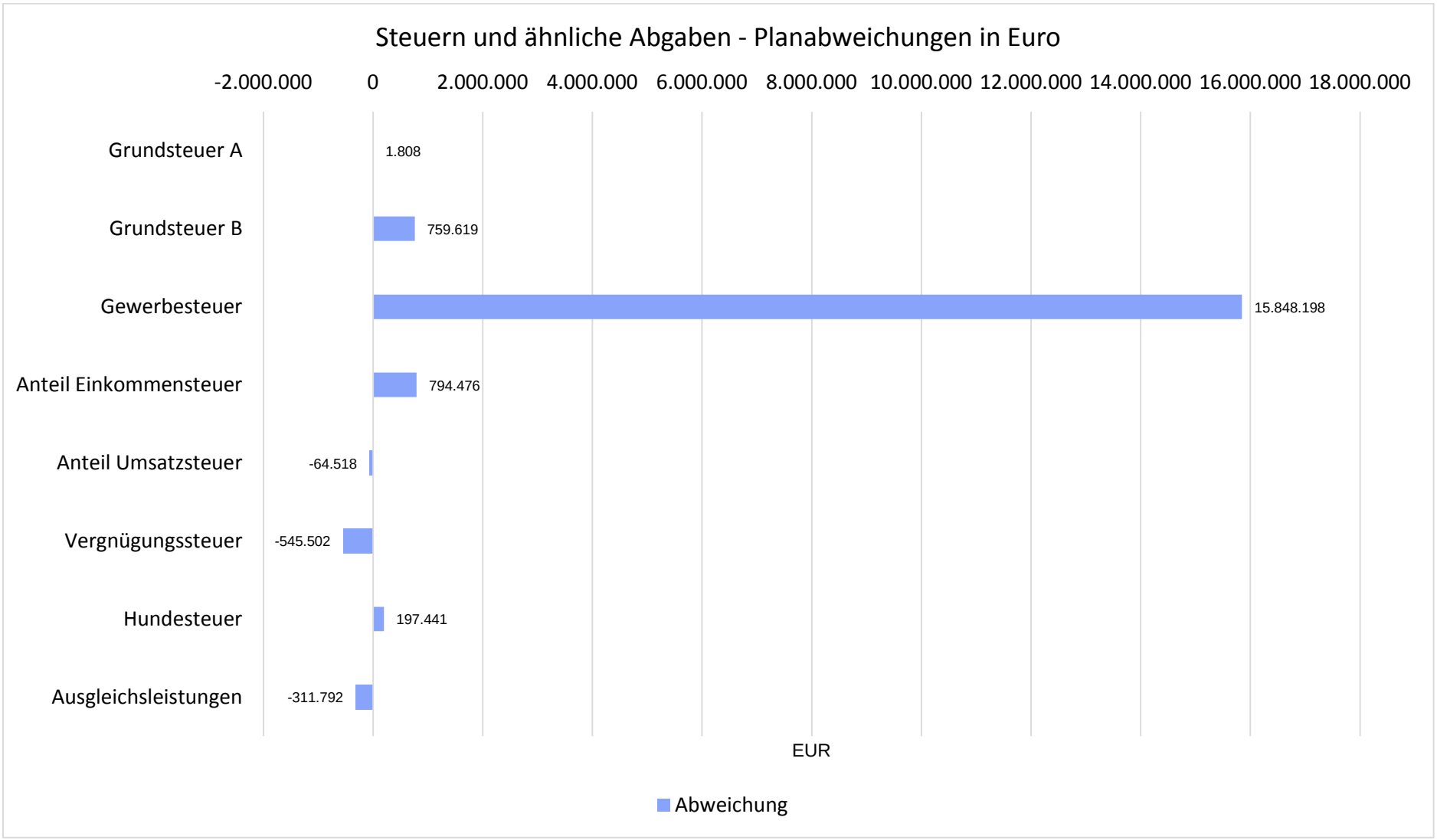
Steuern und ähnliche Abgaben

Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung nach einzelnen Steuerarten erkennbar:

Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Grundsteuer A	18.420,06	16.100	17.908,15	1.808,15	11,23
Grundsteuer B	44.220.184,07	44.801.220	45.560.838,59	759.618,59	1,70
Gewerbesteuer	83.778.757,28	96.576.330	112.424.528,49	15.848.198,49	16,41
Anteil Einkommensteuer	86.101.299,60	87.854.960	88.649.435,90	794.475,90	0,90
Anteil Umsatzsteuer	14.828.274,09	19.275.590	19.211.071,55	-64.518,45	-0,33
Vergnügungssteuer	7.331.999,29	7.736.990	7.191.487,85	-545.502,15	-7,05
Hundesteuer	1.713.931,66	1.537.730	1.735.170,96	197.440,96	12,84
Sonstige örtliche Steuern und steuerähnliche Erträge	0,00	--	--	0,00	--
Ausgleichsleistungen	14.525.023,88	14.794.040	14.482.247,96	-311.792,04	-2,11
Summe Steuern und ähnliche Abgaben	**252.517.889,93**	**272.592.960**	**289.272.689,45**	**16.679.729,45**	**6,12**

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Einmal mehr wird deutlich, wie abhängig die Stadt Oberhausen von den Erträgen aus der Gewerbesteuer ist.

Da die Einnahmeentwicklung nicht unerheblich von der Höhe der Nachzahlungen aus Vorjahren (a.V.) abhängig ist, wird nachfolgend das Verhältnis von Vorauszahlungen zu Nachzahlungen a.V. der letzten Jahre dargestellt.

Jahr	Gesamt	Vorauszahlung	Nachzahlung
2012	112,1 Mio.	78,9 Mio.	33,2 Mio.
2013	76,6 Mio.	72,8 Mio.	3,8 Mio.
2014	71,9 Mio.	67,4 Mio.	4,5 Mio.
2015	81,6 Mio.	77,6 Mio.	4,0 Mio.
2016	90,6 Mio.	77,4 Mio.	13,2 Mio.
2017	83,8 Mio.	80,2 Mio.	3,6 Mio.
2018	112,4 Mio.	89,03 Mio.	23,1 Mio.

Zuwendungen und Umlagen

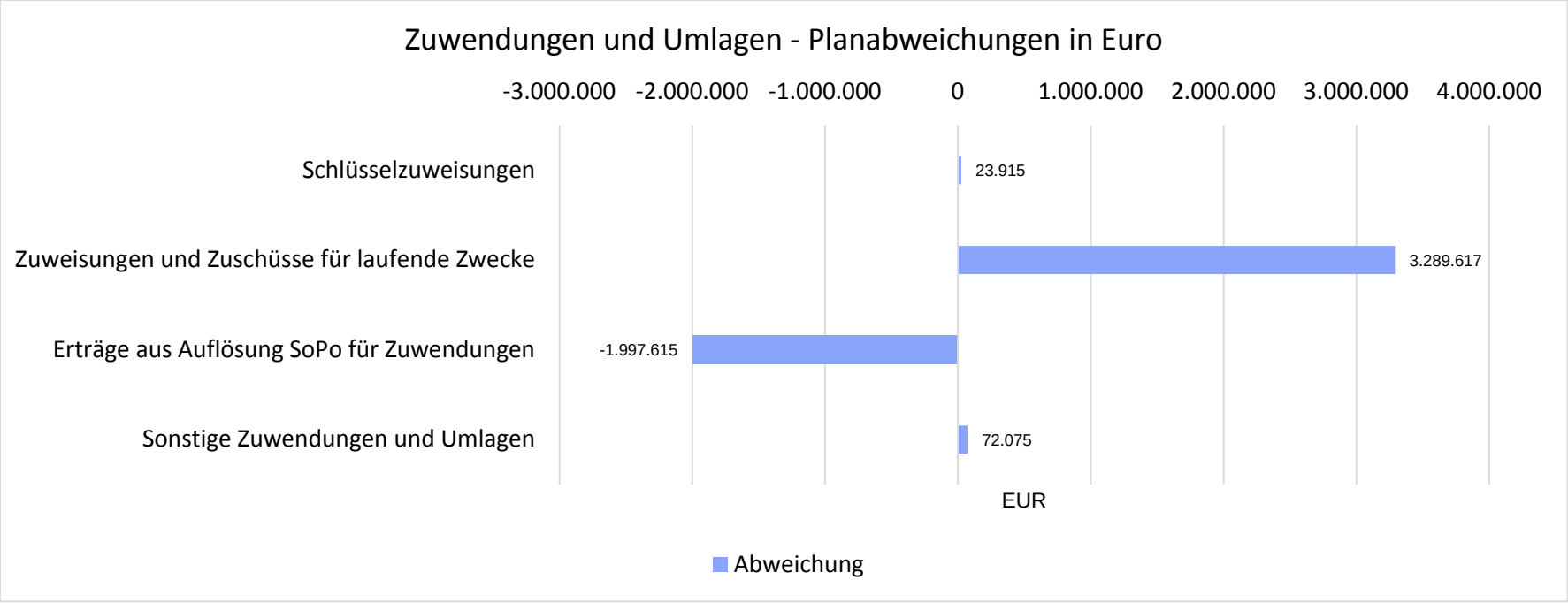
Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um 1.322.475,62 Euro verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt 1.387.991,86 Euro.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen und Umlagen

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Schlüsselzuweisungen	190.963.816,00	206.423.960	206.447.875,00	23.915,00	0,01
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	60.127.929,69	58.464.620	61.754.236,79	3.289.616,79	5,63
Erträge aus Auflösung SoPo für Zuwendungen	18.464.870,64	17.983.260	15.985.644,72	-1.997.615,28	-11,11
Sonstige Zuwendungen und Umlagen	52.728.779,91	39.348.040	39.420.115,35	72.075,35	0,18
Summe_Zuweisungen	322.285.396,24	322.219.880	323.607.871,86	1.387.991,86	0,43

Die Veränderungen zum Vorjahr und zum Planansatz im Einzelnen:



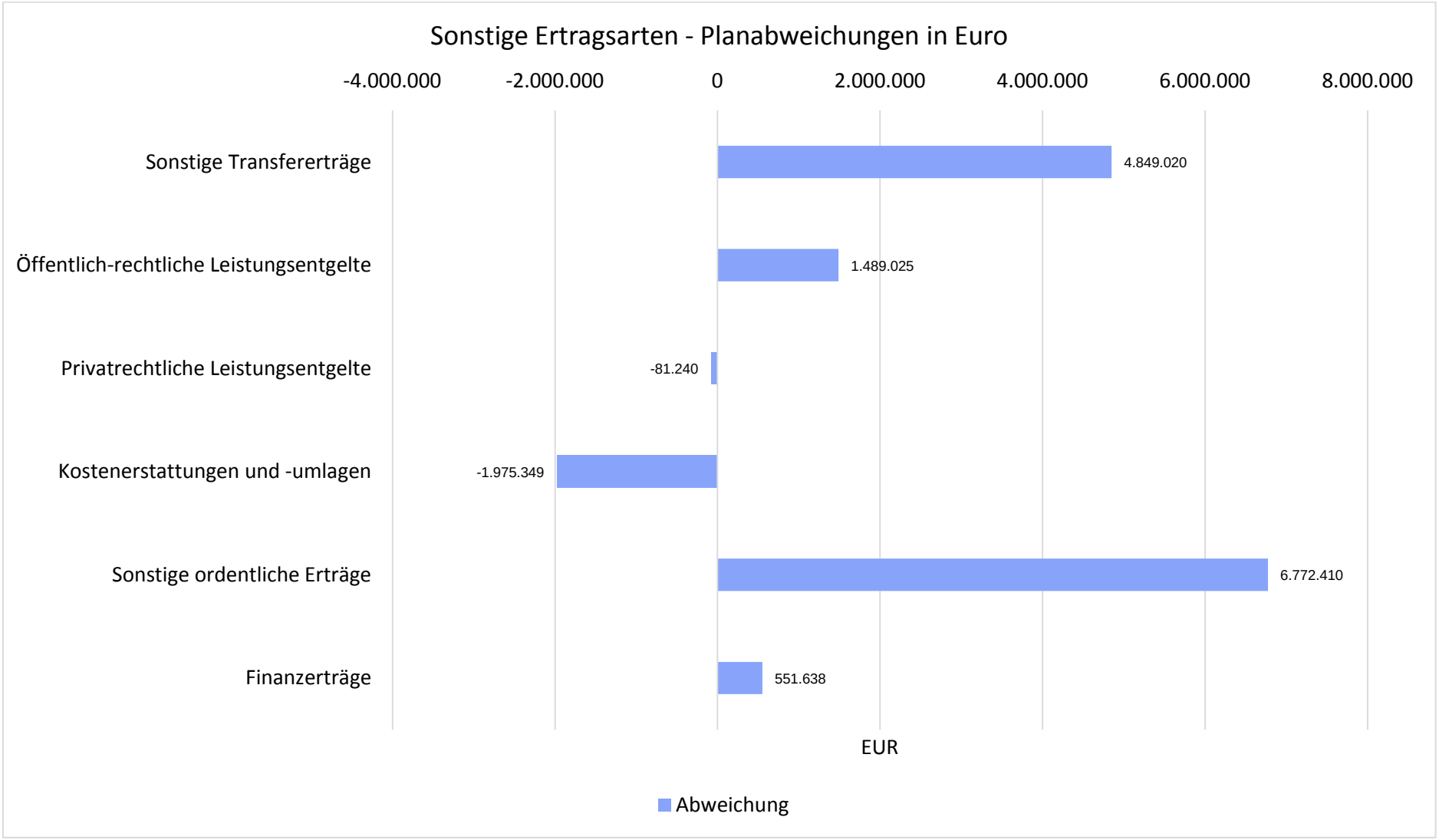
Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan sind nachfolgend abgebildet:

Sonstige Ertragsarten

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Sonstige Transfererträge	5.311.119,23	3.573.270	8.422.290,15	4.849.020,15	135,70
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	84.146.638,41	101.505.570	102.994.595,44	1.489.025,44	1,47
Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.391.694,71	5.974.620	5.893.380,20	-81.239,80	-1,36
Kostenerstattungen und -umlagen	89.425.612,55	83.854.770	81.879.420,82	-1.975.349,18	-2,36
Sonstige ordentliche Erträge	47.611.255,51	24.817.860	31.590.269,98	6.772.409,98	27,29
Finanzerträge	1.367.539,42	1.201.920	1.753.557,59	551.637,59	45,90

In der folgenden Grafik werden die Abweichungen zum Planansatz im Einzelnen dargestellt:



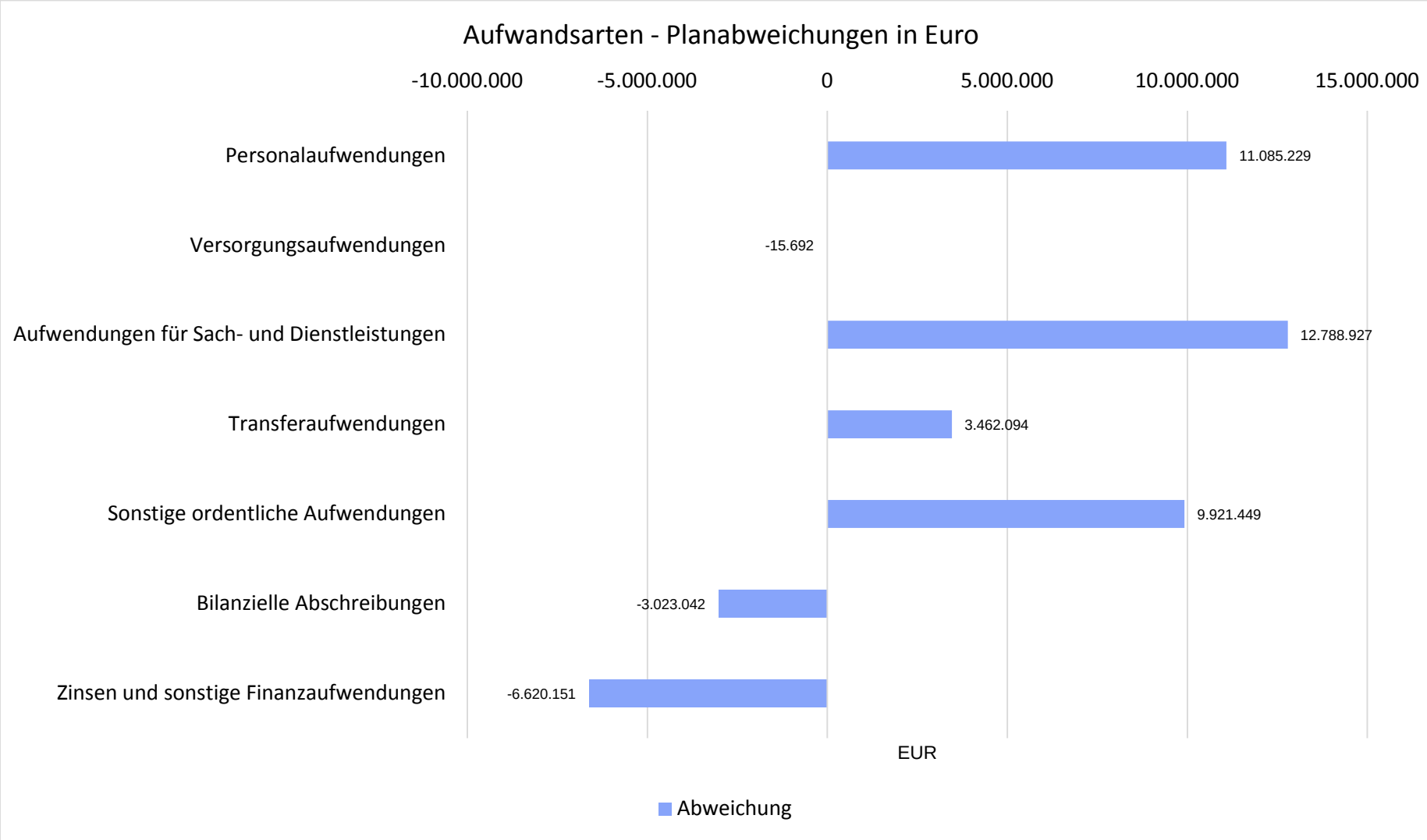
4.3.1.3 Aufwandslage

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Personalaufwendungen	144.877.394,73	141.009.030	152.094.258,87	11.085.228,87	7,86
Versorgungsaufwendungen	15.181.065,41	25.764.920	25.749.228,11	-15.691,89	-0,06
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	151.114.696,43	149.200.890	161.989.817,14	12.788.927,14	8,57
Transferaufwendungen	294.963.566,10	305.093.590	308.555.683,91	3.462.093,91	1,13
Sonstige ordentliche Aufwendungen	124.133.034,78	114.657.540	124.578.989,14	9.921.449,14	8,65
Bilanzielle Abschreibungen	47.418.589,51	47.068.340	44.045.298,31	-3.023.041,69	-6,42
Ordentliche Aufwendungen	**777.688.346,96**	**782.794.310**	**817.013.275,48**	**34.218.965,48**	**4,37**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	29.564.111,72	32.162.700	25.542.548,81	-6.620.151,19	-20,58
Summe	**807.252.458,68**	**814.957.010**	**842.555.824,29**	**27.598.814,29**	**3,39**

Die Grafik zeigt die Abweichungen der einzelnen Aufwandsarten vom Planansatz:



Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 35.303.365,61 Euro. Die Gesamtaufwendungen in Höhe von 842.555.824,29 Euro weichen um 27.598.814,29 Euro vom Haushaltsansatz ab.

Die ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 39.324.928,52 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen 34.218.965,48 Euro.

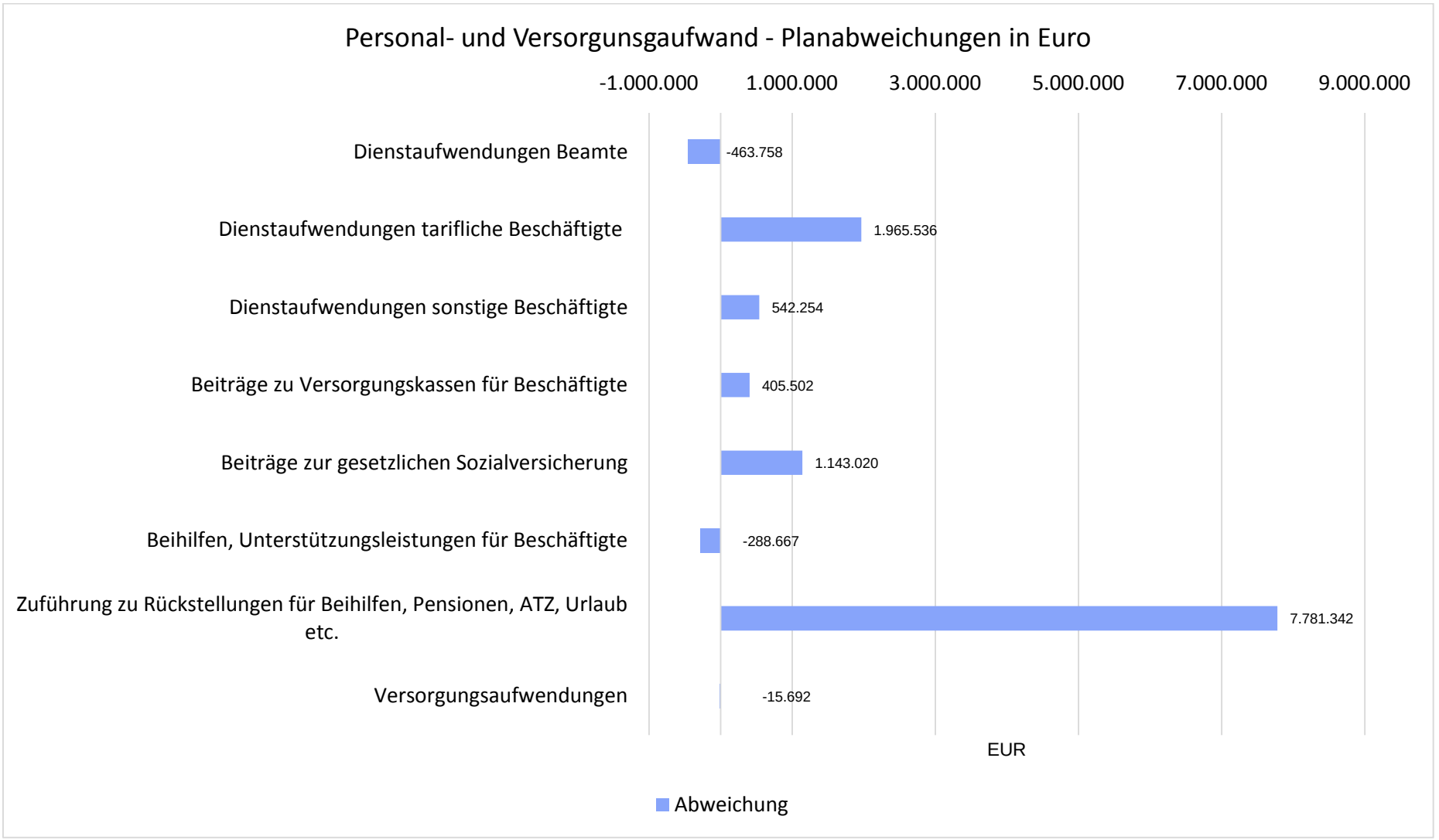
Personal- und Versorgungsaufwand

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Dienstaufwendungen Beamte	32.633.760,11	33.690.520	33.226.761,81	-463.758,19	-1,38
Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte	67.848.565,72	70.149.210	72.114.746,10	1.965.536,10	2,80
Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	10.111.556,90	9.791.910	10.334.163,58	542.253,58	5,54
Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	5.358.941,46	5.240.020	5.645.521,85	405.501,85	7,74
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	14.270.989,39	13.008.560	14.151.580,25	1.143.020,25	8,79
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	2.064.335,62	2.415.820	2.127.153,18	-288.666,82	-11,95
Zuführung zu Rückstellungen für Beihilfen, Pensionen, ATZ, Urlaub etc.	12.589.245,53	6.712.990	14.494.332,10	7.781.342,10	115,91
Personalaufwendungen	**144.877.394,73**	**141.009.030**	**152.094.258,87**	**11.085.228,87**	**7,86**
Versorgungsaufwendungen	**15.181.065,41**	**25.764.920**	**25.749.228,11**	**-15.691,89**	**-0,06**
Personal- und Versorgungsaufwand	**160.058.460,14**	**166.773.950**	**177.843.486,98**	**11.069.536,98**	**6,64**

Die Grafik zeigt die Abweichungen gegenüber den Planansätzen:



Die wesentlichen Mehraufwendungen im Bereich des "Personalaufwandes" sind auf Zuführungen zu den Rückstellungen zurückzuführen, welche jährlich im Rahmen eines systemgestützten, komplexen Verfahren zum Jahresende ermittelt werden. Diese sind von vielen Faktoren abhängig. So finden beispielsweise Besoldungserhöhungen Berücksichtigung, die auf die Folgejahre hochgerechnet werden müssen. Dies bedingt die zum Teil hohen Abweichungen. Grundsätzlich sind diese Beträge nur bedingt planbar.

Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen

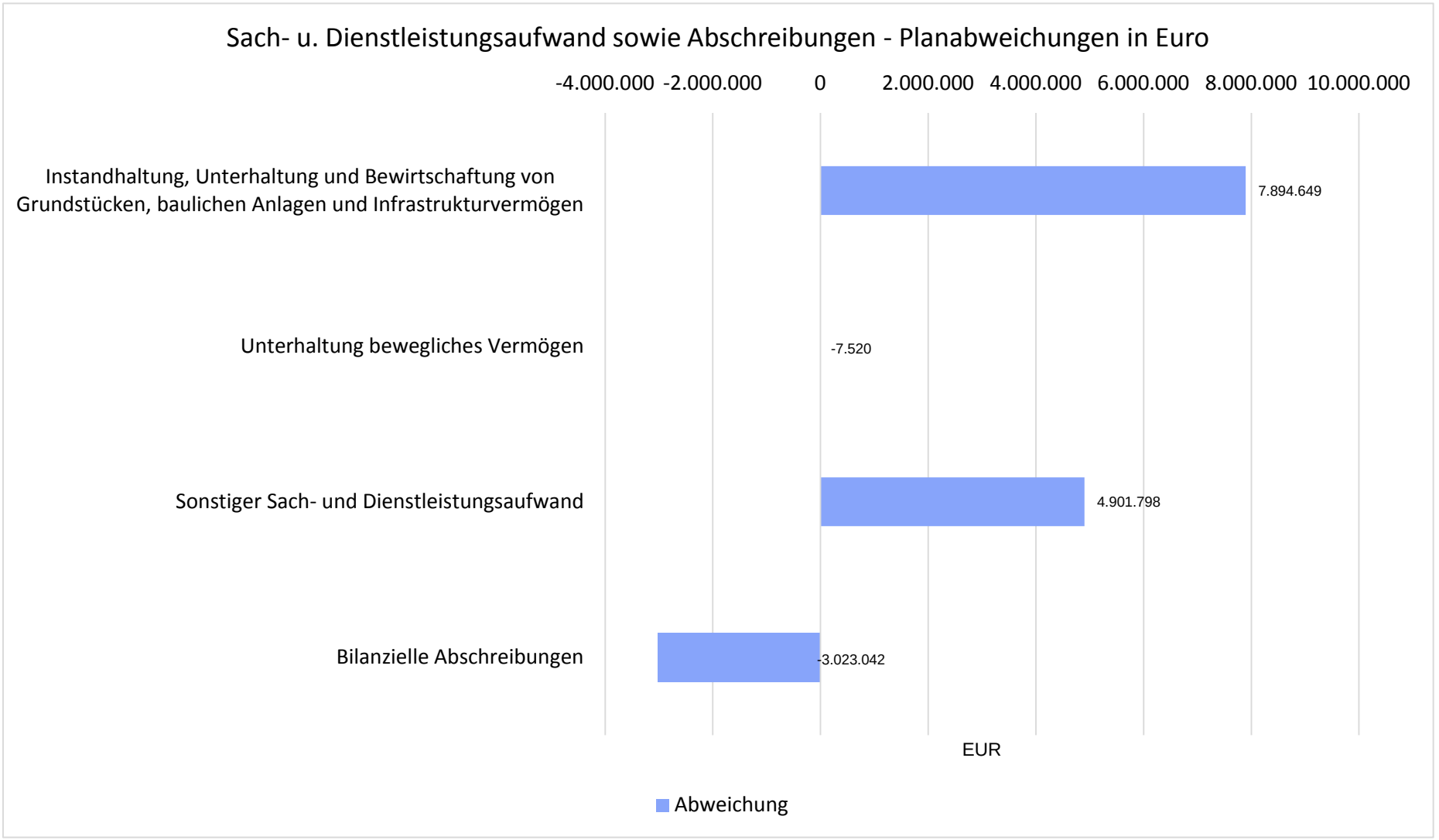
Der Sach- und Dienstleistungsaufwand (ohne Abschreibungen) beläuft sich insgesamt auf 161.989.817,14 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um 10.875.120,71 Euro. Die Abweichung des Sach- und Dienstleistungsaufwandes (ohne Abschreibungen) von der Haushaltsplanung beträgt 12.788.927,14 Euro.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden

Sach- und Dienstleistungsaufwand, Abschreibungen

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Instandhaltung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken, baulichen Anlagen und Infrastrukturvermögen	34.708.234,74	34.577.030	42.471.679,12	7.894.649,12	22,83
Unterhaltung bewegliches Vermögen	534.665,71	481.400	473.879,81	-7.520,19	-1,56
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	115.871.795,98	114.142.460	119.044.258,21	4.901.798,21	4,29
Bilanzielle Abschreibungen	47.418.589,51	47.068.340	44.045.298,31	-3.023.041,69	-6,42

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Transferaufwendungen auf der Aufwandsseite des Haushaltes eine gewichtige Aufwandsart dar.

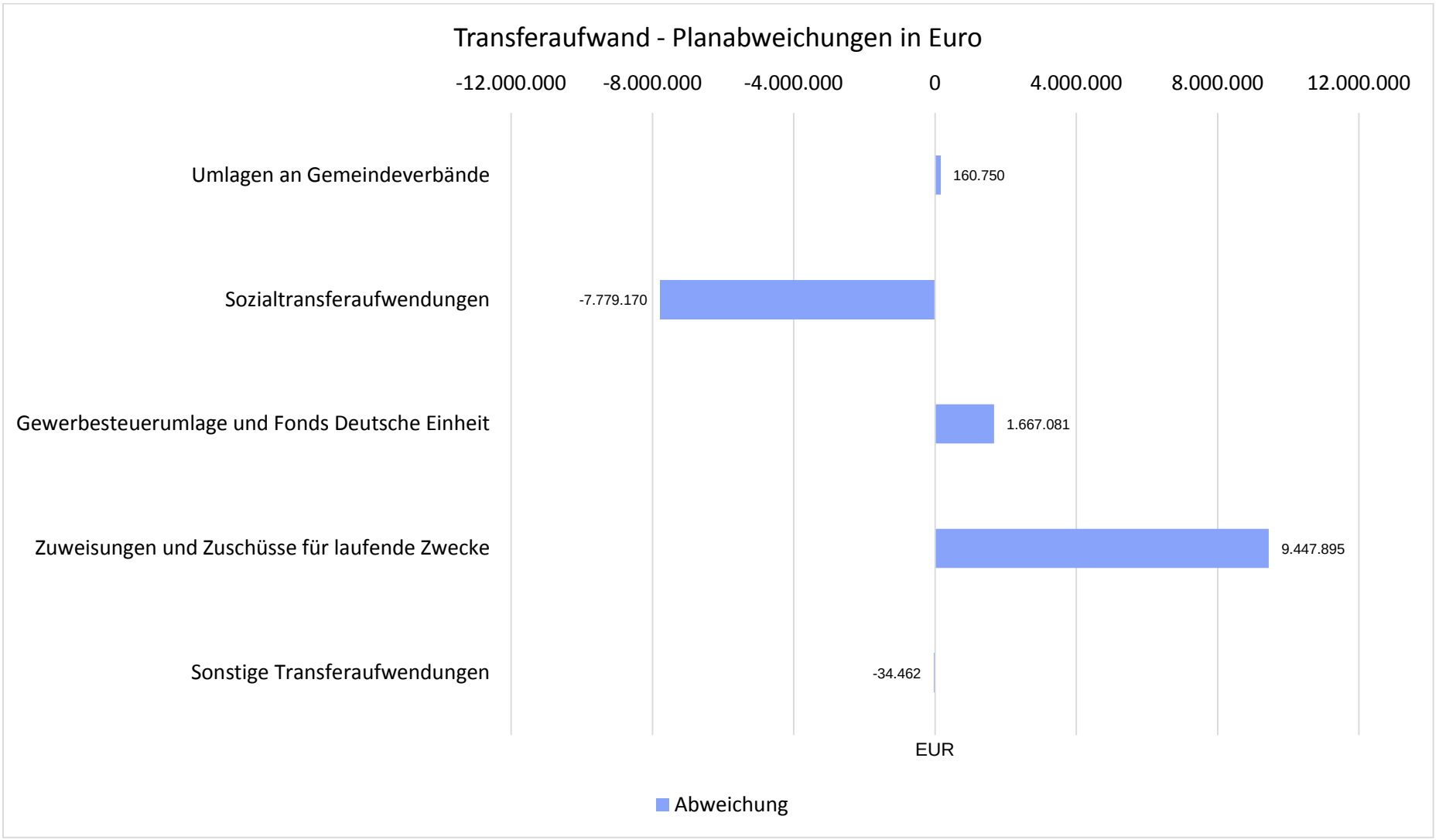
Die Transferaufwendungen in Höhe von 308.555.683,91 Euro weichen vom Vorjahresergebnis um 13.592.117,81 Euro und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um 3.462.093,91 Euro ab.

In der folgenden Tabelle sind die Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

Transferaufwendungen

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Umlagen an Gemeindeverbände	59.754.469,58	60.710.120	60.870.869,59	160.749,59	0,26
Sozialtransferaufwendungen	119.152.101,98	123.970.450	116.191.280,44	-7.779.169,56	-6,28
Gewerbesteuerumlage und Fonds Deutsche Einheit	10.139.551,03	11.489.250	13.156.331,45	1.667.081,45	14,51
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	99.866.663,65	103.090.710	112.538.604,59	9.447.894,59	9,16
Sonstige Transferaufwendungen	6.050.779,86	5.833.060	5.798.597,84	-34.462,16	-0,59
Summe Transferaufwendungen	294.963.566,10	305.093.590	308.555.683,91	3.462.093,91	1,13

Die Grafik zeigt die Abweichungen des Ergebnisses von den Planansätzen:



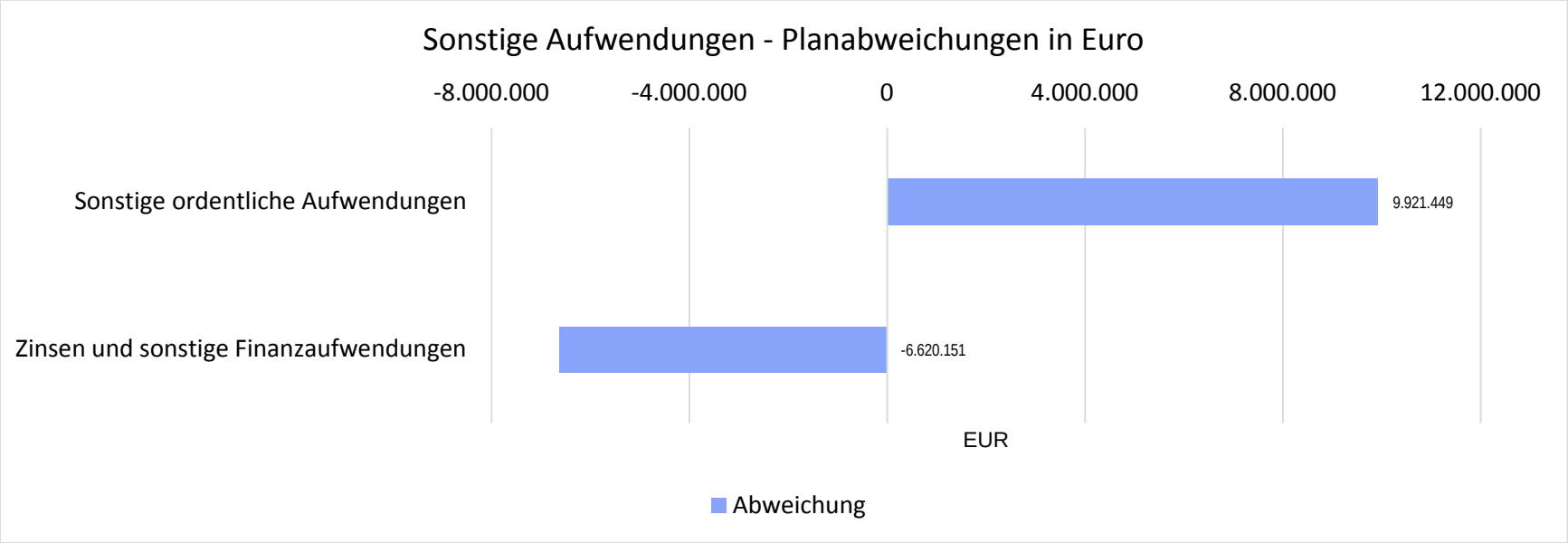
Sonstige Aufwendungen

Nachfolgend werden die übrigen Aufwandsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan abgebildet:

Sonstige Aufwendungen

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	124.133.034,78	114.657.540	124.578.989,14	9.921.449,14	8,65
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	29.564.111,72	32.162.700	25.542.548,81	-6.620.151,19	-20,58

Die Abweichungen zum Planansatz stellen sich wie folgt dar:



4.3.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung

4.3.2.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	772.264.538,52	789.474.660	801.719.684,91	12.245.024,91	1,55
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	743.192.140,86	760.774.060	752.144.741,57	-8.629.318,43	-1,13
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**29.072.397,66**	**28.700.600**	**49.574.943,34**	**20.874.343,34**	**72,73**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16.121.193,16	40.622.120	30.812.147,49	-9.809.972,51	-24,15
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34.627.626,32	69.392.910	57.213.346,10	-12.179.563,90	-17,55
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-18.506.433,16**	**-28.770.790**	**-26.401.198,61**	**2.369.591,39**	**8,24**
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	**10.565.964,50**	**-70.190**	**23.173.744,73**	**23.243.934,73**	**33.115,74**
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.266.251.196,49	37.989.100	1.132.713.248,05	1.094.724.148,05	2.881,68
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.272.194.606,57	30.264.780	1.161.399.350,32	1.131.134.570,32	3.737,46
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-5.943.410,08**	**7.724.320**	**-28.686.102,27**	**-36.410.422,27**	**-471,37**
Änderung Bestand eigener Finanzmittel	**4.622.554,42**	**7.654.130**	**-5.512.357,54**	**-13.166.487,54**	**-172,02**

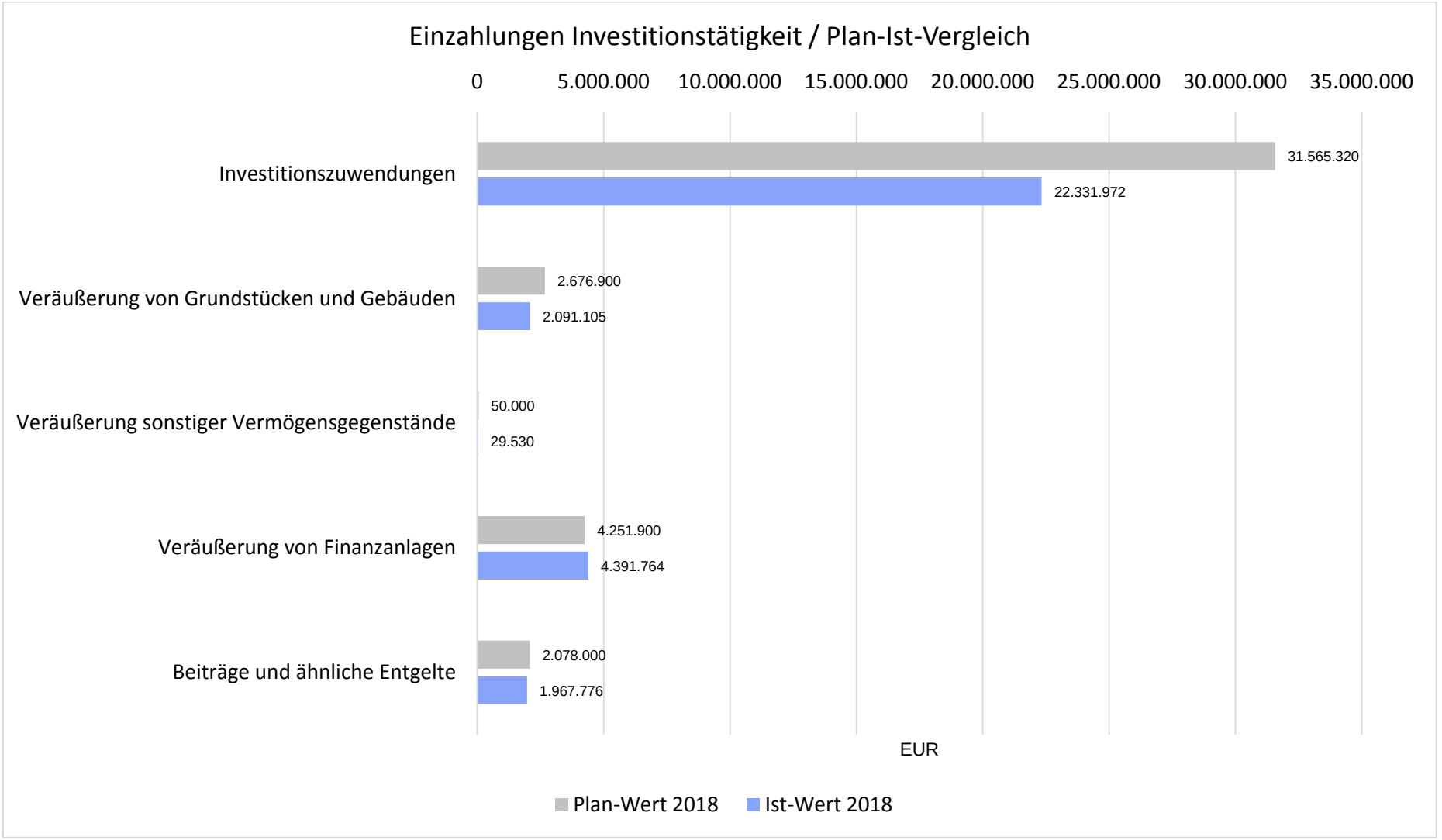
4.3.2.2 Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen.

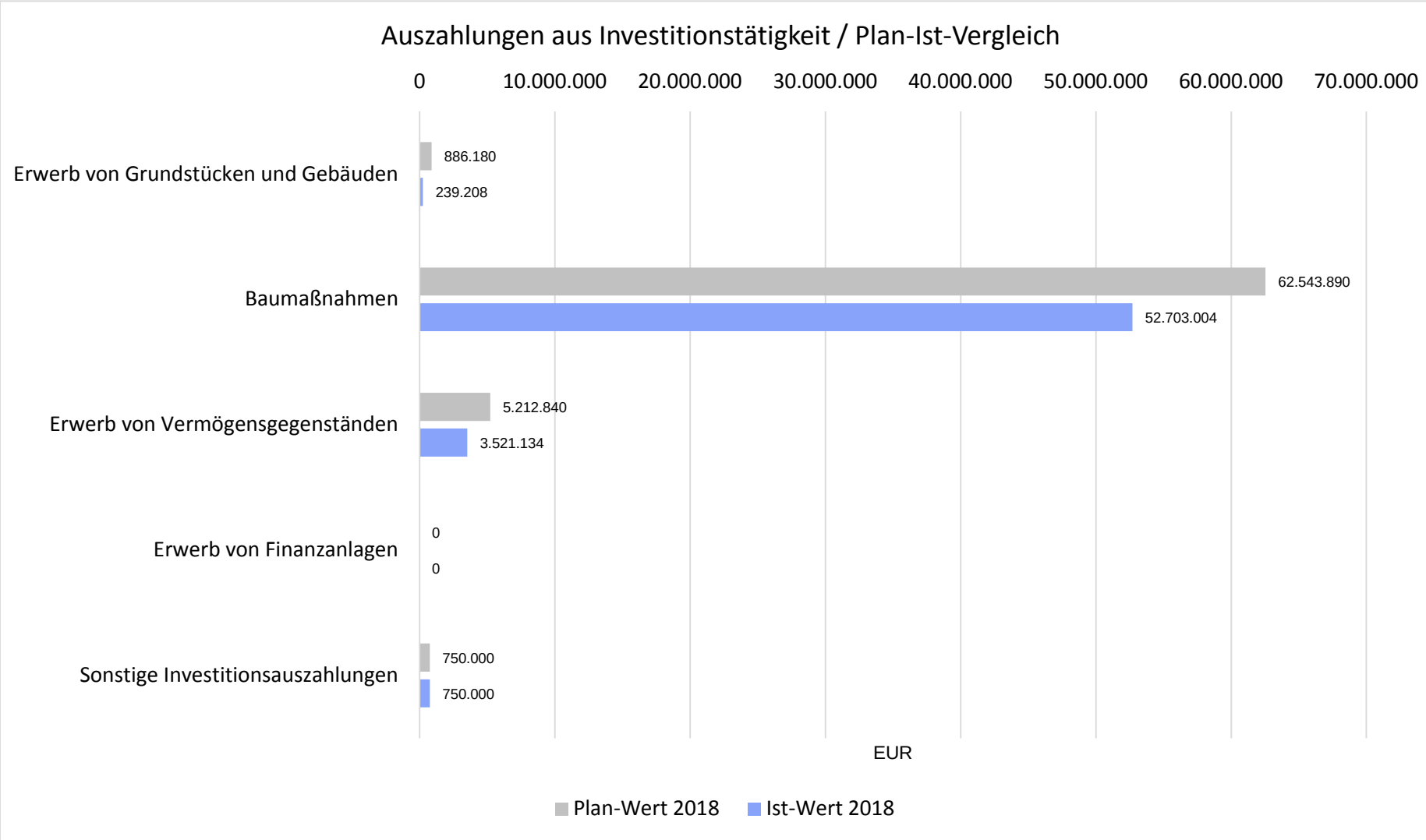
Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2017	Plan 2018	Ergebnis 2018	Abweichung 2018	Abweichung 2018 %
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.380.628,67	31.565.320	22.331.972,12	-9.233.347,88	-29,25
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	1.484.988,14	2.676.900	2.091.104,83	-585.795,17	-21,88
Einzahlungen aus der Veräußerung beweglichen Vermögens	198.856,30	50.000	29.530,00	-20.470,00	-40,94
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	42.224,66	4.251.900	4.391.764,19	139.864,19	3,29
Beiträge und ähnliche Entgelte	3.014.495,39	2.078.000	1.967.776,35	-110.223,65	-5,30
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	**16.121.193,16**	**40.622.120**	**30.812.147,49**	**-9.809.972,51**	**-24,15**
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	457.390,93	886.180	239.207,84	-646.972,16	-73,01
Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	4.159.459,03	5.212.840	3.521.134,45	-1.691.705,55	-32,45
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.000,00	0	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen	29.259.776,36	62.543.890	52.703.003,81	-9.840.886,19	-15,73
Sonstige investive Auszahlungen	750.000,00	750.000	750.000,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	**34.627.626,32**	**69.392.910**	**57.213.346,10**	**-12.179.563,90**	**-17,55**

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



Auszahlungen Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



4.4 Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

	2017 in Euro	2018 in Euro	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	1.653.126.720	1.658.007.816	4.881.096
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
1.2 - Sachanlagen	1.442.647.441	1.451.492.682	8.845.240
1.3 - Finanzanlagen	210.479.279	206.515.135	-3.964.144
2 - Umlaufvermögen	71.149.377	75.218.482	4.069.106
2.1 - Vorräte	7.442.467	8.847.346	1.404.879
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	53.353.664	60.569.764	7.216.100
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.4 - Liquide Mittel	10.353.245	5.801.372	-4.551.873
3 - Aktive Rechnungsabgrenzung	22.168.564	17.458.503	-4.710.061
4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.120.420.483	1.117.814.932	-2.605.551
Summe Aktiva	**2.866.865.144**	**2.868.499.734**	**1.634.590**
1 - Eigenkapital	0	0	0
1.1 - Allgemeine Rücklage	0	0	0
1.2 - Sonderrücklagen	0	0	0
1.3 - Ausgleichsrücklage	0	0	0
1.4 - Jahresergebnis	0	0	0
1.5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0

	2017 in Euro	2018 in Euro	Veränderung absolut
2 - Sonderposten	414.830.689	424.876.771	10.046.082
2.1 - für Zuwendungen	353.512.943	359.931.218	6.418.275
2.2 - für Beiträge	58.578.372	57.139.449	-1.438.923
2.3 - für den Gebührenausgleich	2.739.374	2.795.975	56.601
2.4 - Sonstige Sonderposten	0	5.010.129	5.010.129
3 - Rückstellungen	469.310.288	501.786.599	32.476.311
3.1 - Pensionsrückstellungen	423.962.627	438.955.060	14.992.433
3.2 - Rückstellungen für Deponien und Altlasten	600.000	600.000	0
3.3 - Instandhaltungsrückstellungen	3.860.875	6.900.000	3.039.125
3.4 - Sonstige Rückstellungen	40.886.786	55.331.539	14.444.753
4 - Verbindlichkeiten	1.950.423.291	1.919.089.107	-31.334.184
4.1 - Anleihen	0	0	0
4.2 - Kredite für Investitionen	294.529.746	299.708.015	5.178.269
4.3 - Liquiditätskredite	1.617.500.000	1.582.500.000	-35.000.000
4.4 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0	0	0
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.919.882	10.352.566	-3.567.316
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	6.597.955	4.052.021	-2.545.933
4.7 - Sonstige Verbindlichkeiten und erhaltene Anzahlungen	10.270.756	14.084.383	3.813.627
4.8 - Erhaltene Anzahlungen	7.604.953	8.392.122	787.170
5 - Passive Rechnungsabgrenzung	32.300.876	22.747.257	-9.553.619
Summe Passiva	**2.866.865.144**	**2.868.499.734**	**1.634.590**

Aufteilung des Sachanlagevermögens

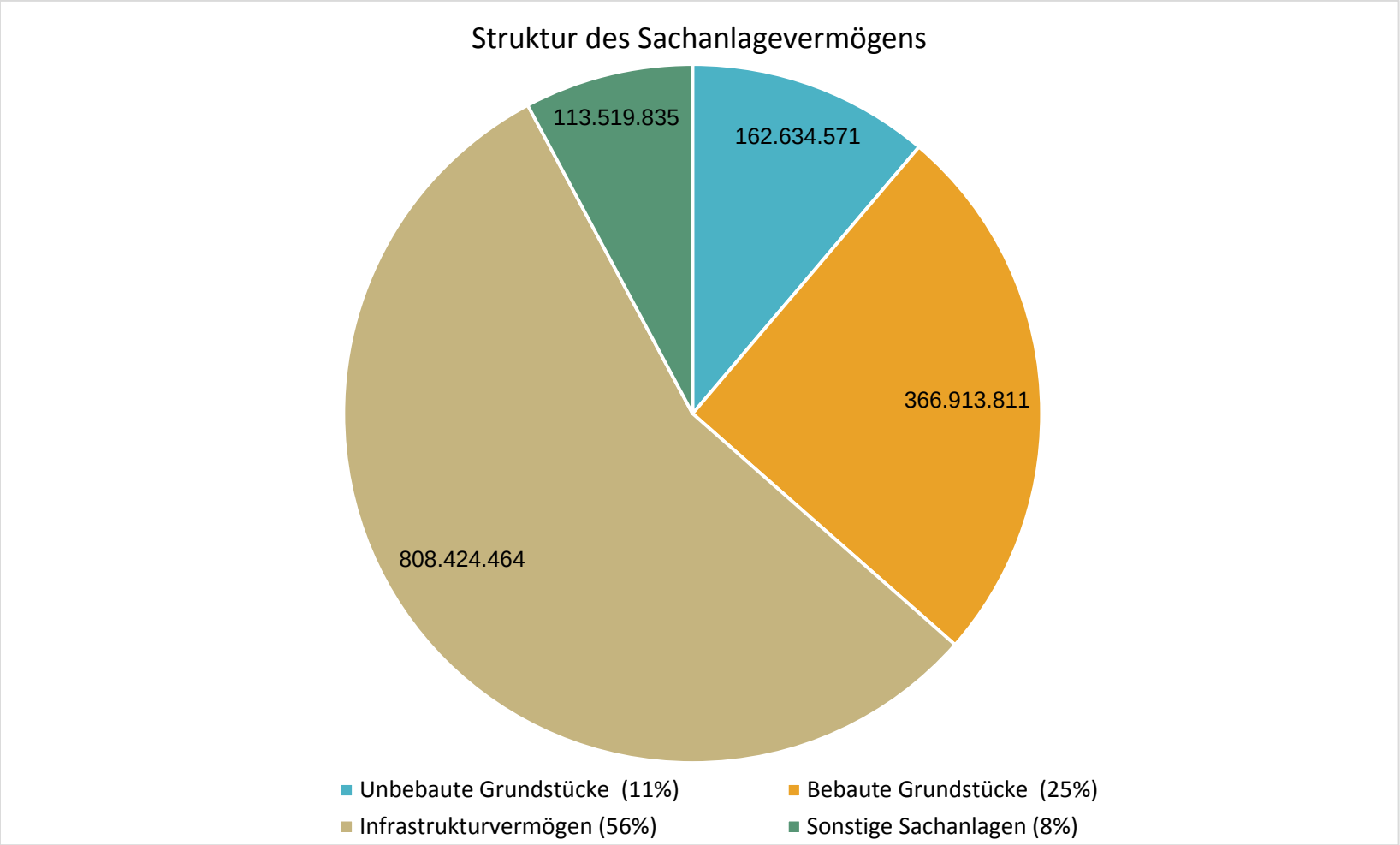
Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Das Sachanlagevermögen wird nachfolgend in seiner Zusammensetzung und in den jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr abgebildet.

Sachanlagevermögen

Bilanzposition	2017 in Euro	2018 in Euro	Veränderung absolut
1.2 - Sachanlagen	**1.442.647.441**	**1.451.492.682**	**8.845.240**
1.2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	163.927.717	162.634.571	-1.293.146
1.2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	378.998.143	366.913.811	-12.084.332
1.2.3 - Infrastrukturvermögen	821.699.398	808.424.464	-13.274.934
1.2.4 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.843.175	0	-1.843.175
1.2.5 - Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	7.591.412	7.542.445	-48.967
1.2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	8.393.131	10.887.700	2.494.569
1.2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.079.053	4.908.839	-170.213
1.2.8 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	55.115.412	90.180.852	35.065.439

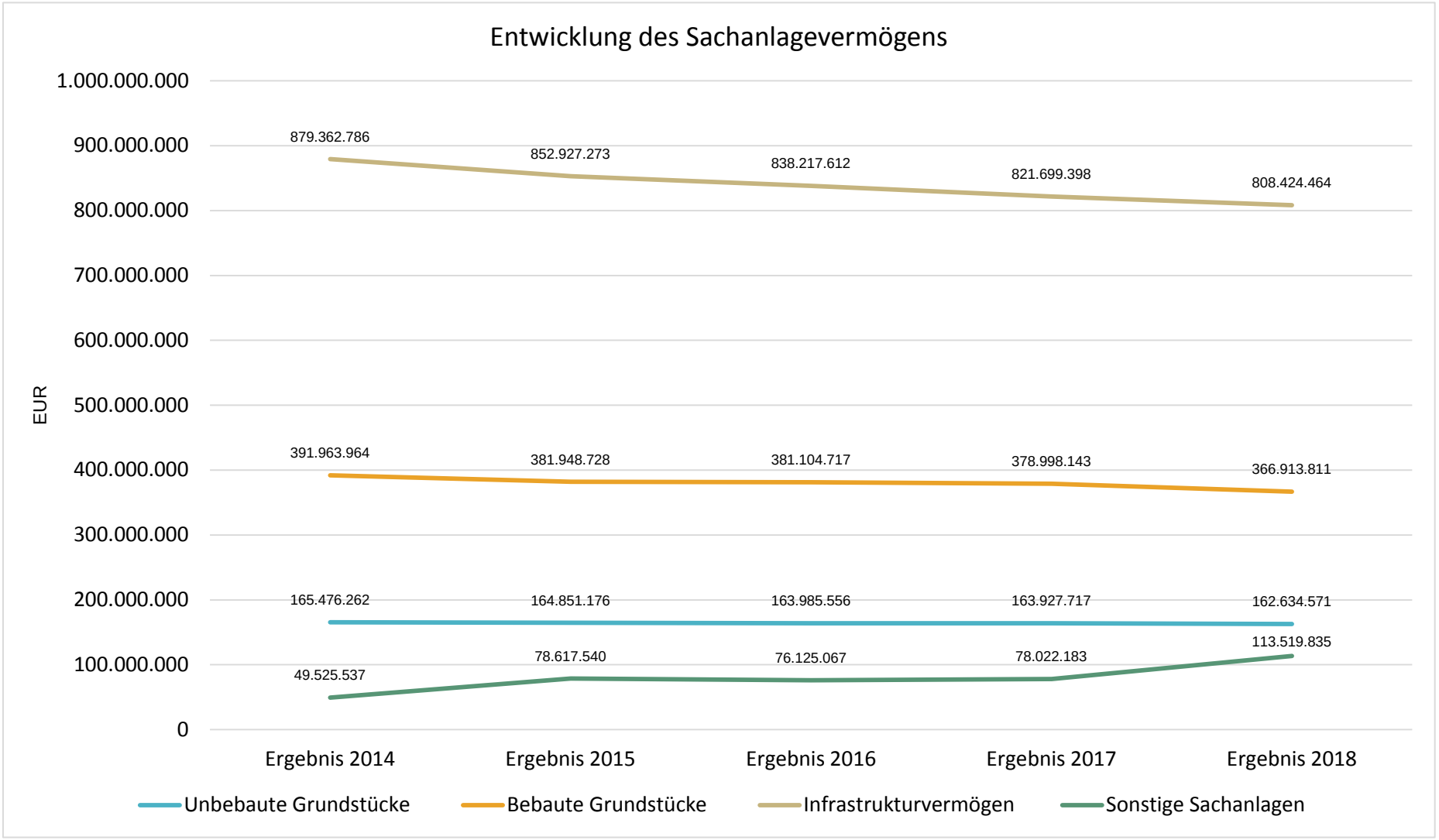
Das Sachanlagevermögen in seiner Struktur und Entwicklung

Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:



Entwicklung des Sachanlagevermögens

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens in den letzten 5 Jahren ergibt folgendes Bild:



4.5 Kennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen. Die nachfolgend dargestellten Kennzahlen beinhalten auch die sogenannten NKF-Kennzahlen des Innenministeriums NRW.

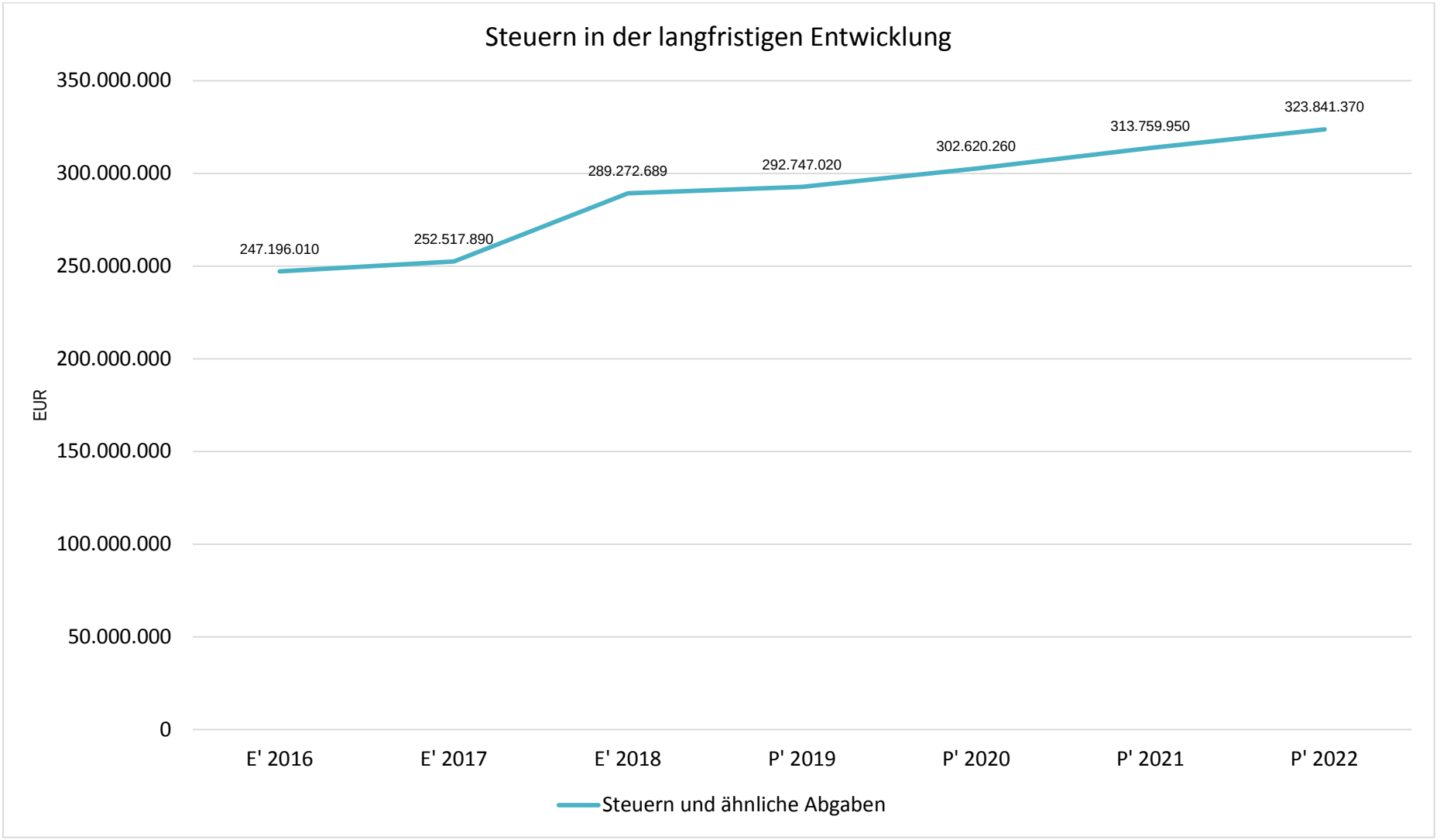
4.5.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

4.5.1.1 Steuern

Steuern im Zeitverlauf

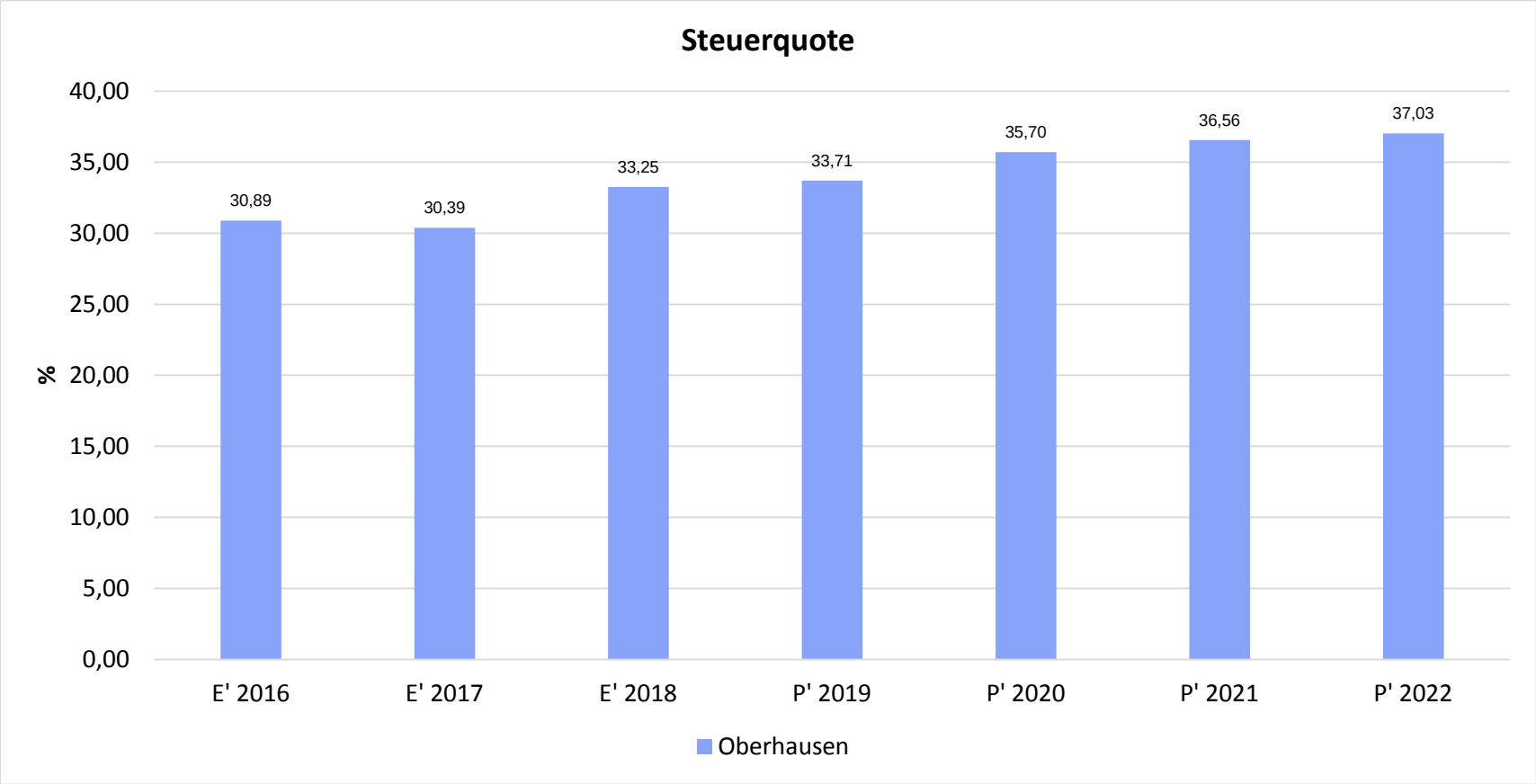
	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Grundsteuer A	18.420,06	17.908,15	16.100	16.100	16.100
Grundsteuer B	44.220.184,07	45.560.838,59	45.050.000	45.050.000	45.050.000
Gewerbesteuer	83.778.757,28	112.424.528,49	109.000.000	112.597.000	116.988.280
Anteil Einkommensteuer	86.101.299,60	88.649.435,90	94.236.400	99.607.870	104.090.220
Anteil Umsatzsteuer	14.828.274,09	19.211.071,55	19.872.320	20.428.740	20.878.170
Vergnügungssteuer	7.331.999,29	7.191.487,85	8.140.220	8.140.220	9.605.550
Hundesteuer	1.713.931,66	1.735.170,96	1.700.000	1.734.000	1.768.680
Sonstige örtliche Steuern und steuerähnliche Erträge	0,00	--	--	--	--
Ausgleichsleistungen	14.525.023,88	14.482.247,96	14.731.980	15.046.330	15.362.950
Summe Steuern und ähnliche Abgaben	**252.517.889,93**	**289.272.689,45**	**292.747.020**	**302.620.260**	**313.759.950**

Die Entwicklung der Steuern und steuerähnlichen Abgaben im langfristigen Verlauf



Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



4.5.1.1.1 Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen

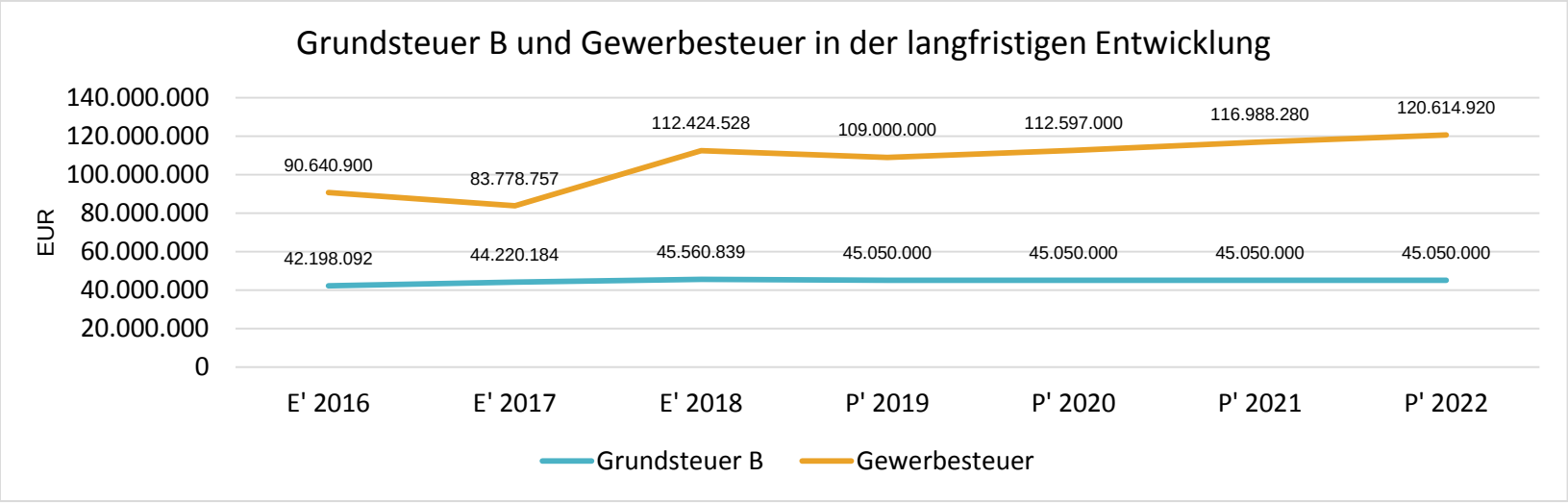
Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Hebesätze:

Entwicklung der Hebesätze

Steuerart	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Hebesatz Grundsteuer A	250	250	250	250	250	250
Hebesatz Grundsteuer B	590	640	640	670	670	670
Hebesatz Gewerbesteuer	520	550	550	550	580	580

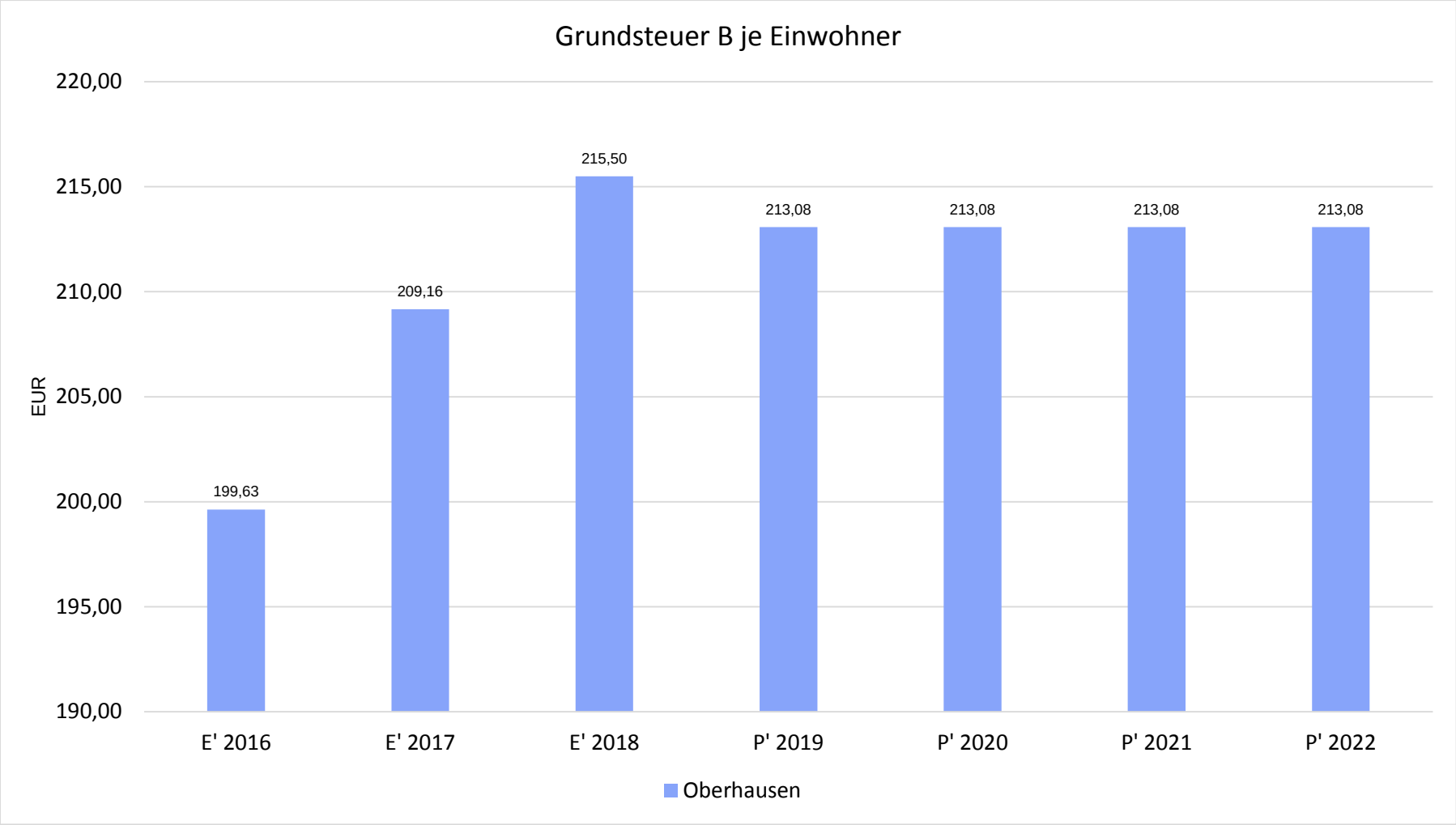
Grundsteuer B und Gewerbesteuer in der langfristigen Entwicklung

Aufgrund ihres finanziellen Volumens sind die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer tragende Säulen auf der Ertragsseite des Haushalts. Die Betrachtung der langfristigen Entwicklung ergibt folgendes Bild:



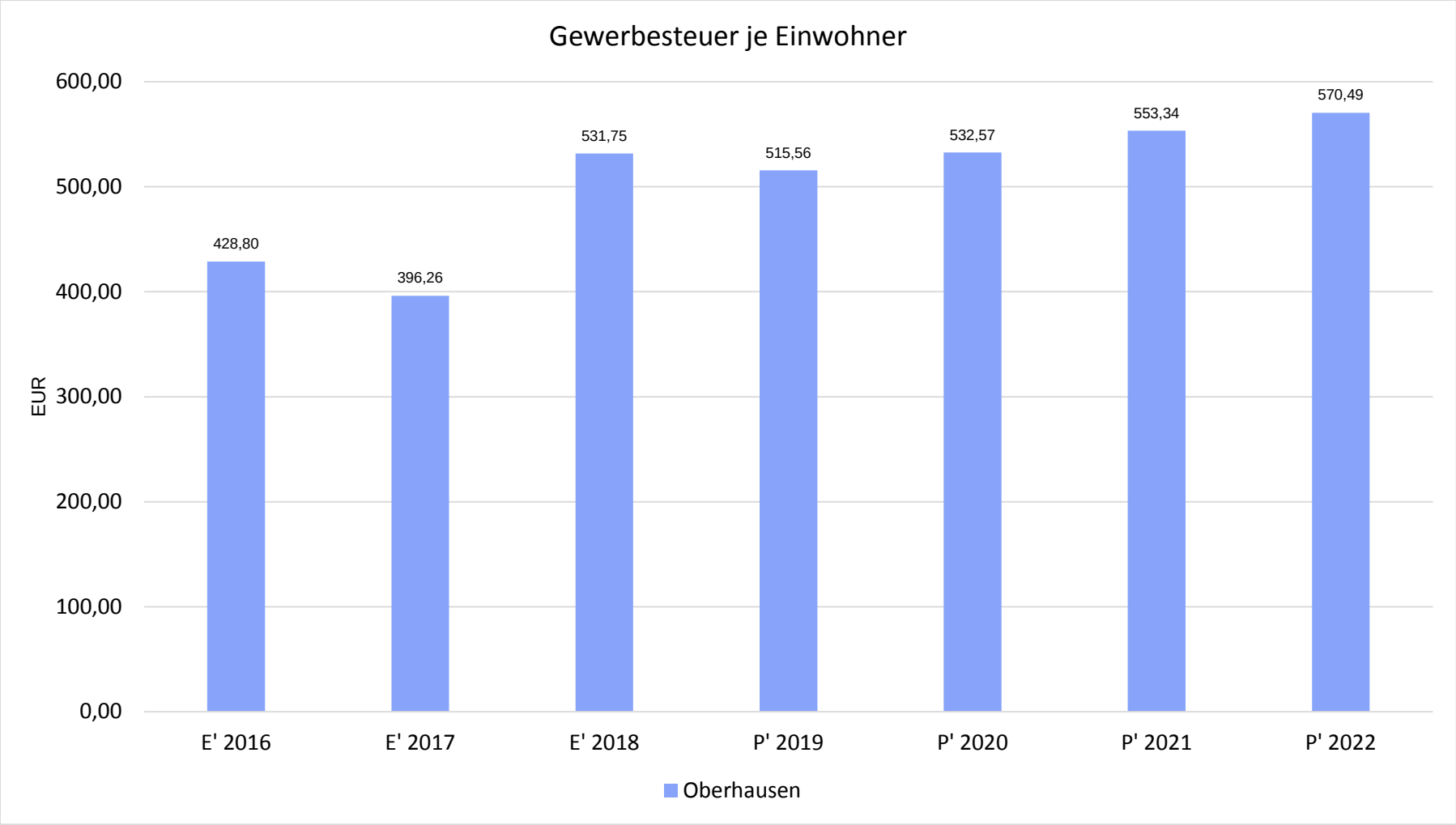
Grundsteuer B je Einwohner

Um das Steueraufkommen in seiner Höhe besser einordnen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an:



Gewerbesteuer je Einwohner

Nachfolgend wird die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



4.5.1.1.2 Gemeinschaftssteuern

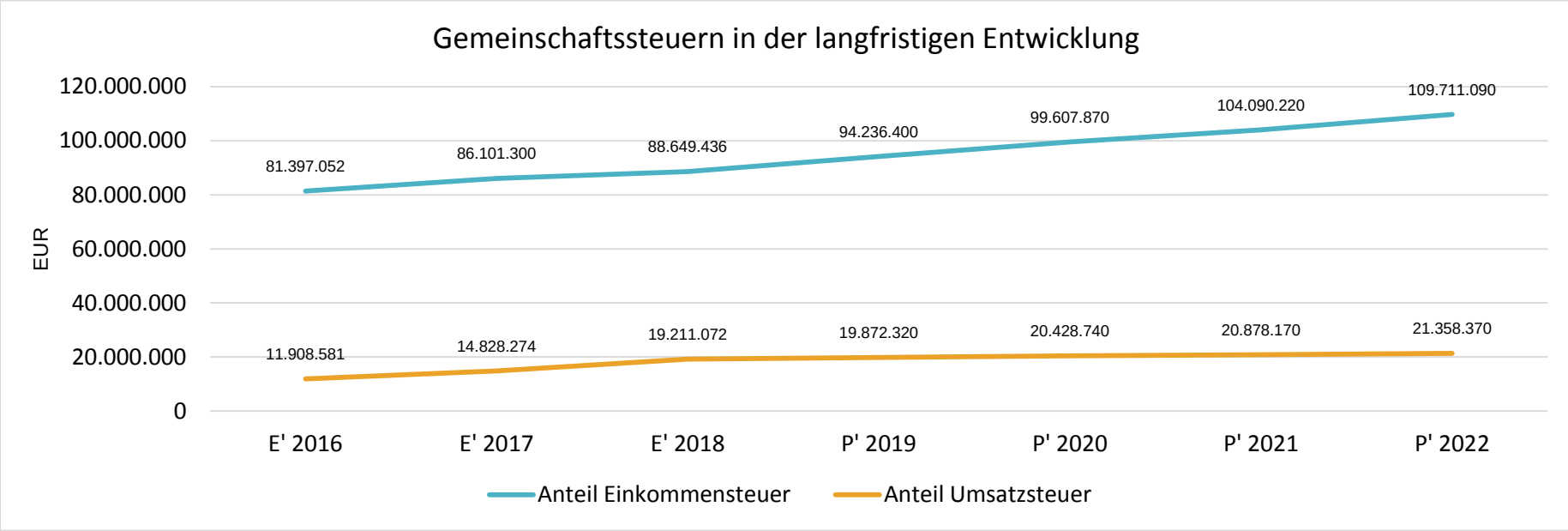
Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Umsatzsteuer und der Einkommensteuer zusammen:

Gemeinschaftssteuern

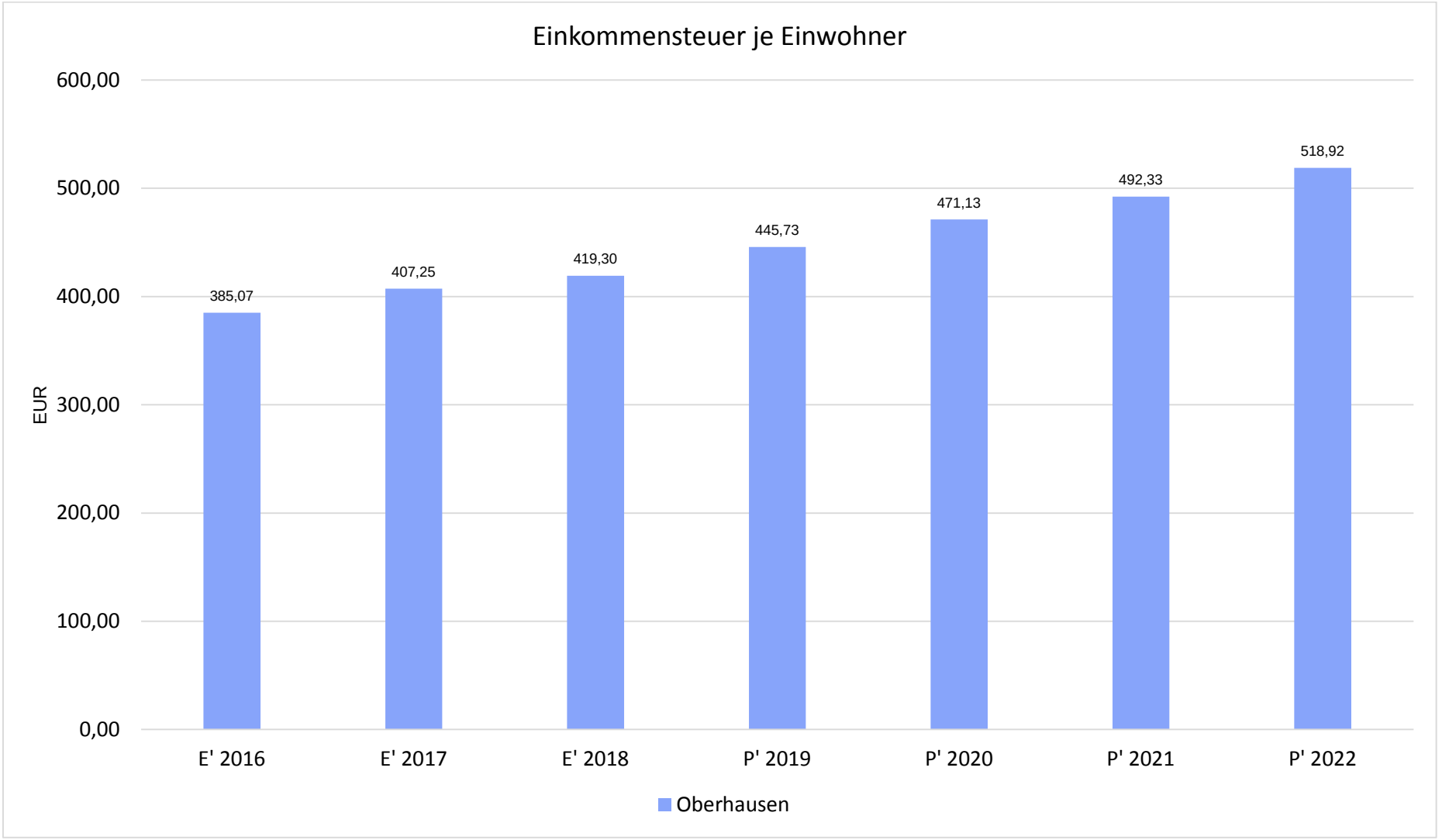
	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Anteil Einkommensteuer	86.101.299,60	88.649.435,90	94.236.400	99.607.870	104.090.220
Anteil Umsatzsteuer	14.828.274,09	19.211.071,55	19.872.320	20.428.740	20.878.170

Gemeinschaftssteuern in der langfristigen Entwicklung

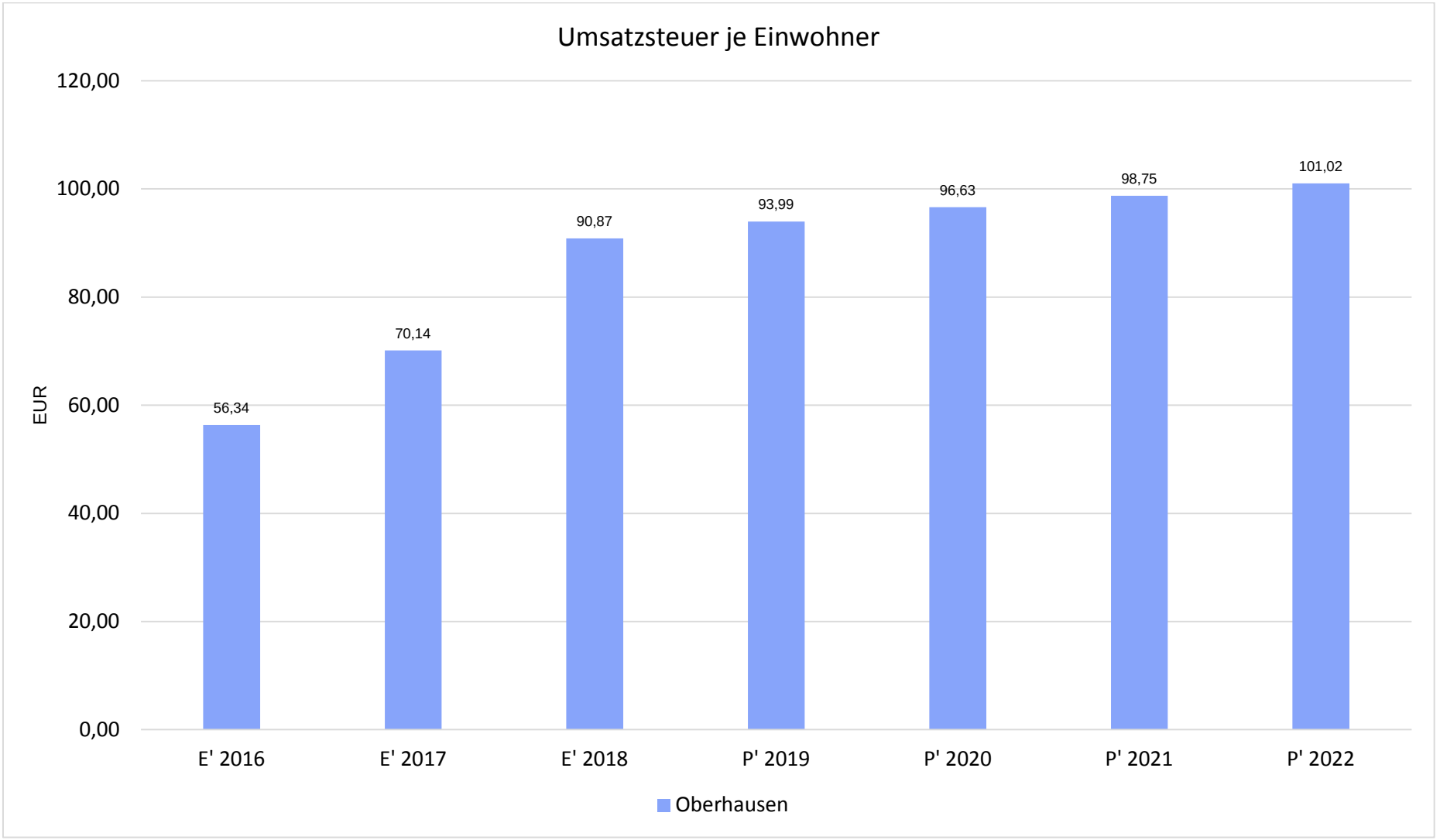
In der Langfristbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Gemeinschaftssteuern folgendes Bild:



Anteil Einkommensteuer je Einwohner



Anteil Umsatzsteuer je Einwohner



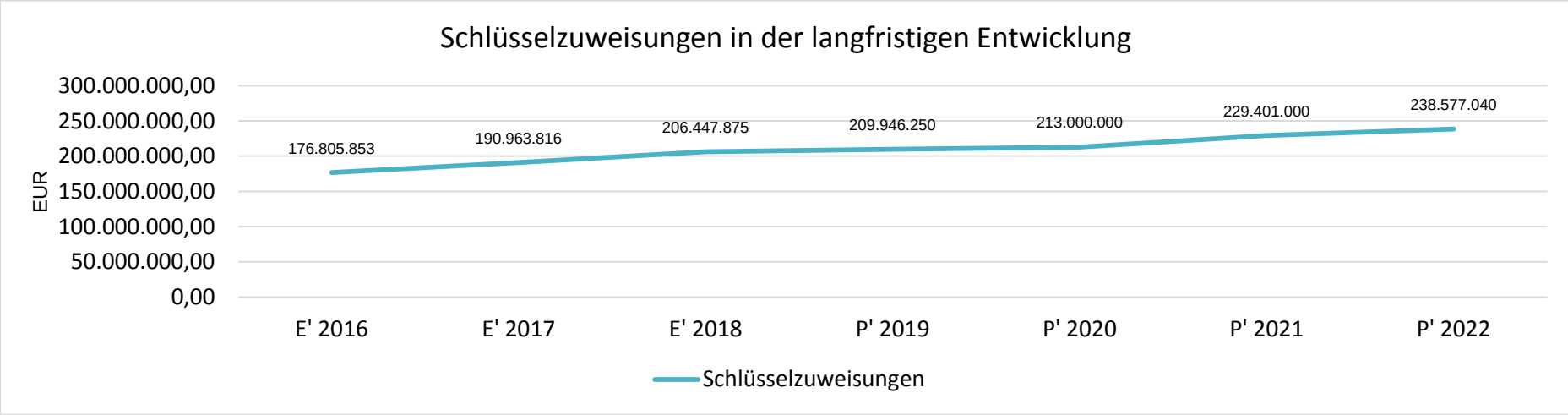
4.5.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	**322.285.396,24**	**323.607.871,86**	**317.007.770**	**304.872.200**	**306.220.720**
davon Schlüsselzuweisungen	190.963.816,00	206.447.875,00	209.946.250	213.000.000	229.401.000
davon Bedarfszuweisungen und sonstige allgemeine Zuweisungen	52.728.779,91	39.420.115,35	26.289.060	12.960.080	6.100
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	60.127.929,69	61.754.236,79	62.789.200	60.928.860	58.830.360
davon Erträge aus Auflösung SoPo für Zuwendungen	18.464.870,64	15.985.644,72	17.983.260	17.983.260	17.983.260

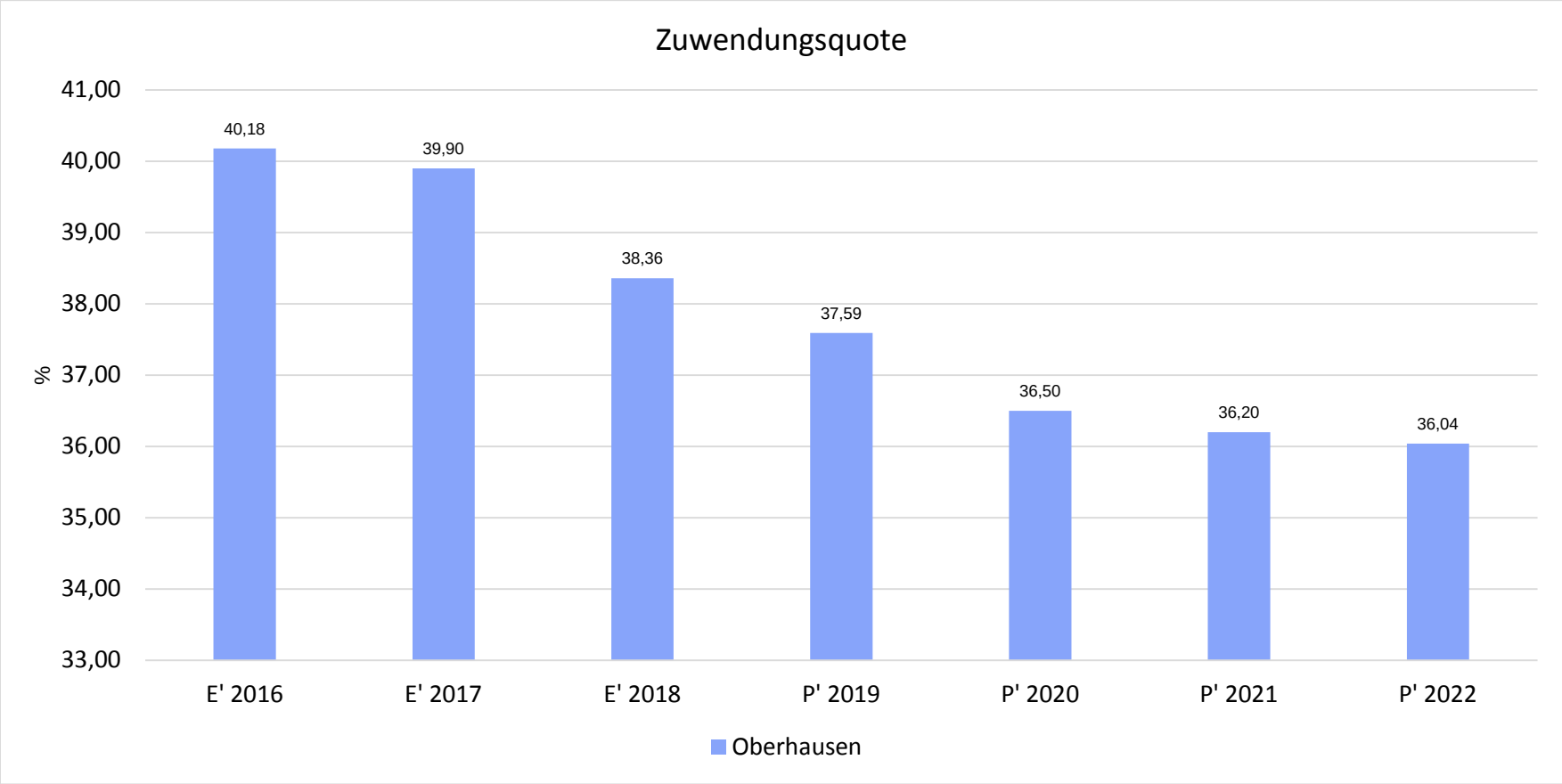
Schlüsselzuweisungen in der langfristigen Entwicklung



Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



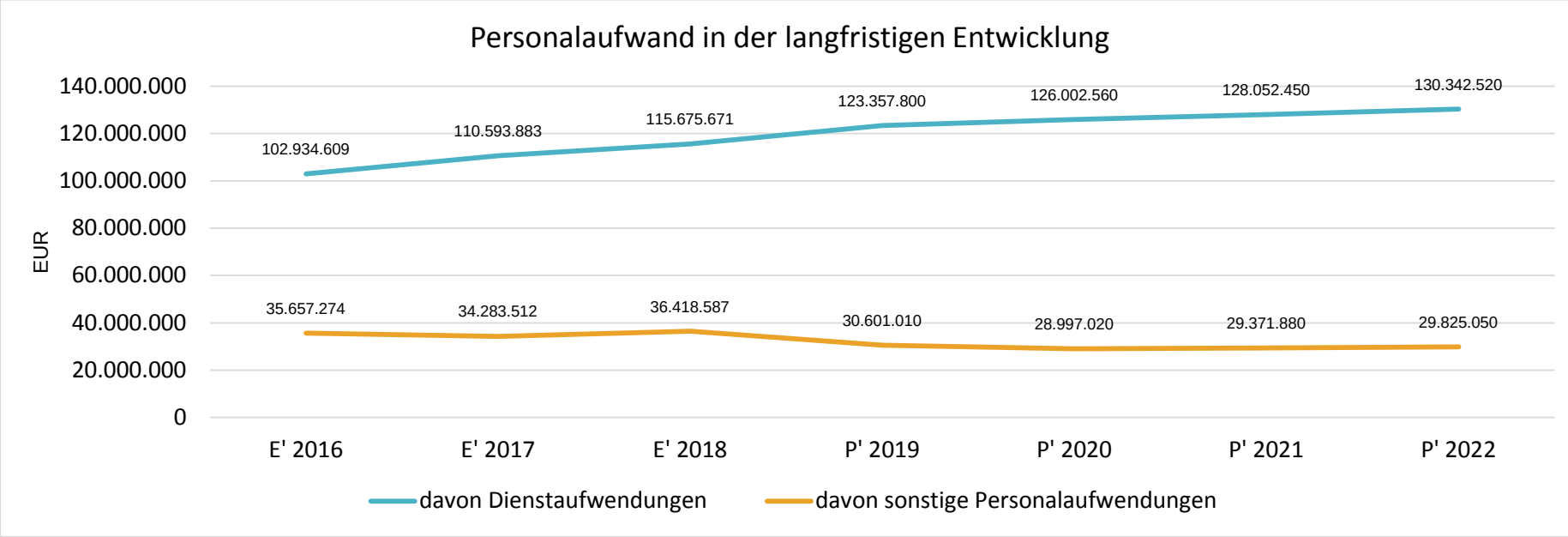
4.5.1.3 Personalaufwand

Die Personalaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Personalaufwand

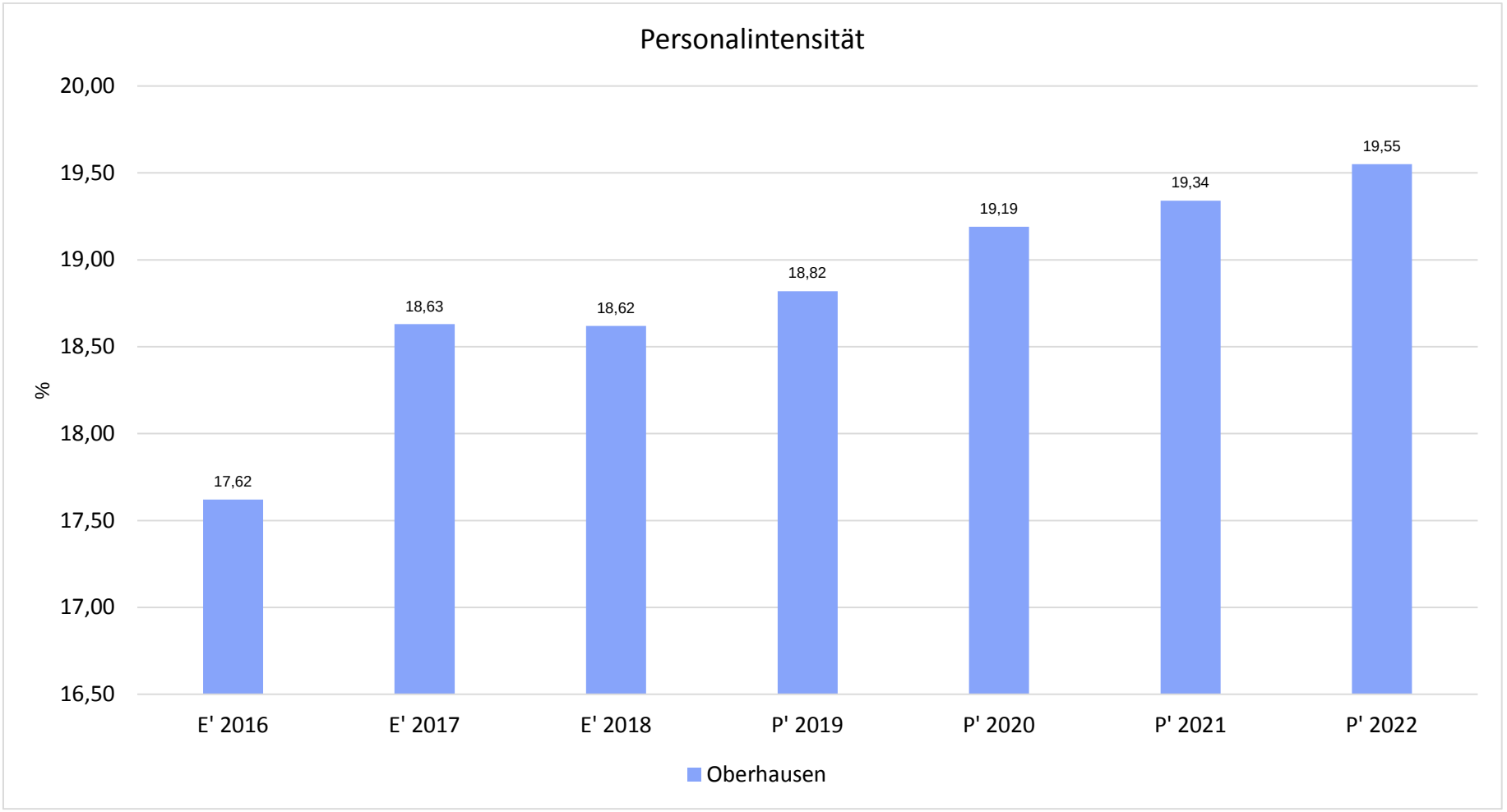
	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Personalaufwendungen gesamt	**144.877.394,73**	**152.094.258,87**	**153.958.810**	**154.999.580**	**157.424.330**
davon Dienstaufwendungen	110.593.882,73	115.675.671,49	123.357.800	126.002.560	128.052.450
davon sonstige Personalaufwendungen	34.283.512,00	36.418.587,38	30.601.010	28.997.020	29.371.880

In der langfristigen Entwicklung des Personalaufwandes ergibt sich folgendes Bild:



Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



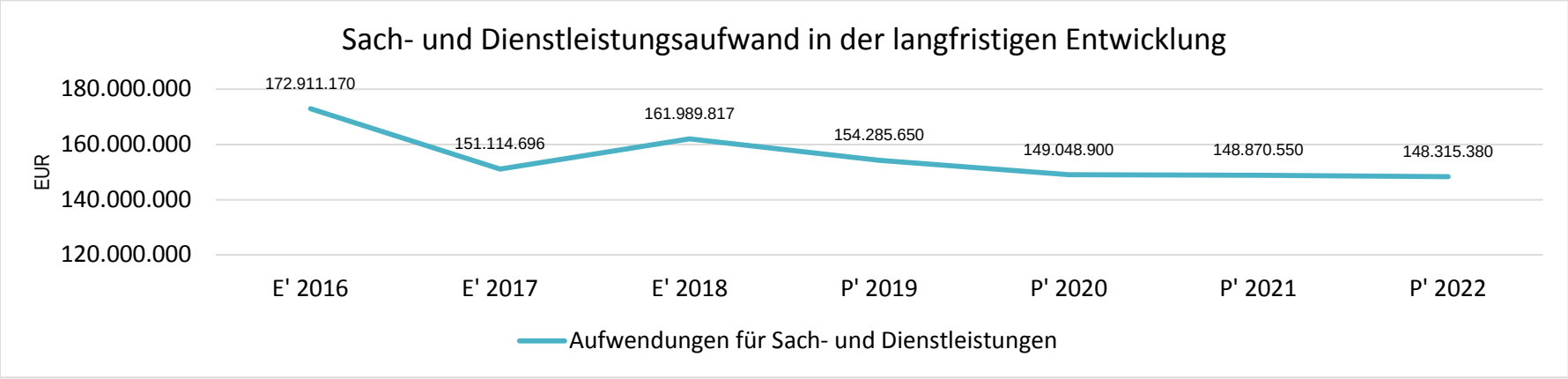
4.5.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen im Zeitverlauf ist den folgenden Aufstellungen zu entnehmen:

Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen

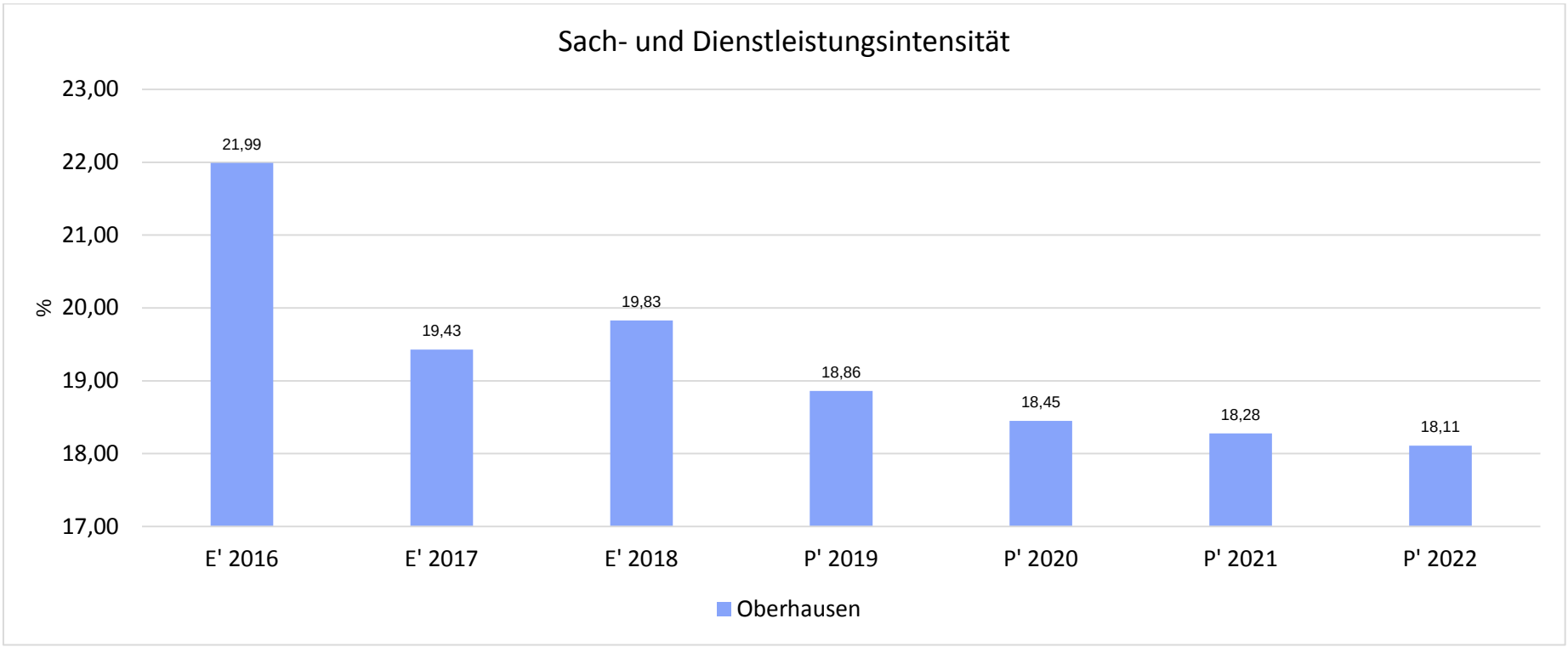
	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Bewirtschaftung, Unter- u. Instandhaltung unbewegliches Vermögen	34.708.234,74	42.471.679,12	35.190.980	30.789.760	30.090.680
Unterhaltung bewegliches Vermögen	534.665,71	473.879,81	517.500	518.600	519.710
Erstattungen für Aufwendungen Dritter	9.970.825,58	12.259.628,34	9.599.590	9.518.650	9.534.680
sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	105.900.970,40	106.784.629,87	108.977.580	108.221.890	108.725.480
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**151.114.696,43**	**161.989.817,14**	**154.285.650**	**149.048.900**	**148.870.550**

Sach- und Dienstleistungsaufwand in der langfristigen Entwicklung



Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



4.5.1.5 Transferaufwendungen

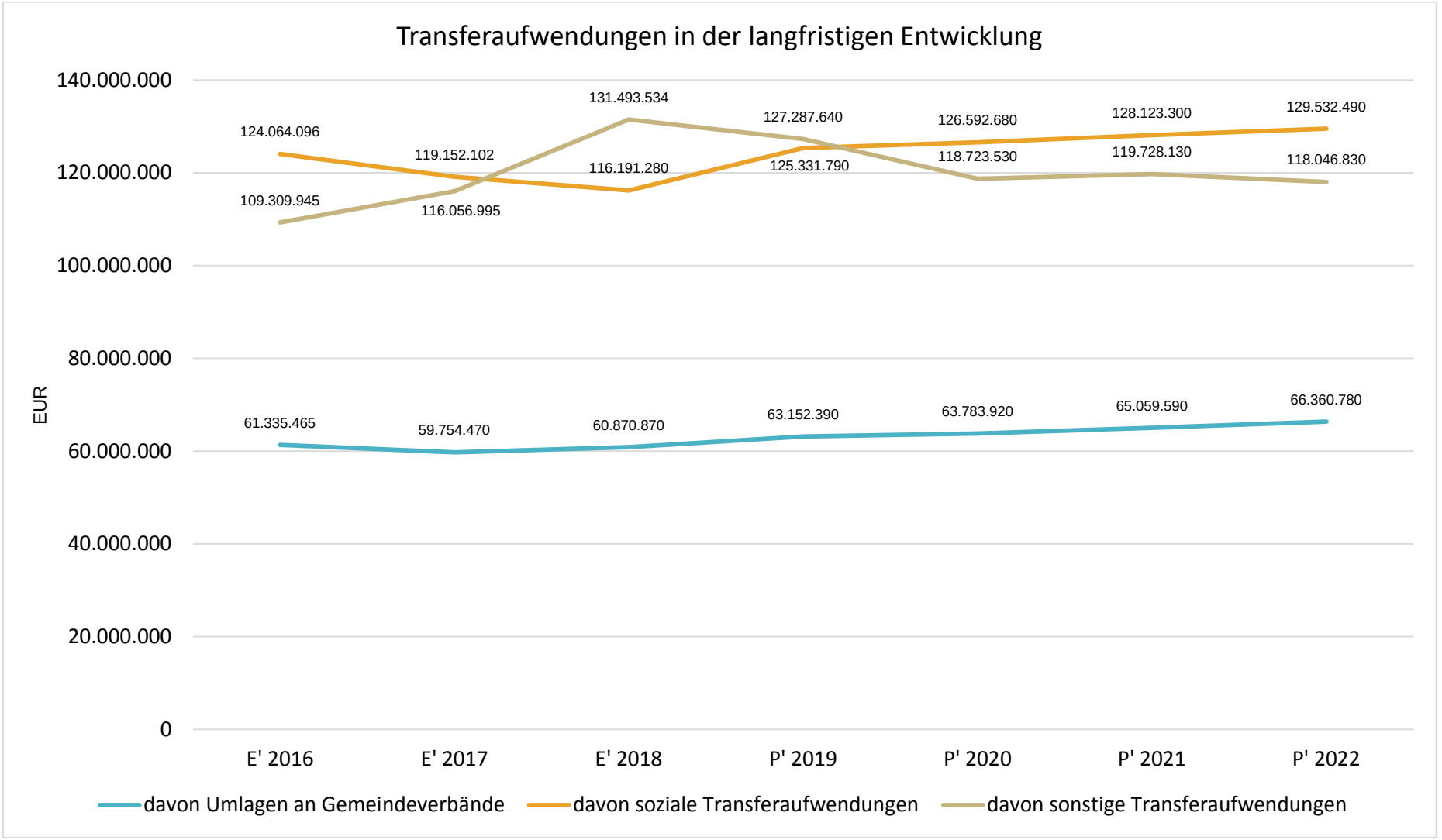
Aufwandsseitig sind neben den Personal- und Sachaufwendungen die Transferaufwendungen von Bedeutung. Von besonderem Interesse sind hier die Entwicklungen bei den Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie bei den Sozialtransfers. Zu den sonstigen Transferzahlungen zählen u.a. die Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit) sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

Nachfolgend ist die Entwicklung dieser Positionen abzulesen:

Entwicklung der Transferaufwendungen

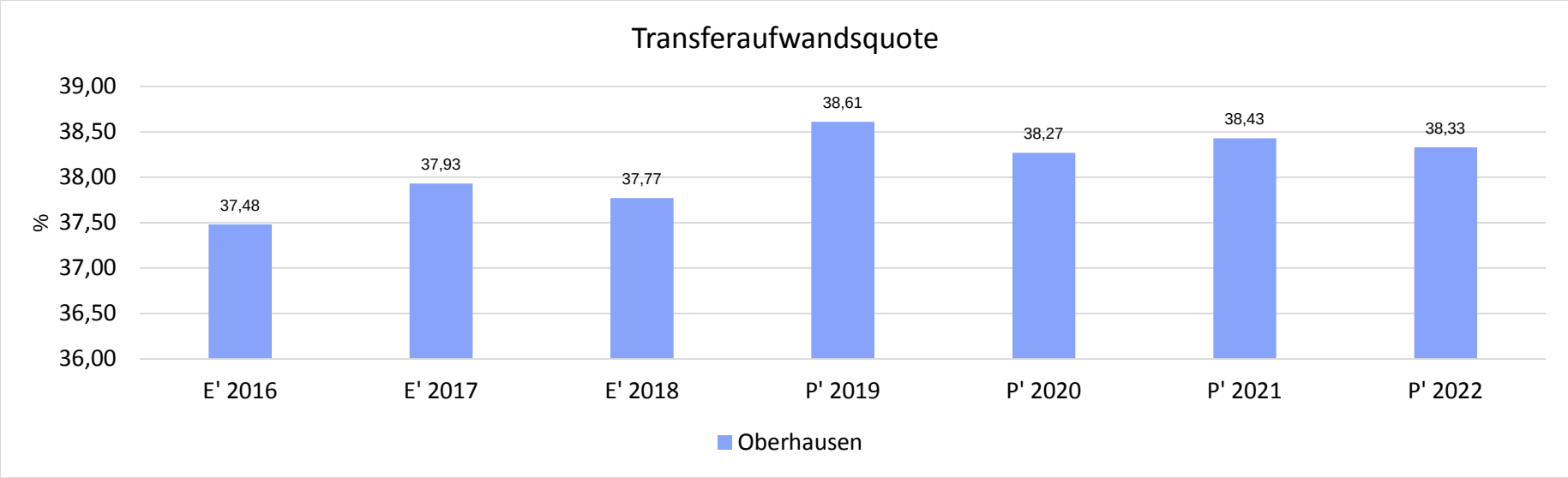
	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Transferaufwendungen	**294.963.566,10**	**308.555.683,91**	**315.771.820**	**309.100.130**	**312.911.020**
davon Umlagen an Gemeindeverbände	59.754.469,58	60.870.869,59	63.152.390	63.783.920	65.059.590
davon soziale Transferaufwendungen	119.152.101,98	116.191.280,44	125.331.790	126.592.680	128.123.300
davon sonstige Transferaufwendungen	116.056.994,54	131.493.533,88	127.287.640	118.723.530	119.728.130

Transferaufwendungen in der langfristigen Entwicklung



Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



Hinweis:

Der Gesetzgeber hat die Struktur der Aufgabenwahrnehmung im Bereich der Sozialhilfe in die Organisationshoheit der Kommunen gegeben. Eine Aufgabenwahrnehmung kann danach sowohl als gemeinsame Einrichtung als Jobcenter - so in Oberhausen - oder aber in eigener Verantwortung (als sog. Optionskommune) erfolgen. Diese Strukturierung hat anschließend direkte Auswirkungen auf die Abbildung der damit im Zusammenhang stehenden Aufwendungen.

Bei der Stadt Oberhausen werden u.a. die nicht unerheblichen Aufwendungen der Kosten der Unterkunft (Kostenart 546140, Ergebnis 2018: 69.284 TEUR) seit 2009 nicht in den „Transferaufwendungen“ (Zeile 15 der Ergebnisrechnung), sondern unter den „sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ (Zeile 16 der Ergebnisrechnung) ausgewiesen. Hintergrund ist, dass die Erstattung nicht gegenüber dem/der Hilfeempfänger/in (dann: Transferaufwendung) erfolgt, sondern vielmehr gegenüber der Bundesagentur für Arbeit (deshalb: sonstige ordentliche Aufwendung). Gleichwohl handelt es sich inhaltlich bei diesen Aufwendungen um „Transferaufwendungen“.

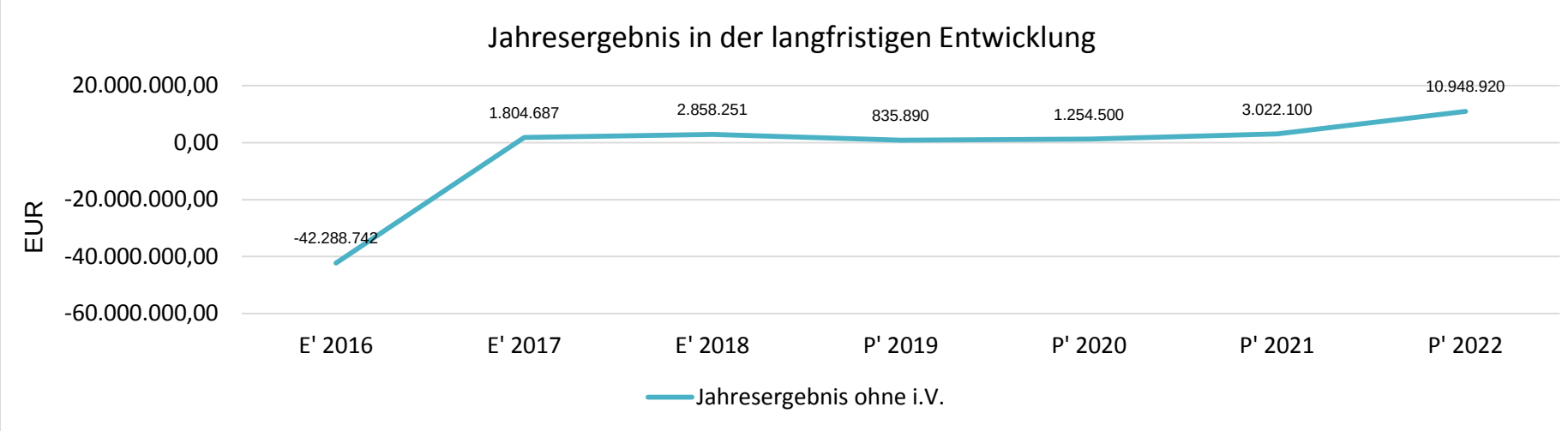
4.5.1.6 Haushaltsergebnis

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen ist nachfolgend dargestellt:

Entwicklung des Ergebnisses

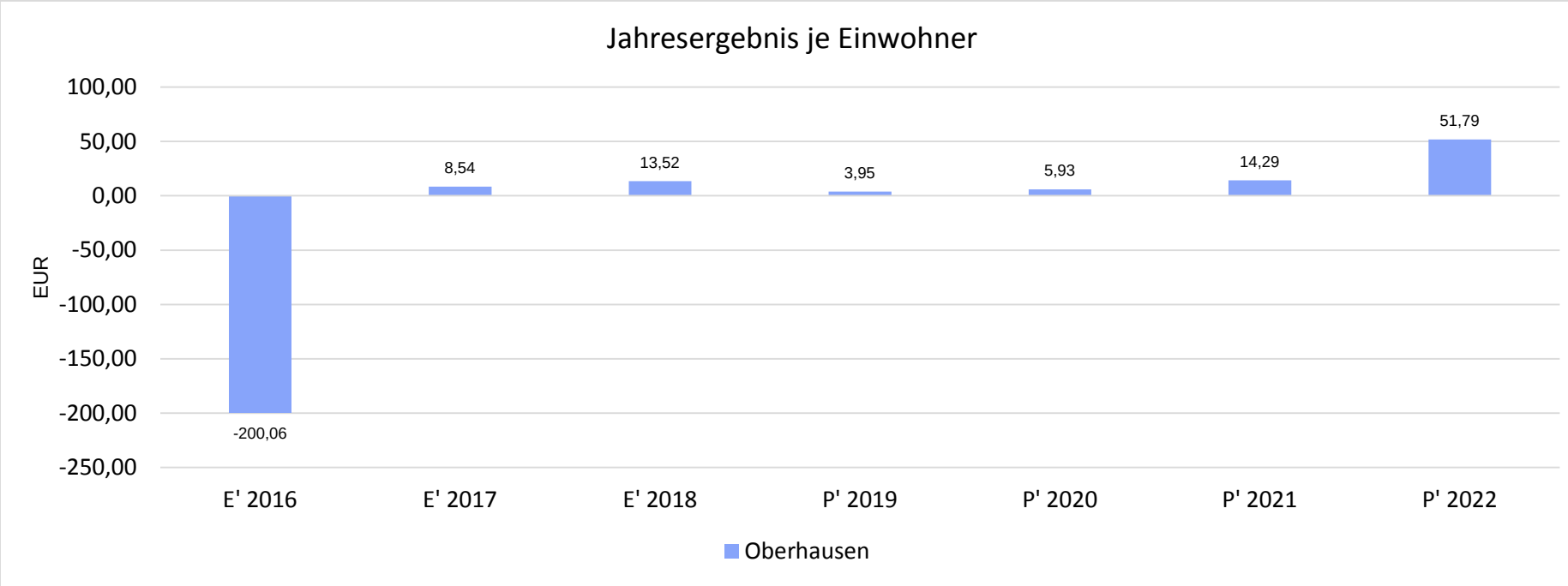
	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Ordentliches Ergebnis	30.001.259,62	26.647.242,42	25.349.130	27.705.060	31.671.690
Finanzergebnis	-28.196.572,30	-23.788.991,22	-24.513.240	-26.450.560	-28.649.590
Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit	1.804.687,32	2.858.251,20	835.890	1.254.500	3.022.100
Jahresergebnis	1.804.687,32	2.858.251,20	835.890	1.254.500	3.022.100

Jahresergebnis in der langfristigen Entwicklung



Jahresergebnis je Einwohner

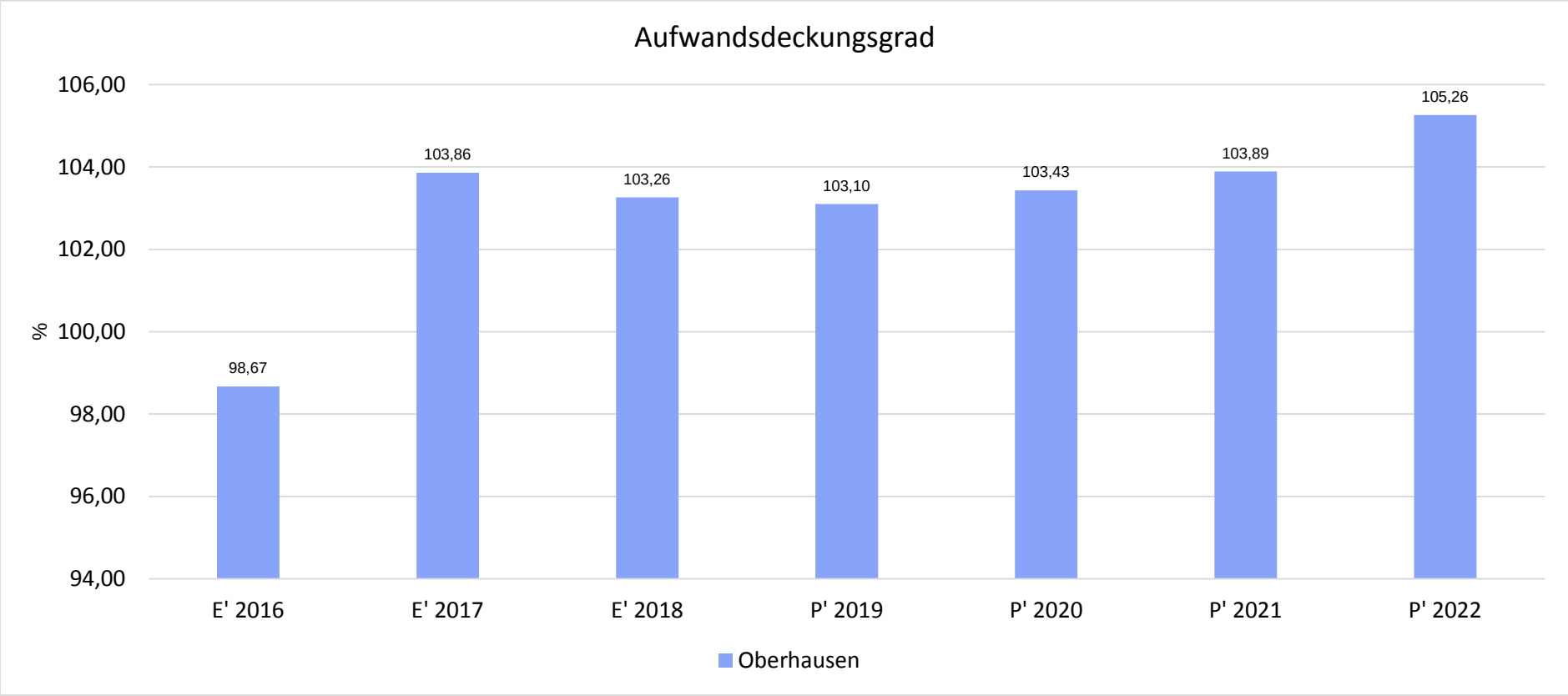
Die Kennzahl bildet das Jahresergebnis als Saldo von Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und außerordentlichem Ergebnis bezogen auf einen Einwohner ab.



Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit relevant. Da sich dies aus dem ordentlichen Ergebnis sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

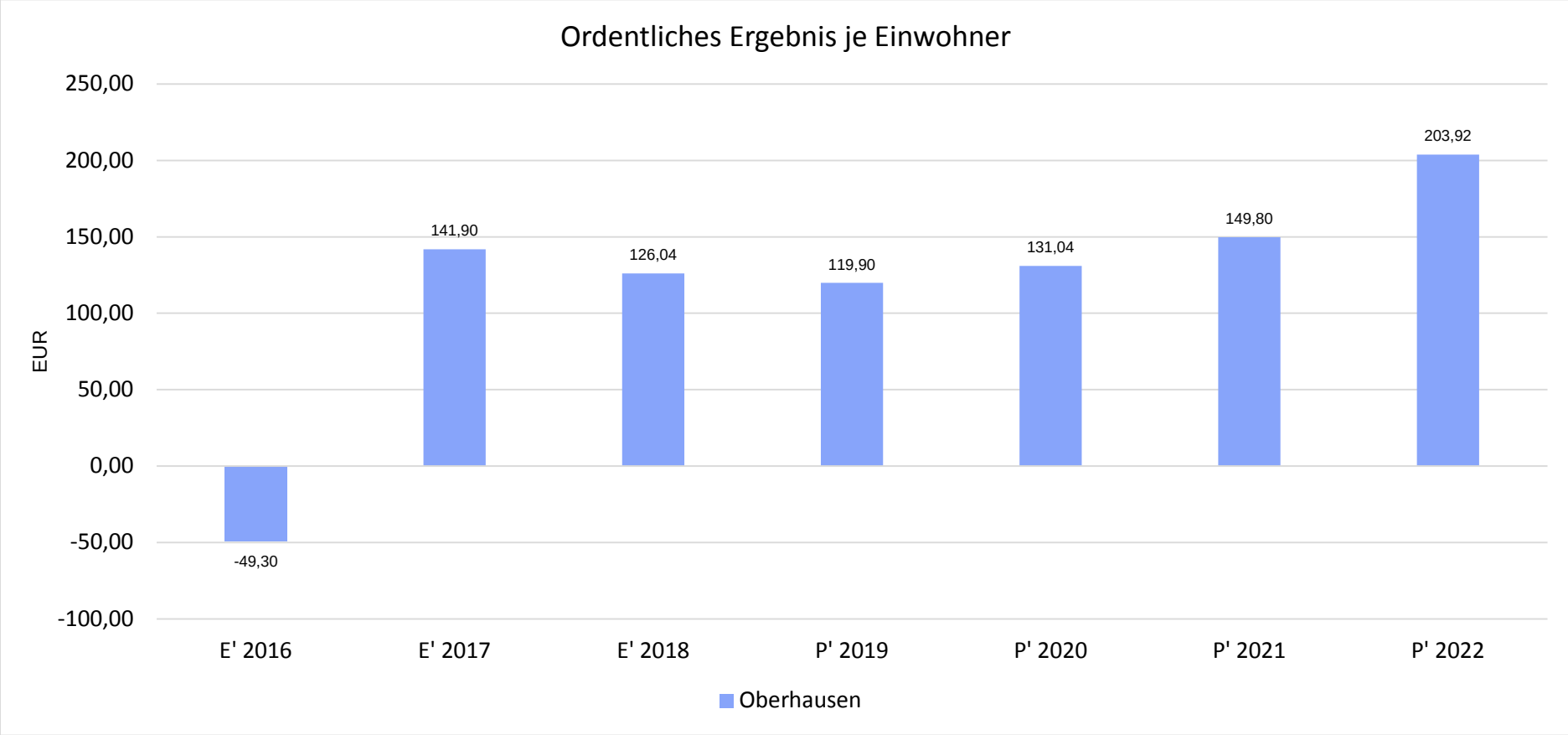
Aufwandsdeckungsgrad (Ordentliches Ergebnis)

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.



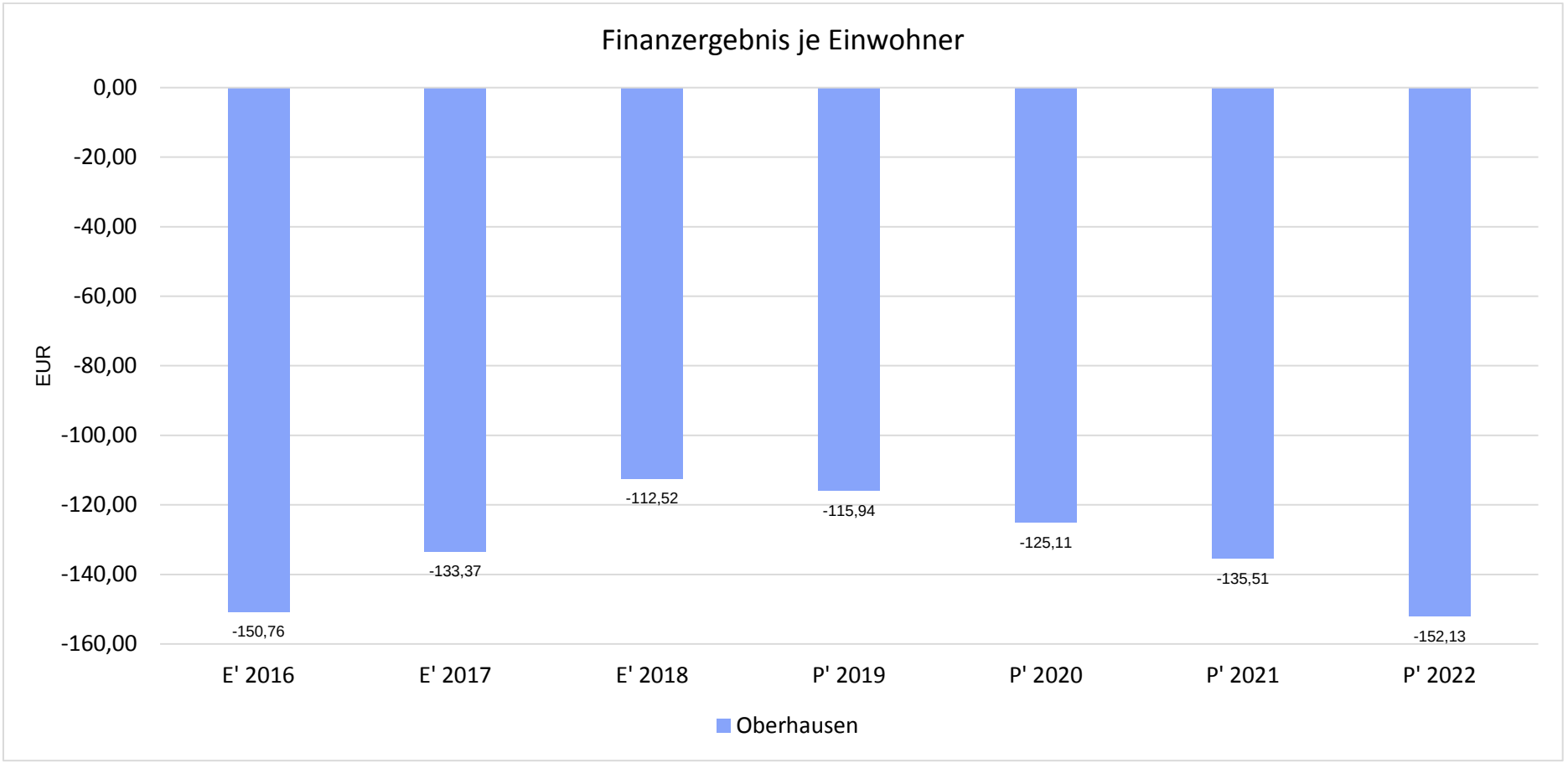
Ordentliches Ergebnis je Einwohner

Durch die Kennzahl wird deutlich, welches Ergebnis sich aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen bezogen auf einen Einwohner darstellt. Die Kennzahl dient zur Konkretisierung des oben aufgeführten Aufwandsdeckungsgrades.



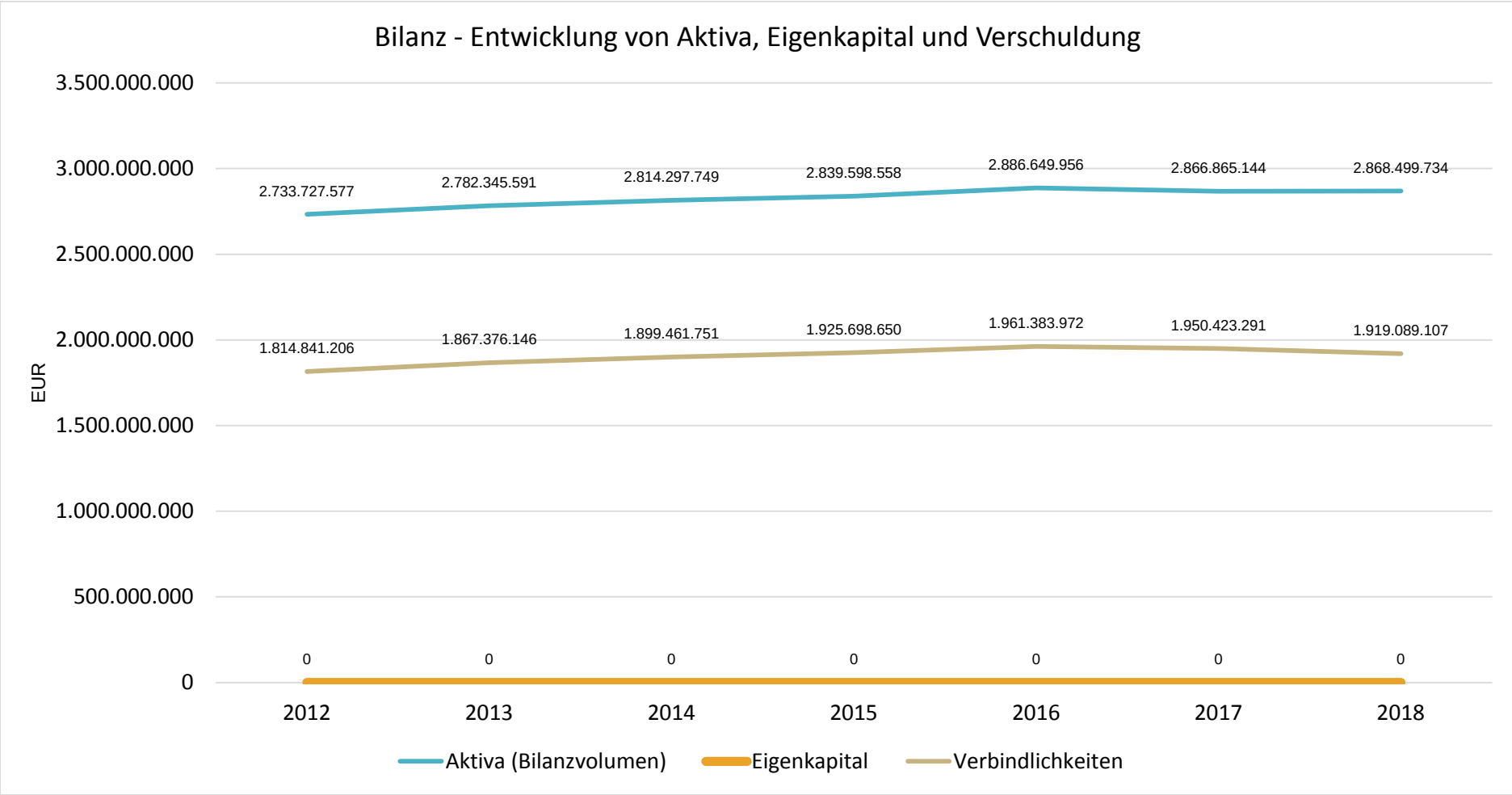
Finanzergebnis je Einwohner

Die Kennzahl bildet das Finanzergebnis als Saldo aus Finanzerträgen und Finanzaufwendungen bezogen auf einen Einwohner ab.



4.5.2 Kennzahlen zur Bilanz / weitere NKF-Kennzahlen

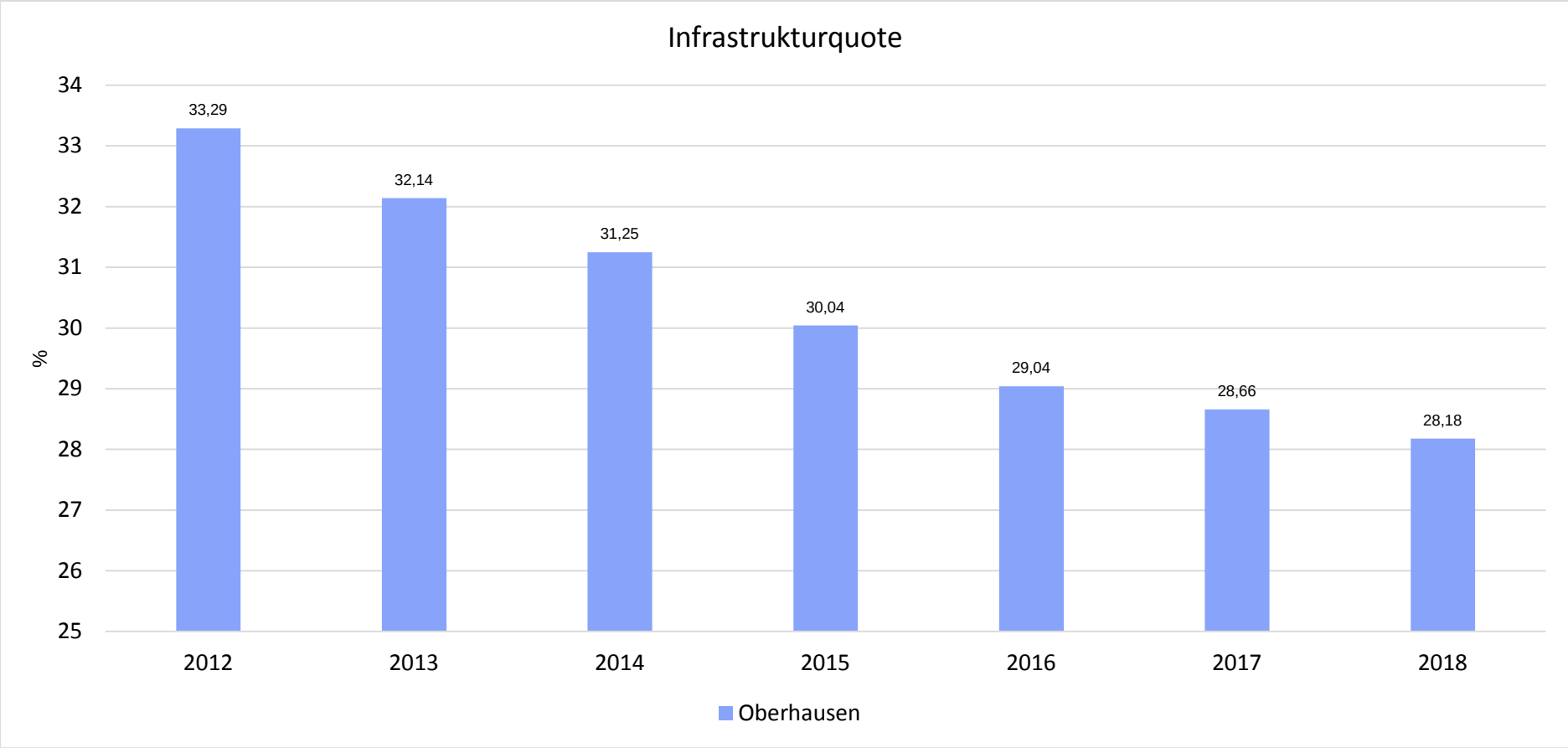
Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



4.5.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

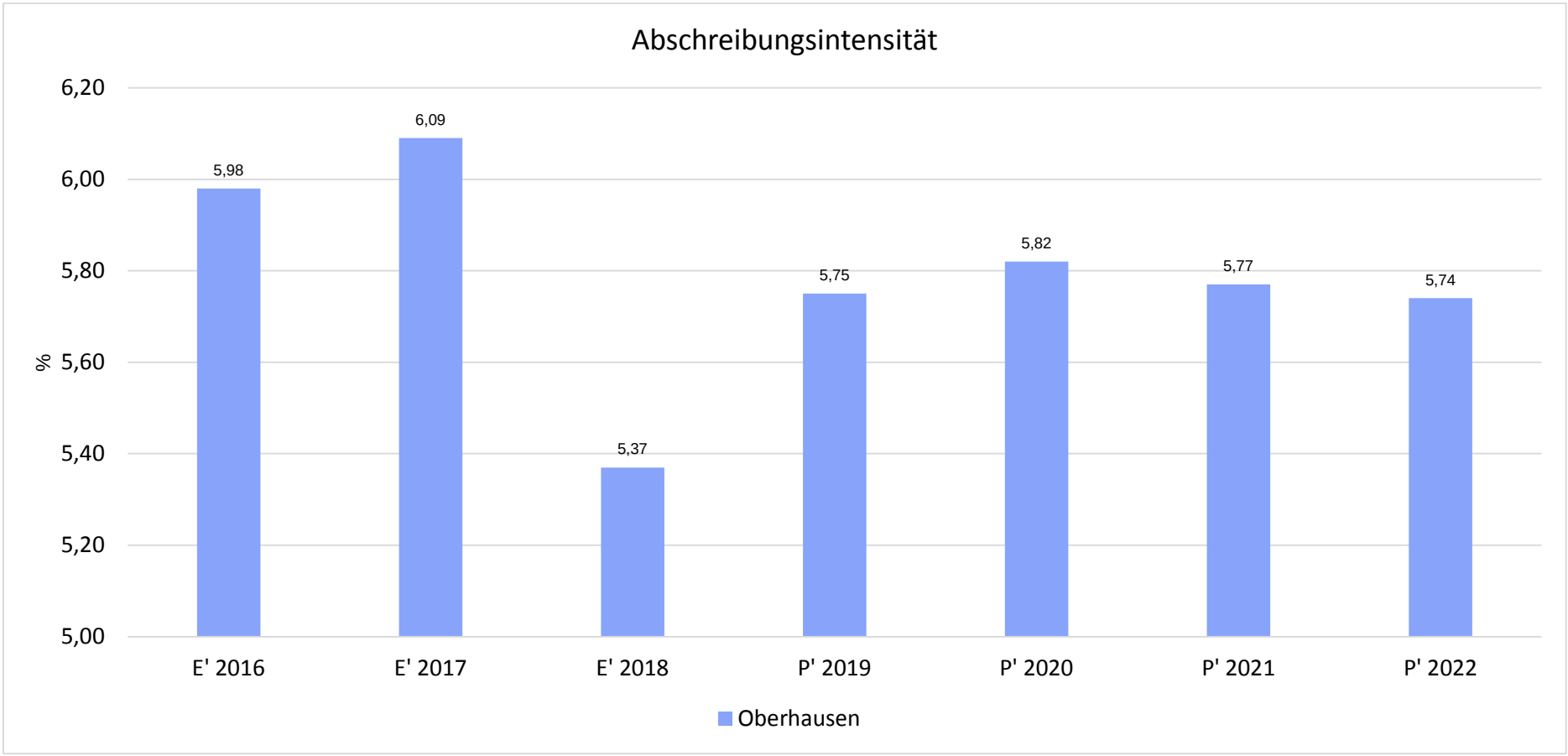
Infrastrukturquote

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



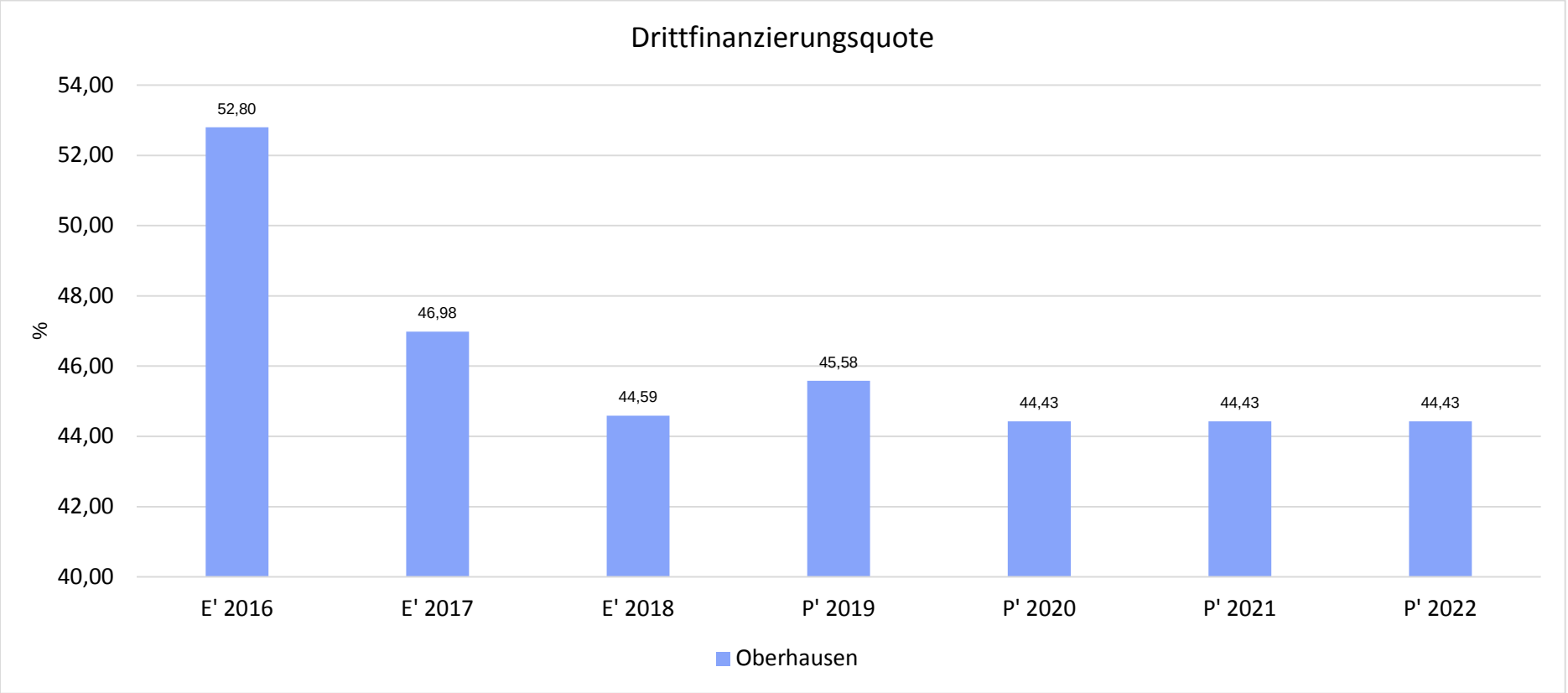
Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.



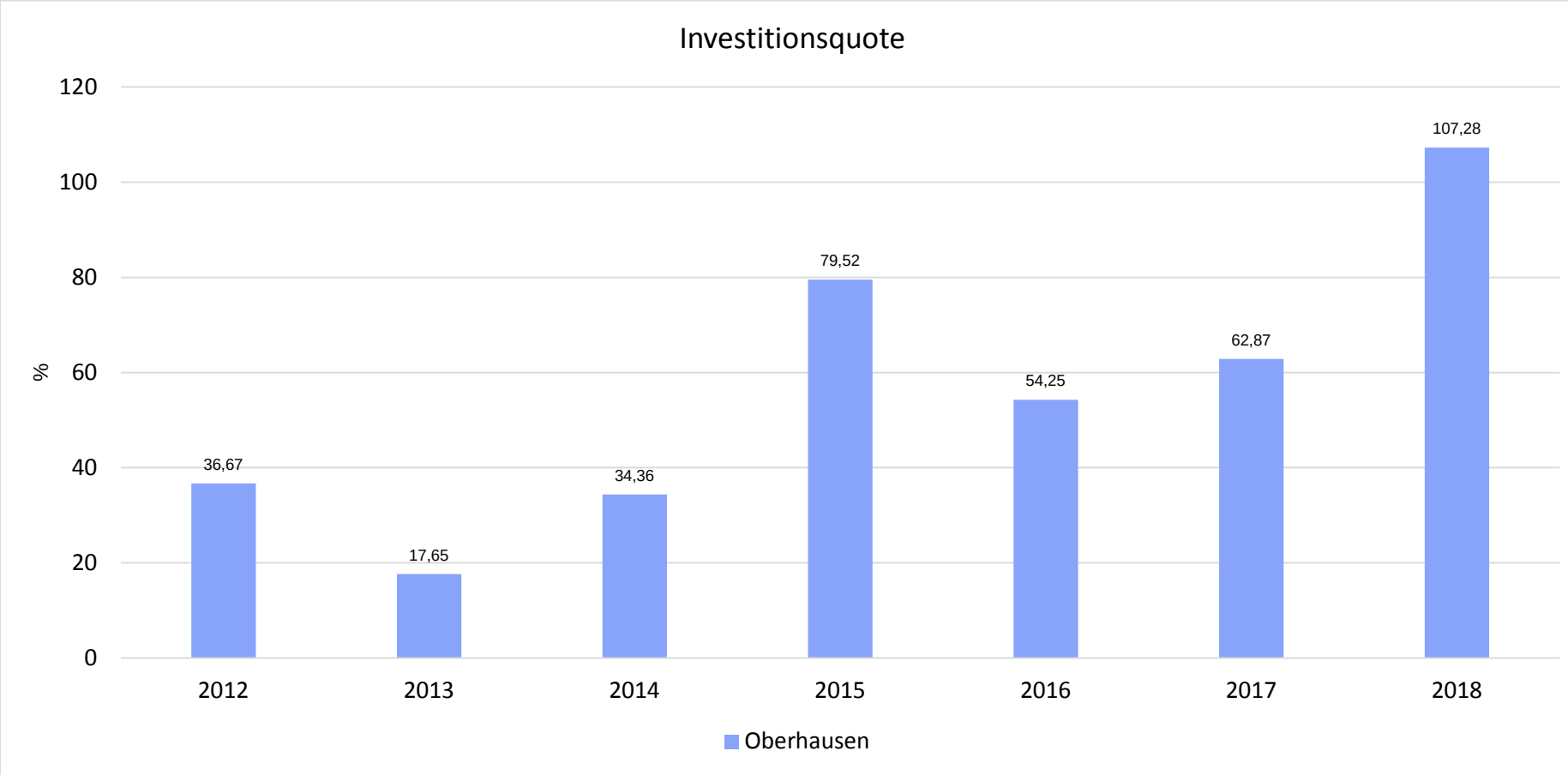
Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.



Investitionsquote

Die Investitionsquote bildet den prozentualen Anteil der Brutto-Investitionen (Zugänge und Zuschreibungen) an der Summe aus Abschreibungen und Abgängen des Anlagevermögens ab. Sie gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



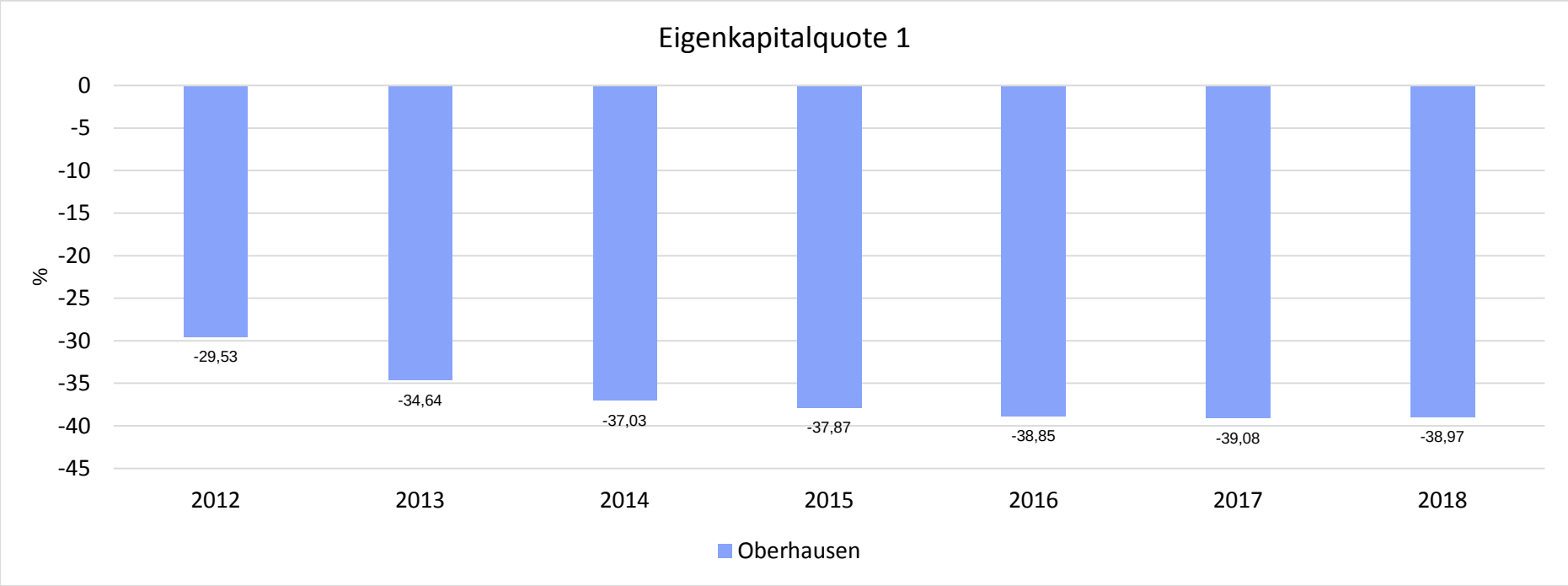
4.5.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)

Neben dem Aufwandsdeckungsgrad, der im Abschnitt Haushaltsergebnis dargestellt wurde, sieht das NKF-Kennzahlenset noch folgende vergangenheitsorientierte Bilanzkennzahlen zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation vor:

Eigenkapitalquote 1

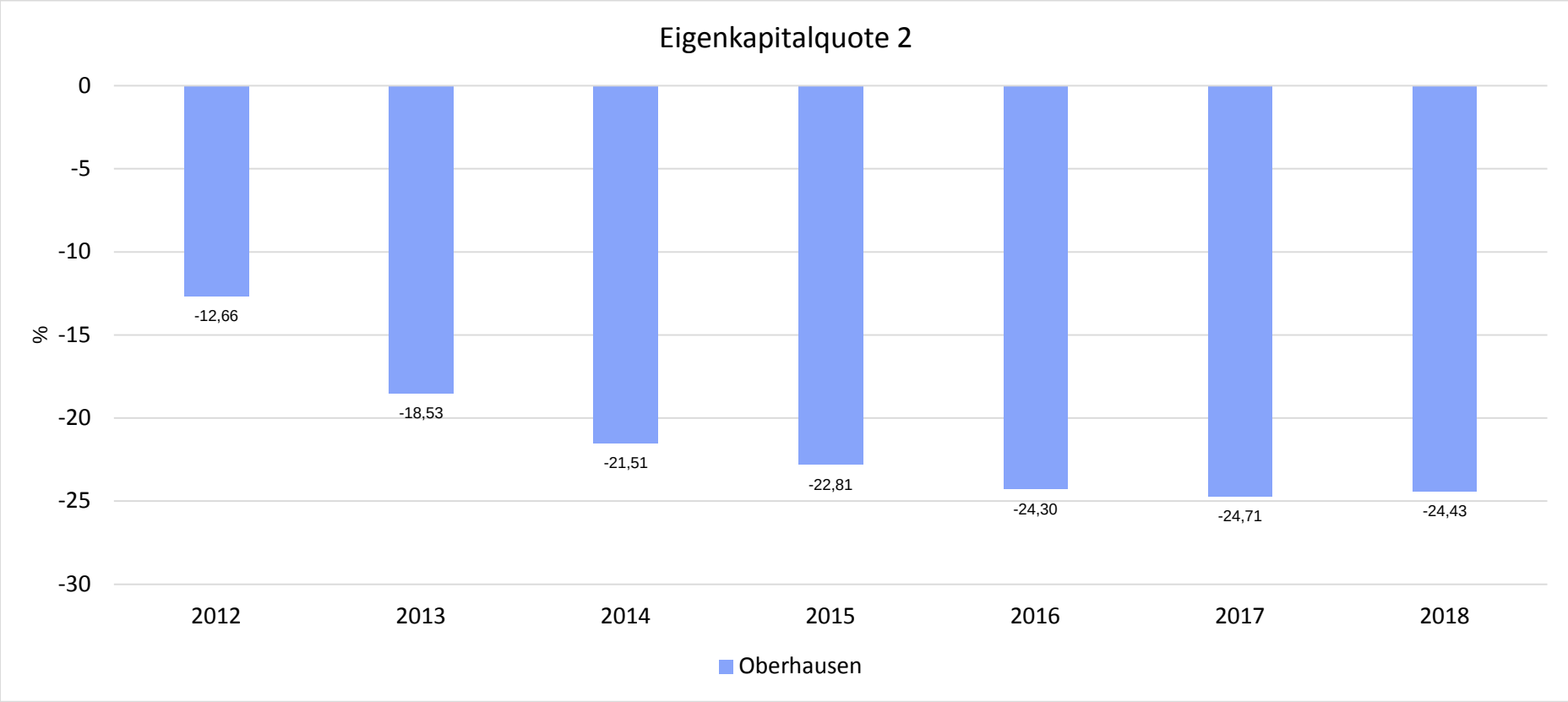
Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Je größer die Eigenkapitalquote, je weiter ist die Kommune vom gesetzlich vorgeschriebenen Überschuldungsverbot entfernt (vgl. § 75 Abs. 7 GO NRW).

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.



Eigenkapitalquote 2

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

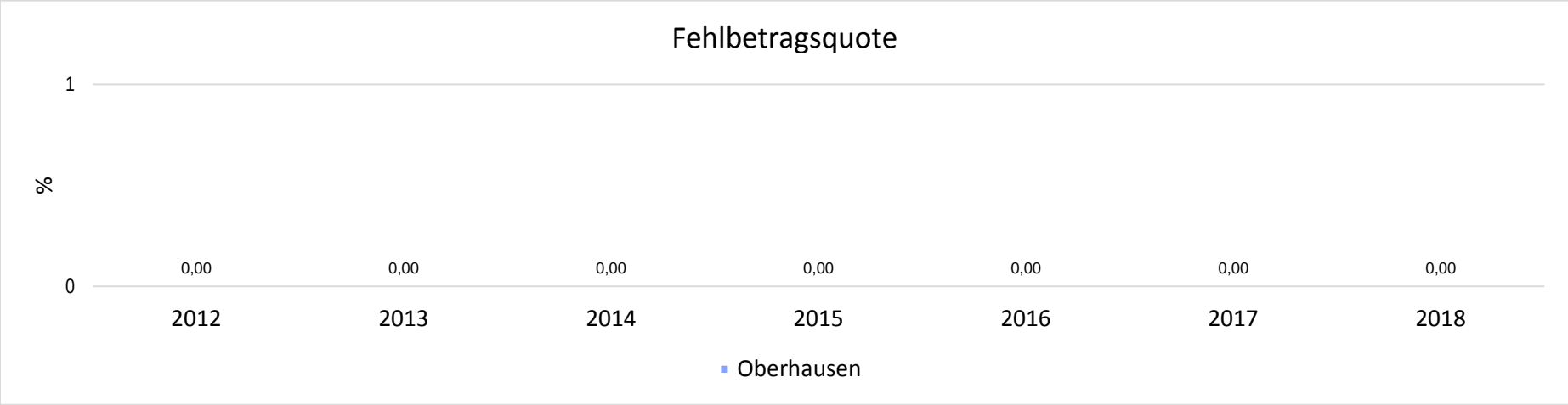


Fehlbetragsquote

Die Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen prozentualen Eigenkapitalanteil. Da mögliche Sonderrücklagen unberücksichtigt bleiben müssen, bezieht die Kennzahl ausschließlich die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage ein.

Die Fehlbetragsquote soll möglichst niedrig sein. Bei einer negativen Fehlbetragsquote wird im Haushalt ein Überschuss erwirtschaftet.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

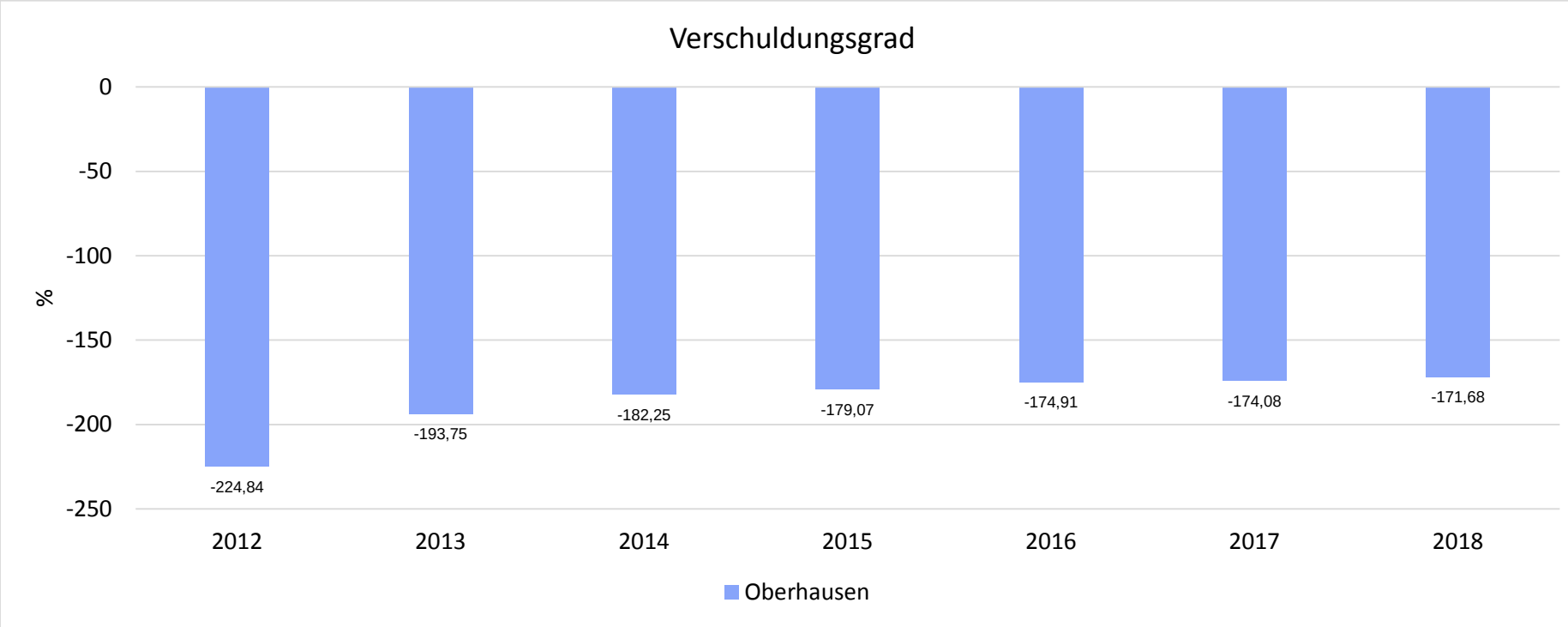


4.5.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung

Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100%, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

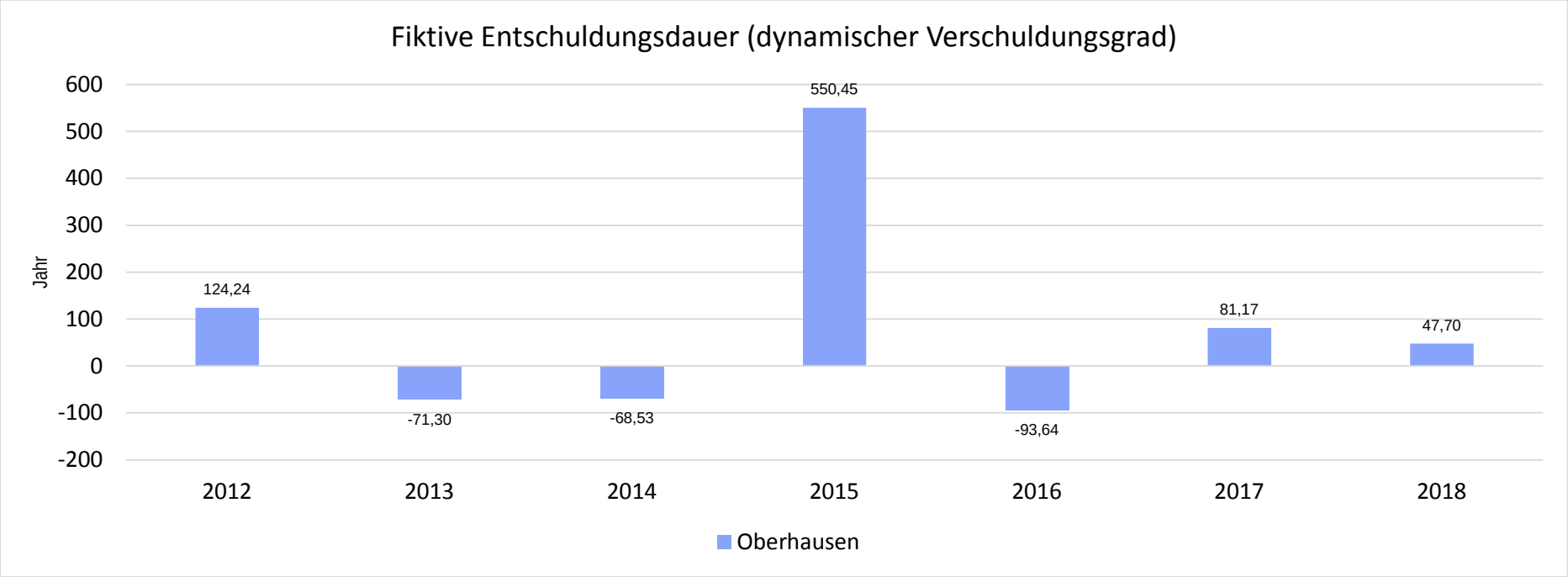


Dynamischer Verschuldungsgrad

Mit Hilfe des Dynamischen Verschuldungsgrades lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Kommune beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält. Dieser Saldo zeigt bei jeder Kommune an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden könnten.

Der Dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer). Die Effektivverschuldung ergibt sich aus den Sonderposten für den Gebührenausgleich zuzüglich Rückstellungen zuzüglich Verbindlichkeiten gem. Bilanz abzüglich liquide Mittel und abzüglich der kurzfristigen Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr gem. Forderungsspiegel.

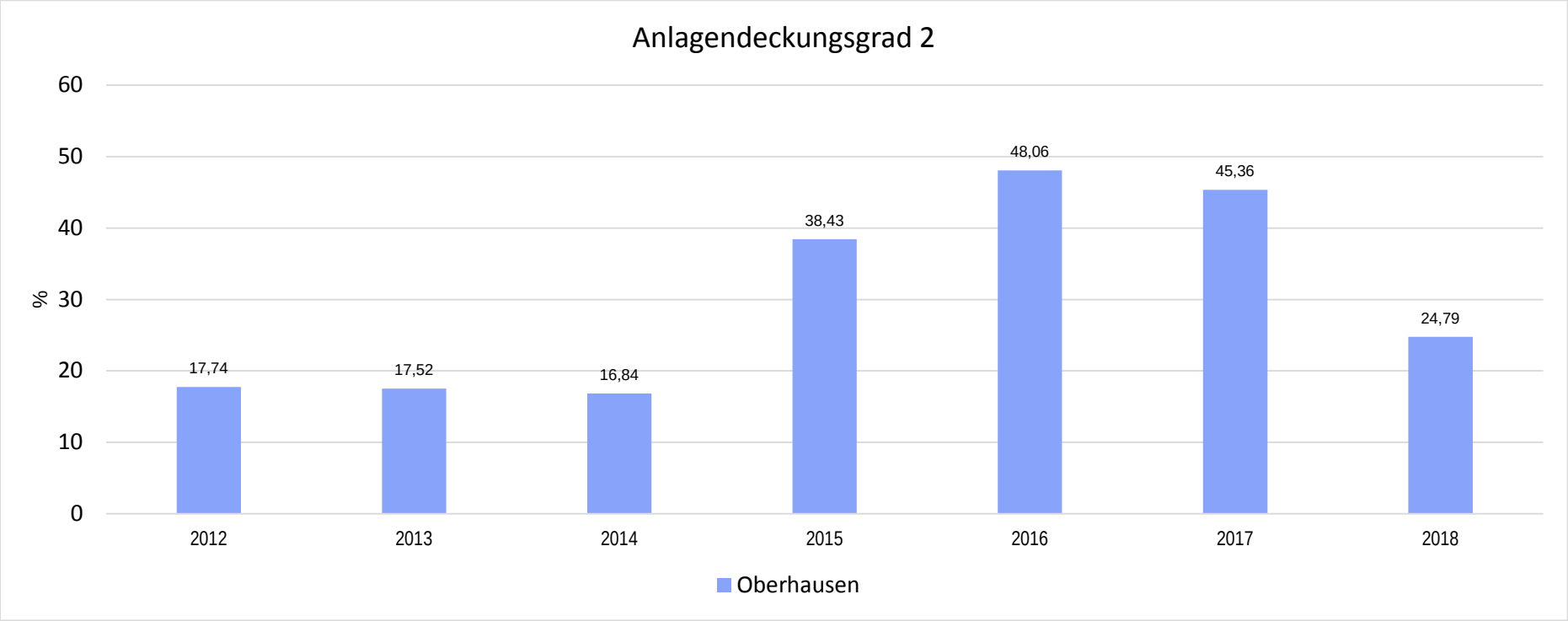
Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Anlagendeckungsgrad 2

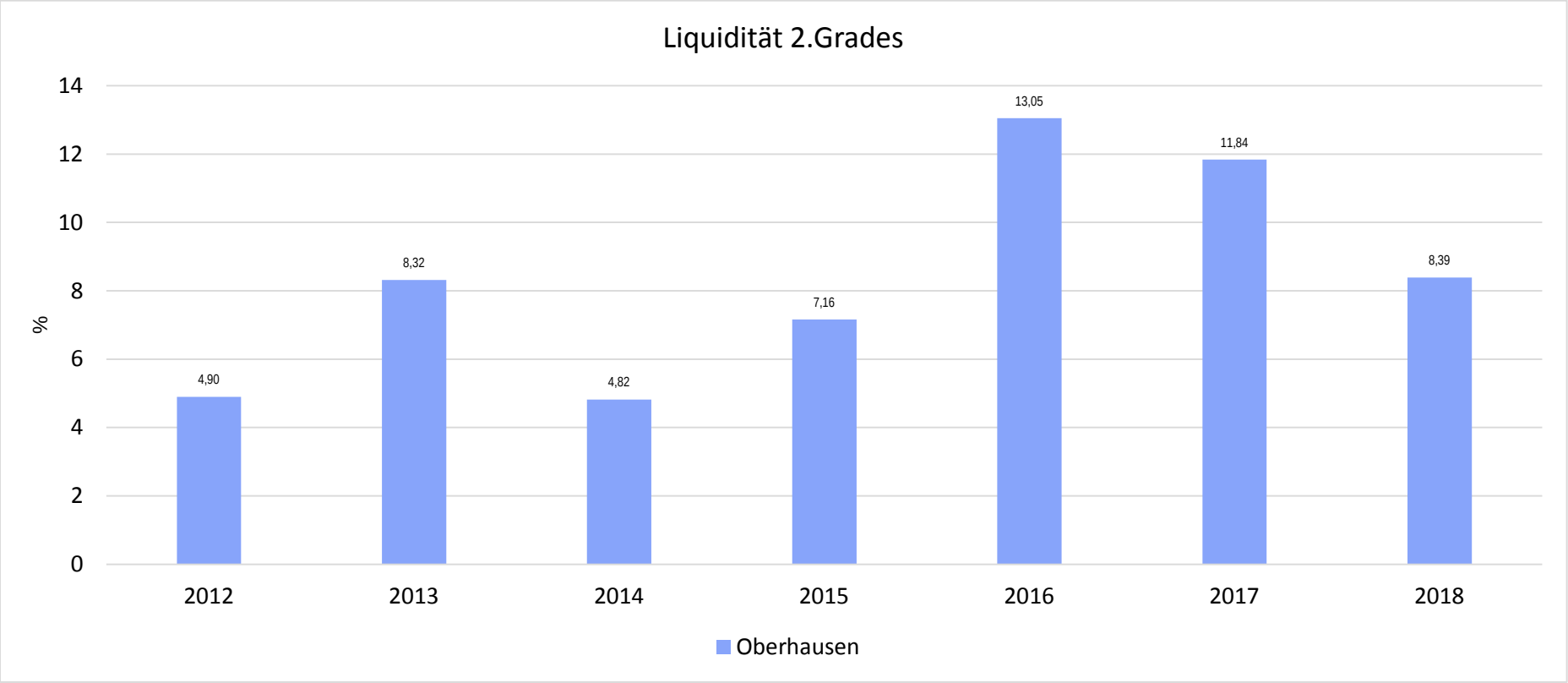
Der Anlagendeckungsgrad 2 gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Bei der Berechnung dieser Kennzahl werden dem Anlagevermögen die langfristigen Passivposten Eigenkapital, Sonderposten mit Eigenkapitalanteilen (SoPo Zuwendungen und Beiträge) und langfristiges Fremdkapital (langfristige Verbindlichkeiten, Pensionsrückstellungen und Rückstellungen für Deponien und Altlasten) gegenübergestellt.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



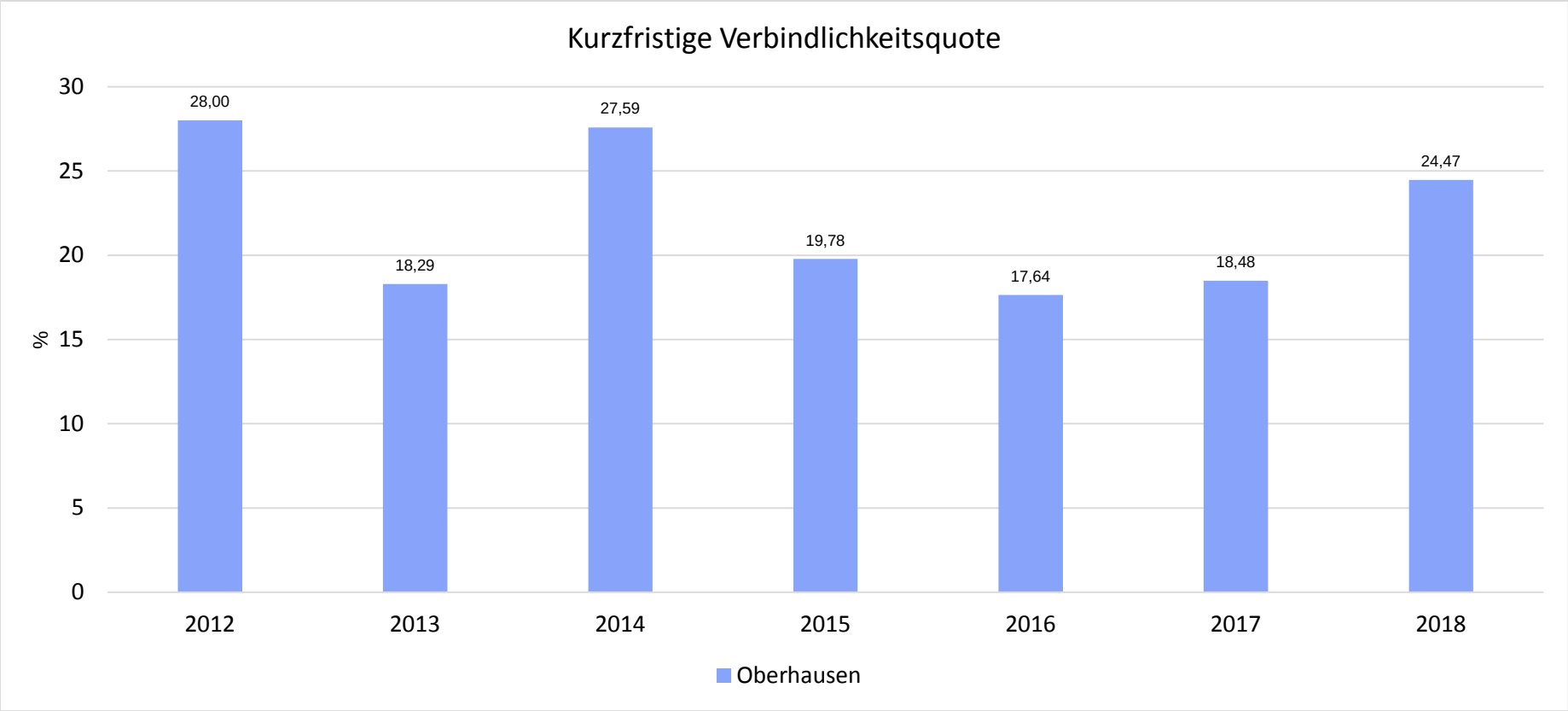
Liquidität 2. Grades

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



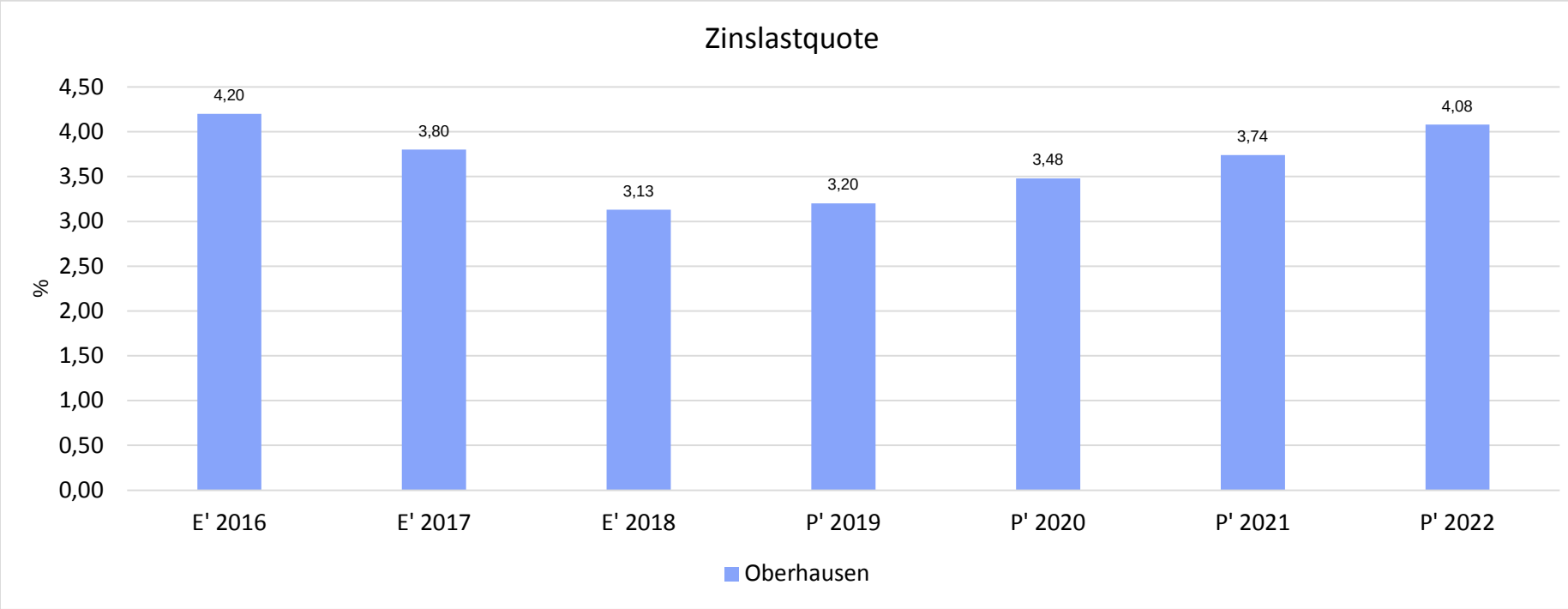
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital (Restlaufzeit von bis zu einem Jahr) belastet wird, kann mit Hilfe der Kurzfristigen Verbindlichkeitsquote beurteilt werden. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Zinslastquote

Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen des operativen Verwaltungsgeschäftes besteht.



4.6 Prognosebericht - Risiken und Chancen

Nach § 48 GemHVO NRW ist im Lagebericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

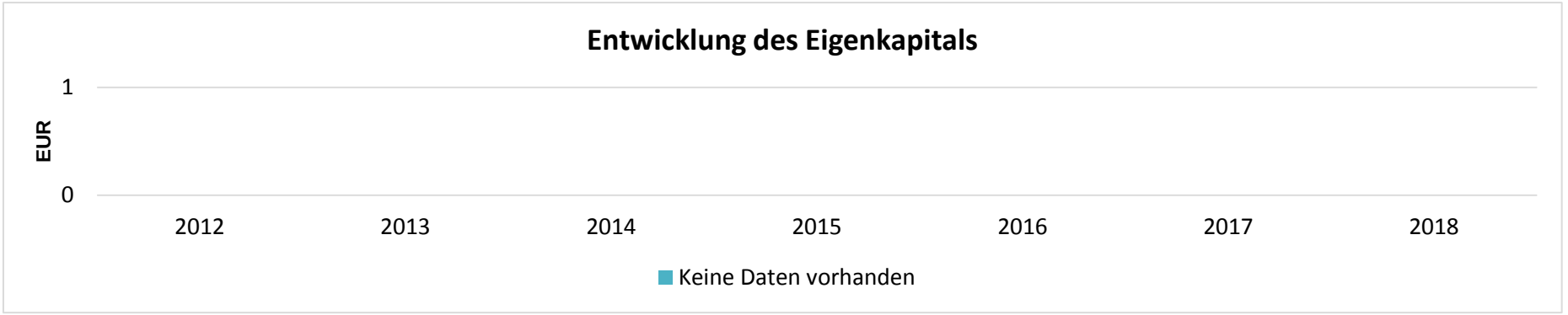
4.6.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

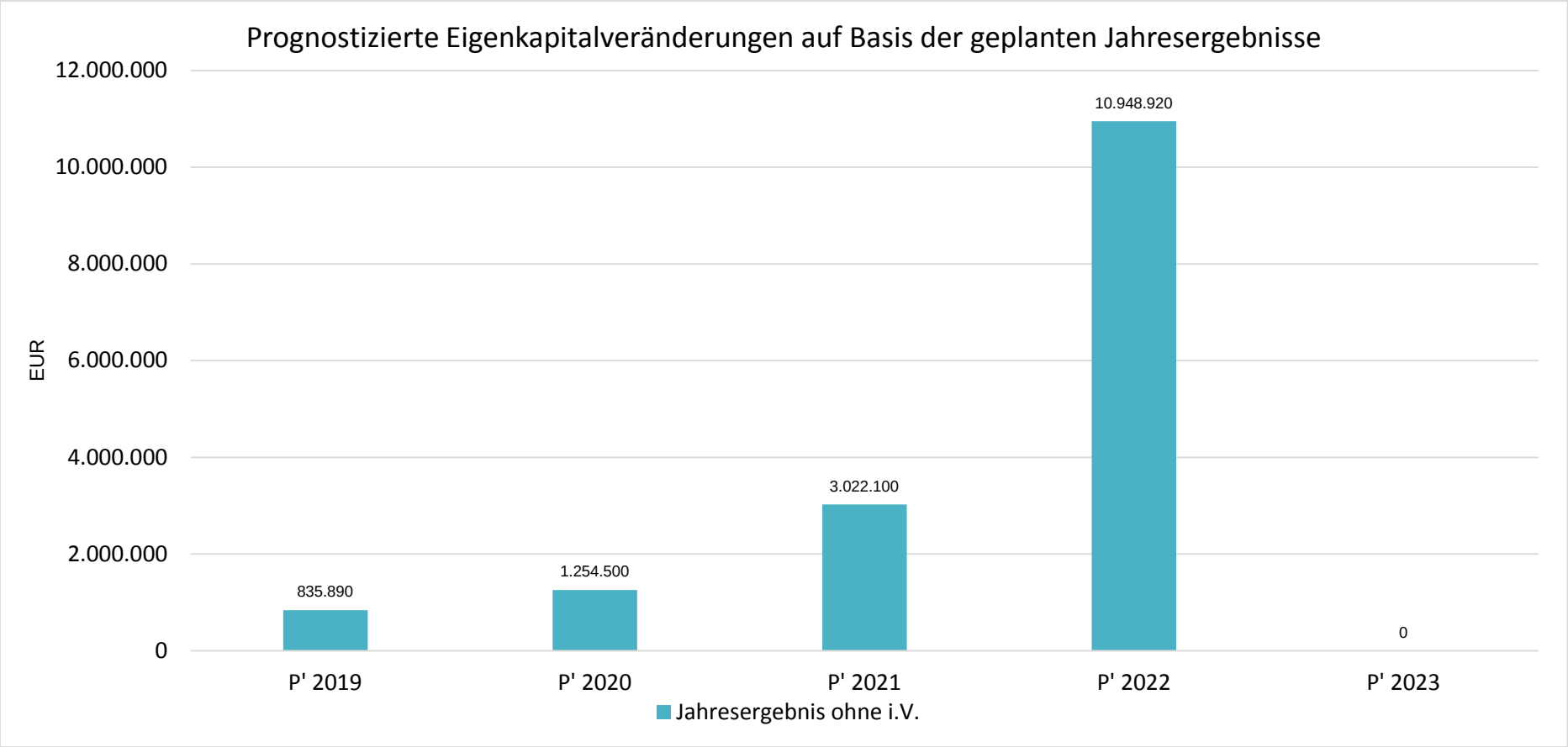
Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.

Im Zuge dieser Prognose bleiben mögliche Erträge und Aufwendungen aus Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage außen vor. Hierbei handelt es sich um Wertveränderungen bei Finanz- und Sachanlagevermögen, also Erträge aus Veräußerung von Vermögen und Verluste aus Abgang von Vermögen, die direkt mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet werden und nicht in das Jahresergebnis einfließen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

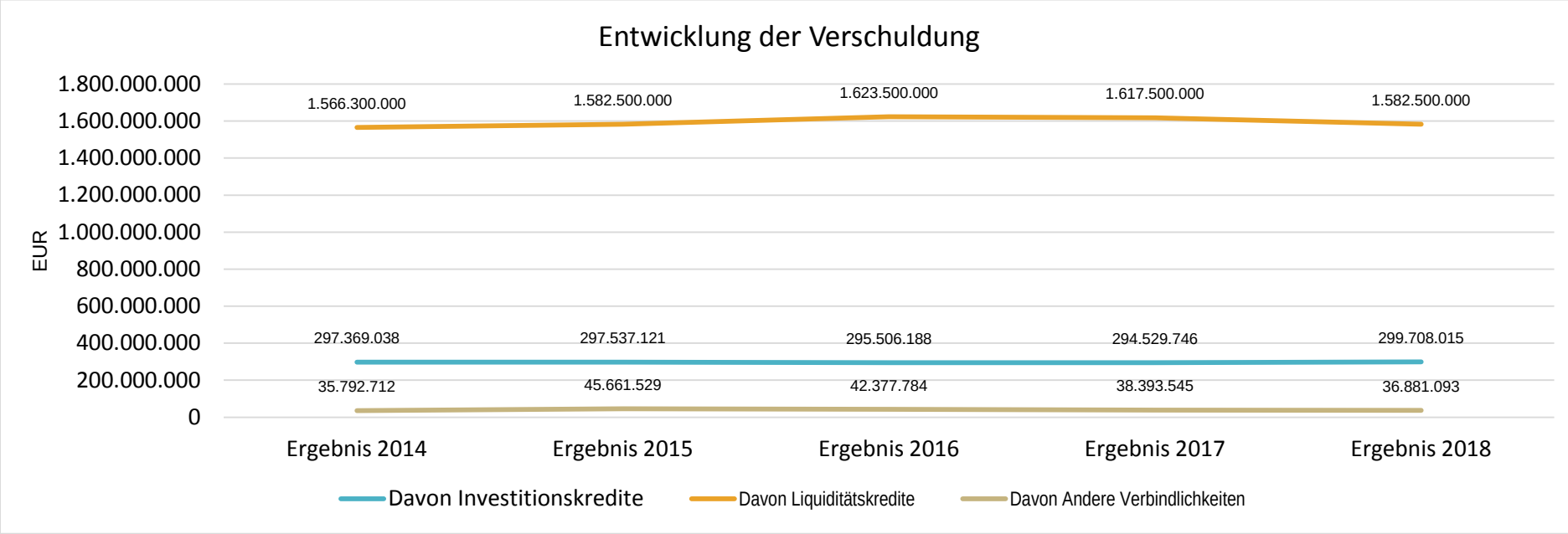


4.6.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

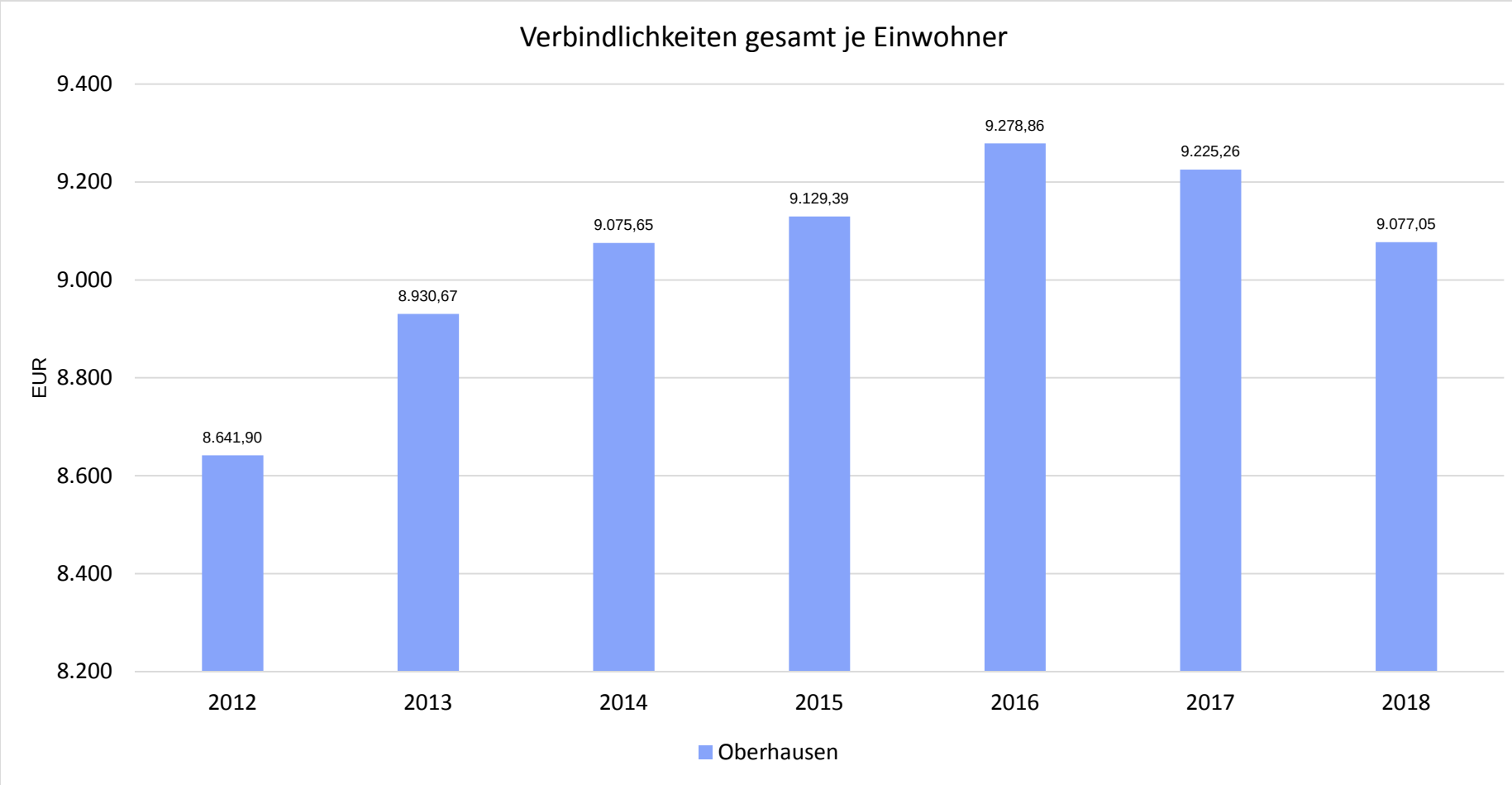
Entwicklung der Verbindlichkeiten in Tausend Euro (in TEUR)

	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
Verbindlichkeiten gesamt	**1.899.462**	**1.925.699**	**1.961.384**	**1.950.423**	**1.919.089**
Davon Investitionskredite	297.369	297.537	295.506	294.530	299.708
Davon Liquiditätskredite	1.566.300	1.582.500	1.623.500	1.617.500	1.582.500
Davon Andere Verbindlichkeiten	35.793	45.662	42.378	38.394	36.881

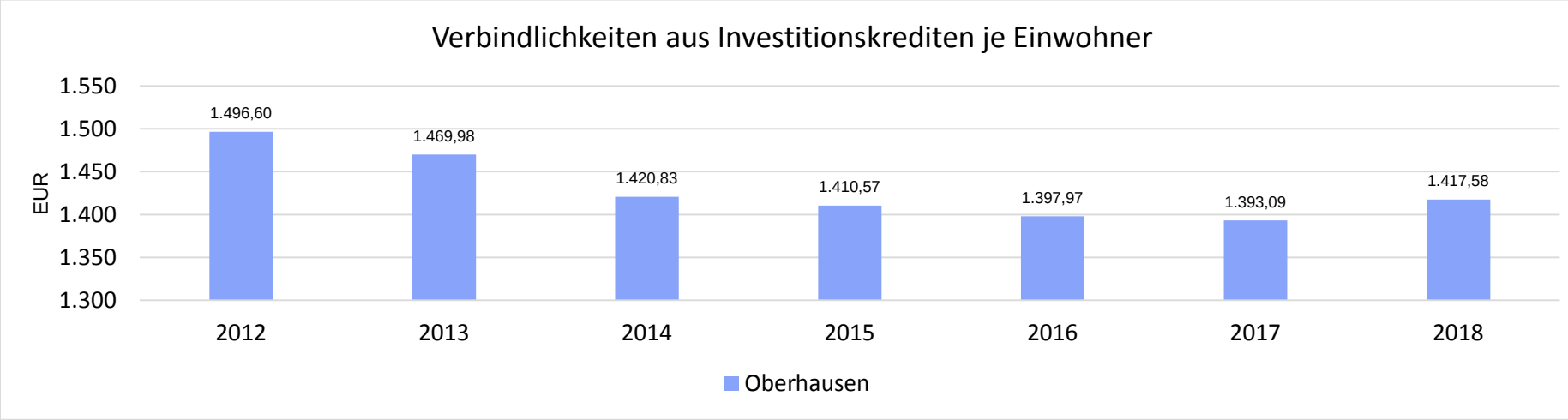


Verschuldung je Einwohner

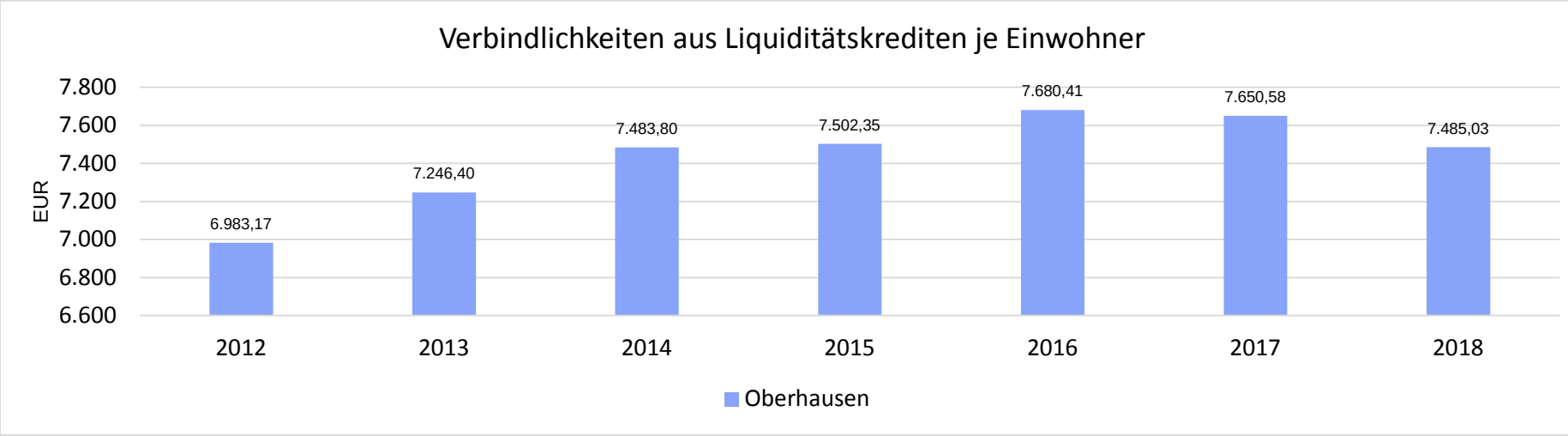
Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.



Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner



Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten je Einwohner



4.6.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf

- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen

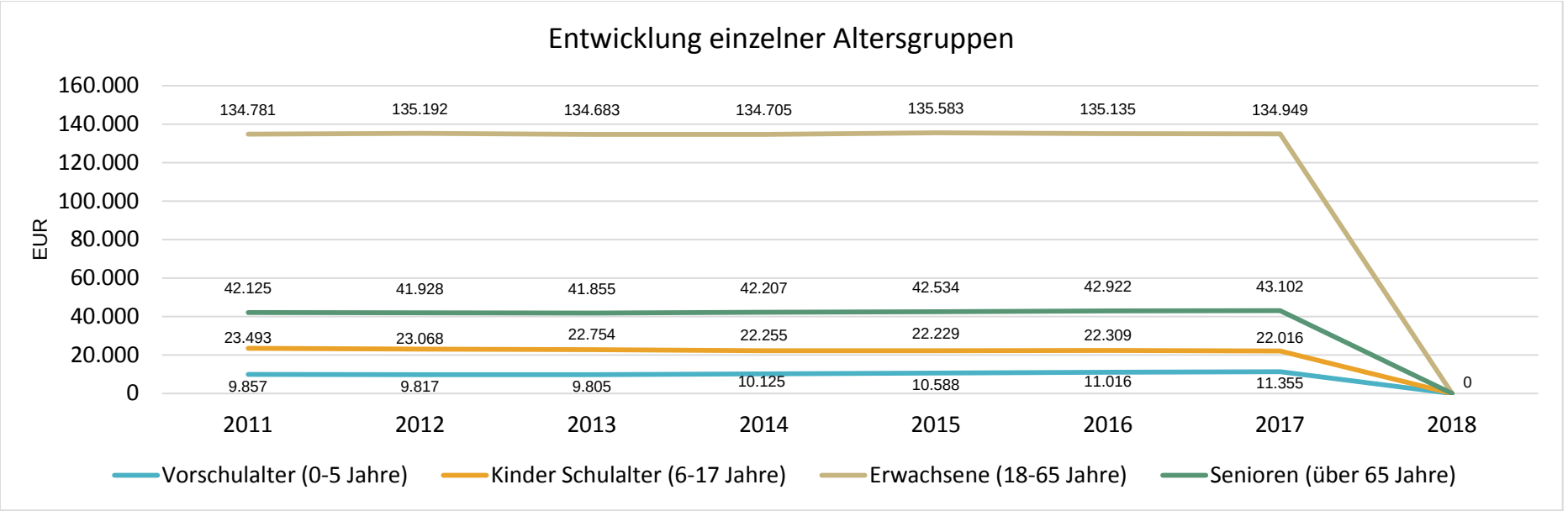
Die Datenbereitstellung der Bevölkerungsstatistik 2018 durch das Statistische Bundesamt und einige Landesämter verzögert sich für einige Teilaspekte (zB Altersgruppen, Arbeitslose) und lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses der Stadt Oberhausen noch nicht vor, so dass einige Ergebnisse für das Jahr 2018 nicht dargestellt werden können.

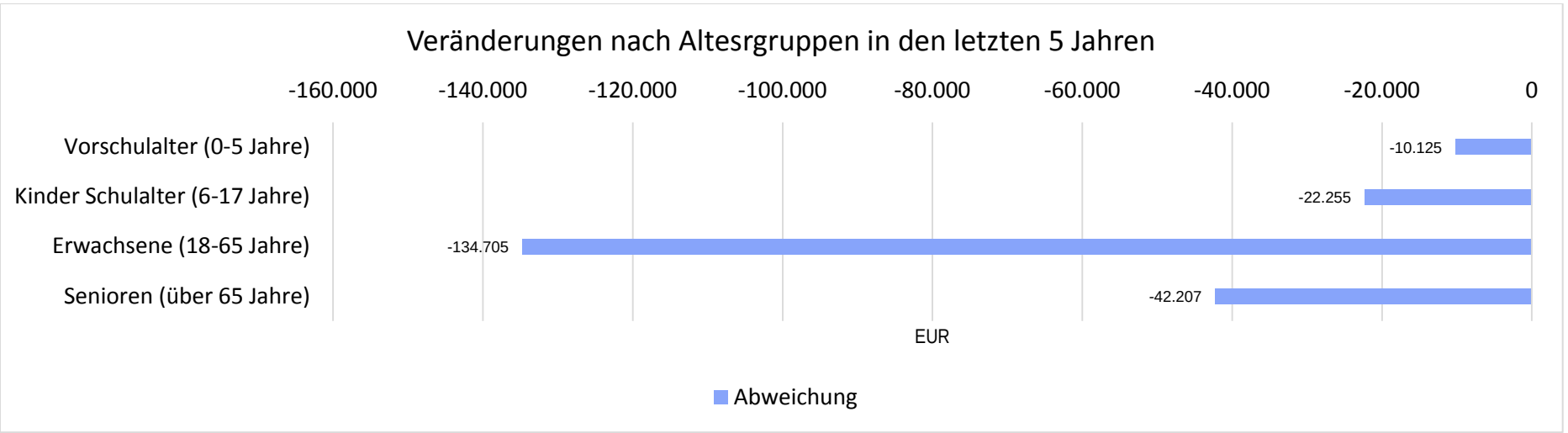
Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
Einwohner	209.292	210.934	211.382	211.422	211.422
davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	5.032	5.291	5.707	5.905	--
davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	5.093	5.297	5.309	5.450	--
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	22.255	22.229	22.309	22.016	--
Jugendliche 18-20 Jahre	6.633	6.786	6.757	6.601	--
Einwohner 21-45 Jahre	63.448	63.968	63.686	63.792	--
Einwohner 46-65 Jahre	64.624	64.829	64.692	64.556	--
Senioren (über 65 Jahre)	42.207	42.534	42.922	43.102	--


Entwicklung einzelner Altersgruppen
160.000
140.000
120.000
100.000
80.000
60.000
40.000
20.000
0
EUR
134.781
135.192
134.683
134.705
135.583
135.135
134.949
42.125
41.928
41.855
42.207
42.534
42.922
43.102
23.493
23.068
22.754
22.255
22.229
22.309
22.016
9.857
9.817
9.805
10.125
10.588
11.016
11.355
0
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
Vorschulalter (0-5 Jahre)
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)
Erwachsene (18-65 Jahre)
Senioren (über 65 Jahre)

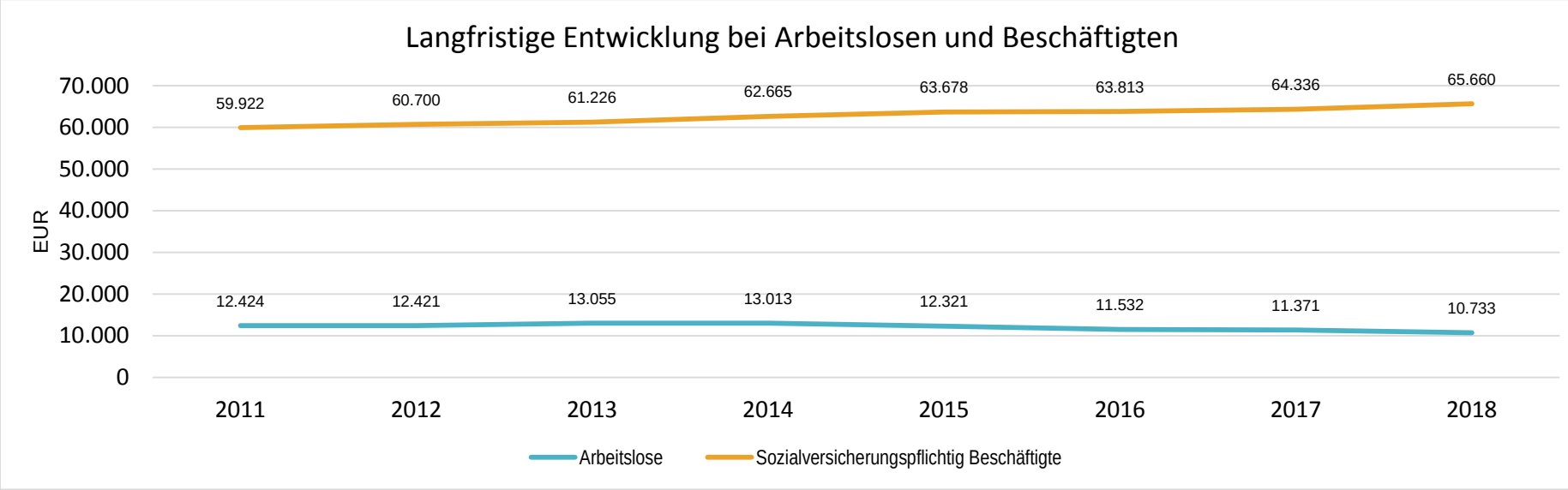

Veränderungen nach Altesrgruppen in den letzten 5 Jahren
-160.000
-140.000
-120.000
-100.000
-80.000
-60.000
-40.000
-20.000
0
Vorschulalter (0-5 Jahre)
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)
Erwachsene (18-65 Jahre)
Senioren (über 65 Jahre)
-10.125
-22.255
-134.705
-42.207
EUR
Abweichung

4.6.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

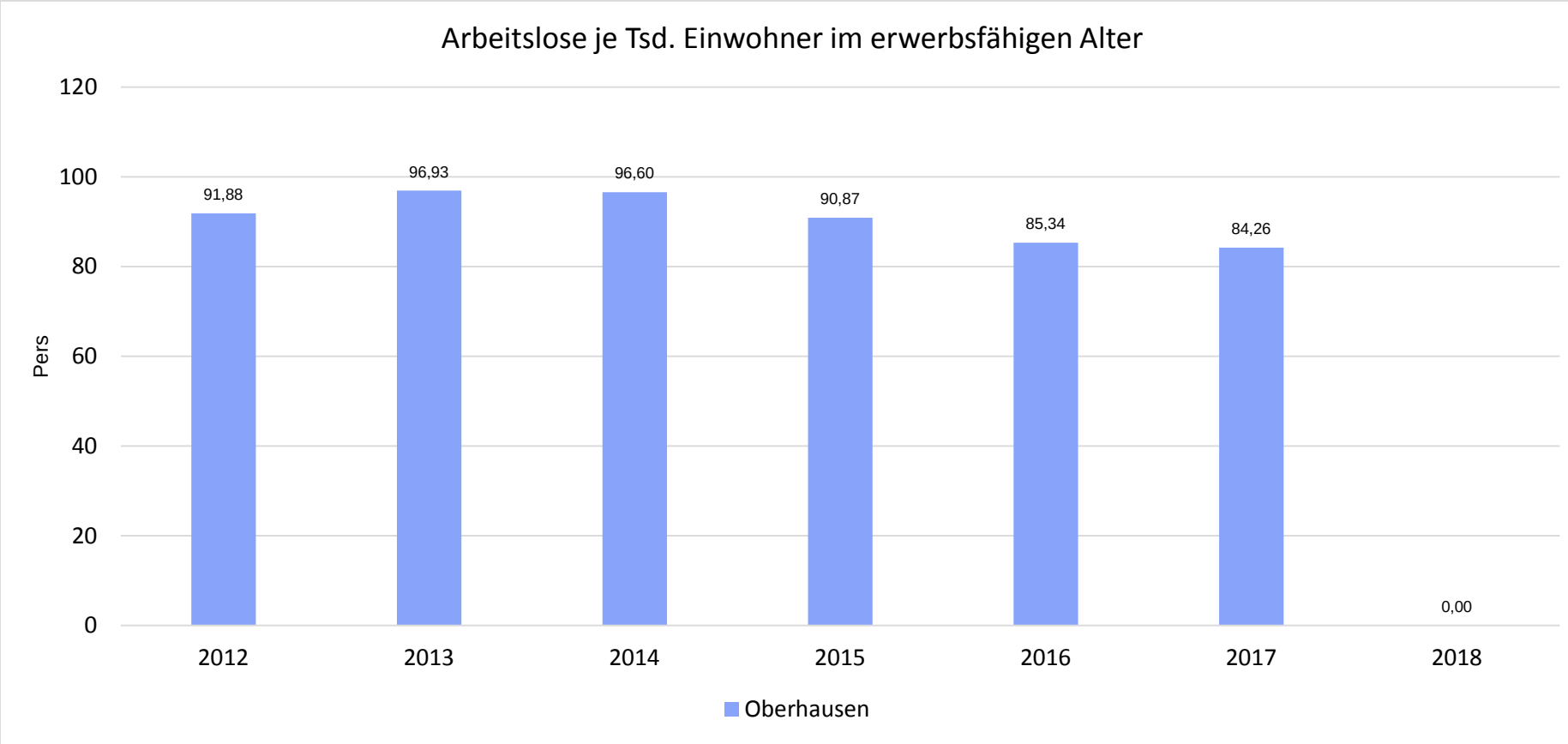
Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
Arbeitslose zum 30.6.	13.013	12.321	11.532	11.371	10.733
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	1.344	1.200	1.135	944	849
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	2.326	2.400	2.054	2.093	2.033
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	62.665	63.678	63.813	64.336	65.660



Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

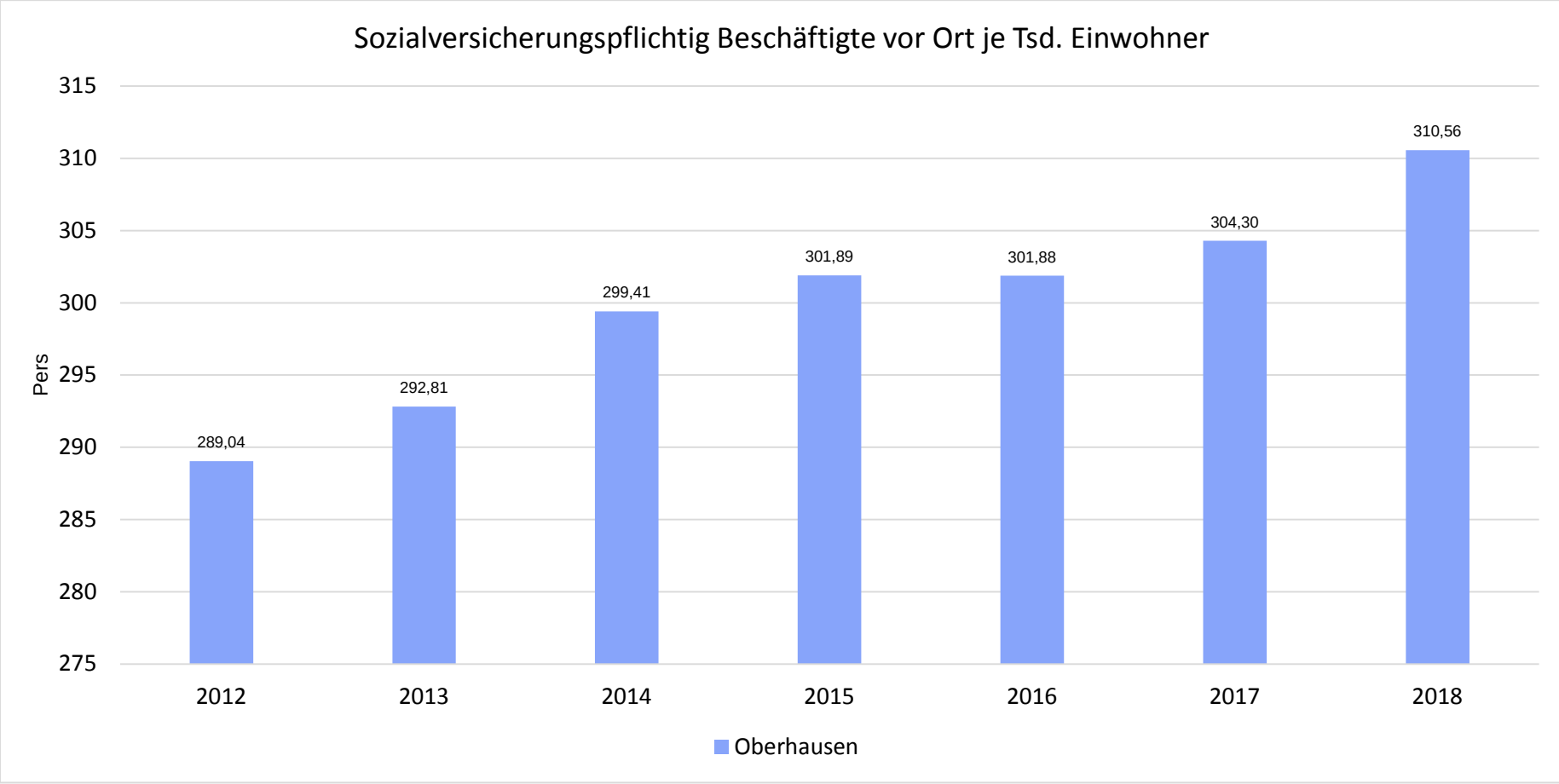
Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

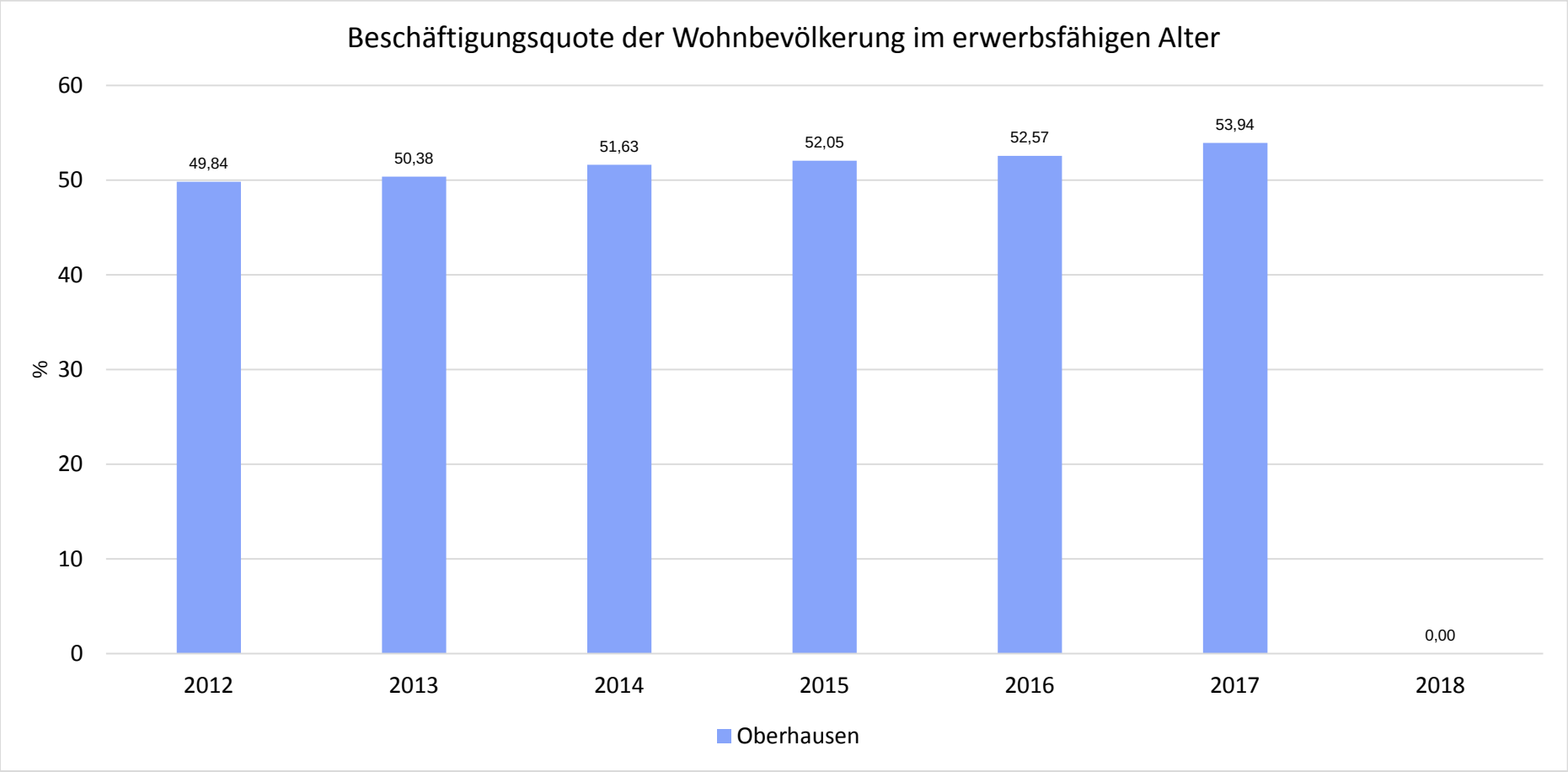
Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



4.6.5 Vermögens-,Schulden- und Ergebnisentwicklung

	Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	**2015 RE** (EUR)	**2016 RE** (EUR)	**2017 RE** (EUR)	**2018 RE** (EUR)	**2019** (EUR)	**2020** (EUR)	**2021** (EUR)	**2022** (EUR)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	233.485.974	247.196.010	252.517.890	289.272.689	292.747.020	302.620.260	313.759.950	323.841.370
02	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	279.649.123	311.736.400	322.285.396	323.607.872	317.007.770	304.751.180	306.099.700	310.619.480
03	+ Sonstige Transfererträge	3.448.946	3.434.163	5.311.119	8.422.290	3.832.090	3.736.290	3.650.070	3.572.480
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.133.699	99.829.437	84.146.638	102.994.595	104.508.980	103.914.440	104.420.360	104.810.690
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.788.080	5.754.372	6.391.695	5.893.380	6.164.970	5.967.500	5.967.500	5.967.500
06	+ Kostenerstattungen u. Kostenuml.	69.618.322	85.037.896	89.425.613	81.879.421	88.156.220	88.067.080	89.533.160	91.029.570
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	26.195.650	22.934.193	47.611.256	31.590.270	30.863.340	26.040.540	22.148.240	22.146.240
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
10	**= Ordentliche Erträge**	**714.319.794**	**775.922.472**	**807.689.607**	**843.660.518**	**843.280.390**	**835.097.290**	**845.578.980**	**861.987.330**
11	- Personalaufwendungen	131.174.415	138.591.883	144.877.395	152.094.259	153.958.810	154.847.440	157.272.190	160.015.430
12	- Versorgungsaufwendungen	16.972.655	23.460.987	15.181.065	25.749.228	27.262.420	27.931.480	28.617.260	29.179.600
13	- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	150.352.420	172.911.170	151.114.696	161.989.817	154.285.650	149.048.900	148.870.550	148.315.380
14	- Bilanzielle Abschreibungen	46.817.463	47.098.459	47.418.590	44.045.298	47.068.340	47.068.340	47.068.340	47.068.340
15	- Transferaufwendungen	262.320.194	294.709.506	294.963.566	308.555.684	315.771.820	309.100.130	312.911.020	313.940.100
16	- Sonst. ordentliche Aufwendungen	106.103.969	109.570.718	124.133.035	124.578.989	119.584.220	119.398.940	119.170.930	120.358.150

	Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	2015 RE (EUR)	2016 RE (EUR)	2017 RE (EUR)	2018 RE (EUR)	2019 (EUR)	2020 (EUR)	2021 (EUR)	2022 (EUR)
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**713.741.117**	**786.342.722**	**777.688.347**	**817.013.275**	**817.931.260**	**807.395.230**	**813.910.290**	**818.877.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**578.677**	**-10.420.250**	**30.001.260**	**26.647.242**	**25.349.130**	**27.702.060**	**31.668.690**	**43.110.330**
19	+ Finanzerträge	1.245.335	1.155.021	1.367.539	1.753.558	1.669.480	1.686.750	1.763.880	1.232.270
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	35.812.570	33.023.514	29.564.112	25.542.549	26.182.720	28.137.310	30.413.470	33.396.680
21	**= Finanzergebnis**	**-34.567.235**	**-31.868.493**	**-28.196.572**	**-23.788.991**	**-24.513.240**	**-26.450.560**	**-28.649.590**	**-32.164.410**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-33.988.558**	**-42.288.742**	**1.804.687**	**2.858.251**	**835.890**	**1.251.500**	**3.019.100**	**10.945.920**
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
25	**= Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Jahresergebnis**	**-33.988.558**	**-42.288.742**	**1.804.687**	**2.858.251**	**835.890**	**1.251.500**	**3.019.100**	**10.945.920**
	Höhe des Eigenkapitals (Stand: 31.12)	**-976**	**-1.018**	**-1.016**	**-1.014**	**-1.013**	**-1.011**	**-1.008**	**-998**
	zzgl. Verrechnungen § 43 Abs. 3 GemHVO, Nachaktivierung in Mio.	1							
	zzgl. Verrechnungen § 43 Abs. 3 GemHVO 2016 in Mio.		-4						
	zzgl. Verrechnungen § 43 Abs. 3 GemHVO 2017 in Mio.			-1					
	zzgl. Verrechnungen § 43 Abs. 3 GemHVO 2018 in Mio.				-0,3				
	Höhe des Eigenkapitals (Stand: 31.12) unter Berücksichtigung § 43 Abs. 3 GemHVO in Mio. *	**-1.076**	**-1.121**	**-1.120**	**-1.118**	**-1.117**	**-1.116**	**-1.113**	**-1.102**

eventuelle Abweichungen resultieren aus Rundungsdifferenzen

Die Stadt Oberhausen ist verpflichtet, spätestens im Jahre 2021 ohne Mittel aus dem Stärkungspaktgesetz einen Haushaltsausgleich zu erreichen. Die Teilnahme an diesem Prozess ist verpflichtend und wird von der Bezirksregierung umfassend überprüft. Sollte die Stadt Oberhausen nicht in der Lage sein, einen Haushaltssanierungsplan aufzustellen, der die vorgegebenen Ziele erreicht, ist die Landesregierung gesetzlich verpflichtet den sogenannten Sparkommissar zu entsenden, der den Rat außer Kraft setzt und seine Aufgaben übernimmt.

Der Rat der Stadt hat Ende 2012 einen Haushaltssanierungsplan aufgestellt. Er weist an zwei entscheidenden Wegmarken einen Ausgleich aus: Im Jahre 2017 soll der Haushalt mit Unterstützung des Landes ausgeglichen sein. Spätestens im Jahre 2021 soll der Haushaltsausgleich ohne weitere Unterstützung durch das Stärkungspaktgesetz erreicht werden.

4.6.6 Wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung

Die bereits mit dem Jahresabschluss zum 31.12.2014 formulierten Aspekte gelten auch mit dem Jahresabschluss zum 31.12.2018 unverändert fort:

Während der Haushaltssanierungsplan (HSP) 2012 den Haushaltsausgleich (mit Stärkungspaktmitteln) noch für das Jahr 2016 ausweisen und einen ausgeglichenen Haushalt (ohne Stärkungspaktmittel) bis 2021 prognostizieren konnte, waren erstmalig mit dem HSP 2013 sowie in der Folge die HSP 2014 / 2015 Anpassungen notwendig, die wesentlich ihre Ursache in der Reduzierung der nach dem Stärkungspaktgesetz vorgesehenen Stärkungspaktmittel hatten. Dies führte in Folge zwar zu einer von der Bezirksregierung genehmigten Verschiebung des Haushaltsausgleiches auf das Jahr 2017, hatte jedoch keine Kurskorrektur in der Genehmigungsfähigkeit des HSP zur Folge.

So konnten seit dem HSP 2012 die im Stärkungspaktgesetz vorgeschriebenen Rahmenbedingungen eingehalten werden. Seit diesem Zeitpunkt verfügt die Stadt Oberhausen erstmalig seit 1993 über ein genehmigtes Haushaltssicherungskonzept resp. genehmigten Haushaltssanierungsplan, mit der Konsequenz, ihre Haushaltssatzungen öffentlich bekanntmachen zu dürfen.

Mit dem HSP sind hohe Belastungen für Bürgerinnen und Bürger und Leistungseinschränkungen der Verwaltung und der städtischen Betriebe verbunden. Dennoch wurde mit dem Haushalt 2018 der aufgezeichnete Weg weiter gegangen und kommt somit der Gewinnung neuer Handlungs- und Zukunftsperspektiven einen Schritt näher. Für das Gelingen dieses schwierigen Prozesses sieht der Stadtkämmerer allerdings wesentliche Voraussetzungen, die gewährleistet sein müssen:

- Die vom Rat der Stadt beschlossenen Maßnahmen müssen umgesetzt werden, damit der HSP funktionieren kann. Dies ist nicht nur deshalb wichtig, weil sonst die Sanktionsmaßnahmen des Stärkungspaktgesetzes greifen und Fördermittel gestrichen und Handlungsmöglichkeiten durch den Haushaltsbeauftragten des Landes abgeschafft werden. Es ist auch notwendig, um die eigene Glaubwürdigkeit dem Land und den anderen Kommunen gegenüber zu erhalten und das Vertrauen des Kapitalmarktes zu sichern.

- Die Landesregierung muss sich als Partner erweisen, dem es trotz schwieriger Rahmenbedingungen gelingt, die Stärkungspaktmittel zu gewährleisten. Nur wenn diese Unterstützung verlässlich über die folgenden Jahre erfolgt, kann die Akzeptanz aller Beteiligten– Beschäftigte, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Sozialverbände, Vereine und Initiativen, Banken, Politik – sichergestellt werden. Ein Vertrauensverlust an dieser Stelle gefährdet den Haushaltssanierungsprozess noch mehr als der mögliche finanzielle Ausfall bei reduzierten Mitteln.

- Die Bundesregierung muss ihre gesellschaftliche Verantwortung für die hohen Soziallasten wahrnehmen und die Kommunen insbesondere im Bereich der Kosten für die Unterkunft von Langzeitarbeitslosen und bei der Eingliederung von Menschen mit Behinderung entlasten. Nur so kann der schwierige Prozess gelingen, den die Stärkungspaktkommunen zu bewältigen haben. Insbesondere wenn die ökonomische Entwicklung sich verschlechtert und neuer Handlungsbedarf zur Stabilisierung des Haushaltes erforderlich ist, sind finanzielle Spielräume unentbehrlich.

- Die Genehmigungspraxis der Kommunalaufsicht muss sich weiterentwickeln und den eingeschlagenen Weg partnerschaftlicher Beratung verbessern. Wir brauchen einheitliche Grundlagen bei allen Bezirksregierungen und individuelle Berücksichtigung der Lage vor Ort. Es muss eine Flexibilität entwickelt werden, die bei der Umsetzung der Maßnahmen die langen Zeiträume der Planung berücksichtigt und den Ausgleich zwischen den beschlossenen Maßnahmen zulässt. Insbesondere muss sich die Kommunalaufsicht viel stärker als in der Vergangenheit mit der kommunalen Praxis befassen und die Stadt ganzheitlich betrachten.

- Am wenigsten lassen sich über einen langfristigen Zeitraum die wirtschaftliche Entwicklung, höchstrichterliche Entscheidungen, neue gesetzliche Verpflichtungen und ähnliche Probleme prognostizieren. Hier liegt die größte Unsicherheit für die Umsetzung des HSP und die größte Herausforderung für die gemeinsame Entwicklung von Lösungen zur Überwindung problematischer Entwicklungen. Nur der gemeinsame Wille von Stadt und Land zur Verbesserung der Finanzlage der Kommunen kann in schwieriger Lage zu Lösungen und zur Fortführung des Prozesses führen.

- Erhebliche Risiken bergen die nicht abschätzbaren Aufwendungen für Flüchtlinge. Um diese Herausforderung zu meistern, muss die Bundesregierung die Kosten für die Unterbringung und die Versorgung der Flüchtlinge übernehmen. Diese Aufgabe kann nicht allein den Kommunen und den Ländern überlassen werden. Es handelt sich hierbei um eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die in der Verantwortung der Gesetzgebung und der Außenpolitik der Bundesregierung liegt.

Die Aufzählung dieser Voraussetzungen macht deutlich, dass für die Stadt Oberhausen bisher nur ein Schritt in die Richtung neuer Perspektiven gemacht wurde, ein mühsamer Weg dagegen noch vor ihr liegt. Nur wenn alle anpacken und mithelfen kann dieser Weg bewältigt werden.

Die auch mit dem Jahresabschluss zum 31.12.2018 dargelegte Verschuldung der Stadt Oberhausen birgt nach wie vor in sich ein latentes Liquiditätsrisiko der Stadt. Die allgemeine Diskussion um die hohe Verschuldung der öffentlichen Haushalte bewirkt, dass sich Banken zunehmend aus der Kommunalfinanzierung zurückziehen oder ihre hausinternen Kreditvergabelinien zu Ungunsten einzelner Städte reduzieren. Dies birgt die Gefahr, dass Banken möglicherweise hoch verschuldeten Kommunen in Zukunft Kredite versagen. Der Stadt Oberhausen ist es bislang gelungen, dem latenten Liquiditätsrisiko durch eine breite Basis an Kreditgebern und durch vermehrten Abschluss mittel- und langfristiger Zinsvereinbarungen zu begegnen.

4.7 Ziele und Kennzahlen

Gesetzliche Grundlage und Zielsetzung

Mit der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) sollen entsprechend den gesetzlichen Vorgaben des § 12 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) neben der eigentlichen Umstellung des Rechnungswesens, auch produktorientierte Ziele für die gemeindliche Aufgabenerfüllung sowie Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bestimmt werden. Diese Ziele und Kennzahlen sollen zur Grundlage der Gestaltung der Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts gemacht werden.

Im Vergleich zu bisherigen Ansätzen ist die Steuerung mit Zielen und Kennzahlen ein verpflichtender, integraler und operativ messbarer Bestandteil dieses Steuerungsansatzes (Outputorientierung unter Beachtung des Ressourcenaufkommens und –verbrauchs). Über die Erreichung der Ziele ist den politischen Gremien zu berichten.

Das bisherige Rechnungswesen der öffentlichen Verwaltung war rein inputorientiert. Paradebeispiel hierzu ist der ehemals kamerale Haushalt, wo in größtmöglicher Detaillierung und vor allem verbindlich festgelegt wurde, wie viel Geld die Verwaltung ausgeben darf (Input). Dagegen wurden die konkret zu erbringenden Leistungen / Produkte (Output), die beabsichtigten Wirkungen und die letztlich verfolgten Ziele nur vereinzelt, unsystematisch oder vage (z. B. in Form eines Budgets für die „Stadtbücherei“) festgelegt.

Unter dem Begriff „Outputorientierung“ wird nunmehr der Ansatz zur Überwindung dieses Mangels diskutiert. Mit der Bereitstellung von Ressourcen (Input) soll nunmehr auch möglichst genau festgelegt werden, welche Leistungen / Produkte (Output), in welcher Zahl, mit welcher Qualität und zu welchen Kosten dafür erbracht werden sollen. Je mehr dies gelingt, umso unbedenklicher kann die Umstellung von der traditionellen Inputsteuerung auf eine ergebnisorientierte Vorgabe von Finanzzielen, also letztlich auf eine Budgetierung umgestellt werden.

Auf staatlicher Ebene hat diese Art der „Wirkungsanalyse“ bereits Einzug in die öffentliche Verwaltung gehalten. Beispielhaft genannt seien hier die Kriminalitätsstatistik, die versucht den Grad der erreichten öffentlichen Sicherheit darzustellen oder die „Pisa-Studien“, die versuchen den erzielten Bildungserfolg zu greifen.

Durch die Fokussierung auf eine wirkungsorientierte Steuerung soll erreicht werden, dass

- die Wirkung des politischen Handelns in den Vordergrund der Steuerung rückt,
- die Wirkung der Aufgabenwahrnehmung nicht nur im Nachgang kontrolliert wird, sondern die Grundlage für die Haushaltsplanung bildet,

- der Budgetbedarf von Aufgabenbereichen anhand der geplanten Wirkung bemessen wird und

- über Kennzahlen der Grad der Zielerreichung messbar wird.

Zielbildung

Als grundsätzliche Vorgaben bei der Zielbildung kommen verschiedene Faktoren, wie bspw. die allgemeinen Haushaltsgrundsätze, Auswertungen und Analysen der Vorjahre oder Planungen der kommenden Jahre, sowie insbesondere die Vorgaben des Haushaltssanierungsplans (HSP) in Betracht.

Sowohl allgemeine als auch spezielle Entwicklungen und Änderungen, demografischer, gesellschaftlicher, technischer, personeller, rechtlicher, organisatorischer und / oder politischer Art können Anlass für eine geänderte Zielvereinbarung sein.

Der Anstoß hierzu wird regelmäßig unmittelbar aus den politischen Gremien oder aus den Bereichen der Verwaltung von den jeweils Verantwortlichen für die Produkte / Produktgruppen und Produktbereiche kommen müssen.

Die Entwicklung neuer Ziele und Kennzahlen ist nur durch die Mitarbeit der politischen Gremien möglich.

Bei der Auswahl der in Frage kommenden Produkte ist ein besonderes Augenmerk darauf zu richten, ob diese ein ausreichendes Maß an Steuerungsmöglichkeiten bieten und möglichst auch eine politische Relevanz entwickeln.

Die Auswahl der Produkte muss jeweils für ein Haushaltsjahr gelten. Die Produktauswahl ist grundsätzlich bei jeder neuen Aufstellung des Haushalts dahingehend zu überprüfen, ob sie noch zeitgemäß ist oder aktualisiert werden muss.

Umsetzung bei der Stadt Oberhausen

Die Ziele und Kennzahlen für das jeweilige nächste Haushaltsjahr sollen im Rahmen der Haushaltsanmeldungen mitgeteilt werden.

Neben der Formulierung der jeweiligen Ziele und der zur Messung der Zielerreichung erforderlichen zielorientierten Kennzahlen, werden, soweit vorhanden, auch produktbezogene statistische Kennzahlen abgebildet, z.B. Anzahl der Anträge. Dem Betrachter soll so ein Überblick über die im Produkt zu verrichtenden Tätigkeiten ermöglicht werden.

Im Haushaltsplan der Stadt Oberhausen wird bewusst auf die Abbildung von Teilergebnisplänen/Teilfinanzplänen auf der Ebene der Produkte und Produktgruppen verzichtet. Eine detaillierte Aufschlüsselung der Erträge und Aufwendungen findet sich in der auf Produktebene geführten Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) wieder, die eine Ergänzung zum Haushaltsplan darstellt und eine genaue und im Rahmen des NKF völlig ausreichende Betrachtungsweise der relevanten Kostenarten ermöglicht. Auf dieser Ebene treffen die politisch verantwortlichen Gremien ihre finanzpolitischen Entscheidungen.

Durch die Vorlage der KLR in den jeweils zuständigen Fachausschüssen wird den Mitgliedern, durch die Vereinbarung und die Formulierung der Ziele und der dazu korrespondierenden Kennzahlen auf dieser Ebene, die entsprechende Steuerungsmöglichkeit gegeben. Neben den produktbezogenen Ziel- und Kennzahlenblättern in der KLR werden die zielorientierten Kennzahlen zusätzlich im Haushaltsplan produktbereichsweise in einer Übersicht abgebildet.

Darüber hinaus werden seit dem Haushaltsjahr 2010 in der KLR zu jedem Produkt die fünf Standardkennzahlen „Aufwandsdeckungsgrad“, „Personalaufwandsquote“, „Produktkosten je Einwohner“, „Personalkosten je Einwohner“ und „Zuschussbedarf je Einwohner“ abgebildet.

Die Standardkennzahlen in der Kosten- und Leistungsrechnung werden systemseitig automatisch generiert und stehen in direktem Bezug zu den produktbezogenen Erträgen und Aufwendungen. Ihre Ausweisung soll zunächst lediglich einen komprimierten Überblick über die Kostenentwicklung innerhalb des Produkts ermöglichen.

Die Kennzahl **„Aufwandsdeckungsgrad“** zeigt an, zu welchem Anteil die Aufwendungen durch die Erträge gedeckt werden können. Die **„Personalaufwandsquote**“ (Personalintensität) gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den Gesamtaufwendungen des Produkts ausmachen. Die „**Produktkosten je Einwohner“** stellen das Verhältnis der Aufwendungen zur Einwohnerzahl dar. Bei den **„Personalkosten je Einwohner“** werden die Personalkosten des jeweiligen Produktes ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gesetzt. Beim **„Zuschussbedarf je Einwohner“** erfolgt eine entsprechende Betrachtung des jeweiligen Produktergebnisses (Saldo aus Ertrag und Aufwand).

Nachfolgend wird der Erreichungsgrad der Ziele des Haushaltsjahres 2018 dargestellt.

4.7.1 Berichtswesen Ziele und Kennzahlen Haushaltsjahr 2018

Nach § 48 GemHVO sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen gem. § 12 GemHVO in den Lagebericht einbezogen werden, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde sind. Da der Großteil der von den Bereichen bislang vereinbarten Ziele und Kennzahlen sich auf die Qualität und Quantität der erstellten Leistungen bezieht, ist eine direkte Auswirkung auf den Haushalt der Gemeinde nicht gegeben. Dennoch werden alle aktuell formulierten Ziele und Kennzahlen nachfolgend abgebildet, um den Veränderungs- und Optimierungsprozess des Ziele und Kennzahlensystems zu unterstützen. Bei der Weiterentwicklung des Ziel- und Kennzahlensystems sollen künftig vermehrt die finanzwirtschaftlichen Aspekte in den Vordergrund treten.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
010201	Steuerungs-unterstützung	- Gewährleistung einer bedarfsgerechten Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger mit Anliegen an den Oberbürgermeister (mündlich, schriftlich, E-Mail) Dazu gehören die Kennzahlen: a) Zeitraum der Eingangsbestätigung b) Zeitraum der verbindlichen Rückmeldung	a) Zeitraum d. Eingangsbestätigung	3 Tage	2,5 Tage	Das Ziel wurde erreicht.
010201	Steuerungs-unterstützung	- Gewährleistung einer bedarfsgerechten Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger mit Anliegen an den Oberbürgermeister (mündlich, schriftlich, E-Mail) Dazu gehören die Kennzahlen: a) Zeitraum der Eingangsbestätigung b) Zeitraum der verbindlichen Rückmeldung	b) Zeitraum d. verbindlichen Rückmeldung	3 Wochen	19 Tage	Das Ziel wurde erreicht.
010203	Strategisches IT-Management	- Aufwand der Verwaltung für die Ausstattung der Mitarbeiter/innen mit Informations- und Telekommunikationstechnik unter Einhaltung der HSP-Maßnahme Nr. 135d. Dazu gehören die Kennzahlen: a) Aufwand je Mitarbeiter/in b) Aufwand je IT-Arbeitsplatz	a) Aufwand je Mitarbeiter/in	3.000 EUR	3.638 EUR	Aufgrund überplanmäßiger Mehraufwendungen konnte das ursprünglich geplante Ziel nicht erreicht werden.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
010203	Strategisches IT-Management	- Aufwand der Verwaltung für die Ausstattung der Mitarbeiter/innen mit Informations- und Telekommunikationstechnik unter Einhaltung der HSP-Maßnahme Nr. 135d. Dazu gehören die Kennzahlen: a) Aufwand je Mitarbeiter/in b) Aufwand je IT-Arbeitsplatz	b) Aufwand je IT-Arbeitsplatz	3.650 EUR	4.570 EUR	Aufgrund überplanmäßiger Mehraufwendungen konnte das ursprünglich geplante Ziel nicht erreicht werden.
010203	Strategisches IT-Management	- Durchführung und Einhaltung eines Druckerkonzeptes, siehe HSP-Maßnahme Nr. 294 Dazu gehört die Kennzahl: c) Reduzierung der Druckkosten der Gesamtverwaltung um	c) Reduzierung der Druckkosten	75.000 EUR	rund 7.000 EUR	Die geringe Einsparung resultiert aus der Tatsache, dass mit Bezug zu der europaweiten Ausschreibung und den notwendigen Vorplanungen mit dem Druckerrollout erst im November 2018 begonnen werden konnte. Die Einsaprung ist wie folgt ermittelt worden: Kündigung der Canon Verträge zum 31.10.2018 und somit Einsparung im November und Dezember 2018 in Höhe von rund 52.000 Euro. Demgegenüber standen in 2018 aber Projektaufwendungen (Miete für bereits im Einsatz befindlicher neuer Drucker und Kopierer) in Höhe von insgesamt rund 45.000 Euro (Differenz = 7.000 Euro).
010301	Büro für Chancengleichheit	- Akquise von Drittmitteln zur Teilfinanzierung von Projekten Dazu gehört die Kennzahl: a) Anteil der Kofinanzierung	a) Anteil der Kofinanzierung	33.000 EUR	131.118,13 EUR	Sponsoring für verschiedene Projekte: 11.702,00 EUR Zuwendung Ministerium: 119.416,13 EUR (Altersgerechte Quartiere und Ausstellung "Echt Fair")

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
010301	Büro für Chancengleichheit	- Entwicklung, Initiierung und Förderung von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen / Aktionen / Workshops zur Sensibilisierung für die Themenfelder des Bereiches und zur Impulssetzung hinsichltich verschiedener Themen Dazu gehört die Kennzahl: b) Anzahl Veranstaltungen / Aktionen	b) Anzahl Veranstaltungen / Aktionen	15 Stück	19 Stück	
010301	Büro für Chancengleichheit	- Fortführung des Oberhausener Bündnis für Familien Dazu gehört die Kennzahl: c) Anzahl Veranstaltungen / Aktionen	c) Anzahl Veranstaltungen / Aktionen	4 Stück	2 Stück	
010301	Büro für Chancengleichheit	- Organisation von Netzwerktreffen mit externen Akteuren zur Vertiefung und zum Ausbau von Kooperationen mit externen Organisationen und Einrichtungen Dazu gehört die Kennzahl: d) Anzahl durchgeführter Netzwerktreffen	d) Anzahl durchgeführter Netzwerktreffen	15 Stück	25 Stück	
010301	Büro für Chancengleichheit	- Umsetzung und Fortschreibung des Gleichstellungsplanes der Stadt Oberhausen Dazu gehört die Kennzahl: e) Anzahl der durchgeführten Maßnahmen	e) Anzahl der durchgeführten Maßnahmen	4 Stück	5 Stück	
010301	Büro für Chancengleichheit	- Entwicklung neuer Maßnahmen aus den Themenfeldern Inklusion, Leben im Alter, Familie, Bürgerschaftliche Engagement Dazu gehört die Kennzahl: f) Anzahl der Maßnahmen	f) Anzahl der Maßnahmen	3 Stück	3 Stück	
010301	Büro für Chancengleichheit	- Maßnahmen zur Umsetzung und Entwicklung des Inklusionsplans Dazu gehört die Kennzahl: g) Anzahl der Maßnahmen	g) Anzahl der Maßnahmen	6 Stück	6 Stück	

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
010501	Rechnungsprüfung	- Gewährleistung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns Dazu gehören die Kennzahlen: a) Prüfung des Jahresabschlusses 2017 b) Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2017 ggf. erforderliche stichprobenartige Belegprüfung (z. B. Schulen) und Verwaltungsprüfung (z. B. Bauanträge) c) Prüfung des Gesamtabschlusses 2016 d) Vergabeprüfung e) Prüfung von Bauabrechnungen	a) Prüfung des Jahresabschlusses 2017	100 %	100 %	Das Ziel wurde erreicht.
010501	Rechnungsprüfung	- Gewährleistung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns Dazu gehören die Kennzahlen: a) Prüfung des Jahresabschlusses 2017 b) Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2017 ggf. erforderliche stichprobenartige Belegprüfung (z. B. Schulen) und Verwaltungsprüfung (z. B. Bauanträge) c) Prüfung des Gesamtabschlusses 2016 d) Vergabeprüfung e) Prüfung von Bauabrechnungen	b) stichprobenartige Prüfung	100 %	100 %	Das Ziel wurde erreicht.
010501	Rechnungsprüfung	- Gewährleistung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns Dazu gehören die Kennzahlen: a) Prüfung des Jahresabschlusses 2017 b) Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2017 ggf. erforderliche stichprobenartige Belegprüfung (z. B. Schulen) und Verwaltungsprüfung (z. B. Bauanträge) c) Prüfung des Gesamtabschlusses 2016 d) Vergabeprüfung e) Prüfung von Bauabrechnungen	c) Prüfung des Gesamtabschlusses 2016	100 %	100 %	Das Ziel wurde erreicht.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
010501	Rechnungsprüfung	- Gewährleistung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns Dazu gehören die Kennzahlen: a) Prüfung des Jahresabschlusses 2017 b) Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2017 ggf. erforderliche stichprobenartige Belegprüfung (z. B. Schulen) und Verwaltungsprüfung (z. B. Bauanträge) c) Prüfung des Gesamtabschlusses 2016 d) Vergabeprüfung e) Prüfung von Bauabrechnungen	d) Vergabeprüfung	100 %	100 %	Das Ziel wurde erreicht.
010501	Rechnungsprüfung	- Gewährleistung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns Dazu gehören die Kennzahlen: a) Prüfung des Jahresabschlusses 2017 b) Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2017 ggf. erforderliche stichprobenartige Belegprüfung (z. B. Schulen) und Verwaltungsprüfung (z. B. Bauanträge) c) Prüfung des Gesamtabschlusses 2016 d) Vergabeprüfung e) Prüfung von Bauabrechnungen	e) Prüfung von Bauabrechnungen	100 %	0%	Bauabrechnungen konnten nicht geprüft werden, weil der zuständige Fachbereich Technische Prüfung im Jahr 2018 krankheitsbedingt unterbesetzt war.
010701	Presse- und Onlinearbeit	- Die zentralen Themen der Stadt sind abgestimmt, aktuell und zeitgemäß nach innen und außen kommuniziert. Verwaltungshandeln und Verwaltungsentscheidungen sind nachvollziehbar und transparent dargestellt. Dazu gehört die Kennzahlen: a) Anzahl der Pressemeldungen b) Anzahl der Nachrichten auf www.oberhausen.de (Startseite)	a) Anzahl der Pressemeldungen	200 Stück	314 Stück	Im Jahr 2018 wurden den lokalen, regionalen und überregionalen Medien insgesamt 314 Pressemeldungen übersandt.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
010701	Presse- und Onlinearbeit	- Die zentralen Themen der Stadt sind abgestimmt, aktuell und zeitgemäß nach innen und außen kommuniziert. Verwaltungshandeln und Verwaltungsentscheidungen sind nachvollziehbar und transparent dargestellt. Dazu gehört die Kennzahlen: a) Anzahl der Pressemeldungen b) Anzahl der Nachrichten auf www.oberhausen.de (Startseite)	b) Anzahl der Nachrichten	73 Stück	95 Stück	Auf der Startseite von www.oberhausen.de wurden im Jahr 2018 insgesamt 95 Nachrichten veröffentlicht.
010701	Presse- und Onlinearbeit	- Verwaltungsinterne Abstimmung zum Abschluss einer Geschäftsanweisung Social Media im Jahr 2019 Dazu gehört die Kennzahl: c) Erarbeitung, Abstimmung GA Social Media	c) Erarbeitung, Abstimmung GA Social Media	100 %	50%	Nach Besetzung einer Planstelle zur Erarbeitung einer Social Media Strategie im Oktober 2018 wurde ein Konzept zur Umsetzung erstellt. Mit einer entsprechenden Geschäftsanweisung ist erst im Laufe des Jahres 2019 zu rechnen.
010701	Presse- und Onlinearbeit	- Anwerbung und Schulung weiterer Redakteurinnen im Content Management System (CMS) Dazu gehört die Kennzahl: d) Anzahl der durchzuführenden Schulungen	d) Anzahl der durchzuführenden Schulungen	20 Stück	27 Stück	Das Ziel wurde übertroffen.
010701	Presse- und Onlinearbeit	- Zusammenarbeit mit der Stabsstelle 1-0-60/ Strategisches IT-Management bei der Realisierung des Serviceportals Dazu gehört die Kennzahl: e) Umsetzung des Serviceportals	e) Umsetzung des Serviceportals	100 %	90%	Das Serviceportal steht zur Verfügung und ist bereits erreichbar. Ein direkter Launch und eine aktive Werbung für das Portal wird im April 2019 erfolgen.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
010801	Personalwirtschaft,-abrechnung, Organisation	- Reduzierung des Personalbestandes in der Kernverwaltung bis einschließlich 2021 mit jährlichem finanziellen Konsolidierungsbeitrag, siehe HSP-Maßnahme Nr. 1A. Dazu gehört die Kennzahl: a) Reduzierung des Personalaufwandes	a) Reduzierung des Personalaufwandes	1.025.000 EUR	450.000 EUR	In Zusammenarbeit mit der GPA wurde ein Personal- und Organisationskonzept (POK) als Ergänzung zum Haushaltssanierungsplan aufgestellt. In diesem Zusammenhang wurde die HSP-Maßnahme modifiziert (siehe Drucksache Nr.: B/16/2957-02). Des Weiteren wurde eine verwaltungsweite Aufgabenkritik durchgeführt. Entsprechende Vorschläge sind als Prüfaufträge in den HSP 2018 ff. aufgenommen worden. Gleichzeitig werden im Jahr 2019 verschiedene Verwaltungsteile (Bereich Personal und Organisation, Bereich Finanzen) externen Organisations-untersuchungen in Zusammenarbeit mit der GPA NRW unterzogen.
010801	Personalwirtschaft,-abrechnung, Organisation	- Statistische Kennzahlen unter: b) Gesamtpersonalkosten pro Einwohner/in c) Anzahl der Stellen pro Einwohner/in d) Anzahl der besetzten Stellen pro Einwohner/in	b) Gesamtpersonalkosten pro Einwohner/in	663,7 EUR	725,54 EUR	Einwohner 2018 : 212.166 2.129 Stellen PK: 153.936.000 EUR
010801	Personalwirtschaft,-abrechnung, Organisation	- Statistische Kennzahlen unter: b) Gesamtpersonalkosten pro Einwohner/in c) Anzahl der Stellen pro Einwohner/in d) Anzahl der besetzten Stellen pro Einwohner/in	c) Anzahl der Stellen pro Einwohner/in	0,009 (0,01) Stellen	0,01 Stellen	Einwohner 2018 : 212.166 2.129 Stellen PK: 153.936.000 EUR
010801	Personalwirtschaft,-abrechnung, Organisation	- Statistische Kennzahlen unter: b) Gesamtpersonalkosten pro Einwohner/in c) Anzahl der Stellen pro Einwohner/in d) Anzahl der besetzten Stellen pro Einwohner/in	d) Anzahl der besetzten Stellen pro Einwohner/in	0,008 (0,01) Stellen	0,008 Stellen	Einwohner 2018 : 212.166 1884,5 besetzte Stellen PK: 153.936.000 EUR

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
010802	Aus-u.Fortbildung, Personalentwicklung	- Qualifizierung von Ausbildern/-innen für die Abnahme von Prüfungen in Praxismodulen Dazu gehören die Kennzahlen: a) Anzahl der qualifizierten Personen b) Verhältnis aktiver Praxisprüfer/innen zu Stadtinspektoranwärter/innen	a) Anzahl der qualifizierten Personen	6 Personen	8 Personen	Das Ziel wurde erreicht.
010802	Aus-u.Fortbildung, Personalentwicklung	- Qualifizierung von Ausbildern/-innen für die Abnahme von Prüfungen in Praxismodulen Dazu gehören die Kennzahlen: a) Anzahl der qualifizierten Personen b) Verhältnis aktiver Praxisprüfer/innen zu Stadtinspektoranwärter/innen	b) Verh. akt. Prf. zu Stadtinspektoranw.	100%	103%	Das Ziel wurde erreicht.
010802	Aus-u.Fortbildung, Personalentwicklung	- Interkulturelle Öffnung der Verwaltung Dazu gehören die Kennzahlen: c) Durchführung von Schulungen zur interkulturellen Qualifizierung d) Anteil der Nachwuchskräfte mit Migrationshintergrund	c) Durchführung von Schulungen	2 Stellen	2 Stellen	Das Ziel wurde erreicht.
010802	Aus-u.Fortbildung, Personalentwicklung	- Interkulturelle Öffnung der Verwaltung Dazu gehören die Kennzahlen: c) Durchführung von Schulungen zur interkulturellen Qualifizierung d) Anteil der Nachwuchskräfte mit Migrationshintergrund	d) Anteil der NWK m. Migrationshintergr.	20%	18%	Bei der Auswahl der Nachwuchskräfte wird weiterhin darauf geachtet, Menschen mit Migrationshintergrund einzustellen.
010802	Aus-u.Fortbildung, Personalentwicklung	- Erarbeitung eines Konzeptes "Aufstieg in den höheren Dienst" Dazu gehört die Kennzahl: e) Durchführung von Schulungen	e) Durchführung von Schulungen h. D.	1 Stück	1 Stück	Das Ziel wurde erreicht.
010802	Aus-u.Fortbildung, Personalentwicklung	- Verbesserung der Ausbildungsqualität und des Ausbildungsmarketings Dazu gehören die Kennzahlen: f) Quote der Oberhausener Schüler/innen je Ausbildungsjahrgang g) Teilzeitquote	f) Quote der Oberhausener Schüler/innen	20 %	46%	Das Ziel wurde übertroffen.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
010802	Aus-u.Fortbildung, Personalentwicklung	- Verbesserung der Ausbildungsqualität und des Ausbildungsmarketings Dazu gehören die Kennzahlen: f) Quote der Oberhausener Schüler/innen je Ausbildungsjahrgang g) Teilzeitquote	g) Teilzeitquote	0,5 %	0,8 %	Das Ziel wurde übertroffen.
010901	Finanzen, Controlling, Gebühren	- Einhaltung der im Haushaltsplan verabschiedeten Ansätze im Gesamtergebnis Dazu gehören die Kennzahlen: a) Über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellungen mit Deckung b) Prüfung aller Ratsvorlagen mit finanziellen Auswirkungen c) Reduzierung Abweichung des geplanten Ergebnisses um maximal 5 Prozent	a) ÜPL / APL mit Deckung	100 %	59,5%	Eine direkte Deckung von allen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen war nicht möglich. Im Gesamtergebnisplan konnten die entstandenen Mehraufwendungen jedoch volständig kompensiert werden.
010901	Finanzen, Controlling, Gebühren	- Einhaltung der im Haushaltsplan verabschiedeten Ansätze im Gesamtergebnis Dazu gehören die Kennzahlen: a) Über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellungen mit Deckung b) Prüfung aller Ratsvorlagen mit finanziellen Auswirkungen c) Reduzierung Abweichung des geplanten Ergebnisses um maximal 5 Prozent	b) Prüfung aller Ratsvorlagen m. finanz.	100 %	100%	Das Ziel wurde erreicht.
010901	Finanzen, Controlling, Gebühren	- Einhaltung der im Haushaltsplan verabschiedeten Ansätze im Gesamtergebnis Dazu gehören die Kennzahlen: a) Über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellungen mit Deckung b) Prüfung aller Ratsvorlagen mit finanziellen Auswirkungen c) Reduzierung Abweichung des geplanten Ergebnisses um maximal 5 Prozent	c) Reduzierung Abweichung	5 %	364,65%	Mit einem Jahresergebnis von 2.858.251 EUR wurde die Planung deutlich übertroffen.
010902	Steuern und grundstücks-bezogene Benutzungsgebühren	- Optimierung/Verbesserung des kommunalen Steueraufkommens (siehe HSP-Maßnahme 272) Dazu gehört die Kennzahl: Erfolg des Steuerprüfers	Erfolg des Steuerprüfers	300.000 EUR	716.717 EUR	Der Erfolg des Steuerprüfers war in 2018 außerordentlich hoch.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
010903	Finanzbuchhaltung	- Statistische Kennzahlen unter: d) Kreditorenrechnungen e) Debitorenrechnungen f) Sachkontenbuchungen g) Anzahl der Ausgleiche h) Anzahl aller Posten i) Anteil offener Posten zu allen Posten j) Abgeschlossene eigene Vollstreckungsaufträge k) Abgeschlossene Amtshilfeersuchen l) Noch nicht abgeschlossene Vollstreckungsaufträge m) Noch nicht abgeschlossene Amtshilfeersuchen n) Neue Vollstreckungsaufträge o) Neue Amtshilfeersuche p) Insolvenzen q) Erledigte Zwangsversteigerungen r) Volumen vergebener Darlehen	d) Kreditorenrechnungen	32.500 Stück	31.399 Stück	
010903	Finanzbuchhaltung	- Statistische Kennzahlen unter: d) Kreditorenrechnungen e) Debitorenrechnungen f) Sachkontenbuchungen g) Anzahl der Ausgleiche h) Anzahl aller Posten i) Anteil offener Posten zu allen Posten j) Abgeschlossene eigene Vollstreckungsaufträge k) Abgeschlossene Amtshilfeersuchen l) Noch nicht abgeschlossene Vollstreckungsaufträge m) Noch nicht abgeschlossene Amtshilfeersuchen n) Neue Vollstreckungsaufträge o) Neue Amtshilfeersuche p) Insolvenzen q) Erledigte Zwangsversteigerungen r) Volumen vergebener Darlehen	e) Debitorenrechnungen	78.500 Stück	83.498 Stück	

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
010903	Finanzbuchhaltung	- Statistische Kennzahlen unter: d) Kreditorenrechnungen e) Debitorenrechnungen f) Sachkontenbuchungen g) Anzahl der Ausgleiche h) Anzahl aller Posten i) Anteil offener Posten zu allen Posten j) Abgeschlossene eigene Vollstreckungsaufträge k) Abgeschlossene Amtshilfeersuchen l) Noch nicht abgeschlossene Vollstreckungsaufträge m) Noch nicht abgeschlossene Amtshilfeersuchen n) Neue Vollstreckungsaufträge o) Neue Amtshilfeersuche p) Insolvenzen q) Erledigte Zwangsversteigerungen r) Volumen vergebener Darlehen	f) Sachkontenbuchungen	2.200 Stück	1.906 Stück	
010903	Finanzbuchhaltung	- Statistische Kennzahlen unter: d) Kreditorenrechnungen e) Debitorenrechnungen f) Sachkontenbuchungen g) Anzahl der Ausgleiche h) Anzahl aller Posten i) Anteil offener Posten zu allen Posten j) Abgeschlossene eigene Vollstreckungsaufträge k) Abgeschlossene Amtshilfeersuchen l) Noch nicht abgeschlossene Vollstreckungsaufträge m) Noch nicht abgeschlossene Amtshilfeersuchen n) Neue Vollstreckungsaufträge o) Neue Amtshilfeersuche p) Insolvenzen q) Erledigte Zwangsversteigerungen r) Volumen vergebener Darlehen	g) Anzahl der Ausgleiche	300.000 Stück	302.740 Stück	Bei der Übertragung der Kennzahlen wurde seinerzeit von einer falschen Datenlage ausgegangen. Der Fachbereich ging im Plan von 280.000 Stück aus.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
010903	Finanzbuchhaltung	- Statistische Kennzahlen unter: d) Kreditorenrechnungen e) Debitorenrechnungen f) Sachkontenbuchungen g) Anzahl der Ausgleiche h) Anzahl aller Posten i) Anteil offener Posten zu allen Posten j) Abgeschlossene eigene Vollstreckungsaufträge k) Abgeschlossene Amtshilfeersuchen l) Noch nicht abgeschlossene Vollstreckungsaufträge m) Noch nicht abgeschlossene Amtshilfeersuchen n) Neue Vollstreckungsaufträge o) Neue Amtshilfeersuche p) Insolvenzen q) Erledigte Zwangsversteigerungen r) Volumen vergebener Darlehen	h) Anzahl aller Posten	270.000 Stück	304.979 Stück	Bei der Übertragung der Kennzahlen wurde seinerzeit von einer falschen Datenlage ausgegangen. Der Fachbereich ging im Plan von 265.000 Stück aus.
010903	Finanzbuchhaltung	- Statistische Kennzahlen unter: d) Kreditorenrechnungen e) Debitorenrechnungen f) Sachkontenbuchungen g) Anzahl der Ausgleiche h) Anzahl aller Posten i) Anteil offener Posten zu allen Posten j) Abgeschlossene eigene Vollstreckungsaufträge k) Abgeschlossene Amtshilfeersuchen l) Noch nicht abgeschlossene Vollstreckungsaufträge m) Noch nicht abgeschlossene Amtshilfeersuchen n) Neue Vollstreckungsaufträge o) Neue Amtshilfeersuche p) Insolvenzen q) Erledigte Zwangsversteigerungen r) Volumen vergebener Darlehen	i) Anteil offener Posten zu allen Posten	0,22 %	0,87%	Bei der Übertragung der Kennzahlen wurde seinerzeit von einer falschen Datenlage ausgegangen. Der Fachbereich ging im Plan von 0,38% aus.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
010903	Finanzbuchhaltung	- Statistische Kennzahlen unter: d) Kreditorenrechnungen e) Debitorenrechnungen f) Sachkontenbuchungen g) Anzahl der Ausgleiche h) Anzahl aller Posten i) Anteil offener Posten zu allen Posten j) Abgeschlossene eigene Vollstreckungsaufträge k) Abgeschlossene Amtshilfeersuchen l) Noch nicht abgeschlossene Vollstreckungsaufträge m) Noch nicht abgeschlossene Amtshilfeersuchen n) Neue Vollstreckungsaufträge o) Neue Amtshilfeersuche p) Insolvenzen q) Erledigte Zwangsversteigerungen r) Volumen vergebener Darlehen	j) Abgeschlossene Vollstreckungsaufträge	30.000 Stück	28.944 Stück	Bei der Übertragung der Kennzahlen wurde seinerzeit von einer falschen Datenlage ausgegangen. Der Fachbereich ging im Plan von 28.000 Stück aus.
010903	Finanzbuchhaltung	- Statistische Kennzahlen unter: d) Kreditorenrechnungen e) Debitorenrechnungen f) Sachkontenbuchungen g) Anzahl der Ausgleiche h) Anzahl aller Posten i) Anteil offener Posten zu allen Posten j) Abgeschlossene eigene Vollstreckungsaufträge k) Abgeschlossene Amtshilfeersuchen l) Noch nicht abgeschlossene Vollstreckungsaufträge m) Noch nicht abgeschlossene Amtshilfeersuchen n) Neue Vollstreckungsaufträge o) Neue Amtshilfeersuche p) Insolvenzen q) Erledigte Zwangsversteigerungen r) Volumen vergebener Darlehen	k) Abgeschlossene Amtshilfeersuchen	9.000 Stück	7.885 Stück	

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
010903	Finanzbuchhaltung	- Statistische Kennzahlen unter: d) Kreditorenrechnungen e) Debitorenrechnungen f) Sachkontenbuchungen g) Anzahl der Ausgleiche h) Anzahl aller Posten i) Anteil offener Posten zu allen Posten j) Abgeschlossene eigene Vollstreckungsaufträge k) Abgeschlossene Amtshilfeersuchen l) Noch nicht abgeschlossene Vollstreckungsaufträge m) Noch nicht abgeschlossene Amtshilfeersuchen n) Neue Vollstreckungsaufträge o) Neue Amtshilfeersuche p) Insolvenzen q) Erledigte Zwangsversteigerungen r) Volumen vergebener Darlehen	l) Noch nicht abgeschl. Vollstreck.auftr.	17.000 Stück	18.419 Stück	Bei der Übertragung der Kennzahlen wurde seinerzeit von einer falschen Datenlage ausgegangen. Der Fachbereich ging im Plan von 16.000 Stück aus.
010903	Finanzbuchhaltung	- Statistische Kennzahlen unter: d) Kreditorenrechnungen e) Debitorenrechnungen f) Sachkontenbuchungen g) Anzahl der Ausgleiche h) Anzahl aller Posten i) Anteil offener Posten zu allen Posten j) Abgeschlossene eigene Vollstreckungsaufträge k) Abgeschlossene Amtshilfeersuchen l) Noch nicht abgeschlossene Vollstreckungsaufträge m) Noch nicht abgeschlossene Amtshilfeersuchen n) Neue Vollstreckungsaufträge o) Neue Amtshilfeersuche p) Insolvenzen q) Erledigte Zwangsversteigerungen r) Volumen vergebener Darlehen	m) Noch nicht abgeschl. Amtshilfeersuch.	3.500 Stück	3.558 Stück	

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
010903	Finanzbuchhaltung	- Statistische Kennzahlen unter: d) Kreditorenrechnungen e) Debitorenrechnungen f) Sachkontenbuchungen g) Anzahl der Ausgleiche h) Anzahl aller Posten i) Anteil offener Posten zu allen Posten j) Abgeschlossene eigene Vollstreckungsaufträge k) Abgeschlossene Amtshilfeersuchen l) Noch nicht abgeschlossene Vollstreckungsaufträge m) Noch nicht abgeschlossene Amtshilfeersuchen n) Neue Vollstreckungsaufträge o) Neue Amtshilfeersuche p) Insolvenzen q) Erledigte Zwangsversteigerungen r) Volumen vergebener Darlehen	n) Neue Vollstreckungsaufträge	30.000 Stück	31.382 Stück	
010903	Finanzbuchhaltung	- Statistische Kennzahlen unter: d) Kreditorenrechnungen e) Debitorenrechnungen f) Sachkontenbuchungen g) Anzahl der Ausgleiche h) Anzahl aller Posten i) Anteil offener Posten zu allen Posten j) Abgeschlossene eigene Vollstreckungsaufträge k) Abgeschlossene Amtshilfeersuchen l) Noch nicht abgeschlossene Vollstreckungsaufträge m) Noch nicht abgeschlossene Amtshilfeersuchen n) Neue Vollstreckungsaufträge o) Neue Amtshilfeersuche p) Insolvenzen q) Erledigte Zwangsversteigerungen r) Volumen vergebener Darlehen	o) Neue Amtshilfeersuche	9.000 Stück	7.473 Stück	

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
010903	Finanzbuchhaltung	- Statistische Kennzahlen unter: d) Kreditorenrechnungen e) Debitorenrechnungen f) Sachkontenbuchungen g) Anzahl der Ausgleiche h) Anzahl aller Posten i) Anteil offener Posten zu allen Posten j) Abgeschlossene eigene Vollstreckungsaufträge k) Abgeschlossene Amtshilfeersuchen l) Noch nicht abgeschlossene Vollstreckungsaufträge m) Noch nicht abgeschlossene Amtshilfeersuchen n) Neue Vollstreckungsaufträge o) Neue Amtshilfeersuche p) Insolvenzen q) Erledigte Zwangsversteigerungen r) Volumen vergebener Darlehen	p) Insolvenzen	900 Stück	926 Stück	Bei der Übertragung der Kennzahlen wurde seinerzeit von einer falschen Datenlage ausgegangen. Der Fachbereich ging im Plan von 1.000 Stück aus.
010903	Finanzbuchhaltung	- Statistische Kennzahlen unter: d) Kreditorenrechnungen e) Debitorenrechnungen f) Sachkontenbuchungen g) Anzahl der Ausgleiche h) Anzahl aller Posten i) Anteil offener Posten zu allen Posten j) Abgeschlossene eigene Vollstreckungsaufträge k) Abgeschlossene Amtshilfeersuchen l) Noch nicht abgeschlossene Vollstreckungsaufträge m) Noch nicht abgeschlossene Amtshilfeersuchen n) Neue Vollstreckungsaufträge o) Neue Amtshilfeersuche p) Insolvenzen q) Erledigte Zwangsversteigerungen r) Volumen vergebener Darlehen	q) Erledigte Zwangsversteigerungen	500 Stück	250 Stück	Bei der Übertragung der Kennzahlen wurde seinerzeit von einer falschen Datenlage ausgegangen. Der Fachbereich ging im Plan von 350 Stück aus.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
010903	Finanzbuchhaltung	- Statistische Kennzahlen unter: d) Kreditorenrechnungen e) Debitorenrechnungen f) Sachkontenbuchungen g) Anzahl der Ausgleiche h) Anzahl aller Posten i) Anteil offener Posten zu allen Posten j) Abgeschlossene eigene Vollstreckungsaufträge k) Abgeschlossene Amtshilfeersuchen l) Noch nicht abgeschlossene Vollstreckungsaufträge m) Noch nicht abgeschlossene Amtshilfeersuchen n) Neue Vollstreckungsaufträge o) Neue Amtshilfeersuche p) Insolvenzen q) Erledigte Zwangsversteigerungen r) Volumen vergebener Darlehen	r) Volumen vergebener Darlehen	18.637.000 EUR	17.472.795,00	Bei der Übertragung der Kennzahlen wurde seinerzeit von einer falschen Datenlage ausgegangen. Der Fachbereich ging im Plan von 25.353.000 EUR aus. Verbuchung der planmäßigen Tilgungen 2018
010903	Finanzbuchhaltung	- Korrekte Buchführung sicherstellen Dazu gehört die Kennzahl: a) Anteil der Stornierungen	a) Anteil der Stornierungen	1%	0,22%	
010903	Finanzbuchhaltung	- Korrekte Zahlungsabwicklung und Mahnwesen (Zahlungsverfolgung) sicherstellen Dazu gehören die Kennzahlen: b) Anzahl der offenen Posten c) Höhe der offenen Posten	b) Anzahl der offenen Posten	500 Stück	2.664 Stück	Bei der Übertragung der Kennzahlen wurde seinerzeit von einer falschen Datenlage ausgegangen. Der Fachbereich ging im Plan von 1.000 Stück
010903	Finanzbuchhaltung	- Korrekte Zahlungsabwicklung und Mahnwesen (Zahlungsverfolgung) sicherstellen Dazu gehören die Kennzahlen: b) Anzahl der offenen Posten c) Höhe der offenen Posten	c) Höhe der offenen Posten	210.000 EUR	690.291,92 EUR	Bei der Übertragung der Kennzahlen wurde seinerzeit von einer falschen Datenlage ausgegangen. Der Fachbereich ging im Plan von 1.500.000 EUR
011101	Rechtsangelegen-heiten	- Statistische Kennzahlen unter: a) Beratungsfälle b) Prozessfälle c) Schadensfälle d) Bußgeldbescheide	a) Beratungsfälle	400 Stück	374 Stück	

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
011101	Rechtsangelegen-heiten	- Statistische Kennzahlen unter: a) Beratungsfälle b) Prozessfälle c) Schadensfälle d) Bußgeldbescheide	b) Prozessfälle	300 Stück	230 Stück	
011101	Rechtsangelegen-heiten	- Statistische Kennzahlen unter: a) Beratungsfälle b) Prozessfälle c) Schadensfälle d) Bußgeldbescheide	c) Schadensfälle	900 Stück	1089 Stück	
011101	Rechtsangelegen-heiten	- Statistische Kennzahlen unter: a) Beratungsfälle b) Prozessfälle c) Schadensfälle d) Bußgeldbescheide	d) Bußgeldbescheide	33.000 Stück	38.812 Stück	
011301	Strat. Immobilien-management	- Umsetzung der HSP-Maßnahme 9A - Immobilienkonzept Dazu gehört die Kennzahl: a) Erlöse für den Erwerb von Grundstücken	a) Erlöse für den Erwerb v. Grundstücken	2.000.000 EUR	310.797 EUR	Verkauf Dinnendahlstraße konnte in 2018 noch nicht realisiert werden; Vermarktung Lilienthalstraße kann erst in 2019 beginnen. Bei Vermarktung ergeben sich hohe Erträge, da die Grundstücke als Sportflächen bilanziert sind.
011301	Strat. Immobilien-management	- Vermarktung der verfügbaren Grundstücke des Immobilienportals, von Erbbaugrundstücken sowie der Grundstücke im Bereich der B-Pläne 659 (Dinnendahlstraße) und 662 (Lilienthalstraße) Dazu gehört die Kennzahl: b) Verkaufserlöse durch Vermarktung	b) Verkaufserlöse durch Vermarktung	1.665.900 EUR	999.576 EUR	Verkauf Dinnendahlstraße konnte in 2018 noch nicht realisiert werden; Vermarktung Lilienthalstraße kann erst in 2019 beginnen.
011301	Strat. Immobilien-management	- Vermarktung von Schulgebäuden im Rahmen der Schulentwicklung Dazu gehört die Kennzahl: c) Verkaufserlöse durch Vermarktung	c) Verkaufserlöse durch Vermarktung	500.000 EUR	1.089.000 EUR	Verkäufe Vennepothschule und Josefschule konnten in 2018 abgewickelt werden.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
011301	Strat. Immobilien-management	- Optimierung des Immobilienmanagements Dazu gehören die Kennzahlen: d) Einnahmen aus Vermietung/Verpachtung städtischer Gebäude/Grundstücke e) Ausgaben für die Anmietung/Pachtung von Gebäuden/Grundstücken zur Aufgabenerfüllung	d) Einnahmen aus Vermietung/Verpachtung	1.785.000 EUR	1.924.981,53 EUR	Zusätzliche Mieteinnahmen durch die Ankäufe Essener Str. 51-53 und Katastrophenschutz-zentrum mit Fortführung der bestehenden Mietverhältnisse.
011301	Strat. Immobilien-management	- Optimierung des Immobilienmanagements Dazu gehören die Kennzahlen: d) Einnahmen aus Vermietung/Verpachtung städtischer Gebäude/Grundstücke e) Ausgaben für die Anmietung/Pachtung von Gebäuden/Grundstücken zur Aufgabenerfüllung	e) Ausgaben für die Anmietung/Pachtung	3.980.000 EUR	3.980.000 EUR	Es ist davon auszugehen, dass die von der OGM benannte Planzahl auch das Ergebnis darstellt. Die genaue Zahl ist nicht zu ermitteln.
011301	Strat. Immobilien-management	- Barrierefreiheit für alle städtischen Immobilien sicherstellen Dazu gehören die Kennzahlen: f) Fördermittel sind vollständig zu verbrauchen bzw. keine Rückzahlungen von Fördermitteln g) Investitionsmaßnahmen sind vollständig umzusetzen	f) Verbrauchte Fördermittel	100 %	100 %	Das Ziel wurde erreicht.
011301	Strat. Immobilien-management	- Barrierefreiheit für alle städtischen Immobilien sicherstellen Dazu gehören die Kennzahlen: f) Fördermittel sind vollständig zu verbrauchen bzw. keine Rückzahlungen von Fördermitteln g) Investitionsmaßnahmen sind vollständig umzusetzen	g) Umsetzung d. Investitionsmaßnahmen	100 %	100 %	Das Ziel wurde erreicht.
011501	Internationale Beziehungen	- Aufwandsoptimierung bei der Umsetzung von Projekten und Veranstaltungen Dazu gehören die Kennzahlen: a) Zuschuss je Teilnehmer/in innerhalb der Jugendkunstschule b) Deckungsgrad je Teilnehmer/in innerhalb der Jugendkunstschule c) Zuschuss je Teilnehmer/in bei multinationalen Begegnungen in Oberhausen d) Deckungsgrad je Teilnehmer/in bei multinationalen Begegnungen in Oberhausen	c) Zuschuss je Teiln./in bei multi.	216 EUR	216 EUR	Das Ziel wurde erreicht.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
011501	Internationale Beziehungen	- Aufwandsoptimierung bei der Umsetzung von Projekten und Veranstaltungen Dazu gehören die Kennzahlen: a) Zuschuss je Teilnehmer/in innerhalb der Jugendkunstschule b) Deckungsgrad je Teilnehmer/in innerhalb der Jugendkunstschule c) Zuschuss je Teilnehmer/in bei multinationalen Begegnungen in Oberhausen d) Deckungsgrad je Teilnehmer/in bei multinationalen Begegnungen in Oberhausen	d) Deckungsgrad je Teiln./in bei multi	63 %	63 %	Das Ziel wurde erreicht.
011501	Internationale Beziehungen	- Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen der Städtepartnerschaften Dazu gehören die Kennzahlen: e) Anzahl der Veranstaltungen f) Deckungsgrad der Veranstaltungen	e) Anzahl der Veranstaltungen	14 Stück	14 Stück	Das Ziel wurde erreicht.
011501	Internationale Beziehungen	- Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen der Städtepartnerschaften Dazu gehören die Kennzahlen: e) Anzahl der Veranstaltungen f) Deckungsgrad der Veranstaltungen	f) Deckungsgrad der Veranstaltungen	50 %	50 %	Das Ziel wurde erreicht.
020101	Allgemeine Ordnungsangelegen-heiten	- Jugendschutzkontrolldichte in Zusammenarbeit mit Polizei und Jugendamt erhalten Dazu gehört die Kennzahl: a) Anzahl der PES bei Jugendschutzkontrollen	a) Anz. d. PES b. Jugendschutzkontrollen	1.000 Stunden	1.000 Stunden	Das Ziel wurde erreicht
020101	Allgemeine Ordnungsangelegen-heiten	- Anzahl der Ordnungsverfügungen halten gem. HSP-Maßnahme 291 Dazu gehört die Kennzahl: b) Anzahl der Ordnungsverfügungen	b) Anzahl der Ordnungsverfügungen	100.000 EUR	0,00 EUR	
020101	Allgemeine Ordnungsangelegen-heiten	- Kampfmittelanfragen zügig beantworten Dazu gehört die Kennzahl: c) Beantwortung der Kampfmittelanfragen innerhalb von 2 Tagen	c) Beantwortung der Kampfmittelanfragen	60%	50%	

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
020101	Allgemeine Ordnungsangelegen-heiten	- Bearbeitungszeit in Erlaubnisverfahren nach dem Tierschutz-, Landeshunde- und Landesimmissionsschutzgesetz senken Dazu gehört die Kennzahl: d) Bearbeitete Erlaubnisverfahren unter 10 Tage	d) Bearb. Erlaubnisverfahren unter 10 T.	95%	95%	Das Ziel wurde erreicht
020101	Allgemeine Ordnungsangelegen-heiten	- Durchschnittliche Bearbeitungszeit von Anträgen stabil halten Dazu gehört die Kennzahl: e) Bearbeitete Anträge innnerhalb 15 Minuten	e) Bearbeitete Anträge innnerhalb 15 Minuten	90%	90%	Das Ziel wurde erreicht
020101	Allgemeine Ordnungsangelegenh eiten	- Statistische Kennzahlen unter: g) Anzahl der Erlaubnisverfahren h) Anzahl der Kampfmittelanfragen i) Anzahl der Jagd- und Fischereischeine	g) Anzahl der Erlaubnisverfahren	300 Stück	300 Stück	Das Ziel wurde erreicht
020101	Allgemeine Ordnungsangelegen-heiten	- Statistische Kennzahlen unter: g) Anzahl der Erlaubnisverfahren h) Anzahl der Kampfmittelanfragen i) Anzahl der Jagd- und Fischereischeine	h) Anzahl der Kampfmittelanfragen	160 Stück	160 Stück	Das Ziel wurde erreicht
020101	Allgemeine Ordnungsangelegen-heiten	- Statistische Kennzahlen unter: g) Anzahl der Erlaubnisverfahren h) Anzahl der Kampfmittelanfragen i) Anzahl der Jagd- und Fischereischeine	i) Anzahl der Jagd- und Fischereischeine	1.200 Stück	1.200 Stück	Das Ziel wurde erreicht
020104	Kommunaler Ordnungsdienst, Verkehrsüber-wachung	- Adäquate Kontrolle und Präsenz zur Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung Dazu gehören die Kennzahlen: a) Anzahl der Kontrollstunden in "Brennpunktbereichen" b) Anzahl der Kontrollstunden in Bereichen ohne "Brennpunkt" Merkmal c) Durchführung von Kontrollstunden zur Optimierung der Präsenztätigkeit d) Intensivierung der Repression an auffälligen Bereichen durch eine tägliche Kontrolle von Hbf und Umfeld mit zwei Teams e) Erhöhung der Kontrolldichte in den Zentren, bis in den Verkehrsräumen mit einer hohen Zahl an Parkverstößen, ein erzieherischer Effekt eingetreten ist	c) Durchführung von Kontrollstunden	2.000 Stunden	2.100 Stunden	Das Ziel wurde erreicht

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
020104	Kommunaler Ordnungsdienst, Verkehrsüber-wachung	- Adäquate Kontrolle und Präsenz zur Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung Dazu gehören die Kennzahlen: a) Anzahl der Kontrollstunden in "Brennpunktbereichen" b) Anzahl der Kontrollstunden in Bereichen ohne "Brennpunkt" Merkmal c) Durchführung von Kontrollstunden zur Optimierung der Präsenztätigkeit d) Intensivierung der Repression an auffälligen Bereichen durch eine tägliche Kontrolle von Hbf und Umfeld mit zwei Teams e) Erhöhung der Kontrolldichte in den Zentren, bis in den Verkehrsräumen mit einer hohen Zahl an Parkverstößen, ein erzieherischer Effekt eingetreten ist	d) Intensivierung der Repression	100%	100%	Das Ziel wurde erreicht
020104	Kommunaler Ordnungsdienst, Verkehrsüber-wachung	- Adäquate Kontrolle und Präsenz zur Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung Dazu gehören die Kennzahlen: a) Anzahl der Kontrollstunden in "Brennpunktbereichen" b) Anzahl der Kontrollstunden in Bereichen ohne "Brennpunkt" Merkmal c) Durchführung von Kontrollstunden zur Optimierung der Präsenztätigkeit d) Intensivierung der Repression an auffälligen Bereichen durch eine tägliche Kontrolle von Hbf und Umfeld mit zwei Teams e) Erhöhung der Kontrolldichte in den Zentren, bis in den Verkehrsräumen mit einer hohen Zahl an Parkverstößen, ein erzieherischer Effekt eingetreten ist	e) Erhöh. Kontrolldichte in d. Zentren	80 Stunden	80 Stunden	Das Ziel wurde erreicht
020201	Allgemeine Gewerbeangelegen-heiten, Verkehrserziehung	- Ahndung aller nicht zeitnahen Gewerbemeldungen (außerhalb von drei Monaten) als Ordnungswidrigkeit Dazu gehört die Kennzahl: a) Ahndung von Verstößen	a) Ahndung von Verstößen	100%	100%	Das Ziel wurde erreicht

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
020201	Allgemeine Gewerbeangelegen-heiten, Verkehrserziehung	- Halbjährliche Überprüfung sämtlicher Spielhallenbetriebe zur Verhinderung der Aufstellung nicht genehmigter Geldspielgeräte Dazu gehört die Kennzahl: b) Durchgeführte Betriebsüberprüfungen	b) Durchgeführte Betriebsüberprüfungen	180 Stück	180 Stück	Das Ziel wurde erreicht
021301	Statistik	- Durchführung von Erhebungen zur Qualitätskontrolle und -sicherung von Produkten / Angeboten der Kernverwaltung und der städtischen Gesellschaften Dazu gehören die Kennzahlen: a) Anzahl der durchgeführten Erhebungen b) Anzahl der Erhebungseinheiten	a) Anzahl der durchgeführten Erhebungen	5 Stück	3 Stück	Folgende Erhebungen wurden nicht durchgeführt: 1) EU-Umfrage Urban Audit 2) Bürgerbefragung zum Thema "Weiterbildung" im Rahmen von Bildung integriert
021301	Statistik	- Durchführung von Erhebungen zur Qualitätskontrolle und -sicherung von Produkten / Angeboten der Kernverwaltung und der städtischen Gesellschaften Dazu gehören die Kennzahlen: a) Anzahl der durchgeführten Erhebungen b) Anzahl der Erhebungseinheiten	b) Anzahl der Erhebungseinheiten	15.000 Stück	17.500 Stück	Das Ziel wurde erreicht.
021301	Statistik	- Erstellung von statistischen Berichten (Familienbericht, Kurzberichte "Bildung integriert", Ergebnisbericht Gasometer, Prognose) und Bereitstellung von Daten im Rahmen der Periodika (Jahrbuch, Regionalvergleich, Profile) Dazu gehört die Kennzahl: c) Anzahl der Berichte	c) Anzahl der Berichte	11 Stück	12 Stück	Das Ziel wurde erreicht.
021301	Statistik	- Bereitstellung von statistischen Auswertungen in OBIS (Oberhausener Informationssystem) Dazu gehört die Kennzahl: d) Anzahl der statistischen Auswertungen in OBIS	d) Anzahl d. stat. Auswertungen in OBIS	500 Stück	500 Stück	Das Ziel wurde erreicht.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
021301	Statistik	- Bereitstellung und Pflege eines interaktiven, grafischen Indikatorensystems als Monitoringsystem für unterschiedliche Fachplanungen: Sozialstruktur, Bildung, Integration, Wahlen Dazu gehört die Kennzahl: e) Anzahl der Indikatoren	e) Anzahl der Indikatoren	350 Stück	350 Stück	Das Ziel wurde erreicht.
021301	Statistik	- Bereitstellung und Pflege der kleinräumigen Gebietsgliederung Dazu gehört die Kennzahl: f) Anzahl der Raumbezüge	f) Anzahl der Raumbezüge	20 Stück	20 Stück	Das Ziel wurde erreicht.
021501	Gefahrenabwehr	- Rechtzeitiges Erreichen eines Einsatzortes, mit entsprechender Ausstattung, nach Alarmierung Dazu gehört die Kennzahl: Erreichen Einsatzort innerhalb v. 8 Min	Erreichen Einsatzort innerhalb v. 8 Min	90%	79%	
021601	Rettungsdienst	- Rechtzeitiges Erreichen eines Einsatzortes, mit entsprechender Ausstattung, nach Alarmierung Dazu gehört die Kennzahl: a) Erreichen Einsatzort innerhalb v. 8 Min	a) Erreichen Einsatzort innerhalb v. 8 Min	90%	84%	
021601	Rettungsdienst	- Umsetzung des Rettungsdienstbedarfsplans Dazu gehört die Kennzahl: b) Fortschreibung Rettungsdienstbedarfsplan	b) Fortschr. Rettungsdienstbedarfsplan	100%	100%	
030101	Grundschulen	- Umsetzung des Prinzips "Ungleiches ungleich behandeln" - differenzierte Klassengrößen nach Standorttyp Dazu gehört die Kennzahl: a) festgelegte Klassengröße	a) festgelegte Klassengröße	25 Personen	25 Personen	
030101	Grundschulen	- Bereitstellung eines umfangreichen Grundschulangebots Dazu gehören die Kennzahlen: b) Anzahl aller Schüler/innen c) Schüler/innen im "offenen Ganztag" d) Städt. Zusch. "Ganztags" je Kind k) Schüler/innen pro Klasse	b) Anzahl aller Schüler/innen	6.926 Personen	7.033 Personen	

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
030101	Grundschulen	- Bereitstellung eines umfangreichen Grundschulangebots Dazu gehören die Kennzahlen: b) Anzahl aller Schüler/innen c) Schüler/innen im "offenen Ganztag" d) Städt. Zusch. "Ganztags" je Kind k) Schüler/innen pro Klasse	c) Schüler/innen im "offenen Ganztag"	4.506 Personen	4.736 Personen	
030101	Grundschulen	- Bereitstellung eines umfangreichen Grundschulangebots Dazu gehören die Kennzahlen: b) Anzahl aller Schüler/innen c) Schüler/innen im "offenen Ganztag" d) Städt. Zusch. "Ganztags" je Kind k) Schüler/innen pro Klasse	d) Städt. Zusch. "Ganztags" je Kind	500 EUR	500 EUR	
030101	Grundschulen	- Bereitstellung eines umfangreichen Grundschulangebots Dazu gehören die Kennzahlen: b) Anzahl aller Schüler/innen c) Schüler/innen im "offenen Ganztag" d) Städt. Zusch. "Ganztags" je Kind k) Schüler/innen pro Klasse	k) Schüler/innen pro Klasse	23 Personen	23 Personen	
030101	Grundschulen	- Adäquate Vorbereitung der Schüler/innen für die weiterführenden Schulen Dazu gehören die Kennzahlen: e) Übergang Grundschule zur Realschule f) Übergang Grundschule zur Gesamtschule g) Übergang Grundschule zum Gymnasium	e) Übergang Grundschule zur Realschule	23,1 %	25%	
030101	Grundschulen	- Adäquate Vorbereitung der Schüler/innen für die weiterführenden Schulen Dazu gehören die Kennzahlen: e) Übergang Grundschule zur Realschule f) Übergang Grundschule zur Gesamtschule g) Übergang Grundschule zum Gymnasium	f) Übergang Grundschule zur Gesamtschule	38,3 %	38%	

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
030101	Grundschulen	- Adäquate Vorbereitung der Schüler/innen für die weiterführenden Schulen Dazu gehören die Kennzahlen: e) Übergang Grundschule zur Realschule f) Übergang Grundschule zur Gesamtschule g) Übergang Grundschule zum Gymnasium	g) Übergang Grundschule zum Gymnasium	37,4 %	37%	
030101	Grundschulen	- Ausstattung der Schulen mit ausreichenden finanziellen Mitteln Dazu gehört die Kennzahl: h) Aufwand pro Schüler/innen	h) Aufwand pro Schüler/innen	2.458,74 EUR	2.421,33 EUR	
030101	Grundschulen	- Sicherstellung von Schulsozialarbeit an Schulen Dazu gehören die Kennzahlen: i) Schüler/innen pro Schulsozialarbeiter j) Schulen mit Schulsozialarbeitern	i) Schüler/innen pro Schulsozialarbeiter	308 Personen	320 Personen	
030101	Grundschulen	- Sicherstellung von Schulsozialarbeit an Schulen Dazu gehören die Kennzahlen: i) Schüler/innen pro Schulsozialarbeiter j) Schulen mit Schulsozialarbeitern	j) Schulen mit Schulsozialarbeitern	25 Stück	25 Stück	
030103	Realschule	- Bereitstellung eines umfangreichen Realschulangebots Dazu gehören die Kennzahlen: a) Anzahl aller Schüler/innen g) Schüler/innen pro Klasse	a) Anzahl aller Schüler/innen	2.320 Personen	2.382 Personen	
030103	Realschule	- Bereitstellung eines umfangreichen Realschulangebots Dazu gehören die Kennzahlen: a) Anzahl aller Schüler/innen g) Schüler/innen pro Klasse	g) Schüler/innen pro Klasse	27 Personen	27,7 Personen	
030103	Realschule	- Adäquate Vorbereitung der Schüler/innen zur Erreichung eines Schulabschlusses Dazu gehören die Kennzahlen: b) Schulabschluss nach Klasse 10 c) Kein Schulabschluss	b) Schulabschluss nach Klasse 10	98,8 %	98,8 %	

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
030103	Realschule	- Adäquate Vorbereitung der Schüler/innen zur Erreichung eines Schulabschlusses Dazu gehören die Kennzahlen: b) Schulabschluss nach Klasse 10 c) Kein Schulabschluss	c) Kein Schulabschluss	0,6 %	0,6 %	
030103	Realschule	- Ausstattung der Schulen mit ausreichenden finanziellen Mitteln Dazu gehört die Kennzahl: d) Aufwand pro Schüler/innen	d) Aufwand pro Schüler/innen	1.008,38 EUR	982,13 EUR	
030103	Realschule	- Sicherstellung von Schulsozialarbeit an Schulen Dazu gehören die Kennzahlen: e) Schüler/innen pro Schulsozialarbeiter f) Schulen mit Schulsozialarbeitern	e) Schüler/innen pro Schulsozialarbeiter	618 Personen	529 Personen	
030103	Realschule	- Sicherstellung von Schulsozialarbeit an Schulen Dazu gehören die Kennzahlen: e) Schüler/innen pro Schulsozialarbeiter f) Schulen mit Schulsozialarbeitern	f) Schulen mit Schulsozialarbeitern	3 Stück	3 Stück	
030104	Gymnasien	- Bereitstellung eines umfangreichen Gymnasialangebots Dazu gehört die Kennzahl: a) Anzahl aller Schüler/innen h) Schüler/innen pro Klasse	a) Anzahl aller Schüler/innen	6.749 Personen	4.896 Personen	
030104	Gymnasien	- Bereitstellung eines umfangreichen Gymnasialangebots Dazu gehört die Kennzahl: a) Anzahl aller Schüler/innen h) Schüler/innen pro Klasse	h) Schüler/innen pro Klasse	25 Personen	26 Personen	
030104	Gymnasien	- Adäquate Vorbereitung der Schüler/innen zur Erreichung eines Schulabschlusses Dazu gehören die Kennzahlen: b) Schulabschluss nach Klasse 10 c) Abitur d) Kein Schulabschluss	b) Schulabschluss nach Klasse 10	8,3 %	8,3 %	

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
030104	Gymnasien	- Adäquate Vorbereitung der Schüler/innen zur Erreichung eines Schulabschlusses Dazu gehören die Kennzahlen: b) Schulabschluss nach Klasse 10 c) Abitur d) Kein Schulabschluss	c) Abitur	86,1 %	86,1 %	
030104	Gymnasien	- Adäquate Vorbereitung der Schüler/innen zur Erreichung eines Schulabschlusses Dazu gehören die Kennzahlen: b) Schulabschluss nach Klasse 10 c) Abitur d) Kein Schulabschluss	d) Kein Schulabschluss	0,9 %	0,9 %	
030104	Gymnasien	- Ausstattung der Schulen mit ausreichenden finanziellen Mitteln Dazu gehört die Kennzahl: e) Aufwand pro Schüler/in	e) Aufwand pro Schüler/in	782,22 EUR	1.078,26 EUR	
030104	Gymnasien	- Sicherstellung von Schulsozialarbeit an Schulen Dazu gehören die Kennzahlen: f) Schüler/innen pro Schulsozialarbeiter g) Schulen mit Schulsozialarbeitern	f) Schüler/innen pro Schulsozialarbeiter	2.374 Personen	1.632 Personen	
030104	Gymnasien	- Sicherstellung von Schulsozialarbeit an Schulen Dazu gehören die Kennzahlen: f) Schüler/innen pro Schulsozialarbeiter g) Schulen mit Schulsozialarbeitern	g) Schulen mit Schulsozialarbeitern	3 Stück	3 Stück	
030105	Förderschulen	- Bereitstellung eines umfangreichen Förderschulangebots Dazu gehören die Kennzahlen: a) Anzahl aller Schüler/innen g) Schüler/innen pro Klasse	a) Anzahl aller Schüler/innen	492 Personen	495 Personen	
030105	Förderschulen	- Bereitstellung eines umfangreichen Förderschulangebots Dazu gehören die Kennzahlen: a) Anzahl aller Schüler/innen g) Schüler/innen pro Klasse	g) Schüler/innen pro Klasse	13 Personen	14 Personen	

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
030105	Förderschulen	- Adäquate Vorbereitung der Schüler/innen zur Erreichung eines Schulabschlusses Dazu gehören die Kennzahlen: b) Schulabschluss nach Klasse 10 c) Kein Schulabschluss	b) Schulabschluss nach Klasse 10	5,2 %	0%	
030105	Förderschulen	- Adäquate Vorbereitung der Schüler/innen zur Erreichung eines Schulabschlusses Dazu gehören die Kennzahlen: b) Schulabschluss nach Klasse 10 c) Kein Schulabschluss	c) Kein Schulabschluss	1,7 %	0%	
030105	Förderschulen	- Ausstattung der Schulen mit ausreichenden finanziellen Mitteln Dazu gehört die Kennzahl: d) Aufwand pro Schüler/in	d) Aufwand pro Schüler/in	6.484,67 EUR	6.445,34 EUR	
030105	Förderschulen	- Sicherstellung von Schulsozialarbeit an Schulen Dazu gehören die Kennzahlen: e) Schüler/innen pro Schulsozialarbeiter f) Schulen mit Schulsozialarbeitern	e) Schüler/innen pro Schulsozialarbeiter	164 Personen	165 Personen	
030105	Förderschulen	- Sicherstellung von Schulsozialarbeit an Schulen Dazu gehören die Kennzahlen: e) Schüler/innen pro Schulsozialarbeiter f) Schulen mit Schulsozialarbeitern	f) Schulen mit Schulsozialarbeitern	1 Stück	3 Stück	
030106	Gesamtschulen	- Bereitstellung eines umfangreichen Gesamtschulangebots Dazu gehören die Kennzahlen: a) Anzahl aller Schüler/innen h) Schüler/innen pro Klasse	a) Anzahl aller Schüler/innen	5.193 Personen	5.112 Personen	
030106	Gesamtschulen	- Bereitstellung eines umfangreichen Gesamtschulangebots Dazu gehören die Kennzahlen: a) Anzahl aller Schüler/innen h) Schüler/innen pro Klasse	h) Schüler/innen pro Klasse	26 Personen	24 Personen	

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
030106	Gesamtschulen	- Adäquate Vorbereitung der Schüler/innen zur Erreichung eines Schulabschlusses Dazu gehören die Kennzahlen: b) Schulabschluss nach Klasse 10 c) Abitur d) Kein Schulabschluss	b) Schulabschluss nach Klasse 10	49,2 %	49,2 %	
030106	Gesamtschulen	- Adäquate Vorbereitung der Schüler/innen zur Erreichung eines Schulabschlusses Dazu gehören die Kennzahlen: b) Schulabschluss nach Klasse 10 c) Abitur d) Kein Schulabschluss	c) Schulabschluss nach Abitur	40,6 %	40,6 %	
030106	Gesamtschulen	- Adäquate Vorbereitung der Schüler/innen zur Erreichung eines Schulabschlusses Dazu gehören die Kennzahlen: b) Schulabschluss nach Klasse 10 c) Abitur d) Kein Schulabschluss	d) Kein Schulabschluss	1,9 %	1,9 %	
030106	Gesamtschulen	- Ausstattung der Schulen mit ausreichenden finanziellen Mitteln Dazu gehört die Kennzahl: e) Aufwand pro Schüler/in	e) Aufwand pro Schüler/innen	1.076,25 EUR	1.093,30 EUR	
030106	Gesamtschulen	- Sicherstellung von Schulsozialarbeit an Schulen Dazu gehören die Kennzahlen: f) Schüler/innen pro Schulsozialarbeiter g) Schulen mit Schulsozialarbeitern	f) Schüler/innen pro Schulsozialarbeiter	483 Personen	511 Personen	
030106	Gesamtschulen	- Sicherstellung von Schulsozialarbeit an Schulen Dazu gehören die Kennzahlen: f) Schüler/innen pro Schulsozialarbeiter g) Schulen mit Schulsozialarbeitern	g) Schulen mit Schulsozialarbeitern	5 Stück	10 Stück	
030107	Berufskollegs	- Umsetzung des Schulentwicklungsplanes in der beschlossenen Fassung vom 04.07.2016 Dazu gehört die Kennzahl: a) Anzahl der Maßnahmen f) Schüler/innen pro Klasse	a) Anzahl der Maßnahmen	1 Stück	0 Stück	

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
030107	Berufskollegs	- Umsetzung des Schulentwicklungsplanes in der beschlossenen Fassung vom 04.07.2016 Dazu gehört die Kennzahl: a) Anzahl der Maßnahmen f) Schüler/innen pro Klasse	f) Schüler/innen pro Klasse	21 Personen	21 Personen	
030107	Berufskollegs	- Bereitstellung eines umfangreichen Angebots von Berufskollegs b) Anzahl aller Schüler/innen	b) Anzahl aller Schüler/innen	5.582 Personen	5.547 Personen	
030107	Berufskollegs	- Ausstattung der Schulen mit ausreichenden finanziellen Mitteln Dazu gehört die Kennzahl: c) Aufwand pro Schüler/in	c) Aufwand pro Schüler/in	732,53 EUR	737,15 EUR	
030107	Berufskollegs	- Sicherstellung von Schulsozialarbeit an Schulen Dazu gehören die Kennzahlen: d) Schüler/innen pro Schulsozialarbeiter e) Schulen mit Schulsozialarbeitern	d) Schüler/innen pro Schulsozialarbeiter	2.791 Personen	1.849 Personen	
030107	Berufskollegs	- Sicherstellung von Schulsozialarbeit an Schulen Dazu gehören die Kennzahlen: d) Schüler/innen pro Schulsozialarbeiter e) Schulen mit Schulsozialarbeitern	e) Schulen mit Schulsozialarbeitern	2 Stück	3 Stück	
040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstätten, Malschule	- Sicherstellung eines qualitativen und ausreichenden Ausstellungsprogramms Dazu gehören die Kennzahlen: a) Anzahl der Ausstellungen b) Anzahl der Besucher/innen c) Anzahl der Besucher/innen d) Anzahl der Führungen e) Teilnehmer/innen an Führungen f) Anzahl der pädagogischen Rahmenprogramme g) Teilnehmer/innen an pädagogischen Rahmenprogramms	a) Anzahl der Ausstellungen	6 Stück	6 Stück	Das Ziel wurde erreicht.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstätten, Malschule	- Sicherstellung eines qualitativen und ausreichenden Ausstellungsprogramms Dazu gehören die Kennzahlen: a) Anzahl der Ausstellungen b) Anzahl der Besucher/innen c) Anzahl der Besucher/innen d) Anzahl der Führungen e) Teilnehmer/innen an Führungen f) Anzahl der pädagogischen Rahmenprogramme g) Teilnehmer/innen an pädagogischen Rahmenprogramms	b) Anz. der Besucher/innen Haupthaus	45.000 Personen	31.833 Personen	Weniger Besucher aufgrund langen Sommers und sehr heißer Temperaturen
040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstätten, Malschule	- Sicherstellung eines qualitativen und ausreichenden Ausstellungsprogramms Dazu gehören die Kennzahlen: a) Anzahl der Ausstellungen b) Anzahl der Besucher/innen c) Anzahl der Besucher/innen d) Anzahl der Führungen e) Teilnehmer/innen an Führungen f) Anzahl der pädagogischen Rahmenprogramme g) Teilnehmer/innen an pädagogischen Rahmenprogramms	c) Anz. der Besucher/innen Kleines Haus	18.000 Personen	17.170 Personen	
040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstätten, Malschule	- Sicherstellung eines qualitativen und ausreichenden Ausstellungsprogramms Dazu gehören die Kennzahlen: a) Anzahl der Ausstellungen b) Anzahl der Besucher/innen c) Anzahl der Besucher/innen d) Anzahl der Führungen e) Teilnehmer/innen an Führungen f) Anzahl der pädagogischen Rahmenprogramme g) Teilnehmer/innen an pädagogischen Rahmenprogramms	d) Anzahl der Führungen	200 Stück	274 Stück	Das Ziel wurde erreicht.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstätten, Malschule	- Sicherstellung eines qualitativen und ausreichenden Ausstellungsprogramms Dazu gehören die Kennzahlen: a) Anzahl der Ausstellungen b) Anzahl der Besucher/innen c) Anzahl der Besucher/innen d) Anzahl der Führungen e) Teilnehmer/innen an Führungen f) Anzahl der pädagogischen Rahmenprogramme g) Teilnehmer/innen an pädagogischen Rahmenprogramms	e) Teilnehmer/innen an Führungen	4.000 Personen	1.920 Personen	Weniger Besucher aufgrund langen Sommers und sehr heißer Temperaturen
040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstätten, Malschule	- Sicherstellung eines qualitativen und ausreichenden Ausstellungsprogramms Dazu gehören die Kennzahlen: a) Anzahl der Ausstellungen b) Anzahl der Besucher/innen c) Anzahl der Besucher/innen d) Anzahl der Führungen e) Teilnehmer/innen an Führungen f) Anzahl der pädagogischen Rahmenprogramme g) Teilnehmer/innen an pädagogischen Rahmenprogramms	f) Anz. d. pädagogischen Rahmenprogramme	10 Stück	15 Stück	Das Ziel wurde erreicht.
040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstätten, Malschule	- Sicherstellung eines qualitativen und ausreichenden Ausstellungsprogramms Dazu gehören die Kennzahlen: a) Anzahl der Ausstellungen b) Anzahl der Besucher/innen c) Anzahl der Besucher/innen d) Anzahl der Führungen e) Teilnehmer/innen an Führungen f) Anzahl der pädagogischen Rahmenprogramme g) Teilnehmer/innen an pädagogischen Rahmenprogramms	g) Teiln. an pädagogischen Rahmenprogr	3.500 Personen	3.675 Personen	Das Ziel wurde erreicht.
040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstätten, Malschule	- Stabilisierung der Anzahl der Ausleihen Dazu gehören die Kennzahlen: h) Anzahl der Ausleiher i) Anzahl der ausgeliehenen Arbeiten	h) Anzahl der Ausleiher	110 Personen	193 Personen	Das Ziel wurde erreicht.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstätten, Malschule	- Stabilisierung der Anzahl der Ausleihen Dazu gehören die Kennzahlen: h) Anzahl der Ausleiher i) Anzahl der ausgeliehenen Arbeiten	i) Anzahl der ausgeliehenen Arbeiten	320 Stück	431 Stück	Das Ziel wurde erreicht.
040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstätten, Malschule	- Sicherstellung von qualitativen und ausreichenden Dauer- und Wechselausstellungen im Bunkermuseum und in der Gedenkhalle Dazu gehören die Kennzahlen: j) Besucher/innen Dauerausstellung Bunkermuseum k) Besucher/innen Gedenkhalle	j) Besuch. Dauerausstellung Bunkermuseum	1.200 Personen	1.960 Personen	Das Ziel wurde erreicht.
040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstätten, Malschule	- Sicherstellung von qualitativen und ausreichenden Dauer- und Wechselausstellungen im Bunkermuseum und in der Gedenkhalle Dazu gehören die Kennzahlen: j) Besucher/innen Dauerausstellung Bunkermuseum k) Besucher/innen Gedenkhalle	k) Besucher/innen Gedenkhalle	10.000 Personen	8.195 Personen	
040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstätten, Malschule	- Sicherstellung von qualitativen und ausreichenden Angeboten von Workshops für Schulen und andere Gruppen im Bunkermuseum und in der Gedenkhalle Dazu gehören die Kennzahlen: l) Anzahl der Workshops m) Teilnehmer an Workshops	l) Anzahl der Workshops	30 Stück	24 Stück	
040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstätten, Malschule	- Sicherstellung von qualitativen und ausreichenden Angeboten von Workshops für Schulen und andere Gruppen im Bunkermuseum und in der Gedenkhalle Dazu gehören die Kennzahlen: l) Anzahl der Workshops m) Teilnehmer an Workshops	m) Teilnehmer/innen an Workshops	600 Personen	471 Personen	
040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstätten, Malschule	- Sicherstellung von qualitativ und ausreichenden Kursen der Malschule Dazu gehören die Kennzahlen: n) Anzahl der Kurse o) Anzahl Teilnehmer/innen Sommersemester p) Anzahl Teilnehmer/innen Wintersemester	n) Anzahl der Kurse	18 Stück	18 Stück	Das Ziel wurde erreicht.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstätten, Malschule	- Sicherstellung von qualitativ und ausreichenden Kursen der Malschule Dazu gehören die Kennzahlen: n) Anzahl der Kurse o) Anzahl Teilnehmer/innen Sommersemester p) Anzahl Teilnehmer/innen Wintersemester	o) Anz. Teilnehmer/innen Sommersemester	180 Personen	173 Personen	Geringfügige Abweichung
040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstätten, Malschule	- Sicherstellung von qualitativ und ausreichenden Kursen der Malschule Dazu gehören die Kennzahlen: n) Anzahl der Kurse o) Anzahl Teilnehmer/innen Sommersemester p) Anzahl Teilnehmer/innen Wintersemester	p) Anz. Teilnehmer/innen Wintersemester	180 Personen	164 Personen	Geringfügige Abweichung
040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstätten, Malschule	- Optimierung des Zuschussbedarfs der Ludwig Galerie Dazu gehört die Kennzahl: q) Zuschuss pro Galeriebesucher/in	q) Zuschuss pro Galeriebesucher/in	32 EUR	45 EUR	
040301	Ludwig Galerie, Kunstverleih, Gedenkstätten, Malschule	- Optimierung des Zuschussbedarfs der städtischen Malschule Dazu gehört die Kennzahl: r) Zuschuss pro Malschulteilnehmer/in	r) Zuschuss pro Malschulteilnehmer/in	245 EUR	196 EUR	
040304	Stadtarchiv	- Erschließung: Inhaltliche und konservatorische Aufbereitung des Archivguts Dazu gehört die Kennzahl: a) Archivalien/Verzeichnungseinheiten (VE)	a) Archivalien / Verzeichnungseinheiten	250 VE	200 VE	Infolge der verspäteten Verfügbarkeit der Archivfachsoftware wurde in 2018 im Rahmen des LVR-Förderprojektes "Stadtentwicklung und Strukturwandel" die Erschließung nur vorbereitet. Die Erschließung wird dadurch in 2019 voraussichtlich auf 4.500 (!) VE ansteigen.
040304	Stadtarchiv	- Übernahme archivwürdiger Aufzeichnungen (Stadtverwaltung und Stadtgesellschaft) Dazu gehört die Kennzahl: b) Aufzeichnungen / lfd. Meter	b) Aufzeichnungen / lfd. Meter	20 m	20 m	

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
040304	Stadtarchiv	- Bewertung: Ermittlung der Archivwürdigkeit von Aufzeichnungen (Stadtverwaltung und Stadtgesellschaft) Dazu gehört die Kennzahl: c) Aufzeichnungen / lfd. Meter	c) Aufzeichnungen / lfd. Meter	100 m	180 m	
040304	Stadtarchiv	- Betreuung und Beratung von Benutzungen durch Bürger/-innen, Stadtverwaltung, städt. Beteiligungen, weitere Behörden, gesel. Institutionen, Unternehmen, Wissenschaft und Medien Dazu gehört die Kennzahl: d) Anzahl der Benutzungen	d) Anzahl der Benutzungen	1.350 Stück	1.056 Stück	Ab 2019 wird diese Kennzahl in Benutzungen und Teilnahmen an Veranstaltungen aufgegliedert. Benutzungen 2018: 419, Teilnahmen 2018: 637.
040304	Stadtarchiv	- Beantwortung von Recherchen und Anfragen Dazu gehört die Kennzahl: e) Anzahl der Recherchen und Beantwortung von Antworten	e) Anzahl d. Recherchen u. Antworten	1.100 Stück	1.206 Stück	
040401	Volkshochschule, Bildungsangebote	- Kosten pro Besucher in der VHS Dazu gehört die Kennzahl: a) Gesamtaufwand je Besucher/in	a) Gesamtaufwand je Besucher/in	3,24 EUR	3,99 EUR	Durch Wegfall einzelner Projekte, wie z.B." Kompaß" im Bereich BAMF und Reduzierung von Integrationsmaßnahmen kam es zu weniger Schwellenüberschreitungen.
040401	Volkshochschule, Bildungsangebote	- Gewährleistung der Anzahl durchzuführender Unterrichtsstunden (außer "Grundbildung - Nachholen von Schulabschlüssen) Dazu gehört die Kennzahl: b) Durchgeführte Unterrichtsstunden	b) Durchgeführte Unterrichtsstunden	25.000 Stunden	21.237 Stunden	In 2018 u.a. Wegfall von einzelnen Projekten z.B. "Kompass".
040401	Volkshochschule, Bildungsangebote	- Erreichung eines durchschnittlichen Honorarkostendeckungsgrades (außer "Grundbildung - Nachholen von Schulabschlüssen") Dazu gehört die Kennzahl: c) Durchschnittlicher Honorardeckungsgrad	c) Durchschnittlicher Honorardeckungsgrad	140%	148%	Durchgeführte Angbote wurden über Planung besucht.
040401	Volkshochschule, Bildungsangebote	- Beibehalten der Anzahl der Beratungen zur beruflichen Entwicklung (incl. Bildungsscheck und Bildungsprämie) Dazu gehört die Kennzahl: d) Anzahl der Beratungen	d) Anzahl der Beratungen	230 Stück	447 Stück	Nachfrage an Beratungen ist ge-stiegen

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
040401	Volkshochschule, Bildungsangebote	- Beibehalten der Anzahl der Teilnehmer im F184Bereich der Schulabschlüsse Dazu gehört die Kennzahl: e) Anzahl der Teilnehmer/innen	e) Anzahl der Teilnehmer/innen	123 Personen	244 Personen	Durch jahresübergreifende Erfassung entsteht eine Verdopplung der Teilnehmenden.
040402	Medien	- Durchschnittliche Kosten pro Öffnungsstunde der Bibliotheken im Jahr 2018 Dazu gehört die Kennzahl: Gesamtaufwand pro Öffnungsstunde	Gesamtaufwand pro Öffnungsstunde	X EUR	693 EUR	Es wurden mehr Projekte durchgeführt und damit auch mehr Erträge erzielt. Dadurch reduzierte sich der kommunale Aufwand pro Öffnungsstunde.
040402	Medien	- Beibehalten der Bestandsaktualisierung Dazu gehört die Kennzahl: b) Quote Bestandsaktualisierung	b) Quote der Bestandsaktualisierung	10 %	8,18%	Maginale Abweichung des Plans durch den Ausbau der digitalen Medien, Verringerung der physischen Bestände vor Ort.
040701	Musikschule und Sinfoniekonzerte	- Sicherstellung JeKits Dazu gehört die Kennzahl: a) Anzahl teilnehm. Schüler/innen JeKits	a) Anzahl teilnehm. Schüler/innen JeKits	1.900 Personen	1.774 Personen	Eine zu optimistisch angesetzte Planzahl in 2018. Das Programm Jeki lief mit dem Schuljahr 2017/18 aus. Die Entwicklung des Nachfolgeprogramms Jekits ab Schuljahr bleibt abzuwarten.
040701	Musikschule und Sinfoniekonzerte	- Einführung eines neuen Kursangebots für Kinder im Vorschulalter Dazu gehört die Kennzahl: b) Teilnehmer/innen je Kurs	b) Teilnehmer/innen je Kurs	6 Personen	5 Personen	Fluktuation, da Lehrkraftwechsel; bisherige Lehrkraft in Altersteilzeit
040701	Musikschule und Sinfoniekonzerte	- Stabilisierung der Besucherzahlen Dazu gehört die Kennzahl: c) Anzahl der verkauften Eintrittskarten	c) Anzahl der verkauften Eintrittskarten	2.510 Stück	2.490 Stück	Schwankungen durch Überschneidung der Konzerttermine mit weiteren Veranstaltung in Oberhausen
040701	Musikschule und Sinfoniekonzerte	- Auslastungsmaximierung der Musikschule Dazu gehören die Kennzahlen: d) Gesamtteilnehmer/innen e) Aufwand pro Teilnehmer/in	d) Gesamtteilnehmer/innen	2.900 Personen	2.821 Personen	Die geringeren Anmeldezahlen für JeKits wirken sich auf die Zahl der Gesamtteilnehmenden aus.
040701	Musikschule und Sinfoniekonzerte	- Auslastungsmaximierung der Musikschule Dazu gehören die Kennzahlen: d) Gesamtteilnehmer/innen e) Aufwand pro Teilnehmer/in	e) Aufwand pro Teilnehmer/in	380 EUR	320 EUR	Zur Anmeldung kam seitens des Bereichs 0-6 der Zuschussbedarf und nicht der Aufwand. Bei der erstmaligen Ermittlung der Planzahlen wurden die zugrunde liegenden Daten höher geschätzt.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
040701	Musikschule und Sinfoniekonzerte	- Minimierung des städtischen Zuschussbedarfs zur Durchführung von Sinfoniekonzerten Dazu gehört die Kennzahl: f) Zuschuss je Besucher/in	f) Zuschuss je Besucher/in	42 EUR	41,76 EUR	Das Ziel wurde erreicht.
040703	Kulturbüro	- Förderung von Projekten der freien Kulturszene Dazu gehört die Kennzahl: a) Anzahl Projektförderungen	a) Anzahl Projektförderungen	15 Stück	31 Stück	Das Ziel wurde übertroffen.
040703	Kulturbüro	- Durchführung einer Open-Air-Veranstaltungen auf dem OLGA-Gelände Dazu gehört die Kennzahl: b) Open-Air-Veranstaltungen in der OLGA	b) Open-Air-Veranstaltungen in der OLGA	1 Stück	1 Stück	Das Ziel wurde erreicht.
040703	Kulturbüro	- Optimierung des Angebots der kulturellen Bildung Dazu gehören die Kennzahlen: c) Kulturförderung je Einwohner/in d) Maßnahmen/Projekte der kulturellen Bildung	c) Kulturförderung je Einwohner/in	3,42 EUR		Die Kennzahl muss gelöscht werden, da diese in der ursprünglich angenommenen Form nicht mess- und steuerbar ist.
040703	Kulturbüro	- Optimierung des Angebots der kulturellen Bildung Dazu gehören die Kennzahlen: c) Kulturförderung je Einwohner/in d) Maßnahmen/Projekte der kulturellen Bildung	d) Maßnahmen/Projekte d. kultur. Bildung	50 Stück	44 Stück	Summe aus Kulturrucksack, Kultur und Schule sowie Kulturstrolche
050101	Grundsicherung für Arbeitsuchende	- Die Aufwendungen für Unterkunft und Heizung (KDU) sollen gegenüber dem Rechnungsergebnis des Jahres 2017 nicht mehr als 2% überschritten werden Dazu gehört die Kennzahl: a) Kostenentwicklung KDU	a) Kostenentwicklung KDU	2 %	1,03%	Mit 1,03 % Anstieg der Aufwendungen für Unterkunft und Heizung (KdU) wurde das Ziel für 2018 deutlich erreicht.
050101	Grundsicherung für Arbeitsuchende	- Die Aufwendungen für Wohnungsbeschaffungskosten, Kaution und Umzug sollen gegenüber dem Rechnungsergebnis des Jahres 2017 nicht mehr als 2% überschritten werden Dazu gehört die Kennzahl: b) Kostenentwicklung Wohnungsbeschaffung	b) Kostenentwicklung Wohnungsbeschaffung	2 %	-39,74%	Mit einem Rückgang i.H.v. 39,74 % wurde das Ziel, die Aufwendungen für Wohnungsbeschaffungskosten, Kaution und Umzug zu begrenzen, deutlich erreicht.
050101	Grundsicherung für Arbeitsuchende	- Die Aufwendungen für Erstausstattung für Wohnung, Hausgeräte sollen gegenüber dem Rechnungsergebnis des Jahres 2017 nicht mehr als 2% überschritten werden Dazu gehört die Kennzahl: c) Kostenentw. Erstausstattung Wohnung / Übertritte	c) Kostenentw. Erstausstattung Wohnung / Übertritte	2 %	-14,56%	Mit einem Rückgang i.H.v. 14.56 % wurde das Ziel, die Aufwendungen für Erstaustattungen für Wohnung und Hausgeräte zu begrenzen, deutlich erreicht.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
050101	Grundsicherung für Arbeitsuchende	statistische Kennzahl	d) Gesamtkosten KDU ohne Flüchtlinge	65.625.090 EUR	62.076.593 EUR	Kostenentwicklung im Jahresverlauf geringer als geplant
050101	Grundsicherung für Arbeitsuchende	statistische Kennzahl	e) Gesamtkosten KDU für Flüchtlinge	6.841.100 EUR	7.207.165 EUR	Die Kennzahlen d) und e) müssen zusammen betrachtet werden. Die monatliche Abrechnung der Bundesagentur für Arbeit für die Kosten der Unterkunft differenzieren nicht zwischen flüchtlingsbedingten und nicht-flüchtlingsbedingten Kosten. Die Hochrechnung der flüchtlingsbedingten KdU erfolgt mit einer Wartezeit von ca. 3-4 Monaten.
050101	Grundsicherung für Arbeitsuchende	statistische Kennzahll	f) Bedarfsgemeinschaften o. Flüchtlinge	13.798 Stück	15.073 Stück	Jahresdurchschnitt Jan-Dez. (Jahresdurchschnitt Gesamt-Bedarfsgemeinschaften: 15045 Stk.)
050101	Grundsicherung für Arbeitsuchende	statistische Kennzahll	g) Bedarfsgemeinschaften für Flüchtlinge	1.173 Stück	1.313 Stück	Jahresendwert Dezember
050201	Hilfe z.Lebensunterhalt	- Reduzierung der Fallzahlen im SGB XII 3. und 4. Kapitel Dazu gehören die Kennzahlen: a) Übergang 3. Kap. SGB XII i. d. SGB II b) Überg. 3. Kap. i. d. 4. Kap. SGB XII	a) Übergang 3. Kap. SGB XII i. d. SGB II	10 Personen	13 Personen	Erfolgreiche Sozialarbeit.(s. Drucksache M/16/4450-01)
050201	Hilfe z.Lebensunterhalt	- Reduzierung der Fallzahlen im SGB XII 3. und 4. Kapitel Dazu gehören die Kennzahlen: a) Übergang 3. Kap. SGB XII i. d. SGB II b) Überg. 3. Kap. i. d. 4. Kap. SGB XII	b) Überg. 3. Kap. i. d. 4. Kap. SGB XII	15 Personen	38 Personen	Erfolgreiche Sozialarbeit.(s. Drucksache M/16/4450-01)
050202	Hilfe z.Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	statistische Kennzahl	Anzahl der Leistungsbezieher	2.983 Personen	3.107 Personen	
050207	Hilfe für Asylbewerber/innen	statistische Kennzahl	Leistungsbezieher pro Sozialarbeiter	150 Personen	150 Personen	Das Ziel wurde erreicht.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
050401	Hilfe f. ältere Menschen, Schwerbehinderte und Pflegebedürftige	- Steigerung des Anteils der ambulanten Fälle an der Gesamtfallzahl in der Hilfe zur Pflege Dazu gehört die Kennzahl: a) Anteil der ambulanten Pflegefälle	a) Anteil der ambulanten Pflegefälle	33,2 %	17,87%	Durch die Pflegestärkungsgesetze mussten bis zu 60% aller Hilfe zur Pflege-Fälle in das 9. Kapitel (Hilfe zur Weiterführung des Haushalts) überführt werden.
050401	Hilfe f. ältere Menschen, Schwerbehinderte und Pflegebedürftige	- Stabilisierung stationärer Hilfen Dazu gehört die Kennzahl: b) Anteil Ablehnung auf Heimnotwendigkeit	b) Anteil Ablehnung auf Heimnotwendigkeit	29 %	31,80%	Das Ziel wurde erreicht.
050401	Hilfe f. ältere Menschen, Schwerbehinderte und Pflegebedürftige	statistische Kennzahl	c) Gesamtzahl je 1000 Einwohner	7 Personen	7 Personen	Das Ziel wurde erreicht.
050402	Eingliederungshilfe, Hilfe im Arbeitsleben	- Steigerung der Fallzahl von Schulbegleitern, die zeitgleich mehr als ein behindertes Kind betreuen (Pooling) Dazu gehört die Kennzahl: a) Anzahl der Schulbegleiter im Pooling	a) Anzahl der Schulbegleiter im Pooling	10 Stück	6 Stück	Die Einrichtung von Poolings sind davon abhängig, ob die Kinder zueinander passen. Das war 2018 überwiegend nicht der Fall.
050402	Eingliederungshilfe, Hilfe im Arbeitsleben	statistische Kennzahl	b) Bez. v. Eingliederungsh. i. bet. Wohnen	30 Personen	31 Personen	
050402	Eingliederungshilfe, Hilfe im Arbeitsleben	statistische Kennzahl	c) Bez. V. Eingliederungsh. i. stat. Wohnen	1 Person	3 Personen	
050403	Altenhilfe/ Blindenhilfe	- Der längstmögliche Verbleib älterer Bürger/innen in Ihrer Häuslichkeit ist zu sichern. Dazu gehört die Kennzahl: - Anzahl der Wohnberatungen	Anzahl der Wohnberatungen	50 Stück	157 Stück	Das Angebot wurde stark beworben.
050501	Kommunales Integrationszentrum (KI)	- Das Kommunale Integrationszentrum stellt zu 100% die zeitnahe Beschulung der neuzugewanderten Kinder und Jugendlichen im schulpflichtigen Alter (Seiteneinsteiger) sicher. Dazu gehört die Kennzahl: Schüler/innen Internat. Vorbereitungskl.	Schüler/innen Internat. Vorbereitungskl.	1.057 Personen	1.057 Person	

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
060101	Kinderbetreuung	- Von der Geburt bis zum Schuleintritt ist für Kinder ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot in Kindertageseinrichtungen in der Kindertagespflege auf der Grundlage von §§ 24 ff SGB VII bereit zu stellen (Rechtsanspruch. Dazu gehören die Kennzahlen: a) Platzangebot f. Kinder u. drei Jahren b) Plätze Kinder v. drei J. b.z. Schuleintritt	a) Platzangebot f. Kinder u. drei Jahren	1.766 Kitaplätze	1.793 Kitaplätze	Das Ziel 2018 mit 37,42 % wurde korrekt ermittelt. Bei der angegebenen Zahl von 1766 Plätzen handelt es sich um den damaligen Ist-Stand.
060101	Kinderbetreuung	- Von der Geburt bis zum Schuleintritt ist für Kinder ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot in Kindertageseinrichtungen in der Kindertagespflege auf der Grundlage von §§ 24 ff SGB VII bereit zu stellen (Rechtsanspruch. Dazu gehören die Kennzahlen: a) Platzangebot f. Kinder u. drei Jahren b) Plätze Kinder v. drei J. b.z. Schuleintritt	b) Plätze Kinder v. drei J. b.z. Schuleintritt	5.333 Kitaplätze	4.868 Kitaplätze	Verzögerung bei der Fertigstellung von Kita-Neubauten.
060101	Kinderbetreuung	- Familie und Beruf sind für Eltern von Kindern im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt vereinbar. Dazu gehören die Kennzahlen: c) Versorgungsquote d. Kinder u. drei J. d) Versorg. Kinder v. drei J. b.z. Schuleintritt	c) Versorgungsquote d. Kinder u. drei J.	37,42 %	35,14%	Verzögerung bei der Fertigstellung von Kita-Neubauten.
060101	Kinderbetreuung	- Familie und Beruf sind für Eltern von Kindern im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt vereinbar. Dazu gehören die Kennzahlen: c) Versorgungsquote d. Kinder u. drei J. d) Versorg. Kinder v. drei J. b.z. Schuleintritt	d) Versorg. Kinder v. drei J. b.z. Schuleintritt	92,03 %	84%	Verzögerung bei der Fertigstellung von Kita-Neubauten.
060101	Kinderbetreuung	statistische Kennzahl	e) Zuschussbedarf je Betreuungsplatz	4.080,41 EUR	5.142,11 EUR	
060101	Kinderbetreuung	statistische Kennzahl	f) Zuschussbedarf je 1.000 Einwohner	139.160 EUR	160.805 EUR	
060102	Spielräume für Kinder	statistische Kennzahl	a) Anteil Spielpl.m. Spielplatzpatensch.	62 %	78%	Das Ziel wurde erreicht.
060102	Spielräume für Kinder	statistische Kennzahl	b) Anzahl der Kinder von 0 bis 14 Jahren	27.500 Personen	27.792 Personen	Das Ziel wurde erreicht.
060102	Spielräume für Kinder	statistische Kennzahl	c) Aufwand pro Kind	48,41 EUR	25,55 EUR	

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
060501	Beratungsleistungen	- Sicherstellung eines adäquaten Angebotes der Drogenberatung. Dazu gehört die Kennzahl: a) Wartezeit für Drogenberatungen	a) Wartezeit für Drogenberatungen	4 Wochen	21,5 Wochen	Aufgrund von 2 VzÄ vakanten Stellen und der anschließenden Einarbeitungszeit erfolgte ein hoher Anstieg der Wartezeit.
060501	Beratungsleistungen	- Abschaffung der Warteliste bei psychologischer Beratung. Dazu gehört die Kennzahl: b) Ersttermin Psychologische Beratung	b) Ersttermin Psychologische Beratung	3 Wochen	3 Wochen	Ziel erreicht
060501	Beratungsleistungen	- Psychologische Beratung: Professionalisierung im Themenfeld Trauma Dazu gehört die Kennzahl: c) Fortbild. z. system.Traumatherapeuten	c) Fortbild. z. system.Traumatherapeuten	1 Stück	Fortbildung ist laufend (Abschluss 4. Quartal 2019)	
060501	Beratungsleistungen	- Besuch der Eltern von Neugeborenen zwischen der achten und zwölften Woche nach der Geburt. Dazu gehört die Kennzahl: d) Anteil der Elternbesuche	d) Anteil der Elternbesuche	100%	100 % (Besuchszeiten nach ca. 20 Wochen)	Aufgrund des hohen Rückstandes in der Vergangenheit reduzieren sich die Besuchszeiten kontinuierlich, aber langsam.
060502	Amtsvormundschaf-ten,-pflegschaften, -beistandschaft	- Erhöhung der Inanspruchnahme (Rückholquote) der Unterhaltsverpflichteten im Rahmen der Gewährung von Unterhaltsvorschussleistungen Dazu gehört die Kennzahl: Rückholquote Unterhaltsvorschussleistungen	Rückholquote Unterhaltsvorschussleistungen	10%	5,46%	Durch die Neuregelung im UVG zum 01.07.2017 hat sich die Fallzahl in Oberhausen nahezu verdoppelt. Die hierfür zusätzlich eingerichteten Planstellen konnten überwiegend erst im Laufe des Jahres 2018 besetzt werden. Im Sinne der Kinder und Jugendlichen wurde der Schwerpunkt zunächst auf die Bewilligung der Anträge gelegt. Damit waren keine Ressourcen verfügbar, den Rückgriff verstärkt vorzunehmen.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
060503	Jugendarbeit	Der aktuelle Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Oberhausen legt gesamtstädtische und sozialräumliche Ziele für die offene Kinder- und Jugendarbeit bis 2020 fest. Im jährlichen Wirksamkeitsdialog werden mit den Einrichtungen individuelle Ziele vereinbart, die jährlich auf ihre Umsetzung überprüft werden. Die Ergebnisse des Wirksamkeitsdialoges fließen in die Erstellung des nächsten Kinder- und Jugendförderplanes ein, der einen Förderrahmen von 2021 bis 2025 bildet. Jährlich sollen ca. 10.000 Kinder und Jugendliche von Jugendarbeit in Form der Teilnahme an Projekten, Maßnahmen und Aktionen erreicht werden. Die Kosten belaufen sich dabei auf ca. 2,5 Mio. EUR. Dazu gehören die Kennzahlen: a) Erreichte Kinder und Jugendliche b) Kosten der Maßnahmen	a) Erreichte Kinder und Jugendliche	5.500 Personen	5.570 Personen	Die aktuellen Zahlen für das vorangegangene Jahr können erst nach Abschluss des Wirksamkeitsdialogs im Mai eines Folgejahres erhoben werden, somit bezieht sich die Angabe der erreichten Personen auf das Kalenderjahr 2017
060503	Jugendarbeit	Der aktuelle Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Oberhausen legt gesamtstädtische und sozialräumliche Ziele für die offene Kinder- und Jugendarbeit bis 2020 fest. Im jährlichen Wirksamkeitsdialog werden mit den Einrichtungen individuelle Ziele vereinbart, die jährlich auf ihre Umsetzung überprüft werden. Die Ergebnisse des Wirksamkeitsdialoges fließen in die Erstellung des nächsten Kinder- und Jugendförderplanes ein, der einen Förderrahmen von 2021 bis 2025 bildet. Jährlich sollen ca. 10.000 Kinder und Jugendliche von Jugendarbeit in Form der Teilnahme an Projekten, Maßnahmen und Aktionen erreicht werden. Die Kosten belaufen sich dabei auf ca. 2,5 Mio. EUR. Dazu gehören die Kennzahlen: a) Erreichte Kinder und Jugendliche b) Kosten der Maßnahmen	b) Kosten der Maßnahmen	2.500.000 EUR	2.370.341 EUR	Die Planangabe beinhaltete versehentlich die Aufwendungen für das Projekt Jugend stärken im Quartier von 200.000 EUR.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
070101	Gesundheitsschutz-, förderung, -hilfen, Gutachten und Stellungnahmen	Zahnbasisprophylaxe aller Kinder von 2-12 Jahren zweimal pro Schuljahr und Zahnintensivprophylaxe in Einrichtungen mit überdurchschnittlich hoher Kariesrate	a) Anzahl der Untersuchungen	15.500 Stück	12.183 Stück	Aufgrund von Personalausfällen konnte die zahnärztliche Untersuchung nicht in allen Schulen durchgeführt werden.
070101	Gesundheitsschutz-, förderung, -hilfen, Gutachten und Stellungnahmen	Erarbeitung von sektorenübergreifenden Standards zum Umgang mit MRSA (MRE), um mittel- bis langfristig die Inzidenz und Prävalenz dieser Infektionen in Oberhausen zu senken. Geplant ist die Übergabe eines Hygiene-Siegels an alle sechs Oberhausener Krankenhäuser sowie evtl. die Ausdehnung der für Krankenhäuser formulierten Hygiene-Standards, zumindest teilweise, auf die Oberhausener Alteneinrichtungen	b) Anzahl der teilnehmenden Krankenhäuser	6 Stück	6 Stück	Das Ziel wurde erreicht.
070101	Gesundheitsschutz-, förderung, -hilfen, Gutachten und Stellungnahmen	Erarbeitung von sektorenübergreifenden Standards zum Umgang mit MRSA (MRE), um mittel- bis langfristig die Inzidenz und Prävalenz dieser Infektionen in Oberhausen zu senken. Geplant ist die Übergabe eines Hygiene-Siegels an alle sechs Oberhausener Krankenhäuser sowie evtl. die Ausdehnung der für Krankenhäuser formulierten Hygiene-Standards, zumindest teilweise, auf die Oberhausener Alteneinrichtungen	c) Anzahl der teilnehmenden Seniorenheime	15 Stück	15 Stück	Das Ziel wurde erreicht.
070101	Gesundheitsschutz-, förderung, -hilfen, Gutachten und Stellungnahmen	Erarbeitung von sektorenübergreifenden Standards zum Umgang mit MRSA (MRE), um mittel- bis langfristig die Inzidenz und Prävalenz dieser Infektionen in Oberhausen zu senken. Geplant ist die Übergabe eines Hygiene-Siegels an alle sechs Oberhausener Krankenhäuser sowie evtl. die Ausdehnung der für Krankenhäuser formulierten Hygiene-Standards, zumindest teilweise, auf die Oberhausener Alteneinrichtungen	d) Anzahl der Krankentransportdienste	3 Stück	3 Stück	Das Ziel wurde erreicht.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
070101	Gesundheitsschutz-, förderung, -hilfen, Gutachten und Stellungnahmen	Erarbeitung von sektorenübergreifenden Standards zum Umgang mit MRSA (MRE), um mittel- bis langfristig die Inzidenz und Prävalenz dieser Infektionen in Oberhausen zu senken. Geplant ist die Übergabe eines Hygiene-Siegels an alle sechs Oberhausener Krankenhäuser sowie evtl. die Ausdehnung der für Krankenhäuser formulierten Hygiene-Standards, zumindest teilweise, auf die Oberhausener Alteneinrichtungen	e) Anzahl der teilnehmenden Arztpraxen	10 Stück	10 Stück	Das Ziel wurde erreicht.
070101	Gesundheitsschutz-, förderung, -hilfen, Gutachten und Stellungnahmen	Beratung, Unterstützung und Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die wegen ihres körperlichen und/oder geistigen Zustandes und/oder aufgrund sozialer Umstände besonderer gesundheitlicher Fürsorge bedürfen, zur Verbesserung der gesundheitlichen Situation und Ermöglichung einer angemessenen Teilhabe an der medizinischen und sozialen Versorgung.	f) Anzahl betreuter und beratener Klienten	400 Personen	389 Personen	
070101	Gesundheitsschutz-, förderung, -hilfen, Gutachten und Stellungnahmen	Rechtzeitige Terminierung aller ca. 1.700 Schuleingangsuntersuchungen vor den Sommerferien.	g) Teriminierung Schuleingangsuntersuchg.	100%	98,50%	erhebliche krankheitsbedingte Ausfälle im ärztlichen Bereich
070101	Gesundheitsschutz-, förderung, -hilfen, Gutachten und Stellungnahmen	Bearbeitung aller bis Ende Dezember eingehenden Aufträge "Eingliederungsanspruch zur KTE-Aufnahme" bis zum 15.02. des Folgejahres	h) Bearbeitete Gutachten innerh.v. 6 Wochen	50%	a) 85,7% bis 15.2. erledigt b) 78,4% innerhalb von 6 Wochen	zu b) unterjährig eingegangene Aufträge
070101	Gesundheitsschutz-, förderung, -hilfen, Gutachten und Stellungnahmen	Bearbeitung von 50 % der eingegangenen Begutachtungsaufträge innerhalb 4 Wochen	i) Bearbeitete Aufträge	100%	100%	Das Ziel wurde erreicht.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
080101	Förderung des Schul- und Vereinssports	Adäquate Unterstützung des Schulsports. Ausbildung von 50 Schüler/n/innen zu Sporthelfer/n/innen bzw. Gruppenhelfer/n/innen. Das Ausbildungskonzept soll im Rahmen der Partnerschaft zwischen Schul- und Vereinssport mit beteiligten Sportfachverbänden und Sportvereinen fortgeführt und etabliert werden.	a) Anz.ausgebild. Schüler zu Gruppenhelfern	50 Personen	150 Personen	Das angesterebte Ergebnis wurde übertroffen.
080101	Förderung des Schul- und Vereinssports	Durchführung von 5 Lehrerqualifizierungsmaßnahmen über den Ausschuss für den Schulsport	b) Anz. der Lehrerqualifizierungsmaßnahmen	5 Stück	5 Stück	Das Ziel wurde erreicht
080102	Sporthallen u.Turnhallen an/auf Sportplätzen	Ab dem Jahr 2016 soll die im Jahre 2015 erarbeitete Sporthallenkonzeption umgesetzt werden. Dadurch sollen im Sportetat Betriebskosten reduziert werden.	a) Umsetzung einer Sporthallenkonzeption	1 Stück	0 Stück	Die geplante Maßnahmen "Sporthallenpaten" konnte aufgrund der Neuordnung der OGM GmbH noch nicht verhandelt werden. Die Maßnahme "Vergabe aus einer Hand" ist aufgrund von zu klärenden Stellen- und Personalproblematiken noch im verwaltungsinternen Prüfprozess.
080103	Sportplätze und Freizeitsportanlagen	Im Rahmen der durch den Rat der Stadt beschlossenen HSP- Maßnahme 115 sollen durch Weiterentwicklung der Sportstättenkonzeption Betriebskosten reduziert werden. Zielsetzung: Anzahl der Sportfreianlagen reduzieren, verbleibende Sportplätze modernisieren.	Anz.umgestalteter/sanierter Sportanlagen	2 Stück	0 Stück	Die Schließung der Sportanlagen Knappenmarkt und Biefangstraße erfolgen im Laufe des Jahres 2019. Grund für die Verzögerungen liegen im Bauablauf (KIF-Maßnahmen).
080104	Sportplatzgebäude	Im Rahmen der durch den Rat der Stadt beschlossenen HSP- Maßnahme 115 sollen durch Weiterentwicklung der Sportstättenkonzeption Betriebskosten reduziert werden. Zielsetzung: Anzahl der Sportplatzgebäude reduzieren.	a) Schließung von Gebäuden	2 Stück	0 Stück	Die Schließung der Sportanlagen Knappenmarkt und Biefangstraße erfolgen im Laufe des Jahres 2019. Grund für die Verzögerungen liegen im Bauablauf (KIF-Maßnahmen).
080105	Hallen- und Freibäder	statistische Kennzahl	b) Belegzeiten der Bäder durch Vereine	X %	X %	Verbindliche Zahlen liegen bislang nicht vor.
080105	Hallen- und Freibäder	statistische Kennzahl	c) Belegzeiten der Bäder durch Schulen	X %	X %	Verbindliche Zahlen liegen bislang nicht vor.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
080105	Hallen- und Freibäder	statistische Kennzahl	d) Belegzeiten der Bäder durch Öffentlichk.	X %	X %	Verbindliche Zahlen liegen bislang nicht vor.
080105	Hallen- und Freibäder	Ein Auftrag zur Neukonzeption des Schulschwimmens wurde durch den Bereich 3-1 an die Uni Wuppertal erteilt. Die Umsetzung soll zum Schuljahr 2017/2018 erfolgen.	a) Erhöhg.d.eff. Wasserzeit (Beckenauslastg.)	0%	0%	Die Neukonzeption ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen.
080106	Veranstaltungs-management	Ziel ist es die hohe Teilnehmerquote Oberhausener Vereine weiter zu stabilisieren und ggf. noch zu steigern.	a) Anzahl teiln. Vereine/Organisationen	50 Stück	50 Stück	Das Ziel wurde erreicht
080106	Veranstaltungs-management	Sicherstellung der geplanten Einnahmen durch hohe Teilnehmerzahlen	b) Anzahl der Teilnehmer	120 Personen	120 Personen	Das Ziel wurde erreicht
090301	Geodaten, Vermessung und Kataster	Zeitnahe Bearbeitung von Anträgen aus der Bevölkerung.	a) Antr. zu thematischen Karten in 4 Wochen	80 %	80%	Das Ziel wurde erreicht.
090301	Geodaten, Vermessung und Kataster	Zeitnahe Bearbeitung von Anträgen aus der Bevölkerung.	b) Anzahl der Außendienstschichten	630 Stück	741 Stück	Das Ziel wurde erreicht.
090301	Geodaten, Vermessung und Kataster	Zeitnahe Bearbeitung von Anträgen aus der Bevölkerung.	c) Übern.d. Teilungsvermessg. innerh.v. 6 Wochen.	80 %	77%	Wegen der Elternzeit einer Mitarbeiterin stehen derzeit von 2,5 VZÄ nur 1,5 VZÄ zur Verfügung. Zunehmend Ausfall der ALKIS Verfahrenslösung wegen nicht erfolgter Updates.
090301	Geodaten, Vermessung und Kataster	Zeitnahe Bearbeitung von Anträgen aus der Bevölkerung.	d) Anträge zu Vorkaufsrechten in 3 Wochen	80 %	96%	Das Ziel wurde erreicht.
090301	Geodaten, Vermessung und Kataster	Zeitnahe Bearbeitung von Anträgen anderer Kommunen.	e) Kommun.Anfragen/ Gutachten in 3 Monaten	80 %	83%	Das Ziel wurde erreicht.
100101	Bauaufsichtliche Verfahren	Im Bereich der Baugenehmigungsverfahren sollen 80 % der Bauanträge innerhalb von 3 Monaten abschließend bearbeitet sein. Dazu gehört die Kennzahl: a) Bearbeitung von 80 % der Baugenehmigungsverfahren	a) Bearbeitung von 80 % der Baugenehmigungsverfahren	3 Monate	3 Monate	1165 von 1355 Bauanträgen incl. Nachträgen und Genehmigungen von Werbeanlagen konnten innerhalb der 3 Monatsfrist bearbeitet werden, dies entspricht einer Quote von 86 %

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
100101	Bauaufsichtliche Verfahren	Im Bereich der Baualastauskunft sollen 90 % der Baulastauskunftsanträge innerhalb von 10 Tagen abschließend bearbeitet sein. Dazu gehört die Kennzahl: b) Bearbeitung von 90 % der Baulastauskünfte	b) Bearbeitung von 90 % der Baulastauskünfte	10 Tage	10 Tage	2635 von 2832 Auskünften sind in der 10 Tagefrist bearbeitet worden Quote 93 % (mit Ausnahme der Großanfrage der DB Netz über 309 Flurstücke 13 Tage und der Anträge in der weihnachtsfreien Zeit)
100501	Wohnraumsicherung	statistische Kennzahl	a) Anzahl der Beratungen	6.750 Stück	6.000 Stück	Aufgrund der Regelsatzerhöhungen für Transferleistungsempfänger und der Rentenerhöhung zum Juli 2018 ist der Wirkungsgrad des Wohngeldes zurückgegangen!
100501	Wohnraumsicherung	statistische Kennzahl	b) Anz.d.Wohngeldanträge je 1.000 Einwohner	15,85 Stück	14,50 Stück	
100501	Wohnraumsicherung	statistische Kennzahl	c) Aufwand pro bearbeiteten Wohngeldantrag	152 EUR	152 EUR	
100501	Wohnraumsicherung	statistische Kennzahl	d) Aufw./bearbeitetem Lastenzuschussantrag	250 EUR	250 EUR	
100501	Wohnraumsicherung	statistische Kennzahl	e) Personalaufw.der Wohngeldst.pro Antrag	201 EUR	201 EUR	
100501	Wohnraumsicherung	statistische Kennzahl	f) Höhe der Rückforderg.v. Wohngeld gesamt	139.987 EUR	131.433 EUR	
110201	Abfallwirtschaft	- Statistische Kennzahl unter: a) Anzahl der Beratungen zur Abfallwirtschaft	a) Anzahl d. Beratungen zur Abfallwirt.	8.000 Stück	11.000 Stück	Seit Juni 2018 mehr Beratungen (Identsystem)
110201	Abfallwirtschaft	- Umsetzung von Maßnahmen des Projektes "Sauberkeitsoffensive Oberhausen" Dazu gehören die Kennzahlen: b) Kampagne "Respekt wer's sauber hält" c) Ausweitung der Standorte für Hundekotbeutel d) Kennzeichnungssysteme für Abfallbehälter, zum Beispiel Chipsystem oder Scancodes bei Mülltonnen	b) Kampagne "Respekt wer's sauber hält"	33 %	33%	Das Ziel wurde erreicht.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
110201	Abfallwirtschaft	- Umsetzung von Maßnahmen des Projektes "Sauberkeitsoffensive Oberhausen" Dazu gehören die Kennzahlen: b) Kampagne "Respekt wer's sauber hält" c) Ausweitung der Standorte für Hundekotbeutel d) Kennzeichnungssysteme für Abfallbehälter, zum Beispiel Chipsystem oder Scancodes bei Mülltonnen	c) Ausweitung der Standorte für Hundekotbeutel	100 %	100%	Das Ziel wurde erreicht.
110201	Abfallwirtschaft	- Umsetzung von Maßnahmen des Projektes "Sauberkeitsoffensive Oberhausen" Dazu gehören die Kennzahlen: b) Kampagne "Respekt wer's sauber hält" c) Ausweitung der Standorte für Hundekotbeutel d) Kennzeichnungssysteme für Abfallbehälter, zum Beispiel Chipsystem oder Scancodes bei Mülltonnen	d) Kennzeichnungssysteme für Abfallbehälter, zum Beispiel Chipsystem oder Scancodes bei Mülltonnen	40 %	40%	Das Ziel wurde erreicht.
110202	Abfallbeseitigung	- Statistische Kennzahl unter: a) Aufwand Abfallwirtschaft bzw. -beseitigung je Einwohner/in b) Ertrag Abfallwirtschaft bzw. -beseitigung je Einwohner/in c) Aufwandsdeckungsgrad Abfallwirtschaft bzw. -beseitigung d) Gebührenaufkommen Abfallbeseitigung je Einwohner/in	a) Aufwand Abfallwirt. bzw. -beseit.je	114,08 EUR	121,75 EUR	Innerhalb eines Gebührenhaushalts ist die genaue Kalkulation nur schwer möglich. Eine Steuerung ist unterjährig nicht möglich. Das Ergebnis wirkt sich auf die Gebührenbedarfsberechnung der Folgejahre aus.
110202	Abfallbeseitigung	- Statistische Kennzahl unter: a) Aufwand Abfallwirtschaft bzw. -beseitigung je Einwohner/in b) Ertrag Abfallwirtschaft bzw. -beseitigung je Einwohner/in c) Aufwandsdeckungsgrad Abfallwirtschaft bzw. -beseitigung d) Gebührenaufkommen Abfallbeseitigung je Einwohner/in	b) Ertrag Abfallwirt. bzw. -beseit. je	113,50 EUR	113,74 EUR	Innerhalb eines Gebührenhaushalts ist die genaue Kalkulation nur schwer möglich. Eine Steuerung ist unterjährig nicht möglich. Das Ergebnis wirkt sich auf die Gebührenbedarfsberechnung der Folgejahre aus.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
110202	Abfallbeseitigung	- Statistische Kennzahl unter: a) Aufwand Abfallwirtschaft bzw. -beseitigung je Einwohner/in b) Ertrag Abfallwirtschaft bzw. -beseitigung je Einwohner/in c) Aufwandsdeckungsgrad Abfallwirtschaft bzw. -beseitigung d) Gebührenaufkommen Abfallbeseitigung je Einwohner/in	c) Aufwandsdeckungsgrad	99,46 %	93,42 EUR	Innerhalb eines Gebührenhaushalts ist die genaue Kalkulation nur schwer möglich. Eine Steuerung ist unterjährig nicht möglich. Das Ergebnis wirkt sich auf die Gebührenbedarfsberechnung der Folgejahre aus.
110202	Abfallbeseitigung	- Statistische Kennzahl unter: a) Aufwand Abfallwirtschaft bzw. -beseitigung je Einwohner/in b) Ertrag Abfallwirtschaft bzw. -beseitigung je Einwohner/in c) Aufwandsdeckungsgrad Abfallwirtschaft bzw. -beseitigung d) Gebührenaufkommen Abfallbeseitigung je Einwohner/in	d) Gebührenaufkommen je Einwohner/in	102,92 EUR	101,92 EUR	Innerhalb eines Gebührenhaushalts ist die genaue Kalkulation nur schwer möglich. Eine Steuerung ist unterjährig nicht möglich. Das Ergebnis wirkt sich auf die Gebührenbedarfsberechnung der Folgejahre aus.
110301	Abwasserbeseitigung und Straßeneinläufe	- Statistische Kennzahl unter: a) Sachanlagevermögen Abwasser je Einwohner/in b) Ertrag Abwasserbeseitigung je Einwohner/in c) Aufwand Abfallbeseitigung je Einwohner/in d) Anteil der untersuchten Regenwasserkanäle/Gesamtlänge e) Anteil der sanierten Regenwasserkanäle/Gesamtlänge f) Anzahl der Meldungen zu Regeneinläufen	a) Sachanlagevermögen je Einwohner/in	903,33 EUR	893,04 EUR	Innerhalb eines Gebührenhaushalts ist die genaue Kalkulation nur schwer möglich. Eine Steuerung ist unterjährig nicht möglich. Das Ergebnis wirkt sich auf die Gebührenbedarfsberechnung der Folgejahre aus.
110301	Abwasserbeseitigung und Straßeneinläufe	- Statistische Kennzahl unter: a) Sachanlagevermögen Abwasser je Einwohner/in b) Ertrag Abwasserbeseitigung je Einwohner/in c) Aufwand Abfallbeseitigung je Einwohner/in d) Anteil der untersuchten Regenwasserkanäle/Gesamtlänge e) Anteil der sanierten Regenwasserkanäle/Gesamtlänge f) Anzahl der Meldungen zu Regeneinläufen	b) Ertrag je Einwohner/in	226,25 EUR	210,38 EUR	Innerhalb eines Gebührenhaushalts ist die genaue Kalkulation nur schwer möglich. Eine Steuerung ist unterjährig nicht möglich. Das Ergebnis wirkt sich auf die Gebührenbedarfsberechnung der Folgejahre aus.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
110301	Abwasserbeseitigung und Straßeneinläufe	- Statistische Kennzahl unter: a) Sachanlagevermögen Abwasser je Einwohner/in b) Ertrag Abwasserbeseitigung je Einwohner/in c) Aufwand Abfallbeseitigung je Einwohner/in d) Anteil der untersuchten Regenwasserkanäle/Gesamtlänge e) Anteil der sanierten Regenwasserkanäle/Gesamtlänge f) Anzahl der Meldungen zu Regeneinläufen	c) Aufwand je Einwohner/in	190,75 EUR	201,07 EUR	Innerhalb eines Gebührenhaushalts ist die genaue Kalkulation nur schwer möglich. Eine Steuerung ist unterjährig nicht möglich. Das Ergebnis wirkt sich auf die Gebührenbedarfsberechnung der Folgejahre aus.
110301	Abwasserbeseitigung und Straßeneinläufe	- Statistische Kennzahl unter: a) Sachanlagevermögen Abwasser je Einwohner/in b) Ertrag Abwasserbeseitigung je Einwohner/in c) Aufwand Abfallbeseitigung je Einwohner/in d) Anteil der untersuchten Regenwasser- bzw. Mischwasserkanäle/ Gesamtlänge e) Anteil der sanierten Regenwasser- bzw. Mischwasserkanäle/ Gesamtlänge f) Anzahl der Meldungen zu Straßeneinläufen	d) Anteil der untersuchten Regenwasserk.	52.260 m	49.436 m	
110301	Abwasserbeseitigung und Straßeneinläufe	- Statistische Kennzahl unter: a) Sachanlagevermögen Abwasser je Einwohner/in b) Ertrag Abwasserbeseitigung je Einwohner/in c) Aufwand Abfallbeseitigung je Einwohner/in d) Anteil der untersuchten Regenwasser- bzw. Mischwasserkanäle/ Gesamtlänge e) Anteil der sanierten Regenwasser- bzw. Mischwasserkanäle/ Gesamtlänge f) Anzahl der Meldungen zu Straßeneinläufen	e) Anteil der sanierten Regenwasserk.	1.400 m	1.885 m	
110301	Abwasserbeseitigung und Straßeneinläufe	- Statistische Kennzahl unter: a) Sachanlagevermögen Abwasser je Einwohner/in b) Ertrag Abwasserbeseitigung je Einwohner/in c) Aufwand Abfallbeseitigung je Einwohner/in d) Anteil der untersuchten Regenwasser- bzw. Mischwasserkanäle/ Gesamtlänge e) Anteil der sanierten Regenwasser- bzw. Mischwasserkanäle/ Gesamtlänge f) Anzahl der Meldungen zu Straßeneinläufen	f) Anzahl der Meldungen zu Straßeneinläufen	40.900 Stück	45.750 Stück	

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
120101	Planung,Betreuung u.Unterhaltung v.öffentl.Verkehrsanl. und -flächen	Statistische Kennzahl unter: g) Anzahl der Unfallschwerpunkte	g) Anzahl der Unfallschwerpunkte	X Stück	X Stück	Verbindliche Zahlen liegen bislang nicht vor.
120101	Planung,Betreuung u.Unterhaltung v.öffentl.Verkehrsanl. und -flächen	Beauftragung aller Maßnahmen des Straßenbauprogramms.	a) Beauftrag. Maßn. Straßenbauprogramm	100%	75%	Beauftragung von verschiedenen Maßnahmen des SBPs in 2018 erfolgt.
120101	Planung,Betreuung u.Unterhaltung v.öffentl.Verkehrsanl. und -flächen	Umsetzen des barrierefreien Bauens auf Gemeinde-, Kreis- und Landesstraßen bei Straßenvollausbau.	b) Anzahl Maßn. d.barrierefreien Bauens	3 Stück	3 Stück	Das Ziel wurde erreicht.
120101	Planung,Betreuung u.Unterhaltung v.öffentl.Verkehrsanl. und -flächen	Erneuerung aller Lichtsignalanlagen einschließlich Umstellung auf LED auf Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesstraßen.	c) Anzahl Erneuerg.v. Lichtsignalanlagen	10 Stück	8 Stück	In 2017 wurde die Erneuerung von 4 geplanten Anlagen aus 2018 vorgezogen (Konrad-Adenauer-Allee von Lindner Straße bis Werksgasthaus).
120101	Planung,Betreuung u.Unterhaltung v.öffentl.Verkehrsanl. und -flächen	Deckschichterneuerung mit lärmarmen Fahrbahnbelag im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderunggesetzes (KIF)	d) Deckschichterneuerung Lärmaktionsplan	4 Stück	4 Stück	Umsetzung folgender KIF-Maßnahmen in 2018: Friesenstraße, Steinbrinkstraße, Bebelstraße und Postweg
120101	Planung,Betreuung u.Unterhaltung v.öffentl.Verkehrsanl. und -flächen	Durchführung der GVFG-Maßnahme (Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz) "Ausbau Biefangstraße" Durchführung wurde ins Jahr 2020/21 verschoben.	e) GVFG-Maßnahme Biefangstraße	0%	0%	
120101	Planung,Betreuung u.Unterhaltung v.öffentl.Verkehrsanl. und -flächen	Beseitigung von Unfallschwerpunkten	f) Maßnahmen gegen Unfallschwerpunkte	1 Stück	1 Stück	Maßnahme wurde durchgeführt (Umgestaltung Danziger-/Mülheimer Straße).
120105	Parkplätze, Parkleitsystem, Erlaubnisse	Bearbeitung von Anträgen auf Erteilung einer Erlaubnis nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) bzw. Sondernutzungserlaubnis mit einer durchschnittlichen Bearbeitungszeit von 7 Tagen	a) Erlaubnis nach StVO in 7 Tagen	70%	70%	Das Ziel wurde erreicht.
120105	Parkplätze, Parkleitsystem, Erlaubnisse	Bearbeitung von Schwertransportanträgen mit einer durchschnittlichen Bearbeitungszeit von 8 Tagen	b) Schwertransport-Erlaubisse in 8 Tagen	75%	75%	Das Ziel wurde erreicht.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
120105	Parkplätze, Parkleitsystem, Erlaubnisse	Umsetzung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes	c) Umsetzg. Parkraumbewirtschaftungskonzept	100%	30%	Ausschreibung erfolgt, weitere Umsetzung wird in 2019 fortgeführt.
120105	Parkplätze, Parkleitsystem, Erlaubnisse	Erhebung von Parkgebühren am Kaisergarten an Samstagen und Sonntagen (Einhaltung HSP-Ziel 297)	d) Höhe der Einnahmen	130.000 EUR	125.813,35 EUR	
130201	Landschafts-entwicklung, Arten- und Baumschutz	Straßenbaumkonzept (Fortführung und Anpassung des Alleenkonzepts) Dazu gehören die Kennzahlen: a) fachliche Erstellung, Abstimmung und Beschluss b) Umsetzung des Straßenbaumkonzeptes	a) fachliche Erstellung, Abstimmung und Beschluss	100%	10%	Wegen zu hoher Arbeitsauslastung im Kalenderjahr nicht umgesetzt.
130201	Landschafts-entwicklung, Arten- und Baumschutz	Straßenbaumkonzept (Fortführung und Anpassung des Alleenkonzepts) Dazu gehören die Kennzahlen: a) fachliche Erstellung, Abstimmung und Beschluss b) Umsetzung des Straßenbaumkonzeptes	b) Umsetzung des Straßenbaumkonzeptes	X%	X%	Weder Planzahl noch das Ergebnis wurden durch die Fachverwaltung mitgeteilt.
130201	Landschafts-entwicklung, Arten- und Baumschutz	Neuaufstellung des Landschaftsplanes (der Landschaftsplan von 1996 muss neu aufgestellt werden) Dazu gehören die Kennzahlen: c) Vorbereitung des Verfahrens d) Auftragsvergabe e) Erarbeitung	c) Vorbereitung des Verfahrens	50%	0%	Wegen zu hoher Arbeitsauslastung im Kalenderjahr nicht umgesetzt.
130201	Landschafts-entwicklung, Arten- und Baumschutz	Neuaufstellung des Landschaftsplanes (der Landschaftsplan von 1996 muss neu aufgestellt werden) Dazu gehören die Kennzahlen: c) Vorbereitung des Verfahrens d) Auftragsvergabe e) Erarbeitung	d) Auftragsvergabe	X%	X%	Weder Planzahl noch das Ergebnis wurden durch die Fachverwaltung mitgeteilt.
130201	Landschafts-entwicklung, Arten- und Baumschutz	Neuaufstellung des Landschaftsplanes (der Landschaftsplan von 1996 muss neu aufgestellt werden) Dazu gehören die Kennzahlen: c) Vorbereitung des Verfahrens d) Auftragsvergabe e) Erarbeitung	e) Erarbeitung	X%	X%	Weder Planzahl noch das Ergebnis wurden durch die Fachverwaltung mitgeteilt.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
130201	Landschafts-entwicklung, Arten- und Baumschutz	Überarbeitung und Beschluss der Baumschutzsatzung Dazu gehört die Kennzahl: f) Überarbeitung und Beschuss	f) Überarbeitung und Beschluss	100%	95%	Die Baumschutzsatzung wurde im Fachbereich abschließend überarbeitet
130201	Landschafts-entwicklung, Arten- und Baumschutz	Statistische Kennzahl unter: g) Baumschutzsatzung - BürgerInnenkontakte	g) Baumschutzsatzung - BürgerInnenkontakte	2.307 Stück	2.307 Stück	Das Ziel wurde erreicht. Es wurden 2218 Beratungstelefonate geführt. Gleichzeitig erfolgten mehr als 89 persönliche Beratungsgespräche.
130201	Landschafts-entwicklung, Arten- und Baumschutz	statistische Kennzahl Baumschutzsatzung - Gefällte Bäume im Privatbereich (auf Antrag)	h) statistische Kennzahl Baumschutzsatzung - Gefällte Bäume im Privatbereich (auf Antrag)	964 Stück	964 Stück	Die Bescheiderstellung wurde in 2018 abgeschlossen, jedoch erfolgt die Auflagenkontrolle in den Folgejahren.
130401	Gewässerschutz und -bewirtschaftung	Renaturierung Alsbach (Erzberger Str.) Fachliche Begleitung durch 2-2/Umweltschutz Dazu gehören die Kennzahlen: a) Durchführung der Vorplanung b) Durchführung der Ausbauplanung c) Durchführung der Fördermittelbeantragung d) Durchführung der Umsetzung	a) Durchführung der Vorplanung	1 Stück	1 Stück	Das Ziel wurde erreicht.
130401	Gewässerschutz und -bewirtschaftung	Renaturierung Alsbach (Erzberger Str.) Fachliche Begleitung durch 2-2/Umweltschutz Dazu gehören die Kennzahlen: a) Durchführung der Vorplanung b) Durchführung der Ausbauplanung c) Durchführung der Fördermittelbeantragung d) Durchführung der Umsetzung	b) Durchführung der Ausbauplanung	50%	35%	Abstimmungen mit der Bezirksregierung Düsseldorf und dem Altlastenverband zur Förderung konnten in 2018 nicht abschließend erfolgen
130401	Gewässerschutz und -bewirtschaftung	Renaturierung Alsbach (Erzberger Str.) Fachliche Begleitung durch 2-2/Umweltschutz Dazu gehören die Kennzahlen: a) Durchführung der Vorplanung b) Durchführung der Ausbauplanung c) Durchführung der Fördermittelbeantragung d) Durchführung der Umsetzung	c) Durchführung der Fördermittelbeantragung	X%	X%	Weder Planzahl noch das Ergebnis wurden durch die Fachverwaltung mitgeteilt.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
130401	Gewässerschutz und -bewirtschaftung	Renaturierung Alsbach (Erzberger Str.) Fachliche Begleitung durch 2-2/Umweltschutz Dazu gehören die Kennzahlen: a) Durchführung der Vorplanung b) Durchführung der Ausbauplanung c) Durchführung der Fördermittelbeantragung d) Durchführung der Umsetzung	d) Durchführung der Umsetzung	X%	X%	Weder Planzahl noch das Ergebnis wurden durch die Fachverwaltung mitgeteilt.
130601	Friedhöfe	statistische Kennzahl	a) Aufwand Friedhofswesen je Einwohner	8,42 EUR	8,42 EUR	
130601	Friedhöfe	statistische Kennzahl	b) Aufwand je Bestattung	1.336,58 EUR	1.336,58 EUR	
130601	Friedhöfe	statistische Kennzahl	c) Gebührenaufkommen je Bestattung	1.324,75 EUR	1.342,04 EUR	
130601	Friedhöfe	statistische Kennzahl	d) Gebührenaufkommen Friedhofswesen je Einwohner	8,33 EUR	8,01 EUR	
130601	Friedhöfe	statistische Kennzahl	e) qm Friedhofsfläche je Einwohner	4,63 qm	4,63 qm	
130601	Friedhöfe	statistische Kennzahl	f) Anteil Erdbestattungen	21,76 %	20,25%	
140101	Umweltmanagement und Immissionsschutz	Fortführung der Lärmaktionsplanung Dazu gehören die Kennzahlen: a) Lärmkartierung Stufe 3 b) Lärmaktionsplanung Stufe 3 - Bürgerbeteiligung	a) Lärmkartierung Stufe 3	20 %	0%	Aufgrund des"Dieselskandals" musste das Thema "Luft" vordringlich bearbeitet werden. Entsprechend konnte das Thema "Lärm" nicht bearbeitet werden.
140101	Umweltmanagement und Immissionsschutz	Fortführung der Lärmaktionsplanung Dazu gehören die Kennzahlen: a) Lärmkartierung Stufe 3 b) Lärmaktionsplanung Stufe 3 - Bürgerbeteiligung	b) Lärmaktionsplanung Stufe 3 - Bürgerbeteiligung	90 %	0%	Aufgrund des"Dieselskandals" musste das Thema "Luft" vordringlich bearbeitet werden. Entsprechend konnte das Thema "Lärm" nicht bearbeitet werden.
140101	Umweltmanagement und Immissionsschutz	Medienübergreifende Umweltinspektionen (Pflichtaufgabe durch Erlasslage) c) Konzepterarbeitung und Beschluss d) Durchführung von Inspektionen	c) Konzepterarbeitung und Beschluss	100 %	50%	Bisher nur Bericht im Umweltausschuss 07.09.2017
140101	Umweltmanagement und Immissionsschutz	Medienübergreifende Umweltinspektionen (Pflichtaufgabe durch Erlasslage) c) Konzepterarbeitung und Beschluss d) Durchführung von Inspektionen	d) Durchführung von Inspektionen	5 Stück	1 Stück	Personaltechnisch nicht mehr darstellbar.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
140101	Umweltmanagement und Immissionsschutz	Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes von 2012 Dazu gehört die Kennzahl: e) Durchführung von Maßnahmen	e) Durchführung von Maßnahmen	24 Stück	10 Stück	Insgesamt 37 Maßnahmen über die Jahre 2016 - 2018.
140101	Umweltmanagement und Immissionsschutz	Einführung/Fortführung eines betrieblichen Mobilitätsmanagements Dazu gehören die Kennzahlen: f) Durchführung der Pilotphase g) Durchführung der Evaluierung h) Ausweitung an die Gesamtverwaltung	f) Durchführung der Pilotphase	50 %	0%	personelle Engpässe und ein zu knapp kalkulierter zeitlicher Vorlauf führten zu einer Verlagerung der zweijährigen Pilotphase nach 2019.
140101	Umweltmanagement und Immissionsschutz	Einführung/Fortführung eines betrieblichen Mobilitätsmanagements Dazu gehören die Kennzahlen: f) Durchführung der Pilotphase g) Durchführung der Evaluierung h) Ausweitung an die Gesamtverwaltung	g) Durchführung der Evaluierung	0 %	0%	
140101	Umweltmanagement und Immissionsschutz	Einführung/Fortführung eines betrieblichen Mobilitätsmanagements Dazu gehören die Kennzahlen: f) Durchführung der Pilotphase g) Durchführung der Evaluierung h) Ausweitung an die Gesamtverwaltung	h) Ausweitung an die Gesamtverwaltung	0 %	0%	
140101	Umweltmanagement und Immissionsschutz	Teilklimaschutzkonzept zur Anpassung an den Klimawandel Dazu gehören die Kennzahlen: i) Förderantrag stellen j) Auftragsvergabe und Bearbeitung k) Umsetzung	i) Förderantrag stellen	100 %	100%	Das Ziel wurde erreicht.
140101	Umweltmanagement und Immissionsschutz	Teilklimaschutzkonzept zur Anpassung an den Klimawandel Dazu gehören die Kennzahlen: i) Förderantrag stellen j) Auftragsvergabe und Bearbeitung k) Umsetzung	j) Auftragsvergabe und Bearbeitung	50 %	0%	Förderbescheid liegt noch nicht vor

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
140101	Umweltmanagement und Immissionsschutz	Teilklimaschutzkonzept zur Anpassung an den Klimawandel Dazu gehören die Kennzahlen: i) Förderantrag stellen j) Auftragsvergabe und Bearbeitung k) Umsetzung	k) Umsetzung	0 %	0%	Förderbescheid liegt noch nicht vor
150401	Beteiligungen	- Begleitung der Gesellschaften zur Erzielung von Gewinnausschüttungen und Sicherstellung des Informationsflusses an die Stadt Dazu gehören die Kennzahlen: a) Realisierung von Gewinnausschüttungen der ASO gGmbH (HSP 134) b) Realisierung von Gewinnausschüttungen der VZO GmbH (HSP 137) c) Realisierung von Gewinnausschüttungen der Stadtsparkasse Oberhausen (HSP 139) d) Reduzierung des Finanzierungsbeitrages an die STOAG GmbH ggü. Planansätzen aus dem Jahr 2012 (HSP 126A) e) Reduzierung der städtischen Zuschusszahlung an die STOAG GmbH durch eine erhöhte Gewinnausschüttung der WBO GmbH (HSP 140) f) Reduzierung der städtischen Zuschusszahlung an die STOAG GmbH durch eine erhöhte Gewinnausschüttung der EVO AG	a) Gewinnausschüttung ASO gGmbH (134)	50.000 EUR	50.000 EUR	Gewinnausschüttungsbeschluss des Rates vom 25.06.2018, Drucksache-Nr.: B/16/3643-01; Zahlung erfolgte am 27.09.2018

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
150401	Beteiligungen	- Begleitung der Gesellschaften zur Erzielung von Gewinnausschüttungen und Sicherstellung des Informationsflusses an die Stadt Dazu gehören die Kennzahlen: a) Realisierung von Gewinnausschüttungen der ASO gGmbH (HSP 134) b) Realisierung von Gewinnausschüttungen der VZO GmbH (HSP 137) c) Realisierung von Gewinnausschüttungen der Stadtsparkasse Oberhausen (HSP 139) d) Reduzierung des Finanzierungsbeitrages an die STOAG GmbH ggü. Planansätzen aus dem Jahr 2012 (HSP 126A) e) Reduzierung der städtischen Zuschusszahlung an die STOAG GmbH durch eine erhöhte Gewinnausschüttung der WBO GmbH (HSP 140) f) Reduzierung der städtischen Zuschusszahlung an die STOAG GmbH durch eine erhöhte Gewinnausschüttung der EVO AG	b) Gewinnausschüttung VZO GmbH (137)	50.0000 EUR	500.0000 EUR	Beim Planziel hat es offensichtlich einen Übertragungsfehler gegeben (vgl. Meldung vom 29.05.2017 mit 500.000 EUR); Gewinnausschüttungsbeschluss des Rates, Drucksache-Nr.: B/16/3638-01; Bruttobetrag vor Rückstellung für die Abführung von Kapitalertragsteuer
150401	Beteiligungen	- Begleitung der Gesellschaften zur Erzielung von Gewinnausschüttungen und Sicherstellung des Informationsflusses an die Stadt Dazu gehören die Kennzahlen: a) Realisierung von Gewinnausschüttungen der ASO gGmbH (HSP 134) b) Realisierung von Gewinnausschüttungen der VZO GmbH (HSP 137) c) Realisierung von Gewinnausschüttungen der Stadtsparkasse Oberhausen (HSP 139) d) Reduzierung des Finanzierungsbeitrages an die STOAG GmbH ggü. Planansätzen aus dem Jahr 2012 (HSP 126A) e) Reduzierung der städtischen Zuschusszahlung an die STOAG GmbH durch eine erhöhte Gewinnausschüttung der WBO GmbH (HSP 140) f) Reduzierung der städtischen Zuschusszahlung an die STOAG GmbH durch eine erhöhte Gewinnausschüttung der EVO AG	c) Gewinnausschüttung SSK Oberh. (139)	1.500.000 EUR	1.500.000 EUR	Beschluss des Rates vom 24.09.2018, Drucksache-Nr.: B/16/3913-01

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
150401	Beteiligungen	- Begleitung der Gesellschaften zur Erzielung von Gewinnausschüttungen und Sicherstellung des Informationsflusses an die Stadt Dazu gehören die Kennzahlen: a) Realisierung von Gewinnausschüttungen der ASO gGmbH (HSP 134) b) Realisierung von Gewinnausschüttungen der VZO GmbH (HSP 137) c) Realisierung von Gewinnausschüttungen der Stadtsparkasse Oberhausen (HSP 139) d) Reduzierung des Finanzierungsbeitrages an die STOAG GmbH ggü. Planansätzen aus dem Jahr 2012 (HSP 126A) e) Reduzierung der städtischen Zuschusszahlung an die STOAG GmbH durch eine erhöhte Gewinnausschüttung der WBO GmbH (HSP 140) f) Reduzierung der städtischen Zuschusszahlung an die STOAG GmbH durch eine erhöhte Gewinnausschüttung der EVO AG	d) Red. operat. Defizit STOAG AG (126A)	3.500.000 EUR	7.981.000 EUR	Gemeint ist hier eine Verbesserung des Betriebsergebnisses vor Beteiligungserträgen. Laut vorläufigem Ergebnis wurde im Jahr 2018 eine Verbesserungen des operativen Ergebnisses im Vergleich zur fortgeschriebenen Planung aus 2012 in Höhe von 8,281 Mio. EUR (das Ergebnis war durch Sondereffekte, wie insbesondere Erträge aus den Vorjahren, geprägt) erreicht. Nach Abzug von 0,3 Mio. EUR für die HSP-Maßnahme 286 ergibt sich ein Betrag von 7,981 Mio. EUR.
150401	Beteiligungen	- Begleitung der Gesellschaften zur Erzielung von Gewinnausschüttungen und Sicherstellung des Informationsflusses an die Stadt Dazu gehören die Kennzahlen: a) Realisierung von Gewinnausschüttungen der ASO gGmbH (HSP 134) b) Realisierung von Gewinnausschüttungen der VZO GmbH (HSP 137) c) Realisierung von Gewinnausschüttungen der Stadtsparkasse Oberhausen (HSP 139) d) Reduzierung des Finanzierungsbeitrages an die STOAG GmbH ggü. Planansätzen aus dem Jahr 2012 (HSP 126A) e) Reduzierung der städtischen Zuschusszahlung an die STOAG GmbH durch eine erhöhte Gewinnausschüttung der WBO GmbH (HSP 140) f) Reduzierung der städtischen Zuschusszahlung an die STOAG GmbH durch eine erhöhte Gewinnausschüttung der EVO AG	e) Gewinnausschüttung WBO GmbH (HSP 140)	1.530.000 EUR	2.238.900 EUR	2.238,9 TEUR Ausschüttung an STOAG; inkl. 200,0 TEUR HSP-Maßnahme 284

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
150401	Beteiligungen	- Begleitung der Gesellschaften zur Erzielung von Gewinnausschüttungen und Sicherstellung des Informationsflusses an die Stadt Dazu gehören die Kennzahlen: a) Realisierung von Gewinnausschüttungen der ASO gGmbH (HSP 134) b) Realisierung von Gewinnausschüttungen der VZO GmbH (HSP 137) c) Realisierung von Gewinnausschüttungen der Stadtsparkasse Oberhausen (HSP 139) d) Reduzierung des Finanzierungsbeitrages an die STOAG GmbH ggü. Planansätzen aus dem Jahr 2012 (HSP 126A) e) Reduzierung der städtischen Zuschusszahlung an die STOAG GmbH durch eine erhöhte Gewinnausschüttung der WBO GmbH (HSP 140) f) Reduzierung der städtischen Zuschusszahlung an die STOAG GmbH durch eine erhöhte Gewinnausschüttung der EVO AG	f) Gewinnausschüttung EVO AG (141)	5.500.000 EUR	5.500.000 EUR	Beschluss des Rates vom 18.02.2019, Drucksache-Nr.: B/16/4413-01;
160101	Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Allgemeine Umlagen	- Verringerung der Feststellungen durch die Rechnungsprüfung im Jahresabschluß Dazu gehört die Kennzahl: a) Anzahl der Beanstandungen	a) Anzahl der Beanstandungen	0 Stück		Aufgrund der mehrjährigen zeitlichen Verschiebung in Bezug auf die Planung des Haushaltes und der endgültigen Feststellung des Ergebnisses sowie des geprüften Jahresabschlusses bzw. Gesamtabschlusses ist es nicht möglich diese Kennzahl zum Ende des Haushaltsjahres bereit zu stellen.

Produkt	Beschreibung	Zielbeschreibung 2018	Kennzahl 2018	Plan 2018	Jahresergebnis 2018	Erläuterung
160101	Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Allgemeine Umlagen	- Verringerung der Feststellungen durch die Rechnungsprüfung im Gesamtabschluß Dazu gehört die Kennzahl: b) Anzahl der Beanstandungen	b) Anzahl der Beanstandungen	0 Stück		Aufgrund der mehrjährigen zeitlichen Verschiebung in Bezug auf die Planung des Haushaltes und der endgültigen Feststellung des Ergebnisses sowie des geprüften Jahresabschlusses bzw. Gesamtabschlusses ist es nicht möglich diese Kennzahl zum Ende des Haushaltsjahres bereit zu stellen.

4.8 Organe und Mitgliedschaften

Nach § 95 Abs. 2 GO NRW sind am Schluss des Lageberichts für die Mitglieder des Verwaltungsvorstandes und des Rates neben dem Vor- und Familiennamen anzugeben:

1. der ausgeübte Beruf
2. Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 3 des Aktiengesetzes
3. Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde öffentlich-rechtlicher oder privat rechtlicher Form
4. die Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen.

Mandate der Dezernenten in städtischen Beteiligungen zum 31.12.2018

Lauxen, Sabine

Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
CityO. Management e.V.	Mitgliedervertretung	Beisitzer
GMVA Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein GmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied (gem. § 113 GO)
WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied gem. § 113 GO

Motschull, Frank

Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH	Beirat	Mitglied
Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH	Gesellschafterversammlung	Mitglied
GMVA Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied gem. § 113 GO

Münich, Elke

Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Gesellschafterversammlung	
ASO Service GmbH	Gesellschafterversammlung	
BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Gesellschafterversammlung	
Jobcenter Oberhausen	Trägerversammlung	Vorsitzende

Schmidt, Jürgen

Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied gem. § 113 GO
VZO Verwaltungszentren Oberhausen GmbH	Gesellschafterversammlung	

Schranz, Daniel

Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH - ENO	Aufsichtsrat	Vorsitzender (Mitglied gem. § 113 GO)
evo Energieversorgung Oberhausen AG	Aufsichtsrat	1. stellv. Vorsitzender (Mitglied gem. § 113 GO)
GMVA Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein GmbH	Gesellschafterversammlung	Mitglied
KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft mbH	Aufsichtsrat	Mitglied
OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Gesellschafterversammlung	Mitglied
OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied gem. § 113 GO
PBO Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft Oberhausen mbH	Aufsichtsrat	Vorsitzender (Mitglied gem. § 113 GO)
Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	1. stellv. Vorsitzender
VKA Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH	Gesellschafterversammlung	
WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Gesellschafterversammlung	Mitglied

Tsalastras, Apostolos

Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
Betriebsgesellschaft Radio Mülheim/Oberhausen mbH & CO. KG	Gesellschafterversammlung	
Betriebsverwaltungsgesellschaft Radio Mülheim/Oberhausen mbH	Gesellschafterversammlung	
ecce - european centre for creative economy GmbH	Kuratorium	Mitglied gem. § 113 GO
Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH - ENO	Aufsichtsrat	Gast
Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH - ENO	Gesellschafterversammlung	
Gasometer Oberhausen GmbH	Gesellschafterversammlung	
IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Gesellschafterversammlung	
LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH	Gesellschafterversammlung	
OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH	Gesellschafterversammlung	

Tsalastras, Apostolos

Name (Mandatsfirma)	Hauptgremium	Funktion (HG)
PBO Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft Oberhausen mbH	Aufsichtsrat	Gast
STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied gem. § 113 GO
TZU Technologiezentrum Umweltschutz Management GmbH	Gesellschafterversammlung	
Verkehrsverbund Rhein Ruhr	Verbandsversammlung	Mitglied gem. § 113 GO

Mitglieder des Rates der Stadt Oberhausen zum 31.12.2018

SPD-Fraktion

Albrecht-Mainz, Elia	**Ältestenrat**		1. stv. Vorsitzende
Dipl.-Kauffrau	**Finanz- und Personalausschuss**		Mitglied
	Gleichstellungsausschuss		Vorsitzende
	Hauptausschuss		1. stv. Vorsitzende
	Kulturausschuss		stellv. Mitglied
	Planungsausschuss		stellv. Mitglied
	Sozialausschuss		stellv. Mitglied
	Unweltausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Fraktionssprecherin
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	PBO Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft Oberhausen	Aufsichtsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
Bischoff, Jörg	**Beirat für Menschen mit Behinderungen**		stellv. Mitglied
Fleischermeister	**Finanz- und Personalausschuss**		Mitglied
	Gleichstellungsausschuss		Mitglied
	Hauptausschuss		stellv. Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		Mitglied
	Jobcenter Oberhausen	Beirat	Mitglied
	OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
Bongers, Sonja	**Beirat für Menschen mit Behinderungen**		stellv. Mitglied
Rechtsanwältin	**Finanz- und Personalausschuss**		Mitglied
	Gleichstellungsausschuss		Fraktionssprecherin
	Hauptausschuss		stellv. Mitglied
	Jugendhilfeausschuss		stellv. Mitglied
	Kulturausschuss		stellv. Mitglied
	Planungsausschuss		stellv. Mitglied
	Polizeibeirat		stellv. Mitglied
	Sozialausschuss		Mitglied
	Sportausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied

	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum	Aufsichtsrat	Vorsitzende
	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Gesellschafterversammlung	
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Vorsitzende
Brands, Beatriks	**Beirat für Menschen mit Behinderungen**		stellv. Vorsitzende
Hausmeisterin	**Finanz- und Personalausschuss**		stellv. Mitglied
	Hauptausschuss		Mitglied
	Gleichstellungsausschuss		stellv. Mitglied
	Rechnungprüfungsausschuss		Mitglied
	Schulausschuss		stellv. Mitglied
	Sozialausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Jobcenter Oberhausen	Trägerversammlung	stellv. Mitglied
Brodrick, Helmut	**Kulturausschuss**		Mitglied
Betriebsratsvorsitzender	**Planungsausschuss**		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Vorsitzender
	Umweltausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
Cordes, Hubert	**Finanz- und Personalausschuss**		Mitglied
Konditormeister	**Gestaltungsbeirat**		Mitglied
	Hauptausschuss		stellv. Mitglied
	Kulturausschuss		Mitglied
	Planungsausschuss		Mitglied
	Polizeibeirat		stellv. Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Schulausschuss		Mitglied
	Sportausschuss		stellv. Vorsitzender
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen	Aufsichtsrat	Mitglied
	OGM Oberhausener Gebäudemanagment GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied

	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	stellv. Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
Derksen, Rene	**Finanz- und Personalausschuss**		stellv. Mitglied
Arbeitsvermittler	**Kulturausschuss**		stellv. Vorsitzender
	Planungsausschuss		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		Mitglied
	Schulausschuss		Mitglied
	Sozialausschuss		stellv. Mitglied
	Sportausschuss		Mitglied
	Umweltausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen	Aufsichtsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
Dröhne, Manuel	**Gleichstellungsausschuss**		Mitglied
Student	**Hauptausschuss**		stellv. Mitglied
	Kulturausschuss		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Sportausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen	Aufsichtsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
Emmerich, Karl-Heinz	**Finanz- und Personalausschuss**		stellv. Mitglied
Informationselektroniker	**Hauptausschuss**		Mitglied
	Planungsausschuss		Fraktionssprecher
	Polizeibeirat		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Schulausschuss		stellv. Mitglied
	Umweltausschuss		Mitglied
	evo Energieversorgung Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Mitglied
	FMR Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH	Beirat	Mitglied
	Umlegungsausschuss		Mitglied
	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)	Verbandsversammlung	Mitglied
	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
Flore, Manfred	**Finanz- und Personalausschuss**		Mitglied
Bezirksschornsteinfegermeister	**Hauptausschuss**		stellv. Mitglied
	Kulturausschuss		Fraktionssprecher

	Polizeibeirat		stellv. Vorsitzender
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Schulausschuss		stellv. Mitglied
	Sportausschuss		stellv. Mitglied
	Umweltausschuss		Fraktionssprecher
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH	Gesellschafterversammlung	
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	Veranstaltergemeinschaft Lokalfunk für die Städte Mülheim an der	Mitgliedervertreterversammlung	Mitglied
Große Brömer MdL, Wolfgang	**Ältestenrat**		Mitglied
Ltd. Gesamtschuldirektor	**Finanz- und Personalausschuss**		Fraktionssprecher
während des Mandats beurlaubt	**Hauptausschuss**		Mitglied
	Schulausschuss		Vorsitzender
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH - ENO	Aufsichtsrat	Mitglied
	GMVA Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein GmbH	Aufsichtsrat	1. stellv. Vorsitzender
	OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH	Aufsichtsrat	Vorsitzender
	PBO Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft Oberhausen	Aufsichtsrat	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	Vorsitzender
Jacobs, Silke	**Planungsausschuss**		Mitglied
Lehrerin	**Rechnungsprüfungsausschuss**		Mitglied
	Seniorenbeirat		Mitglied
	Sportausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	evo Energieversorgung Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	stellv. Mitglied
Kösling, Klaus	**Beirat für Menschen mit Behinderungen**		Fraktionssprecher
kfm. Angestellter	**Finanz- und Personalausschuss**		stellv. Vorsitzender
	Hauptausschuss		Mitglied
	Jugendhilfeausschuss		stellv. Mitglied
	Planungsausschuss		stellv. Mitglied
	Schulausschuss		Mitglied
	Sportausschuss		Fraktionssprecher
	Umweltausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
Krey, Thomas	**Finanz- und Personalausschuss**		stellv. Mitglied

stellv. Geschäftsführer	**Gleichstellungsausschuss**		stellv. Mitglied
Bezirksbürgermeister Osterfeld	**Hauptausschuss**		stellv. Mitglied
	Jugendhilfeausschuss		Vorsitzender
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Schulausschuss		Mitglied
	Sportausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	FMR Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH	Beirat	Mitglied
Oberste-Kleinbeck, Kirsten	**Finanz- und Personalausschuss**		stellv. Mitglied
Hausfrau	**Hauptausschuss**		Mitglied
	Integrationsrat		Fraktionssprecherin
	Jugendhilfeausschuss		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Schulausschuss		Fraktionssprecherin
	Sozialausschuss		Vorsitzende
	Umweltausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Vorsitzende
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Vorsitzende
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Vorsitzende
	FMR Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Jobcenter Oberhausen	Trägerversammlung	Mitglied
	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Mitglied
Pascheberg, René	**Finanz- und Personalausschuss**		stellv. Mitglied
	Gleichstellungsausschuss		Mitglied
	Hauptausschuss		stellv. Mitglied
	Integrationsrat		Mitglied
	Kulturausschuss		stellv. Mitglied
	Schulausschuss		stellv. Mitglied
	Sozialausschuss		Mitglied
	Sportausschuss		Mitglied
	Umweltausschuss		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied

	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
Radtke, Dorothee	**Finanz- und Personalausschuss**		stellv. Mitglied
Kauffrau i. E.	**Gleichstellungsausschuss**		stellv. Mitglied
Bezirksbürgermeisterin Alt-OB	**Hauptausschuss**		Mitglied
	Kulturausschuss		stellv. Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		Mitglied
	Seniorenbeirat		Vorsitzende
	Sozialausschuss		Mitglied
	Umweltausschuss		Mitglied
	Wahlausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	CityO. Management e.V.	Mitgliedervertretervertretung	
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum	Aufsichtsrat	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	stellv. Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
Real, Ulrich	**Finanz- und Personalausschuss**		stellv. Mitglied
Studiendirektor	**Hauptausschuss**		Mitglied
Bezirksbürgermeister Sterkrade	**Jugendhilfeausschuss**		Fraktionssprecher
	Planungsausschuss		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Schulausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Mitglied
Sahin, Bülent	**Finanz- und Personalausschuss**		Mitglied
Politikwissenschaftler	**Gleichstellungsausschuss**		stellv. Mitglied
	Hauptausschuss		stellv. Mitglied
	Integrationsrat		Mitglied
	Kulturausschuss		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Schulausschuss		stellv. Mitglied
	Sportausschuss		stellv. Mitglied
	Umweltausschuss		Mitglied
	Sozialausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied

	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
Lange-Scheffler, Stefan	**Beirat für Menschen mit Behinderungen**		Mitglied
Rechtsanwalt	**Gleichstellungsausschuss**		stellv. Mitglied
	Planungsausschuss		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		Mitglied
	Schulausschuss		stellv. Mitglied
	Sportausschuss		Mitglied
	Umweltausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Mitglied
Selonke, Yannah	**Beirat für Menschen mit Behinderungen**		stellv. Mitglied
Rechtsreferendarin	**Gleichstellungsausschuss**		Mitglied
	Planungsausschuss		Mitglied
	Sozialausschuss		Mitglied
	Sportausschuss		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Regionaler/Gemeinsamer Flächennutzungsplan	verfahrensbegl. Ausschuss	stellv. Mitglied
Wolter, Horst	**Finanz- und Personalausschuss**		stellv. Mitglied
Industriekaufmann	**Hauptausschuss**		Mitglied
	Jugendhilfeausschuss		stellv. Mitglied
	Kulturausschuss		stellv. Mitglied
	Planungsausschuss		stellv. Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		Mitglied
	Schulausschuss		stellv. Mitglied
	Seniorenbeirat		Mitglied
	Sozialausschuss		stellv. Mitglied
	Sportausschuss		Mitglied
	Umweltausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied

	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
Zimkeit MdL, Stefan	**Finanz- und Personalausschuss**		Mitglied
Dipl.-Sozialwissenschaftler	**Hauptausschuss**		stellv. Mitglied
	Integrationsrat		Mitglied
	Planungsausschuss		stellv. Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		Fraktionssprecher
	Sozialausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlausschuss		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Aufsichtsrat	Vorsitzender

CDU-Fraktion

Bandel, Frank	**Finanz- und Personalausschuss**		stellv. Mitglied
Dipl.-Ing.	**Gestaltungsbeirat**		stellv. Mitglied
Landschaftspflege	**Hauptausschuss**		stellv. Mitglied
	Planungsausschuss		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Umweltausschuss		Fraktionssprecher
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	GMVA Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Polizeibeirat		Mitglied
Benter, Christian	**Ältestenrat**		Mitglied
Geschäftsführer	**Finanz- und Personalausschuss**		stellv. Mitglied
	Gleichstellungsausschuss		stellv. Mitglied
	Hauptausschuss		Mitglied
	Kulturausschuss		stellv. Mitglied
	Polizeibeirat		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		Fraktionssprecher
	Schulausschuss		Mitglied
	Wahlausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Fraktionssprecher
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied

	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
Bennewa, Helmut	**Beirat für Menschen mit Behinderung**		Mitglied
Fachkraft für Logistik - Chemie	**Integrationsrat**		Mitglied
	Kulturausschuss		stellv. Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Schulausschuss		stellv. Mitglied
	Sozialausschuss		Mitglied
	Sportausschuss		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
Bürgermeister Broß, Klaus Dieter	**Ältestenrat**		2. stellv. Vorsitzender
Polizeibeamter	**Finanz- und Personalausschuss**		stellv. Mitglied
	Gleichstellungsausschuss		stellv. Mitglied
	Hauptausschuss		2. stellv. Vorsitzender
	Kulturausschuss		Fraktionssprecher
	Planungsausschuss		stellv. Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Sportausschuss		Vorsitzender
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum	Aufsichtsrat	stellv. Vorsitzender
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	stellv. Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
Dubbert, Karin	**Beirat für Menschen mit Behinderungen**		Mitglied
Journalistin	**Gleichstellungsausschuss**		stellv. Mitglied
	Integrationsrat		Mitglied
	Jugendhilfeausschuss		stellv. Mitglied
	Kulturausschuss		Mitglied
	Schulausschuss		Mitglied
	Sozialausschuss		Mitglied
	Sportausschuss		stellv. Mitglied
	Umweltausschuss		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied

	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
Hausmann-Peters, Gundula	**Integrationsrat**		Mitglied
Lehrerin	**Jugendhilfeausschuss**		Mitglied
	Schulausschuss		Mitglied
	Sozialausschuss		stellv. Mitglied
	Umweltausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
Ingendoh, Holger	**Finanz- und Personalausschuss**		Mitglied
Diplom-Bauingenieur	**Hauptausschuss**		stellv. Mitglied
	Planungsausschuss		Mitglied
	Polizeibeirat		stellv. Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Umweltausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
Köhler, Hans-Jürgen	**Finanz- und Personalausschuss**		stellv. Mitglied
Sparkassenbetriebswirt i.R.	**Kulturausschuss**		Mitglied
	Planungsausschuss		Mitglied
	Polizeibeirat		stellv. Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		Mitglied
	Seniorenbeirat		stellv. Vorsitzender
	Sozialausschuss		stellv. Mitglied
	Umweltausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum	Aufsichtsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
Lenz, Eugen	**Beirat für Menschen mit Behinderungen**		stellv. Mitglied
Werbeleiter	**Finanz- und Personalausschuss**		Mitglied
	Gleichstellungsausschuss		Mitglied
	Hauptausschuss		stellv. Mitglied
	Planungsausschuss		stellv. Mitglied

	Polizeibeirat		stellv. Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		Mitglied
	Seniorenbeirat		Mitglied
	Sozialausschuss		Mitglied
	Umweltausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
Müthing, Christa	**Finanz- und Personalausschss**		Fraktionssprecher
freiberufl. Vermietungstätigkeit	**Gleichstellungsausschuss**		Mitglied
	Hauptausschuss		Mitglied
	Polizeibeirat		Vorsitzende
	Rechnungsprüfungsausschuss		Mitglied
	Schulausschuss		stellv. Mitglied
	Sportausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlausschuss		Mitglied
	GMVA Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein GmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	PBO Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft	Aufsichtsrat	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	stellv. Mitglied
	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Mitglied
	Veranstaltergemeinschaft Lokalfunk für die Städte Mülheim an der Ruhr	Vorstand	Vorsitzende
	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)	Verbandsversammlung	stellv. Mitglied
Nakot, Werner	**Ältestenrat**		stellv. Mitglied
Kriminalbeamter	**Finanz- und Personalausschss**		stellv. Mitglied
	Hauptausschuss		Mitglied
	Planungsausschuss		stellv. Mitglied
	Sportausschuss		Fraktionssprecher
	Umweltausschuss		stellv. Vorsitzender
	Wahlausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Vorsitzender
	evo Energieversorgung Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Mitglied
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	stellv. Mitglied
Osmann, Denis	**Finanz- und Personalausschss**		stellv. Mitglied
Immobilienkaufmann	**Gestaltungsbeirat**		Mitglied
	Hauptausschuss		Mitglied
	Planungsausschuss		Fraktionssprecher
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied

	Umweltausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Aufsichtsrat	1. Stellv. Vorsitzender
Rubin, Dirk	**Beirat für Menschen mit Behinderungen**		Voritzender
Dipl.-Sozialpädagoge	**Finanz- und Personalausschss**		Mitglied
	Gleichstellungsausschuss		stellv. Mitglied
	Polizeibeirat		Fraktionssprecher
	Schulausschuss		stellv. Mitglied
	Sozialausschuss		stellv. Mitglied
	Sportausschuss		Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
Schmidt, Georgis	**Finanz- und Personalausschuss**		stellv. Mitglied
	Gleichstellungsausschuss		Mitglied
	Hauptausschuss		stellv. Mitglied
	Kulturausschuss		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Umweltausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
Stehr, Simone Tatjana	**Ältestenrat**		Mitglied
Studiendirektorin	**Gleichstellungsausschuss**		stellv. Mitglied
	Hauptausschuss		Fraktionssprecher
	Jugendhilfeausschuss		stellv. Mitglied
	Kulturausschuss		stellv. Mitglied
	Schulausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	evo Energieversorgung Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Aufsichtsrat	stellv. Vorsitzende
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
Tscharke, Hans Josef	**Beirat für Menschen mit Behinderungen**		stell. Mitglied
Geschäftsführer	**Finanz- und Personalausschss**		Vorsitzender
Dienstleistungsverband der	**Hauptausschuss**		stellv. Mitglied
Kirchengemeinden im Bistum	**Jugendhilfeausschuss**		stellv. Mitglied
Essen (KöR)	**Kulturausschuss**		Mitglied

	Schulausschuss		Mitglied
	Sozialausschuss		Fraktionssprecher
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH - ENO	Aufsichtsrat	Mitglied
	FMR Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH	Beirat	Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Jobcenter Oberhausen	Aufsichtsrat	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
Tüzün, Saadettin	**Finanz- und Personalausschss**		Mitglied
Projektmanager, Dipl.-Ing.	**Hauptausschuss**		Mitglied
	Integrationsrat		Fraktionssprecher
	Kulturausschuss		stellv. Mitglied
	Planungsausschuss		stellv. Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		Mitglied
	Schulausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung	Aufsichtsrat	stellv. Vorsitzender
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
Willing-Spielmann, Ulrike	**Beirat für Menschen mit Behinderungen**		stellv. Mitglied
Dipl.-Sozialarbeiterin	**Gleichstellungsausschuss**		Mitglied
	Hauptausschuss		stellv. Mitglied
	Jugendhilfeausschuss		Fraktionssprecherin
	Kulturausschuss		stellv. Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Schulausschuss		stellv. Mitglied
	Sozialausschuss		stellv. Vorsitzende
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Vorsitzende
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Vorsitzende
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Vorsitzende
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	Jobcenter Oberhausen	Trägerversammlung	stellv. Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied

Wischermann, Hermann	**Schulausschuss**		stellv. Mitglied
kaufmännischer Angestellter	**Sportausschuss**		Mitglied
	Umweltausschuss		Mitglied
	Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH	Beirat	Mitglied
Wolter, Marita	**Gleichstellungsausschuss**		Mitglied
Lehrerin (Altersteilzeit) Ruhephase	**Hauptausschuss**		stellv. Mitglied
	Kulturausschuss		Vorsitzende
	Rechnungsprüfungsausschuss		Mitglied
	Sozialausschuss		stellv. Mitglied
	Schulausschuss		stellv. Vorsitzende
	Seniorenbeirat		Fraktionssprecherin
	Wahlausschuss		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Vorsitzende
	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied

Fraktion DIE GRÜNEN

Axt, Norbert	**Hauptausschuss**		Mitglied
Lehrer	**Planungsausschuss**		Mitglied
	Umweltausschuss		Vorsitzender
	Wahlausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	GMVA Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein GmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
Blanke, Andreas	**Ältestenrat**		Mitglied
Werbekaufmann	**Beirat für Menschen mit Behinderungen**		stellv. Mitglied
	Finanz- und Personalausschuss		stellv. Mitglied
	Hauptausschuss		Fraktionssprecher
	Jugendhilfeausschuss		Mitglied
	Planungsausschuss		stellv. Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		Fraktionssprecher
	Schulausschuss		Mitglied
	Sportausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Fraktionssprecher
	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied

Gödderz, Sandra	**Finanz- und Personalausschuss**		Mitglied
Lehrerin	**Hauptausschuss**		stellv. Mitglied
	Kulturausschuss		Fraktionssprecher
	Planungsausschuss		stellv. Mitglied
	Polizeibeirat		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		Mitglied
	Schulausschuss		Fraktionssprecher
	Sportausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH - ENO	Aufsichtsrat	Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung	Aufsichtsrat	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	stellv. Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
Bürgermeisterin Opitz, Stefanie	**Ältestenrat**		3. stellv. Vorsitzende
Erzieherin	**Integrationsrat**		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Gleichstellungsausschuss		Mitglied
	Polizeibeirat		stellv. Mitglied
	Sozialausschuss		Fraktionssprecherin
	Sportausschuss		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Jobcenter Oberhausen	Trägerversammlung	stellv. Mitglied
Wittmann, Regina	**Finanz- und Personalausschuss**		Fraktionssprecherin
Dipl.-Ing. Architektin	**Gestaltungsbeirat**		Mitglied
	Hauptausschuss		stellv. Mitglied
	Planungsausschuss		stellv. Vorsitzende
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Umweltausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	FMR Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH	Beirat	Mitglied
	PBO Projektentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft Oberhausen	Aufsichtsrat	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	Mitglied

Die Linke.Liste-Fraktion

Diepenbrock, Ingrid	**Finanz- und Personalausschuss**		stellv. Mitglied
	Gleichstellungsausschuss		Vorsitzende
	Hauptausschuss		stellv. Mitglied
	Schulausschuss		stellv. Mitglied
	Umweltausschuss		Mitglied
Goeke, Martin	**Finanz- und Personalausschuss**		Mitglied
Politikwisssenschaftler	**Hauptausschuss**		Mitglied
	Jugendhilfeausschuss		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		Mitglied
	Sportausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH - ENO	Aufsichtsrat	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	stellv. Mitglied
Koch, Lühr	**Integrationsrat**		Mitglied
Rentner	**Rechnungsprüfungsausschuss**		Vorsitzender
	Schulausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	Mitglied
	WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
Karacelik, Yusuf	**Ältestenrat**		Mitglied
KFZ-Mechaniker	**Finanz- und Personalausschuss**		Mitglied
	Gestaltungsbeirat		stellv. Mitglied
	Hauptausschuss		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
Marx, Petra	**Finanz- und Personalausschuss**		stellv. Mitglied
Dipl.-Pädagogin	**Gleichstellungsausschuss**		stellv. Mitglied
	Hauptausschuss		stellv. Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied

BOB-Fraktion

Bruckhoff, Peter	**Ältestenrat**		Mitglied
Techniker	**Finanz- und Personalausschuss**		Mitglied
	Gestaltungsbeirat		stellv. Mitglied
	Hauptausschuss		Mitglied
	Polizeibeirat		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	LAH Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum	Aufsichtsrat	Mitglied
Mellis, Karl-Heinz	**Finanz- und Personalausschuss**		stellv. Mitglied
Dipl.-Ing. Architekt, Prokurist	**Gestaltungsbeirat**		Mitglied
	Hauptausschuss		stellv. Mitglied
	Planungsausschuss		Vorsitzender
	Rechnungsprüfungsausschuss		Mitglied
	Wahlausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied

Offen für Bürger

Karschti, Albert	**Ältestenrat**		Mitglied
Dipl.-Ing. i. R.	**Finanz- und Personalausschuss**		stellv. Mitglied
	Gestaltungsbeirat		Mitglied
	Hauptausschuss		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Umweltausschuss		Mitglied
	Wahlprüfungsausschuss		Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	Mitglied
Nowak, Werner	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Mitglied
Techniker			

FDP – Gruppe

Boos, Regina	**Finanz- und Personalausschuss**		stellv. Mitglied
Augenoptikermeisterin	**Gestaltungsbeirat**		stellv. Mitglied
	Gleichstellungsausschuss		Mitglied
	Hauptausschuss		stellv. Mitglied
	Jugendhilfeausschuss		Mitglied
	Planungsausschuss		stellv. Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		Mitglied
	Schulausschuss		Mitglied
	Sozialausschuss		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	stellv. Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	stellv. Mitglied
	Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH - ENO	Aufsichtsrat	Mitglied
	OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
Runkler, Hans-Otto	**Ältestenrat**		Mitglied
Geschäftsführer	**Finanz- und Personalausschuss**		Mitglied
	Hauptausschuss		Mitglied
	Rechnungsprüfungsausschuss		stellv. Mitglied
	Sozialausschuss		Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	2. stellv. Vorsitzender
	STOAG Stadtwerke Oberhausen AG	Aufsichtsrat	Vorsitzender

Fraktionslose Stadtverordnete

Walther, Andrea-Cora	Finanz- und Personalausschuss		stellv. Mitglied
selbstständige Steuerberaterin	Gestaltungsbeirat		stellv. Mitglied
	Hauptausschuss		stellv. Mitglied
	Integrationsrat		Mitglied
	Jugendhilfeausschuss		Mitglied
	Kulturausschuss		Mitglied

	Rechnungsprüfungsausschuss		Mitglied
	Schulausschuss		Mitglied
	Sozialausschuss		Mitglied
	Wahlprügungsausschuss		stellv. Mitglied
	Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied
	ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH	Aufsichtsrat	Mitglied
	Stadtsparkasse Oberhausen	Verwaltungsrat	stell. Mitglied
	Theater Oberhausen	Betriebsausschuss	Mitglied

5. Ergebnisrechnung 2018

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
		2017	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01	Steuern und ähnliche Abgaben	252.517.889,93	272.592.960	272.592.960	289.272.689,45	16.679.729	6,1
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	322.285.396,24	322.219.880	322.219.880	323.607.871,86	1.387.992	0,4
03	+ Sonstige Transfererträge	5.311.119,23	3.573.270	3.573.270	8.422.290,15	4.849.020	135,7
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	84.146.638,41	101.505.570	101.505.570	102.994.595,44	1.489.025	1,5
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.391.694,71	5.974.620	5.974.620	5.893.380,20	81.240-	1,4-
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89.425.612,55	83.854.770	83.854.770	81.879.420,82	1.975.349-	2,4-
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	47.611.255,51	24.817.860	24.817.860	31.590.269,98	6.772.410	27,3
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**= Ordentliche Erträge**	807.689.606,58	814.583.930	814.583.930	843.660.517,90	29.121.588	3,6
11	- Personalaufwendungen	144.877.394,73	141.009.030	141.009.030	152.094.258,87	11.085.229	7,9
12	- Versorgungsaufwendungen	15.181.065,41	25.764.920	25.764.920	25.749.228,11	15.692-	0,1-
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	151.114.696,43	149.200.890	149.200.890	161.989.817,14	12.788.927	8,6
14	- Bilanzielle Abschreibungen	47.418.589,51	47.068.340	47.068.340	44.045.298,31	3.023.042-	6,4-
15	- Transferaufwendungen	294.963.566,10	305.093.590	305.093.590	308.555.683,91	3.462.094	1,1
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	124.133.034,78	114.657.540	114.657.540	124.578.989,14	9.921.449	8,7
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	777.688.346,96	782.794.310	782.794.310	817.013.275,48	34.218.965	4,4
18	**= ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	30.001.259,62	31.744.620	31.744.620	26.647.242,42	5.097.378-	16,1-
19	+ Finanzerträge	1.367.539,42	1.201.920	1.201.920	1.753.557,59	551.638	45,9
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	29.564.111,72	32.162.700	32.162.700	25.542.548,81	6.620.151-	20,6-
21	**= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	28.196.572,30-	30.960.780-	30.960.780-	23.788.991,22-	7.171.789	23,2-
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)**	1.804.687,32	783.840	783.840	2.858.251,20	2.074.411	264,7
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	**= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)**	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)**	1.804.687,32	783.840	783.840	2.858.251,20	2.074.411	264,7

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
		2017	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	560.977,55	0	-
28	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
29	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	80.410,00	0	0	63.678,07	0	-
30	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	750.000,00	0	0	750.000,00	0	-
31	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 bis 30)**	830.410,00	0	0	252.700,52	0	-

Der unter Pkt. 4.18 in der Bilanz ausgewiesene Betrag i.H.v. 252.700,52 EUR berücksichtigt neben dem Verrechnungssaldo (254.900,52 EUR) auch die Nachaktivierung von Kunstgegenständen (-2.200,00 EUR). Letztere findet keinen Niederschlag in den nachrichtlich aufgeführten Verrechnungen von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage in der Ergebnisrechnung.

5.1 Erträge

5.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
272.592.960,00 €	289.272.689,45	16.679.729 €	6,1

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u. allgem.Umlagen	401200	Grundsteuer B	44.801.220,00	45.560.838,59	759.618,59	Höhere Erträge durch Veranlagungen aus Vorjahren
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u. allgem.Umlagen	401300	Gewerbesteuer	96.576.330,00	112.424.528,49	15.848.198,49	Höhere Erträge durch Veranlagungen aus Vorjahren
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u. allgem.Umlagen	402100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	87.854.960,00	88.649.435,90	794.475,90	Der vom Land NRW auf die Kommunen zu verteilende Gesamtbetrag ist höher ausgefallen, als bei der Haushaltsplanung angenommen.
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u. allgem.Umlagen	402200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	19.275.590,00	19.211.071,55	-64.518,45	Der vom Land NRW auf die Kommunen zu verteilende Gesamtbetrag ist geringer ausgefallen, als bei der Haushaltsplanung angenommen.
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u. allgem.Umlagen	403120	Sonstige Vergnügungssteuer	7.213.390,00	6.787.932,79	-425.457,21	Aufgrund der Umsetzung des Glückspielstaatsvertrages und der neuen Gesetzesänderung (z. B. festgelegte Abstandsflächen zwischen den Spielhallen) wurden Genehmigungen nicht erteilt bzw. entzogen und somit Geldspielautomatenanzahl reduziert. Dies führte zu dem Minderertrag.
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u. allgem.Umlagen	403140	Wettbürosteuer	150.000,00	52.355,38	-97.644,62	Weniger Wettbüros erfüllen die Bedingungen als ursprünglich gelpant.
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u. allgem.Umlagen	403200	Hundesteuer	1.537.730,00	1.735.170,96	197.440,96	Mehrertrag aufgrund des Anstiegs der Anzahl der gehaltenen Hunde.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u. allgem.Umlagen	405100	Kompensationszahl.(Familienleist.ausgl.)	8.794.040,00	8.393.385,38	-400.654,62	Geringere Kompensationsleistungen an die Stadt Oberhausen gemäß Bescheid der Bezirksregierung Düsseldorf vom 19.04.2018.
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u. allgem.Umlagen	405200	Leist. w. Umsetz. Grunds. Arbeitssuch.	6.000.000,00	6.088.862,58	88.862,58	Der auf die Stadt Oberhausen entfallende Anteil an der Landesersparnis bei der Verteilung der Wohngeldausgaben ist geringfügig höher ausgefallen, als bei der Haushaltsplanung angenommen.

5.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
322.219.880,00 €	323.607.871,86 €	1.387.992 €	0,4

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
220014010102	Luftreinhaltung	414000	Zuweisungen vom Bund	0,00	89.892,60	89.892,60	Es handelte sich um die Umsetzung einer Dringlichkeitsentscheidung zur Vergabe eines Auftrags zur Erarbeitung des Masterplans "Saubere Luft" für die Stadt Oberhausen. Als Ergebnis des Diesel-Gipfels im Herbst 2017 wurde durch die Bundesregierung ein Sonderprogramm zur Förderung der Erarbeitung zielgenauer Minderungsstrategien (Masterpläne) in den von Grenzwertüberschreitungen besonders betroffenen Städten und Regionen mit einer Förderquote von 100 % aufgelegt. Hierzu wurde durch die Fachverwaltung ein entsprechender Förderantrag noch in 2017 erstellt. Aufgrund der späten Bewilligung im Dezember 2017 konnte die Planung 2018 seinerzeit nicht mehr angepasst werden.
240013060100	Friedhöfe	414100	Zuweisungen vom Land	69.750,00	137.771,38	68.021,38	Die Zuweisung vom Land für 2017 und 2018 wurden in 2018 zusammen vereinnahmt.
250008010188	Projekte Sport - KiF	414001	Zuweisungen vom Bund - KIF	0,00	229.166,04	229.166,04	Zur Zeit der Haushaltsaufstellung 2018 war das Budget noch nicht planbar.
250008010500	Hallen- und Freibäder	414000	Zuweisungen vom Bund	0,00	885.919,64	885.919,64	Verzögerungen bei der Planung und beim Baufortschritt ließen die ursprüngliche Vereinahmung im Haushaltsjahr 2017 nicht zu. Die Verschiebung der Fördermittel ins Haushaltsjahr 2018 erfolgte in Abstimmung mit der Oberfinanzdirektion NRW und dem Zuschussgeber.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
260005050190	Kommunales Integrationszentrum (KI)	414150	Zuweisungen vom Land - Personalkosten	270.000,00	370.000,00	100.000,00	Nicht planbare zusätzliche Personalkostenzuschüsse
300005050191	Asylbewerber und Flüchtlinge	414150	Zuweisungen vom Land - Personalkosten	0,00	63.821,46	63.821,46	Personalkostenzuschüsse für eine Stelle im Rahmen des Programms "Koordinierung der kommunalen Bildungsangebote für neu Zugewanderte.
310003010100	Grundschulen (bis 2018)	414100	Zuweisungen vom Land	4.983.300,00	5.729.036,82	745.736,82	Höhere Zuweisungen vom Land für die offenen Ganztagsschulen, zusätzliche Zuweisung für Flüchtlingskinder.
310003010100	Grundschulen (bis 2018)	414103	Zuw.v.Land-Schulpauschale	4.003.040,00	6.680.365,00	2.677.325,00	Die in der Planung vorgenommene Verteilung der Zuweisung auf unterschiedliche Aufträge des Produktbereiches 03 ist im Rahmen der Vereinnahmung nicht erfolgt. Im Gesamtergebnis liegt keine Abweichung über 50.000 EUR vor (Plan: 6.680.550,00 EUR, Jahresist: 6.680.365,00 EUR).
310003010100	Grundschulen (bis 2018)	416110	Ertr. a. Auflös. v. SoPo a. Zuw. v. Land	1.675.900,00	1.062.830,80	-613.069,20	Sowohl die Plandaten als auch das endgültige Periodenist wird seitens der Anlagenbuchhaltung ermittelt bzw. gebucht.
310003010200	Hauptschulen (bis 2018)	414100	Zuweisungen vom Land	125.000,00	-47.480,97	-172.480,97	Verringerung durch Schulschließungen. Abrechnung des Förderprogramms "Geld oder Stelle" an Ganztagshauptschulen.
310003010200	Hauptschulen (bis 2018)	414103	Zuw.v.Land-Schulpauschale	669.380,00	0,00	-669.380,00	Die in der Planung vorgenommene Verteilung der Zuweisung auf unterschiedliche Aufträge des Produktbereiches 03 ist im Rahmen der Vereinnahmung nicht erfolgt. Im Gesamtergebnis liegt keine Abweichung über 50.000 EUR vor (Plan: 6.680.550,00 EUR, Jahresist: 6.680.365,00 EUR).
310003010200	Hauptschulen (bis 2018)	414150	Zuweisungen vom Land - Personalkosten	40.800,00	-34.400,00	-75.200,00	Irrtümliche Verbuchung/Korrekturbuchung Förderung "Kulturagenten".
310003010200	Hauptschulen (bis 2018)	416110	Ertr. a. Auflös. v. SoPo a. Zuw. v. Land	303.610,00	192.486,00	-111.124,00	Sowohl die Plandaten als auch das endgültige Periodenist wird seitens der Anlagenbuchhaltung ermittelt bzw. gebucht.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
310003010300	Realschulen (bis 2018)	414103	Zuw.v.Land-Schulpauschale	267.750,00	0,00	-267.750,00	Die in der Planung vorgenommene Verteilung der Zuweisung auf unterschiedliche Aufträge des Produktbereiches 03 ist im Rahmen der Vereinnahmung nicht erfolgt. Im Gesamtergebnis liegt keine Abweichung über 50.000 EUR vor (Plan: 6.680.550,00 EUR, Jahresist: 6.680.365,00 EUR).
310003010400	Gymnasien (bis 2018)	414100	Zuweisungen vom Land	360.000,00	461.893,00	101.893,00	Aufbau gebundener Ganztag, dadurch höhere Zuweisungen.
310003010400	Gymnasien (bis 2018)	414103	Zuw.v.Land-Schulpauschale	468.560,00	0,00	-468.560,00	Die in der Planung vorgenommene Verteilung der Zuweisung auf unterschiedliche Aufträge des Produktbereiches 03 ist im Rahmen der Vereinnahmung nicht erfolgt. Im Gesamtergebnis liegt keine Abweichung über 50.000 EUR vor (Plan: 6.680.550,00 EUR, Jahresist: 6.680.365,00 EUR).
310003010400	Gymnasien (bis 2018)	416110	Ertr. a. Auflös. v. SoPo a. Zuw. v. Land	836.880,00	720.046,56	-116.833,44	Sowohl die Plandaten als auch das endgültige Periodenist wird seitens der Anlagenbuchhaltung ermittelt bzw. gebucht.
310003010500	Förderschulen (bis 2018)	414100	Zuweisungen vom Land	104.000,00	553.629,33	449.629,33	Höhere Zuweisungen vom Land und die Verbuchung der Inklusionspauschale, siehe Auftrag 310003010903 - Allgemeine Schulangelegenheiten (bis 18).
310003010500	Förderschulen (bis 2018)	414103	Zuw.v.Land-Schulpauschale	602.440,00	0,00	-602.440,00	Die in der Planung vorgenommene Verteilung der Zuweisung auf unterschiedliche Aufträge des Produktbereiches 03 ist im Rahmen der Vereinnahmung nicht erfolgt. Im Gesamtergebnis liegt keine Abweichung über 50.000 EUR vor (Plan: 6.680.550,00 EUR, Jahresist: 6.680.365,00 EUR)
310003010600	Gesamtschulen (bis 2018)	414103	Zuw.v.Land-Schulpauschale	401.630,00	0,00	-401.630,00	Die in der Planung vorgenommene Verteilung der Zuweisung auf unterschiedliche Aufträge des Produktbereiches 03 ist im Rahmen der Vereinnahmung nicht erfolgt. Im Gesamtergebnis liegt keine Abweichung über 50.000 EUR vor (Plan: 6.680.550,00 EUR, Jahresist: 6.680.365,00 EUR)
310003010700	Berufskollegs (bis 2018)	414103	Zuw.v.Land-Schulpauschale	267.750,00	0,00	-267.750,00	Die in der Planung vorgenommene Verteilung der Zuweisung auf unterschiedliche Aufträge des Produktbereiches 03 ist im Rahmen der Vereinnahmung nicht erfolgt. Im Gesamtergebnis liegt keine Abweichung über 50.000 EUR vor (Plan: 6.680.550,00 EUR, Jahresist: 6.680.365,00 EUR).

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
310003010903	Allgemeine Schulangelegenheiten (bis 18)	414100	Zuweisungen vom Land	1.568.570,00	1.339.228,00	-229.342,00	Höhere Zuweisungen vom Land, Verbuchung der Inklusionspauschale, siehe Auftrag 310003010500 - Förderschulen (bis 2018).
310006010101	Betriebsführung	414200	Zuw. v. Gemeinden u. Gem.verbänden	19.943.670,00	23.636.690,28	3.693.020,28	Mehrerträge aufgrund der Platzausweitungen und Zahlungen an freie Träger aufgrund des Trägerrettungsprogramms.
310006010107	U3/Ü3-Maßnahmen freier Träger	413201	Allg.Zuw.v.Gem./GV-U3/Ü3-Maßn.frei.Trä.	5.000,00	82.611,40	77.611,40	Bei der Haushaltsplanung war nicht bekannt, ob das Land für 2018 weitere Mittel für Investitionskostenzuschüsse zur Verfügung stellt.
310006010192	Kinderbetreuung in besonderen Fällen	414100	Zuweisungen vom Land	285.000,00	351.730,00	66.730,00	In 2018 wurden mehr Brückenprojekte durchgeführt als angenommen, wodurch die Zuweisung des Landes entsprechend höher ausgefallen ist.
310006050300	Jugendarbeit/Jugend-schutz	414100	Zuweisungen vom Land	10.070,00	67.345,43	57.275,43	Bei dem Mehrertrag handelt sich um eine außerplanmäßige Zuweisung für Personalkosten für den Zeitraum vom 01.11.2017 bis zum 31.10.2018. Die Fördermittel für 2018 konnten bei der Planung nicht mehr berücksichtigt werden.
310006050302	Jugend stärken i. Quartier	414000	Zuweisungen vom Bund	200.000,00	38.568,57	-161.431,43	Im Jahr 2018 wurden lediglich zwei Mittelabrufe für das Projekt "JUGEND STÄRKEN im Quartier" gestellt.
310106010104	Tagespflege	414200	Zuw. v. Gemeinden u. Gem.verbänden	556.850,00	639.835,50	82.985,50	Die Zuwendung wird pro Platz in der Kindertagespflege gewährt, mehr Kindertagespflegeplätze bedeuten daher auch automatisch eine höhere Gesamtzuwendung.
320005020700	Wirtschaftl.Hilfe f.Asylbew.	414100	Zuweisungen vom Land	10.482.530,00	7.120.679,80	-3.361.850,20	Die Landeszuweisungen erfolgen in Abhängigkeit von der Personenzahl. Die Zahl der erstattungsfähigen Personen ist stärker zurückgegangen als erwartet.
320005020700	Wirtschaftl.Hilfe f.Asylbew.	416110	Ertr. a. Auflös. v. SoPo a. Zuw. v. Land	10.200,00	85.195,00	74.995,00	Sowohl die Plandaten als auch das endgültige Periodenist wird seitens der Anlagenbuchhaltung ermittelt bzw. gebucht.
320005020701	Hilfe f.Asylbewerber	414100	Zuweisungen vom Land	417.470,00	272.068,20	-145.401,80	Die Landeszuweisungen erfolgen in Abhängigkeit von der Personenzahl. Die Zahl der erstattungsfähigen Personen ist stärker zurückgegangen als erwartet.
320005020701	Hilfe f.Asylbewerber	414150	Zuweisungen vom Land - Personalkosten	0,00	1.290.206,40	1.290.206,40	Es handelt sich um eine außerplanmäßige Zuweisung des Landes.
320005070103	Projekt Bild., Wirts., Arbeit im Q.,BIWA	414000	Zuweisungen vom Bund	487.390,00	271.241,31	-216.148,69	Zeitversetzte Erstattungen seitens des Bundesverwaltungsamtes.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
320005070188	Projekte Soziales - KiF	414001	Zuweisungen vom Bund - KIF	0,00	151.567,92	151.567,92	Die Maßnahmen haben sich erst Ende 2017 soweit konkretisiert, dass Zahlen benannt werden konnten. Eine Planung war daher nicht mehr möglich.
320105040201	Hilfen im Arbeitsleben	414200	Zuw. v. Gemeinden u. Gem.verbänden	345.000,00	202.560,47	-142.439,53	Durchlaufende Mittel der Ausgleichsabgebe für Schwerbeschädigte. Die Erträge hängen von den fallbedingten Aufwendungen ab. Siehe Kostenart 533934 - Leistungen an Schwerbeschädigte - nachgehende Hilfen.
400001150101	Internationale Begegnungen	414200	Zuw. v. Gemeinden u. Gem.verbänden	40.000,00	96.451,00	56.451,00	Im Rahmen der Internationalen Jugendbegegnung "MULTI" konnten mehr Fördermittel als geplant generiert werden.
510009010109	City-Weihnacht	414802	Zuschüsse von übrigen Bereichen-Sponsore	62.840,00	10.000,00	-52.840,00	Die City-Weihnacht wurde im Jahr 2018 auf- grund eines Vertrages zwischen der Stadt Oberhausen und einer Eventmanagement-Firma durch einen privaten Betreiber durchgeführt. Lt. Vertrag wurden alle eingeworbenen Spendengelder der Firma zugesprochen, die hier vereinnahmten 10.000,00 EUR wurden ebenfalls an den Anbieter weitergeleitet.
510009020163	Kunst im Turm	414100	Zuweisungen vom Land	60.900,00	0,00	-60.900,00	Da der Vereinnahmung des Mittelabrufes keine Ausgaben in 2018 gegenüberstehen, ist der abgerufene Gesamtbetrag in Abstimmung mit Bereich 1-1/Finanzen passiviert worden, damit die Zuwendungsmittel im Kontext des noch nicht erfolgten Fortschritts der Teilmaßnahme nicht verfallen.
510009020168	Soziale Stadt NRW Osterfeld	414000	Zuweisungen vom Bund	289.630,00	117.792,00	-171.838,00	Mittelabrufe erfolgten gemäß den zugrunde liegenden Zuwendungsbescheiden. Zum Zeitpunkt der Haushaltsanmeldung lagen diese noch nicht in Gänze vor, so dass entsprechende Abweichungen entstanden.
510009020168	Soziale Stadt NRW Osterfeld	414100	Zuweisungen vom Land	289.640,00	164.928,00	-124.712,00	Mittelabrufe erfolgten gemäß den zugrunde liegenden Zuwendungsbescheiden. Zum Zeitpunkt der Haushaltsanmeldung lagen diese noch nicht in Gänze vor, so dass entsprechende Abweichungen entstanden.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
510009020171	Aktives Ortsteilzentrum Sterkrade	414000	Zuweisungen vom Bund	244.180,00	144.993,00	-99.187,00	Mittelabrufe erfolgten gemäß den zugrunde liegenden Zuwendungsbescheiden. Zum Zeitpunkt der Haushaltsanmeldung lagen diese noch nicht in Gänze vor, so dass entsprechende Abweichungen entstanden.
510009020172	OB Brückenschlag	414000	Zuweisungen vom Bund	262.430,00	-163.757,76	-426.187,76	Mittelabrufe erfolgten gemäß den zugrunde liegenden Zuwendungsbescheiden. Zum Zeitpunkt der Haushaltsanmeldung lagen diese noch nicht in Gänze vor, so dass entsprechende Abweichungen entstanden.
560012010102	Beleuchtung	416110	Ertr. a. Auflös. v. SoPo a. Zuw. v. Land	164.450,00	84.991,59	-79.458,41	Sowohl die Plandaten als auch das endgültige Periodenist wird seitens der Anlagenbuchhaltung ermittelt bzw. gebucht.
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	416100	Ertr. a. Auflös. v. SoPo a. Zuw. v. Bund	530.850,00	437.481,80	-93.368,20	Sowohl die Plandaten als auch das endgültige Periodenist wird seitens der Anlagenbuchhaltung ermittelt bzw. gebucht.
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	416110	Ertr. a. Auflös. v. SoPo a. Zuw. v. Land	3.787.890,00	3.076.333,01	-711.556,99	Sowohl die Plandaten als auch das endgültige Periodenist wird seitens der Anlagenbuchhaltung ermittelt bzw. gebucht.
560112010104	Kreisstraßen	416110	Ertr. a. Auflös. v. SoPo a. Zuw. v. Land	982.870,00	750.261,01	-232.608,99	Sowohl die Plandaten als auch das endgültige Periodenist wird seitens der Anlagenbuchhaltung ermittelt bzw. gebucht.
560212010106	Landesstraßen	416110	Ertr. a. Auflös. v. SoPo a. Zuw. v. Land	1.510.670,00	1.046.452,01	-464.217,99	Sowohl die Plandaten als auch das endgültige Periodenist wird seitens der Anlagenbuchhaltung ermittelt bzw. gebucht.
610002150100	Gefahrenabwehr	416110	Ertr. a. Auflös. v. SoPo a. Zuw. v. Land	571.930,00	650.977,90	79.047,90	Sowohl die Plandaten als auch das endgültige Periodenist wird seitens der Anlagenbuchhaltung ermittelt bzw. gebucht.
830004040107	Grundbildung,Schul-abschlüsse	414100	Zuweisungen vom Land	25.350,00	208.245,43	182.895,43	Ertragsbuchungen wurden nicht richtig zugeordnet.
830004040107	Grundbildung,Schul-abschlüsse	414150	Zuweisungen vom Land - Personalkosten	98.700,00	-92.011,10	-190.711,10	Ertragsbuchungen wurden nicht richtig zugeordnet.
830004040201	Öffentliche Bibliotheken	414100	Zuweisungen vom Land	21.500,00	83.324,30	61.824,30	Es wurden mehr Projekte durchgeführt, als zur Haushaltsanmeldung 2018 geplant.
840001030100	Büro für Chancengleichheit	414100	Zuweisungen vom Land	47.000,00	119.416,18	72.416,18	Ungeplante Mehrerträge (Altengerechte Quartiere), siehe entsprechende Mehraufwendungen Projektentwicklung Familienbüro.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
870001130101	Bebaute Grundstücke	416110	Ertr. a. Auflös. v. SoPo a. Zuw. v. Land	1.098.310,00	1.380.351,47	282.041,47	Sowohl die Plandaten als auch das endgültige Periodenist wird seitens der Anlagenbuchhaltung ermittelt bzw. gebucht.
880004030100	Ludwig Galerie, Schloß Oberhausen	414800	Zuschüsse von übrigen Bereichen	30.000,00	296.869,69	266.869,69	Eine Auszahlung zur Weiterleitung an Emschergenossenschaft NRW Stiftung für das Projekt Zwischen Kappes und Zypressen 73.407,80 EUR, Projektförderungen für "Die Geste" Ludwig Stiftung 85.000 EUR, Kunststiftung NRW 25.000 EUR, Volksbank 30.000 EUR, Lionsclub 10.000 EUR, LVR Museum Oberhausen Projektförderung "Stoffwechsel" 36.300 EUR, 10.000 EUR Bürgerstiftung Sparkassen Projektförderung "Fix & Foxi".
880004030103	Gedenkhalle	414100	Zuweisungen vom Land	17.500,00	110.396,85	92.896,85	Projektförderung "Meller" 15.000 EUR, Projektförderung "NRW Weltoffen" 70.000 EUR, Allg. Gedenkstättenförderung 42.500 EUR (teils auf der Kostenart 414150 - Zuweisungen vom Land - Personalkosten).

5.1.3 Sonstige Transfererträge

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
3.572.270,00 €	8.422.290,15 €	4.849.020 €	135,7

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
320005020201	Grundsicher., Dauer erwerbsgem. a.v.E.	421103	Kostenbeitr,Aufw.-ers.-Erst.v.D	30.000,00	115.739,67	85.739,67	Unplanbare Zunahme von darlehensweisen Gewährungen und die daraus resultierenden hohen Rückzahlungen.
310006050200	Amtsvormundsch.,-pflegsch.,-beist.	421110	Überg.UHansprüche g.bürg.rechtl.UHverpfl	786.220,00	360.813,25	-425.406,75	Durch die Gesetzesänderung beim Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) zum 01.07.2017 ist die Bearbeitung der Altfälle und der Neuanträge aufgrund der Personalsituation im Jahr 2018 noch nicht abgeschlossen.
310006050602	Regionalteams	421110	Überg.UHansprüche g.bürg.rechtl.UHverpfl	20.000,00	83.528,43	63.528,43	Der Ansatz ist schwer zu planen, da der Ertrag abhängig von der stationären Fallzahl und der Leistungsfähigkeit der Eltern ist.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
320005040100	Hilfe zur Pflege	421110	Überg.UH-ansprüche g.bürg.rechtl.UHverpfl	300.000,00	396.305,64	96.305,64	Durch die Spezialisierung der Prüfung von Selbstständigen und aufgrund solventerer Unterhaltspflichtiger konnte ein höherer Ertrag erzielt werden.
350005010100	Leistg.-Bet.b.d.Grunds.Arbeit-suchender	421110	Überg.UH-ansprüche g.bürg.rechtl.UHver	370.000,00	515.148,82	145.148,82	Die Planung erfolgte auf Basis der Vorjahre. Die Mehrerträge entstanden durch die Unterhaltsstelle.
320005020700	Wirtschaftl.Hilfe f.Asylbew.	421140	Rückzahlung gewährter Hilfe	50.000,00	184.130,97	134.130,97	Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit für Rechtskreiswechsler welche nicht planbar sind.
310006050604	Inobh.-Nahme,fam.ers.+-unterst.Hilfen	422120	Leist. v. Soz.leist.trägern (o.Pflegev.)	200.550,00	273.894,53	73.344,53	Zusätzliche Erträge durch Ansprüche von unbegleiteten minderjährigen Asylbewerbern (UMA) auf Schülerbafög und Berufsausbildungsbeihilfe.
310006050605	Hilfe f. junge Volljährige	422120	Leist. v. Soz.leist.trägern (o.Pflegev.)	152.000,00	383.973,57	231.973,57	Der Ertrag ist aufgrund mehrerer Faktoren nicht exakt planbar und muss jährlich anhand des jeweiligen Rechnungsergebnisses überprüft werden.
310006050604	Inobh.-Nahme,fam.ers.+-unterst.Hilfen	422140	Rückzahlung gewährter Hilfe	22.150,00	134.153,72	112.003,72	Der Ertrag ist aufgrund mehrerer Faktoren nicht exakt planbar und muss jährlich anhand des jeweiligen Rechnungsergebnisses überprüft werden.
310003010920	GS 2020, Verschönerungsarbeiten	423900	Schuldendiensthilfen NRW-Bank Gute Schul	0,00	1.550.000,00	1.550.000,00	Das Land NRW hat das Förderprogramm "Gute Schule 2020" zur langfristigen Finanzierung kommunaler Investitionen an Schulen für die Jahre 2017-2020 beschlossen (jährlich 7.654.841 EUR). Die Mittel werden nicht veranschlagt, sondern vielmehr mit Kreditantragstellung/Abarbeitung in den Haushalt eingestellt und ggf. passiviert. Korrespondiert mit der Kostenart 521112 - GS 2020, Aufw.f.Schulbausanierung.
310003010921	GS 2020, WC-Sanierungen	423900	Schuldendiensthilfen NRW-Bank Gute Schul	0,00	1.640.000,00	1.640.000,00	Das Land NRW hat das Förderprogramm "Gute Schule 2020" zur langfristigen Finanzierung kommunaler Investitionen an Schulen für die Jahre 2017-2020 beschlossen (jährlich 7.654.841 EUR). Die Mittel werden nicht veranschlagt, sondern vielmehr mit Kreditantragstellung/Abarbeitung in den Haushalt eingestellt und ggf. passiviert. Korrespondiert mit der Kostenart 521112 - GS 2020, Aufw.f.Schulbausanierung.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
310003010922	GS 2020, Turnhallen in Schulen	423900	Schuldendiensthilfen NRW-Bank Gute Schul	0,00	443.900,00	443.900,00	Das Land NRW hat das Förderprogramm "Gute Schule 2020" zur langfristigen Finanzierung kommunaler Investitionen an Schulen für die Jahre 2017-2020 beschlossen (jährlich 7.654.841 EUR). Die Mittel werden nicht veranschlagt, sondern vielmehr mit Kreditantragstellung/Abarbeitung in den Haushalt eingestellt und ggf. passiviert. Korrespondiert mit der Kostenart 521112 - GS 2020, Aufw.f.Schulbausanierung.
310003010923	GS 2020, Hans-Böckler-Berufskolleg	423900	Schuldendiensthilfen NRW-Bank Gute Schul	0,00	625.000,00	625.000,00	Das Land NRW hat das Förderprogramm "Gute Schule 2020" zur langfristigen Finanzierung kommunaler Investitionen an Schulen für die Jahre 2017-2020 beschlossen (jährlich 7.654.841 EUR). Die Mittel werden nicht veranschlagt, sondern vielmehr mit Kreditantragstellung/Abarbeitung in den Haushalt eingestellt und ggf. passiviert. Korrespondiert mit der Kostenart 521112 - GS 2020, Aufw.f.Schulbausanierung.

5.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
101.505.570 €	102.994.595,44 €	1.489.025€	1,5

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
240002020100	Allg. Gewerbeangelegenheiten	431100	Verwaltungs-gebühren	210.000,00	404.816,89	194.816,89	Es handelt sich um einmalige Einnahmen für Erlaubnisse etc. nach Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV).
240002020500	Lebensmittel u. Bedarfsgeg. überw.	431100	Verwaltungs-gebühren	280.000,00	119.658,62	-160.341,38	Die Vorgabe bei der HSP-Maßnahme von 3.000 Plankontrollen ist nicht realisierbar. Es können jährlich max. 1.000 Plankontrollen durchgeführt werden.
240002070500	Zulassung	431100	Verwaltungs-gebühren	1.650.000,00	1.782.059,52	132.059,52	Der Mehrertrag setzt sich aus einer geringfügigen Zunahme einzelner Zulassungsvorgänge zusammen. Die Zulassungsdaten sind seit 2016 weitgehend konstant, der Ansatz wird ab 2020 entsprechend angepasst.
240002100101	Ausweis und sonstige Dokumente	431100	Verwaltungs-gebühren	900.000,00	1.057.840,00	157.840,00	Mehrertrag aufgrund der verstärkten Nachfrage nach Ausweisdokumenten.
240002120101	Aufenth.-Regelg./Asylrecht	431100	Verwaltungs-gebühren	10.000,00	60.883,70	50.883,70	Im Jahr 2018 wurden im Vergleich zum Jahr 2017 wesentlich mehr Reiseausweise und elektronische Aufenthaltstitel von den Asylsuchenden beantragt und ausgestellt.
530010010100	Bauaufsichtliche Verfahren	431100	Verwaltungs-gebühren	1.100.000,00	1.399.278,87	299.278,87	Dem Mehrertrag liegen mehr Großprojekte zugrunde.
530010010100	Bauaufsichtliche Verfahren	431105	Verw.-Gebühren-Werbeanlagen	60.000,00	172.287,50	112.287,50	Dem Mehrertrag liegen mehr Großprojekte zugrunde.
110011020200	Abfallbeseitigung	432100	Benutzungs-gebühren und ähnliche Entgelte	22.087.850,00	21.612.152,77	-475.697,23	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
240013060100	Friedhöfe	432100	Benutzungs-gebühren und ähnliche Entgelte	1.500.000,00	1.703.047,77	203.047,77	Es wurde versäumt eine Umbuchung von 44.950,00 EUR auf das Sachkonto 431100 - Verwaltungsgebühren vorzunehmen. 158.098,77 EUR Mehreinnahmen sind für die Pflege der Rasengräber, die auf 20 bzw. 30 Jahre aufzuteilen sind.
310003010100	Grundschulen (bis 2018)	432100	Benutzungs-gebühren und ähnliche Entgelte	2.397.140,00	1.794.750,00	-602.390,00	Die Entwicklung der Festsetzung von Elternbeiträgen für den Offenen Gaztag im Primarbereich hat sich gegenüber der Prognose als nicht haltbar erwiesen. Die Neuanmeldungen/Änderungen haben sich im Hinblick auf die Stufenfestsetzung (u.a. vermehrt Transferleistungsbezieher) negativ entwickelt.
310006010190	Kindergärten	432100	Benutzungs-gebühren und ähnliche Entgelte	5.410.000,00	6.151.402,46	741.402,46	Mehrerträge durch Einführung einer weiteren Beitragsstufe, Platzausweitung in Kitas und Tagespflege.
560012010500	Parkplätze, Parkleitsystem u Erlaubnisse	432100	Benutzungs-gebühren und ähnliche Entgelte	1.680.000,00	858.281,58	-821.718,42	Die HSP-Maßnahme 159 (Erstellung eines Parkraumbewirtschaftungskonzeptes) konnte im Jahr 2018 nicht umgesetzt werden, wodurch geplante Mehrerträge in Höhe von 600.000 EUR nicht generiert werden konnten. Insgesamt konnten die geplanten Gebühren im Rahmen der bewirtschafteten Parkraumflächen nicht erreicht werden.
610002150100	Gefahrenabwehr	432100	Benutzungs-gebühren und ähnliche Entgelte	250.000,00	157.715,22	-92.284,78	Im Jahr 2018 fanden weniger kostenpflichtige Ereignisse statt.
610002160101	Krankentransport	432100	Benutzungs-gebühren und ähnliche Entgelte	2.680.000,00	3.194.846,00	514.846,00	Im Jahr 2018 wurden mehr kostenpflichtige Einsätze durchgeführt.
610002160102	Rettungstransport	432100	Benutzungs-gebühren und ähnliche Entgelte	7.750.000,00	7.359.654,87	-390.345,13	Im Jahr 2018 wurden weniger kostenpflichtige Einsätze durchgeführt.
610002160103	Notarzteinsatz	432100	Benutzungs-gebühren und ähnliche Entgelte	2.600.000,00	2.985.728,40	385.728,40	Im Jahr 2018 wurden mehr kostenpflichtige Einsätze durchgeführt.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
310006010190	Kindergärten	432105	Ben.geb.u.ä.Entgelte -sonst.- Jugendarbeit	256.130,00	198.758,80	-57.371,20	Die Erträge sind abhängig von der Anzahl der Tagesstättenkinder, die an der Mittagsverpflegung teilnehmen. Die Zahlungspflicht der Eltern besteht nur für die Tage, an denen das Kind in der Kita betreut wird. Bei Krankheit oder Urlaub können die Eltern das Kind abmelden und müssen auch keinen Beitrag zur Mittagsverpflegung zahlen.
110011030100	Abwasserbeseitigung	432132	Benutzungs-gebühr - Schmutzwasser	25.245.600,00	26.252.852,31	1.007.252,31	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes
110011030100	Abwasserbeseitigung	432133	Benutzungs-gebühr - Niederschlagswasser	15.021.490,00	14.838.358,61	-183.131,39	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	437100	Ertr. a. d. Auflös. v. SoPo für Beiträge	1.420.350,00	1.685.835,64	265.485,64	Sowohl die Plandaten als auch das endgültige Periodenist wird seitens der Anlagenbuchhaltung ermittelt bzw. gebucht.
110011030100	Abwasserbeseitigung	438120	Ertr. Aufl. SoPo Gebührenausgl. Abwasser	277.590,00	352.646,86	75.056,86	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes

5.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
5.974.620,00 €	5.893.380,20 €	-81.240 €	-1,4

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	441100	Erträge aus Mieten und Pachten	170.000,00	247.500,00	77.500,00	Im 3.Nachtrag zum Werbenutzungsvertrag von 1997 ist in II. - Änderung zu § 14 alte Fassung - geregelt, dass sich die Mindestpacht auf 330.000,- EUR erhöht, es sei denn, die DSM betreibt weniger 10 Anlagen der digitalen Informationsvitrinen. In diesem Fall reduziert sich der Betrag um 6.000,- EUR je Anlagenseite. Dies ist im aktuellen Fall gegeben, so dass sich die Gesamtpacht auf 247.500,- EUR beläuft.
870001130101	Bebaute Grundstücke	441110	Erträge aus Mieten und Pachten -OGM-	1.560.000,00	1.699.880,81	139.880,81	Zusätzliche Mieteinnahmen durch die Ankäufe Essener Str. 51-53 und des Katastrophenschutz-zentrums mit Fortführung der bestehenden Mietverhältnisse.
830004040201	Öffentliche Bibliotheken	446100	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	329.500,00	160.467,53	-169.032,47	Zum Jahreswechsel 2015/2016 wurde die Jahresgebühr auf 20,00 EUR erhöht. Die erwarteten Mehrerträge durch die Gebührenerhöhung konnten jedoch nicht realisiet werden.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
860004070101	Jedem Kind ein Instrument	446100	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	14.700,00	76.363,50	61.663,50	Bei dem Budget handelt es sich um das Gesamtbudget für das auslaufende Programm "JeKi" und das Nachfolgeprogramm "JeKits". Es ist eine Gesamtbetrachtung der Aufträge erforderlich. Insgesamt wurden 112.610,72 EUR vereinnahmt. Damit beträgt die Differenz bei Gesamtbetrachtung 45.269,28 EUR (siehe Auftrag 860004070103). Bei den jeweiligen Haushaltsplanungen können nur Schätzungen zur Programmentwicklung in den Folgejahren zugrunde gelegt werden.
860004070103	JEKITS	446100	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	143.180,00	36.247,22	-106.932,78	Bei dem Budget handelt es sich um das Gesamtbudget für das auslaufende Programm "JeKi" und das Nachfolgeprogramm "JeKits". Es ist eine Gesamtbetrachtung der Aufträge erforderlich. Insgesamt wurden 112.610,72 EUR vereinnahmt. Damit beträgt die Differenz bei Gesamtbetrachtung 45.269,28 EUR (siehe Auftrag 860004070101). Bei den jeweiligen Haushaltsplanungen können nur Schätzungen zur Programmentwicklung in den Folgejahren zugrunde gelegt werden.

5.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
83.854.770,00 €	81.879.420,82 €	-1.975.349 €	-2,4

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
320005020201	Grundsicher., Dauer erwerbsgem. a.v.E.	448000	Erstattungen vom Bund	9.600.000,00	9.656.882,75	56.882,75	Korrespondierendes Ertragskonto zu 533992 (DR Soziales). Erstattungen werden nur in Höhe der Auszahlungen geleistet.
320005020202	Grundsicher., ab Altersgrenze a.v.E.	448000	Erstattungen vom Bund	8.489.660,00	8.634.948,03	145.288,03	Korrespondierendes Ertragskonto zu 533991 (DR Soziales). Erstattungen werden nur in Höhe der Auszahlungen geleistet.
320005020204	Grundsicher., ab Altersgrenze i.v.E.	448000	Erstattungen vom Bund	800.000,00	697.275,69	-102.724,31	Korrespondierendes Ertragskonto zu 533993 (DR Soziales). Erstattungen werden nur in Höhe der Auszahlungen geleistet.
410001080100	Personalwirtschaft,-abrechnung, Organis.	448000	Erstattungen vom Bund	9.000,00	720.306,81	711.306,81	Außerordentliche Erstattungen bei Dienstherrenwechsel von Beamten/innen waren nicht vorhersehbar bzw. planbar.
830004040109	BamF	448000	Erstattungen vom Bund	410.000,00	554.852,26	144.852,26	Es wurden mehr Kurse angeboten als geplant. Daher konnten entsprechend mehr Kurse abgerechnet werden (siehe Kostenart 501900 - Aufw. f. sonstige
450002130104	Bildung integriert	448050	Erstattungen vom Bund - Personalkosten	0,00	57.548,60	57.548,60	Der Bereich 4-5 erhält im Rahmen des Förderprojektes "Bildung integriert" vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) eine Kostenerstattung zu den Personalaufwendungen.
320005020501	BuT - Wohngeld - WoGG	448098	Erstattungen vom Bund - BUT	544.300,00	394.908,54	-149.391,46	Die prozentuale Bundesbeteiligung hängt von variablen Parametern ab.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
350005010100	Leistg.-Bet.b.d.Grunds.Arbeit-suchender	448098	Erstattungen vom Bund - BUT	2.657.480,00	2.089.037,33	-568.442,67	Planung erfolgte auf Basis der Vorjahre. Ist-Zahlen werden unter Berücksichtigung eines kommunalspezifischen Anteils bezugnehmend auf die NRW-KdU (Kosten der Unterkunft NRW) ermittelt, daher ist eine verlässliche Planung nicht möglich.
350005010100	Leistg.-Bet.b.d.Grunds.Arbeit-suchender	448099	Erstattungen vom Bund - KDU	25.832.550,00	24.394.662,25	-1.437.887,75	Rückgang der KdU-Kosten. Zwangsläufig ergeben sich dadurch geringere Erstattungen vom Bund.
350005010191	Asylbewerber und Flüchtlinge	448099	Erstattungen vom Bund - KDU	4.412.510,00	3.832.338,63	-580.171,37	Rückgang der KdU-Kosten. Zwangsläufig ergeben sich dadurch geringere Erstattungen vom Bund.
310006050200	Amtsvormundsch.,-pflegsch.,-beist.	448100	Erstattungen vom Land	5.503.540,00	4.627.417,26	-876.122,74	Durch die Gesetzesänderung beim Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) zum 01.07.2017 ist die Bearbeitung der Altfälle und der Neuanträge aufgrund der Personalsituation im Jahr 2018 noch nicht abgeschlossen.
310006050604	Inobh.-Nahme,fam.ers.+-unterst.Hilfen	448100	Erstattungen vom Land	9.897.840,00	7.538.009,35	-2.359.830,65	Seit Oktober 2018 konnten keine neuen Abrechnungen an den LVR gefertigt werden. Bezüglich der offenen Forderungen wurde Ende 2018 eine "offene-Posten-Liste" dem LVR zugeschickt. Darüber hinaus hat der LVR in einigen Fällen Unterlagen nachgefordert, welche Ende 2018 dorthin übersandt wurden. Die bestehende Abweichung resultiert insofern aus der noch nicht erfolgten Begleichung/ Abrechnung.
310006050636	§5 II Flüag	448100	Erstattungen vom Land	0,00	116.535,88	116.535,88	Erstmalig in 2018, daher keine Planung für 2018
310006050691	UMA	448100	Erstattungen vom Land	250.000,00	484.850,50	234.850,50	Das Land zahlt eine Verwaltungskostenpauschale für die Bearbeitung von UMA-Fällen.
460002140100	Wahlen	448100	Erstattungen vom Land	0,00	103.327,15	103.327,15	Wahlkostenerstattung des Landes NRW für die Landtagswahl 2017 inklusive der Erstattung für Dinslaken (ein Wahlkreis).
320005020700	Wirtschaftl.Hilfe f.Asylbew.	448102	Erstattungen vom Land-§4b FlüAG - Kranken	0,00	79.318,62	79.318,62	Gemäß § 4b Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) das Land außergewöhnliche Krankheitskosten, die im Einzelfall 35 TEUR überschreiten. Personenzahl und Kosten solcher Fälle sind unvorhersehbar.
240002020100	Allg. Gewerbeangelegenheiten	448150	Erstattungen vom Land - Personalkosten	0,00	52.839,54	52.839,54	Belastungsausgleich aufgrund des Prostituiertenschutzgesetzes.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u.allgem.Umlagen	448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	0,00	915.260,96	915.260,96	Am 15.12.2017 hat die Landschaftsversammlung eine Nachtragshaushaltssatzung des LVR für das Haushaltsjahr 2017 mit einem ermäßigten Umlagessatz von 15,4 % beschlossen. Gemäß Bescheid des LVR vom 15.03.2018 ergibt sich dadurch ein Erstattungsbetrag durch den LVR.
310006050604	Inobh.-Nahme,fam.ers.+-unterst.Hilfen	448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	1.940.000,00	1.186.539,58	-753.460,42	Aufgrund der auch im Jahr 2018 angespannten Personalsituation, gekennzeichnet durch Einarbeitung neuer Mitarbeiter, Langzeiterkrankungen sowie einer problematischen Erkrankungs- und Vertretungskonstellation in vier Sachgebieten, welche organisatorisch aufgrund gegebener Rahmenbedingungen nicht ausreichend aufgefangen werden konnte, bestand wieder die Erforderlichekit, Kostenrechnungen untergeordnet zu bearbeiten, da dies die einzigen Aufgaben sind, welche unter Berücksichtigung der Verjährungsfristen geschoben werden können. Die Aufarbeitung der rückständigen Kostenerstattungen aus dem Jahr 2017 konnte daher ebenfalls nicht zufriedenstellend abgearbeitet werden.
310006050605	Hilfe f. junge Volljährige	448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	378.820,00	219.365,80	-159.454,20	Aufgrund der auch im Jahr 2018 angespannten Personalsituation, gekennzeichnet durch Einarbeitung neuer Mitarbeiter, Langzeiterkrankungen sowie einer problematischen Erkrankungs- und Vertretungskonstellation in vier Sachgebieten, welche organisatorisch aufgrund gegebener Rahmenbedingungen nicht ausreichend aufgefangen werden konnte, bestand wieder die Erforderlichekit, Kostenrechnungen untergeordnet zu bearbeiten, da dies die einzigen Aufgaben sind, welche unter Berücksichtigung der Verjährungsfristen geschoben werden können. Die Aufarbeitung der rückständigen Kostenerstattungen aus dem Jahr 2017 konnte daher ebenfalls nicht zufriedenstellend abgearbeitet werden.
320005020100	Hilfe zum Lebensunterhalt	448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	10.000,00	61.621,26	51.621,26	Erstattungen vom Landschaftsverband. Die rechtl. Grundlagen ergaben sich erst nach der Verabschiedung des Haushaltes 2018.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
320005020203	Grundsicher., Dauer erwerbsgem. i.v.E.	448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	550.000,00	493.272,37	-56.727,63	Korrespondierendes Ertragskonto zu 533992 (DR Soziales). Erstattungen werden nur in Höhe der Auszahlungen geleistet.
320005020300	Hilfe zur Gesundheit	448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	40.000,00	199.894,05	159.894,05	Erstattungen vom Landschaftsverband. Die rechtlichen Grundlagen ergaben sich erst nach Verabschiedung des Haushaltes 2018.
320005040200	Eingliederungshilfe	448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	0,00	55.667,91	55.667,91	Erstattungen vom Landschaftsverband. Die rechtlichen Grundlagen ergaben sich erst nach Verabschiedung des Haushaltes 2018.
320105020504	Sonstige Sozialhilfe n.§67-69 SGB XII	448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	60,00	114.336,36	114.276,36	Erstattungen vom Landschaftsverband. Die rechtlichen Grundlagen ergaben sich erst nach Verabschiedung des Haushaltes 2018.
320205020505	Sonst.Sozialh.n.§70,73,74 SGB XII u.a.	448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	0,00	63.990,55	63.990,55	Erstattungen vom Landschaftsverband. Die rechtlichen Grundlagen ergaben sich erst nach Verabschiedung des Haushaltes 2018.
350005010100	Leistg.-Bet.b.d.Grunds.Arbeit-suchender	448225	Erst. v. Gem./GV - n. § 36 a SGB II	45.900,00	169.563,03	123.663,03	Bei dieser Kostenart handelt es sich um Erstattungen der Träger anderer Kommunen für Aufenthalte im Frauenhaus Oberhausen. Die Aufnahme von Frauen aus anderen Kommunen ist im Vorfeld nicht planbar.
350005010100	Leistg.-Bet.b.d.Grunds.Arbeit-suchender	448350	Erst. v. Zweckverbänden - Personalkosten	4.500.000,00	4.566.013,50	66.013,50	Höherer Anteil an kommunalen Mitarbeitern im Jahresverlauf.
320005020701	Hilfe f.Asylbewerber	448400	Erstattungen vom sonst. öffentl. Bereich	234.000,00	1.144.799,85	910.799,85	Erstattungen des Jobcenters für Flüchtlinge mit Bezug im Rahmen des SGB II (Sozialgesetzbuch II) in Gemeinschaftsunterkünften. Der Verbleib der Bewohner in den Unterkünften ist nicht planbar. Daraus resultieren unkalkulierbare Erträge.
110011020200	Abfallbeseitigung	448500	Erstatt. v. verb. Unt.,Beteil.,Sonderv.	1.000.000,00	2.168,04	-997.831,96	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes
410001080100	Personalwirtschaft,-abrechnung, Organis.	448500	Erstatt. v. verb. Unt.,Beteil.,Sonderv.	381.000,00	241.494,70	-139.505,30	Erträge für Versorgungszuschläge für Beamte/innen in Gesellschaften sind nur im Rahmen qualifizierter Schätzungen planbar.
110011020200	Abfallbeseitigung	448503	Erstatt. v. verb. Unt.-Entgelte	0,00	86.840,88	86.840,88	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
460001110101	Sach- u.Haftpfl.Vers.+Aufsichts.	448503	Erstatt. v. verb. Unt.-Entgelte	131.200,00	7.801,83	-123.398,17	Refinanzierte Personalkosten werden beim Sachkonto 448550 abgebildet. Der Ansatz wird zur Haushaltsanmeldung 2020 angepasst.
810001020101	Verwaltungsführung	448550	Erst.v.verb.Unt.,Beteil.,Sonderv. - PK	65.000,00	0,00	-65.000,00	Es ist eine Umbuchung auf den Auftrag 10000102100 erfolgt. Für das Haushaltsjahr 2020 erfolgt dies dauerhaft.
110011020200	Abfallbeseitigung	448700	Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	1.050.874,07	1.050.874,07	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes
110011030100	Abwasserbeseitigung	448700	Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	194.624,62	194.624,62	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes
310106010104	Tagespflege	448700	Erstattungen von privaten Unternehmen	44.000,00	94.918,09	50.918,09	Abhängig von der Anzahl der Erkrankungstage der Tagespflegepersonen, Veränderung der Anzahl der zu betreuenden Kinder innerhalb eines Bewilligungszeitraumes.
460001110101	Sach- u.Haftpfl.Vers.+Aufsichts.	448700	Erstattungen von privaten Unternehmen	600.000,00	1.046.897,64	446.897,64	Der Verlauf von Schadensereignissen hat sich ungünstiger als prognostiziert entwickelt. Daher waren von den Versicherern höhere Regulierungszahlen zu leisten.
410001080100	Personalwirtschaft,-abrechnung, Organis.	448750	Erstattung von privaten Unternehmen - PK	0,00	55.535,96	55.535,96	Unregelmäßige Personalkostenerstattung der Stadt Wesel waren nicht planbar.
350005010100	Leistg.-Bet.b.d.Grunds.Arbeit-suchender	448805	Tilgung Darlehen-Wohnungsbeschaffung	800.000,00	939.337,31	139.337,31	Rückzahlungsverhalten der Kunden ist nicht planbar.

5.1.7 Sonstige ordentliche Erträge

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
24.817.860,00 €	31.590.269,98 €	6.772.410 €	27,3

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
950015040400	RWW GmbH	451100	Konzessions-abgaben	3.000.000,00	3.544.558,95	544.558,95	Höhere Konzessionsabgaben aufgrund Gutschrift aus Endabrechnung.
950015040500	EVO AG	451100	Konzessions-abgaben	9.000.000,00	8.695.918,01	-304.081,99	Witterungsbedingt geringerer Verbrauch und dadurch auch geringere Konzessionsabgaben.
250008010500	Hallen- und Freibäder	454100	Ertr. a. Veräuß. v. Grundst. u. Gebäuden	0,00	141.159,00	141.159,00	Erlös aus dem Verkauf der fiskalischen Grundstücksfläche des ehemaligen Sommerfreibades Alsbachtal an den Verein Alsbachtal e. V.
870001130100	Unbebaute Grundstücke	454100	Ertr. a. Veräuß. v. Grundst. u. Gebäuden	2.450.000,00	310.797,16	-2.139.202,84	Geringere Erträge als erwartet, da die Vermarktung im Bereich des Bebauungsplans 662 Lilienthalstraße erst im April 2019 beginnt.
950015040100	Beteiligungsverwaltung	455100	Ertr. a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	1.400.000,00	1.475.311,28	75.311,28	Verkauf Pensionsfonds (Beschluss des Rates der Stadt Oberhausen Drucksachen-Nr.: B/16/3386-01 vom 19.03.2018) zum Tageskurs.
240002010100	Allg. Gefahrenabw., Sondergen.,Umweltzon	456100	Bußgelder	101.500,00	1.100,00	-100.400,00	Die Einnahmen aus der Ahndung der Verstöße in Umweltzonen fließen ausschließlich in den Haushaltsansatz des Bereiches 4-6.
240002010400	Kommunaler Ordnungsdienst	456100	Bußgelder	500.000,00	338.719,90	-161.280,10	Aufgrund von Zusatzaufgaben (Abschiebungen etc.) und einem Rückgang im Direktzahlungsverfahren von Verwarnungen konnte der Ansatz nicht erreicht werden.
240002010401	Überwachung des ruhenden Verkehrs	456100	Bußgelder	800.000,00	533.641,26	-266.358,74	Aufgrund zwei nicht besetzter Stellen und einem erhöhten Krankheitsaufkommen konnte der Ansatz nicht erreicht werden.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
460001110102	Ordnungswidrigkeiten	456100	Bußgelder	3.900.000,00	4.622.613,90	722.613,90	Eine höhere als die erwartete Anzahl von Verkehrsteilnehmern/innen haben an Kontrollstellen die Verkehrsregeln missachtet.
110001090300	Finanzbuchhaltung	456200	Säumnis-zuschläge	1.000.000,00	1.919.776,60	919.776,60	Zu berücksichtigen sind starke jährliche Schwankungen (Abweichung 2017: 139.245,63 EUR), die sich jeweils aus unterschiedlich hohen Forderungshöhen ergeben, bei denen ein Mahnverfahren eingeleitet wird.
110001090300	Finanzbuchhaltung	456500	Weitere sonstige Erträge	200.000,00	365.089,79	165.089,79	Die Abweichung ergibt sich durch eine erhöhte Vereinnahmung von Vollstreckungskosten.
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u.allgem.Umlagen	456520	Verzinsung der Gewerbesteuer n. §233a AO	1.500.000,00	1.560.324,00	60.324,00	Höhere Erträge durch Veranlagungen aus Vorjahren.
110011020200	Abfallbeseitigung	458200	Ertr. a. Auflös./Herabsetz. Rückstell.	0,00	500.000,00	500.000,00	Nichtinanspruchnahme einer Rückstellung für drohende Klagen bei der Abfallbeseitigung.
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	458200	Ertr. a. Auflös./Herabsetz. Rückstell.	0,00	78.992,65	78.992,65	Teilauflösung von Rückstellungen.
870001130101	Bebaute Grundstücke	458200	Ertr. a. Auflös./Herabsetz. Rückstell.	0,00	3.860.875,00	3.860.875,00	Auflösung der Rückstellung "Sanierungsstau Hausanschlüsse aus Dichtheitsprüfung" wegen Wegfall des Rückstellungsgrundes. Auflösung in 2018 war bei Aufstellung des Haushalts nicht planbar.
110001090100	Finanzen, Controlling, Gebühren	458310	Korrektur Wertberichtigung a.Forderungen	0,00	1.656.181,65	1.656.181,65	Mehrerträge aus nicht planbaren Wertkorrekturen von Forderungen.
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u.allgem.Umlagen	458310	Korrektur Wertberichtigung a.Forderungen	0,00	332.649,75	332.649,75	Mehrerträge aus nicht planbaren Wertkorrekturen von Forderungen.
310003010100	Grundschulen (bis 2018)	459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	50.418,18	50.418,18	Vereinnahmung von Restmitteln der "Dietrich-Bonhoeffer-Schule" (Kontoauflösung).
310006010107	U3/Ü3-Maßnahmen freier Träger	459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	263.910,00	542.608,66	278.698,66	Die Anzahl der tatsächlichen U3 Kinder war höher als geplant und hat somit auch zu erhöhten Landeseinnahmen geführt, die an die freien Träger weitergeleitet wurden und dazu auch zu höheren Aufwendungen führten. Der Ansatz wurde aufgrund der Rechnungsergebnisse ab 2019 angepasst.

5.1.8 Aktivierte Eigenleistung

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
0,00 €	0,00 €	-	-

5.1.9 Bestandsveränderungen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
0,00 €	0,00 €	-	-

5.1.10 Ordentliche Erträge

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
814.538.930,00 €	843.660.517,90 €	29.121.588 €	3,6

5.2 Aufwendungen

5.2.1 Personalaufwendungen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
141.009.030,00 €	152.094.258,87 €	11.085.229 €	7,9

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
310003010100	Grundschulen (bis 2018)	501900	Aufw. f. sonstige Beschäftigte		7.380.440,00	7.977.551,20	597.111,20	Zur Sicherstellung des Weiterbetriebes der offenen Ganztagsschule auf der Basis der tatsächlichen Kinderzahlen waren den Trägern für das Haushaltsjahr 2018 weitere Mittel in Höhe von rd. 598.000 EUR zur Verfügung zu stellen. Dies ließ sich auf die erhöhte Anmeldezahl von 276 Kindern vom Schuljahr 2017/18 auf das Schuljahr 2018/19 zurückführen. Ebenfalls hatte der Schulträger unterjährig zusätzlich 131 Flüchtlingskinder aufgenommen. Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung vom 19.11.2018 der überplanmäßigen Mittelbereitstellung zugestimmt (B/16/4072-01).
310003010200	Hauptschulen (bis 2018)	501900	Aufw. f. sonstige Beschäftigte		125.000,00	-97.913,72	-222.913,72	Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus dem geringeren Aufwand im Rahmen des Förderprogramms "Geld oder Stelle" (Landesförderung) durch Schließung der Hauptschulen in Oberhausen sowie der Erstattung von Fördermitteln durch den Träger für das Schuljahr 2017/2018.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
310003010400	Gymnasien (bis 2018)	501900	Aufw. f. sonstige Beschäftigte		260.000,00	372.145,00	112.145,00	Über das Sachkonto 501900 – Aufwendungen für sonstige Beschäftigte wurde das Landesprogramm „Geld oder Stelle“ abgewickelt. Dem Grunde nach bestand eine 1:1 Beziehung zur Ertragskostenart 414100 – Zuweisungen vom Land, welche in der Vergangenheit im Haushaltsplan berücksichtigt wurde, im Haushaltsjahr 2018 jedoch nicht. Aufgrund der abweichenden Planung der Erträge und Aufwendungen konnten mittels eines Zweckbindungsvermerks lediglich Mehrerträge in Höhe von 101.890 EUR umgebucht werden. Zur Begleichung der Rechnungen wurde eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 11.000 EUR notwendig.
310003010500	Förderschulen (bis 2018)	501900	Aufw. f. sonstige Beschäftigte		340.000,00	393.744,99	53.744,99	Übermittagsbetreuung Förderschulen. Zweckgebunden für die Kostenart 414100. Aufwendungen werden bis zur Höhe der zweckgebundenen Erträge geleistet.
830004040109	BamF	501900	Aufw. f. sonstige Beschäftigte	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	370.000,00	433.818,99	63.818,99	Die sogenannten Alphakurse mussten durch den Familienzuzug erhöht werden. Außerdem mussten mehr Teilnehmer Kurse wiederholen, wodurch mehr Kurse als geplant eingerichtet wurden. Entsprechende Mehrerträge vom Bund wurden vereinnahmt (siehe Kostenart 448000 - Erstattungen vom Bund).
880004030100	Ludwig Galerie, Schloß Oberhausen	501900	Aufw. f. sonstige Beschäftigte	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	110.000,00	184.354,45	74.354,45	Um den Zeitplan für ein Förderprojekt einhalten zu können und einen reibungslosen Betriebsablauf zu gewährleisten, mussten mehr Honorarverträge abgeschlossen werden, dies führte zum Mehraufwand.
div.	div.	505100	Zuführ. zu Pensionsrückst. f. Beschäft.		5.400.000,00	13.009.661,00	7.609.661,00	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorhersehbar/berechenbar. Die Ansatzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen. Zudem wurden im Jahr 2018 die „Heubeck Tafeln“ neu festgelegt, was Auswirkungen auf die Berechnungsgrundlagen für die Pensionsrückstellungen hatte.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
div.	div.	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit		12.990,00	-2.057.335,00	-2.070.325,00	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorhersehbar/berechenbar. Die Ansatzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen.
div.	div.	506100	Zuführ. zu Beihilferückst. f. Beschäft.		1.100.000,00	2.889.938,00	1.789.938,00	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorhersehbar/berechenbar. Die Ansatzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen.
div.	div.	507200	Aufw.f.Rückst.f.nicht genomm.Urlaub Ang.		100.000,00	506.974,39	406.974,39	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorhersehbar/berechenbar. Die Ansatzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen.

Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	*Erläuterung*
D00000001	Deckungsring Personal (Zeile 11)	div.	div.	124.504.130,00	127.266.323,19	2.762.193,19	Mehraufwendungen aufgrund der Nachwirkung von Einstellungen im Vorjahr, da die Haushaltsplanung zum Zeitpunkt der Einstellungen bereits abgeschlossen war. Darüber hinaus kam es zu einer höheren Mehrarbeitsvergütung bei der Feuerwehr, einem deutlich besseren TVöD-Tarifabschluss als geplant, gestiegenen Aufwand für Beihilfen sowie weiteren Neueinstellungen im Jahr 2018.

5.2.2 Versorgungsaufwendungen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
25.764.920,00 €	25.749.228,11 €	-15.692 €	-0,1

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
12	div.	515100	Zuf. zu Pensionsrückst. f. Versorg.empf.		400.000,00	-741.783,00	-1.141.783,00	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorhersehbar/berechenbar. Die Ansatzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen.
12	div.	516100	Zuf. zu Beihilferückst. f. Versorg.empf.		100.000,00	-165.383,00	-265.383,00	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorhersehbar/berechenbar. Die Ansatzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen.

Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	*Erläuterung*
D00000001	Deckungsring Personal (Zeile 12)	div.	div.	25.264.920,00	26.656.394,11	1.391.474,11	Mehraufwendungen aufgrund der Nachwirkung von Einstellungen im Vorjahr, da die Haushaltsplanung zum Zeitpunkt der Einstellungen bereits abgeschlossen war. Darüber hinaus kam es zu einer höheren Mehrarbeitsvergütung bei der Feuerwehr, einem deutlich besseren TVöD-Tarifabschluss als geplant, gestiegenen Aufwand für Beihilfen sowie weiteren Neueinstellungen im Jahr 2018.

5.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
149.200.890,00 €	161.989.817,14 €	12.788.927 €	8,6

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
310003010920	GS 2020, Verschönerungsarbeiten	521112	GS 2020, Aufw.f.Schulbau-sanierung		0,00	1.550.000,00	1.550.000,00	Das Land NRW hat das Förderprogramm "Gute Schule 2020" zur langfristigen Finanzierung kommunaler Investitionen an Schulen für die Jahre 2017-2020 beschlossen (jährlich 7.654.841 EUR). Die Mittel werden nicht veranschlagt, sondern vielmehr mit Kreditantragstellung/Abarbeitung in den Haushalt eingestellt und ggf. passiviert. Korrespondiert mit der Kostenart 423900 -Schuldendiensthilfen NRW-Bank Gute Schule.
310003010921	GS 2020, WC-Sanierungen	521112	GS 2020, Aufw.f.Schulbau-sanierung		0,00	1.640.000,00	1.640.000,00	Das Land NRW hat das Förderprogramm "Gute Schule 2020" zur langfristigen Finanzierung kommunaler Investitionen an Schulen für die Jahre 2017-2020 beschlossen (jährlich 7.654.841 EUR). Die Mittel werden nicht veranschlagt, sondern vielmehr mit Kreditantragstellung/Abarbeitung in den Haushalt eingestellt und ggf. passiviert. Korrespondiert mit der Kostenart 423900 -Schuldendiensthilfen NRW-Bank Gute Schule.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
310003010922	GS 2020, Turnhallen in Schulen	521112	GS 2020, Aufw.f.Schulbau-sanierung		0,00	443.900,00	443.900,00	Das Land NRW hat das Förderprogramm "Gute Schule 2020" zur langfristigen Finanzierung kommunaler Investitionen an Schulen für die Jahre 2017-2020 beschlossen (jährlich 7.654.841 EUR). Die Mittel werden nicht veranschlagt, sondern vielmehr mit Kreditantragstellung/Abarbeitung in den Haushalt eingestellt und ggf. passiviert. Korrespondiert mit der Kostenart 423900 -Schuldendiensthilfen NRW-Bank Gute Schule.
310003010923	GS 2020, Hans-Böckler-Berufskolleg	521112	GS 2020, Aufw.f.Schulbau-sanierung		0,00	625.000,00	625.000,00	Das Land NRW hat das Förderprogramm "Gute Schule 2020" zur langfristigen Finanzierung kommunaler Investitionen an Schulen für die Jahre 2017-2020 beschlossen (jährlich 7.654.841 EUR). Die Mittel werden nicht veranschlagt, sondern vielmehr mit Kreditantragstellung/Abarbeitung in den Haushalt eingestellt und ggf. passiviert. Korrespondiert mit der Kostenart 423900 -Schuldendiensthilfen NRW-Bank Gute Schule.
870001130101	Bebaute Grundstücke	521150	Aufw.f.Sanierg., Gebäude-u.Grundst.unterh		50.000,00	5.202.626,80	5.152.626,80	Bei Haushaltsanmeldung nicht planbare Ausgaben für: - Rückstellung Trinkwasserverordnung 3,9 Mio. EUR - Rückstellung Ratssaal 500.000,-- EUR - Stadtmittehaus 370.000,-- EUR - Wohnung Rathaus Oberhausen 90.000,-- EUR - KTE Stemmersberg 300.000,-- EUR
310006010107	U3/Ü3-Maßnahmen freier Träger	521152	Aufw.f. Hochbaum. - U3/Ü3 Maßn.frei.Träg.		5.000,00	81.111,40	76.111,40	Bei der Haushaltsplanung war nicht bekannt, ob das Land für 2018 weitere Mittel für Investitionskostenzuschüsse zur Verfügung stellt.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
250008010390	Sportfreianlagen	521550	Instandh.Grdst.u.baul .Anlagen - OGM		0,00	87.050,19	87.050,19	Aufgrund der Errichtung der neuen Emscherkurve des Stadions Niederrheins wurde eine neue Elektroakustische Anlage an den Bestand angeschlossen.
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	521600	Aufw.f.Straßen-zustandserfassung		350.000,00	0,00	-350.000,00	Maßnahme wurde nicht in 2018 umgesetzt. Ansatz wurde in 2019 neu veranschlagt.
560012010600	ÖPNV Neubau und Unterhaltung	522100	Aufw. f. Unterhalt. Infrastrukturverm.	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	187.980,00	274.025,35	86.045,35	Zweckgebundene Aufwendungen für ÖPNV, entsprechende Einzahlungen wurden im Vorjahr vereinnahmt.
560013040100	Gewässerschutz und -bewirtschaftung	522100	Aufw. f. Unterhalt. Infrastrukturverm.	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	68.980,00	0,00	-68.980,00	Honorarleistungen für die Fertigung eines Förderantrages wurden in 2018 nicht benötigt.
870001130101	Bebaute Grundstücke	522100	Aufw. f. Unterhalt. Infrastrukturverm.	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	250.000,00	119.851,69	-130.148,31	Geringere Unterhaltungskosten als erwartet bei den Objekten Essener Str. 51-53, Zinkweißgebäude und Katastrophenschutz-Zentrum.
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	522120	Aufw. f. Brücken	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	390.200,00	15.470,81	-374.729,19	Aus planerischen Gründen kam es zu Maßnahmenverschiebungen.
560212010106	Landesstraßen	522120	Aufw. f. Brücken	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	195.000,00	39.900,11	-155.099,89	Aus planerischen Gründen kam es zu Maßnahmenverschiebungen.
560012010500	Parkplätze, Parkleitsystem u Erlaubnisse	522130	Aufw. f. Parkplätze und Radwege	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	70.000,00	12.064,11	-57.935,89	Mangels Personal im Jahre 2018 konnten Maßnahmen nicht umgesetzt werden.
260005050190	Kommunales Integrationszentrum (KI)	523100	Erstattungen an das Land	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	0,00	50.848,33	50.848,33	Das Kommunale Integrationszentrum (KI) hat im Haushaltsjahr 2017 eine Zuwendung der Bezirksregierung Arnsberg im Rahmen der KI-KOMM-AN-Förderung erhalten. Die Mittel konnten jedoch im Jahr 2017 nicht zu 100% verausgabt werden, wodurch eine Rückzahlung der nicht verausgabten Mittel erforderlich wurde.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
240002010100	Allg. Gefahrenabw., Sondergen., Umweltzon	523200	Erstattungen an Gemeinden (GV)	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	220.000,00	291.171,34	71.171,34	Gemäß der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Unterbringung von Fundtieren im Tierheim der Stadt Mülheim an der Ruhr vom 10.11.1977 und der Verpflichtungserklärung des Dezernats 2 vom 16.01.2003, ist die Stadt Oberhausen verpflichtet, die Hälfte des entstandenen Zuschussbedarfs zu leisten. Mit Bescheid vom 16.11.2018 wurde ein Nachzahlungsbetrag für das Jahr 2017 in Höhe von 42.403,53 EUR brutto mitgeteilt. Für das Haushaltsjahr 2018 wurden 248.767,82 EUR brutto festgesetzt. Die Mehraufwendungen lassen sich durch die anteilig gestiegenen Miet- und Abschreibungskosten (in Verbindung mit der weiteren Sanierung und dem Umbau des Tierheims) belegen.
410001080100	Personalwirtschaft,-abrechnung, Organis.	523200	Erstattungen an Gemeinden (GV)	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	415.350,00	323.026,90	-92.323,10	Es handelt sich um Zahlungen für Beihilfeleistungen an die Stadt Mülheim an der Ruhr, die zu Beginn des Haushaltsjahres nur geschätzt werden können.
460002140100	Wahlen	523200	Erstattungen an Gemeinden (GV)	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	0,00	59.772,16	59.772,16	Wahlkostenerstattung des Landes NRW für die Landtagswahl 2017 inklusive der Erstattung für Dinslaken (ein Wahlkreis).
250008010500	Hallen- und Freibäder	523500	Erst. an verb.Untern.,Beteil.,Sond.verm.	DR Produktgr.spez.- Sach u. Dienstl.-	0,00	2.618.320,00	2.618.320,00	Im Haushaltsjahr 2018 wurde für das Projekt "Sanierung Revierpark Vonderort" ein außerplanmäßiges Budget in Höhe von 1.442.000 EUR verausgabt. Weil sich der Baufortschritt verzögert wurde darüber hinaus im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 eine Rückstellung über insgesamt 1.176.320,00 EUR gebildet (siehe auch Drucksache Nr.: B/16/4479-01).

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
870001130100	Unbebaute Grundstücke	523500	Erst. an verb.Untern.,Beteil.,Sond.verm.	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	100.000,00	16.036,03	-83.963,97	In 2018 waren geringere Honorar-/Bearbeitungs-kosten an die OGM GmbH zu zahlen, da die Veräußerung im Bereich des Bebauungsplans 662 /Lilienthalstraße erst in 2019 beginnt.
880004030100	Ludwig Galerie, Schloß Oberhausen	523500	Erst. an verb.Untern.,Beteil.,Sond.verm.	DR Produktgr.spez.- Sach u. Dienstl.-	0,00	200.000,00	200.000,00	Sanierungskosten Lüftung und Heizung im Schloss Oberhausen.
410001080100	Personalwirtschaft,-abrechnung, Organis.	523800	Erstattungen an übrige Bereiche	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	0,00	736.500,00	736.500,00	Durch ein Urteil des Bundesverwaltungsgerichts (v. 16.11.2017) wurde ein Entschädigungsanspruch wegen altersdiskriminierender Besoldung nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz höchstrichterlich bestätigt. Das Finanzministerium NRW hat die Modalitäten erarbeitet und in einem Erlass geregelt. Danach waren für die Erledigung der durch Kollektivantrag anhängigen Widerspruchsverfahren für 468 Beamte/-innen Entschädigungen für den Zeitraum vom 01.01.2012 bis 31.05.2013 von im Einzelfall max. 1.700,- EUR (pauschal 100,- EUR mtl.) zu zahlen.
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	523800	Erstattungen an übrige Bereiche	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	180.000,00	45.085,63	-134.914,37	Geringerer Erstattungsanspruch in 2018 als geplant.
320005020701	Hilfe f.Asylbewerber	524155	LVZ 1 Instandhaltungs-management		90.000,00	29.050,84	-60.949,16	Unterhaltungskosten sind nicht in der erwarteten Höhe angefallen.
320005020711	Duisburger Str.	524155	LVZ 1 Instandhaltungs-management		15.000,00	180.210,58	165.210,58	Höhere Unterhaltungskosten als erwartet, zusätzliche Kosten von rd. 120.000,00 EUR für die Errichtung barrierefreier Wohnungen.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
320005020715	Bahnstr.	524155	LVZ 1 Instandhaltungs-management		350.000,00	84.321,39	-265.678,61	Geplante Abbruchkosten für Wohncontainer wurden nicht benötigt, da der Abbruch noch nicht erfolgt ist.
870001130101	Bebaute Grundstücke	524155	LVZ 1 Instandhaltungs-management		17.854.030,00	17.492.152,85	-361.877,15	Zahlung an OGM in Höhe von 17.854.023,34 EUR. Geringeres Periodenist durch investive Umbuchung zum Jahresende zur Aktivierung unterlassener Instandhaltung an Gebäuden.
310003010200	Hauptschulen (bis 2018)	527198	Aufw.f.Nutzungsentg. Ausstattungsg. - OGM-		91.410,00	19.473,77	-71.936,23	Verringerung durch Schulschließungen
310006010190	Kindergärten	527198	Aufw.f.Nutzungsentg. Ausstattungsg. - OGM-		197.970,00	87.700,75	-110.269,25	Die Fertigstellung von Kindertageseinrichtungen hat sich verschoben, so dass Ausstattungsgegenstände erst in 2019 angeschafft werden können. Hinzu kommt, dass die Grenze für die Abrechnung über Nutzungsentgelte von 150 EUR auf 250 EUR angehoben wurde.
320005020710	Gemeinschaftsunter künfte (Planung)	527198	Aufw.f.Nutzungsentg. Ausstattungsg. - OGM-		190.000,00	28.729,65	-161.270,35	Mehrere Faktoren begünstigen Einsparungen (Rückläufige Zahl von Leistungsbeziehern/innen, Aufgabe von Gemeinschaftsunterkünften, zunehmende Unterbringung in privaten Wohnungen)
240002100101	Ausweis und sonstige Dokumente	528190	Sonstige Materialauf-wendungen	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	700.000,00	828.782,24	128.782,24	Erhöhter Materialaufwand wegen verstärkter Nachfrage nach Ausweisdokumenten
110011020200	Abfallbeseitigung	529100	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	8.171.490,00	9.341.960,16	1.170.470,16	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
220013010190	Grünanlagen und Kleingartenanlagen	529100	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	76.510,00	160.861,29	84.351,29	Im Rahmen der Schädlingsbekämpfung aufgrund der witterungsbegünstigten, explosionsartigen Vermehrung des Eichenprozessionsspinners, sowie aufgrund der Trockenheit im Sommer 2018 wodurch sich große Mengen Totholz bildete, welches aus verkehrssicherungstechnischen Gründen aus den Kronen entfernt werden musste, ergaben sich Mehraufwendungen im Zuge der Gefahrenabwehr.
240002010100	Allg. Gefahrenabw., Sondergen.,Umweltzon	529100	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	270.000,00	187.428,57	-82.571,43	Im Jahr 2018 wurden weniger Kampfmitteluntersuchungen mit erhöhtem Vor- und Nachbereitungsaufwand durchgeführt.
410001080100	Personalwirtschaft,-abrechnung, Organis.	529100	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	50.000,00	0,00	-50.000,00	Rechnungsergebnisse nicht vorhersehbar, Leistung wurden in 2018 nicht abgerufen.
560012010600	ÖPNV Neubau und Unterhaltung	529100	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	96.960,00	33.569,64	-63.390,36	Planungskosten (Ingeneurleistungen) für die Maßnahme "Parkdeck Hansastraße" mussten verschoben werden.
610002150100	Gefahrenabwehr	529100	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	394.000,00	240.989,62	-153.010,38	Die Aufwendungen für die Gefahrenabwehr sind geringer ausgefallen als ursprünglich geplant.
610002160190	Rettungsdienst	529100	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	196.000,00	78.303,79	-117.696,21	Die Aufwendungen für den Rettungsdienst sind geringer ausgefallen als ursprünglich geplant.
110011020200	Abfallbeseitigung	529102	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen - WBO		14.959.360,00	15.071.551,80	112.191,80	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes
110012050100	Straßenreinigung	529102	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen - WBO		4.556.810,00	4.444.599,72	-112.210,28	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	529102	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen - WBO		3.842.890,00	3.916.552,08	73.662,08	Die Anmeldung der Ansätze hinsichtlich der WBO-Entgelte für 2018, die überwiegend Bestandteil der jährlichen Gebührenbedarfsberechnungen sind, erfolgte so spät, dass sie nicht mehr für den Haushalt 2018 berücksichtigt werden konnten.
240013060100	Friedhöfe	529108	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen - OGM		1.611.700,00	1.836.795,36	225.095,36	Die HSP-Maßnahme 289 verfolgte die Absicht, durch eine Reduzierung der Flächen und eine Standardreduzierung bei den Pflegemaßnahmen im Jahr 2018 Einsparungen von 200.000 EUR zu erzielen. Dies konnte nicht realisiert werden, da sich die vertraglich festgesetzte Berechnung des OGM-Entgeltes für das Jahr 2018 auf 1.836.795,36 EUR belief. Somit ist ein Mehrbedarf zum Planansatz in Höhe von 225.095,36 EUR entstanden.
870001130101	Bebaute Grundstücke	529134	LVZ 8 Gebäude-/Glas-/Sonderreinigung		6.730.500,00	7.019.645,46	289.145,46	Zusätzliche bei Haushaltsanmeldung nicht bekannte Kosten von 108.000,00 EUR für Hygieneartikel. Außerdem wurde der Ansatz beim LVZ 8 aufgrund von erwarteten Einsparungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM um rd. 200.000,00 EUR gekürzt. Diese Einsparungen haben sich aber nicht beim LVZ 8 ergeben.
320005020720	Weierstr.	529138	LVZ 9 Haustechnischer Dienst		500.000,00	289.377,33	-210.622,67	Standort wurde ab August nicht mehr genutzt, daher erhebliche Einsparung beim HTD (Haustechnischer Dienst).
870001130101	Bebaute Grundstücke	529138	LVZ 9 Haustechnischer Dienst		5.295.500,00	5.390.575,21	95.075,21	Der insgesamt beim LVZ 9 gebildete Ansatz war ausreichend. Es gab aber höhere Ausgaben bei diesem Auftrag und Einsparungen beim Produkt 050207/Hilfen für Asylbewerber.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	529185	Aufw. für Dienstleistungen - Sonstiges		380.000,00	87.407,36	-292.592,64	Die Honorarschlussrechnung der WBO GmbH lag frühzeitig vor Jahresabschluss vor, so dass investive Honorare direkt zugeordnet werden konnten.

Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	*Erläuterung*
D00000008	DR IT- und TK- Dienste (Zeile 13)	div.	div.	8.733.000,00	10.404.320,84	1.671.320,84	Der Verwaltungsvorstand hat im Jahr 2018 entschieden, dass bestimmte Investitionen, die seitens der Stadt Oberhausen im Ergebnis 2018 zu Aufwand führten, vorgezogen werden sollten. Hierdurch entstanden nicht geplante Mehraufwendungen in erheblicher Höhe. Darüber hinaus war der Stundenaufwand für den Rollout der neuen Drucker wesentlich höher ausgefallen als ursprünglich angenommen. Hinzu kamen ungeplante Mehraufwendungen im Zusammenhang mit Migrationskosten im Rahmen des Outsourcings der SAP-Systemlandschaft. Im Rahmen der Erneuerung des TK- und Datennetzes im Rathaus Oberhausen entstanden Mehrkosten in Höhe von ca. 450.000,00 EUR brutto. Ein entsprechendes Umsetzungskonzept sollte durch die OGM GmbH mit Hilfe externer Unterstützung durchgeführt werden. Die beschriebenen Mehraufwendungen sind sowohl bei den IT-Standardleistungen, als auch bei den Basisleistungen angefallen. Auch die Höhe der Telefongebühren schwankt teilweise erheblich und kann werder exakt eingeschätzt, noch sinnvoll reguliert werden, weil z.B. für Mobilfunkverbindungen über die Festnetztelefone keine Flat besteht. Zudem sind die t@school Anschlüsse für alle

Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	*Erläuterung*
							Schulen hochgerüstet worden, was zu Mehrkosten führte. In 2019 ist der Ansatz für Telefongebühren entsprechend erhöht worden.
D00000012	DR Mieten (Zeile 13)	div.	div.	1.940.550,00	2.398.148,35	457.598,35	Aufgrund einer Nachforderung der OGM GmbH bei den Grundbesitzabgaben für das Technische Rathaus sind für den Zeitraum 2014-2018 nicht planbare Mehraufwendungen entstanden. Dem stehen Grundsteuermehrerträge gegenüber.
D00000014	DR Schülerbeförderungskosten (Zeile 13)	527102	Schülerbeförderungskosten	2.599.000,00	2.524.357,73	-74.642,27	Einsparung aufgrund verringerter Schülerzahlen. Schließung von Schulen.
D05000312	DR Gemeinsame Einrichtung Jobcenter (Zeile 13)	div.	div.	272.360,00	404.688,63	132.328,63	Mehraufwand im Rahmen der Unterhaltsheranziehung. Dem jedoch auch entsprechende Mehrerträge gegenüber stehen.
D06000321	DR Jugend (Zeile 13)	div.	div.	917.340,00	618.962,61	-298.377,39	Durch die Gesetzesänderung beim Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) zum 01.07.2017 und aufgrund der Personalsituation im Jahr 2018 konnte die Bearbeitung der Altfälle und der Neuanträge noch nicht abgeschlossen werden.
D12019903	DR Straßenbauprogramm konsumtiv (Zeile 13)	521144 521145	Aufw.f.Straßenbauprogramm Aufw.f.Straßenbauprogramm Ing.Lstg.	1.100.000,00	840.881,77	-259.118,23	Verschiebung von einer Baumaßnahme aufgrund von Überplanungen nach 2019.

5.2.4 Bilanzielle Abschreibungen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
47.068.340,00 €	44.045.298,31 €	-3.023.042 €	-6,4

5.2.5 Transferaufwendungen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
305.093.590 €	308.555.683,91 €	3.462.094 €	1,1

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
110011030100	Abwasserbeseitigung	531300	Aufw. für Zuweisungen an Zweckverbände		21.582.050,00	21.686.440,42	104.390,42	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes
950015040700	STOAG GmbH	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.		900.000,00	815.165,34	-84.834,66	Geringere Abrechnungen über Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR).
950015040900	ENO GmbH	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.		434.600,00	654.600,00	220.000,00	Bildung einer Rückstellung für Risiko (Inanspruchnahme Vorsteuer 2016 f.), Defizitabdeckung 2016 f.
950015041900	Theater Oberhausen	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.		8.670.340,00	11.666.141,94	2.995.801,94	Rückstellung für notwendige Instandhaltungsmaßnahmen 2019

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
220013010190	Grünanlagen und Kleingartenanlagen	531510	Aufw. Zusch. an verb. U.,Bet.,SoV. - OGM		818.290,00	729.024,31	-89.265,69	Ursache der Abweichung ist die Entlastung des pauschal an die OGM GmbH gezahlten konsumtiven Unterhaltungsbudgets für das Tiergehege im Kaisergarten aufgrund von zwei vorher nicht angezeigten investiven Maßnahmen (Schneeeulengehege und Zieselgehege), für die ein entsprechender investiver Mittelansatz außerplanmäßig bereitgestellt werden musste (siehe Finanzstelle: 220013010100050, Finanzposition: 7851.10).
950015041400	OGM GmbH	531520	Aufw. f. Rückst. Altersteilzeit OGM		5.051.140,00	8.399.710,32	3.348.570,32	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorhersehbar/berechenbar. Die Ansatzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen.
950015040700	STOAG GmbH	531540	Aufw. Zusch. v. U.,Bet.,S.,STOAG Verlust		5.098.000,00	6.097.931,31	999.931,31	Die Abweichung resultiert aus einer zusätzlichen Rückstellung in Höhe von 1 Mio. EUR.
310003010903	Allgemeine Schulangelegenheiten (bis 18)	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche		1.133.570,00	897.990,41	-235.579,59	Geringere Aufwendungen auf Basis der Abrechnung mit den Trägern der Schulsozialarbeit.
310006010101	Betriebsführung	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche		33.270.200,00	37.101.950,06	3.831.750,06	Mehraufwendungen aufgrund der Platzausweitungen und Zahlungen an freie Träger aufgrund des Trägerrettungsprogramms.
310006010192	Kinderbetreuung in besonderen Fällen	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche		285.000,00	346.990,00	61.990,00	Mehraufwendungen aufgrund der zusätzlichen Brückenkita-Angebote.
320005070103	Projekt Bild., Wirts., Arbeit im Q.,BIWA	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche		487.390,00	352.469,64	-134.920,36	Zeitversetzte Erstattungen seitens des Bundesverwaltungsamtes.
510009020163	Kunst im Turm	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche		100.000,00	0,00	-100.000,00	In 2018 konnte aufgrund mangelnder Rechnungslegung keine Abwicklung erfolgen.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
510009020168	Soziale Stadt NRW Osterfeld	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche		701.090,00	428.332,64	-272.757,36	Die Haushaltsansätze für die Teilmaßnahmen "Fassadenprogramm" und "Verfügungsfonds" wurden entsprechend des Förderantrags zum Start des Programm "STromEffizienzPotentiale nutzen (STEP up)" 2018 geschätzt, die Abweichungen ergeben sich aus dem tatsächlichen Antragsaufkommen zu den genannten Teilmaßnahmen. Die Einzelmaßnahme "Aktionsplan Wohnen" wird in 2019 durchgeführt, die Einzelmaßnahme "Image-und Marketingkonzept "wird in späteren Jahren durchgeführt.
510009020171	Aktives Ortsteilzentrum Sterkrade	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche		602.650,00	342.217,82	-260.432,18	Die Haushaltsansätze für die Teilmaßnahmen "Fassadenprogramm" und "Verfügungsfonds" wurden geschätzt, die Abweichungen ergaben sich aus dem tatsächlichen Antragsaufkommen zu den genannten Maßnahmen. Einzelmaßnahme "Moderationsprozess MAN-Gästehaus" wurde nicht durchgeführt. Verschiebung der Einzelmaßnahmen "Lesegarten Stadtteilbibliothek Sterkrade" sowie "Stadtteilarchitekt" in das Jahr 2019.
510009020172	OB Brückenschlag	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche		631.080,00	115.933,03	-515.146,97	Die ursprünglich geplanten Teilmaßnahmen "Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit", "Visualisierung Brückenschlag" und "Nahmobilitätskonzept" wurden im Haushaltsjahr 2018 nicht realisiert (jetzt für 2019 vorgesehen). Darüber hinaus wurde das "Quartiersmanagement Brückenschlag" (steg NRW GmbH) ursprünglich für 12 Monate eingeplant. Tatsächlich nahm das Büro jedoch erst zum 01.10.2018 den Betrieb auf.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
880004030100	Ludwig Galerie, Schloß Oberhausen	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche		0,00	73.407,80	73.407,80	Weiterleitung Projektförderung NRW Stiftung, entsprechende Erträge wurden vereinnahmt (siehe Kostenart 414800).
310003010903	Allgemeine Schulangelegen-heiten (bis 18)	531806	Aufw.f.Zusch.a.übr.Ber. - Schulsoz.Arbeit		1.375.280,00	1.226.486,56	-148.793,44	Geringere Aufwendungen auf Basis der Abrechnung mit den Trägern der Schulsozialarbeit.
320005020701	Hilfe f.Asylbewerber	531813	KM-Erstattungen an übrige Bereiche		147.900,00	60.312,00	-87.588,00	Aus dieser Kostenart werden die Betreuungskosten für Flüchtlinge aufgebracht. Dem Aufwand stehen zweckgebundene Erträge gegenüber. Durch eine hohe Vermittlungsquote in privaten Wohnraum blieben die Aufwendungen im Rahmen des Kontraktmanagements hinter den Erwartungen zurück.
250008010188	Projekte Sport - KiF	531833	Aufw.f. Zusch.a.übr.Bereiche - KIF		0,00	328.427,89	328.427,89	Zur Zeit der Haushaltsaufstellung 2018 war das Budget noch nicht planbar.
320005070188	Projekte Soziales - KiF	531833	Aufw.f. Zusch.a.übr.Bereiche - KIF		0,00	190.004,18	190.004,18	Die Maßnahmen haben sich erst Ende 2017 soweit konkretisiert, dass Zahlen benannt werden konnten. Eine Planung war daher nicht mehr möglich.
310106010104	Tagespflege	533128	Jugendhilfe a.v.E.-Kinder in Tagespflege		7.267.850,00	7.863.677,83	595.827,83	Mehraufwendungen aufgrund der Schaffung von zusätzlichen Plätzen in der Tagespflege.
320105040201	Hilfen im Arbeitsleben	533934	Leist.a.Schwerbe-schädigt-nachgehende Hil		345.000,00	202.560,47	-142.439,53	Durchlaufende Mittel der Ausgleichsabgabe für Schwerbeschädigte. Die Erträge hängen von den fallbedingten Aufwendungen ab.
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u.allgem.Umlagen	534100	Gewerbesteuerumlage		5.827.880,00	6.741.897,53	914.017,53	Eine deutlich über den Ansatz liegende Gewerbesteuer führt zu einer erhöhten Zahlung der Gewerbesteuerumlage.
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u.allgem.Umlagen	534200	Finanzier.beteil. Fonds Deutsche Einheit		5.661.370,00	6.414.433,92	753.063,92	Eine deutlich über den Ansatz liegende Gewerbesteuer führt zu einer erhöhten Zahlung an den Fonds Deutsche Einheit.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u.allgem.Umlagen	537100	Allgemeine Umlagen an das Land		3.040.330,00	2.985.571,95	-54.758,05	Gem. Bescheid der Bezirksregierung vom 29.05.2018 ergibt sich bei der Abrechnung der einheitsbedingten Belastungen des Landes Nordrhein-Westfalen für das Jahr 2016 für die Stadt Oberhausen ein geringerer endgültiger Abrechnungsbetrag.
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u.allgem.Umlagen	537202	Allgem.Uml.an Gemeinden/GV - RVR		2.502.650,00	2.659.885,59	157.235,59	Mit Bescheid vom 18.09.2018 teilte der Regionalverband Ruhr die endgültige Umlage für die Stadt Oberhausen mit. Bedingt durch eine gestiegene Umlagegrundlage ist diese höher als geplant.

Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	*Erläuterung*
D05000311	DR Soziales (Zeile 15)	div.	div.	62.976.790,00	58.250.343,81	-4.726.446,19	Minderaufwand bei den Leistungen für Asylbewerber/innen, da im Vorfeld nicht abgesehen werden kann, nach welcher Rechtsgrundlage (§ 2 oder § 3 AsylbLG) die Leistungen zu gewähren sind. Darüber hinaus lässt sich eine rückläufige Anzahl an zu unterstützenden Personen feststellen. Der Umfang des Rückgangs hängt von diversen unvorhersehbaren Faktoren ab. Weiterer Minderaufwand durch Absenkung der Festsetzungsbeträge bei dem Pflegewohngeld und der Tagespflege, durch höhere Kostenbeteiligungen, bei den hauswirtschaftlichen Verrichtungen sowie bei der Eingliederungshilfe augrund der rückläufigen Fallzahlen für die interdisziplinäre Frühförderung.
D05000313	DR Bildungs- und Teilhabepaket (Zeile 15)	div.	div.	626.270,00	334.525,21	-291.744,79	Aufwandssenkung durch geänderte Weisungslage bei der Lernförderung.

Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	*Erläuterung*
D06000321	DR Jugend (Zeile 15)	div.	div.	11.476.580,00	10.954.498,23	-522.081,77	Diese Mittel wurden im Jahr 2018 zum Auftrag der Jugendgerichtshilfe (JGH) verlagert. Versehentlich wurde im Zuge der Haushaltsanmeldung der Ansatz bei beiden Aufträgen doppelt eingestellt. Durch die Gesetzesänderung beim Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) zum 01.07.2017 konnte die Bearbeitung der Altfälle und der Neuanträge aufgrund der Personalsituation im Jahr 2018 noch nicht abgeschlossen werden.
D06000322	DR Erzieherische Hilfen (Zeile 15)	div.	div.	56.368.320,00	52.881.843,37	-3.486.476,63	Die Einsparungen bei den Transferaufwendungen sind auf den noch andauernden Innenrevisionsprozess und die bereits eingeleiteten Steuerungsmaßnahmen zurück zu führen.

5.2.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
114.657.540,00 €	124.578.989,14 €	9.921.449 €	8,7

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
410001080100	Personalwirtschaft,-abrechnung, Organis.	542900	So. Aufw. f. Inanspr. v. Rechten/Dienst.	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	65.000,00	0,00	-65.000,00	Die GPA NRW (Gemeinde Prüfungs Anstalt) hat keine Rechnung für die überörtliche Prüfung eingereicht.
510009010103	FNP/Flächennutzungsplan	543132	Sonstige Geschäftsaufwendungen	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	273.500,00	105.506,97	-167.993,03	Aus personellen Gründen ist Weitererarbeitung Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) nicht möglich. Es konnte bisher nur die Studie Wohnen in Oberhausen erstellt werden, inkl. Teilgutachten. Ein weiteres Teilgutachten ist zurzeit in Bearbeitung.
510009010106	Bauleitplanung	543132	Sonstige Geschäftsaufwendungen	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	80.000,00	6.774,74	-73.225,26	Mittelausgaben in 2018 waren nicht wie geplant. Kosten für den Bebauungsplan 739 konnten auf den Investor übertragen werden. Der Bebauungsplan 618 hatte nicht den kalkulierten Projektfortschritt, sodass keine Mittel verausgabt werden konnten. Rechtliche Beratung für Dachgewächshaus fällt erst in 2019 an.

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
950015041400	OGM GmbH	543141	Aufw. f. Wirtsch.- und EDV-Beratung	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	0,00	130.000,00	130.000,00	Mit Beschlussfassung vom 25.06.2018 hat der Rat der Stadt die Verwaltung beauftragt, ein Konzept zur Errichtung eines Eigenbetriebes und zur möglichst weitgehenden Übertragung der bisherigen Aufgaben der OGM GmbH auf den Eigenbetrieb zu entwickeln. In diesem Prozess war es erforderlich, die notwendigen Beratungsleistungen zeitnah auszuschreiben. Der Oberbürgermeister und ein Ratsmitglied haben daher per Dringlichkeitsentscheidung der außerplanmäßigen Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel zugestimmt.
840001030100	Büro für Chancengleichheit	543163	Aufw.f.Projektentwicklg.-Familienbüro		61.500,00	123.683,67	62.183,67	Zweckgebundene Mehraufwendungen (Altengerechte Quartiere), siehe entsprechende Mehrträge bei Zuweisungen vom Land.
560012010102	Beleuchtung	543200	Aufw. für die Beschaffung von Festwerten	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	51.000,00	111.859,43	60.859,43	Konsumtive Rechnungsanteile der Beleuchtung.
610002150100	Gefahrenabwehr	544150	Sonst. Schadensfälle aus Gebäudeversich.	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	60.000,00	0,00	-60.000,00	Die Mittel wurden unterjährig verursachungsgerecht umgeschichtet.
950015042200	Stadtsparkasse Oberhausen	544199	Steuern aus Gewinnausschüttung		0,00	237.375,00	237.375,00	Abführung der Kapitalertragsteuer
950015042400	VZO GmbH	544199	Steuern aus Gewinnausschüttung		0,00	79.200,00	79.200,00	Rückstellung für abzuführende Kapitalertragsteuer
310003010100	Grundschulen (bis 2018)	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens		0,00	95.782,92	95.782,92	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
310003010400	Gymnasien (bis 2018)	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens		0,00	60.307,77	60.307,77	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
310003010600	Gesamtschulen (bis 2018)	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens		0,00	53.212,74	53.212,74	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
310003010700	Berufskollegs (bis 2018)	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens		0,00	63.855,28	63.855,28	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens		0,00	147.015,19	147.015,19	Zum Zeitpunkt der Planung ist es in keiner Weise absehbar, welche Verluste aus dem Abgang von Sachanlagevermögen entstehen.
610002150100	Gefahrenabwehr	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens		0,00	50.260,75	50.260,75	Die Festwerte sind reduziert worden.
870001130101	Bebaute Grundstücke	547300	Verl. aus Wertmind./Abgängen v. Ggst. UV		0,00	195.249,00	195.249,00	Ansatz ist nicht planbar. Das Periodenist war bei Haushaltsanmeldung nicht absehbar.
110011020200	Abfallbeseitigung	547310	Einstell. u. Zuschr. in d. Sonderposten		0,00	253.930,22	253.930,22	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes
310006010190	Kindergärten	547320	Aufw. Rückst.,soweit n. u.a. Aufw. erf.b		0,00	4.320.000,00	4.320.000,00	Rückstellungen für mögliche Schadensersatzklagen von nicht versorgten Kindern aufgrund fehlender Plätze in Kitas und Tagespflege.
110001090200	Steuern u.grundst.bezogene Benutzungsgeb	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen		0,00	-53.066,00	-53.066,00	Abweichung resultiert aus nicht planbaren Ausbuchungen von uneinbringlichen Forderungen.
110001090300	Finanzbuchhaltung	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen		0,00	-87.052,56	-87.052,56	Abweichung resultiert aus nicht planbaren Ausbuchungen von uneinbringlichen Forderungen.
110011030100	Abwasserbeseitigung	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen		0,00	-288.420,37	-288.420,37	Abweichung resultiert aus nicht planbaren Ausbuchungen von uneinbringlichen Forderungen.
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u.allgem.Umlagen	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen		0,00	-1.457.896,80	-1.457.896,80	Abweichung resultiert aus nicht planbaren Ausbuchungen von uneinbringlichen Forderungen.
110001090300	Finanzbuchhaltung	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung		0,00	-2.692.240,79	-2.692.240,79	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u.allgem.Umlagen	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung		0,00	-607.752,61	-607.752,61	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen)

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Bezeichnung Deckungsring	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
110001090100	Finanzen, Controlling, Gebühren	547350	Einstellung in Pauschalwertberichtigung		0,00	-193.237,77	-193.237,77	Nicht planbare Aufwendungen für Pauschalwertberichtigungen (allgemeine Risikoprüfung einzelner Forderungen anhand der statistischen Ausfallquote aus
810001010101	Ratsangelegenheiten	549135	Fraktionszuwendungen - Personalkosteners.		1.160.000,00	1.098.964,78	-61.035,22	Ansatzplanung erfolgt nach Hochrechnung der zu erwartenden Aufwendungen. Da die Aufwendungen bis zur Ende der Wahlperiode 2020 abgerufen werden können, wurde eine Rückstellung für 2019 gebildet.
870001130100	Unbebaute Grundstücke	549145	Geldabfind./Wertausgl. im Umlegungsverf.	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	0,00	-85.560,00	-85.560,00	Ansatz ist nicht planbar. Das Periodenist war bei Haushaltsanmeldung nicht absehbar.
310006010107	U3/Ü3-Maßnahmen freier Träger	549150	Andere sonstige ordentliche Aufwendungen	DR Produktgr.spez. - Sach u. Dienstl.-	263.910,00	542.608,06	278.698,06	Die Anzahl der tatsächlichen U3 Kinder war höher als geplant und hat somit auch zu erhöhten Landeseinnahmen geführt, die an die freien Träger weitergeleitet wurden und dazu auch zu höheren Aufwendungen führten. Der Ansatz wurde aufgrund der Rechnungsergebnisse ab 2019 angepasst.

Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	*Erläuterung*
D00000004	DR Dienstreisen Bereich 4-1 (Zeile 16)	541170	Aufw. für übernommene Reisekosten	361.490,00	424.824,03	63.334,03	Der Mehraufwand ergibt sich aufgrund gestiegener ÖPNV-Beförderungskosten und einem erhöhten Aufwand für die Erstattung von Kilometergeldern.
D00000005	DR Haftpflichtvers. Bereich 4-6 (Zeile 16)	544155	Haftpflichtversicherungen u.a.	1.226.040,00	1.156.873,63	-69.166,37	Der Verlauf von Schadenereignissen hat sich grundsätzlich günstiger als prognostiziert entwickelt
D00000006	DR Gebäudevers. Bereich 4-6 (Zeile 16)	544160	Gebäudeversicherungen u.a.	1.821.050,00	1.704.826,87	-116.223,13	Günstigere Entwicklung der Versicherungsbeiträge als prognostiziert.

Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	*Erläuterung*
D00000007	DR Gerichtskosten Bereich 4-6 (Zeile 16)	543134	Gerichtskosten u.a.	280.600,00	2.978.881,69	2.698.281,69	Es wurden Rückstellungen im Zusammenhang mit zwei Rechtsstreitigkeiten i. H. v. 200.000,00 € und 2.500.000,00 € gebildet.
D00000012	DR Mieten (Zeile 16)	div.	div.	7.265.950,00	6.997.516,30	-268.433,70	Einsparungen bei Flüchtlingsunterkünften durch Aufgabe von Standorten und Verringerung des Bestandes an angemieteten Flüchtlingswohnungen.
D01110002	DR Schadensfälle (Zeile 16)	544150 544151	Sonst. Schadensfälle aus Gebäudeversich. LVZ 5 Leist. zur Beseitigung Versicheru	1.000.000,00	1.799.693,25	799.693,25	Der Verlauf von Schadenereignissen hat sich ungünstiger als prognostiziert entwickelt, weshalb ein überplanmäßiger Mittelbedarf im Rahmen der Schadensbeseitigung entstanden ist.
D05000311	DR Soziales (Zeile 16)	div.	div.	190.750,00	105.639,54	-85.110,46	Rückläufige Aufwendungen im Bereich Flüchtlingswesen aufgrund geringerer Fallzahlen.
D05000312	DR Gemeinsame Einrichtung Jobcenter (Zeile 16)	div.	div.	80.286.820,00	76.104.177,36	-4.182.642,64	Kosten der Unterkunft im Jahresverlauf geringer als geplant sowie Minderaufwand durch Antragsrückgänge bei der Leistungsbeteiligung für Grundsicherung bei Arbeitssuchenden.
D05000313	DR Bildungs- und Teilhabepaket (Zeile 16)	div.	div.	2.643.510,00	1.738.374,62	-905.135,38	Aufwandssenkung durch geänderte Weisungslage bei den Erstattungen für die Lernförderung. Niedrigere Erstattungsquote bei Zuschüssen für KiTa- und Schulmahlzeiten aufgrund sinkender Antragszahlen.
D05050002	DR Kommunales Integrationskonzept OB (Zeile 16)	div.	div.	225.210,00	155.224,77	-69.985,23	Aufgrund von Mitarbeiterausfällen konnten in 2018 nicht alle geplanten Projekte umgesetzt werden.
D40000008	DR Fremdleistungen Bereich 0-8 (Zeile 16)	543115 543188	FL Postaufwendungen FL Beschaffungswesen	570.210,00	823.662,53	253.452,53	Mehraufwand für Projekte von besonderer Bedeutung, finanziert durch diverse Projektförderungen von verschiedenen Zuschussgebern.

Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	*Erläuterung*
D40000011	DR Fremdleistungen Bereich 1-1 (Zeile 16)	div.	div.	184.110,00	408.585,27	224.475,27	Durch die Verlagerung der Aufgabe für Druck/Grafik wurden die Ansätze hinsichtlich des Beschaffungswesens entsprechend angepasst. Aufgrund fehlender Erkenntnisse bezüglich der Auswirkungen bei der Fremdvergabe der Druck- und Grafikaufträge war es jedoch im Vorfeld nicht möglich eine exakte verursachungsgerechte Planung vorzunehmen.
D40000014	DR Fremdleistungen Bereich 3-1 (Zeile 16)	543115 543188	FL Postaufwendungen FL Beschaffungswesen	20.030,00	78.501,58	58.471,58	Seit dem Haushaltsjahr 2017 werden die Aufwendungen je Schulform in einem eigenen Deckungsring dargestellt. Zum Zeitpunkt der Planung des Haushaltsjahres 2018 konnten noch keine aussagekräftigen Rechnungsergebnisse zugrunde gelegt werden. Der Ansatz wurde für Fremdleistungen im Bereich 3-3/Schule mit 20.030,00 EUR zu niedrig budgetiert. Da der Schulträger gemäß § 79 Schulgesetz NRW verpflichtet ist, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel breitzustellen und zu unterhalten, waren die überplanmäßigen Mehraufwendungen unabweisbar. Der Rat der Stadt hat – neben diversen überplanmäßigen Mittelbereitstellungen durch den Kämmerer -in seiner Sitzung vom 18.02.2019 der Bereitstellung entsprechender überplanmäßiger Haushaltsmittel zugestimmt (B/16/4393-01).

Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	*Erläuterung*
D40000024	DR Fremdleistungen Bereich 2-4 (Zeile 16)	div.	div.	411.260,00	491.878,20	80.618,20	Im Kommunalen Ordnungsdienst und bei der Verkehrsüberwachung wurden im Jahr 2018 vier neue Mitarbeiter/innen eingestellt, die vollständig ausgerüstet werden mussten. Zusätzlich wurden verschlissene und fehlende Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände ergänzt. Durch die Verlagerung der Aufgabe für Druck/Grafik wurden die Ansätze hinsichtlich des Beschaffungswesens entsprechend angepasst. Aufgrund fehlender Erkenntnisse bezüglich der Auswirkungen bei der Fremdvergabe der Druck- und Grafikaufträge war es jedoch im Vorfeld nicht möglich eine exakte verursachungsgerechte Planung vorzunehmen.
D40000031	DR Fremdleistungen Bereich 3-1 (Zeile 16)	543115 543188	FL Postaufwendungen FL Beschaffungswesen	769.220,00	881.005,98	111.785,98	Die Mehraufwendungen entstanden unter anderem aufgrund der Verlagerung der Aufwendungen für Druck und Grafik zu den Fremdleistungen für Beschaffungswesen. Darüber hinaus ergaben sich außerplanmäßige Aufwendungen für zwei KiTa-Neubauten und bei den Ferienspielen.
D40000032	DR Fremdleistungen Bereich 3-2 (Zeile 16)	543115 543188	FL Postaufwendungen FL Beschaffungswesen	285.650,00	226.425,27	-59.224,73	Rückläufige Zahl von Leistungsbeziehern/innen, Aufgabe von Gemeinschaftsunterkünften, zunehmende Unterbringung in privaten Wohnungen.
D40000041	DR Fremdleistungen Bereich 4-1 (Zeile 16)	543115 543188	FL Postaufwendungen FL Beschaffungswesen	83.570,00	174.354,34	90.784,34	Durch die Verlagerung der Aufgabe für Druck/Grafik wurden die Ansätze hinsichtlich des Beschaffungswesens entsprechend angepasst. Aufgrund fehlender Erkenntnisse bezüglich der Auswirkungen bei der Fremdvergabe der Druck- und Grafikaufträge war es jedoch im Vorfeld nicht möglich eine exakte verursachungsgerechte Planung vorzunehmen.

Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	*Erläuterung*
D40000046	DR Fremdleistungen Bereich 4-6 (Zeile 16)	543115 543188	FL Postaufwendungen FL Beschaffungswesen	253.880,00	379.370,63	125.490,63	Deutlich gestiegene Zahl von Ordenungswidrigkeitenverfahren. Zusätzliche Aufwendungen für den Umzug des FB 4-6-40/Wahlen.
D40000061	DR Fremdleistungen Bereich 6-1 (Zeile 16)	div.	div.	1.119.800,00	988.472,08	-131.327,92	Rechnungen von Dritten gehen erst im Jahr 2019 ein bzw. sind im Jahr 2018 geringer ausgefallen als geplant.
D40010014	DR Fremdleistungen Grundschulen(Zeile 16)	543115543188	FL PostaufwendungenFL Beschaffungswesen	1.039.830,00	1.200.009,11	160.179,11	Seit dem Haushaltsjahr 2017 werden die Aufwendungen je Schulform in einem eigenen Deckungsring dargestellt. Zum Zeitpunkt der Planung des Haushaltsjahres 2018 konnten noch keine aussagekräftigen Rechnungsergebnisse zugrunde gelegt werden.Der Ansatz wurde für Fremdleistungen im Bereich 3-3/Schule mit 1.039.830,00 EUR zu niedrig budgetiert. Da der Schulträger gemäß § 79 Schulgesetz NRW verpflichtet ist, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel breitzustellen und zu unterhalten, waren die überplanmäßigen Mehraufwendungen unabweisbar. Der Rat der Stadt hat – neben diversen überplanmäßigen Mittelbereitstellungen durch den Kämmerer -in seiner Sitzung vom 18.02.2019 der Bereitstellung entsprechender überplanmäßiger Haushaltsmittel zugestimmt (B/16/4393-01).
D40020014	DR Fremdleistungen Hauptschulen (Zeile 16)	543115 543188	FL Postaufwendungen FL Beschaffungswesen	111.020,00	26.112,04	-84.907,96	Aufgrund von Schulschließungen geringerer Aufwand als erwartet.

Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	*Erläuterung*
D40040014	DR Fremdleistungen Gymnasien (Zeile 16)	543115 543188	FL Postaufwendungen FL Beschaffungswesen	485.690,00	630.749,14	145.059,14	Seit dem Haushaltsjahr 2017 werden die Aufwendungen je Schulform in einem eigenen Deckungsring dargestellt. Zum Zeitpunkt der Planung des Haushaltsjahres 2018 konnten noch keine aussagekräftigen Rechnungsergebnisse zugrunde gelegt werden. Der Ansatz wurde für Fremdleistungen im Bereich 3-3/Schule mit 485.690,00 EUR zu niedrig budgetiert. Da der Schulträger gemäß § 79 Schulgesetz NRW verpflichtet ist, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel breitzustellen und zu unterhalten, waren die überplanmäßigen Mehraufwendungen unabweisbar. Der Rat der Stadt hat – neben diversen überplanmäßigen Mittelbereitstellungen durch den Kämmerer - in seiner Sitzung vom 18.02.2019 der Bereitstellung entsprechender überplanmäßiger Haushaltsmittel zugestimmt (B/16/4393-01).

Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	*Erläuterung*
D40050014	DR Fremdleistungen Förderschulen (Zeile 16)	543115 543188	FL Postaufwendungen FL Beschaffungswesen	941.620,00	1.110.828,58	169.208,58	Seit dem Haushaltsjahr 2017 werden die Aufwendungen je Schulform in einem eigenen Deckungsring dargestellt. Zum Zeitpunkt der Planung des Haushaltsjahres 2018 konnten noch keine aussagekräftigen Rechnungsergebnisse zugrunde gelegt werden. Der Ansatz wurde für Fremdleistungen im Bereich 3-3/Schule mit 941.620,00 EUR zu niedrig budgetiert. Da der Schulträger gemäß § 79 Schulgesetz NRW verpflichtet ist, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel breitzustellen und zu unterhalten, waren die überplanmäßigen Mehraufwendungen unabweisbar. Der Rat der Stadt hat – neben diversen überplanmäßigen Mittelbereitstellungen durch den Kämmerer - in seiner Sitzung vom 18.02.2019 der Bereitstellung entsprechender überplanmäßiger Haushaltsmittel zugestimmt (B/16/4393-01).

Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	*Erläuterung*
D40060014	DR Fremdleistungen Gesamtschulen (Zeile 16)	543115 543188	FL Postaufwendungen FL Beschaffungswesen	579.170,00	654.249,57	75.079,57	Seit dem Haushaltsjahr 2017 werden die Aufwendungen je Schulform in einem eigenen Deckungsring dargestellt. Zum Zeitpunkt der Planung des Haushaltsjahres 2018 konnten noch keine aussagekräftigen Rechnungsergebnisse zugrunde gelegt werden. Der Ansatz wurde für Fremdleistungen im Bereich 3-3/Schule mit 579.230,00 EUR zu niedrig budgetiert. Da der Schulträger gemäß § 79 Schulgesetz NRW verpflichtet ist, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel breitzustellen und zu unterhalten, waren die überplanmäßigen Mehraufwendungen unabweisbar. Der Rat der Stadt hat – neben diversen überplanmäßigen Mittelbereitstellungen durch den Kämmerer - in seiner Sitzung vom 18.02.2019 der Bereitstellung entsprechender überplanmäßiger Haushaltsmittel zugestimmt (B/16/4393-01).

Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	*Erläuterung*
D40070014	DR Fremdleistungen Berufskollegs (Zeile 16)	543115 543188	FL Postaufwendungen FL Beschaffungswesen	414.170,00	348.580,75	-65.589,25	Seit dem Haushaltsjahr 2017 werden die Aufwendungen je Schulform in einem eigenen Deckungsring dargestellt. Zum Zeitpunkt der Planung des Haushaltsjahres 2018 konnten noch keine aussagekräftigen Rechnungsergebnisse zugrunde gelegt werden. Der Ansatz wurde für Fremdleistungen im Bereich 3-3/Schule mit 414.170,00 EUR zu niedrig angesetzt. Da der Schulträger gemäß § 79 Schulgesetz NRW verpflichtet ist, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel breitzustellen und zu unterhalten, waren die überplanmäßigen Mehraufwendungen unabweisbar. Der Rat der Stadt hat – neben diversen überplanmäßigen Mittelbereitstellungen durch den Kämmerer - in seiner Sitzung vom 18.02.2019 der Bereitstellung entsprechender überplanmäßiger Haushaltsmittel zugestimmt (B/16/4393-01).

5.2.7 Ordentliche Aufwendungen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
782.794.310 €	817.013.275,48 €	34.218.965 €	4,4

5.3 ordentliches Ergebnis

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
31.744.620 €	26.647.242,42 €	-5.097.378 €	-16,1

5.4.1 Finanzerträge

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
1.201.920 €	1.753.557,59 €	551.638 €	45,9

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
110016010200	Sonst.allgem. Finanz-wirtschaft	461500	Zinsertr. v. verb. Unt.,Beteil.,Sonderv.	-639.040,00	-580.427,70	58.612,30	Minderertrag, da sich die Darlehensaufnahmen für den Ersatzneubau Louise- Schröder-Heim nicht wie geplant ergeben haben und die Zinserstattungen hierfür nicht gefordert werden konnten.
110016010200	Sonst.allgem. Finanz-wirtschaft	461700	Zinserträge von Kreditinstituten	0,00	-557.582,99	-557.582,99	Im Rahmen der zur Zeit vorherrschenden Niedrigzinsphase müssen Geschäftsbanken im Euroraum für die Möglichkeit, kurzfristig nicht benötigtes Geld bei der Europäischen Zentralbank (EZB) anzulegen (sog. Einlagefazilität) einen Negativzinssatz von -0,40% zahlen. Mit Blick auf diesen Negativzinssatz sind Geschäftsbanken im Rahmen der Liquiditätskreditaufnahme der Stadt eher bereit, sog. „Zinsausgleichszahlungen“ an den Kreditnehmer Stadt zu zahlen, als einen vergleichsweise höheren Zinssatz bei der EZB. Im Zuge dessen sind die dargestellten – nicht planbaren – Erträge entstanden.
110016010200	Sonst.allgem. Finanz-wirtschaft	461900	Zinserträge vom sonst. ausländ. Bereich	0,00	-57.272,22	-57.272,22	Im Rahmen der zur Zeit vorherrschenden Niedrigzinsphase müssen Geschäftsbanken im Euroraum für die Möglichkeit, kurzfristig nicht benötigtes Geld bei der Europäischen Zentralbank (EZB) anzulegen (sog. Einlagefazilität) einen Negativzinssatz von -0,40% zahlen. Mit Blick auf diesen Negativzinssatz sind Geschäftsbanken im Rahmen der Liquiditätskreditaufnahme der Stadt eher bereit, sog. „Zinsausgleichszahlungen“ an den Kreditnehmer Stadt zu zahlen, als einen vergleichsweise höheren Zinssatz bei der EZB. Im Zuge dessen sind die dargestellten – nicht planbaren – Erträge entstanden.

5.4.2 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
32.162.700,00 €	25.542.548,81 €	-6.620.151 €	-20,6

Auftrag	Kurztext	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
110016010100	Steuer,allgem. Zuweisg.u.allgem.Umlagen	559200	Verzinsung von Steuernachzahlungen	1.000.000,00	570.783,89	-429.216,11	Weniger Erstattungen für Vorjahre

Deckungsring	Bezeichnung	Kostenart	Text	Jahresbudget (Orig.)	Ergebnis	Abw. Orig. (abs)	*Erläuterung*
D16010200	DR Zinsaufwendungen (Zeile 20)	div.	div.	31.162.700,00	24.971.764,92	-6.190.935,08	Die Abweichung resultiert aus Interventionsmaßnahmen der Europäischen Zentralbank (EZB) zur Aufrechterhaltung des Interbankenhandels, in deren Folge die Zinssätze beträchtlich sanken.

5.5 Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen

5.5.1 Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen im Haushaltsjahr 2018

Überplanmäßige /außerplanmäßige Aufwendungen sind nur im Rahmen des § 83 GO NRW bewilligt worden. Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, die durch den Kämmerer bewilligt wurden (bis 100 TEUR), sind dem Rat zur Kenntnis gegeben worden.

Die Kenntnisnahmen erfolgten in den Ratssitzungen am:

25.06.2018, 24.09.2018, 17.12.2018 und 01.04.2019

Im Ergebnisplan 2018 wurden insgesamt (einschl. der erheblichen überplanmäßigen /außerplanmäßigen Aufwendungen, denen der Rat der Stadt zugestimmt hat) überplanmäßige / außerplanmäßige Aufwendungen wie folgt bewilligt:

überplanmäßige – Aufwendungen (beantragt)	**Deckung**	**ohne Deckung**
18.263.275 €	8.440.621 €	9.822.654 €

außerplanmäßige – Aufwendungen (beantragt)	**Deckung**	**ohne Deckung**
9.204.690 €	4.883.010 €	4.321.680 €

Gesamtsumme (beantragt)
27.467.965 €

Die tatsächliche Inanspruchnahme von insgesamt 26.436.976,50 EUR ergab sich wie folgt:

überplanmäßige Aufwendungen 17.800.086,05 EUR

außerplanmäßige Aufwendungen 8.636.890,45 EUR

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
1a	100001020300 Strategisches IT-Management	529146	IT-Standardleistungen (DR IT-TK Dienste)	1.250.000,00	1.221.320,84	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Der Verwaltungsvorstand hat im Jahr 2018 entschieden, dass bestimmte Investitionen, die seitens der Stadt Oberhausen im Ergebnis 2018 zu Aufwand führten, vorgezogen werden sollten. Hierdurch entstanden nicht geplante Mehraufwendungen in erheblicher Höhe. Darüber hinaus war der Stundenaufwand für den Rollout der neuen Drucker wesentlich höher ausgefallen als ursprünglich angenommen. Hinzu kamen ungeplante Mehraufwendungen im Zusammenhang mit Migrationskosten im Rahmen des Outsourcings der SAP-Systemlandschaft. Der Rat der Stadt hat der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen in seiner Sitzung am 18.02.2019 zugestimmt (B/16/4369-01).	B/16/4369-01	Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.
1b	100001020300 Strategisches IT-Management	529148	IT-Basisleistungen	450.000,00	450.000,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Im Rahmen der Erneuerung des TK- und Datennetzes im Rathaus Oberhausen entstanden Mehrkosten in Höhe von ca. 450.000,00 EUR brutto. Ein entsprechendes Umsetzungskonzept sollte durch die OGM GmbH mit Hilfe externer Unterstützung durchgeführt werden.Der Rat der Stadt hat der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen in seiner Sitzung am 24.09.2018 zugestimmt (B/16/4022-01).	B/16/4022-01	

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
2	100001020300 Strategisches IT-Management	529171	Sonstige Aufwendungen für D Aufw. für Dienstl. - Kommun.Rechenz. Ndrrh.Kommunales Rechenzentrum (D00000015)	2.130,00	2.130,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Seitens der Stabsstelle 1-0-60/Strategisches IT-Management werden jährlich die Rechnungen für diejenigen Softwareprodukte beglichen, die bei kommunalen Zweckverbänden betrieben werden. Wie sich am Jahresende herausstellt, fiel die Abschlussrechnung des Zweckverbandes um 2.130,00 EUR höher aus als zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung angenommen wurde. Eine entsprechende Rechnung liegt der Stadt Oberhausen vor. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind überplanmäßig bereitzustellen.		
3a	110001090100 (etc.) Finanzen, Controlling, Gebühren	543188	Fremdleistung Beschaffungswesen	210.000,00	206.975,27	Einsparung	Durch die Verlagerung der Aufgabe für Druck/Grafik an Fremdfirmen wurden die Ansätze des Beschaffungswesens 2018 angepasst. Aufgrund fehlender Erkenntnisse bzgl. der Auswirkungen bei der Fremdvergabe war eine verursachungsgerechte Haushaltsplanung nicht möglich gewesen. So entstanden in einigen Teilbereichen nun Mehraufwendungen. Der Rat der Stadt hat der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen in seiner Sitzung am 24.09.2018 zugestimmt (B/16/3924-01).	B/16/3924-01	Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.
3b	110001090100 Finanzen, Controlling, Gebühren	543188	Fremdleistung Beschaffungswesen	12.500,00	12.500,00	Einsparung	Durch die Verlagerung der Aufgabe für Druck/Grafik an Fremdfirmen wurden die Ansätze des Beschaffungswesens 2018 angepasst. Aufgrund fehlender Erkenntnisse bzgl. der Auswirkungen bei der Fremdvergabe war eine verursachungsgerechte Haushaltsplanung nicht möglich gewesen. So entstanden in einigen Teilbereichen nun Mehraufwendungen, die durch Minderaufwendungen an anderer Stelle kompensiert werden konnten. Der Rat der Stadt hat der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen in seiner Sitzung am 18.02.2019 zugestimmt (B/16/4389-01).	B/16/4389-01	

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
3c	510009010190 Räumliche Planung/Stadt-planung	543188	Fremdleistung Beschaffungswesen	12.200,00	12.200,00	Einsparung	Da die Druckerei der OGM GmbH zum 31.12.2017 eingestellt wurde, entfiel die Budgetierung der Kostenart 529126 – Einheitspreise Druck und Grafik seit dem Haushaltsjahr 2018. Folglich wurden die Ansätze den jeweiligen Deckungsringen für die Einheitspreise entzogen und Druckaufträge von der Verwaltung über die Vergabe an Dritte abgerechnet im Haushalt über die Kostenart 543188 – Fremdleistungen Beschaffungswesen. Zum Zeitpunkt der Planung des Haushaltes 2018 lag das Rechnungsergebnis 2017 noch nicht vor, weshalb eine Anpassung der Ansätze für Fremdleistungen und Einheitspreise nicht erfolgen konnte. Wie sich unterjährig herausstellt, ist die Planung im o. a. Deckungsring für Fremdleistungen zu gering vorgenommen worden. Dies führt nunmehr dazu, dass zur Begleichung ausstehender Rechnungen der OGM GmbH eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in o. g. Höhe erforderlich und unabweisbar wird. Eine Einsparung der Mehraufwendungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP-Maßnahme Nr. 135D wird angestrebt, jedoch kann zum aktuellen Zeitpunkt die Umsetzbarkeit nicht abschließend verbindlich beurteilt werden.		
4	110011030100 Abwasserbe-seitigung	531300	Allgemeine Umlagen an Gemeinden/Gemeindeverbände - RVR	104.400,00	104.400,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Im Haushaltspan 2018 waren im Auftrag 110011030100 „Abwasserbeseitigung“ die Zuweisungen an Zweckverbände (Kostenart 531300), u.a. für die Umlagen an die Emschergenossenschaft und an den Ruhrverband, entsprechend der Gebührenbedarfsberechnung 2018 für die Abwasserbeseitigung mit einem Betrag von 21.582.050 EUR veranschlagt. Gemäß dem endgültigen Beitragsbescheid für das Jahr 2018 erhöhte sich die Umlage an den Ruhrverband um rd. 106.650 EUR. Unter Berücksichtigung einer geringen Einsparung bei der ebenfalls unter dem Sachkonto 531300 veranschlagten Zuweisung an das Landesumweltamt ergab sich ein Mehraufwand von rd. 104.400 EUR. (Siehe Ratsbeschluss vom 17.12.2018 Drucksache Nr. B/16/4245-01).	B/16/4245-01	

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
5	110016010100 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	534100	Gewerbesteuer-umlage	909.980,00	909.980,00	Mehrerträge	Aufgrund der positiven Entwicklung bei der Gewerbesteuer war der Aufwand für die Gewerbesteuerumlage in 2018 anzupassen. Grundlage für die Abrechnung der Gewerbesteuerumlage war das Gewerbesteueristaufkommen. Auf Basis der an IT.NRW erfolgten Jahresmeldung des Gewerbesteueristaufkommens 2018 ergab sich bei der Aufwandsposition ein zu zahlender Betrag von 6.737.860 EUR (siehe Ratsbeschluss vom 18.02.2019, Drucksache Nr. B/16/4327-01).	B/16/4327-01	
6	110016010100 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	534200	Finanzierungs-beteiligung Fonds Deutsche Einheit - Zuschlag zur Gewerbesteuer-umlage-	749.220,00	749.220,00	Mehrerträge	Aufgrund der positiven Entwicklung bei der Gewerbesteuer war der Aufwand für die Gewerbesteuerumlage in 2018 anzupassen. Grundlage für die Abrechnung der Gewerbesteuerumlage war das Gewerbesteueristaufkommen. Auf Basis der an IT.NRW erfolgten Jahresmeldung des Gewerbesteueristaufkommens 2018 ergab sich bei der Aufwandsposition ein zu zahlender Betrag von 6.737.860 EUR (siehe Ratsbeschluss vom 18.02.2019, Drucksache Nr. B/16/4327-01).	B/16/4327-01	
7	110016010100 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	537202	Allgemeine Umlagen an Gemeinden/Gemeindeverbände - RVR	157.240,00	157.240,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Mit Bescheid vom 18.09.2018 hat der Regionalverband Ruhr (RVR) die von der Stadt Oberhausen in 2018 zu zahlende Verbandsumlage mitgeteilt. Grundlage hierfür war die Höhe der Umlagegrundlage der Stadt Oberhausen gem. Gemeindefinanzierungsgesetz 2018 in Verbindung mit dem in der Haushaltssatzung 2018 des RVR festgelegten Hebesatz. Die exakte Höhe war zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung nicht bekannt. Der Rat der Stadt hat daher einer überplanmäßigen Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel mit Beschluss vom 19.11.2018 zugestimmt (s. DS B/16/4065-01).	B/16/4065-01	

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
8a	220013010190 Grünanlagen und Kleingarten-anlagen	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	40.000,00	40.000,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Im Wege der Gefahrenabwehr wurde die OGM GmbH mit der Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners beauftragt. Diese Beauftragung bezog sich auf das Absammeln und/oder Abflämmen der Nester. Das Besprühen der Nester hingegen musste separat vergütet werden und der diesjährige Befall überschritt die Intensität der vergangenen Jahre um ein Vielfaches, sodass die OGM GmbH neben der eigenen Arbeitskapazität sogar beabsichtigte ein zweites ausführendes Unternehmen hierfür zu beauftragen. Insgesamt war mit Kosten in Höhe von bis zu 46.000,00 EUR zu rechnen. Aufgrund der verfügbaren Mittel bei dem o.g. Auftrag war eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 40.000,00 EUR erforderlich.		
8b	220013010190 Grünanlagen und Kleingarten-anlagen	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	59.900,00	59.900,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Im Wege der Gefahrenabwehr wurde die OGM GmbH bereits im Juni mit der Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners beauftragt. Der bisher bewilligte überplanmäßige Mehrbedarf in Höhe von 40.000,00 EUR wurde mit einer ersten Abschlagszahlung im August zur Gänze verausgabt. Nach Mitteilung der OGM war eine Schlussrechnung über weitere Kosten in Höhe von 50.400,00 EUR brutto zu erwarten, die die Arbeiten für das Absammeln und/oder Absaugen der EPS-Nester sowie das Monitoring der Bäume auf Befall umfasste. Auch die Auswirkungen der trockenen Sommerzeit zeigte sich bei den Bäumen, so dass die „Totholz 1“ - Meldungen im Stadtgebiet eklatant hoch waren. Die trockenen Äste mussten aus verkehrssicherungstechnischen Gründen aus den Kronen entfernt werden, da sie als akute Gefahr einzustufen waren. Im Rahmen der Gefahrenabwehr war eine weitere überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 9.500,00 EUR kurzfristig erforderlich.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
9	220013010190 Grünanlagen und Kleingarten-anlagen	529142	Einheitspreise Post- und Botendienste	600,00	600,00	Einsparung	Der Betrieb der hauseigenen Druckerei der Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM) wurde zum 31.12.2017 eingestellt. Seitdem werden Druckaufträge der Verwaltung über die Vergabe an Drittunternehmen abgerechnet und dementsprechend im städtischen Haushalt über die Kostenart 543188 - FL Beschaffungswesen abgewickelt. Damit einhergehend entfiel die Budgetierung der Kostenart 529126 - EP Druck und Grafik seit dem Haushaltsjahr 2018, entsprechende Ansätze wurden den jeweiligen Deckungsringen für Einheitspreise entzogen. Da zum Zeitpunkt der Planung des Haushaltes 2018 das Rechnungsergebnis 2017 noch nicht vorlag konnte eine konkrete Anpassung der Ansätze für Fremdleistungen und Einheitspreise nicht erfolgen. Wie sich unterjährig herausstellte, war die Planung im o. a. Deckungsring für Einheitspreise zu gering vorgenommen worden. Dies führte nunmehr dazu, dass zur Begleichung ausstehender Rechnungen der OGM GmbH eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in o.g. Höhe erforderlich und unabweisbar wurde. Eine Deckung wurde über Minderaufwendungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH sichergestellt. Der Mittelbedarf in Höhe von 600,00 Euro ergab sich aus einer linearen Hochrechnung bis zum Jahresende. Einsparungen in gleicher Höhe im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP-Maßnahme 135D.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
10	220013010190 Grünanlagen und Kleingarten-anlagen	543188	Fremdleistung Beschaffungswesen	7.000,00	4.428,97	Einsparung	Der Betrieb der hauseigenen Druckerei der Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM) wurde zum 31.12.2017 eingestellt. Seitdem werden Druckaufträge der Verwaltung über die Vergabe an Drittunternehmen abgerechnet und dementsprechend im städtischen Haushalt über die Kostenart 543188 - FL Beschaffungswesen abgewickelt. Damit einhergehend entfiel die Budgetierung der Kostenart 529126 - EP Druck und Grafik seit dem Haushaltsjahr 2018, entsprechende Ansätze wurden den jeweiligen Deckungsringen für Einheitspreise entzogen. Da zum Zeitpunkt der Planung des Haushaltes 2018 das Rechnungsergebnis 2017 noch nicht vorlag konnte eine konkrete und verursachungsgerechte Anpassung der Ansätze für Fremdleistungen und Einheitspreise nicht erfolgen. Wie sich unterjährig herausstellte, war die Planung im o. a. Deckungsring für Fremdleistungen zu gering vorgenommen worden. Dies führte nunmehr dazu, dass zur Begleichung ausstehender Rechnungen der OGM GmbH eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in o.g. Höhe erforderlich und unabweisbar wurde. Eine Deckung wurde über Minderaufwendungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH sichergestellt. Der Mittelbedarf in Höhe von 7.000,00 EUR ergab sich aus einer Hochrechnung bis zum Jahresende. Einsparungen in gleicher Höhe im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP-Maßnahme 135D.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
11a	220014010102 Luftreinhaltung	543132	Sonstige Geschäftsauf-wendungen	89.900,00	89.900,00	Mehrerträge	Auf die Dringlichkeitsentscheidung (Drucksache Nr. B/16/3326-01) vom 02.02.2018 wurde verwiesen. Im Ergebnis des „Dieselgipfels“ vom Herbst 2017 hatte die Bundesregierung ein Sonderprogramm zur Förderung der Erarbeitung zielgenauer Minderungsstrategien (Masterpläne) in den von Grenzwertüberschreitungen betroffenen Städten und Regionen aufgelegt. Die Stadt Oberhausen hatte fristgerecht zum 24.11.2017 einen entsprechenden Förderantrag gestellt, der mit Zuwendungsbescheid vom 20.12.2017 bewilligt wurde. Es handelte sich hierbei um eine 100%ige Förderung. Bis zum Ende des Förderzeitraumes (31.07.2018) musste nun der Masterplan fertiggestellt und schlussgerechnet sein, weshalb eine kurzfristige externe Vergabe erforderlich und unabweisbar war. Die Haushaltsmittel waren daher entsprechend überplanmäßig bereitzustellen. Mehrertrag in o.g. Höhe bei Auftrag: 220014010102 - Lufteinhaltung, Kostenart: 414000 - Zuweisungen vom Bund.		
11b	220014010190 Umweltmana-gement und Immissionsschutz	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	6.990,00	6.990,00	Mehrerträge	Der Umweltausschuss beschloss in seiner Sitzung von 25.01.2018 die weitere Teilnahme der Stadt Oberhausen am „European Energy Award / eea“ worauf die Fachverwaltung einen Förderantrag über den Projektträger ETN bei der Bezirksregierung Arnsberg einreichte. Unter Datum vom 18.05.2018 erhielt die Stadt Oberhausen den Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung in Höhe von 28.800,00 EUR. Der Bewilligungs- bzw. Durchführungszeitraum des Projektes dauert vom 01.05.2018 – 30.04.2022. Die Projektförderung wurde auf zuwendungsfähige Gesamtausgaben von 36.057,00 EUR gewährt und in vier Raten ohne Anforderung einmal jährlich ausgezahlt. Es handelte sich im vorliegenden Fall um die Umsetzung des Beschlusses des Umweltausschusses vom 25.01.2018. Der Klimaschutz stellte aufgrund seiner enormen Bedeutung eine kommunale Pflichtaufgabe dar. Mehrertrag in Höhe von 6.300,00 EUR bei o. g. Auftrag, Kostenart 414100 - Zuweisungen vom Land sowie Einsparung in Höhe von 690,00 EUR bei Auftrag 220014010102 - Luftreinhaltung, Kostenart 543132 - Sonstige Geschäftsaufwendungen.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
11c	220014010190 Umweltmana-gement und Immissionsschutz	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	6.990,00	6.990,00	Einsparung	Der Umweltausschuss beschloss in seiner Sitzung von 25.01.2018 die weitere Teilnahme der Stadt Oberhausen am Zertifizierungsverfahren „European Energy Award / eea“ worauf die Fachverwaltung einen Förderantrag über den Projektträger ETN bei der Bezirksregierung Arnsberg einreichte. Unter Datum vom 18.05.2018 erhielt die Stadt Oberhausen den Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung in Höhe von 28.800,00 EUR. Der Bewilligungs- bzw. Durchführungszeitraum des Projektes dauert vom 01.05.2018 – 30.04.2022. Die Projektförderung wurde auf zuwendungsfähige Gesamtausgaben von 36.057,00 EUR gewährt und in vier Raten ohne Anforderung einmal jährlich ausgezahlt. Es handelte sich im vorliegenden Fall um die Umsetzung des Beschlusses des Umweltausschusses vom 25.01.2018. Der Klimaschutz stellte aufgrund seiner enormen Bedeutung eine kommunale Pflichtaufgabe dar. Mehrertrag in Höhe von 6.300,00 EUR bei o. g. Auftrag, Kostenart 414100 - Zuweisungen vom Land sowie Einsparung in Höhe von 690,00 EUR bei Auftrag 220014010102 - Luftreinhaltung, Kostenart 543132 - Sonstige Geschäftsaufwendungen.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
12	240002010100 Allgemeine Gefahrenabwehr, Sonder-genehmigungen, Umweltzone	523200	Erstattungen an Gemeinden	71.200,00	71.200,00	Mehrerträge	Gemäß der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Unterbringung von Fundtieren im Tierheim der Stadt Mülheim an der Ruhr vom 10.11.1977 und Verpflichtungserklärung vom Dezernat 2/Bürgerservice, öffentliche Ordnung, Sport, Bauen vom 16.01.2003 ist die Stadt Oberhausen verpflichtet, die Hälfte des im Verwaltungshaushalt der Stadt Mülheim an der Ruhr ausgewiesenen Zuschussbedarfs zu zahlen. Die Unterbringung, Versorgung und Verwahrung von Fundtieren gemäß Landeshundegesetz sind Pflichtaufgaben nach Weisung und dienen der Gefahrenabwehr. Sie haben ihre Grundlage im Tierschutzgesetz, Landeshundegesetz sowie im Fundrecht des Bürgerlichen Gesetzbuches. Mit Schreiben vom 16.11.2018 teilte die Stadt Mülheim an der Ruhr mit, dass für das Haushaltsjahr 2017 ein Betrag von 42.403,53 EUR brutto nachzuzahlen ist und für das Haushaltsjahr 2018 ein Betrag von 248.767,82 EUR brutto von der Stadt Oberhausen zu entrichten ist. Dem daraus resultierenden Gesamtrechnungsbetrag in Höhe von 291.171,35 EUR steht jedoch nur ein Plan-Ansatz in Höhe von 220.000,00 EUR entgegen, wodurch sich der o.g. überplanmäßige Mehraufwand errechnen lässt. Die Mehraufwendungen ergeben sich aus anteilig gestiegenen Mietkosten und Abschreibungskosten (in Verbindung mit der Sanierung und dem Umbau des Tierheims). Die überplanmäßige Mittelbereitstellung ist aufgrund der vertraglichen Verpflichtung erforderlich und unabweisbar. Mehrertrag in entsprechender Höhe bei Auftrag 240002020100 – Allgemeine Gewerbeangelegenheiten, Kostenart 431100 – Verwaltungsgebühren.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
13	240002010100 Allgemeine Gefahrenabwehr, Sonder-genehmigungen, Umweltzone	529142	Einheitspreise Post- und Botendienste	11.000,00	11.000,00	Einsparung	Der Betrieb der hauseigenen Druckerei der OGM GmbH wurde zum 31.12.2017 eingestellt. Seitdem werden Druckaufträge der Verwaltung über die Vergabe an Drittunternehmen abgerechnet. Im städtischen Haushalt erfolgt die Abwicklung über die Kostenart 543188 – Fremdleistungen Beschaffungswesen. Damit einhergehend entfällt die Budgetierung der Kostenart 529126 - Einheitspreise Druck und Grafik seit dem Haushaltsjahr 2018, entsprechende Ansätze wurden den jeweiligen Deckungsringen für Einheitspreise entzogen. Da zum Zeitpunkt der Planung des Haushaltes 2018 das Rechnungsergebnis 2017 noch nicht vorlag, konnte eine konkrete Anpassung des Ansatzes für Einheitspreise noch nicht erfolgen. Wie sich unterjährig herausstellt, ist die Planung im o. a. Deckungsring für Einheitspreise zu gering vorgenommen worden. Dies führt nunmehr dazu, dass zur Begleichung ausstehender Rechnungen für die Monate November und Dezember eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in o. g. Höhe erforderlich und unabweisbar wird. Eine Einsparung der Mehraufwendungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP Maßnahme Nr. 135D wird angestrebt, jedoch kann zum aktuellen Zeitpunkt die Umsetzbarkeit nicht abschließend verbindlich beurteilt werden.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
14	240002010100 Allgemeine Gefahrenabwehr, Sonder-genehmigungen, Umweltzone	543188	Fremdleistung Beschaffungswesen	95.000,00	95.000,00	Einsparung	Im Kommunalen Ordnungsdienst und bei der Verkehrsüberwachung wurden im Jahr 2018 vier neue Mitarbeiter/innen eingestellt, die vollständig ausgestattet werden mussten. Zusätzlich sind verschlissene und fehlende Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände ergänzt worden. Außerdem wurde der Betrieb der hauseigenen Druckerei der OGM GmbH zum 31.12.2017 eingestellt. Seitdem werden Druckaufträge der Verwaltung über die Vergabe an Drittunternehmen abgerechnet und dementsprechend im städtischen Haushalt über die Kostenart 543188 – Fremdleistungen Beschaffungswesen abgewickelt. Damit einhergehend entfällt die Budgetierung der Kostenart 529126 – Einheitspreise Druck und Grafik seit dem Haushaltsjahr 2018, entsprechende Ansätze wurden den jeweiligen Deckungsringen für Einheitspreise entzogen. Da zum Zeitpunkt der Planung des Haushaltsjahres 2018 das Rechnungsergebnis 2017 noch nicht vorlag, konnte eine konkrete und verursachungsgerechte Anpassung der Ansätze für Fremdleistungen nicht erfolgen. Wie sich unterjährig herausstellt, ist die Planung im o. a. Deckungsring für Fremdleistungen zu gering vorgenommen worden. Dies führt nunmehr dazu, dass zur Begleichung ausstehender Rechnungen der OGM GmbH eine überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich und unabweisbar wird. Eine Einsparung der Mehraufwendungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP Maßnahme Nr. 135D wird angestrebt, jedoch kann zum aktuellen Zeitpunkt die Umsetzbarkeit nicht abschließend verbindlich beurteilt werden.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
15	240002010400 Kommunaler Ordnungsdienst	527198	Aufwendungen für Nutzungsentgelte für Ausstattungs-gegenstände - OGM	18.500,00	17.320,41	Einsparung	Die Rechnung „Nutzungsentgelte“ wurde erst seit Mai 2018 verursachungsgerecht auf die jeweiligen Aufträge und Produktgruppen gebucht. Bis dahin wurden die Aufwendungen aufgrund fehlender Informationen in der Rechnungsanlage anhand eines Schlüssels prozentual auf die einzelnen Fachbereiche aufgeteilt. Infolgedessen entstanden nunmehr Verschiebungen innerhalb der verschiedenen Produktgruppen des Bereichs 2-4 / Bürgerservice, Öffentliche Ordnung. Es wurde jedoch davon ausgegangen, dass das Gesamtbudget für Nutzungsentgelte innerhalb des Bereichs 2-4 im Haushaltsjahr 2018 nicht überschritten wird. Einsparungen in entsprechender Höhe im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP Maßnahme 135D.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.
16	240002010400 Kommunaler Ordnungsdienst	542200	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	4.200,00	1.749,30	Mehrerträge	In seiner Sitzung am 25.09.2017 hat der Rat der Stadt beschlossen, für den Fachbereich 2-4-10/Allg. Ordnungsangelegenheiten, KOD, Verkehrsüberwachung fünf Elektrofahrzeuge im Austausch für Dieselfahrzeuge zu beschaffen (B/16/2818-01). Im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums wurde der Kauf der E-Fahrzeuge zu 50 % vom Bund gefördert. Bei vier Fahrzeugen (Renault Kangoo) kann die Batterie nur gemietet werden, sodass Mietkosten in Höhe von rund 120,00 EUR pro Monat und Fahrzeug entstanden. Die Batterien wurden bei diesem Fahrzeugtyp nicht zum Kauf angeboten und waren nicht zuschussfähig. Bei dem fünften Fahrzeug (VW UP) war die Batterie im Kaufpreis enthalten und wurde zu 50 % bezuschusst. Es wurden drei Fahrzeuge im März und ein Fahrzeug im August geliefert. Daraus ergaben sich Mietkosten für das Jahr 2018 i.H.v. 4.200,00 EUR. Im Zusammenhang mit dem Kauf der Fahrzeuge war die außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Mietkosten erforderlich und unabweisbar. Mehrertrag in entsprechender Höhe bei Auftrag: 240002070500 - Zulassung, Kostenart: 431100 - Verwaltungsgebühren.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
17	240002020600 Tiergesundheit/-schutz	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	25.000,00	25.000,00	Einsparung	Tiere, die im Rahmen des Tierschutzgesetzes durch das Veterinäramt fortgenommen bzw. beschlagnahmt werden, werden im Tierheim Gelsenkirchen untergebracht. In der Vergangenheit erfolgte die Zahlungsabwicklung über den Fachbereich 2-4-10, sodass das entsprechende Budget beim Auftrag 240002010100 eingeplant wurde. Seit dem 01.01.2018 wurde die Zahlungsabwicklung vom Fachbereich 2-4-20 durchgeführt. Aufgrund der vertraglichen Verpflichtung, welche damit einherging, wurden noch 25.000 EUR bis zum Jahresende benötigt. Einsparung in entsprechender Höhe beim Auftrag 240002010100 - Allgemeine Gefahrenabwehr, Sondergenehmigungen, Umweltzonen, Kostenart 529100 - Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen.		
18	240002040100 Kirmes	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	34.600,00	34.322,39	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Im Rahmen der Durchführung der Sterkrader Fronleichnamskirmes 2018 entstand ein unabweisbarer Mehrbedarf. Durch die zahlreichen tragischen Ereignisse in den Jahren 2016/2017 im Zusammenhang mit Großveranstaltungen (Beispiel: Amokfahrt Nizza/Berlin/London etc.) wurde gemeinsam mit der Polizei, der Feuerwehr und dem Bereich „Bürgerservice, Öffentliche Ordnung“ das Sicherheitskonzept der Sterkrader Fronleichnams-kirmes überarbeitet. Es wurden zahlreiche Straßen-sperren anhand von Betonsteinen und Fahrzeugen aufgestellt. Da die Straßen an denen diese „Sperren“ aufgestellt wurden, zwar zum einen vor einer Amokfahrt geschützt werden sollten, zum anderen trotzdem weiterhin befahrbar für Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst bleiben mussten, wurden an einigen „Sperren“ Sicherheitskräfte positioniert, die eine reibungsfreie Durchfahrt gewährleisten konnten. Somit musste die Anzahl der eingesetzten Sicherheitskräfte fast verdoppelt werden. Die Rechnung über 50.920,30 EUR wurde am 11.06.2018 von der beauftragten Firma gestellt. Aufgrund noch verfügbarer Mittel im Deckungsring sind lediglich 34.600,00 EUR überplanmäßig bereitzustellen. Die üpl Mittelbereitstellung war aufgrund der vertraglichen Verpflichtung erforderlich und unabweisbar.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
19	240002040100 Kirmes	529109	Sonstige Aufwendungen für Absperrkosten - WBO	11.700,00	11.700,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Im Rahmen der Durchführung der Sterkrader Fronleichnamskirmes sowie der Schmachtendorfer Kröößkirmes und der Königshardter Wottelkirmes in 2018 war ein Mehrbedarf entstanden. Mit Ergänzungsvereinbarung zum Leistungsvertrag über die verkehrsregelnden Maßnahmen bei Kirmessen wurde ein Leistungsentgelt in Höhe von 50.500 EUR zzgl. Mehrwertsteuer vereinbart. Dieses Entgelt sollte laut § 3 Satz 2 „nach dem im Leistungsvertrag festgeschriebenen Verfahren indexiert“ werden. Diese Indizierung wurde stillschweigend bis dato nicht vorgenommen. Dies wurde nun seitens der WBO GmbH nachgefordert. Da die Indexerhöhung zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2018 nicht eingeplant war, war der Haushaltsansatz nicht ausreichend, um die vorliegenden Rechnungen zu begleichen. Die überplanmäßige Mittelbereitstellung war aufgrund der vertraglichen Verpflichtung erforderlich und unabweisbar.		
20	240002100100 Meldeangelegenh eiten	527198	Aufwendungen für Nutzungsentgelte für Ausstattungs-gegenstände - OGM	1.900,00	1.900,00	Einsparung	Die Rechnung „Nutzungsentgelte“ wurde erst seit Mai 2018 verursachungsgerecht auf die jeweiligen Aufträge und Produktgruppen gebucht. Bis dahin wurden die Aufwendungen aufgrund fehlender Informationen in der Rechnungsanlage anhand eines Schlüssels prozentual auf die einzelnen Fachbereiche aufgeteilt. Infolgedessen entstanden nunmehr Verschiebungen innerhalb der verschiedenen Produktgruppen des Bereichs 2-4 / Bürgerservice, Öffentliche Ordnung. Es wurde jedoch davon ausgegangen, dass das Gesamtbudget für Nutzungsentgelte innerhalb des Bereichs 2-4 im Haushaltsjahr 2018 nicht überschritten wird.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
21a	240002100101 Ausweis und sonstige Dokumente	528190	Sonstige Materialauf-wendungen	160.000,00	128.782,24	Mehrerträge	Aufgrund verstärkter Beantragung von Ausweisdokumenten reichte der vorhandene Haushaltsansatz von 700.000 EUR nicht mehr aus, um die Rechnungen der Bundesdruckerei für die Produktion von Ausweisdokumenten und Blankoausweisdokumenten (z.B. vorläufiger Personalausweis, Kinderreisepass etc.) zu bezahlen. Für 2018 waren noch geschätzte Aufwendungen von ca. 160.000 EUR zu erwarten (Oktober 2018: 53.495,36 EUR, November 2018: 66.000,00 EUR, Dezember 2018: 40.000,00 EUR) Die Aufwendungen für die Monate November und Dezember konnten nur geschätzt werden. Für den Monat Oktober lagen die Rechnungen bereits vollständig vor. Den Mehraufwendungen von ca. 160.000,00 EUR standen kalkulierte Mehrerträge der vereinnahmten Gebühren für die Ausweisdokumente bei dem Auftrag 240002100101/ Ausweis und sonstige Dokumente, Kostenart 431100 Verwaltungsgebühren von 160.000,00 EUR gegenüber. Der Rat der Stadt hat der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen in seiner Sitzung vom 17.12.2018 zugestimmt (B/16/4219-01).	B/16/4219-01	
21b	240002100102 Personenstands-wesen	528190	Sonstige Materialauf-wendungen	2.100,00	1.430,38	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Der Standesbeamte hat nach § 9 PStV die elektronischen Register mit einer dauerhaft überprüfbaren qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen. Hierzu wurden personalisierte Signaturkarten der Bundesdruckerei benötigt, die eine Gültigkeit von drei Jahren besitzen. Nach Ablauf dieser Zeit musste eine neue Karte beantragt werden. Die Kosten wurden bis jetzt durch die OGM übernommen und sollten ab dem 01.03.2018 von den Fachbereichen selber getragen werden. Da eine gesetzliche Grundlage vorlag, war die außerplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich und unabweisbar.		Es wurden aufgrund von Elternzeit und unbesetzten Stellen nur 8 anstatt 10 Signaturkarten benötigt.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
22a	240002120100 Aufenthalts-regelungen / Allgemeine Ausländerange-legenheiten	528190	Sonstige Materialauf-wendungen	20.000,00	20.000,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Im Jahr 2018 wurden im Vergleich zum Jahr 2017 wesentlich mehr Reiseausweise für Flüchtlinge (289), Reiseausweise für Ausländer und Staatenlose (29), sowie auch mehr elektronische Aufenthaltstitel (308) beantragt und ausgehändigt. Die vermehrten Aufwendungen waren durch höhere Anerkennungsquoten des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, sowie durch vermehrte Zuzüge aus anderen Kommunen bedingt. Dies war bei der Planung des Haushaltsjahres 2018 nicht absehbar, sodass die überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Begleichung der vorliegenden Rechnungen erforderlich und unabweisbar war.		
22b	240002120100 Aufenthalts-regelungen / Allgemeine Ausländerange-legenheiten	528190	Sonstige Materialauf-wendungen	15.000,00	5.409,08	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Im Jahr 2018 wurden im Vergleich zum Jahr 2017 wesentlich mehr Reiseausweise für Flüchtlinge (289), Reiseausweise für Ausländer und Staatenlose (29), sowie auch mehr elektronische Aufenthaltstitel (308) beantragt und ausgehändigt. Die vermehrten Aufwendungen sind durch höhere Anerkennungsquoten des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, sowie durch vermehrte Zuzüge aus anderen Kommunen bedingt. Nach der Mittelaufstockung um 20.000,00 EUR wurden noch weitere Ausweise und Aufenthaltstitel beantragt, weshalb eine erneute Beantragung überplanmäßiger Mittel erforderlich geworden ist. Dies war bei der Planung des Haushaltsjahres 2018 nicht absehbar, sodass die überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Begleichung der vorliegenden Rechnungen erforderlich und unabweisbar ist.		Aufgrund der notwendigen Menge der beantragten Reiseausweise und elektronischen Aufenthaltstitel wurde eine Hochrechnung vorgenommen, wobei letztendlich nur der Betrag i.H.v. 5.409,08 Euro benötigt wurde.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
23	240013060100 Friedhöfe	521150	Aufwendungen für Sanierung, Gebäude-und Grundstücks-unterhaltung - OGM	16.240,00	16.240,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Aufgrund eines Brandes auf dem Westfriedhof ist der Unterstand „Pilz“ völlig abgebrannt und musste nun wiederhergestellt werden oder eine neue Dacheindeckung erhalten. Dazu wurde eine Holzkonstruktion mit Schweißbahnabdeckung empfohlen, was laut Abschlussrechnung der OGM 16.231,60 Euro brutto betragen würde. Da es sich bei dem Westfriedhof um einen sehr weitläufigen Friedhof handelt und dies einer der wenigen Unterstände ist, war eine Renovierung zwingend geboten. Die außerplanmäßige Mittelbereitstellung war aufgrund der vertraglichen Verpflichtung erforderlich und unabweisbar.		
24	240013060100 Friedhöfe	529108	Sonst. Aufwendungen für Dienstleistungen - OGM	225.100,00	225.100,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Am 21.11.2016 hatte der Rat der Stadt den Haushaltssanierungsplan 2017 ff. (HSP) beschlossen, welcher die neue Maßnahme 289 „Friedhofskonzept“ (Reduzierung von Flächen, Standardreduzierung) beinhaltete. Die mit dieser HSP-Maßnahme verfolgte Absicht, durch eine Reduzierung der Flächen und eine Standardreduzierung bei den Pflegemaßnahmen im Jahr 2018 Einsparungen von 200.000 EUR zu erzielen, konnte nicht realisiert werden. Die Berechnung des OGM-Entgeltes des Jahres 2018 erfolgte auf Basis des Entgeltes für 2017 (1.806.269,40 EUR) unter Berücksichtigung einer Indexierung von 1,69 % gem. Kostenelementklausel. Der Mehrbedarf belief sich somit insgesamt auf rd. 225.100 EUR. Um eine teilweise Realisierung der HSP-Maßnahme zu erreichen, war neben einer Umgestaltung des Friedhofs und der Anpassung der Nutzung der bestehenden Friedhöfe, eine Änderung der Friedhofsgebührensatzung im Jahr 2019 angedacht. Eine Teilrealisierung der angestrebten Maßnahmen konnte erst im Jahr 2019 erreicht werden. Daher ist die überplanmäßige Aufwendung für das Jahr 2018 notwendig und unabweisbar. Der Rat der Stadt hat der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen in seiner Sitzung vom 17.12.2018 zugestimmt (B/16/4213-01).	B/16/4213-01	

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
25a	250008010188 Projekte Sport - KIF	531833	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - KIF	245.480,00	0,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	In seiner Sitzung am 21.11.2016 hat der Rat der Stadt u.a. beschlossen, Sportvereinen und sonstigen freien Trägern und Vereinen Mittel für die energetische Sanierung ihrer eigenen – von der Allgemeinheit zu nutzenden – Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Entsprechend wurden im Haushaltsjahr 2017 Haushaltsmittel bereitgestellt und am 03.07.2017 konkrete Maßnahmen beschlossen. Die Haushaltsmittel konnten im Jahr 2017 jedoch nicht verausgabt werden, sodass eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2018 erforderlich wurde, um die Maßnahmen umzusetzen. Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 19.03.2018 der außerplanmäßigen Mittelbereitstellung zugestimmt. (B/16/3398-01)	B/16/3398-01	Teilmaßnahmenverschiebung ins Folgejahr. Auch die kassenmäßige Abwicklung verschiebt sich analog.
25b	250008010188 Projekte Sport - KIF	531833	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - KIF	27.260,00	0,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	In seiner Sitzung am 21.11.2016 hat der Rat der Stadt u.a. beschlossen, Sportvereinen und sonstigen freien Trägern und Vereinen Mittel für die energetische Sanierung ihrer eigenen – von der Allgemeinheit zu nutzenden – Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Entsprechend wurden im Haushaltsjahr 2017 Haushaltsmittel bereitgestellt und am 03.07.2017 konkrete Maßnahmen beschlossen. Die Haushaltsmittel konnten im Jahr 2017 jedoch nicht verausgabt werden, sodass eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2018 erforderlich wurde, um die Maßnahmen umzusetzen. Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 19.03.2018 der außerplanmäßigen Mittelbereitstellung zugestimmt. (B/16/3398-01)	B/16/3398-01	Teilmaßnahmenverschiebung ins Folgejahr. Auch die kassenmäßige Abwicklung verschiebt sich analog.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
25c	250008010188 Projekte Sport - KIF	531833	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - KIF	27.260,00	0,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	In seiner Sitzung am 21.11.2016 hat der Rat der Stadt u.a. beschlossen, Sportvereinen und sonstigen freien Trägern und Vereinen Mittel für die energetische Sanierung ihrer eigenen – von der Allgemeinheit zu nutzenden – Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Entsprechend wurden im Haushaltsjahr 2017 Haushaltsmittel bereitgestellt und am 03.07.2017 konkrete Maßnahmen beschlossen. Die Haushaltsmittel konnten im Jahr 2017 jedoch nicht verausgabt werden, sodass eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2018 erforderlich wurde, um die Maßnahmen umzusetzen. Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 19.03.2018 der außerplanmäßigen Mittelbereitstellung zugestimmt. (B/16/3398-01)	B/16/3398-01	Teilmaßnahmenverschiebung ins Folgejahr. Auch die kassenmäßige Abwicklung verschiebt sich analog.
25d	250008010188 Projekte Sport - KIF	531833	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - KIF	453.300,00	328.427,89	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	In seiner Sitzung am 21.11.2016 hat der Rat der Stadt u.a. beschlossen, Sportvereinen und sonstigen freien Trägern und Vereinen Mittel für die energetische Sanierung ihrer eigenen – von der Allgemeinheit zu nutzenden – Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Entsprechend wurden im Haushaltsjahr 2017 Haushaltsmittel bereitgestellt und am 03.07.2017 konkrete Maßnahmen beschlossen. Die Haushaltsmittel konnten im Jahr 2017 jedoch nicht verausgabt werden, sodass eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2018 erforderlich wurde, um die Maßnahmen umzusetzen. Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 25.06.2018 der außerplanmäßigen Mittelbereitstellung zugestimmt. (B/16/3732-01)	B/16/3732-01	Teilmaßnahmenverschiebung ins Folgejahr. Auch die kassenmäßige Abwicklung verschiebt sich analog.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
25e	250008010188 Projekte Sport - KIF	531833	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - KIF	50.000,00	0,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	In seiner Sitzung am 21.11.2016 hat der Rat der Stadt u.a. beschlossen, Sportvereinen und sonstigen freien Trägern und Vereinen Mittel für die energetische Sanierung ihrer eigenen – von der Allgemeinheit zu nutzenden – Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Die energetische Sanierung der Turnhalle des Vereins Turnclub Sterkrade 1989 e. V. (TC 69) sollte umgesetzt und durchgeführt werden. In der Vorlage am 18.12.2017 erfolgte eine Verschiebung von Mitteln, indem eine weitere Maßnahme am Bootshaus aufgehoben wurde und die hier vorgesehenen Mittel ebenfalls in die Maßnahme der Turnhalle verlagert wurden. Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 24.09.2018 der außerplanmäßigen Mittelbereitstellung zugestimmt. (B/16/4032-01)	B/16/4032-01	Teilmaßnahmenverschiebung ins Folgejahr. Auch die kassenmäßige Abwicklung verschiebt sich analog.
26	250008010390 Sportfreianlagen	521550	Instandhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen - OGM	87.080,00	87.080,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Aufgrund der Errichtung der neuen Emscherkurve des Stadion Niederrheins wurde es dringend notwendig, die neue Elektroakustische Anlage an den Bestand anzuschließen. Dazu mussten neue Übertragungskabel an die neue Tribüne verlegt werden, damit im Notfall eine Übertragung gewährleistet ist, was bei einer Überprüfung der vorhandenen Anlage durch den TÜV festgestellt wurde.		
27	250008010390 Sportfreianlagen	521560	Instandhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen - OGM HOAI	9.680,00	9.680,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Aufgrund der Errichtung der neuen Emscherkurve des Stadion Niederrheins wurde es dringend notwendig, die neue Elektroakustische Anlage an den Bestand anzuschließen. Dazu mussten neue Übertragungskabel an die neue Tribüne verlegt werden, damit im Notfall eine Übertragung gewährleistet ist, was bei einer Überprüfung der vorhandenen Anlage durch den TÜV festgestellt wurde.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
28a	250008010390 Sportfreianlagen	523500	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen etc.	6.110,00	6.110,00	Mehrerträge	Das Stadion Niederrhein wurde für das Halbfinale der deutschen Meisterschaft der A-Junioren am 15.05.2018 an einen Verein und für das Finale der deutschen Meisterschaft der A-Junioren am 27.05.2018 an einen Fußballverband vermietet. Die Nutzungsgebühr wurde den jeweiligen Vereinen von der Stadt Oberhausen in Rechnung gestellt. In den veranschlagten Beträgen waren die Leistungen der OGM für die Vor- und Nachbereitung des Fußballspiels inbegriffen. Die OGM hat nun eine Rechnung über ihre Leistungen gestellt, die nicht durch das LV „Grün“ abgedeckt waren. Mehrertrag in entsprechender Höhe beim Auftrag 250008010490 - Sportplatzgebäude, Kostenart 446100 - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte.		
28b	250008010500 Hallen- und Freibäder	523500	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen etc.	2.212.488,00	2.212.488,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	In seiner Sitzung vom 04.07.2016 hat der Rat der Stadt die Verwaltung zum Abschluss eines Durchreichungsvertrages mit der Revierpark Vonderort GmbH zur Umsetzung des Förderprojektes „Sanierung Freibad Vonderort“ ermächtigt (Drucksache-Nr. B/16/1824-01). Mit Beschluss vom 03.07.2017 hat der Rat der Stadt dem Gesamtfinanzierungsbeschluss zugestimmt (Drucksache-Nr. B/16/2760-01). Aufgrund eingetretener Verzögerungen bei der Planung des Projektes konnte im Jahr 2017 lediglich ein Teilbetrag für die Maßnahme verausgabt werden. Mit Schreiben vom 10.01.2018 teilte das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung mit, dass die bis Ende 2017 nicht abgerufenen Bundesmittel als Ausgaberest in das Haushaltsjahr 2018 übertragen worden sind. Diese und andere Problematiken haben dazu geführt, für das Haushaltsjahr 2018 weder Aufwand noch Ertrag abzubilden. Da nun Rechnungen vorlagen und um eine reibungslose Abwicklung des Projektes im Jahr 2018 sicherstellen zu können, war die außerplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich und unabweisbar. (Drucksache Nr. B/16/3305-01).	B/16/3305-01	

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
28c	250008010500 Hallen- und Freibäder	523500	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen etc.	105.832,00	105.832,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	In seiner Sitzung vom 04.07.2016 hat der Rat der Stadt die Verwaltung zum Abschluss eines Durchreichungsvertrages mit der Revierpark Vonderort GmbH zur Umsetzung des Förderprojektes „Sanierung Freibad Vonderort“ ermächtigt (Drucksache-Nr. B/16/1824-01). Mit Beschluss vom 03.07.2017 hat der Rat der Stadt dem Gesamtfinanzierungsbeschluss zugestimmt (Drucksache-Nr. B/16/2760-01). Aufgrund eingetretener Verzögerungen bei der Planung des Projektes konnte im Jahr 2017 lediglich ein Teilbetrag für die Maßnahme verausgabt werden. Mit Schreiben vom 10.01.2018 teilte das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung mit, dass die bis Ende 2017 nicht abgerufenen Bundesmittel als Ausgaberest in das Haushaltsjahr 2018 übertragen worden sind. Diese und andere Problematiken haben dazu geführt, für das Haushaltsjahr 2018 weder Aufwand noch Ertrag abzubilden. Da nun Rechnungen vorlagen und um eine reibungslose Abwicklung des Projektes im Jahr 2018 sicherstellen zu können, war die außerplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich und unabweisbar. (Drucksache Nr. B/16/3305-01).	B/16/3305-01	
29a	260005050190 Kommunales Integrations-zentrum (KI)	523100	Erstattungen an das Land	50.850,00	50.850,00	Verschlechterung des Saldos aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Das Kommunale Integrationszentrum (KI) hat im Haushaltsjahr 2017 eine Zuwendung der Bezirksregierung Arnsberg im Rahmen der KI-KOMM-AN-Förderung erhalten. Die Mittel konnten jedoch im Jahr 2017 nicht zu 100% verausgabt werden, wodurch nun eine Rückzahlung der nicht verausgabten Mittel erforderlich wird. Durch die ordnungsgemäße Bildung eines passiven Rechnungsabgrenzungspostens im Haushaltsjahr 2017 und die nun im Haushaltsjahr 2018 vorgenommene Inanspruchnahme dieses zuvor gebildeten passiven Rechnungsabgrenzungspostens ergeben sich keine Auswirkungen auf den Ergebnisplan 2018. Mehrertrag in entsprechender Höhe beim o. g. Auftrag, Kostenart 414100 – Zuweisungen vom Land sowie Verschlechterung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 50.850,00 EUR.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
29b	260005050190 Kommunales Integrations-zentrum (KI)	529152	Sonstige Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	10.000,00	0,00	Mehrerträge	Mit Zuwendungsbescheid vom 22.05.2018 wurden dem Kommunalen Integrationszentrum 60.000,00 EUR zur Stärkung der kommunalen Integrationsarbeit bewilligt. Neben den in der Haushaltsplanung 2018 berücksichtigten Personalaufwendungen in Höhe von 50.000,00 EUR, hatte der Zuwendungsgeber auch Sachausgaben in Höhe von 10.000,00 EUR bewilligt. Diese Sachausgaben waren nun überplanmäßig bereit zu stellen. Mehrertrag in entsprechender Höhe im o.g. Auftrag, Kostenart 414100 - Zuweisungen vom Land.		In 2018 sind noch keine Sachaufwendungen entstanden. Eine weitere Abarbeitung der Fördermittel wird in 2019 erwartet.
30	260005050190 Kommunales Integrations-zentrum (KI)	529142	Einheitspreise Post- und Botendienste	500,00	304,57	Einsparung	Der Haushaltsansatz 2018 des Kommunalen Integrationszentrums für Post- und Botendienste wurde auf Grundlage des Rechnungsergebnisses 2016 gebildet. Seitdem ist das Postaufkommen jedoch durch höheren Personaleinsatz gestiegen. Dies führte nunmehr dazu, dass zur Begleichung ausstehender Rechnungen der OGM GmbH eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in o.g. Höhe erforderlich und unabweisbar wurde. Einsparungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP-Maßnahme 135D.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
31	260005050190 Kommunales Integrations-zentrum (KI)	543188	Fremdleistung Beschaffungswesen	3.000,00	645,97	Einsparung	Der Betrieb der hauseigenen Druckerei der OGM GmbH wurde zum 31.12.2017 eingestellt. Seitdem werden Druckaufträge der Verwaltung über die Vergabe an Drittunternehmen abgerechnet und dementsprechend im städtischen Haushalt über die Kostenart 543188 - Fremdleistungen Beschaffungswesen abgewickelt. Damit einhergehend entfällt die Budgetierung der Kostenart 529126 - Einheitspreise Druck und Grafik seit dem Haushaltsjahr 2018, entsprechende Ansätze wurden den jeweiligen Deckungsringen für Einheitspreise entzogen. Da zum Zeitpunkt der Planung des Haushaltes 2018 das Rechnungsergebnis 2017 noch nicht vorlag konnte eine konkrete und verursachungsgerechte Anpassung der Ansätze für Fremdleistungen und Einheitspreise nicht erfolgen. Wie sich unterjährig herausstellt, ist die Planung im o. a. Deckungsring für Fremdleistungen zu gering vorgenommen worden. Dies führt nunmehr dazu, dass zur Begleichung ausstehender Rechnungen der OGM GmbH eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in o. g. Höhe erforderlich und unabweisbar wird. Eine Einsparung der Mehraufwendungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP Maßnahme Nr. 135D wird angestrebt, jedoch kann zum aktuellen Zeitpunkt die Umsetzbarkeit nicht abschließend verbindlich beurteilt werden.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.
32	310003010100 Grundschulen	501900	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	633.300,00	597.112,00	Mehrerträge	Zur Sicherstellung des Weiterbetriebes der offenen Ganztagsschule auf der Basis der tatsächlichen Kinderzahlen waren den Trägern für das Haushaltsjahr 2018 weitere Mittel in Höhe von 633.300 EUR zur Verfügung zu stellen. Dies ließ sich auf die erhöhte Anmeldezahl von 276 Kindern vom Schuljahr 2017/18 auf das Schuljahr 2018/19 zurückführen. Ebenfalls hatte der Schulträger unterjährig zusätzlich 131 Flüchtlingskinder aufgenommen. Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung vom 19.11.2018 der überplanmäßigen Mittelbereitstellung zugestimmt (B/16/4072-01).	B/16/4072-01	Rechnungsergebnis anhand der tatsächlichen Abrechnung, üpl. auf Basis einer Prognose.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
33a	310003010100 Grundschulen	521150	Aufwendungen für Sanierung, Gebäude-und Grundstücks-unterhaltung - OGM	2.270,00	2.270,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Die als Gesamtpaket veranschlagte Investitionssumme wurde auf die Bereiche 3-1/ Kinder, Jugend sowie 3-3/ Schule ab dem Haushaltsjahr 2019 verursachungsgemäß und ohne Budgeterhöhung entsprechend aufgeteilt. Unabhängig davon fielen im Rahmen der Spielplatzunterhaltung durch Aufgabe von Geräten oder Vandalismus Schäden unabweisbare Sonderleistungen der OGM GmbH an, die im Rahmen der Gefahrenabwehr als Sonderleistungen zur weiteren Nutzung dieser Spielflächen unabdingbar waren. Entsprechendes Budget war nicht vorhanden und musste somit im Bedarfsfall zusätzlich bereitgestellt werden. Es lagen erste Rechnungen in Gesamthöhe von 2.270,00 EUR brutto vor (u. a. Entsorgung von Tischtennisplatten nach Vandalismus oder Entsorgung von Klettergeräten). Eine Mittelbereitstellung wurde im Rahmen der Gefahrenabwehr bzw. aufgrund der konkreten Leistungserbringung erforderlich.		
33b	310003010100 Grundschulen	521150	Aufwendungen für Sanierung, Gebäude-und Grundstücks-unterhaltung - OGM	1.500,00	279,77	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Auf einem Schulhof musste aufgrund von Unfallgefahr eine durch Vandalismus zerstörte Tischtennisplatte entfernt werden. Im Rahmen der Spielplatzunterhaltung fiel dadurch eine unabweisbare Sonderleistung der OGM GmbH an, die im Rahmen der Gefahrenabwehr als Sonderleistung zur weiteren Nutzung dieser Spielflächen unabdingbar war. Auf Basis der aktuellen Entwicklung von Vandalismusschäden war in Abstimmung mit der OGM GmbH davon auszugehen, dass für das Haushaltsjahr 2018 noch ein außerplanmäßiger Bedarf in Höhe von 1.500 Euro für Maßnahmen zur Gefahrenabwehr entstehen würde. Da es sich bei der Begleichung der Rechnung um eine vertragliche Verpflichtung handelte, war die außerplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich und unabweisbar.		Inanspruchnahme auf Basis der tatsächlichen Rechnungslegung der OGM GmbH.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
34	310003010100 Grundschulen	529142	Einheitspreise Post- und Botendienste	11.000,00	10.071,34	Einsparung	Der Betrieb der hauseigenen Druckerei der Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM) wurde zum 31.12.2017 eingestellt. Seitdem werden Druckaufträge der Verwaltung über die Vergabe an Drittunternehmen abgerechnet und dementsprechend im städtischen Haushalt über die Kostenart 543188 - FL Beschaffungswesen abgewickelt. Damit einhergehend entfällt die Budgetierung der Kostenart 529126 - EP Druck und Grafik seit dem Haushaltsjahr 2018, entsprechende Ansätze wurden den jeweiligen Deckungsringen für Einheitspreise entzogen. Da zum Zeitpunkt der Planung des Haushaltes 2018 das Rechnungsergebnis 2017 noch nicht vorlag konnte eine konkrete Anpassung der Ansätze für Fremdleistungen und Einheitspreise nicht erfolgen. Wie sich unterjährig herausstellte, war die Planung im o. a. Deckungsring für Einheitspreise zu gering vorgenommen worden. Dies führte nunmehr dazu, dass zur Begleichung ausstehender Rechnungen der OGM GmbH eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in o.g. Höhe erforderlich und unabweisbar wurde. Eine Deckung wird über Minderaufwendungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH sichergestellt. Einsparungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP Maßnahme 135D.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.
35	310003010100 Grundschulen	543115	Fremdleistung Postaufwendungen	160.000,00	160.000,00	Einsparung	Der Schulträger ist gemäß § 79 Schulgesetz NRW verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten. Außerdem ist u.a. eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Die Beschaffungsvorgänge wurden aus der Kostenart 543188 – FL Beschaffungswesen, die entstehenden Aufwendungen für Portokosten wurden aus der Kostenart 543115 – FL Postaufwendungen getätigt. Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 18.02.2019 der Bereitstellung entsprechender überplanmäßiger Haushaltsmittel zugestimmt (B/16/4393-01).	B/16/4393-01	

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
36	310003010400 Gymnasien	501900	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	11.000,00	10.255,00	Einsparung	Über das Sachkonto 501900 – Aufwendungen für sonstige Beschäftigte wurde das Landesprogramm „Geld oder Stelle“ abgewickelt. Dem Grunde nach bestand eine 1:1 Beziehung zur Ertragskostenart 414100 – Zuweisungen vom Land, welche in der Vergangenheit im Haushaltsplan berücksichtigt wurde, im HHJ 2018 jedoch nicht. Nunmehr war die Schlussrate in Höhe von 130.000 EUR an den Träger anzuweisen. Aufgrund der abweichenden Planung der Erträge und Aufwendungen konnten mittels eines Zweckbindungsvermerks lediglich Mehrerträge in Höhe von 101.890 EUR umgebucht werden. Zur Begleichung der Rechnung wurde somit nach Abzug der verfügbaren Mittel (ca. 18.000 EUR) eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in o.g. Höhe notwendig. Einsparung in entsprechender Höhe beim Auftrag 310003010200 - Hauptschulen, Kostenart 501900 - Aufwendungen für sonstige Beschäftigte.		
37a	310003010400 Gymnasien	543115	Fremdleistung Postaufwendungen	63.000,00	63.000,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Der Schulträger ist gemäß § 79 Schulgesetz NRW verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten. Außerdem ist u.a. eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Die Beschaffungsvorgänge wurden aus der Kostenart 543188 – FL Beschaffungswesen, die entstehenden Aufwendungen für Portokosten wurden aus der Kostenart 543115 – FL Postaufwendungen getätigt. Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 18.02.2019 der Bereitstellung entsprechender überplanmäßiger Haushaltsmittel zugestimmt (B/16/4393-01).	B/16/4393-01	

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
37b	310003010400 Gymnasien	543115	Fremdleistung Postaufwendungen	2.000,00	1.559,14	Einsparung	Der Schulträger ist gemäß § 79 Schulgesetz NRW verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten. Außerdem ist u.a. eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Die Beschaffungsvorgänge wurden aus der Kostenart 543188 – FL Beschaffungswesen, die entstehenden Aufwendungen für Portokosten wurden aus der Kostenart 543115 – FL Postaufwendungen getätigt. Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 18.02.2019 der Bereitstellung entsprechender überplanmäßiger Haushaltsmittel zugestimmt (B/16/4393-01).	B/16/4393-01	Die Kostenart 543115 bildet mit der Kostenart 543188 einen schulformspezifischen Deckungsring, so dass die Aufwendungen in der Gesamtheit des DR gegenübergestellt werden müssen. Plan: 485.690,00 EUR üpl.: 145.500,00 EUR verfügbares Budget: 631.190,00 EUR
38a	310003010400 Gymnasien	543188	Fremdleistung Beschaffungswesen	47.500,00	47.500,00	Einsparung	Mit der Aufstellung des Haushaltsplanes 2017 wurden die Aufwendungen im Deckungsring Fremdleistungen Bereich 3-3 / Schule für die jeweiligen Schulformen separiert, sodass für jede Schulform ein eigener Deckungsring geschaffen worden ist. Die Rechnung „Beschaffung Ge-/Verbrauchsgüter“ wurde erst seit März 2017 verursachungsgerecht gebucht, bis dahin wurden die Aufwendungen nach einem Schlüssel (Anzahl Schulen) verteilt. Infolgedessen konnten bei der Planung des Haushaltsjahres 2018 noch keine aussagekräftigen Rechnungsergebnisse zugrunde gelegt werden. Um die vorliegende Rechnung für den Monat Oktober 2018 begleichen zu können, wurde ein überplanmäßiger Mehraufwand in Höhe von 47.500 EUR notwendig, welcher aufgrund der vertraglichen Verpflichtung erforderlich und unabweisbar war.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
38b	310003010400 Gymnasien	543188	Fremdleistung Beschaffungswesen	33.000,00	33.000,00	Einsparung	Mit der Aufstellung des Haushaltsplanes 2017 wurden die Aufwendungen im Deckungsring Fremdleistungen Bereich 3-3/Schule für die jeweiligen Schulformen separiert, sodass für jede Schulform ein eigener Deckungsring geschaffen worden ist. Die Rechnung „Beschaffung Ge-/Verbrauchsgüter“ wird erst seit März 2017 verursachungsgerecht gebucht, bis dahin wurden die Aufwendungen nach einem Schlüssel (Anzahl Schulen) verteilt. Infolgedessen konnten bei der Planung des Haushaltsjahres 2018 noch keine aussagekräftigen Rechnungsergebnisse zugrunde gelegt werden. Um die vorliegende Rechnung für den Monat November 2018 begleichen zu können, wird ein überplanmäßiger Mehraufwand in Höhe von 33.000,00 EUR notwendig, welcher aufgrund der vertraglichen Verpflichtung erforderlich und unabweisbar ist. Einsparung in entsprechender Höhe bei Auftrag 310003010700 – Berufskollegs (PN0301G), Kostenart 543188 – FL Beschaffungswesen.		
39	310003010500 Förderschulen	527198	Aufwendungen für Nutzungsentgelte für Ausstattungs-gegenstände - OGM	11.000,00	9.663,38	Einsparung	Mit der Aufstellung des Haushaltsplanes 2017 wurde der verwaltungsweite Deckungsring IT – TK Dienste, Nutzungsentgelte aufgelöst. Beim Bereich 3-1, hier: Schulen wurde für jede Schulform ein Budget für Nutzungsentgelte geschaffen. Eine Deckungsfähigkeit zwischen den jeweiligen Schulformen wurde bewusst nicht eingerichtet. Für die Haushaltsplanung 2018 lagen keine exakten Rechnungsergebnisse vor, so dass es unterjährig zu Mittelverschiebungen kommen konnte. Aufgrund dieses Sachverhalts konnten nun eingegangene Rechnungen nicht mehr beglichen werden, jedoch stand bei anderen Schulformen noch Budget zur Verfügung. Da es sich bei der Begleichung der Rechnungen um eine vertragliche Verpflichtung handelte, war die überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich und unabweisbar.		Zum Zeitpunkt der Mittelbeantragung wurde aufgrund der Prognose mit einem IST-Ergebnis von rd. 41.470 EUR gerechnet. Im Zuge der Haushaltsbewirtschaftung wurde der üpl. Betrag um 1.000 EUR gekürzt und zur Deckung weiterer Bedarfe herangezogen. Die Inanspruchnahme basiert auf der tatsächlichen üpl. in Höhe von 10.000 EUR.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
40	310003010500 Förderschulen	543115	Fremdleistung Postaufwendungen	171.000,00	169.208,58	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Der Schulträger ist gemäß § 79 Schulgesetz NRW verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten. Außerdem ist u.a. eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Die Beschaffungsvorgänge wurden aus der Kostenart 543188 – FL Beschaffungswesen, die entstehenden Aufwendungen für Portokosten wurden aus der Kostenart 543115 – FL Postaufwendungen getätigt. Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 18.02.2019 der Bereitstellung entsprechender überplanmäßiger Haushaltsmittel zugestimmt (B/16/4393-01).	B/16/4393-01	Die Kostenart 543115 bildet mit der Kostenart 543188 einen schulformspezifischen Deckungsring, so dass die Aufwendungen in der Gesamtheit des DR gegenübergestellt werden müssen. Plan: 941.620,00 EUR üpl.: 171.000,00 EUR verfügbares Budget: 1.112.620,00 EUR IST-Ergebnis: 1.110.828,58 EUR
41	310003010600 Gesamtschulen	543115	Fremdleistung Postaufwendungen	76.000,00	75.079,57	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Der Schulträger ist gemäß § 79 Schulgesetz NRW verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten. Außerdem ist u.a. eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Die Beschaffungsvorgänge wurden aus der Kostenart 543188 – FL Beschaffungswesen, die entstehenden Aufwendungen für Portokosten wurden aus der Kostenart 543115 – FL Postaufwendungen getätigt. Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 18.02.2019 der Bereitstellung entsprechender überplanmäßiger Haushaltsmittel zugestimmt (B/16/4393-01).	B/16/4393-01	Die Kostenart 543115 bildet mit der Kostenart 543188 einen schulformspezifischen Deckungsring, so dass die Aufwendungen in der Gesamtheit des DR gegenübergestellt werden müssen. Plan: 579.170,00 EUR üpl.: 76.000,00 EUR verfügbares Budget: 655.170,00 EUR IST-Ergebnis: 654.249,571 EUR

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
42	310003010700 Berufskollegs	527198	Aufwendungen für Nutzungsentgelte für Ausstattungs-gegenstände - OGM	72.000,00	47.322,08	Einsparung	Mit der Aufstellung des Haushaltsplanes 2017 wurde der verwaltungsweite Deckungsring IT – TK Dienste, Nutzungsentgelte aufgelöst. Beim Bereich 3-1, hier: Schulen wurde für jede Schulform ein Budget für Nutzungsentgelte geschaffen. Eine Deckungsfähigkeit zwischen den jeweiligen Schulformen wurde bewusst nicht eingerichtet. Für die Haushaltsplanung 2018 lagen keine exakten Rechnungsergebnisse vor, so dass es unterjährig zu Mittelverschiebungen kommen konnte. Aufgrund dieses Sachverhalts konnten nun eingegangene Rechnungen nicht mehr beglichen werden, jedoch stand bei anderen Schulformen noch Budget zur Verfügung. Da es sich bei der Begleichung der Rechnungen um eine vertragliche Verpflichtung handelte, war die überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich und unabweisbar.		Zum Zeitpunkt der Mittelbeantragung wurde aufgrund der Prognose mit einem IST-Ergebnis von rd. 253.830 EUR gerechnet. Im Zuge der Haushaltsbewirtschaftung wurde der üpl. Betrag um 24.500 EUR gekürzt und zur Deckung weiterer Bedarfe herangezogen. Die Inanspruchnahme basiert auf der tatsächlichen üpl. in Höhe von 47.500 EUR.
43	310003010700 Berufskollegs	543115	Fremdleistung Postaufwendungen	15.000,00	15.000,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Der Schulträger ist gemäß § 79 Schulgesetz NRW verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten. Außerdem ist u.a. eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Die Beschaffungsvorgänge wurden aus der Kostenart 543188 – FL Beschaffungswesen, die entstehenden Aufwendungen für Portokosten wurden aus der Kostenart 543115 – FL Postaufwendungen getätigt. Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 18.02.2019 der Bereitstellung entsprechender überplanmäßiger Haushaltsmittel zugestimmt (B/16/4393-01).	B/16/4393-01	

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
44	310003010901 Schulpsychologie	527198	Aufwendungen für Nutzungsentgelte für Ausstattungs-gegenstände - OGM	13.000,00	7.071,03	Einsparung	Mit der Aufstellung des Haushaltsplanes 2017 wurde der verwaltungsweite Deckungsring IT – TK Dienste, Nutzungsentgelte aufgelöst. Beim Bereich 3-1, hier: Schulen wurde für jede Schulform ein Budget für Nutzungsentgelte geschaffen. Eine Deckungsfähigkeit zwischen den jeweiligen Schulformen wurde bewusst nicht eingerichtet. Für die Haushaltsplanung 2018 lagen keine exakten Rechnungsergebnisse vor, so dass es unterjährig zu Mittelverschiebungen kommen konnte. Aufgrund dieses Sachverhalts konnten nun eingegangene Rechnungen nicht mehr beglichen werden, jedoch stand bei anderen Schulformen noch Budget zur Verfügung. Da es sich bei der Begleichung der Rechnungen um eine vertragliche Verpflichtung handelte, war die überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich und unabweisbar. Einsparung in entsprechender Höhe beim Auftrag 310003010200 - Hauptschulen, Kostenart 527198 - Aufwendungen für Nutzungsentgelte.		Üpl. wurde im Produktbereich 030109 beantragt und dem Auftrag 3100030901 zugeordnet. Betrachtet werden müssen sämtliche Aufträge (310003010900, 310003010901, 310003010902, 310003010903). Zum Zeitpunkt der Mittelbeantragung wurde aufgrund der Prognose mit einem IST-Ergebnis von rd. 33.120 EUR gerechnet. Im Zuge der Haushaltsbewirt-schaftung wurde der üpl. Betrag um 5.500 EUR gekürzt und zur Deckung weiterer Bedarfe herangezogen. Die Inanspruchnahme basiert auf der tatsächlichen üpl. in Höhe von 7.500 EUR.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
45	310003010903 Allgemeine Schulangelegen-heiten	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	2.300,00	2.091,60	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Für das Haushaltsjahr 2017 standen bei dem o.g. Auftrag und Kostenart für die Arbeitsgruppe Bildungsplan 12.000 EUR zur Verfügung. Aus zeitlichen Gründen konnten jedoch nicht alle Termine der Arbeitsgruppe im Jahr 2017 stattfinden, so dass zwei Sitzungen für das Jahr 2018 terminiert werden mussten. Somit verblieb im Haushaltsjahr 2017 von dem geplanten Budget noch ein Restbetrag von 2.725 EUR. Dieser konnten jedoch aufgrund eines fehlenden Rückstellungsgrundes (im Jahr 2017 ist kein Aufwand entstanden) nicht nach 2018 übertragen werden und war somit als Einsparung in 2017 anzusehen. Da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung nicht abzusehen war, dass die zwei Termine in 2018 durchgeführt werden müssen, wurde kein Planansatz gebildet, was nun die außerplanmäßige Mittelbereitstellung nach sich zog. Die Gesamtaufwendungen für die Arbeitsgruppe Bildungsplan blieben für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 in Summe im geplanten Rahmen von 12.000 EUR.		Inanspruchnahme auf Basis der Rechungslegung
46	310003010920 GS 2020 Verschönerungs-arbeiten	521112	Aufwendungen für Schulbausanierung	1.550.000,00	1.550.000,00	Mehrerträge	Auf den Ratsbeschluss (B/16/3300-01) wird verwiesen. Die Mittel waren entsprechend außerplanmäßig bereitzustellen.	B/16/3300-01	
47	310003010921 GS 2020 WC-Sanierungen	521112	Aufwendungen für Schulbausanierung	1.640.000,00	1.640.000,00	Mehrerträge	Auf den Ratsbeschluss (B/16/3300-01) wird verwiesen. Die Mittel waren entsprechend außerplanmäßig bereitzustellen.	B/16/3300-01	
48	310003010922 GS 2020 Turnhallen in Schulen	521112	Aufwendungen für Schulbausanierung	443.900,00	443.900,00	Mehrerträge	Auf den Ratsbeschluss (B/16/3300-01) wird verwiesen. Die Mittel waren entsprechend außerplanmäßig bereitzustellen.	B/16/3300-01	
49	310003010923 GS 2020 Hans-Böckler-Berufskolleg	521112	Aufwendungen für Schulbausanierung	625.000,00	625.000,00	Mehrerträge	Auf den Ratsbeschluss (B/16/3300-01) wird verwiesen. Die Mittel waren entsprechend außerplanmäßig bereitzustellen.	B/16/3300-01	

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
50	310006010101 Betriebsführung	531800	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	455.000,00	455.000,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Die Befristung gemäß Beschluss vom 27.03.2017 (B/16/2299-0) zur Finanzierung von Kindertageseinrichtungen mit 40 % der gesetzlich geregelten Trägeranteile für freie Träger von Kindertageseinrichtung, befristet vom 01.08.2017 bis zum 31.07.2018, wurde ohne neue vertragliche Regelungen fortgeführt. Für den Zeitraum vom 01.08.-31.12.2018 beliefen sich die Kosten auf rund 455.000,00 EUR, wonach die konfessionellen Träger rund 332.000,00 EUR, andere freie Träger rund 75.500,00 EUR und Elterninitiativen rund 46.700,00 EUR erhielten. Der Rat der Stadt hat der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen in seiner Sitzung am 24.09.2018 zugestimmt (B/16/3797-01).	B/16/3797-01	
51	310006010190 Kindergärten	529142	Einheitspreise Post- und Botendienste	17.050,00	15.197,00	Einsparung	Der Planansatz 2018 für die Post- und Botendienste des Bereiches 3-1/Kinder, Jugend von 78.140,00 EUR reicht nicht aus, um die anfallenden Rechnungen der OGM GmbH bis einschließlich Dezember 2018 zu begleichen. Eine einfache Hochrechnung des derzeitigen IST von 75.820,00 EUR (berücksichtigt die OGM-Rechnungen bis einschließlich Oktober 2018) auf 12 Monate weist einen Bedarf von 90.990,00 EUR aus. Die Mehraufwendungen resultieren u.a. daraus, dass der Fachbereich 3-1-70/ Unterhalt, Rechtliche Vertretung wesentlich mehr UVG-Bewilligungsbescheide versandt hat als in den Vorjahren. So wurden noch im Dezember 2018 insgesamt 6.000 Bewilligungsbescheide versandt (0,70 EUR Porto = 4.200,00 EUR). Die tatsächlichen Aufwendungen für 2018 werden daher auf 95.190,00 EUR geschätzt. Eine Einsparung der Mehraufwendungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP Maßnahme Nr. 135D wird angestrebt, jedoch kann zum aktuellen Zeitpunkt die Umsetzbarkeit nicht abschließend verbindlich beurteilt werden.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
52a	310006010190 Kindergärten	543188	Fremdleistung Beschaffungswesen	90.760,00	90.760,00	Einsparung	Im Produktbereich 06/Kinder-, Jugend- und Familienhilfe reichen die Planansätze 2018 für die Kostenart 543188 Fremdleistungen Beschaffungswesen nicht aus. Die noch ausstehenden OGM-Rechnungen bis einschließlich Dezember 2018 können nicht beglichen werden. Ein wesentlicher Teil des Mehrbedarfs ergibt sich aus der Fertigstellung zweier Kita-Bauten. Entsprechende Mittel für die notwendigen Beschaffungen wurden im Haushalt 2018 nicht eingeplant. Beim Auftrag 310006050303 Ferienspiele entsteht ebenfalls ein Mehrbedarf. Die Aufwendungen für Catering und Busfahrten werden ab 01.01.2018 statt aus Kostenart 533123 - Jugendhilfe a.v.E.-Ferienspiele aus Kostenart 543188 - Fremdleistungen Beschaffungswesen gezahlt. Dies führt insgesamt dazu, dass zur Begleichung ausstehender Rechnungen der OGM GmbH eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in o. g. Höhe erforderlich und unabweisbar wird. Eine Einsparung der Mehraufwendungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP Maßnahme Nr. 135D wird angestrebt, jedoch kann zum aktuellen Zeitpunkt die Umsetzbarkeit nicht abschließend verbindlich beurteilt werden.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
52b	310006010190 Kindergärten	543188	Fremdleistung Beschaffungswesen	30.000,00	30.000,00	Einsparung	Im Produktbereich 06/Kinder-, Jugend- und Familienhilfe reichen die Planansätze 2018 für die Kostenart 543188 Fremdleistungen Beschaffungswesen nicht aus. Die noch ausstehenden OGM-Rechnungen bis einschließlich Dezember 2018 können nicht beglichen werden. Ein wesentlicher Teil des Mehrbedarfs ergibt sich aus der Fertigstellung zweier Kita-Bauten. Entsprechende Mittel für die notwendigen Beschaffungen wurden im Haushalt 2018 nicht eingeplant. Beim Auftrag 310006050303 Ferienspiele entsteht ebenfalls ein Mehrbedarf. Die Aufwendungen für Catering und Busfahrten werden ab 01.01.2018 statt aus Kostenart 533123 - Jugendhilfe a.v.E.-Ferienspiele aus Kostenart 543188 - Fremdleistungen Beschaffungswesen gezahlt. Dies führt insgesamt dazu, dass zur Begleichung ausstehender Rechnungen der OGM GmbH eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in o. g. Höhe erforderlich und unabweisbar wird. Eine Einsparung der Mehraufwendungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP Maßnahme Nr. 135D wird angestrebt, jedoch kann zum aktuellen Zeitpunkt die Umsetzbarkeit nicht abschließend verbindlich beurteilt werden.	B/16/4412-01	
53	310006010192 Kinderbetreuung in besonderen Fällen	523100	Erstattungen an das Land	5.200,00	0,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Der Bereich 3-1 / Kinder, Jugend erhielt vom LVR Fördermittel für das Projekt „Kinderbetreuung in besonderen Fällen“, welche an die freien Träger weitergeleitet wurden. Zum Ende eines Bewilligungszeitraumes waren von den freien Trägern Verwendungsnachweise zu fertigen. Nicht verbrauchte Mittel erstatteten die freien Träger an die Stadt Oberhausen und waren anschließend an das Land zurückzuzahlen. Laut dem Verwendungsnachweis für die Jahre 2015 / 2016 waren dem Land nicht verbrauchte Fördergelder in Höhe von 5.151,06 EUR zu erstatten. Dem Aufwand stand eine dementsprechende Erstattung der freien Träger an die Stadt Oberhausen gegenüber. Mehrertrag in entsprechender Höhe bei o.g. Auftrag, Kostenart 448800 - Erstattungen von übrigen Bereichen.		Der Verwendungsnachweis für 2015/2016 befindet sich beim LVR noch in der Prüfung. Die eventuelle Rückzahlung an den LVR erfolgt in 2019.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
54	310006050200 Amtsvormund-schaft, -pflegschaft, -beistandschaft	527198	Aufwendungen für Nutzungsentgelte für Ausstattungs-gegenstände - OGM	10.370,00	4.570,00	Einsparung	Der Planansatz 2018 für Nutzungsentgelte reichte nicht aus, um anfallende Nutzungsentgelte bis einschließlich Dezember 2018 zu begleichen. Nach einer Hochrechnung auf 12 Monate auf Grundlage des derzeitigen IST-Standes von 23.000,00 EUR wurde ein zusätzlicher Bedarf von 10.370,00 EUR benötigt. Der Mehrbedarf bei den Nutzungsentgelten resultiert insbesondere daraus, dass bereits in 2018 zusätzliches Personal für die Unterhaltsvorschusskasse eingestellt wurde. Für dieses Personal sind entsprechend Büromöbel angeschafft worden. Darüber hinaus wurden 23 neue Sessel im Bereich der Psychologischen Beratungsstelle angeschafft. Einsparungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Be-rücksichtigung der HSP-Maßnahme 135D.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.
55a	310006050388 Projekte Jugend - KIF	531833	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - KIF	32.740,00	22.661,24	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	In seiner Sitzung am 21.11.2016 hat der Rat der Stadt u.a. beschlossen, Sportvereinen und sonstigen freien Trägern und Vereinen Mittel für die energetische Sanierung ihrer eigenen – von der Allgemeinheit zu nutzenden – Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Entsprechend wurden im Haushaltsjahr 2017 Haushaltsmittel bereitgestellt und am 03.07.2017 konkrete Maßnahmen beschlossen. Die Haushaltsmittel konnten im Jahr 2017 jedoch nicht verausgabt werden, sodass eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2018 erforderlich wurde, um die Maßnahmen umzusetzen. Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 19.03.2018 der außerplanmäßigen Mittelbereitstellung zugestimmt. (B/16/3398-01)	B/16/3398-01	Teilmaßnahmenverschiebung ins Folgejahr. Auch die kassenmäßige Abwicklung verschiebt sich analog.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
55b	310006050388 Projekte Jugend - KIF	531833	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - KIF	3.630,00	0,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	In seiner Sitzung am 21.11.2016 hat der Rat der Stadt u.a. beschlossen, Sportvereinen und sonstigen freien Trägern und Vereinen Mittel für die energetische Sanierung ihrer eigenen – von der Allgemeinheit zu nutzenden – Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Entsprechend wurden im Haushaltsjahr 2017 Haushaltsmittel bereitgestellt und am 03.07.2017 konkrete Maßnahmen beschlossen. Die Haushaltsmittel konnten im Jahr 2017 jedoch nicht verausgabt werden, sodass eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2018 erforderlich wurde, um die Maßnahmen umzusetzen. Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 19.03.2018 der außerplanmäßigen Mittelbereitstellung zugestimmt. (B/16/3398-01)	B/16/3398-01	Teilmaßnahmenverschiebung ins Folgejahr. Auch die kassenmäßige Abwicklung verschiebt sich analog.
55c	310006050388 Projekte Jugend - KIF	531833	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - KIF	3.630,00	0,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	In seiner Sitzung am 21.11.2016 hat der Rat der Stadt u.a. beschlossen, Sportvereinen und sonstigen freien Trägern und Vereinen Mittel für die energetische Sanierung ihrer eigenen – von der Allgemeinheit zu nutzenden – Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Entsprechend wurden im Haushaltsjahr 2017 Haushaltsmittel bereitgestellt und am 03.07.2017 konkrete Maßnahmen beschlossen. Die Haushaltsmittel konnten im Jahr 2017 jedoch nicht verausgabt werden, sodass eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2018 erforderlich wurde, um die Maßnahmen umzusetzen. Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 19.03.2018 der außerplanmäßigen Mittelbereitstellung zugestimmt. (B/16/3398-01)	B/16/3398-01	Teilmaßnahmenverschiebung ins Folgejahr. Auch die kassenmäßige Abwicklung verschiebt sich analog.
55d	310106010104 Kindertagespflege	533136	Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen – ambulante + flexible Hilfen	20.000,00	0,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Der anhaltende Anstieg der Kinderzahlen in Oberhausen erforderte eine Erweiterung des Platzangebots in Oberhausener Kindertageseinrichtungen sowie in der Kindertagespflege. Für die damit einhergehenden Platzausweitungen in der Tagespflege wurde die Qualifizierung weiterer Tagespflegeeltern notwendig. In 2018 sollten voraussichtlich zwei zusätzliche Qualifizierungen zu je 10.000 EUR durchgeführt werden. Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung vom 12.03.2018 der Dringlichkeitsentscheidung zur Bereitstellung entsprechender außerplanmäßiger Haushaltsmittel zugestimmt (B/16/3363-01).	B/16/3363-01	Die Aufwendungen für Fortbildung und Qualifizierung von Tagespflegepersonen werden aus dem Sachkonto 533156 gezahlt. Die letzte Qualifizierung aus 2018 wird erst in 2019 abgeschlossen, so dass die Rechnung auch erst in 2019 bezahlt wurde.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
56	310006050602 Regionalteams	527198	Aufwendungen für Nutzungsentgelte für Ausstattungs-gegenstände - OGM	11.700,00	9.850,00	Einsparung	Der Planansatz 2018 für Nutzungsentgelte reichte nicht aus, um anfallende Nutzungsentgelte bis einschließlich Dezember 2018 zu begleichen. Nach einer Hochrechnung auf 12 Monate auf Grundlage des derzeitigen IST-Standes von 23.323,55 EUR wurde insgesamt ein Bedarf von 34.985,33 EUR benötigt. Der Mehrbedarf bei den Nutzungsentgelten resultiert insbesondere daraus, dass bereits in 2016 zusätzliches Personal für die Regionalteams eingestellt wurde. Für dieses Personal sind entsprechend Büromöbel angeschafft worden. Bereits im Oktober 2017 wurden für das Haushaltsjahr 2017 überplanmäßige Aufwendungen beantragt, die aber bei der Haushaltsplanung 2018 keine Berücksichtigung mehr finden konnten, da die Haushaltsplanung bereits abgeschlossen war. Einsparung in entsprechender Höhe beim Auftrag 310006010190 - Kindergärten, Kostenart: 527198 - Aufwendungen für Nutzungsentgelte.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.
57	310006050602 Regionalteams	541154	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung (FB 4-1-40)	35.500,00	31.663,99	Einsparung	In 2018 wurden im FB 3-1-40/Erzieherische Hilfen mehrere Logodata-Schulungen durchgeführt. Logodata ist eine Computer-Software, die in den 5 Regionalteams, der Adoptionsvermittlung und der Wirtschaftlichen Jugendhilfe genutzt wird. Die Software wird seit 2008 im Fachbereich genutzt, zu diesem Zeitpunkt wurden auch die letzten Schulungen durchgeführt. Durch Updates im System, die Einführung eines neuen Moduls und durch den hohen Personalwechsel innerhalb des Fachbereichs wurden nun erneut Schulungen notwendig. Die damit einhergehenden Aufwendungen wurden jedoch bei der Haushaltsplanung 2018 nicht berücksichtigt und waren deshalb überplanmäßig bereitzustellen. Einsparung in entsprechender Höhe beim Auftrag 310006050300 - Jugendarbeit/Jugendschutz, Kostenart 533135 - Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen - soziale Gruppenarbeit.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
58a	310106010101 Betriebsführung	531800	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	40.000,00	40.000,00	Mehrerträge	Der anhaltende Anstieg der Kinderzahlen in Oberhausen erforderte eine Erweiterung des Platzangebots in Oberhausener Kindertageseinrichtungen sowie in der Kindertagespflege. Die damit einhergehenden Platzausweitungen fanden auch in Kindertageseinrichtungen unter freier Trägerschaft statt. Da die freien Träger sich nicht in der Lage sahen, diese Mehrkosten zu tragen, wurde mit ihnen, vorbehaltlich einer Beschlussfassung durch den Hauptausschuss vereinbart, dass die Stadt Oberhausen den Trägeranteil für die zusätzlich zur Verfügung gestellten Plätze im kommenden Kindertageseinrichtungsjahr zu 110% übernimmt. Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung vom 12.03.2018 der Dringlichkeitsentscheidung zur Bereitstellung entsprechender überplanmäßiger Haushaltsmittel zugestimmt (B/16/3363-01).	B/16/3363-01	
58b	310106010101 Betriebsführung	531800	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	22.780,00	22.780,00	Mehrerträge	Der anhaltende Anstieg der Kinderzahlen in Oberhausen erforderte eine Erweiterung des Platzangebots in Oberhausener Kindertageseinrichtungen sowie in der Kindertagespflege. Die damit einhergehenden Platzausweitungen fanden auch in Kindertageseinrichtungen unter freier Trägerschaft statt. Da die freien Träger sich nicht in der Lage sahen, diese Mehrkosten zu tragen, wurde mit ihnen, vorbehaltlich einer Beschlussfassung durch den Hauptausschuss vereinbart, dass die Stadt Oberhausen den Trägeranteil für die zusätzlich zur Verfügung gestellten Plätze im kommenden Kindertageseinrichtungsjahr zu 110% übernimmt. Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung vom 12.03.2018 der Dringlichkeitsentscheidung zur Bereitstellung entsprechender überplanmäßiger Haushaltsmittel zugestimmt (B/16/3363-01).	B/16/3363-01	

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
58c	310106010101 Betriebsführung	531800	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	3.073.730,00	3.073.730,00	Mehrerträge	Die Stadt Oberhausen hat im Dezember 2017 im Rahmen des Gesetzes zur Rettung der Trägervielfalt eine Zuweisung in Höhe von 4.441.870 EUR für die Kindergartenjahre 2017/2018 und 2018/2019 erhalten, welche den einzelnen Haushaltsjahren entsprechend zuzuordnen war. Bei dem Anteil für die freien Träger (3.073.730 EUR) handelte es sich um eine Art „durchlaufenden Posten“, weshalb dieser zunächst nicht in die Haushaltsplanung 2018 aufgenommen wurde. Da die Zuweisung im Haushaltsjahr 2017 vollständig eingezahlt wurde, die Auszahlung jedoch erst im Haushaltsjahr 2018 vollzogen werden konnte, war die überplanmäßige Mittelbereitstellung unabdingbar. Durch die Passivierung des Ertrags im Haushaltsjahr 2017 ergab sich für das Haushaltsjahr 2018 keine Ergebnisverschlechterung. Der Rat der Stadt hat der überplanmäßigen Mittelbereitstellung in seiner Sitzung am 19.03.2018 zugestimmt. (B/16/3274-01)	B/16/3274-01	
59a	310106010104 Kindertagespflege	533128	Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen – Kinder in Tagespflege	369.900,00	369.900,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Der anhaltende Anstieg der Kinderzahlen in Oberhausen erforderte eine Erweiterung des Platzangebots in Oberhausener Kindertageseinrichtungen sowie in der Kindertagespflege. Für die damit einhergehenden Platzausweitungen in der Tagespflege fielen für den Zeitraum 01.08.2018 – 31.12.2018 zusätzliche Aufwendungen von 565.600 EUR an. Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung vom 12.03.2018 der Dringlichkeitsentscheidung zur Bereitstellung entsprechender überplanmäßiger Haushaltsmittel zugestimmt (B/16/3363-01).	B/16/3363-01	
59b	310106010104 Kindertagespflege	533128	Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen – Kinder in Tagespflege	45.230,00	45.230,00	Mehrerträge	Der anhaltende Anstieg der Kinderzahlen in Oberhausen erforderte eine Erweiterung des Platzangebots in Oberhausener Kindertageseinrichtungen sowie in der Kindertagespflege. Für die damit einhergehenden Platzausweitungen in der Tagespflege fielen für den Zeitraum 01.08.2018 – 31.12.2018 zusätzliche Aufwendungen von 565.600 EUR an. Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung vom 12.03.2018 der Dringlichkeitsentscheidung zur Bereitstellung entsprechender überplanmäßiger Haushaltsmittel zugestimmt (B/16/3363-01).	B/16/3363-01	

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
59c	310106010104 Kindertagespflege	533128	Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen – Kinder in Tagespflege	150.470,00	150.470,00	Mehrerträge	Der anhaltende Anstieg der Kinderzahlen in Oberhausen erforderte eine Erweiterung des Platzangebots in Oberhausener Kindertageseinrichtungen sowie in der Kindertagespflege. Für die damit einhergehenden Platzausweitungen in der Tagespflege fielen für den Zeitraum 01.08.2018 – 31.12.2018 zusätzliche Aufwendungen von 565.600 EUR an. Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung vom 12.03.2018 der Dringlichkeitsentscheidung zur Bereitstellung entsprechender überplanmäßiger Haushaltsmittel zugestimmt (B/16/3363-01).	B/16/3363-01	
60	310106050102 Psychologische Beratung	529119	Kontraktmana-gement - Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen - Verein ProFamilia	1.470,00	1.470,00	Einsparung	Bei der Haushaltsanmeldung für das Jahr 2018 wurde versehentlich ein zu geringes Budget angemeldet. Laut Vertrag mit einem Landesverband wurden Mittel in Höhe von 79.330,00 EUR benötigt. Da es sich um eine vertragliche Verpflichtung handelte ist die Bereitstellung der Mittel erforderlich und unabweisbar. Einsparung in entsprechender Höhe bei o. g. Auftrag, Kostenart 529100 - Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
61	320005020100 Hilfe zum Lebensunterhalt	529142	Einheitspreise Post- und Botendienste	9.100,00	6.715,00	Einsparung	Der Betrieb der hauseigenen Druckerei der OGM GmbH wurde zum 31.12.2017 eingestellt. Seitdem werden Druckaufträge der Verwaltung über die Vergabe an Drittunternehmen abgerechnet und dementsprechend im städtischen Haushalt über die Kostenart 543188 - Fremdleistungen Beschaffungswesen abgewickelt. Damit einhergehend entfällt die Budgetierung der Kostenart 529126 - Einheitspreise Druck und Grafik seit dem Haushaltsjahr 2018, entsprechende Ansätze wurden den jeweiligen Deckungsringen für Einheitspreise entzogen. Da zum Zeitpunkt der Planung des Haushaltes 2018 das Rechnungsergebnis 2017 noch nicht vorlag konnte eine konkrete Anpassung der Ansätze für Fremdleistungen und Einheitspreise nicht erfolgen. Wie sich unterjährig herausstellt, ist die Planung im o. a. Deckungsring für Einheitspreise zu gering vorgenommen worden. Dies führt nunmehr dazu, dass zur Begleichung ausstehender Rechnungen der OGM GmbH eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in o. g. Höhe erforderlich und unabweisbar wird. Eine Einsparung der Mehraufwendungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP Maßnahme Nr. 135D wird angestrebt, jedoch kann zum aktuellen Zeitpunkt die Umsetzbarkeit nicht abschließend verbindlich beurteilt werden.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.
62	320005020600 Hilfe f. Obdachl./ Wohnungslose	529129	Kontraktmana-gement-Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen, Fachberatungsstelle	1.900,00	1.900,00	Einsparung	Gemäß Vereinbarung erhielt ein Wohlfahrtsverband für die Fachberatungsstelle und aufsuchende Sozialarbeit für den Personenkreis gem. §§ 67-69 SGB XII Zuschüsse. Der anerkannte vorläufige Zuschuss für das Jahr 2018 betrug 151.861,30 EUR. Das aktuelle Budget wies somit eine Lücke von 1.900 EUR aus. Die genaue Höhe der Zuschüsse war zum Zeitpunkt der VN 2018 nicht bekannt (vorläufiger Zuwendungsbescheid des LVR vom 21.12.2017). Da es sich um eine vertragliche Verpflichtung handelte, war eine überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich und unabweisbar. Minderaufwendungen bei o.g. Auftrag, Kostenart 529139 - KM-Sonst.Aufw.f.Dienst., Wohnungsnotfälle in Höhe von 1.900 EUR.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
63a	320005020600 Hilfe f. Obdachl./ Wohnungslose	529141	Kontraktmana-gement-Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen, ambulantes Wohntraining	5.400,00	5.400,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Um den Übergang aus dem Wohnen in der Familie oder aus dem stationären Bereich in eine selbstständige Wohnform zu ermöglichen, bestand die Möglichkeit ein ambulantes Wohntraining in Anspruch zu nehmen. Für die Durchführung dieses Wohntrainings bestand in Oberhausen eine Vereinbarung zwischen der Stadt Oberhausen und einem Wohlfahrtsverband. Gemäß Vereinbarung erhielt der Wohlfahrtsverband für das „Ambulant begleitete Wohntraining“ die tatsächlich nachgewiesenen Kosten (1,5 Stellen zzgl. 10 % Sachkostenpauschale). Der Verwendungsnachweis für das Jahr 2017 belegte Aufwendungen von rd. 104.000 EUR. Die Forderung des Wohlfahrtverbandes für das Haushaltsjahr 2018 betrug gem. Vereinbarung ebenfalls 104.000 EUR. Das aktuelle Budget wies somit eine Lücke von 7.000 EUR aus. Da Ende Januar 2018 auf Grundlage des Verwendungsnachweises 2017 die Forderungshöhe für das Jahr 2018 bekannt wurde, war eine Abwicklung über die Veränderungsnachweisung 2018 nicht mehr möglich. Da es sich um eine vertragliche Verpflichtung handelte, war eine überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich und unabweisbar. Minderaufwendungen bei o.g. Auftrag, Kostenart 529139 - KM-Sonst.Aufw.f.Dienst., Wohnungsnotfälle in Höhe von 1.600 EUR.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
63b	320005020600 Hilfe f. Obdachl./ Wohnungslose	529141	Kontraktmana-gement-Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen, ambulantes Wohntraining	7.000,00	7.000,00	Einsparung	Um den Übergang aus dem Wohnen in der Familie oder aus dem stationären Bereich in eine selbstständige Wohnform zu ermöglichen, bestand die Möglichkeit ein ambulantes Wohntraining in Anspruch zu nehmen. Für die Durchführung dieses Wohntrainings bestand in Oberhausen eine Vereinbarung zwischen der Stadt Oberhausen und einem Wohlfahrtsverband. Gemäß Vereinbarung erhielt der Wohlfahrtsverband für das „Ambulant begleitete Wohntraining“ die tatsächlich nachgewiesenen Kosten (1,5 Stellen zzgl. 10 % Sachkostenpauschale). Der Verwendungsnachweis für das Jahr 2017 belegte Aufwendungen von rd. 104.000 EUR. Die Forderung des Wohlfahrtverbandes für das Haushaltsjahr 2018 betrug gem. Vereinbarung ebenfalls 104.000 EUR. Das aktuelle Budget wies somit eine Lücke von 7.000 EUR aus. Da Ende Januar 2018 auf Grundlage des Verwendungsnachweises 2017 die Forderungshöhe für das Jahr 2018 bekannt wurde, war eine Abwicklung über die Veränderungsnachweisung 2018 nicht mehr möglich. Da es sich um eine vertragliche Verpflichtung handelte, war eine überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich und unabweisbar. Minderaufwendungen bei o.g. Auftrag, Kostenart 529139 - KM-Sonst.Aufw.f.Dienst., Wohnungsnotfälle in Höhe von 1.600 EUR.		
64	320005040100 Hilfe zur Pflege	527198	Aufwendungen für Nutzungsentgelte für Ausstattungs-gegenstände - OGM	6.000,00	4.108,78	Einsparung	Zum Begleichen der Rechnungen der OGM GmbH standen bis zum Ende des Jahres keine ausreichenden Mittel mehr zur Verfügung. Im Haushaltsjahr 2018 wurden im Fachbereich 3-2-20/ Alte Menschen, Pflegebedürftige und behinderte Menschen vermehrt Büromöbel angeschafft und aktiviert. Aufgrund der vertraglichen Verpflichtungen mit der OGM GmbH war die Bereitstellung des überplanmäßigen Aufwandes erforderlich und unabweisbar.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
65a	320005070188 Projekte Soziales - KIF	531833	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - KIF	147.300,00	147.300,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	In seiner Sitzung am 21.11.2016 hat der Rat der Stadt u.a. beschlossen, Sportvereinen und sonstigen freien Trägern und Vereinen Mittel für die energetische Sanierung ihrer eigenen – von der Allgemeinheit zu nutzenden – Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Entsprechend wurden im Haushaltsjahr 2017 Haushaltsmittel bereitgestellt und am 03.07.2017 konkrete Maßnahmen beschlossen. Die Haushaltsmittel konnten im Jahr 2017 jedoch nicht verausgabt werden, sodass eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2018 erforderlich wurde, um die Maßnahmen umzusetzen. Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 19.03.2018 der außerplanmäßigen Mittelbereitstellung zugestimmt. (B/16/3398-01)	B/16/3398-01	
65b	320005070188 Projekte Soziales - KIF	531833	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - KIF	16.350,00	16.350,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	In seiner Sitzung am 21.11.2016 hat der Rat der Stadt u.a. beschlossen, Sportvereinen und sonstigen freien Trägern und Vereinen Mittel für die energetische Sanierung ihrer eigenen – von der Allgemeinheit zu nutzenden – Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Entsprechend wurden im Haushaltsjahr 2017 Haushaltsmittel bereitgestellt und am 03.07.2017 konkrete Maßnahmen beschlossen. Die Haushaltsmittel konnten im Jahr 2017 jedoch nicht verausgabt werden, sodass eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2018 erforderlich wurde, um die Maßnahmen umzusetzen. Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 19.03.2018 der außerplanmäßigen Mittelbereitstellung zugestimmt. (B/16/3398-01)	B/16/3398-01	

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
65c	320005070188 Projekte Soziales - KIF	531833	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - KIF	16.350,00	16.350,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	In seiner Sitzung am 21.11.2016 hat der Rat der Stadt u.a. beschlossen, Sportvereinen und sonstigen freien Trägern und Vereinen Mittel für die energetische Sanierung ihrer eigenen – von der Allgemeinheit zu nutzenden – Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Entsprechend wurden im Haushaltsjahr 2017 Haushaltsmittel bereitgestellt und am 03.07.2017 konkrete Maßnahmen beschlossen. Die Haushaltsmittel konnten im Jahr 2017 jedoch nicht verausgabt werden, sodass eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2018 erforderlich wurde, um die Maßnahmen umzusetzen. Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 19.03.2018 der außerplanmäßigen Mittelbereitstellung zugestimmt. (B/16/3398-01)	B/16/3398-01	
65d	320005070188 Projekte Soziales - KIF	531833	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - KIF	12.000,00	10.004,18	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	In seiner Sitzung am 21.11.2016 hat der Rat der Stadt u.a. beschlossen, Sportvereinen und sonstigen freien Trägern und Vereinen Mittel für die energetische Sanierung ihrer eigenen – von der Allgemeinheit zu nutzenden – Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Entsprechend sollten nun energetische Sanierungen am Gemeindehaus der Ev. Emmaus Kirchengemeinde durchgeführt werden. Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 24.09.2018 der außerplanmäßigen Mittelbereitstellung zugestimmt. (B/16/4033-01).	B/16/4033-01	Von den 12.000,00 Euro mussten nach der Schlussrechnung lediglich 10.004,18 Euro in Anspruch genommen werden.
66	320205020505 Sonstige Sozialhilfe nach § 70, 73, 74 SGB XII u.a.	532801	KM - Schuldendiensthilfen an übrige Bereiche	150,00	150,00	Einsparung	Das Diakonische Werk führt gemäß der Vereinbarung (letzte Änderung mit Ratsbeschluss vom 15.02.2016, B/16/1430-01) die Schuldnerberatung für Personen mit Leistungsbezug nach dem SGB II und SGB XII durch. Mit der Endabrechnung für 2017 wurde das Budget in Höhe von 60.000 EUR für Fälle nach dem SGB XII um 141,75 EUR überschritten. Die Kostenart der Schuldnerberatung für Fälle nach dem SGB II wies für 2018 noch Restmittel aus, die zur Deckung herangezogen werden konnten. Die Bereitstellung der überplanmäßigen Mittel war aufgrund der vertraglichen Vereinbarung erforderlich und unabweisbar.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
67	341007010100 Gesundheits-schutz, -förderung, -hilfen, Gutachten und Stellungnamen	529142	Einheitspreise Post- und Botendienste	640,00	640,00	Einsparung	Zur Begleichung der OGM-Rechnung Einheitspreise Post- und Botendienste für den Monat Dezember stehen keine ausreichenden Mittel mehr zur Verfügung. Der Deckungsring weist lediglich einen Rest von 5,15 EUR aus, der nicht ausreicht um die Rechnung in Höhe von 639,36 EUR zu begleichen. Es besteht ein Fehlbetrag in Höhe von 635,00 EUR. Weitere Rechnungen sind für das Jahr 2018 nicht mehr zu erwarten. Trotz entsprechender Planung und unterjähriger Prüfung des Deckungsringes war der Fehlbetrag nicht vermeidbar. Der Bereich Gesundheitswesen stellt ausschließlich gesetzlich vorgegebene Pflichtaufgaben sicher, so dass auch nur für diesen Zweck die Mittel verwendet werden. Eine Einsparung der Mehraufwendungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP Maßnahme Nr. 135D wird angestrebt, jedoch kann zum aktuellen Zeitpunkt die Umsetzbarkeit nicht abschließend verbindlich beurteilt werden.		
68	341007010100 Gesundheits-schutz, -förderung, -hilfen, Gutachten und Stellungnamen	539130	Krankenhaus-umlage	16.600,00	8.280,50	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Gemäß § 17 des Krankenhausgestaltungsgesetzes (KHGG) des Landes Nordrhein-Westfalen werden die Gemeinden an den förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach § 9 Abs. 1 dieses Gesetzes beteiligt. Zur Heranziehung und Ermittlung des jeweiligen Finanzierungsbetrages ist die Einwohnerzahl einer jeder Kommune maßgeblich. Die zu erbringenden Leistungen werden mit den Zahlungen des Landes im Rahmen des Gemeinde-finanzierungsgesetzes verrechnet. Mit Bescheid der Bezirksregierung Düsseldorf vom 13.03.2018 ist der Stadt Oberhausen der Finanzierungsbetrag für das Jahr 2018 endgültig mitgeteilt worden und konnte somit nicht in die Planungen des Haushaltes 2018 aufgenommen werden. Die Planung für das HH-Jahr 2018 orientierte sich grundsätzlich am Festsetzungsbescheid des Vorjahres. So bildete der nunmehr mitgeteilte Finanzierungsbeitrag auch die Grundlage für die Planung des Haushaltes 2019. Um die letzte Zahlung für das Jahr 2018 anweisen zu können, war die überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich und unabweisbar.		Abweichung gemäß dem endgültigen Bescheid des Landes NRW.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
69	341007010100 Gesundheits-schutz, -förderung, -hilfen, Gutachten und Stellungnamen	543188	Fremdleistung Beschaffungswesen	36.670,00	30.738,00	Einsparung	Der Betrieb der hauseigenen Druckerei der Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM) wurde zum 31.12.2017 eingestellt. Seitdem wurden Druckaufträge der Verwaltung über die Vergabe an Drittunternehmen abgerechnet und dementsprechend im städtischen Haushalt über die Kostenart 543188 – FL Beschaffungswesen abgewickelt. Damit einhergehend entfällt die Budgetierung der Kostenart 529126 – EP Druck und Grafik seit dem Haushaltsjahr 2018. Da zum Zeitpunkt der Planung des Haushaltsjahres 2018 von Einspareffekten ausgegangen wurde und darüber hinaus keine Erfahrungswerte zugrunde gelegt werden konnten, welche finanziellen Auswirkungen die Vergabe von Druckaufträgen an Drittunternehmen nach sich ziehen würde, konnte keine entsprechende Anpassung der Ansätze bei FL Beschaffungswesen erfolgen. Im Haushaltsjahr 2017 lag das Rechnungsergebnis des Bereichs 3-4 für Druck und Grafik sowie FL Beschaffungswesen in Summe bei 73.470 EUR. Für das Haushaltsjahr 2018 wurden lediglich 36.800 EUR bereitgestellt. Dies führte nunmehr dazu, dass zur Begleichung ausstehender Rechnungen der OGM GmbH eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in o.g. Höhe erforderlich und unabweisbar war. Einsparungen in entsprechender Höhe im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP Maßnahme 135D.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
70a	400001150100 Internationale Beziehungen	501900	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	6.060,00	6.060,00	Mehrerträge	Im Zusammenhang mit der Organisation und Durchführung der jährlichen Jugendbegegnung „MULTI“, die 2018 in Oberhausen stattfand, sind ungeplante Mehraufwendungen entstanden. Zur Finanzierung und Abwicklung der „MULTI“ wurden u.a. Zuschüsse von diversen verbunden Unternehmen und Beteiligungen sowie von weiteren privaten Unternehmen in nicht geplanter Höhe zur Verfügung gestellt. Zur Begleichung von entsprechenden vorliegenden Rechnungen war eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in o. g. Höhe daher erforderlich und unabweisbar. Mehrertrag in entsprechender Höhe bei Auftrag 400001150100 - Internationale Begegnungen, Kostenart 414500 - Zuschüsse von verbundenen Unternehmen (3.750 EUR) sowie 414700 - Zuschüsse von privaten Unternehmen (2.310 EUR).		
70b	400001150100 Internationale Beziehungen	543132	Sonstige Geschäfts-aufwendungen	6.740,00	6.740,00	Mehrerträge	Das Büro für Interkultur führte das Projekt „Zivilgesellschaftliches Engagement in Oberhausen und Saporishja“ durch. Hierzu erhielt die Stadt Oberhausen einen Zuschuss von einem Unternehmen von 6.735,96 EUR. Diese Mehrerträge waren in gleicher Höhe zweckgebunden zum Aufwandskonto zur Deckung der Projektkosten umzubuchen. Eine Verschlechterung des Ergebnisses ergab sich dadurch nicht. Mehrertrag in entsprechender Höhe im o.g. Auftrag, Kostenart 414200 - Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
70c	400001150100 Internationale Beziehungen	543132	Sonstige Geschäfts-aufwendungen	17.241,00	17.241,00	Mehrerträge	Im Rahmen der Vorbereitung, Organisation und Durchführung des vom Büro für Interkultur begleiteten Projektes „Zivilgesellschaftliches Engagement in Oberhausen und Saporishja“ entstanden nicht geplante Mehraufwendungen. Hierzu erhiellt die Stadt Oberhausen zur Deckung von einer gemeinnützigen Gesellschaft entsprechende zweckgebundene Zuwendungen. Ein erster Zuschuss wurde bereits gezahlt, nunmehr war ein weiterer Betrag bei der Stadt Oberhausen eingegangen. Die Mehrerträge waren zweckgebunden umzusetzen und die entstandenen Mehraufwendungen überplanmäßig bereitzustellen. Eine Verschlechterung des Ergebnisses ergab sich dadurch nicht. Mehrertrag in entsprechender Höhe bei o.g. Auftrag, Kostenart 414200 - Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden.		
70d	400001150100 Internationale Beziehungen	543132	Sonstige Geschäfts-aufwendungen	9.412,00	9.412,00	Mehrerträge	Im Rahmen der Vorbereitung, Organisation und Durchführung des vom Büro für Interkultur begleiteten Projektes „Zivilgesellschaftliches Engagement in Oberhausen und Saporishja“ entstanden nicht geplante Mehraufwendungen. Hierzu erhielt die Stadt Oberhausen zur Deckung von einer gemeinnützigen Gesellschaft entsprechende zweckgebundene Zuwendungen. Erste Zuschüsse wurden bereits gezahlt, nunmehr ist ein weiterer Betrag bei der Stadt Oberhausen eingegangen. Die Mehrerträge waren zweckgebunden umzusetzen und die entstehenden Mehraufwendungen überplanmäßig bereitzustellen. Eine Verschlechterung des Ergebnisses ergibt sich dadurch nicht.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
70e	400001150100 Internationale Beziehungen	543132	Sonstige Geschäfts-aufwendungen	12.575,00	12.575,00	Mehrerträge	Im Rahmen der Vorbereitung, Organisation und Durchführung des vom Büro für Interkultur begleiteten Projektes „Zivilgesellschaftliches Engagement in Oberhausen und Saporishja“ entstanden nicht geplante Mehraufwendungen. Hierzu erhielt die Stadt Oberhausen zur Deckung von einer gemeinnützigen Gesellschaft entsprechende zweckgebundene Zuwendungen. Ein erster Zuschuss wurde bereits gezahlt, nunmehr war ein weiterer Betrag bei der Stadt Oberhausen eingegangen. Die Mehrerträge waren zweckgebunden umzusetzen und die entstehenden Mehraufwendungen überplanmäßig bereitzustellen. Eine Verschlechterung des Ergebnisses ergab sich dadurch nicht. Mehrertrag in entsprechender Höhe bei o. g. Auftrag, Kostenart 414200 - Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden.		
70f	400001150101 Internationale Begegnungen	543132	Sonstige Geschäfts-aufwendungen	6.498,00	6.498,00	Mehrerträge	Im Zusammenhang mit der Organisation und Durchführung der jährlichen Jugendbegegnung „MULTI“, die 2018 in Oberhausen stattfand, sind Mehraufwendungen u. a. für die Beschaffung von Trikots entstanden. Zur Finanzierung und Abwicklung wurden u. a. Zuschüsse von diversen verbunden Unternehmen und Beteiligungen sowie von weiteren privaten Unternehmen in nicht geplanter Höhe zur Verfügung gestellt. Zur Begleichung von entsprechenden vorliegenden Rechnungen ist eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in o. g. Höhe daher erforderlich und unabweisbar. Eine Verschlechterung des Ergebnisses ergibt sich dadurch nicht. Mehrertrag in entsprechender Höhe bei o. g. Auftrag, Kostenart 414500 - Zuschüsse von verbundenen Unternehmen.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
71	410001080100 Personalwirtschaft , -abrechnung, Organisation	501200	Tariflich Beschäftigte (Deckungsring Personal D00000001)	4.175.945,00	4.175.945,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Im Deckungsring Personal ist die im Haushalt 2018 eingeplante Aufwandsermächtigung nicht auskömmlich. Anteilige Kosten durch die Nachwirkung von Einstellungen im Vorjahr, eine höhere Mehrarbeitsvergütung bei der Feuerwehr, TVöD-Tarifabschlüsse, gestiegene Beihilfen sowie im laufenden Jahr beschlossene Neueinstellungen führen dazu, dass die Haushaltsmittel nahezu vollständig aufgebraucht sind. Für rund ein Drittel dieser Mehraufwendungen können indirekte Refinanzierungen im Gesamthaushalt durch Gebühren bzw. Entgelte für Ordnungswidrigkeiten erzielt werden. Der Rat der Stadt hat der Leistung von überplanmäßigen Mitteln in seinen Sitzungen vom 19.02./25.06./24.09. und 17.12.2018 bereits zugestimmt (Drucksachen Nr.: B/16/3316-01, B/16/3722-01, B/16/3785-01, B/16/3907-01, B/16/4237-01).	B/16/3316-01 B/16/3722-01 B/16/3785-01 B/16/3907-01 B/16/4237-01	

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
72a	410001080100 Personalwirtschaft , -abrechnung, Organisation	523800	Erstattungen an übrige Bereiche	738.500,00	736.500,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Bis zu einer Neuregelung der Besoldung (Erfahrungsstufenaufstieg) für Beamte/-innen ab Juni 2013 durch ein Dienstrechtsanpassungsgesetz (Landtag NRW am 16. Mai 2013) erfolgte der Aufstieg in der Grundgehaltstabelle auf der Basis von Lebensaltersstufen. Diese Regelung wurde vom Europäischen Gerichtshof (EuGH) und auch vom Bundesarbeitsgericht als altersdiskriminierend angesehen. Nachdem der Europäische Gerichtshof die frühere Systematik nach Altersstufen zwischenzeitlich in einem Urteil als altersdiskriminierend und damit rechtswidrig eingestuft hat, wurde dazu durch Urteil des Bundesverwaltungs-gerichts (v. 16.11.2017) ein Entschädigungsanspruch wegen altersdiskriminierender Besoldung nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz höchstrichterlich bestätigt. Das Finanzministerium NRW hat die Modalitäten der Auszahlung entsprechender Entschädigungsleistungen inzwischen erarbeitet und in einem Erlass geregelt. Danach waren für die Erledigung der durch Kollektivantrag anhängigen Widerspruchsverfahren für 468 Beamte/-innen Entschädigungen für den Zeitraum vom 01.01.2012 bis 31.05.2013 von im Einzelfall max. 1.700,- EUR (pauschal 100,- EUR mtl.) zu zahlen, die sich zu einem Gesamtbetrag von 738.500,- EUR addierten. (Siehe Ratsvorlage B/16/3694-01 vom 25.06.2018)	B/16/3694-01	

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
72b	410001080100 Personalwirtschaft, -abrechnung, Organisation	529159	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit - Künstlersozialkasse	6.940,00	6.940,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Die Künstlersozialversicherung als Teil der gesetzlichen Sozialversicherung in Deutschland wurde im Wesentlichen über die Beiträge ihrer Versicherten, einen Zuschuss des Bundes sowie die Künstlersozialabgabe finanziert. Gemäß § 24 Künstlersozialversicherungsgesetz (KSVG) war zur Zahlung einer Künstlersozialabgabe verpflichtet, wer Werbung und Öffentlichkeitsarbeit betreibt und dabei nicht nur gelegentlich Aufträge an selbständige Künstler oder Publizisten erteilte. Da die Stadt Oberhausen regelmäßig in den verschiedenen Bereichen derartige Aufträge erteilte, war sie zur Zahlung der Künstlersozialabgabe rechtlich verpflichtet. Die Deutsche Rentenversicherung Bund war seit 2007 für die Überprüfung der fristgerechten und vollständigen Entrichtung der Abgaben zuständig. Im Rahmen einer dortigen Betriebsprüfung ergab sich seitens der Künstlersozialkasse ein Nachzahlungsanspruch in Höhe von insgesamt rund 6.940 EUR. Mit Bescheid vom 18.05.2018 machte die Deutsche Rentenversicherung Bund diesen Anspruch geltend. Zur fristgerechten Begleichung dieser Forderung waren die fehlenden Mittel außerplanmäßig bereitzustellen.		
73	410001080100 Personalwirtschaft, -abrechnung, Organisation	541170	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	60.000,00	60.000,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Im Zusammenhang mit der Begleichung und Erstattung von Reisekosten der städtischen Mitarbeiter/innen entstanden der Stadt Oberhausen im Deckungsring Dienstreisen Aufwendungen von insgesamt 361.490 EUR. Im Rahmen der turnusmäßigen Controlling-Gespräche hat sich nunmehr heraus gestellt, dass die eingeplante Aufwandsermächtigung nicht auskömmlich sein wird. Der erwartete Mehrbedarf in Höhe von 60.000 EUR ergab sich aufgrund gestiegener ÖPNV-Beförderungskosten und einem erhöhten Aufwand für die Erstattung von Kilometergeldern. Aufgrund bereits vorliegender Rechnungen war eine überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich und unabweisbar. Eine Deckung musste über die Verschlechterung des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit gewährleistet werden.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
74a	410001080100 Personalwirtschaft , -abrechnung, Organisation	543188	Fremdleistung Beschaffungswesen	33.000,00	33.000,00	Einsparung	Der Betrieb der hauseigenen Druckerei der OGM GmbH wurde zum 31.12.2017 eingestellt. Seitdem werden Druckaufträge der Verwaltung über die Vergabe an Drittunternehmen abgerechnet und dementsprechend im städtischen Haushalt über die Kostenart 543188 - FL Beschaffungswesen abgewickelt. Damit einhergehend entfällt die Budgetierung der Kostenart 529126 - EP Druck und Grafik seit dem Haushaltsjahr 2018, entsprechende Ansätze wurden den jeweiligen Deckungsringen für Einheitspreise entzogen. Da zum Zeitpunkt der Planung des Haushaltes 2018 das Rechnungsergebnis 2017 noch nicht vorlag konnte eine konkrete und verursachungsgerechte Anpassung der Ansätze für Fremdleistungen und Einheitspreise nicht erfolgen. Wie sich unterjährig herausstellte, war die Planung im o. a. Deckungsring für Fremdleistungen zu gering vorgenommen worden. Dies führte nunmehr dazu, dass zur Begleichung ausstehender Rechnungen der OGM GmbH eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in o.g. Höhe erforderlich und unabweisbar wird. Einsparungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP-Maßnahme 135D.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
74b	410001080100 Personalwirtschaft , -abrechnung, Organisation	543188	Fremdleistung Beschaffungswesen	6.320,00	6.320,00	Einsparung	Der Betrieb der hauseigenen Druckerei der OGM GmbH wurde zum 31.12.2017 eingestellt. Seitdem werden Druckaufträge von der Verwaltung über die Vergabe an Drittunternehmen abgerechnet und dementsprechend im städtischen Haushalt über die Kostenart 543188 - Fremdleistungen Beschaffungswesen abgewickelt. Damit einhergehend entfällt die Budgetierung der Kostenart 529126 - Einheitspreise Druck und Grafik seit dem Haushaltsjahr 2018, entsprechende Ansätze wurden den jeweiligen Deckungsringen für Einheitspreise entzogen. Da zum Zeitpunkt der Planung des Haushaltes 2018 das Rechnungsergebnis 2017 noch nicht vorlag konnte eine konkrete und verursachungsgerechte Anpassung der Ansätze für Fremdleistungen und Einheitspreise nicht erfolgen. Darüber hinaus ist aufgrund des Umzuges der Aus- und Fortbildung in das Zinkweißgebäude ein einmalig erhöhter Bedarf an Büroausstattung in 2018 entstanden. Eine Einsparung der Mehraufwendungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP-Maßnahme Nr. 135D wird angestrebt, jedoch kann zum aktuellen Zeitpunkt die Umsetzbarkeit nicht abschließend verbindlich beurteilt		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
74c	410001080200 Aus- und Fortbildung, Personal-entwicklung	543188	Fremdleistung Beschaffungswesen	49.000,00	49.000,00	Einsparung	Aufgrund einer Beschlussfassung durch den Bundestag über ein Gesetz gegen schädliche Steuerpraktiken im Zusammenhang mit Rechteüberlassungen vom 27.06.2017 wurde das bisherige Einkommensteuergesetz geändert. Durch Artikel 1 wurde u. a. § 6 Absatz 2a S. 1 und damit die Wertgrenze für die Bildung von Sammelposten von Wirtschaftsgütern neu geregelt. Abnutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, deren Nettoanschaffungskosten zwischen 250,00 und 1.000,00 EUR lagen (vormals 150,00 bis 1.000,00 EUR), wurden von der OGM GmbH als geringwertige Wirtschaftsgüter zusammengefasst und in einem Sammelposten in der Anlagenbuchhaltung aktiviert und über fünf Jahre abgeschrieben. Hierfür zahlte die Stadt Oberhausen Nutzungsentgelte, die über die Kostenart 527198 im Haushalt dargestellt wurden. Die Erhöhung der unteren Wertgrenze von 150,00 auf nunmehr 250,00 EUR führte dazu, dass wesentlich mehr Wirtschaftsgüter von der OGM GmbH sofort in den betrieblichen Aufwand gebucht und nicht mehr über Nutzungsentgelte abgeschrieben wurden. Die Aufwendungen für diese Beschaffungen wurden seitens der OGM GmbH in den Rechnungsjournalen, damit im Fremdleistung Beschaffungswesen, der Stadt Oberhausen in Rechnung gestellt. Einsparungen in entsprechender Höhe im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP Maßnahme 135D.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
75	410001080100 Personalwirtschaft, -abrechnung, Organisation	544182	Beitrag Unfallkasse Nordrhein-Westfalen	49.100,00	49.100,00	Einsparung	Die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen war insbesondere für die Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren ihrer Mitglieder zuständig. Als Trägerin der gesetzlichen Unfallversicherung waren neben dem Land NRW auch die Städte und Gemeinden sowie die Kreise Mitglieder der Unfallkasse. Die bei der Aufgabenwahrnehmung entstehenden Kosten, die nicht durch sonstige Einnahmen gedeckt werden können, waren von den jeweiligen Mitgliedern gemäß § 185 Abs. 1 SGB VII i.V.m. § 27 der Satzung der Unfallkasse NRW über Beiträge bzw. Beitragszuschläge aufzubringen. Die im laufenden Jahr zugestellten Bescheide und die dazu erforderlichen internen Verrechnungen verursachten Aufwendungen für die Stadt Oberhausen in einer Gesamthöhe von 2.154.080 EUR. Da sich die Beitragsstruktur der Unfallkasse geändert hatte, wurden die Feuerwehrleute der Stadt Oberhausen nicht mehr separat berechnet. Die dortigen Aufwandsermächtigungen konnte als Deckung des überplanmäßigen Mehrbedarfs herangezogen werden. Einsparungen bei Auftrag 610002150100 - Gefahrenabwehr, Kostenart 544150 - Sonstige Schadensfälle in Höhe von 49.100 EUR.		
76	460001110101 Sach- und Haftpflichtversicherungen, Aufsichtsange-legenheiten	544151	LVZ 5 Versicherungsschäden OGM GmbH	800.000,00	799.699,25	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Das Eintreten einer Vielzahl von Schadenfällen in den Jahren 2017 und 2018 hat dazu geführt, dass insbesondere im Rahmen von Sachversicherungen ein erhöhtes Schadenaufkommen entstanden ist. Unter Berücksichtigung der bereits vorliegenden Rechnungen und den noch bis zum Jahresende zu erwartenden Rechnungen entstand ein zusätzlicher Mehraufwand in Höhe von 800.000 EUR. Der Rat der Stadt hat der Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel mit Beschluss vom 19.11.2018 zugestimmt (s. DS B/16/4112-01).	B/16/4112-01	

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
77	460001110102 Ordnungswidrig-keiten	529142	Einheitspreise Post- und Botendienste	53.000,00	53.000,00	Einsparung	Im Zusammenhang mit allgemeinen Verkehrsordnungswidrigkeiten entstand, wie bereits in Vorjahren, ein weitaus höheres Aufkommen an Verstößen im Straßenverkehr. Infolgedessen ist die Zahl der Bußgeldbescheide, die die Stadt Oberhausen verschickte, erheblich gestiegen. Die damit einhergehenden Mehraufwendungen für Druck, Post und Versand bei der OGM GmbH konnten im Haushaltsplan 2018 nicht ausreichend eingeplant werden. Darüber hinaus führte die Aufgabe der hauseigenen Druckerei der OGM GmbH zum 31.12.2017 dazu, dass Druckaufträge der Verwaltung an Drittunternehmen vergeben werden. Da zum Zeitpunkt der Planung des Haushaltes 2018 das Rechnungsergebnis 2017 noch nicht vorlag konnte eine konkrete Anpassung der Ansätze für Fremdleistungen und Einheitspreise nicht erfolgen. Wie sich unterjährig herausstellte, war die Planung im o. a. Deckungsring für Einheitspreise zu gering vorgenommen worden. Dies hatte zur Folge, dass zur Begleichung ausstehender Rechnungen der OGM GmbH eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in o.g. Höhe erforderlich und unabweisbar wurde. Mehrertrag durch steigende Bußgeldeinnahmen sowie Einsparungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP-Maßnahme 135D.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
78a	460001110102 Ordnungswidrig-keiten	543115	Fremdleistung Postaufwendungen	90.000,00	90.000,00	Einsparung	Im Zusammenhang mit allgemeinen Verkehrsordnungswidrigkeiten entstand, wie bereits in Vorjahren, ein weitaus höheres Aufkommen an Verstößen im Straßenverkehr. Infolgedessen ist die Zahl der Bußgeldbescheide, die die Stadt Oberhausen verschickte, erheblich gestiegen. Die damit einhergehenden Mehraufwendungen für Druck, Post und Versand bei der OGM GmbH konnten im Haushaltsplan 2018 nicht eingeplant werden. Darüber hinaus führte die Aufgabe der hauseigenen Druckerei der OGM GmbH dazu, dass die erforderlichen Druckaufträge an Drittfirmen vergeben und der Stadtverwaltung als Rechnungsjournal über Fremdleistungen in Rechnung gestellt wurden. Diese Mehraufwendungen sind zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2018 ebenfalls nicht bekannt gewesen. Aufgrund der bestehenden Zahlungsverpflichtung gegenüber der OGM GmbH war eine überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich und unabweisbar. Mehrertrag durch steigende Bußgeldeinnahmen sowie Einsparungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP-Maßnahme 135D.		
78b	460001110102 Ordnungswidrig-keiten	543115	Fremdleistung Postaufwendungen	35.660,00	35.660,00	Einsparung	Im Zusammenhang mit allgemeinen Verkehrsordnungswidrigkeiten war ein weitaus höheres Aufkommen an Verstößen im Straßenverkehr entstanden. Infolgedessen war die Zahl der Bußgeldbescheide, die die Stadt Oberhausen verschickte, erheblich gestiegen. Die damit einhergehenden Mehraufwendungen für Druck, Post und Versand bei der OGM GmbH konnten im Haushaltsplan 2018 nicht eingeplant werden. Eine Deckung wurde, neben erzielten Mehrerträgen durch Bußgelder, insbesondere über Minderaufwendungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH angestrebt. Der Rat der Stadt hat der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen in seiner Sitzung am 18.02.2019 zugestimmt (B/16/4417-01).	B/16/4417-01	

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
79	460002140100 Wahlen	523200	Erstattungen an Gemeinden	59.780,00	59.780,00	Mehrerträge	Die kreisfreie Stadt Oberhausen bildete zusammen mit der Stadt Dinslaken des Kreises Wesel einen Wahlkreis. Für die Bundestagswahl 2017 hat die Stadt Oberhausen nun eine Wahlkostenerstattung vom Land erhalten. Abweichend von früheren Verfahren und damit auch von der Haushaltsplanung erhielt die Stadt Oberhausen auch die Erstattung für die Stadt Dinslaken. Die Wahlkostenerstattung für Dinslaken hat der Kreiswahlleiter (Stadt Oberhausen) in entsprechender Höhe weiterzureichen. Da es sich vorliegend um eine gesetzliche Grundlage handelte, war die außerplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich und unabweisbar. Mehrertrag in entsprechender Höhe bei o. g. Auftrag, Kostenart 448100 - Erstattungen vom Land.		
80	510009020158 Stadtteilprojekt Lirich	531800	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	85.000,00	46.000,00	Verschlechterung des Saldos aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Im Zuge der Umsetzung des Fassaden- und Innenhofprogrammes sowie des Verfügungsfonds konnten gem. Bewilligungsbescheid noch Projekte bis Ende des Haushaltsjahres 2018 durchgeführt werden. Gleichzeitig bestand die rechtliche Verpflichtung, Projekte die im Haushaltsjahr 2017 beantragt und bewilligt, bisher jedoch noch nicht abgerechnet wurden, ordnungsgemäß abzuschließen. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes 2018 wurde noch davon ausgegangen, dass alle Teilprojekte im Jahr 2017 abschließend abgewickelt werden. Um die Gesamtmaßnahme ordnungsgemäß abzuschließen, war es erforderlich, notwendiges Auszahlungsbudget in der Finanzrechnung 2018 bereitzustellen. Aufgrund der gebildeten Rückstellung 2017 erfolgte in der Ergebnisrechnung 2018 eine kostenneutrale Abbildung.		Abwicklung von Projekten im Rahmen des Fassaden-und Innenhofprogrammes im Projektgebiet und damit vollständige Abwicklung für das Haushaltsjahr 2018 bis zum Ende des Bewilligungszeitraumes 31.12.2018, gem. Zuwendungsbescheid. Durch Ablauf des Bewilligungszeitraumes konnten nicht mehr alle Projekte realisiert werden.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
81	510009020161 Masterplan Innenstadt	531800	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	85.000,00	85.000,00	Verschlechterung des Saldos aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Im Zuge der Umsetzung des Fassaden- und Innenhofprogrammes sowie des Verfügungsfonds konnten gem. Bewilligungsbescheid noch Projekte bis Ende des Haushaltsjahres 2018 durchgeführt werden. Gleichzeitig bestand die rechtliche Verpflichtung, Projekte die im Haushaltsjahr 2017 beantragt und bewilligt wurden, jedoch noch nicht abgerechnet waren, ordnungsgemäß abzuschließen. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes 2018 wurde noch davon ausgegangen, dass alle Teilprojekte im Jahr 2017 abschließend abgewickelt werden. Um die Gesamtmaßnahme ordnungsgemäß abzuschließen, war es erforderlich, notwendiges Auszahlungsbudget in der Finanzrechnung 2018 bereitzustellen. Aufgrund der gebildeten Rückstellung 2017 erfolgt in der Ergebnisrechnung 2018 eine kostenneutrale Abbildung.		
82	510009020173 Brückenschlag Europakino	521163	Aufwendungen für nicht förderfähige HOAI OGM	40.000,00	40.000,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Im Rahmen des Abschlusses eines Projektmanagementvertrages mit der OGM GmbH zur Koordinierung und Umsetzung der Fördermaßnahme Umbau des Europakinos hatte die OGM GmbH Anspruch auf entsprechende Vergütung. Auf den Ratsbeschluss Nr. B/16/3949-01 vom 24.09.2018 wird verwiesen.	B/16/3949-01	
83a	510009020190 Städtebaul. Sanierung und Entwicklung	501900	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte	44.000,00	41.156,09	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 02.05.2018 (Drucksachen-Nr. B/16/3549-01) den Grundsatzbeschluss zur Neustrukturierung des Verwaltungsmanagements in Alt-Oberhausen beschlossen, welches einen Vertragsabschluss mit einem Dritten über Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Standortentwicklung, des Geschäftsstraßen- und Immobilienmanagements beinhaltet. Aufgrund der vertraglichen Verpflichtung war außerplanmäßiges Budget bereitzustellen. Hierzu jedoch der Hinweis, dass durch den gleichzeitigen Wegfall originärer Personalkosten keine Belastung des konsumtiven Gesamthaushaltes erfolgte.	B/16/3549-01	

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
83b	540009020111 Sanierung Südmarkt	523100	Erstattungen an das Land	10.810,00	10.810,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Im Zuge der Abrechnung des ehemaligen Sanierungsgebietes Südmarkt mussten die vereinnahmten Sanierungsausgleichsbeträge gemäß § 154 BauGB in Höhe der seinerzeitigen Förderquote (86,5 %) an das Land abgeführt werden. Weitere Einnahmen in Höhe von 12.488,96 EUR wurden erzielt, für die ebenfalls eine Erstattung vorgenommen werden musste (86,5 % von 12.488,96 EUR = 10.802,95 EUR).		
84	510009020190 Städtebaul. Sanierung und Entwicklung	531800	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	45.000,00	45.000,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 02.05.2018 (Drucksachen-Nr. B/16/3549-01) den Grundsatzbeschluss zur Neustrukturierung des Verwaltungsmanagements in Alt-Oberhausen beschlossen. Im Rahmen dieser Umstrukturierung und zur Sicherstellung der bereits für das Jahr 2018 geplanten Veranstaltungen in Alt-Oberhausen wurde es erforderlich, einen Dritten mit der Durchführung dieser Veranstaltungen zu beauftragen. Die geplanten Veranstaltungen waren aufgrund des bestehenden Kooperationsvertrages mit dem CityO-Management Verein zwingend durchzuführen. Aufgrund der vertraglichen Verpflichtung war überplanmäßiges Budget bereitzustellen. Hierzu noch der Hinweis, dass durch den gleichzeitigen Wegfall originärer Personalkosten im Dezernat 5 dort eine interne Kompensation gegeben war.	B/16/3549-01	
85	520009030100 Vermessung, Kartographie	529142	Einheitspreise Post- und Botendienste	100,00	100,00	Einsparung	Zum Begleichen der Rechnungen der OGM GmbH stehen bis zum Ende des Jahres keine ausreichenden Mittel mehr zur Verfügung. Um die vertraglichen Verpflichtungen erfüllen zu können, ist eine überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich. Eine Einsparung der Mehraufwendungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP-Maßnahme Nr. 135D wird angestrebt, jedoch kann zum aktuellen Zeitpunkt die Umsetzbarkeit nicht abschließend verbindlich beurteilt werden.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
86	520009030100 Vermessung, Kartographie	543188	Fremdleistung Beschaffungswesen	4.500,00	4.500,00	Einsparung	Da die Druckerei der OGM GmbH zum 31.12.2017 eingestellt wurde, entfiel die Budgetierung der Kostenart 529126 – Einheitspreise Druck und Grafik seit dem Haushaltsjahr 2018. Folglich wurden die Ansätze den jeweiligen Deckungsringen für die Einheitspreise entzogen und Druckaufträge von der Verwaltung über die Vergabe an Dritte abgerechnet im Haushalt über die Kostenart 543188 – Fremdleistungen Beschaffungswesen. Zum Zeitpunkt der Planung des Haushaltes 2018 lag das Rechnungsergebnis 2017 noch nicht vor, weshalb eine Anpassung der Ansätze für Fremdleistungen und Einheitspreise nicht erfolgen konnte. Wie sich unterjährig herausstellt, ist die Planung im o. a. Deckungsring für Fremdleistungen zu gering vorgenommen worden. Dies führt nunmehr dazu, dass zur Begleichung ausstehender Rechnungen der OGM GmbH eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in o. g. Höhe erforderlich und unabweisbar wird. Eine Einsparung der Mehraufwendungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP-Maßnahme Nr. 135D wird angestrebt, jedoch kann zum aktuellen Zeitpunkt die Umsetzbarkeit nicht abschließend verbindlich beurteilt werden.		
87a	520009030101 Geodaten, Liegenschaftskataster	523100	Erstattungen an das Land	290,00	290,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Auf den Rückforderungsbescheid der Bezirksregierung vom 12.12.2018 bezüglich der Katastermodernisierung wird verwiesen. Die endgültigen Gesamtausgaben zur Vermessung entlang eines Baches zur Aktualisierung des Liegenschaftskatasters/der ABK standen mittlerweile fest und beliefen sich auf 44.710,68 EUR. Diesbezüglich ergab sich ein Rückforderungsbetrag in Höhe von 289,32 EUR.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
87b	520009030101 Geodaten, Liegenschaftskataster	529100	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	39.180,00	17.878,39	Mehrerträge	Mit Schreiben vom 26.02.2018 hatte die Bezirksregierung Düsseldorf der Stadt Oberhausen aus Mitteln der Katastermodernisierung im Rahmen der Durchführung überörtlicher Aufgaben i.S. des § 23 (4) VermKatG NRW eine Zuwendung gewährt. Gefördert wurde die Aktualisierung des Nachweises der Gewässer im Liegenschaftskataster in Höhe von 40.000,00 EUR. Es handelte sich um eine 100%ige Förderung, sodass die Stadt Oberhausen keinen Eigenanteil zu tragen hatte. Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung 2018 konnte nicht abgeschätzt werden, ob und in welcher Höhe seitens des Landes NRW in 2018 für dieses Projekt Mittel zur Verfügung gestellt werden sollten, weshalb von der Fachverwaltung keine diesbezügliche Anmeldung erfolgte. Daher waren die entsprechenden Haushaltsmittel jetzt überplanmäßig bereitzustellen. Mehrertrag in entsprechender Höhe bei o.g. Auftrag, Kostenart 414100 - Zuweisungen vom Land.		Aus dieser Kostenart werden Mittelbedarfe für kurzfristig zu erledigenden Aufgaben durch Dritte gedeckt. Zum Anfang des Jahres war dieser Mittelbedarf nicht vollumfänglich zu schätzen. Weiter wurden MIttel für eine seitens des Landes NRW geförderten Maßnahme bereitgestellt. Der überplanmäßige Aufwand wurde an dem Mittelbedarf orientiert, der sich aus dieser Maßnahme ergab.
88	530010010100 Bauaufsichtliche Verfahren	527198	Aufwendungen für Nutzungsentgelte für Ausstattungs-gegenstände - OGM	3.000,00	1.721,47	Einsparung	Zum Begleichen der Rechnungen der OGM GmbH standen bis zum Ende des Jahres keine ausreichenden Mittel mehr zur Verfügung. Vertragliche Verpflichtungen machten eine überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.
89	530010010100 Bauaufsichtliche Verfahren	529142	Einheitspreise Post- und Botendienste	2.000,00	1.125,56	Einsparung	Zum Begleichen der Rechnungen der OGM GmbH standen bis zum Ende des Jahres keine ausreichenden Mittel mehr zur Verfügung. Da das Arbeitsaufkommen aufgrund vielfältiger Antragstellungen höhere Postgebühren verursacht hat, reichte das ursprünglich geplante Budget nicht aus. Um die vertraglichen Verpflichtungen erfüllen zu können, war eine überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich. Einsparungen in entsprechender Höhe im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP-Maßnahme 135D.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
90	530010010100 Bauaufsichtliche Verfahren	543188	Fremdleistung Beschaffungswesen	2.500,00	1.976,28	Einsparung	Da die Druckerei der OGM GmbH zum 31.12.2017 eingestellt wurde, entfiel die Budgetierung der Kostenart 529126 – Einheitspreise Druck und Grafik seit dem Haushaltsjahr 2018. Folglich wurden die Ansätze den jeweiligen Deckungsringen für die Einheitspreise entzogen und Druckaufträge von der Verwaltung über die Vergabe an Dritte abgerechnet im Haushalt über die Kostenart 543188 – Fremdleistungen Beschaffungswesen. Zum Zeitpunkt der Planung des Haushaltes 2018 lag das Rechnungsergebnis 2017 noch nicht vor, weshalb eine Anpassung der Ansätze für Fremdleistungen und Einheitspreise nicht erfolgen konnte. Wie sich unterjährig herausstellt, ist die Planung im o. a. Deckungsring für Fremdleistungen zu gering vorgenommen worden. Dies führt nunmehr dazu, dass zur Begleichung ausstehender Rechnungen der OGM GmbH eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in o. g. Höhe erforderlich und unabweisbar wird. Eine Einsparung der Mehraufwendungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP-Maßnahme Nr. 135D wird angestrebt, jedoch kann zum aktuellen Zeitpunkt die Umsetzbarkeit nicht abschließend verbindlich beurteilt werden.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.
91	540010030100 Denkmalschutz/Denkmalpflege	523100	Erstattungen an das Land	3.500,00	3.500,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Die zweckgebundenen Landesmittel aus 2016 wurden für ihren ursprünglichen Zweck (Synagoge Holten) nicht verausgabt und waren somit dem Fördergeber zu erstatten.		
92a	540010040100 Wohnungsbauförderung	543188	Fremdleistung Beschaffungswesen	3.200,00	950,90	Einsparung	Da die Druckerei der OGM GmbH zum 31.12.2017 eingestellt wurde, entfiel die Budgetierung der Kostenart 529126 – EP Druck und Grafik seit dem Haushaltsjahr 2018. Folglich wurden die Ansätze den jeweiligen Deckungsringen für die Einheitspreise entzogen und Druckaufträge von der Verwaltung über die Vergabe an Dritte abgerechnet im Haushalt über die Kostenart 543188 – FL Beschaffungswesen. Zum Zeitpunkt der Planung des Haushaltes 2018 lag das Rechnungsergebnis 2017 noch nicht vor, weshalb eine Anpassung der Ansätze für Fremdleistungen und Einheitspreise nicht erfolgen konnte.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
92b	540010040100 Wohnungsbauförderung	543188	Fremdleistung Beschaffungswesen	4.000,00	4.000,00	Einsparung	Da die Druckerei der OGM GmbH zum 31.12.2017 eingestellt wurde, entfiel die Budgetierung der Kostenart 529126 – EP Druck und Grafik seit dem Haushaltsjahr 2018. Folglich wurden die Ansätze den jeweiligen Deckungsringen für die Einheitspreise entzogen und Druckaufträge von der Verwaltung über die Vergabe an Dritte abgerechnet im Haushalt über die Kostenart 543188 – FL Beschaffungswesen. Zum Zeitpunkt der Planung des Haushaltes 2018 lag das Rechnungsergebnis 2017 noch nicht vor, weshalb eine Anpassung der Ansätze für Fremdleistungen und Einheitspreise nicht erfolgen konnte. Gleichzeitig entstanden erhöhte Aufwendungen aufgrund notwendiger zusätzlicher Beschaffungen von Arbeitsschutzkleidung. Einsparungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP Maßnahme 135D.		
93	560012010190 Gemeindestraßen und sonstige öffentliche Verkehrsflächen	529102	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen WBO	41.190,00	41.190,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Die Anmeldung der Ansätze hinsichtlich der WBO-Entgelte für 2018, die überwiegend Bestandteil der jährlichen Gebührenbedarfsberechnungen sind, erfolgte so spät, dass sie nicht mehr für den Haushalt 2018 berücksichtigt werden konnten. Dadurch kann die Schlussrate nicht angewiesen werden. Eine überplanmäßige Mittelbereitstellung wird daher erforderlich.		
94a	560012010190 Gemeindestraßen und sonstige öffentliche Verkehrsflächen	529109	Sonstige Aufwendungen für Absperrkosten - WBO	27.110,00	27.110,00	Einsparung	Zum Begleichen der vorliegenden WBO-Rechnungen stehen in diesem Jahr aufgrund der durchgeführten Absperrmaßnahmen im gesamten Stadtgebiet (u.a. auch Sportveranstaltungen) keine ausreichenden Mittel mehr zur Verfügung. Vertragliche Verpflichtungen machen eine überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich und unabweisbar. Einsparung in entsprechender Höhe bei o. g. Auftrag, Kostenart 529185 - Aufwendungen für Dienstleistungen - Sonstiges.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
94b	560012010190 Gemeindestraßen und sonstige öffentliche Verkehrsflächen	529109	Sonstige Aufwendungen für Absperrkosten - WBO	45.000,00	0,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Zum Begleichen der vorliegenden WBO-Rechnungen stehen in diesem Jahr aufgrund der durchgeführten Absperrmaßnahmen im gesamten Stadtgebiet (u.a. auch Sportveranstaltungen) keine ausreichenden Mittel mehr zur Verfügung. Vertragliche Verpflichtungen machen eine überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich und unabweisbar. Im Rahmen des Jahresabschlusses wird kurzfristig zusätzliches Budget für noch eingereichte Rechnungen erforderlich.		Im Rahmen des Jahresabschlusses konnten Rechnungen der WBO nicht vorkontiert werden. Dabei haben sich Überschneidungen durch Vorlage mehrerer Rechnungsexemplare ergeben. Aufgrund der Fristsetzung des Jahresabschlusses wurde der Betrag überplanmäßig zur Verfügung gestellt. Dieser wurde jedoch nicht benötigt.
95	560012010190 Gemeindestraßen und sonstige öffentliche Verkehrsflächen	543131	Aufwendungen für Mobilitätskonzept	88.000,00	0,00	Einsparung	Im Rahmen der am 14.07.2017 erfolgten Auftragsvergabe an ein externes Planungsbüro zur Erarbeitung eines kommunalen gesamtstädtischen Mobilitätskonzeptes für die Stadt Oberhausen war ein Ergänzungsauftrag für einen zusätzlichen Bürgerbeteiligungstermin und die Aktualisierung des Verkehrsmodells erforderlich. Bei der Beauftragung des Grundauftrages konnte nicht abgeschätzt werden, ob das bestehende Verkehrsmodell den Ansprüchen zur Erstellung des kommunalen Mobilitätskonzeptes genügt, da es für einen derartig komplexen Einsatz noch nicht genutzt wurde. Nach eingehender Prüfung waren zusätzliche Modellaktualisierungen notwendig.		Für die Vergabe/Beauftragung des Ergänzungsauftrages wurde im Jahre 2018 das beantragte Budget benötigt, kassenmäßig jedoch nicht umgesetzt. Die endgültige Umsetzung/Abrechnung erfolgt im Jahre 2019.
96	560012010190 Gemeindestraßen und sonstige öffentliche Verkehrsflächen	543132	Sonstige Geschäftsaufwendungen	30.000,00	0,00	Einsparung	Im Rahmen der Umsetzung des Förderprojektes „Breitbandausbau“ sollte das erforderliche Ausschreibungs- und Vergabeverfahren technisch und rechtlich durch externe Unterstützung begleitet werden. Eine entsprechende Angebotsabfrage ergab einen zusätzlichen, nicht geförderten Bedarf in Gesamthöhe von ca. 30.000 EUR. Auftragsvergaben sollten noch im Dezember 2018 erfolgen, so dass eine kurzfristige Mittelbereitstellung erforderlich war.		Auftragsvergabe wurde erteilt, Umsetzung erst in 2019.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
97	PN1201 Öffentliche Verkehrsflächen	527198	Aufwendungen für Nutzungsentgelte für Ausstattungs-gegenstände - OGM	11.300,00	10.292,32	Einsparung	Zum Begleichen der Rechnungen der OGM GmbH standen bis zum Ende des Jahres keine ausreichenden Mittel mehr zur Verfügung. Vertragliche Verpflichtungen machten eine überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich. Einsparungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP-Maßnahme 135D.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus, als ursprünglich prognostiziert.
98	PN1201 Öffentliche Verkehrsflächen	529142	Einheitspreise Post- und Botendienste	4.000,00	4.000,00	Einsparung	Zum Begleichen der OGM-Rechnung standen in diesem Jahr aufgrund eines verringerten verfügbaren Budgets keine ausreichenden Mittel zur Verfügung. Vertragliche Verpflichtungen machten eine überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich und unabweisbar. Einsparungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP-Maßnahme 135D.		
99	PN1201 Öffentliche Verkehrsflächen	543188	Fremdleistung Beschaffungswesen	20.500,00	11.197,90	Einsparung	Zum Begleichen der OGM-Rechnung standen in diesem Jahr keine ausreichenden Mittel mehr zur Verfügung. Vertragliche Verpflichtungen machten eine überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich und unabweisbar. Einsparungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP Maßnahme 135D.		Inanspruchnahme nach Rechnungsstellung OGM.
100	560013040100 Gewässerschutz und -bewirtschaftung	529102	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen WBO	14.430,00	14.430,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Die Anmeldung der Ansätze hinsichtlich der WBO-Entgelte für 2018, die überwiegend Bestandteil der jährlichen Gebührenbedarfsberechnungen sind, erfolgte so spät, dass sie nicht mehr für den Haushalt 2018 berücksichtigt werden konnten. Dadurch kann die Schlussrate nicht angewiesen werden. Eine überplanmäßige Mittelbereitstellung wird daher erforderlich.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
101	610002150100 Gefahrenabwehr	529142	Einheitspreise Post- und Botendienste	750,00	750,00	Einsparung	Der Betrieb der hauseigenen Druckerei der OGM GmbH wurde zum 31.12.2017 eingestellt. Seitdem werden Druckaufträge der Verwaltung über die Vergabe an Drittunternehmen abgerechnet und dementsprechend im städtischen Haushalt über die Kostenart 543188 - Fremdleistungen Beschaffungswesen abgewickelt. Damit einhergehend entfällt die Budgetierung der Kostenart 529126 - Einheitspreise Druck und Grafik seit dem Haushaltsjahr 2018, entsprechende Ansätze wurden den jeweiligen Deckungsringen für Einheitspreise entzogen. Da zum Zeitpunkt der Planung des Haushaltes 2018 das Rechnungsergebnis 2017 noch nicht vorlag konnte eine konkrete Anpassung der Ansätze für Fremdleistungen und Einheitspreise nicht erfolgen. Wie sich unterjährig herausstellt, ist die Planung im o. a. Deckungsring für Einheitspreise zu gering vorgenommen worden. Dies führt nunmehr dazu, dass zur Begleichung ausstehender Rechnungen der OGM GmbH eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in o. g. Höhe erforderlich und unabweisbar wird. Eine Einsparung der Mehraufwendungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP Maßnahme Nr. 135D wird angestrebt, jedoch kann zum aktuellen Zeitpunkt die Umsetzbarkeit nicht abschließend verbindlich beurteilt werden.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
102	810001020100 Steuerungs-unterstützung	529142	Einheitspreise Post- und Botendienste	1.000,00	1.000,00	Einsparung	Der Betrieb der hauseigenen Druckerei der OGM GmbH wurde zum 31.12.2017 eingestellt. Seitdem werden Druckaufträge der Verwaltung über die Vergabe an Drittunternehmen abgerechnet und dementsprechend im städtischen Haushalt über die Kostenart 543188 - Fremdleistungen Beschaffungswesen abgewickelt. Damit einhergehend entfällt die Budgetierung der Kostenart 529126 - Einheitspreise Druck und Grafik seit dem Haushaltsjahr 2018, entsprechende Ansätze wurden den jeweiligen Deckungsringen für Einheitspreise entzogen. Da zum Zeitpunkt der Planung des Haushaltes 2018 das Rechnungsergebnis 2017 noch nicht vorlag konnte eine konkrete und verursachungsgerechte Anpassung der Ansätze für Fremdleistungen und Einheitspreise nicht erfolgen. Wie sich unterjährig herausstellt, ist die Planung im o. a. Deckungsring für Einheitspreise zu gering vorgenommen worden. Dies führt nunmehr dazu, dass zur Begleichung ausstehender Rechnungen der OGM GmbH eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in o. g. Höhe erforderlich und unabweisbar wird. Eine Einsparung der Mehraufwendungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP-Maßnahme 135D wird angestrebt, jedoch kann zum aktuellen Zeitpunkt die Umsetzbarkeit nicht abschließend verbindlich beurteilt werden.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
103	810001020100 Steuerungs-unterstützung	543188	Fremdleistung Beschaffungswesen	15.000,00	15.000,00	Einsparung	Der Betrieb der hauseigenen Druckerei der OGM GmbH wurde zum 31.12.2017 eingestellt. Seitdem werden Druckaufträge der Verwaltung über die Vergabe an Drittunternehmen abgerechnet und dementsprechend im städtischen Haushalt über die Kostenart 543188 - Fremdleistungen Beschaffungswesen abgewickelt. Damit einhergehend entfällt die Budgetierung der Kostenart 529126 - Einheitspreise Druck und Grafik seit dem Haushaltsjahr 2018, entsprechende Ansätze wurden den jeweiligen Deckungsringen für Einheitspreise entzogen. Da zum Zeitpunkt der Planung des Haushaltes 2018 das Rechnungsergebnis 2017 noch nicht vorlag, konnte eine konkrete und verursachungsgerechte Anpassung der Ansätze für Fremdleistungen und Einheitspreise nicht erfolgen. Wie sich unterjährig herausstellt, ist die Planung im o. a. Deckungsring für Fremdleistungen zu gering vorgenommen worden. Dies führt nunmehr dazu, dass zur Begleichung ausstehender Rechnungen der OGM GmbH eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in o. g. Höhe erforderlich und unabweisbar wird. Eine Einsparung der Mehraufwendungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP-Maßnahme Nr. 135D wird angestrebt, jedoch kann zum aktuellen Zeitpunkt die Umsetzbarkeit nicht abschließend verbindlich beurteilt werden.		
104 a	810001020101 Verwaltungs-führung	543132	Sonstige Geschäftsauf-wendungen	7.340,00	7.340,00	Mehrerträge	Im Zusammenhang mit den Richtlinien zur Förderung und Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland erhielt die Stadt Oberhausen weitere Fördermittel vom zuständigen Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur in Höhe von 827.500 EUR gem. Zuwendungsbescheid vom 19.12.2017. Diese Mittel und auch die korrespondierenden Aufwendungen konnten bei der Haushaltsverabschiedung am 27.11.2017 nicht berücksichtigt werden. Eine Rechnung der beauftragten Firma in Höhe von 7.339 EUR ging ein. Entsprechende Mittel waren somit überplanmäßig bereit zu stellen. Diese Aufwendungen waren durch Mehrerträge gedeckt. Mehrerträge bei o.g. Auftrag, Kostenart 414000 - Zuweisungen vom Bund in Höhe von 7.340 EUR.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
104 b	810001020101 Verwaltungs-führung	543132	Sonstige Geschäftsauf-wendungen	590,00	590,00	Mehrerträge	Im Zusammenhang mit den Richtlinien zur Förderung und Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland erhielt die Stadt Oberhausen weitere Fördermittel vom zuständigen Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur in Höhe von 827.500,00 EUR gem. Zuwendungsbescheid vom 19.12.2017. Diese Mittel und auch die korrespondierenden Aufwendungen konnten bei der Haushaltsverabschiedung am 27.11.2017 nicht berücksichtigt werden. Eine weitere Rechnung vom 16.04.2018 von der beauftragten Firma in Höhe von 583,10 EUR ging ein. Entsprechende Mittel waren überplanmäßig bereit zu stellen. Diese Aufwendungen wurden durch Mehrerträge gedeckt. Mehrertrag in entsprechender Höhe im o.g. Auftrag, Kostenart 414000 - Zuweisungen vom Bund.		
104 c	810001020101 Verwaltungs-führung	543132	Sonstige Geschäftsauf-wendungen	5.700,00	5.700,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	In der Sitzung des Verwaltungsvorstandes vom 10.07.2018 wurde beschlossen, die Vergabe der Erstellung eines NGA (Next Generation Access) Konzeptes durch externe Unterstützung begleiten zu lassen. Die Ausschreibung hat die OWT GmbH für die Stadt Oberhausen durchgeführt. Den Zuschlag sollte ein geeignetes Beratungsunternehmen erhalten. Das vorliegende Angebot wies einen geschätzten Aufwand in Höhe von 6 Manntagen zu je 950,00 EUR brutto (inkl. Mehrwertsteuer) aus. Somit entstand ein Gesamtaufwand in Höhe von 5.700,00 EUR brutto, der überplanmäßig bereitgestellt werden musste. Die Mittelbereitstellung war Voraussetzung dafür, dass die bewilligten Fördermittel in Höhe von 150.000,00 EUR für die Erstellung in Anspruch genommen werden konnten.		
105	820001050100 Rechnungs-prüfung	529142	Einheitspreise Post- und Botendienste	100,00	100,00	Einsparung	Der Haushaltsansatz 2018 orientierte sich an Vorjahresergebnissen. Aufgrund der vorliegenden Rechnung der OGM GmbH für den Monat August reichte der Ansatz schon zu diesem Zeitpunkt nicht mehr aus. Zur Begleichung der Rechnungen bis Ende des Jahres werden voraussichtlich noch insgesamt 100 EUR benötigt, die überplanmäßig bereitgestellt werden mussten. Die Deckung der Mehraufwendungen ergab sich aus Einsparungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP-Maßnahme 135D.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
106 a	820001050100 Rechnungs-prüfung	543188	Fremdleistung Beschaffungswesen	3.800,00	3.800,00	Einsparung	Der Betrieb der hauseigenen Druckerei der OGM GmbH wurde zum 31.12.2017 eingestellt. Seitdem werden Druckaufträge der Verwaltung über die Vergabe an Drittunternehmen abgerechnet und dementsprechend im städtischen Haushalt über die Kostenart 543188 - FL Beschaffungswesen abgewickelt. Damit einhergehend entfällt die Budgetierung der Kostenart 529126 - EP Druck und Grafik seit dem Haushaltsjahr 2018, entsprechende Ansätze wurden den jeweiligen Deckungsringen für Einheitspreise entzogen. Da zum Zeitpunkt der Planung des Haushaltes 2018 das Rechnungsergebnis 2017 noch nicht vorlag konnte eine konkrete und verursachungsgerechte Anpassung der Ansätze für Fremdleistungen und Einheitspreise nicht erfolgen. Wie sich unterjährig herausstellte, war die Planung im o. a. Deckungsring für Fremdleistungen zu gering vorgenommen worden. Dies führte nunmehr dazu, dass zur Begleichung ausstehender Rechnungen der OGM GmbH eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in o.g. Höhe erforderlich und unabweisbar wird. Einsparungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP-Maßnahme 135D.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
106 b	820001050100 Rechnungs-prüfung	543188	Fremdleistung Beschaffungswesen	2.000,00	928,80	Einsparung	Der Betrieb der hauseigenen Druckerei der Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM) wurde zum 31.12.2017 eingestellt. Seitdem werden Druckaufträge der Verwaltung über die Vergabe an Drittunternehmen abgerechnet und dementsprechend im städtischen Haushalt über die Kostenart 543188 - FL Beschaffungswesen abgewickelt. Damit einhergehend entfiel die Budgetierung der Kostenart 529126 - EP Druck und Grafik seit dem Haushaltsjahr 2018, entsprechende Ansätze wurden den jeweiligen Deckungsringen für Einheitspreise entzogen. Da zum Zeitpunkt der Planung des Haushaltes 2018 das Rechnungsergebnis 2017 noch nicht vorlag konnte eine konkrete und verursachungsgerechte Anpassung der Ansätze für Fremdleistungen und Einheitspreise nicht erfolgen. Wie sich unterjährig herausstellte, war die Planung im o. a. Deckungsring für Fremdleistungen zu gering vorgenommen worden. Dies führte nunmehr dazu, dass zur Begleichung ausstehender Rechnungen der OGM GmbH eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in o.g. Höhe erforderlich und unabweisbar wurde. Eine Deckung wird über Minderaufwendungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH sichergestellt. Einsparungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP-Maßnahme Nr. 135D.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
107	830004040201 Öffentliche Bibliotheken	527198	Aufwendungen für Nutzungsentgelte für Ausstattungs-gegenstände - OGM	12.190,00	12.190,00	Einsparung	Im Zuge der Haushaltsplanungen für das Jahr 2018 konnte nach Abstimmung mit der OGM GmbH davon ausgegangen werden, dass der verwaltungsweite Ansatz für Nutzungsentgelte im Vergleich zu 2017 erheblich sinken wird. Grund dafür waren insbesondere die auslaufenden IT-Nutzungsentgelte, da Neuanschaffungen seit 2017 gemäß dem neuen Preismodell mit der OGM GmbH unter einer separaten Kostenart abgerechnet werden. Aufgrund des reduzierten Ansatzes sind in jedem Bereich die Nutzungsentgelte prozentual gekürzt worden. Innerhalb einiger Produktgruppen kommt es nunmehr am Jahresende zu Mehraufwendungen, während es in anderen Teilbereichen zu Einsparungen kommt. Der Gesamtansatz wird im Haushalt jedoch nicht überschritten. Die vertragliche Verpflichtung gegenüber der OGM GmbH macht eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in der oben genannten Höhe erforderlich und unabweisbar. Eine Verschlechterung des Ergebnisses ergibt sich nicht. Eine Einsparung der Mehraufwendungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP Maßnahme Nr. 135D wird angestrebt, jedoch kann zum aktuellen Zeitpunkt die Umsetzbarkeit nicht abschließend verbindlich beurteilt werden.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
108 a	830004040201 Öffentliche Bibliotheken	543188	Fremdleistung Beschaffungswesen	30.000,00	30.000,00	Einsparung	Der Betrieb der hauseigenen Druckerei der Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM) wurde zum 31.12.2017 eingestellt. Seitdem werden Druckaufträge der Verwaltung über die Vergabe an Drittunternehmen abgerechnet und dementsprechend im städtischen Haushalt über die Kostenart 543188 - FL Beschaffungswesen abgewickelt. Damit einhergehend entfiel die Budgetierung der Kostenart 529126 - EP Druck und Grafik seit dem Haushaltsjahr 2018, entsprechende Ansätze wurden den jeweiligen Deckungsringen für Einheitspreise entzogen. Da zum Zeitpunkt der Planung des Haushaltes 2018 das Rechnungsergebnis 2017 noch nicht vorlag konnte eine konkrete und verursachungsgerechte Anpassung der Ansätze für Fremdleistungen und Einheitspreise nicht erfolgen. Wie sich unterjährig herausstellte, war die Planung im o. a. Deckungsring für Fremdleistungen zu gering vorgenommen worden. Dies führte nunmehr dazu, dass zur Begleichung ausstehender Rechnungen der OGM GmbH eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in o.g. Höhe erforderlich und unabweisbar wurde. Das Rechnungsergebnis für EP Druck und Grafik betrug im Haushaltsjahr 2017 beim Bereich 0-3/ Bert-Brecht-Bildungszentrum rund 33.000 EUR. Einsparungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP Maßnahme 135D.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
108 b	830004040201 Öffentliche Bibliotheken	543188	Fremdleistung Beschaffungswesen	6.020,00	6.020,00	Einsparung	Der Betrieb der hauseigenen Druckerei der OGM GmbH wurde zum 31.12.2017 eingestellt. Seitdem werden Druckaufträge der Verwaltung über die Vergabe an Drittunternehmen abgerechnet und dementsprechend im städtischen Haushalt über die Kostenart 543188 - Fremdleistungen Beschaffungswesen abgewickelt. Damit einhergehend entfällt die Budgetierung der Kostenart 529126 - Einheitspreise Druck und Grafik seit dem Haushaltsjahr 2018, entsprechende Ansätze wurden den jeweiligen Deckungsringen für Einheitspreise entzogen. Da zum Zeitpunkt der Planung des Haushaltes 2018 das Rechnungsergebnis 2017 noch nicht vorlag konnte eine konkrete und verursachungsgerechte Anpassung der Ansätze für Fremdleistungen und Einheitspreise nicht erfolgen. Wie sich unterjährig herausstellt, ist die Planung im o. a. Deckungsring für Fremdleistungen zu gering vorgenommen worden. Dies führt nunmehr dazu, dass trotz bereits bereitgestellter überplanmäßiger Mittel in Höhe von 30.000,00 EUR zur Begleichung ausstehender Rechnungen der OGM GmbH eine erneute überplanmäßige Mittelbereitstellung in o.g. Höhe erforderlich und unabweisbar wird. Eine Einsparung der Mehraufwendungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP Maßnahme Nr. 135D wird angestrebt, jedoch kann zum aktuellen Zeitpunkt die Umsetzbarkeit nicht abschließend verbindlich beurteilt werden.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
109	840001030100 Büro für Chancen-gleichheit	529142	Einheitspreise Post- und Botendienste	2.000,00	846,84	Einsparung	Der Betrieb der hauseigenen Druckerei der OGM GmbH wurde zum 31.12.2017 eingestellt. Seitdem werden Druckaufträge der Verwaltung über die Vergabe an Drittunternehmen abgerechnet und dementsprechend im städtischen Haushalt über die Kostenart 543188 - FL Beschaffungswesen abgewickelt. Damit einhergehend entfällt die Budgetierung der Kostenart 529126 - EP Druck und Grafik seit dem Haushaltsjahr 2018, entsprechende Ansätze wurden den jeweiligen Deckungsringen für Einheitspreise entzogen. Da zum Zeitpunkt der Planung des Haushaltes 2018 das Rechnungsergebnis 2017 noch nicht vorlag konnte eine konkrete und verursachungsgerechte Anpassung der Ansätze für Fremdleistungen und Einheitspreise nicht erfolgen. Wie sich unterjährig herausstellte, war die Planung im o. a. Deckungsring für Fremdleistungen zu gering vorgenommen worden. Dies führte nunmehr dazu, dass zur Begleichung ausstehender Rechnungen der OGM GmbH eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in o.g. Höhe erforderlich und unabweisbar wird. Einsparungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP-Maßnahme 135D.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.
110 a	840001030100 Büro für Chancen-gleichheit	529172	Sonstige Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	2.000,00	2.000,00	Mehrerträge	Im Rahmen der Vorbereitung, Organisation und Durchführung der von der Gleichstellungsstelle betreuten Frauenfilmtage „visuelle“ entstanden nicht geplante Aufwendungen. Hierzu waren der Stadt Oberhausen zur Deckung von mehreren privaten Unternehmen entsprechende zweckgebundene Zuwendungen zur Verfügung gestellt worden. Diese überstiegen den im Haushalt 2018 eingeplanten Ansatz in Höhe von 500 EUR. Die Mehrerträge waren somit in entsprechender Höhe zweckgebunden umzusetzen und zur fristgerechten Begleichung von entstehenden Mehraufwendungen für Dienstleistungen und Öffentlichkeitsarbeit überplanmäßig bereitzustellen.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
110 b	840001030100 Büro für Chancen-gleichheit	529172	Sonstige Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	3.000,00	3.000,00	Mehrerträge	Im Rahmen der Vorbereitung, Organisation und Durchführung der von der Gleichstellungsstelle betreuten Frauenfilmtage „visuelle“ entstanden nicht geplante Aufwendungen. Hierzu waren der Stadt Oberhausen zur Deckung von mehreren privaten Unternehmen entsprechende zweckgebundene Zuwendungen zur Verfügung gestellt worden. Diese überstiegen den im Haushalt 2018 eingeplanten Ansatz in Höhe von 500 EUR. Die Mehrerträge waren somit in entsprechender Höhe zweckgebunden umzusetzen und zur fristgerechten Begleichung von entstehenden Mehraufwendungen für Dienstleistungen und Öffentlichkeitsarbeit überplanmäßig bereitzustellen.		
110 c	840001030100 Büro für Chancen-gleichheit	529172	Sonstige Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	1.000,00	1.000,00	Mehrerträge	Im Rahmen der Vorbereitung, Organisation und Durchführung der von der Gleichstellungsstelle betreuten Frauenfilmtage „visuelle“ entstanden nicht geplante Aufwendungen. Hierzu waren der Stadt Oberhausen zur Deckung von einem privaten Unternehmen entsprechende zweckgebundene Zuwendungen zur Verfügung gestellt worden. Diese überstiegen den im Haushalt 2018 eingeplanten Ansatz in Höhe von 500 EUR. Die Mehrerträge waren in entsprechender Höhe zweckgebunden umzusetzen und zur fristgerechten Begleichung von entstehenden Mehraufwendungen für Dienstleistungen und Öffentlichkeitsarbeit überplanmäßig bereitzustellen. Mehrerträge in entsprechender Höhe im Auftrag 840001030100 - Büro für Chancengleichheit, Kostenart 414700 - Zuschüsse von privaten Unternehmen.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
110 d	840001030100 Büro für Chancen-gleichheit	529172	Sonstige Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	250,00	250,00	Mehrerträge	Im Rahmen der Vorbereitung, Organisation und Durchführung des von der Gleichstellungsstelle betreuten Frauenlaufs 2018 entstanden nicht geplante Aufwendungen. Hierzu waren der Stadt Oberhausen zur Deckung entsprechende zweckgebundene Zuwendungen zur Verfügung gestellt worden. Diese überstiegen den im Haushalt 2018 eingeplanten Ansatz in Höhe von 4.000,00 EUR. Die Mehrerträge waren somit in entsprechender Höhe zweckgebunden umzusetzen und zur fristgerechten Begleichung von entstehenden Mehraufwendungen für Dienstleistungen und Öffentlichkeitsarbeit überplanmäßig bereitzustellen. Mehrertrag in entsprechender Höhe im o.g. Auftrag, Kostenart 414802 - Zuschüsse von übrigen Bereichen.		
110 e	840001030100 Büro für Chancen-gleichheit	529172	Sonstige Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	952,00	952,00	Mehrerträge	Im Rahmen der Vorbereitung, Organisation und Durchführung des von der Gleichstellungsstelle betreuten Frauenlaufs 2018 entstanden nicht geplante Aufwendungen. Hierzu wurden der Stadt Oberhausen zur Deckung entsprechende zweckgebundene Zuwendungen zur Verfügung gestellt. Diese überstiegen den im Haushalt 2018 eingeplanten Ansatz in Höhe von 4.000,00 EUR. Die Mehrerträge waren somit in entsprechender Höhe zweckgebunden umzusetzen und zur fristgerechten Begleichung von entstandenen Mehraufwendungen für Dienstleistungen und Öffentlichkeitsarbeit überplanmäßig bereitzustellen. Mehrertrag in entsprechender Höhe im o.g. Auftrag, Kostenart 414802 - Zuschüsse von übrigen Bereichen.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
111 a	840001030100 Büro für Chancen-gleichheit	529173	Aufwendungen für Veranstaltungen - Familienbüro	500,00	500,00	Mehrerträge	Im Rahmen des von der Gleichstellungsstelle im Jahr 2018 durchgeführten Frauenlaufs entstanden nicht geplante Mehraufwendungen. Hierzu war der Stadt Oberhausen zur Deckung von einem privaten Oberhausener Unternehmen entsprechende Zuwendungen zur Verfügung gestellt worden. Diese überstiegen den im Haushalt 2018 bereits eingeplanten Ansatz. Die Mehrerträge waren in entsprechender Höhe zweckgebunden umzusetzen und zur fristgerechten Begleichung von entstehenden Mehraufwendungen der Gleichstellungsstelle überplanmäßig bereitzustellen. Entsprechende Rechnungen lagen der Gleichstellungsstelle vor. Eine Verschlechterung des Ergebnisses ergab sich dadurch nicht. Mehrertrag in entsprechender Höhe im o.g. Auftrag, Kostenart 414802 - Zuschüsse von übrigen Bereichen - Sponsoren.		
111 b	840001030100 Büro für Chancen-gleichheit	529173	Aufwendungen für Veranstaltungen - Familienbüro	500,00	500,00	Mehrerträge	Im Rahmen des von der Gleichstellungsstelle im Jahr 2018 durchgeführten Frauenlaufs entstanden nicht geplante Mehraufwendungen. Hierzu sind der Stadt Oberhausen zur Deckung von einem Oberhausener Verein entsprechende Zuwendungen zur Verfügung gestellt worden. Diese überstiegen den im Haushalt 2018 bereits eingeplanten Ansatz. Die Mehrerträge waren in entsprechender Höhe zweckgebunden umzusetzen und zur fristgerechten Begleichung von entstehenden Mehraufwendungen der Gleichstellungsstelle überplanmäßig bereitzustellen. Entsprechende Rechnungen lagen der Gleichstellungsstelle vor. Eine Verschlechterung des Ergebnisses ergab sich dadurch nicht. Mehrertrag in entsprechender Höhe bei o.g. Auftrag, Kostenart 414802 - Zuschüsse von übrigen Bereichen-Sponsorengelder.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
112 a	840001030100 Büro für Chancen-gleichheit	531800	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	1.000,00	1.000,00	Mehrerträge	Im Rahmen des von der Gleichstellungsstelle im Jahr 2018 durchgeführten Projektes „Superheldinnen“ entstanden nicht geplante Mehraufwendungen. Hierzu waren der Stadt Oberhausen zur Deckung entsprechende Zuwendungen zur Verfügung gestellt worden. Die Mehrerträge waren in entsprechender Höhe zweckgebunden umzusetzen und zur fristgerechten Begleichung von entstandenen Mehraufwendungen der Gleichstellungsstelle überplanmäßig bereitzustellen. Entsprechende Rechnungen lagen der Gleichstellungsstelle vor. Eine Verschlechterung des Ergebnisses ergab sich dadurch nicht. Mehrerträge in entsprechender Höhe bei o. g. Auftrag, Kostenart 448800.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
112 b	840001030100 Büro für Chancen-gleichheit	531800	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	15.500,00	9.998,12	Einsparung	Im Oktober 2016 hat der Bundestag das Gesetz zur Regulierung des Prostitutionsgewerbes sowie zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen beschlossen. Die damit getroffenen umfassenden Neuregelungen traten zum 01.07.2017 in Kraft. Insbesondere die beschriebenen Maßnahmen bei Beratungsbedarf im Sinne des § 9 dieses Gesetzes wurden dabei reformiert. Die Stadt Oberhausen bzw. die Gleichstellungsstelle arbeiten hinsichtlich des Prostitutionsschutzes eng mit einer Menschenrechts- und Hilfsorganisation zusammen. Dabei handelt es sich um eine nach Landesrecht anerkannte Fachberatungsstelle. Die bei der Organisation dadurch entstandenen Personalkosten im Zusammenhang mit der Beratung von Prostituierten wurden durch die Stadt Oberhausen in Form einer Bezuschussung refinanziert. Durch die o.g. Neuerungen haben sich die Beratungsnachfrage und die damit einhergehenden Hilfestellungen erheblich erhöht. Aufgrund des erweiterten Aufgabenspektrums war die Schaffung einer weiteren Teilzeitstelle bei der Organisation zwingend erforderlich. Die hieraus entstandenen Personalkosten wurden ebenfalls durch die Stadt Oberhausen refinanziert und sind im Haushalt des Jahres 2018 irrtümlich unter der Kostenart 543163/ Aufwendungen für Projektentwicklung, Familienbüro geplant worden. Um eine verursachungsgerechte Darstellung im Jahresabschluss zu dokumentieren war eine entsprechende Mittelumschichtung bzw. eine überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich. Einsparung in entsprechender Höhe bei o.g. Auftrag, Kostenart 543163 - Aufwendungen für Projektentwicklung - Familienbüro.		Der Betrag wurde in Höhe von 9.998,12 EUR für den genannten Zweck verausgabt. Das Restbudget in Höhe von 5.501,88 EUR ist auf dem Sachkonto verblieben.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
112 c	840001030100 Büro für Chancen-gleichheit	531800	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	8.320,00	8.320,00	Mehrerträge	Im Rahmen der von der Gleichstellungsstelle im Jahr 2018 durchgeführten Interaktiven Ausstellung „Echt FAIR“ sowie für die Erstellung des „Mädchenmerkers“ entstehen nicht geplante Mehraufwendungen. Hierzu sind der Stadt Oberhausen zur Deckung vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung sowie von mehreren privaten Unternehmen entsprechende Zuwendungen zur Verfügung gestellt worden. Diese überstiegen den im Haushalt 2018 bereits eingeplanten Ansatz. Die Mehrerträge waren in entsprechender Höhe zweckgebunden umzusetzen und zur fristgerechten Begleichung von entstehenden Mehraufwendungen der Gleichstellungsstelle überplanmäßig bereitzustellen. Entsprechende Rechnungen lagen der Gleichstellungsstelle vor. Eine Verschlechterung des Ergebnisses ergab sich dadurch nicht. Mehrertrag in entsprechender Höhe bei o. g. Auftrag, Kostenart 414700 - Zuschüsse von privaten Unternehmen.		
112 d	840001030100 Büro für Chancen-gleichheit	531800	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	5.120,00	5.120,00	Mehrerträge	Im Rahmen der von der Gleichstellungsstelle im Jahr 2018 durchgeführten interaktiven Ausstellung „Echt FAIR“ entstanden nicht geplante Mehraufwendungen. Hierzu sind der Stadt Oberhausen zur Deckung vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung sowie vom Landschaftsverband Rheinland entsprechende Zuwendungen zur Verfügung gestellt worden. Diese überstiegen den im Haushalt 2018 bereits eingeplanten Ansatz. Die Mehrerträge waren in entsprechender Höhe zweckgebunden umzusetzen und zur fristgerechten Begleichung von entstandenen Mehraufwendungen der Gleichstellungsstelle überplanmäßig bereitzustellen. Entsprechende Rechnungen liegen der Gleichstellungsstelle vor. Eine Verschlechterung des Ergebnisses ergab sich dadurch nicht.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
113 a	840001030100 Büro für Chancen-gleichheit	543163	Aufwendungen für Projektentwicklung - Familienbüro	65.079,00	65.079,00	Mehrerträge	Im Rahmen der Vorbereitung, Organisation und Durchführung des von der Gleichstellungsstelle durchgeführten Projektes „Entwicklung altengerechter Quartiere“ entstanden nicht geplante Mehraufwendungen. Hierzu waren der Stadt Oberhausen zur Deckung vom Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter entsprechende zweckgebundene Zuwendungen zur Verfügung gestellt worden. Diese Mehrerträge überstiegen den im Haushalt 2018 eingeplanten Ansatz und wurden in entsprechender Höhe umgeschichtet und zur fristgerechten Begleichung von entstandenen Mehraufwendungen der Gleichstellungsstelle überplanmäßig bereitgestellt. Entsprechende Rechnungen lagen der Gleichstellungsstelle vor. Eine Verschlechterung des Ergebnisses ergab sich dadurch nicht. Mehrertrag in entsprechender Höhe im o.g. Auftrag, Kostenart 414100 - Zuweisungen vom Land.		
113 b	840001030100 Büro für Chancen-gleichheit	543163	Aufwendungen für Projektentwicklung - Familienbüro	3.447,00	3.447,00	Mehrerträge	Im Rahmen der Vorbereitung, Organisation und Durchführung des von der Gleichstellungsstelle durchgeführten Projektes „Entwicklung altengerechter Quartiere“ entstanden nicht geplante Mehraufwendungen. Hierzu waren der Stadt Oberhausen zur Deckung vom Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter entsprechende zweckgebundene Zuwendungen zur Verfügung gestellt worden. Diese Mehrerträge überstiegen den im Haushalt 2018 eingeplanten Ansatz und waren in entsprechender Höhe umzuschichten und zur fristgerechten Begleichung von entstehenden Mehraufwendungen der Gleichstellungsstelle überplanmäßig bereitzustellen. Entsprechende Rechnungen lagen der Gleichstellungsstelle vor. Eine Verschlechterung des Ergebnisses ergab sich dadurch nicht. Mehrertrag in entsprechender Höhe im o.g. Auftrag, Kostenart 414100 - Zuweisungen vom Land.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
113 c	840001030100 Büro für Chancen-gleichheit	543163	Aufwendungen für Projektentwicklung - Familienbüro	40.946,00	40.946,00	Mehrerträge	Im Rahmen der Vorbereitung, Organisation und Durchführung des von der Gleichstellungsstelle durchgeführten Projektes „Entwicklung altengerechter Quartiere“ entstanden nicht geplante Mehraufwendungen. Hierzu sind der Stadt Oberhausen zur Deckung vom Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter entsprechende zweckgebundene Zuwendungen zur Verfügung gestellt worden. Diese Mehrerträge überstiegen den im Haushalt 2018 eingeplanten Ansatz und sind in entsprechender Höhe umzuschichten und zur fristgerechten Begleichung von entstandenen Mehraufwendungen der Gleichstellungsstelle überplanmäßig bereitzustellen. Entsprechende Rechnungen lagen der Gleichstellungsstelle vor. Eine Verschlechterung des Ergebnisses ergibt sich dadurch nicht.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
114 a	840001030100 Büro für Chancen-gleichheit	543188	Fremdleistung Beschaffungswesen	27.090,00	27.090,00	Einsparung	Aufgrund einer Beschlussfassung durch den Bundestag über ein Gesetz gegen schädliche Steuerpraktiken im Zusammenhang mit Rechteüberlassungen vom 27.06.2017 wurde das bisherige Einkommensteuergesetz geändert. Durch Artikel 1 wurde u. a. § 6 Absatz 2a S. 1 und damit die Wertgrenze für die Bildung von Sammelposten von Wirtschaftsgütern neu geregelt. Abnutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, deren Nettoanschaffungskosten zwischen 250,00 und 1.000,00 EUR liegen (vormals 150,00 bis 1.000,00 EUR), wurden von der OGM GmbH als geringwertige Wirtschaftsgüter zusammengefasst und in einem Sammelposten in der Anlagenbuchhaltung aktiviert und über fünf Jahre abgeschrieben. Hierfür zahlte die Stadt Oberhausen Nutzungsentgelte, die über die Kostenart 527198 im Haushalt dargestellt wurden. Die Erhöhung der unteren Wertgrenze von 150,00 auf nunmehr 250,00 EUR führte dazu, dass wesentlich mehr Wirtschaftsgüter von der OGM GmbH sofort in den betrieblichen Aufwand gebucht und nicht mehr über Nutzungsentgelte abgeschrieben wurden. Die Aufwendungen für diese Beschaffungen wurden seitens der OGM GmbH in den Rechnungsjournalen, damit im Fremdleistung Beschaffungswesen, der Stadt Oberhausen in Rechnung gestellt. Einsparungen in entsprechender Höhe im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP Maßnahme 135D.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
114 b	840001030100 Büro für Chancen-gleichheit	543188	Fremdleistung Beschaffungswesen	7.000,00	7.000,00	Einsparung	Der Betrieb der hauseigenen Druckerei der OGM GmbH wurde zum 31.12.2017 eingestellt. Seitdem werden Druckaufträge von der Verwaltung über die Vergabe an Drittunternehmen abgerechnet und dementsprechend im städtischen Haushalt über die Kostenart 543188 - FL Beschaffungswesen abgewickelt. Damit einhergehend entfällt die Budgetierung der Kostenart 529126 - EP Druck und Grafik seit dem Haushaltsjahr 2018, entsprechende Ansätze wurden den jeweiligen Deckungsringen für Einheitspreise entzogen. Da zum Zeitpunkt der Planung des Haushaltes 2018 das Rechnungsergebnis 2017 noch nicht vorlag konnte eine konkrete und verursachungsgerechte Anpassung der Ansätze für Fremdleistungen und Einheitspreise nicht erfolgen. Darüber hinaus war aufgrund des Umzuges der Gleichstellungsstelle in das Zinkweißgebäude ein einmalig erhöhter Bedarf an Büroausstattung in 2018 entstanden. Eine überplanmäßige Mittelbereitstellung war daher erforderlich und unabweisbar. Eine Verschlechterung des Ergebnisses ergibt sich nicht.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
114 c	840001030100 Büro für Chancen-gleichheit	543188	Fremdleistung Beschaffungswesen	1.120,00	1.120,00	Einsparung	Der Betrieb der hauseigenen Druckerei der OGM GmbH wurde zum 31.12.2017 eingestellt. Seitdem werden Druckaufträge von der Verwaltung über die Vergabe an Drittunternehmen abgerechnet und dementsprechend im städtischen Haushalt über die Kostenart 543188 - Fremdleistungen Beschaffungswesen abgewickelt. Damit einhergehend entfällt die Budgetierung der Kostenart 529126 - Einheitspreise Druck und Grafik seit dem Haushaltsjahr 2018, entsprechende Ansätze wurden den jeweiligen Deckungsringen für Einheitspreise entzogen. Da zum Zeitpunkt der Planung des Haushaltes 2018 das Rechnungsergebnis 2017 noch nicht vorlag konnte eine konkrete und verursachungsgerechte Anpassung der Ansätze für Fremdleistungen und Einheitspreise nicht erfolgen. Darüber hinaus ist aufgrund des Umzuges der Gleichstellungsstelle in das Zinkweißgebäude ein einmalig erhöhter Bedarf an Büroausstattung in 2018 entstanden. Eine Einsparung der Mehraufwendungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP-Maßnahme Nr. 135D wird angestrebt, jedoch kann zum aktuellen Zeitpunkt die Umsetzbarkeit nicht abschließend verbindlich beurteilt werden.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
115	860004070100 Musikschule	543188	Fremdleistung Beschaffungswesen	2.580,00	2.580,00	Einsparung	Da die Druckerei der OGM GmbH zum 31.12.2017 eingestellt wurde, entfiel die Budgetierung der Kostenart 529126 – Einheitspreise Druck und Grafik seit dem Haushaltsjahr 2018. Folglich wurden die Ansätze den jeweiligen Deckungsringen für die Einheitspreise entzogen und Druckaufträge von der Verwaltung über die Vergabe an Dritte abgerechnet im Haushalt über die Kostenart 543188 – Fremdleistungen Beschaffungswesen. Zum Zeitpunkt der Planung des Haushaltes 2018 lag das Rechnungsergebnis 2017 noch nicht vor, weshalb eine Anpassung der Ansätze für Fremdleistungen und Einheitspreise nicht erfolgen konnte. Wie sich unterjährig herausstellt, ist die Planung im o. a. Deckungsring für Fremdleistungen zu gering vorgenommen worden. Dies führt nunmehr dazu, dass zur Begleichung ausstehender Rechnungen der OGM GmbH eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in o. g. Höhe erforderlich und unabweisbar wird. Eine Einsparung der Mehraufwendungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP-Maßnahme Nr. 135D wird angestrebt, jedoch kann zum aktuellen Zeitpunkt die Umsetzbarkeit nicht abschließend verbindlich beurteilt werden.		
116	860004070300 Kulturbüro	531802	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - offene Einrichtungen	15.000,00	15.000,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Das soziokulturelle Zentrum Druckluft e.V. hat aufgrund eines Liquiditätsengpasses um vorzeitige Auszahlung das hälftigen Zuschusses des ersten Quartals 2019 für die soziokulturelle Arbeit des Zentrums im Jahr 2019 gebeten. Dementsprechend reduziert sich der Aufwand bei o.g. Auftrag und Kostenart im Haushaltsjahr 2019 um 15.000 EUR. Zur Vermeidung ähnlicher Situationen in der Zukunft hat das Zentrum strukturelle Maßnahmen beschlossen.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
117 a	870001130101 Bebaute Grundstücke	521150	Aufwendungen für Sanierung, Gebäude-und Grundstücks-unterhaltung - OGM	90.100,00	90.100,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Die leer stehende Hausmeisterwohnung im Gebäude Rathaus Oberhausen konnte im Jahr 2018 keiner privaten Vermietung zugeführt werden. Eine entsprechende Wohnungsanzeige blieb ergebnislos. Ein inzwischen aufgetretener Mehrbedarf an Büroräumlichkeiten aufgrund von neu eingerichteten Stellen sowie einer gestiegenen Zahl an Auszubildenden führte nunmehr dazu, dass die Hausmeisterwohnung zu Büroräumen umgebaut werden sollte. Entsprechende Aufträge wurden mittlerweile vergeben, die ersten Arbeiten haben bereits begonnen. Die erforderlichen Mittel konnten im Haushaltsplan des Jahres 2018 nicht eingeplant werden und waren daher überplanmäßig bereit zu stellen.		
117 b	870001130101 Bebaute Grundstücke	521150	Aufwendungen für Sanierung, Gebäude-und Grundstücks-unterhaltung - OGM	370.000,00	370.000,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Im Rahmen der baufachlichen Betreuung durch die OGM GmbH wurde im Hinterhof der "Kleinstädter Bühne" das Erfordernis einer umfänglichen und zur Gewährleistung der Standsicherheit notwendigen Stahlstützenerneuerung sowie einer Erneuerung des Daches festgestellt. Um die dauerhafte Vermietbarkeit des Ladenlokals „Lanternmann“ als Ankermieter im fußläufigen Teil der Bahnhofstraße zu gewährleisten, bedurfte es u. a. einer barrierefreien Anbindung der oberen Geschäftsetage an den Hauptteil des Ladenlokals, die nur durch den Einbau eines Aufzugs erreicht werden konnte. Gleichzeitig war durch begleitende Maßnahmen bezüglich des Sonnenschutzes und der Schaufensteranlagen eine nachhaltige Verbesserung der energetischen, aber auch gestalterischen Situation zu erzielen. Ergänzend hierzu waren weitere bauliche Einzelmaßnahmen wie z.B. Erneuerung der Elektrohauptverteilung, Außenschalldämmung der Lüftungsanlage, Erneuerung von WC-Anlagen vorgesehen. Insgesamt belief sich die Kostenschätzung der OGM GmbH auf 1.170.000,00 EUR brutto inkl. HOAI-Kosten und unterteilte sich in investive Kosten i.H.v. 800.000,00 EUR brutto inkl. HOAI-Kosten sowie konsumtive Kosten i.H.v. 370.000,00 EUR brutto. Der Rat der Stadt hat der Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen in seiner Sitzung am 17.12.2018 zugestimmt (B/16/4283-01).	B/16/4283-01	

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
118	870001130101 Bebaute Grundstücke	523500	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen etc.	12.230,00	12.230,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Gemäß § 26 Abs. 1 Nr. 3 Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung kann die Stadt Oberhausen vom zuständigen Integrationsamt, hier der Landschaftsverband Rheinland, für die geeignete Ausstattung von Arbeitsplätzen einen Zuschuss aus der Ausgleichsabgabe erhalten. Aufgrund ihrer gesundheitlichen Einschränkung war für zwei Mitarbeiterinnen im Technischen Rathaus der Arbeitsplatz mit einer Klimatisierung auszustatten. Eine Bezuschussung zu 100% aus den Mitteln der Ausgleichsabgabe wurde seitens des Bereiches 3-2/ Soziales befürwortet. Eine entsprechende Auftragsvergabe an die OGM GmbH durch den Bereich 0-7/ Strategisches Immobilienmanagement war vorzunehmen. Die dafür anfallenden Aufwendungen wurden durch entsprechende Mehrerträge gedeckt. Eine Verschlechterung des Ergebnisses ergab sich demnach nicht. Mehrertrag in entsprechender Höhe beim Auftrag 920001040101 - Vertretung der Schwerbehinderten, Kostenart 414200 - Zuweisungen von Gemeindeverbänden.		
119 a	870001130101 Bebaute Grundstücke	524144	Aufwendungen für Mietnebenkosten Technisches Rathaus (DR Mieten)	100.000,00	100.000,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Aufgrund einer Nachforderung der OGM GmbH bei den Grundbesitzabgaben für das Technische Rathaus für den Zeitraum 2014-2018 sind nicht geplante Mehraufwendungen entstanden. Diese konnten zu einem Großteil durch diverse Einsparungen bei den Mietaufwendungen für Flüchtlingsunterkünfte eingespart werden. Um die noch ausstehenden Rechnungen für das Jahr 2018 begleichen zu können, war eine weitere überplanmäßige Mittelbereitstellung in o. g. Höhe erforderlich. Dabei war zu beachten, dass die Stadt Oberhausen eine indirekte Refinanzierung durch höhere Erträge/Einzahlungen bei der Grundsteuer erzielte. Der Rat der Stadt hat der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen in seiner Sitzung am 18.02.2019 zugestimmt (B/16/4365-01).	B/16/4265-01	

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
119 b	870001130101 Bebaute Grundstücke	542210	Aufwendungen für Miete - OGM	95.000,00	95.000,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Die im Deckungsring Mieten eingeplanten Aufwandsermächtigungen dienten unterjährig zur Bezahlung sämtlicher Rechnungen von der OGM GmbH für Mieten und Mietnebenkosten städtischer Gebäude und Grundstücke sowie für alle Flüchtlingsunterkünfte bzw. -wohnungen. Aufgrund einer Nachforderung der OGM GmbH bei den Grundbesitzabgaben für das Technische Rathaus für den Zeitraum 2014-2018 entstanden nicht geplante Mehraufwendungen. Diese konnten zu einem Großteil durch diverse Einsparungen bei den Mietaufwendungen für Flüchtlingsunterkünfte eingespart werden. Um die noch ausstehenden Rechnungen für das Jahr 2018 fristgerecht begleichen zu können, war eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in o. g. Höhe erforderlich und unabweisbar. Dabei war zu beachten, dass die Stadt Oberhausen eine indirekte Refinanzierung durch höhere Erträge/Einzahlungen bei der Grundsteuer erzielte.		
120	870001130101 Bebaute Grundstücke	527198	Aufwendungen für Nutzungsentgelte für Ausstattungs-gegenstände - OGM	600,00	600,00	Einsparung	Im Zuge der Haushaltsplanungen für das Jahr 2018 konnte nach Abstimmung mit der OGM GmbH davon ausgegangen werden, dass der verwaltungsweite Ansatz für Nutzungsentgelte im Vergleich zu 2017 erheblich sinken wird. Grund dafür waren insbesondere die auslaufenden IT-Nutzungsentgelte, da Neuanschaffungen seit 2017 gemäß dem neuen Preismodell mit der OGM GmbH unter einer separaten Kostenart abgerechnet werden. Aufgrund des reduzierten Ansatzes waren in jedem Bereich die Nutzungsentgelte prozentual gekürzt worden. Innerhalb einiger Produktgruppen kam es nunmehr am Jahresende zu Mehraufwendungen, während es in anderen Teilbereichen zu Einsparungen kam. Der Gesamtansatz wurde im Haushalt jedoch nicht überschritten. Die vertragliche Verpflichtung gegenüber der OGM GmbH machte eine überplanmäßige Mittelbereitstellung an dieser Stelle erforderlich und unabweisbar. Eine Verschlechterung des Ergebnisses ergab sich nicht. Einsparungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP-Maßnahme Nr. 135D.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
121 a	870001130101 Bebaute Grundstücke	529134	LVZ 8 Gebäude-/Glas-/Sonderreinigung	320.000,00	300.000,00	Einsparung	Die seitens der OGM GmbH im Januar 2018 in Rechnung gestellte Beschaffung von Hygieneartikeln führte bereits rückwirkend für die Jahre 2014-2017 zu ungeplanten Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen in Höhe von 321.510 EUR. Für 2018 waren dabei Mehraufwendungen in Höhe von rund 108.000 EUR entstanden. Darüber hinaus war man im Rahmen der Haushaltsplanungen von Einsparungen in Höhe von rund 200.000 EUR ausgegangen, die sich jedoch nicht im LVZ 8, wohl aber im LVZ 9 ergaben. Der Rat der Stadt hat der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen in seiner Sitzung am 18.02.2019 zugestimmt (B/16/4365-01).	B/16/4265-01	Es wurde lediglich ein Betrag in Höhe von 300.000 EUR für die Begleichung der Dezember-Rechnung der OGM zum LVZ 8 Unterhaltsreinigung in Anspruch genommen.
121 b	870001130101 Bebaute Grundstücke	529134	LVZ 8 Gebäude-/Glas-/Sonderreinigung	321.510,00	321.510,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Die seitens der OGM GmbH im Januar 2018 in Rechnung gestellte Beschaffung von Hygieneartikeln führte bereits rückwirkend für die Jahre 2014-2017 zu ungeplanten Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen in Höhe von 321.510 EUR. Für 2018 waren dabei Mehraufwendungen in Höhe von rund 108.000 EUR entstanden. Darüber hinaus war man im Rahmen der Haushaltsplanungen von Einsparungen in Höhe von rund 200.000 EUR ausgegangen, die sich jedoch nicht im LVZ 8, wohl aber im LVZ 9 ergaben. Der Rat der Stadt hat der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen in seiner Sitzung am 18.02.2019 zugestimmt (B/16/4365-01).	B/16/4265-01	

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
122	870001130101 Bebaute Grundstücke	544190	Aufwendungen für Versicherungs-schäden OGM	13.000,00	13.000,00	Einsparung	Für Versicherungsschäden unter dem Selbstbehalt, die vom Bereich 0-7/Strategisches Immobilienmanagement zu begleichen sind, wurde ein Ansatz für das Jahr 2018 bei der o. g. Haushaltsposition von 80.0000,00 EUR veranschlagt. Mit den jetzt noch vorliegenden Rechnungen in Höhe von 14.749,10 EUR und 3.062,22 EUR wird der Ansatz überschritten, so dass ein überplanmäßiger Aufwand von 13.000,00 EUR erforderlich ist. Als Grund für den zusätzlichen Mittelbedarf sind einige Schadensfälle, die als Elementarschäden einzustufen sind und höhere Kosten verursachen, da hier der Selbstbehalt gem. Leistungsverzeichnis 5/Leistungen zur Beseitigung von Versicherungsschäden bei 50.000,00 EUR liegt, zu nennen. Diese Ereignisse sind nicht planbar. Weitere Abrechnungen für das Jahr 2018 sind nicht mehr zu erwarten. Eine Einsparung der Mehraufwendungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP-Maßnahme Nr. 135D wird angestrebt, jedoch kann zum aktuellen Zeitpunkt die Umsetzbarkeit nicht abschließend verbindlich beurteilt werden.		
123 a	880004030100 u.a. Ludwig Galerie, Schloss Oberhausen	543188	Fremdleistung Beschaffungswesen	20.740,00	0,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Für das Haushaltsjahr 2018 sollte eine Rückstellung gebildet werden, da erst im Februar 2019 mit einer Rechnung gerechnet wurde, welche jedoch den Dezember 2018 betraf. Die Höhe der Rechnung würde rund 71.000 EUR betragen. Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung vom 17.12.2018 der Bereitstellung entsprechender überplanmäßiger Haushaltsmittel zugestimmt (B/16/4274-01).	B/16/4274-01	Rechnungen werden noch im April und im Mai 2019 erwartet.
123 b	880004030100 u.a. Ludwig Galerie, Schloss Oberhausen	543188	Fremdleistung Beschaffungswesen	50.260,00	29.791,61	Mehrerträge	Für das Haushaltsjahr 2018 sollte eine Rückstellung gebildet werden, da erst im Februar 2019 mit einer Rechnung gerechnet wurde, welche jedoch den Dezember 2018 betraf. Die Höhe der Rechnung würde rund 71.000 EUR betragen. Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung vom 17.12.2018 der Bereitstellung entsprechender überplanmäßiger Haushaltsmittel zugestimmt (B/16/4274-01).	B/16/4274-01	Erste Rechnungen sind eingegangen, wurden bezahlt und aus der Rückstellung ausgebucht. Weitere Rechnungen werden im April und im Mai 2019 erwartet.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
123 c	880004030100 Ludwig Galerie, Schloß Oberhausen	543188	Fremdleistung Beschaffungswesen	185.880,00	185.880,00	Mehrerträge	Mehraufwendungen fielen im Einzelnen an für Kosten für den Einkauf einer zusätzlichen Kraft vom Wachdienst als Ersatz für einen Mitarbeiter (ganzjährig), sowie den Einkauf diverser zusätzlicher Kräfte vom Wachdienst als Krankenvertretung vor dem Hintergrund eines außergewöhnlichen Krankenstandes bei den festangestellten Mitarbeitern/innen im Besucherservice (Mehrkosten ca. 85.000 EUR). Weiterer Mehraufwand i. H. v. ca. 163.620 EUR entstand im Zusammenhang diverser Ausstellungsprojekte. Hinzu kam ein Mehrbedarf der Gedenkhalle, die für das Projekt Willy Meller zusätzliche Mittel in Höhe von 8.260 EUR einwerben konnte. Zu Finanzierung der projektbezogenen Mehrkosten konnten Drittmittel eingeworben werden. Die Mehrkosten für den Wachdienst können nicht refinanziert werden. Der Rat der Stadt hat der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen in seiner Sitzung vom 17.12.2018 zugestimmt (B/16/4274-01).	B/16/4274-01	
124	880004030100 Ludwig Galerie, Schloß Oberhausen	523500	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen etc.	77.500,00	77.500,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Im Schloss Oberhausen waren technische Maßnahmen zur Verbesserung der technischen Kompatibilität zwischen Lüftungs- und Kälteanlagen nötig, da es immer wieder zu Ausfällen kam. Die Anpassungs- und Erneuerungsarbeiten waren darüber hinaus notwendig, um den Energieverbrauch der Kälteanlage zu senken. Aufgrund der Störungen konnte der Bereich Kunst gegenüber Leihgebern keine konstanten Klimabedingungen im Schloss nachweisen, welches zu Absagen seitens der Verleiher führen konnte. Außerdem bestand die Gefahr, dass die städtischen Kunstwerke Schaden nehmen. Die außerplanmäßige Mittelbereitstellung war aufgrund der vertraglichen Verpflichtung erforderlich und unabweisbar.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
125	880004030100 Ludwig Galerie, Schloß Oberhausen	531800	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche	73.410,00	73.410,00	Mehrerträge	Aus dem Projekt "Zwischen Kappes und Zypressen", das die LUDWIGGALERIE gemeinsam mit einer Körperschaft des öffentlichen Rechts durchgeführte, wurde, nach Vorlegung des Verwendungsnachweises beim Zuschussgeber, eine Zuwendung der NRW-Stiftung in Höhe von 73.410,00 EUR an den Bereich 0-8/ Kunst zur Weiterleitung an die Körperschaft fällig. Daher war die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in o.g. Höhe erforderlich und unabweisbar.Mehrertrag in o.g. Höhe bei Auftrag 880004030100 – Ludwig Galerie, Schloß Oberhausen, Kostenart 414800 - Zuschüsse von übrigen Bereichen.		
126	880004030400 Stadtarchiv	521160	Aufwendungen für Ingenieurleistungen, Honorar- und Regiekosten OGM	3.700,00	3.700,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Das historische Klassenzimmer der Stadt Oberhausen sollte im Gebäude an der Eschenstraße 60 neu eingerichtet werden. Hierfür waren im Gebäude verschiedene bauliche Anpassungen notwendig. Dies war zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2018 nicht bekannt, sodass die Mittel nun außerplanmäßig bereit zu stellen waren.		
127	920001040100 Personalrat	527198	Aufwendungen für Nutzungsentgelte für Ausstattungs-gegenstände - OGM	300,00	146,00	Einsparung	Im Zuge der Haushaltsplanungen für das Jahr 2018 konnte nach Abstimmung mit der OGM GmbH davon ausgegangen werden, dass der verwaltungsweite Ansatz für Nutzungsentgelte im Vergleich zu 2017 erheblich sinken wird. Grund dafür waren insbesondere die auslaufenden IT-Nutzungsentgelte, da Neuanschaffungen seit 2017 gemäß dem neuen Preismodell mit der OGM GmbH unter einer separaten Kostenart abgerechnet werden. Aufgrund des reduzierten Ansatzes waren in jedem Bereich die Nutzungsentgelte prozentual gekürzt worden. Innerhalb einiger Produktgruppen kam es nunmehr am Jahresende zu Mehraufwendungen, während es in anderen Teilbereichen zu Einsparungen kam. Der Gesamtansatz wurde im Haushalt jedoch nicht überschritten. Die vertragliche Verpflichtung gegenüber der OGM GmbH machte eine überplanmäßige Mittelbereitstellung an dieser Stelle erforderlich und unabweisbar. Eine Verschlechterung des Ergebnisses ergab sich nicht. Einsparungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP-Maßnahme Nr. 135D.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus, als ursprünglich prognostiziert.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
128	920001040100 Personalrat	543188	Fremdleistung Beschaffungswesen	5.610,00	5.610,00	Einsparung	Der Betrieb der hauseigenen Druckerei der OGM GmbH wurde zum 31.12.2017 eingestellt. Seitdem werden Druckaufträge von der Verwaltung über die Vergabe an Drittunternehmen abgerechnet und dementsprechend im städtischen Haushalt über die Kostenart 543188 - Fremdleistungen Beschaffungswesen abgewickelt. Damit einhergehend entfällt die Budgetierung der Kostenart 529126 - Einheitspreise Druck und Grafik seit dem Haushaltsjahr 2018, entsprechende Ansätze wurden den jeweiligen Deckungsringen für Einheitspreise entzogen. Da zum Zeitpunkt der Planung des Haushaltes 2018 das Rechnungsergebnis 2017 noch nicht vorlag konnte eine konkrete und verursachungsgerechte Anpassung der Ansätze für Fremdleistungen und Einheitspreise nicht erfolgen. Darüber hinaus ist aufgrund des Umzuges des Personalrates in die Kulturvilla ein einmalig erhöhter Bedarf an Büroausstattung in 2018 entstanden. Eine Einsparung der Mehraufwendungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP-Maßnahme Nr. 135D wird angestrebt, jedoch kann zum aktuellen Zeitpunkt die Umsetzbarkeit nicht abschließend verbindlich beurteilt werden.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
129	950015040100 Beteiligungs-verwaltung	529142	Einheitspreise Post- und Botendienste	270,00	130,86	Einsparung	Der Betrieb der hauseigenen Druckerei der Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM) wurde zum 31.12.2017 eingestellt. Seitdem werden Druckaufträge der Verwaltung über die Vergabe an Drittunternehmen abgerechnet und dementsprechend im städtischen Haushalt über die Kostenart 543188 - FL Beschaffungswesen abgewickelt. Damit einhergehend entfiel die Budgetierung der Kostenart 529126 - EP Druck und Grafik seit dem Haushaltsjahr 2018, entsprechende Ansätze wurden den jeweiligen Deckungsringen für Einheitspreise entzogen. Da zum Zeitpunkt der Planung des Haushaltes 2018 das Rechnungsergebnis 2017 noch nicht vorlag konnte eine konkrete Anpassung der Ansätze für Fremdleistungen und Einheitspreise nicht erfolgen. Wie sich unterjährig herausstellte, war die Planung im o. a. Deckungsring für Einheitspreise zu gering vorgenommen worden. Dies führte nunmehr dazu, dass zur Begleichung ausstehender Rechnungen der OGM GmbH eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in o.g. Höhe erforderlich und unabweisbar wurde. Eine Deckung wurde über Minderaufwendungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH sichergestellt.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus, als ursprünglich prognostiziert.

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
130	950015040100 Beteiligungs-verwaltung	543188	Fremdleistung Beschaffungswesen	1.800,00	1.591,62	Einsparung	Der Betrieb der hauseigenen Druckerei der OGM GmbH wurde zum 31.12.2017 eingestellt. Seitdem werden Druckaufträge von der Verwaltung über die Vergabe an Drittunternehmen abgerechnet und dementsprechend im städtischen Haushalt über die Kostenart 543188 - FL Beschaffungswesen abgewickelt. Damit einhergehend entfiel die Budgetierung der Kostenart 529126 - EP Druck und Grafik seit dem Haushaltsjahr 2018, entsprechende Ansätze wurden den jeweiligen Deckungsringen für Einheitspreise entzogen. Da zum Zeitpunkt der Planung des Haushaltes 2018 das Rechnungsergebnis 2017 noch nicht vorlag konnte eine konkrete und verursachungsgerechte Anpassung der Ansätze für Fremdleistungen und Einheitspreise nicht erfolgen. Wie sich unterjährig herausstellte, war die Planung im o. a. Deckungsring für entstehende Kosten für Druck/Grafik zu gering vorgenommen worden. Dies führte nunmehr dazu, dass zur Begleichung ausstehender Rechnungen der OGM GmbH eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in o. g. Höhe erforderlich und unabweisbar wurde. Eine Deckung wurde über Minderaufwendungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH sichergestellt.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus, als ursprünglich prognostiziert.
131	950015041400 OGM GmbH	543141	Aufwendungen für Wirtschafts- und EDV-Beratung	130.000,00	130.000,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Mit Beschlussfassung vom 25.06.2018 hat der Rat der Stadt die Verwaltung beauftragt, ein Konzept zur Errichtung eines Eigenbetriebes und zur möglichst weitgehenden Übertragung der bisherigen Aufgaben der OGM GmbH auf den Eigenbetrieb zu entwickeln. In diesem Prozess war es erforderlich, die notwendigen Beratungsleistungen zeitnah auszuschreiben. Der Oberbürgermeister und ein Ratsmitglied haben daher per Dringlichkeitsentscheidung der außerplanmäßigen Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel zugestimmt (s. DS B/16/3774-01).	B/16/3774-01	

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
132	950015041900 Theater Oberhausen	531500	Aufwendungen für Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	80.000,00	80.000,00	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Der Mehrbedarf resultiert aus den Folgekosten der Einführung der Entgeltordnung 2017 und der tatsächlichen Höhe des Tarifabschlusses 2018ff. Dieser fällt wesentlich höher aus als im Wirtschaftsplan des Theaters veranschlagt. Um den tariflichen Verpflichtungen gerecht zu werden, war eine überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich und unabweisbar.		
133 a	970001070100 Pressearbeit/ Bürgerinfomation	543188	Fremdleistung Beschaffungswesen	8.400,00	8.400,00	Einsparung	Der Betrieb der hauseigenen Druckerei der OGM GmbH wurde zum 31.12.2017 eingestellt. Seitdem werden Druckaufträge von der Verwaltung über die Vergabe an Drittunternehmen abgerechnet und dementsprechend im städtischen Haushalt über die Kostenart 543188 - FL Beschaffungswesen abgewickelt. Damit einhergehend entfiel die Budgetierung der Kostenart 529126 - EP Druck und Grafik seit dem Haushaltsjahr 2018, entsprechende Ansätze wurden den jeweiligen Deckungsringen für Einheitspreise entzogen. Da zum Zeitpunkt der Planung des Haushaltes 2018 das Rechnungsergebnis 2017 noch nicht vorlag konnte eine konkrete und verursachungsgerechte Anpassung der Ansätze für Fremdleistungen und Einheitspreise nicht erfolgen. Wie sich unterjährig herausstellte, war die Planung im o. a. Deckungsring für entstehende Kosten für Druck/Grafik zu gering vorgenommen worden. Dies führte nunmehr dazu, dass zur Begleichung ausstehender Rechnungen der OGM GmbH eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in o. g. Höhe erforderlich und unabweisbar wird. Eine Deckung wurde über Minderaufwendungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH sichergestellt.		

lfd Nr.	Auftrag	Kostenart	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruch-nahme in EUR	Deckung	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruchnahme
133 b	970001070100 Pressearbeit/ Bürgerinfomation	543188	Fremdleistung Beschaffungswesen	3.560,00	3.560,00	Einsparung	Der Betrieb der hauseigenen Druckerei der OGM GmbH wurde zum 31.12.2017 eingestellt. Seitdem werden Druckaufträge von der Verwaltung über die Vergabe an Drittunternehmen abgerechnet und dementsprechend im städtischen Haushalt über die Kostenart 543188 - Fremdleistungen Beschaffungswesen abgewickelt. Damit einhergehend entfällt die Budgetierung der Kostenart 529126 - Einheitspreise Druck und Grafik seit dem Haushaltsjahr 2018, entsprechende Ansätze wurden den jeweiligen Deckungsringen für Einheitspreise entzogen. Da zum Zeitpunkt der Planung des Haushaltes 2018 das Rechnungsergebnis 2017 noch nicht vorlag konnte eine konkrete und verursachungsgerechte Anpassung der Ansätze für Fremdleistungen und Einheitspreise nicht erfolgen. Eine Einsparung der Mehraufwendungen im Rahmen der Gesamtaufwendungen OGM GmbH unter Berücksichtigung der HSP-Maßnahme Nr. 135D wird angestrebt, jedoch kann zum aktuellen Zeitpunkt die Umsetzbarkeit nicht abschließend verbindlich beurteilt werden.		

5.5.2 Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen im Jahresabschluss 2018

Die in § 83 GO NRW enthaltenen Verfahrensregelungen und Zuständigkeiten für überplanmäßige /außerplanmäßige Aufwendungen sind auf Erfordernisse und die Ausführungen des Haushaltsplans innerhalb des Haushaltsjahres ausgelegt (siehe 5.3.1). Soweit Aufwendungen – auch erhebliche – erst im Rahmen des Jahresabschlusses (d.h. nach dem offiziellen Buchungsschluss) dem abgelaufenen Haushaltsjahr wirtschaftlich zugeordnet werden können, bedarf es nicht des in § 83 GO NRW bestimmten Verfahrens.

Vielmehr können im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeit

- der Stadtkämmerer bei der Aufstellung des Jahresabschlusses (siehe 5.5.2.1),
- der Oberbürgermeister bei der Bestätigung (siehe 5.5.2.1) und
- der Rat bei der Feststellung (siehe 5.5.2.2),

den erforderlich gewordenen Aufwendungen zustimmen. Zu den Abschlussbuchungen (nicht abschließend) zählen:

- die Rechnungsabgrenzungen
- die Wertberichtigungen
- die Bildung und Auflösung von Rückstellungen

Nachfolgend werden die Abschlussbuchungen, die zu überplanmäßigen / außerplanmäßigen Aufwendungen im Zuge des Jahresabschlusses geführt haben, dargestellt:

5.5.2.1 Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen im Jahresabschluss 2018 unter 100.000 EUR

Im Rahmen seiner Zuständigkeit bewilligt der Stadtkämmerer/der Oberbürgermeister der Stadt Oberhausen die nachfolgenden überplanmäßigen / außerplanmäßigen Aufwendungen gem. § 83 (2) Satz 1 GO NRW. Der Rat der Stadt Oberhausen nimmt die Bewilligung zur Kenntnis.

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichtigung von üpl. / apl.	Ergebnis 2018	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
240002120103	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	0,00	13.968,00	13.968,00	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorherseh-/berechenbar. Ansatzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen, zu denen sich entsprechende Abweichungen ergeben können.
310006050101	Kinder im Mittelpunkt	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	0,00	18.418,12	18.418,12	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorherseh-/berechenbar. Ansatzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen, zu denen sich entsprechende Abweichungen ergeben können.
320005070100	Grundsatzangelegenheiten	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	0,00	17.607,00	17.607,00	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorherseh-/berechenbar. Ansatzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen, zu denen sich entsprechende Abweichungen ergeben können.
320005070103	Projekt Bild., Wirts., Arbeit im Q.,BIWA	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	0,00	5.869,00	5.869,00	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorherseh-/berechenbar. Ansatzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen, zu denen sich entsprechende Abweichungen ergeben können.
340007010101	MEO Kooperation	505110	Zuführ. zu Rückstell. f. Altersteilzeit	0,00	0,00	5.792,00	5.792,00	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorherseh-/berechenbar. Ansatzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen, zu denen sich entsprechende Abweichungen ergeben können.

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichti-gung von üpl. / apl.	Ergebnis 2018	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
410001080100	Personalwirtschaft,-abrechnung, Organis.	507100	Aufw.f.Rückst.f.nicht genomm.Urlaub Beam	100.000,00	100.000,00	145.093,71	45.093,71	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorherseh-/berechenbar. Ansatzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen, zu denen sich entsprechende Abweichungen ergeben können.
110011030100	Abwasserbeseitigung	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	47.221,00	47.221,00	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
220013010190	Grünanlagen und Kleingartenanlagen	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	666,00	666,00	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
240013060100	Friedhöfe	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	1,00	1,00	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
310003010100	Grundschulen (bis 2018)	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	95.782,92	95.782,92	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
310003010119	Offene Ganztagsgrundschule	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	95,00	95,00	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
310003010200	Hauptschulen (bis 2018)	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	31.927,64	31.927,64	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
310003010300	Realschulen (bis 2018)	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	31.927,64	31.927,64	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
310003010400	Gymnasien (bis 2018)	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	60.307,77	60.307,77	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
310003010500	Förderschulen (bis 2018)	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	10.642,55	10.642,55	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
310003010600	Gesamtschulen (bis 2018)	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	53.212,74	53.212,74	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
310003010700	Berufskollegs (bis 2018)	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	63.855,28	63.855,28	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichtigung von üpl. / apl.	Ergebnis 2018	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
310003010901	Schulpsychologie (bis 2018)	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	3.547,52	3.547,52	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
310003010902	Medienzentrum (bis 2018)	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	3.547,51	3.547,51	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
310006010290	Spielplätze	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	4.674,59	4.674,59	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
560012010100	Verkehrsanlagen Gemeindestraßen	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	22.143,00	22.143,00	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
560012010102	Beleuchtung	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	9.825,84	9.825,84	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
560112010104	Kreisstraßen	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	35.714,19	35.714,19	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
610002150100	Gefahrenabwehr	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	50.260,75	50.260,75	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
610002160190	Rettungsdienst	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	5,00	5,00	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
860004070100	Musikschule	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	1,00	1,00	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
860004070300	Kulturbüro	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	35.000,00	35.000,00	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
110011030100	Abwasserbeseitigung	547310	Einstell. u. Zuschr. in d. Sonderposten	0,00	0,00	19.820,54	19.820,54	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes.
110012050100	Straßenreinigung	547310	Einstell. u. Zuschr. in d. Sonderposten	0,00	0,00	20.235,76	20.235,76	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes.

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichtigung von üpl. / apl.	Ergebnis 2018	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
110001090200	Steuern u.grundst.bezogene Benutzungsgeb	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	53.066,00	53.066,00	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
110001090300	Finanzbuchhaltung	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	87.052,56	87.052,56	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
110011020200	Abfallbeseitigung	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	5.523,27	5.523,27	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
110012050100	Straßenreinigung	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	162,04	162,04	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
220013020190	Landschaftsentwicklung u. Artenschutz	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	57,50	57,50	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
240002010100	Allg. Gefahrenabw., Sondergen.,Umweltzon	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	80,00	80,00	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
240002020600	Tiergesundheit/-schutz	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	200,00	200,00	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
310006050100	Drogenberatung	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	480,00	480,00	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
320005020100	Hilfe zum Lebensunterhalt	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	1.077,53	1.077,53	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
530010010100	Bauaufsichtliche Verfahren	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	2.450,85	2.450,85	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	4.316,00	4.316,00	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
110001090200	Steuern u.grundst.bezogene Benutzungsgeb	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	27.890,00	27.890,00	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichti-gung von üpl. / apl.	Ergebnis 2018	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
220013020190	Landschaftsentwicklung u. Artenschutz	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen
240002010100	Allg. Gefahrenabw., Sondergen.,Umweltzon	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	2.270,76	2.270,76	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen
240002010401	Überwachung des ruhenden Verkehrs	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	3.445,94	3.445,94	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen
240002020100	Allg. Gewerbeangelegenheiten	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	170,00	170,00	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen
240002020500	Lebensmittel u. Bedarfsgeg. überw.	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	1.465,65	1.465,65	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen
240002020600	Tiergesundheit/-schutz	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	1.868,05	1.868,05	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen
240002040100	Kirmes	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	1.557,61	1.557,61	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen
240002050100	Märkte	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	1.569,38	1.569,38	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichtigung von üpl. / apl.	Ergebnis 2018	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
240002070400	Fahrerlaubnisse	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	12.118,20	12.118,20	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen
240002070401	Fahrschul- u. Pers.bef.erlaub.	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	258,63	258,63	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen
240002070500	Zulassung	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	32.458,69	32.458,69	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen
240002120103	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	191,00	191,00	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen
240013060100	Friedhöfe	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	10.456,89	10.456,89	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen
240110050101	Wohnraumsicherung/-versorgung	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	5,00	5,00	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen
310003010100	Grundschulen (bis 2018)	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	1.868,75	1.868,75	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen
310006010190	Kindergärten	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	25.079,74	25.079,74	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichtigung von üpl. / apl.	Ergebnis 2018	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
310006050200	Amtsvormundsch.,-pflegsch.,-beist.	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	1.921,10	1.921,10	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen
310006050303	Ferienangebote	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	1.320,50	1.320,50	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen
310006050602	Regionalteams	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	1.655,34	1.655,34	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen
310006050604	Inobh.-Nahme,fam.ers.+-unterst.Hilfen	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	24.838,24	24.838,24	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen
310006050605	Hilfe f. junge Volljährige	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	1.101,94	1.101,94	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen
310006050606	Eingl.-Hilfe f.seelisch beh. Kinder	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	815,00	815,00	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen
310006050607	Hilfe f. jg.Vollj.i.Verb.m.seel.(b.2018)	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	146,61	146,61	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen
320005020100	Hilfe zum Lebensunterhalt	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	1.474,53	1.474,53	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichtigung von üpl. / apl.	Ergebnis 2018	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
320005020600	Hilfe f.Obdachl./Wohnungslose	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	45,00	45,00	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen
320005020700	Wirtschaftl.Hilfe f.Asylbew.	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	2.385,37	2.385,37	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen
320005040100	Hilfe zur Pflege	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	17.796,10	17.796,10	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen
350005010100	Leistg.-Bet.b.d.Grunds.Arbeitsuchender	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	354,93	354,93	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen
400001150102	Jugendkunstschule	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	60,00	60,00	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen
460001110100	Justiziariat	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	40,00	40,00	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen
520009030101	Geodaten, Liegenschaftskataster	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	532,00	532,00	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen
520009030102	Grundst.wertermittlung, Bodenordnung	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	347,40	347,40	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichtigung von üpl. / apl.	Ergebnis 2018	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
530010010100	Bauaufsichtliche Verfahren	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	748,00	748,00	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	919,50	919,50	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen
560012010500	Parkplätze, Parkleitsystem u Erlaubnisse	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	92,00	92,00	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen
560112010104	Kreisstraßen	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	7,30	7,30	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen
610002150100	Gefahrenabwehr	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	2.140,48	2.140,48	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen
610002160101	Krankentransport	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	19,29	19,29	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen
830004040102	Politik, Gesellschaft, Umwelt	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	651,00	651,00	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen
830004040201	Öffentliche Bibliotheken	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	2.098,87	2.098,87	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichti-gung von üpl. / apl.	Ergebnis 2018	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
860004070101	Jedem Kind ein Instrument	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	1.733,00	1.733,00	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen
880004030400	Stadtarchiv	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	20,00	20,00	87,00	67,00	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen
220013010190	Grünanlagen und Kleingartenanlagen	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	17.410,00	17.410,00	17.990,56	580,56	-
220013020100	Landschaftsentwicklg./Artenschutz	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	0,00	0,00	779,00	779,00	-
220013020190	Landschaftsentwicklung u. Artenschutz	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	0,00	0,00	803,36	803,36	-
240013060100	Friedhöfe	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	24.960,00	24.960,00	29.020,96	4.060,96	-
250008010200	Sport-u.Turnhallen auf/an Sportplätzen	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	903.290,00	903.290,00	935.819,45	32.529,45	-
250008010490	Sportzplatzgebäude	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	266.950,00	266.950,00	279.210,00	12.260,00	-
260005050190	Kommunales Integrationszentrum (KI)	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	37.760,00	37.760,00	38.429,21	669,21	-
310003010300	Realschulen (bis 2018)	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	410.870,00	410.870,00	423.286,40	12.416,40	-
310003010600	Gesamtschulen (bis 2018)	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	1.777.370,00	1.777.370,00	1.798.711,96	21.341,96	-
310003010700	Berufskollegs (bis 2018)	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	1.090.220,00	1.090.220,00	1.102.041,73	11.821,73	-
310006010111	KTE Ackerstraße	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	24.670,00	24.670,00	24.758,00	88,00	-
310006010118	KTE Königshardt	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	21.130,00	21.130,00	32.976,44	11.846,44	-
310006010120	KTE Rechenacker	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	31.780,00	31.780,00	31.783,00	3,00	-

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichti-gung von üpl. / apl.	Ergebnis 2018	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
310006010121	KTE Schmachtendorf	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	20.610,00	20.610,00	20.611,00	1,00	-
310006010124	KTE Stemmersberg	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	53.030,00	53.030,00	53.033,00	3,00	-
310006010125	KTE Strickersweg	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	9.390,00	9.390,00	9.392,00	2,00	-
310006010190	Kindergärten	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	1.860,00	1.860,00	3.829,00	1.969,00	-
310106050102	Psycholog.Beratung, Therapie	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	26.330,00	26.330,00	26.387,00	57,00	-
310106050304	Jugendfreizeiteinrichtungen	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	0,00	0,00	15.629,00	15.629,00	-
320005020100	Hilfe zum Lebensunterhalt	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	61.870,00	61.870,00	63.048,92	1.178,92	-
320005020701	Hilfe f.Asylbewerber	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	56.640,00	56.640,00	97.101,00	40.461,00	-
341007010100	Gesundheitssch.,-förd.,-hilf, Gutach. OB	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	61.160,00	61.160,00	62.277,00	1.117,00	-
342007010100	Gesundheitssch.,-förd.,-hilf, Gutach. ST	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	27.590,00	27.590,00	28.034,00	444,00	-
540009020152	Bürgerzentrum Altenberg	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	0,00	0,00	27.803,00	27.803,00	-
610002150100	Gefahrenabwehr	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	466.640,00	466.640,00	518.955,03	52.315,03	-
830004040201	Öffentliche Bibliotheken	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	520,00	520,00	2.093,00	1.573,00	-
840001030100	Büro für Chancengleichheit	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	65.940,00	65.940,00	65.943,00	3,00	-
870001130101	Bebaute Grundstücke	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	2.900.430,00	2.900.430,00	2.989.548,27	89.118,27	-
950015040200	Internationale Kurzfilmtage OB GmbH	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	25.420,00	25.420,00	25.424,00	4,00	-
950015041900	Theater Oberhausen	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	378.450,00	378.450,00	383.355,50	4.905,50	-

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichtigung von üpl. / apl.	Ergebnis 2018	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
460001110100	Justiziariat	571130	AfA Straßen,Wege,Plätze,Verkehrslenk.anl	500,00	500,00	29.007,09	28.507,09	-
560012010600	ÖPNV Neubau und Unterhaltung	571130	AfA Straßen,Wege,Plätze,Verkehrslenk.anl	5.370,00	5.370,00	5.374,00	4,00	-
560112010103	Verkehrsanlagen Kreisstraßen	571130	AfA Straßen,Wege,Plätze,Verkehrslenk.anl	36.910,00	36.910,00	36.913,00	3,00	-
560212010105	Verkehrsanlagen Landesstraßen	571130	AfA Straßen,Wege,Plätze,Verkehrslenk.anl	69.950,00	69.950,00	75.021,03	5.071,03	-
560312010108	Bundesstraßen	571130	AfA Straßen,Wege,Plätze,Verkehrslenk.anl	509.620,00	509.620,00	533.496,69	23.876,69	-
560012010500	Parkplätze, Parkleitsystem u Erlaubnisse	571135	AfA sonst. Bauten d. Infrastrukturvermö.	2.350,00	2.350,00	3.815,00	1.465,00	-
320005020700	Wirtschaftl.Hilfe f.Asylbew.	571145	Abschreibungen auf technische Anlagen	3.620,00	3.620,00	6.196,00	2.576,00	-
610002150100	Gefahrenabwehr	571145	Abschreibungen auf technische Anlagen	1.210,00	1.210,00	1.754,90	544,90	-
870001130101	Bebaute Grundstücke	571145	Abschreibungen auf technische Anlagen	34.890,00	34.890,00	35.240,00	350,00	-
950015041900	Theater Oberhausen	571145	Abschreibungen auf technische Anlagen	0,00	0,00	13.806,94	13.806,94	-
220011020190	Abfallwirtschaft	571150	Abschreibungen auf Fahrzeuge	0,00	0,00	581,00	581,00	-
240002010400	Kommunaler Ordnungsdienst	571150	Abschreibungen auf Fahrzeuge	0,00	0,00	5.698,54	5.698,54	-
610002160101	Krankentransport	571150	Abschreibungen auf Fahrzeuge	131.730,00	131.730,00	195.437,02	63.707,02	-
610002160102	Rettungstransport	571150	Abschreibungen auf Fahrzeuge	219.710,00	219.710,00	315.062,96	95.352,96	-
610002160103	Notarzteinsatz	571150	Abschreibungen auf Fahrzeuge	24.240,00	24.240,00	72.971,00	48.731,00	-

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichti-gung von üpl. / apl.	Ergebnis 2018	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
100001020100	Fachdienste d.Arbeits-u.Gesundheitssch.	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	0,00	53,65	53,65	-
250008010200	Sport-u.Turnhallen auf/an Sportplätzen	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	0,00	2.045,00	2.045,00	-
310003010100	Grundschulen (bis 2018)	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	0,00	807,55	807,55	-
310003010300	Realschulen (bis 2018)	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	0,00	772,07	772,07	-
310003010400	Gymnasien (bis 2018)	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	10,00	10,00	1.512,56	1.502,56	-
310003010500	Förderschulen (bis 2018)	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	0,00	444,24	444,24	-
310003010600	Gesamtschulen (bis 2018)	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	0,00	2.004,28	2.004,28	-
310003010700	Berufskollegs (bis 2018)	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	0,00	1.331,31	1.331,31	-
310106050304	Jugendfreizeiteinrichtungen	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	4.450,00	4.450,00	8.578,00	4.128,00	-
610002160103	Notarzteinsatz	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	880,00	880,00	1.110,88	230,88	-
860004070100	Musikschule	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	710,00	710,00	1.175,74	465,74	-
860004070101	Jedem Kind ein Instrument	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	0,00	1.979,00	1.979,00	-
880004030100	Ludwig Galerie, Schloß Oberhausen	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	0,00	30.180,00	30.180,00	-
950015041900	Theater Oberhausen	571155	AfA a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0,00	0,00	1.044,04	1.044,04	-
610002150100	Gefahrenabwehr	571160	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0,00	919,49	919,49	-
870001130101	Bebaute Grundstücke	573100	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	67.450,00	67.450,00	153.088,00	85.638,00	-

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichtigung von üpl. / apl.	Ergebnis 2018	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
870001130101	Bebaute Grundstücke	529130	LVZ 6 Energiemanagement	2.400.000,00	2.384.250,00	2.397.921,63	13.671,63	Eine systemseitige Bereitstellung hat nur auf der Auszahlungsseite stattgefunden. Es handelt sich um eine interne Budgetumbuchung von OGM Aufwendungen. Eine Buchung im Ergebnisplan wäre aufgrund der Vielzahl der zur Deckung genutzten Senderpositionen in zeitlicher Hinsicht unverhältnismäßig gewesen
610002160190	Rettungsdienst	529134	LVZ 8 Gebäude-/Glas-/Sonderreinigung	0,00	0,00	23.707,44	23.707,44	Eine systemseitige Bereitstellung hat nur auf der Auszahlungsseite stattgefunden. Es handelt sich um eine interne Budgetumbuchung von OGM Aufwendungen. Eine Buchung im Ergebnisplan wäre aufgrund der Vielzahl der zur Deckung genutzten Senderpositionen in zeitlicher Hinsicht unverhältnismäßig gewesen
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	539120	Aufw. Rückz. v. Investitionsförd.maßn.	0,00	0,00	2.192,71	2.192,71	Jahresabschlussbuchung - Ausbuchung von Gutschriften auf Straßenerschließungsbeiträge (Auflösung Verrechnungskonten (232190 bzw. 232290).
560212010106	Landesstraßen	539120	Aufw. Rückz. v. Investitionsförd.maßn.	0,00	0,00	1.502,43	1.502,43	Jahresabschlussbuchung - Ausbuchung von Gutschriften auf Straßenerschließungsbeiträge (Auflösung Verrechnungskonten (232190 bzw. 232290).
950015042400	VZO GmbH	544199	Steuern aus Gewinnausschüttung	0,00	0,00	79.200,00	79.200,00	Abführung Kapitalertragssteuer an das Finanzamt.

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichti-gung von üpl. / apl.	Ergebnis 2018	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
050207	Hilfe f.Asylbewerber	524155	LVZ 1 Instandhaltungsmanagement	975.000,00	769.610,00	792.654,82	23.044,82	Eine systemseitige Bereitstellung hat nur auf der Auszahlungsseite stattgefunden. Es handelt sich um eine interne Budgetumbuchung von OGM Aufwendungen. Eine Buchung im Ergebnisplan wäre aufgrund der Vielzahl der zur Deckung genutzten Senderpositionen in zeitlicher Hinsicht unverhältnismäßig gewesen
050701	**Grundsatzangelegenheiten, Planung**	**s.u.**	**Summe unten aufgeführter Aufträge und Kostenarten**	**51.200,00**	**51.200,00**	**52.076,37**	**876,37**	
320005070100	Grundsatzangelegenheiten	542112	Aufw.f.ehrenamtl.Tätigk.-Vertriebenenrat	0,00	0,00	30,96	30,96	
320005070100	Grundsatzangelegenheiten	543132	Sonstige Geschäftsaufwendunge	1.200,00	1.200,00	1.754,72	554,72	
320005070102	Alten- und Pflegeplanung	542112	Aufw.f.ehrenamtl.Tätigk.-Vertriebenenrat	0,00	0,00	2,52	2,52	Jahresabschlussbuchung - Bildung einer Rückstellung für noch nicht erhaltene Rechnungen in Höhe von 50.000 EUR für Geschäftsaufwendungen.
320005070102	Alten- und Pflegeplanung	543132	Sonstige Geschäftsaufwendungen	0,00	0,00	142,85	142,85	
320005070103	Projekt Bild., Wirts., Arbeit im Q.,BIWA	542112	Aufw.f.ehrenamtl.Tätigk.-Vertriebenenrat	0,00	0,00	2,52	2,52	
320005070103	Projekt Bild., Wirts., Arbeit im Q.,BIWA	543132	Sonstige Geschäftsaufwendungen	0,00	0,00	142,80	142,80	
320005070105	Bekämpfung Langzeitarbeitslosigkeit	543132	Sonstige Geschäftsaufwendungen	50.000,00	50.000,00	50.000,00	0,00	

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichtigung von üpl. / apl.	Ergebnis 2018	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
D00000004	DR Dienstreisen Bereich 4-1	361.490,00	421.490,00	424.824,03	3.334,03	Rückstellungsbuchung Inanspruchnahme 95.805 Zuführung 103.756 Saldo + 7.951
D00000009	DR FL Energiemanagement	8.542.500,00	8.505.830,00	8.511.674,02	5.844,02	Es handelt sich um eine Jahresabschlussbuchung, bei der nur die entsprechenden Auszahlungsmittel systemseitig erfasst wurden.
D40010014	DR Fremdleistungen Grundschulen	1.039.830,00	1.199.830,00	1.200.009,11	179,11	Es handelt sich um eine Jahresabschlussbuchung, bei der nur die entsprechenden Auszahlungsmittel systemseitig erfasst wurden.
D40000014	DR Fremdleistungen Bereich 3-1	20.030,00	77.530,00	78.501,58	971,58	Versehentlich wurde mit einer abweichenden Finanzstelle gebucht und deshalb hat die Budgetprüfung auf einem anderen Deckungsring des Schulbereiches (D40050014) stattgefunden. Grundsätzlich wurde das Auszahlungsbudget nicht überschritten
D30000032	DR Einheitspreise Bereich 3-2	38.940,00	48.040,00	51.483,61	3.443,61	Versehentlich wurde mit einer abweichenden Finanzstelle gebucht und deshalb hat die Budgetprüfung auf einem anderen Deckungsring des Bereiches 3-2 (D05000311) stattgefunden. Grundsätzlich wurde das Auszahlungsbudget nicht überschritten.
D40000041	DR Fremdleistungen Bereich 4-1	83.570,00	171.890,00	174.354,34	2.464,34	Versehentlich wurde mit einer abweichenden Finanzstelle gebucht und deshalb hat die Budgetprüfung auf einem anderen Deckungsring des Bereiches 4-1 (D40000001) stattgefunden. Grundsätzlich wurde das Auszahlungsbudget nicht überschritten.

5.5.2.2 Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen im Jahresabschluss 2018 über 100.000 EUR

Im Rahmen seiner Zuständigkeit bewilligt der Rat der Stadt Oberhausen die nachfolgenden überplanmäßigen / außerplanmäßigen Aufwendungen:

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichti-gung von üpl. / apl.	Ergebnis 2018	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
410001080100	Personalwirtschaft,-abrechnung, Organis.	505100	Zuführ. zu Pensionsrückst. f. Beschäft.	5.400.000,00	5.400.000,00	13.009.661,00	7.609.661,00	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorherseh-/berechenbar. Ansatzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen, zu denen sich entsprechende Abweichungen ergeben können.
410001080100	Personalwirtschaft,-abrechnung, Organis.	506100	Zuführ. zu Beihilferückst. f. Beschäft.	1.100.000,00	1.100.000,00	2.889.938,00	1.789.938,00	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorherseh-/berechenbar. Ansatzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen, zu denen sich entsprechende Abweichungen ergeben können.
410001080100	Personalwirtschaft,-abrechnung, Organis.	507200	Aufw.f.Rückst.f.nicht genomm.Urlaub Ang.	100.000,00	100.000,00	506.974,39	406.974,39	Rückstellungsverlauf nicht konkret vorherseh-/berechenbar. Ansatzbildung muss auf Basis qualifizierter Schätzungen erfolgen, zu denen sich entsprechende Abweichungen ergeben können.
870001130101	Bebaute Grundstücke	521150	Aufw.f.Sanierg.,Gebäude-u.Grundst.unterh	50.000,00	510.100,00	5.202.626,80	4.692.526,80	Jahresabschlussbuchungen - Bildung von Rückstellungen für Sanierungsmaßnahmen in Höhe von 4.700.000 EUR (Trinkwasser-verordnungen 3.900.000 EUR, Umbau Ratssall 500.000 EUR und KTE Stremmersb. 300.000 EUR)

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichti-gung von üpl. / apl.	Ergebnis 2018	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
110011020200	Abfallbeseitigung	529102	Sonst. Aufw. für Dienstleistungen - WBO	14.959.360,00	14.959.360,00	15.071.551,80	112.191,80	Verrechnung Laubanteil 2017 Abfallbeseitigung
870001130101	Bebaute Grundstücke	529138	LVZ 9 Haustechnischer Dienst	5.295.500,00	5.095.500,00	5.390.575,21	295.075,21	Eine systemseitige Bereitstellung hat nur auf der Auszahlungsseite stattgefunden. Es handelt sich um eine interne Budgetumbuchung von OGM Aufwendungen. Eine Buchung im Ergebnisplan wäre aufgrund der Vielzahl der zur Deckung genutzten Senderpositionen in zeitlicher Hinsicht unverhältnismäßig gewesen
950015041400	OGM GmbH	531520	Aufw. f. Rückst. Altersteilzeit OGM	5.051.140,00	5.051.140,00	8.399.710,32	3.348.570,32	Jahresabschlussbuchung - Bildung einer Rückstellung für Altersteilzeitfälle OGM GmbH in Höhe von 5.172.239,64 EUR.
950015042200	Stadtsparkasse Oberhausen	544199	Steuern aus Gewinnausschüttung	0,00	0,00	237.375,00	237.375,00	Abführung Kapitalertragssteuer an das Finanzamt.
560012010190	Gemeindestr.u.sonst. öffentl.Verkehrsflä	547120	Verl. a. Abgang des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	147.015,19	147.015,19	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
870001130101	Bebaute Grundstücke	547300	Verl. aus Wertmind./Abgängen v.	0,00	0,00	195.249,00	195.249,00	Abgang von Anlagegütern vor Ablauf der Nutzungsdauer
110011020200	Abfallbeseitigung	547310	Einstell. u. Zuschr. in d. Sonderposten	0,00	0,00	253.930,22	253.930,22	Gemäß Jahresabrechnung des Gebührenhaushaltes.
310006010190	Kindergärten	547320	Aufw. Rückst.,soweit n. u.a. Aufw. erf.b	0,00	0,00	4.320.000,00	4.320.000,00	Jahresabschlussbuchung (Rückstellung über 4.320.000 EUR - Rechtsanspruch auf einen Platz in einer KTE - Schadensersatzklagen)
110011030100	Abwasserbeseitigung	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	288.420,37	288.420,37	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u.allgem.Umlagen	547330	Wertkorrekturen zu Forderungen	0,00	0,00	1.457.896,80	1.457.896,80	Nicht planbare Ausbuchung von uneinbringlichen Forderungen

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichti-gung von üpl. / apl.	Ergebnis 2018	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
110001090300	Finanzbuchhaltung	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	2.692.240,79	2.692.240,79	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen
110016010100	Steuer,allgem.Zuweisg.u.allgem.Umlagen	547340	Einstellung in Einzelwertberichtigung	0,00	0,00	607.752,61	607.752,61	Nicht planbare Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen (individuelle Risikoprüfung einzelner Forderungen, Niederschlagungen
110001090100	Finanzen, Controlling, Gebühren	547350	Einstellung in Pauschalwertberichtigung	0,00	0,00	193.237,77	193.237,77	Nicht planbare Aufwendungen für Pauschalwertberichtigungen (allgemeine Risikoprüfung einzelner Forderungen anhand der statistischen Ausfallquote aus Vorjahren)
320005020600	Hilfe f.Obdachl./Wohnungslose	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	146.980,00	146.980,00	281.309,00	134.329,00	-
320005020700	Wirtschaftl.Hilfe f.Asylbew.	571110	AfA auf Gebäude u. Gebäudeeinrichtungen	10.160,00	10.160,00	121.953,00	111.793,00	-
610002150100	Gefahrenabwehr	571150	Abschreibungen auf Fahrzeuge	566.210,00	566.210,00	765.971,08	199.761,08	-

Produkt	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichti-gung von üpl. / apl.	Ergebnis 2018	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
060101	**Kinderbetreuung**	**s.u.**	**Summe unten aufgeführter Aufträge und Kostenarten**	**40.886.450,00**	**45.063.560,00**	**45.375.654,32**	**312.094,32**	
310006010101	Betriebsführung	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	33.270.200,00	36.861.710,00	37.101.950,06	240.240,06	
310006010103	nicht zertifizierte Familienzentren	531821	Aufw.f.Zusch.a.übr.Ber. - Familienzentren	26.000,00	26.000,00	41.500,00	15.500,00	
310006010192	Kinderbetreuung in besonderen Fällen	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	285.000,00	285.000,00	346.990,00	61.990,00	Jahresabschlussbuchung - Bildung einer Rückstellung für die Übernahme des 40 % tigen Trägeranteiles in Höhe von 1.900.000 EUR.
310006010193	Fortbildungsmaßn.für sprachliche Bildung	531800	Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	9.000,00	9.000,00	0,00	-9.000,00	
310106010104	Tagespflege	533128	Jugendhilfe a.v.E.-Kinder in Tagespflege	7.267.850,00	7.833.450,00	7.863.677,83	30.227,83	
310106010104	Tagespflege	533136	Ambulante u.flexible Hilfen Minderjährig	0,00	20.000,00	0,00	-20.000,00	
310106010104	Tagespflege	533156	JH außerh.v.E.-Quali.v.Tagespflegeeltern	28.400,00	28.400,00	21.536,43	-6.863,57	

150401	**Beteiligungen**	**s.u.**	**Summe unten aufgeführter Aufträge und Kostenarten**	**18.544.220,00**	**18.624.220,00**	**22.719.350,36**	**4.095.130,36**	
950015040200	Internationale Kurzfilmtage OB GmbH	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.	754.000,00	754.000,00	748.600,00	-5.400,00	
950015040600	WBO GmbH	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.	50.000,00	50.000,00	99.641,77	49.641,77	
950015040700	STOAG GmbH	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.	900.000,00	900.000,00	815.165,34	-84.834,66	
950015040700	STOAG GmbH	531540	Aufw. Zusch. v. U.,Bet.,S.,STOAG Verlust	5.098.000,00	5.098.000,00	6.097.931,31	999.931,31	Jahresabschlussbuchungen - Bildungen von Rückstellungen für Defizitabdeckung STOAG GmbH 2018 in Höhe von 1.434.900 EUR sowie Bildung einer Rückstellung für Instandhaltungsmaßnahmen Theater (u.a. für Bühnenzüge, Elektrotechnik)
950015040900	ENO GmbH	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.	434.600,00	434.600,00	654.600,00	220.000,00	
950015041000	BFO gGmbH	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.	111.700,00	111.700,00	111.690,00	-10,00	
950015041200	Luise-Albertz-Halle	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.	1.115.980,00	1.115.980,00	1.115.980,00	0,00	
950015041500	Revierpark Vonderort GmbH	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.	297.600,00	297.600,00	297.600,00	0,00	
950015041900	Theater Oberhausen	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.	8.670.340,00	8.750.340,00	11.666.141,94	2.915.801,94	
950015042500	OWT mbH	531500	Aufw. f. Zusch. an verb. U.,Beteil.,SoV.	1.112.000,00	1.112.000,00	1.112.000,00	0,00	

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichtigung von üpl. / apl.	Ergebnis 2018	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
D00000007	DR Gerichtskosten Bereich 4-6	280.600,00	2.978.881,69	280.600,00	2.698.281,69	Jahresabschlussbuchungen - Bildung von Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten in Höhe von 2.700.000 EUR.

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	verfügbares Budget unter Berücksichtigung von üpl. / apl.	Ergebnis 2018	Abweichung zum verfügbaren Budget	Erläuterung
D11020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	8.810.980,00	9.923.291,35	8.810.980,00	1.112.311,35	Es handelt sich um eine Jahresabschlussbuchung, bei der nur die entsprechenden Auszahlungsmittel systemseitig erfasst wurden. Versehentlich wurde im Aufwand eine Rückstellung nicht in Anspruch genommen und wird somit im Jahr 2019 ertragswirksam aufgelöst.
D08010001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	38.680,00	2.654.244,27	2.363.110,00	291.134,27	Jahresabschlussbuchung - Bildung einer Rückstellung für die Sanierung Freibad Vonderort in Höhe von 1.176.320 EUR.
D06010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	452.060,00	723.571,96	457.260,00	266.311,96	Jahresabschlussbuchungen - Auflösung von Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (Investitionskostenzuschüsse an Dritte (vgl. 5.5.2.2).
D04030001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	497.350,00	742.343,08	618.850,00	123.493,08	Jahresabschlussbuchungen - Bildung von Rückstellungen unter anderem für die Sanierung der Lüftung und Heizung im Schloss Oberhausen in Höhe von 200.000 EUR.

5.6 Übersicht Deckungsringe

Deckungsring	*Bezeichnung Deckungsring*	*Originalbudget*	*Jahresergebnis 2018*	*Abweichung absolut*	*Abweichung prozentual*	*verfügbares Budget üpl. / apl.*	*Abweichung absolut*
D00000001	DR Personal	149.794.050,00	153.936.430,95	4.142.380,95	2,77	153.969.995,00	-33.564,05
D30000001	DR Einheitspreise Bereich 0-1	9.620,00	10.512,94	892,94	9,28	10.620,00	-107,06
D00000008	DR IT- und TK- Dienste	8.733.000,00	10.404.320,84	1.671.320,84	19,14	10.433.000,00	-28.679,16
D00000003	DR Aus- und Fortbildung Bereich 4-1	469.830,00	487.308,68	17.478,68	3,72	505.330,00	-18.021,32
D00000004	DR Dienstreisen Bereich 4-1	361.490,00	424.824,03	63.334,03	17,52	421.490,00	3.334,03
D40000001	DR Fremdleistungen Bereich 0-1	101.170,00	113.637,04	12.467,04	12,32	116.170,00	-2.532,96
D01020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	138.800,00	84.659,68	-54.140,32	-39,01	152.430,00	-67.770,32
D00000012	DR Mieten	9.206.500,00	9.395.664,65	189.164,65	2,05	9.401.500,00	-5.835,35
D00000015	DR Kommunales Rechenzentrum	676.500,00	678.628,26	2.128,26	0,31	678.630,00	-1,74
D30000011	DR Einheitspreise Bereich 1-1	783.710,00	755.565,62	-28.144,38	-3,59	759.480,00	-3.914,38
D40000011	DR Fremdleistungen Bereich 1-1	189.110,00	408.585,27	219.475,27	116,06	411.610,00	-3.024,73
D00000007	DR Gerichtskosten Bereich 4-6	280.600,00	2.978.881,69	2.698.281,69	961,61	280.600,00	2.698.281,69
D01090001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	404.070,00	400.475,32	-3.594,68	-0,89	404.070,00	-3.594,68
D00000011	DR Grundbesitzabgaben	116.280,00	100.831,97	-15.448,03	-13,29	116.280,00	-15.448,03
D00000005	DR Haftpflichtvers. Bereich 4-6	1.226.040,00	1.156.873,63	-69.166,37	-5,64	1.226.040,00	-69.166,37
D11020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	8.810.980,00	9.923.291,35	1.112.311,35	12,62	8.810.980,00	1.112.311,35
D00000006	DR Gebäudevers. Bereich 4-6	1.821.050,00	1.704.826,87	-116.223,13	-6,38	1.821.050,00	-116.223,13
D12050001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	281.310,00	265.869,40	-15.440,60	-5,49	281.310,00	-15.440,60
D16010200	DR Zinsaufwendungen	31.195.530,00	25.004.419,45	-6.191.110,55	-19,85	31.195.530,00	-6.191.110,55
D30000046	DR Einheitspreise Bereich 4-6	153.100,00	199.914,99	46.814,99	30,58	200.000,00	-85,01
D40000046	DR Fremdleistungen Bereich 4-6	253.880,00	379.370,63	125.490,63	49,43	379.540,00	-169,37
D01110001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	8.070,00	8.017,72	-52,28	-0,65	8.070,00	-52,28
D00000009	DR FL Energiemanagement	8.542.500,00	8.511.674,02	-30.825,98	-0,36	8.505.830,00	5.844,02
D13010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	76.510,00	160.861,29	84.351,29	110,25	176.410,00	-15.548,71
D30000022	DR Einheitspreise Bereich 2-2	5.050,00	5.640,04	590,04	11,68	5.650,00	-9,96
D40000022	DR Fremdleistungen Bereich 2-2	27.860,00	33.894,44	6.034,44	21,66	34.860,00	-965,56
D13020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	134.730,00	59.712,96	-75.017,04	-55,68	134.730,00	-75.017,04
D13040001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	129.180,00	25.999,34	-103.180,66	-79,87	129.180,00	-103.180,66
D14010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	211.500,00	120.379,81	-91.120,19	-43,08	307.700,00	-187.320,19
D14050001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	45.320,00	22.908,00	-22.412,00	-49,45	45.320,00	-22.412,00
D02010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	513.850,00	500.356,66	-13.493,34	-2,63	560.050,00	-59.693,34
D30000024	DR Einheitspreise Bereich 2-4	58.020,00	65.868,61	7.848,61	13,53	69.020,00	-3.151,39
D40000024	DR Fremdleistungen Bereich 2-4	461.240,00	541.658,84	80.418,84	17,44	556.240,00	-14.581,16
D02020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	44.450,00	65.553,58	21.103,58	47,48	69.450,00	-3.896,42
D02040001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	75.000,00	105.238,47	30.238,47	40,32	109.600,00	-4.361,53

Deckungsring	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	Jahresergebnis 2018	Abweichung absolut	Abweichung prozentual	verfügbares Budget üpl. / apl.	Abweichung absolut
D02050001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	78.800,00	40.285,42	-38.514,58	-48,88	78.800,00	-38.514,58
D02070001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	69.100,00	28.536,92	-40.563,08	-58,70	69.100,00	-40.563,08
D02100001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	700.540,00	830.662,62	130.122,62	18,57	862.640,00	-31.977,38
D02120001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	182.250,00	202.777,85	20.527,85	11,26	217.250,00	-14.472,15
D02180001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	920,00	409,32	-510,68	-55,51	920,00	-510,68
D30000025	DR Einheitspreise Bereich 2-5	3.830,00	3.286,59	-543,41	-14,19	3.830,00	-543,41
D40000025	DR Fremdleistungen Bereich 2-5	117.360,00	97.997,01	-19.362,99	-16,50	99.150,00	-1.152,99
D08010001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	38.680,00	2.654.244,27	2.615.564,27	6.762,06	2.363.110,00	291.134,27
D00000013	DR Bäderwesen	6.225.300,00	6.225.296,44	-3,56	0,00	6.225.300,00	-3,56
D05050001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	134.860,00	158.051,43	23.191,43	17,20	195.710,00	-37.658,57
D30000026	DR Einheitspreise Bereich 2-6	410,00	714,57	304,57	74,29	910,00	-195,43
D40000026	DR Fremdleistungen Bereich 2-6	10.690,00	11.335,97	645,97	6,04	13.690,00	-2.354,03
D05050002	DR Kommunales Integrationskonzept OB	225.210,00	155.224,77	-69.985,23	-31,08	225.210,00	-69.985,23
D05050003	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	5.000,00	4.671,23	-328,77	-6,58	5.000,00	-328,77
D03010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	216.740,00	180.647,11	-36.092,89	-16,65	219.040,00	-38.392,89
D00000014	DR Schülerbeförderungskosten	2.599.000,00	2.524.357,73	-74.642,27	-2,87	2.599.000,00	-74.642,27
D30000014	DR Einheitspreise Bereich 3-1	51.290,00	61.361,34	10.071,34	19,64	62.290,00	-928,66
D40010014	DR Fremdleistungen Grundschulen	1.039.830,00	1.200.009,11	160.179,11	15,40	1.199.830,00	179,11
D00000010	DR Unfallkasse NRW Bereich 4-1	2.105.000,00	2.154.077,08	49.077,08	2,33	2.154.100,00	-22,92
D40020014	DR Fremdleistungen Hauptschulen	111.020,00	26.112,04	-84.907,96	-76,48	27.020,00	-907,96
D40030014	DR Fremdleistungen Realschulen	234.550,00	204.427,47	-30.122,53	-12,84	204.550,00	-122,53
D40040014	DR Fremdleistungen Gymnasien	485.690,00	630.749,14	145.059,14	29,87	631.190,00	-440,86
D40050014	DR Fremdleistungen Förderschulen	941.620,00	1.110.828,58	169.208,58	17,97	1.112.620,00	-1.791,42
D40060014	DR Fremdleistungen Gesamtschulen	579.170,00	654.249,57	75.079,57	12,96	655.170,00	-920,43
D40070014	DR Fremdleistungen Berufskollegs	414.170,00	348.580,75	-65.589,25	-15,84	348.670,00	-89,25
D40000014	DR Fremdleistungen Bereich 3-1	20.030,00	78.501,58	58.471,58	291,92	77.530,00	971,58
D40000031	DR Fremdleistungen Bereich 3-1	769.220,00	881.005,98	111.785,98	14,53	889.980,00	-8.974,02
D06010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	452.060,00	723.571,96	271.511,96	60,06	457.260,00	266.311,96
D30000031	DR Einheitspreise Bereich 3-1	78.140,00	93.336,52	15.196,52	19,45	95.190,00	-1.853,48
D06000321	DR Jugend	12.532.120,00	11.666.104,04	-866.015,96	-6,91	12.535.150,00	-869.045,96
D06000322	DR erzieherische Hilfen	60.566.030,00	57.059.936,65	-3.506.093,35	-5,79	60.566.030,00	-3.506.093,35
D05000311	DR Soziales *	63.328.390,00	58.493.564,51	-4.834.825,49	-7,63	63.328.390,00	-4.834.825,49
D30000032	DR Einheitspreise Bereich 3-2	38.940,00	51.483,61	12.543,61	32,21	48.040,00	3.443,61
D40000032	DR Fremdleistungen Bereich 3-2	285.650,00	226.425,27	-59.224,73	-20,73	285.650,00	-59.224,73
D05000313	DR Bildungs- und Teilhabepaket	3.269.780,00	2.072.899,83	-1.196.880,17	-36,60	3.269.780,00	-1.196.880,17
D07010001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	170.440,00	140.612,26	-29.827,74	-17,50	170.440,00	-29.827,74
D30000034	DR Einheitspreise Bereich 3-4	7.660,00	8.294,21	634,21	8,28	8.300,00	-5,79

Deckungsring	*Bezeichnung Deckungsring*	*Originalbudget*	*Jahresergebnis 2018*	*Abweichung absolut*	*Abweichung prozentual*	*verfügbares Budget üpl. / apl.*	*Abweichung absolut*
D40000034	DR Fremdleistungen Bereich 3-4	43.780,00	74.517,98	30.737,98	70,21	80.450,00	-5.932,02
D05000312	DR Gemeinsame Einrichtung Jobcenter	80.627.180,00	76.606.227,17	-4.020.952,83	-4,99	80.627.180,00	-4.020.952,83
D01150001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	119.700,00	168.006,09	48.306,09	40,36	178.226,00	-10.219,91
D40000000	DR Fremdleistungen PG Intern. Bez.	108.160,00	112.121,38	3.961,38	3,66	112.160,00	-38,62
D01080001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	1.065.950,00	1.485.983,43	420.033,43	39,40	1.811.390,00	-325.406,57
D30000041	DR Einheitspreise Bereich 4-1	20.670,00	20.264,11	-405,89	-1,96	20.570,00	-305,89
D40000041	DR Fremdleistungen Bereich 4-1	83.570,00	174.354,34	90.784,34	108,63	171.890,00	2.464,34
D02130001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	51.100,00	34.253,92	-16.846,08	-32,97	51.100,00	-16.846,08
D30000045	DR Einheitspreise Bereich 4-5	24.700,00	11.053,00	-13.647,00	-55,25	11.100,00	-47,00
D40000045	DR Fremdleistungen Bereich 4-5	50.650,00	21.338,18	-29.311,82	-57,87	50.650,00	-29.311,82
D02140001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	10.000,00	60.827,03	50.827,03	508,27	69.780,00	-8.952,97
D01110002	DR Schadensfälle	1.000.000,00	1.799.693,25	799.693,25	79,97	1.800.000,00	-306,75
D09010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	503.460,00	208.061,50	-295.398,50	-58,67	503.460,00	-295.398,50
D30000099	DR Einheitspr. Bereiche 5-1 u. 5-4	3.200,00	1.980,19	-1.219,81	-38,12	3.200,00	-1.219,81
D40000099	DR Fremdleistg. Bereiche 5-1 u. 5-4	34.260,00	41.333,05	7.073,05	20,65	46.460,00	-5.126,95
D09020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	57.120,00	79.826,67	22.706,67	39,75	111.930,00	-32.103,33
D09030001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	177.820,00	141.732,09	-36.087,91	-20,29	217.290,00	-75.557,91
D30000052	DR Einheitspreise Bereich 5-2	4.660,00	4.759,11	99,11	2,13	4.760,00	-0,89
D40000052	DR Fremdleistungen Bereich 5-2	51.610,00	56.101,82	4.491,82	8,70	56.110,00	-8,18
D10010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	51.560,00	4.649,28	-46.910,72	-90,98	51.560,00	-46.910,72
D30000053	DR Einheitspreise Bereich 5-3	8.420,00	9.545,56	1.125,56	13,37	12.920,00	-3.374,44
D40000053	DR Fremdleistungen Bereich 5-3	29.810,00	32.100,02	2.290,02	7,68	32.310,00	-209,98
D10030001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	0,00	3.500,00	3.500,00		3.500,00	0,00
D30000054	DR Einheitspreise Bereich 5-4	480,00	475,42	-4,58	-0,95	480,00	-4,58
D40000054	DR Fremdleistungen Bereich 5-4	2.530,00	8.017,53	5.487,53	216,90	9.730,00	-1.712,47
D12010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	3.021.750,00	2.164.578,25	-857.171,75	-28,37	2.963.750,00	-799.171,75
D12019903	DR Straßenbauprogramm konsumtiv	1.100.000,00	840.881,77	-259.118,23	-23,56	1.070.000,00	-229.118,23
D30000056	DR Einheitspreise Bereich 5-6	5.440,00	8.782,49	3.342,49	61,44	9.440,00	-657,51
D40000056	DR Fremdleistungen Bereich 5-6	166.530,00	179.914,61	13.384,61	8,04	187.030,00	-7.115,39
D02150001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	635.520,00	359.193,44	-276.326,56	-43,48	586.420,00	-227.226,56
D40000061	DR Fremdleistungen Bereich 6-1	1.585.800,00	1.456.695,97	-129.104,03	-8,14	1.520.140,00	-63.444,03
D30000061	DR Einheitspreise Bereich 6-1	7.810,00	8.538,36	728,36	9,33	8.560,00	-21,64
D02160001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	3.063.500,00	2.870.770,36	-192.729,64	-6,29	3.063.500,00	-192.729,64
D30000002	DR Einheitspreise Bereich 0-2	150,00	246,31	96,31	64,21	250,00	-3,69
D40000002	DR Fremdleistungen Bereich 0-2	9.740,00	14.653,08	4.913,08	50,44	15.540,00	-886,92
D04040001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	876.200,00	842.468,01	-33.731,99	-3,85	876.200,00	-33.731,99
D40000003	DR Fremdleistungen Bereich 0-3	139.240,00	175.251,78	36.011,78	25,86	175.260,00	-8,22

Deckungsring	*Bezeichnung Deckungsring*	*Originalbudget*	*Jahresergebnis 2018*	*Abweichung absolut*	*Abweichung prozentual*	*verfügbares Budget üpl. / apl.*	*Abweichung absolut*
D30000003	DR Einheitspreise Bereich 0-3	33.130,00	32.659,02	-470,98	-1,42	33.130,00	-470,98
D30000004	DR Einheitspreise Bereich 0-4	2.870,00	3.599,70	729,70	25,43	4.870,00	-1.270,30
D01030001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	20.700,00	6.422,03	-14.277,97	-68,98	20.700,00	-14.277,97
D40000004	DR Fremdleistungen Bereich 0-4	24.460,00	75.411,19	50.951,19	208,30	75.420,00	-8,81
D04070001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	449.690,00	375.184,57	-74.505,43	-16,57	449.690,00	-74.505,43
D30000006	DR Einheitspreise Bereich 0-6	6.770,00	4.834,64	-1.935,36	-28,59	6.770,00	-1.935,36
D40000006	DR Fremdleistungen Bereich 0-6	24.000,00	21.270,74	-2.729,26	-11,37	26.580,00	-5.309,26
D01130001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	380.000,00	92.940,62	-287.059,38	-75,54	392.130,00	-299.189,38
D30000007	DR Einheitspreise Bereich 0-7	1.160,00	838,61	-321,39	-27,71	1.160,00	-321,39
D40000007	DR Fremdleistungen Bereich 0-7	15.400,00	10.468,21	-4.931,79	-32,02	15.400,00	-4.931,79
D04030001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	497.350,00	742.343,08	244.993,08	49,26	618.850,00	123.493,08
D30000008	DR Einheitspreise Bereich 0-8	15.800,00	14.038,62	-1.761,38	-11,15	15.800,00	-1.761,38
D40000008	DR Fremdleistungen Bereich 0-8	570.210,00	823.662,53	253.452,53	44,45	827.090,00	-3.427,47
D01040001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	15.150,00	8.618,70	-6.531,30	-43,11	15.150,00	-6.531,30
D30000092	DR Einheitspreise Bereich 9-2	1.070,00	776,20	-293,80	-27,46	1.070,00	-293,80
D40000092	DR Fremdleistungen Bereich 9-2	11.400,00	17.000,46	5.600,46	49,13	17.010,00	-9,54
D30000095	DR Einheitspreise Bereich 9-5	110,00	240,86	130,86	118,96	380,00	-139,14
D40000095	DR Fremdleistungen Bereich 9-5	3.960,00	5.739,89	1.779,89	44,95	5.760,00	-20,11
D15040001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	10.000,00	139.746,30	129.746,30	1.297,46	140.000,00	-253,70
D30000097	DR Einheitspreise Bereich 9-7	560,00	523,32	-36,68	-6,55	560,00	-36,68
D01070001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	63.060,00	25.416,44	-37.643,56	-59,69	63.060,00	-37.643,56
D40000097	DR Fremdleistungen Bereich 9-7	34.610,00	46.562,50	11.952,50	34,53	46.570,00	-7,50
D00000001	DR Personal	149.794.050,00	153.936.430,95	4.142.380,95	2,77	153.969.995,00	-33.564,05
		480.352.920,00	**472.578.282,57**	**-7.774.637,43**		**492.885.051,00**	**-20.306.768,43**

*** DR Soziales** (laut Haushaltsplan 2018 Planbudget in Höhe von 63.330.390 EUR): Bei der Kostenart 533988 – Kurzzeitpflege in besonderen Fällen § 73, mit einem Planbudget in Höhe von 2.000 EUR, wurde unterjährig die Deckungsbeziehung gelöst. Das Budget konnte in der geplanten Höhe in Anspruch genommen werden, stand systemtechnisch jedoch nicht mehr dem Deckungsring zur Verfügung.

Das dargestellte verfügbare Budget beinhaltet etwaige überplanmäßige / außerplanmäßige Mittelbereitstellungen. In einzelnen Fällen ist es gleichwohl zu Budgetüberschreitungen gekommen. Diese werden in der nachfolgenden Tabelle erläutert.

Deckungsring	***Bezeichnung Deckungsring***	***Jahresergebnis 2018***	***verfügbares Budget üpl. / apl.***	***Abweichung absolut***	
D00000004	DR Dienstreisen Bereich 4-1	424.824,03	421.490,00	3.334,03	Rückstellungsbuchung Inanspruchnahme 95.805 Zuführung 103.756 Saldo + 7.951 **(vgl. 5.5.2.1)**
D00000007	DR Gerichtskosten Bereich 4-6	2.978.881,69	280.600,00	2.698.281,69	Jahresabschlussbuchungen - Bildung von Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten in Höhe von 2.700.000 EUR. **(vgl. 5.5.2.2)**
D11020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	9.923.291,35	8.810.980,00	1.112.311,35	Es handelt sich um eine Jahresabschlussbuchung, bei der nur die entsprechenden Auszahlungsmittel systemseitig erfasst wurden. Versehentlich wurde im Aufwand eine Rückstellung nicht in Anspruch genommen und wird somit im Jahr 2019 ertragswirksam aufgelöst. **(vgl. 5.5.2.2)**
D00000009	DR FL Energiemanagement	8.511.674,02	8.505.830,00	5.844,02	Es handelt sich um eine Jahresabschlussbuchung, bei der nur die entsprechenden Auszahlungsmittel systemseitig erfasst wurden. **(vgl. 5.5.2.1)**
D08010001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	2.654.244,27	2.363.110,00	291.134,27	Jahresabschlussbuchung - Bildung einer Rückstellung für die Sanierung Freibad Vonderort in Höhe von 1.176.320 EUR. **(vgl. 5.5.2.2)**
D40010014	DR Fremdleistungen Grundschulen	1.200.009,11	1.199.830,00	179,11	Es handelt sich um eine Jahresabschlussbuchung, bei der nur die entsprechenden Auszahlungsmittel systemseitig erfasst wurden. **(vgl. 5.5.2.1)**
D40000014	DR Fremdleistungen Bereich 3-1	78.501,58	77.530,00	971,58	Versehentlich wurde mit einer abweichenden Finanzstelle gebucht und deshalb hat die Budgetprüfung auf einem anderen Deckungsring des Schulbereiches (D40050014) stattgefunden. Grundsätzlich wurde das Auszahlungsbudget nicht überschritten **(vgl. 5.5.2.1)**
D06010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	723.571,96	457.260,00	266.311,96	Jahresabschlussbuchungen - Auflösung von Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (Investitionskostenzuschüsse an Dritte **(vgl. 5.5.2.2)**

Deckungsring	*Bezeichnung Deckungsring*	*Jahresergebnis 2018*	*verfügbares Budget üpl. / apl.*	*Abweichung absolut*	
D30000032	DR Einheitspreise Bereich 3-2	51.483,61	48.040,00	3.443,61	Versehentlich wurde mit einer abweichenden Finanzstelle gebucht und deshalb hat die Budgetprüfung auf einem anderen Deckungsring des Bereiches 3-2 (D05000311) stattgefunden. Grundsätzlich wurde das Auszahlungsbudget nicht überschritten. **(vgl. 5.5.2.1)**
D40000041	DR Fremdleistungen Bereich 4-1	174.354,34	171.890,00	2.464,34	Versehentlich wurde mit einer abweichenden Finanzstelle gebucht und deshalb hat die Budgetprüfung auf einem anderen Deckungsring des Bereiches 4-1 (D40000001) stattgefunden. Grundsätzlich wurde das Auszahlungsbudget nicht überschritten. **(vgl. 5.5.2.1)**
D04030001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	742.343,08	618.850,00	123.493,08	Jahresabschlussbuchungen - Bildung von Rückstellungen unter anderem für die Sanierung der Lüftung und Heizung im Schloss Oberhausen in Höhe von 200.000 EUR. **(vgl. 5.5.2.2)**

5.7 Abschlüsse der Gebührenhaushalte

Kalkulation nach § 6 KAG

Grundlage für die Kalkulation der Gebühren ist § 6 KAG. Danach dürfen die Abschreibungen aufgrund von Wiederbeschaffungszeitwerten ermittelt werden.

Bei Abschreibungen vom Wiederbeschaffungszeitwert werden die liquiden Mittel über die Dauer der Nutzung des Vermögensgegenstandes oder der Anlage zurückerwirtschaftet, die für eine Neubeschaffung/ Neubau notwendig sind. Ebenso werden Preissteigerungen in die Kalkulation eingerechnet. Dadurch wird ein Substanzverlust vermieden.

Ein ebenfalls erhobener kalkulatorischer Zinssatz soll dazu dienen, das im Anlagevermögen langfristig gebundene Eigenkapital entsprechend zu verzinsen. Er beträgt in Oberhausen zz. 6,0 %.

Nachweis von Posten aus den Gebührenhaushalten unter NKF

In der Ergebnisrechnung werden Aufwendungen für Zinsen nur für das aufgewandte Fremdkapital gebucht. Abschreibungen werden auf der Grundlage der Anschaffungs- bzw. der Herstellungskosten als Aufwand gebucht und werden im Normalfall linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben.

Aufgrund der Tatsache, dass Baumaßnahmen im Gebührenhaushalt nur anhand der tatsächlichen Fremdkapitalzinsen (niedriger als der kalk. Zinssatz) und die Abschreibung aufgrund der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten im NKF – Haushalt ausgewiesen werden, wird nicht selten der Fall eintreten, dass bei den kostenrechnenden Einrichtungen ein Ertragsüberschuss in der Ergebnisrechnung ausgewiesen wird. Dies ist aber keine echte Kostenüberdeckung im Sinne des § 6 KAG.

5.7.1 Rettungsdienst (Produkt 021601)

Ertrag

Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung	Abweichung v.H.
13.332.020	13.930.013	597.993	4,5

Aufwand

Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung	Abweichung v.H.
10.029.470	11.131.569	1.102.099	11,0

Saldo

Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung	Abweichung v.H.
3.302.550	2.798.443	-504.107	-15,3

5.7.2 Straßenreinigung (Produkt 120501)

Ertrag

Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung	Abweichung v.H.
5.212.970	5.184.571	-28.399	-0,5

Aufwand

Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung	Abweichung v.H.
5.795.540	5.721.632	-73.908	-1,3

Saldo

Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung	Abweichung v.H.
-582.570	-537.060	45.510	-7,8

5.7.3 Abwasserbeseitigung (Produkt 110301)

Ertrag

Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung	Abweichung v.H.
51.241.880	52.324.241	1.082.361	2,1

Aufwand

Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung	Abweichung v.H.
42.280.690	42.784.526	503.836	1,2

Saldo

Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung	Abweichung v.H.
8.961.190	9.539.715	-578.525	6,5

5.7.4 Abfallbeseitigung (Produkt 110202)

Ertrag

Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung	Abweichung v.H.
24.485.110	24.299.217	-185.893	-0,8

Aufwand

Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung	Abweichung v.H.
24.485.110	26.260.904	1.775.794	7,3

Saldo

Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung	Abweichung v.H.
0,00	-1.961.687	-1.961.687	

5.7.5 Märkte (Produkt 020501)

Ertrag

Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung	Abweichung v.H.
260.000	244.759	-15.241	-5,9

Aufwand

Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung	Abweichung v.H.
330.680	277.230	-53.450	-16,2

Saldo

Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung	Abweichung v.H.
-70.680	-32.472	38.208	-54,1

5.7.6 Kirmes (Produkt 020401)

Ertrag

Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung	Abweichung v.H.
257.000	244.397	-12.603	-4,6

Aufwand

Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung	Abweichung v.H.
370.540	476.004	105.464	28,5

Saldo

Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung	Abweichung v.H.
-113.540	-231.607	-118.067	104,0

5.7.7 Friedhöfe (Produkt 130601)

Ertrag

Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung	Abweichung v.H.
2.316.900	2.539.813	222.913	9,6

Aufwand

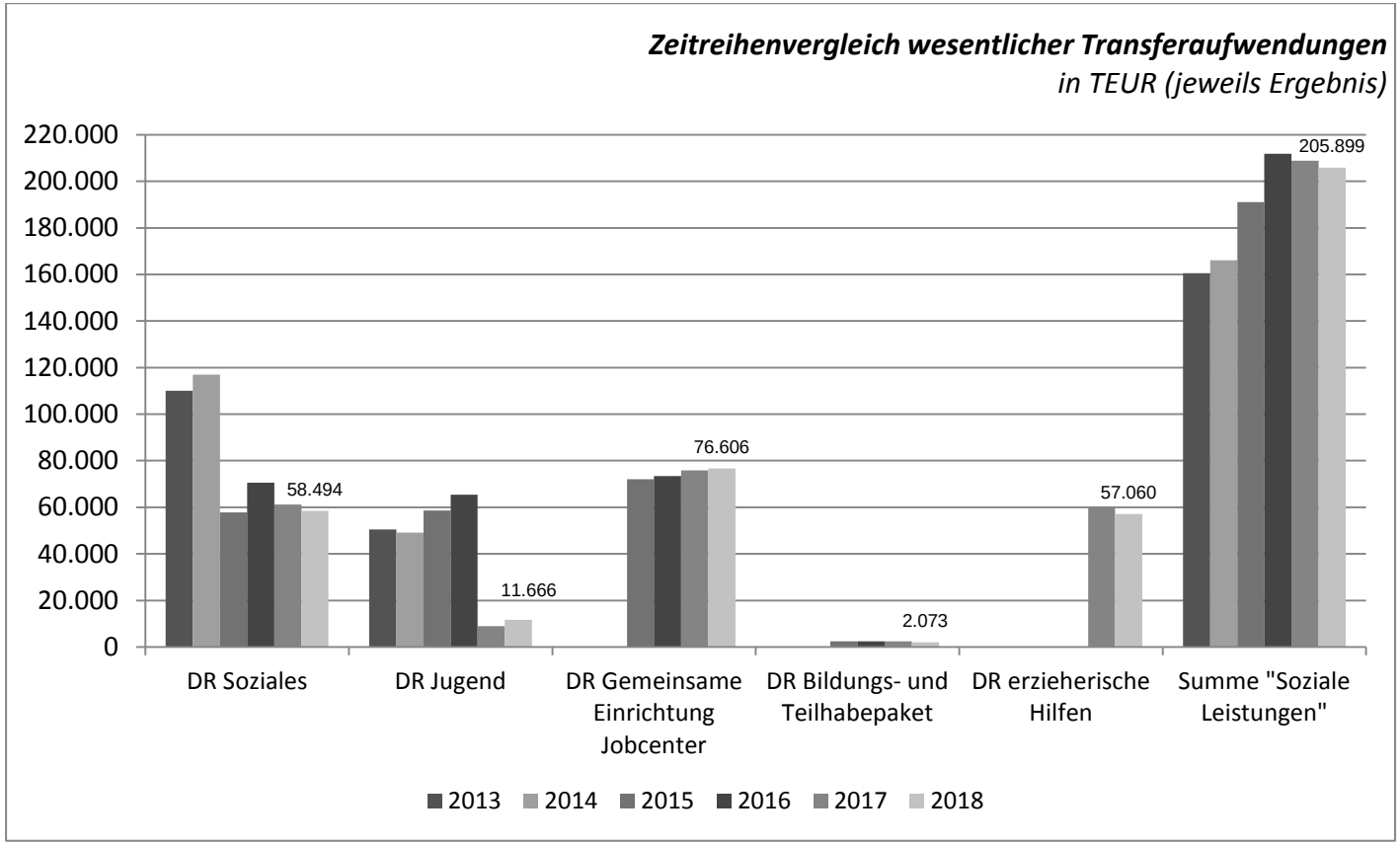
Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung	Abweichung v.H.
1.928.880	2.138.222	209.342	10,9

Saldo

Ansatz	Jahresergebnis	Abweichung	Abweichung v.H.
388.020	401.591	13.571	3,5

5.8 Entwicklung der „Sozialen Leistungen“

Die originären „Sozialen Leistungen“ werden seit dem Haushaltsjahr 2017 im Wesentlichen in fünf (2016: vier Deckungsringe) unterschiedlichen Deckungsringen geführt. Bis 2014 erfolgte der Ausweis zum größten Teil in den Deckungsringen „Jugend“ und „Soziales“.



Die wesentlichen Abweichungen auf Kostenartenebene zwischen den Jahresergebnissen 2018 und 2017 werden in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Aufwendungen für…	Kostenart	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Abweichung absolut	Abweichung prozentual
Erstattungen an Gemeinden / Gemeidneverbände (GV)	523200	3.212.211,07	2.662.962,15	549.248,92	20,6
Hilfen zur Erziehung - Leistungen für junge Volljährige §41	533120	8.035.214,10	5.169.198,70	2.866.015,40	55,4
Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder,Jugendliche und junge Volljährige	533132	5.377.211,48	1.005.560,90	4.371.650,58	434,7
Teilstationäre Hilfen Minderjährige	533133	4.487.114,12	5.294.120,39	-807.006,27	-15,2
Sonstige Leistungen der Jugendhilfe	533134	2.861.858,73	1.087.581,04	1.774.277,69	163,1
Ambulante und flexible Hilfen Minderjährige	533136	7.729.235,23	11.991.659,50	-4.262.424,27	-35,5
Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen -Schutz von Kindern und Jugendlichen	533137	1.286,54	1.855.971,09	-1.854.684,55	-99,9
Stationäre Hilfen	533220	23.866.452,21	29.424.260,08	-5.557.807,87	-18,9
HLU § 2 Berechtigte Grundleistungen außerhalb von Einrichtungen	533940	3.340.411,50	5.741.977,72	-2.401.566,22	-41,8
Grundleistung §3 AsylbLG außerhalb von Einrichtungen	533942	146.090,50	788.032,47	-641.941,97	-81,5
Grundleistung §3 AsylbLG innerhalb von Einrichtungen	533943	144.560,15	1.722.216,29	-1.577.656,14	-91,6
Krankenhilfe §3 AsylbLG	533953	257.265,12	1.511.967,63	-1.254.702,51	-83
KDU §2 Berechtigte außerhalb von Einichtungen	533954	1.283.243,34	0,00	1.283.243,34	
Sonstige soziale Leistungen	533990	17.240.350,38	14.381.477,53	2.858.872,85	19,9
Sonstige soziale Leistungen- Grundsicherung Personen +65	533991	8.684.740,09	8.159.978,14	524.761,95	6,4
Leistungsbeteiligung Umsetzung Grundsicherung Arbeitssuchende - Unterkunftskosten	546140	69.283.758,82	68.576.563,91	707.194,91	1

6. Finanzrechnung 2018

Ein- und Auszahlungsarten			Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2017	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	251.059.429,42	272.592.960	272.592.960	287.298.828,75	14.705.869	5,4
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	309.489.028,68	303.117.550	303.117.550	302.711.106,30	406.444-	0,1-
03	+	Sonstige Transfereinzahlungen	4.166.476,82	3.573.270	3.573.270	4.083.353,99	510.084	14,3
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79.567.736,47	98.203.710	98.203.710	99.106.980,45	903.270	0,9
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.562.334,11	5.974.620	5.974.620	6.181.142,01	206.522	3,5
06	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	100.606.881,04	83.849.770	83.849.770	80.153.685,88	3.696.084-	4,4-
07	+	Sonstige Einzahlungen	19.868.353,48	20.960.860	20.960.860	20.929.148,63	31.711-	0,2-
08	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	944.298,50	1.201.920	1.201.920	1.255.438,90	53.519	4,5
09	**=**	**Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	772.264.538,52	789.474.660	789.474.660	801.719.684,91	12.245.025	1,6
10	-	Personalauszahlungen	131.639.654,54	134.296.040	134.296.040	138.514.987,53	4.218.948	3,1
11	-	Versorgungsauszahlungen	25.737.345,68	25.264.920	25.264.920	26.813.793,89	1.548.874	6,1
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	150.680.679,54	149.300.890	149.300.890	154.907.711,54	5.606.822	3,8
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	30.168.748,66	32.162.700	32.162.700	26.791.029,64	5.371.670-	16,7-
14	-	Transferauszahlungen	297.118.337,22	305.093.590	305.093.590	295.748.153,21	9.345.437-	3,1-
15	-	Sonstige Auszahlungen	107.847.375,22	114.655.920	114.655.920	109.369.065,76	5.286.854-	4,6-
16	**=**	**Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	743.192.140,86	760.774.060	760.774.060	752.144.741,57	8.629.318-	1,1-
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)**	29.072.397,66	28.700.600	28.700.600	49.574.943,34	20.874.343	72,7
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.380.628,67	31.565.320	31.565.320	22.331.972,12	9.233.348-	29,3-
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.683.844,44	2.726.900	2.726.900	2.120.634,83	606.265-	22,2-
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	42.224,66	4.251.900	4.251.900	4.391.764,19	139.864	3,3
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	3.014.495,39	2.078.000	2.078.000	1.967.776,35	110.224-	5,3-
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	16.121.193,16	40.622.120	40.622.120	30.812.147,49	9.809.973-	24,2-
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	457.390,93	886.180	886.180	239.207,84	646.972-	73,0-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	29.259.776,36	62.543.890	62.543.890	52.703.003,81	9.840.886-	15,7-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.159.459,03	5.212.840	5.212.840	3.521.134,45	1.691.706-	32,5-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.000,00	0	0	0	0	-
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	-
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	750.000,00	750.000	750.000	750.000	0	-
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	34.627.626,32	69.392.910	69.392.910	57.213.346,10	12.179.564-	17,6-

Ein- und Auszahlungsarten			Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2017	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
31	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)**	18.506.433,16-	28.770.790-	28.770.790-	26.401.198,61-	2.369.591	8,2-
32	**=**	**Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)**	10.565.964,50	70.190-	70.190-	23.173.744,73	23.243.935	33.115,7-
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	29.551.196,49	37.989.100	37.989.100	27.713.248,05	10.275.852-	27,1-
34	+	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.236.700.000,00	0	0	1.105.000.000,00	1.105.000.000	-
35	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen	29.494.606,57	30.264.780	30.264.780	21.460.320,32	8.804.460-	29,1-
36	-	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.242.700.000,00	0	0	1.139.939.030,00	1.139.939.030	-
37	**=**	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	5.943.410,08-	7.724.320	7.724.320	28.686.102,27-	36.410.422-	471,4-
38	**=**	**Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 32 und 37)**	4.622.554,42	7.654.130	7.654.130	5.512.357.,54-	13.166.488-	172,0-
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	7.526.650,12	0	0	10.353.245,30	10.353.245	-
40	+	Bestand an fremden Finanzmitteln	1.795.959,24-	0	0	960.484,22	960.484	-
41	**=**	**Liquide Mittel (=Zeilen 38, 39 und 40)**	10.353.245,30	7.654.130	7.654.130	5.801.371,98	1.852.758-	24,2-

6.1 Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
789.474.660,00 €	801.719.684,91 €	12.245.025 €	1,6

6.2 Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
760.774.060,00 €	752.144.741,57 €	-8.629.318 €	-1,1

6.3 Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
28.700.600,00 €	49.574.943,34 €	20.874.343 €	72,7

6.4 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

6.4.1 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
31.565.320,00 €	22.331.972,12 €	-9.233.348 €	-29,3

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
510009020106105	Integr. Dachgewächshaus 510009020106105	6810.00	Investitionszuweisungen vom Bund	1.827.450,00	1.209.829,14	-617.620,86	Änderung des finanztechnischen Bewilligungsrahmens des Zuwendungsbescheides.
560012010600200	Ersatzbauw. Bahnüberg. 560012010600200	6810.00	Investitionszuweisungen vom Bund	2.400.000,00	1.000.000,00	-1.400.000,00	Zuwendungen konnten nur nach Baufortschritt bzw. Zahlungen der Baukosten abgerufen werden.
251008010300300	KIF Sportanl. Mellinghof 251008010300300	6810.03	Investitionszuweisungen vom Bund - KIF	558.000,00	650.195,83	92.195,83	Höhe der Zuwendung abhängig vom jeweiligen Auszahlungsvolumen.
251008010300301	KIF Sporthalle Mellingho 251008010300301	6810.03	Investitionszuweisungen vom Bund - KIF	234.000,00	0,00	-234.000,00	Für 2018 geplante Maßnahme konnte nicht umgesetzt werden und wurde nach 2019 verschoben.
252008010300600	KIF Sportanl. Erlenstr. 252008010300600	6810.03	Investitionszuweisungen vom Bund - KIF	702.000,00	927.229,77	225.229,77	Höhe der Zuwendung abhängig vom jeweiligen Auszahlungsvolumen.
252008010300601	KIF Sportgeb. Erlenstr. 252008010300601	6810.03	Investitionszuweisungen vom Bund - KIF	585.000,00	0,00	-585.000,00	Für 2018 geplante Maßnahme konnte nicht umgesetzt werden und wurde nach 2019 verschoben.
310003010100100	KIF Hartmannschule 310003010100100	6810.03	Investitionszuweisungen vom Bund - KIF	1.053.000,00	776.041,19	-276.958,81	Höhe der Zuwendung abhängig vom jeweiligen Auszahlungsvolumen.
310003010600101	KIF GS Osterfeld 310003010600101	6810.03	Investitionszuweisungen vom Bund - KIF	259.200,00	86.166,79	-173.033,21	Die Maßnahme dauert noch an. Ein Mittelabruf erfolgte u.a. auf einer Hochrechnung der Baukosten zum

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
310003010700201	KIF II Käthe-Kollwitz-BK 310003010700201	6810.03	Investitionszuweisungen vom Bund - KIF	4.245.280,00	0,00	-4.245.280,00	Die Baumaßnahme ist noch nicht gestartet.
310006010100010	KIF KTE Stadtmitte Fri. 310006010100010	6810.03	Investitionszuweisungen vom Bund - KIF	2.853.000,00	2.208.546,34	-644.453,66	Höhe der Zuwendung abhängig vom jeweiligen Auszahlungsvolumen.
560012010100015	KIF Hermann-Albertz-Str 560012010100015	6810.03	Investitionszuweisungen vom Bund - KIF	0,00	99.204,80	99.204,80	Restzuwendungen konnten erst nach Fertigstellung der Maßnahme abgerufen werden.
560012010100020	KIF Buschhausener Str 560012010100020	6810.03	Investitionszuweisungen vom Bund - KIF	0,00	61.761,44	61.761,44	Restzuwendungen konnten erst nach Fertigstellung der Maßnahme abgerufen werden.
560012010100045	KIF Nathlandstraße 560012010100045	6810.03	Investitionszuweisungen vom Bund - KIF	409.500,00	0,00	-409.500,00	Maßnahme wurde nicht umgesetzt, Verschiebung ins Jahr 2019.
560012010100050	KIF L 621 Postweg 560012010100050	6810.03	Investitionszuweisungen vom Bund - KIF	0,00	161.020,20	161.020,20	Maßnahmentausch für die KIF-Maßnahme "Nathlandstraße". Die Maßnahme wurde vorgezogen und somit konnten auch die Zuwendungen früher abgerufen werden. Restmittelabruf in 2019.
870001130102060	KIF Rathaus Oberhausen 870001130102060	6810.03	Investitionszuweisungen vom Bund - KIF	56.700,00	0,00	-56.700,00	Eine Umsetzung der Maßnahme erfolgt planungsbedingt erst in 2019
870001130102070	KIF Bert-Brecht-Haus 870001130102070	6810.03	Investitionszuweisungen vom Bund - KIF	490.050,00	2.327,12	-487.722,88	Eine Umsetzung der Maßnahme erfolgt planungsbedingt erst in 2020
250008010102000	Leuchtenumrüstung Sport. 250008010102000	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	486.310,00	222.768,00	-263.542,00	Die Maßnahme konnte nur für 5 von ursprünglich geplanten 10 Sporthallen umgesetzt werden.
250008010300400	Sportfr. Mülheimer Str. 250008010300400	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	414.000,00	41.679,00	-372.321,00	Der Betrag in Höhe von 372.321,00 EUR wurde gemäß Kassenwirksamkeit der Einzahlungsbeträge laut Förderbescheid bereits im Jahr 2017 vereinnahmt.
310006010100200	KTE Bahnstraße 310006010100200	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	584.950,00	0,00	-584.950,00	Einzahlung wird erst in 2019 abgerufen.

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
560012010600400	Virchowstr. Bushaltest. 560012010600400	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	201.000,00	201.000,00	Die Maßnahme wurde aus ÖPNV Zuwendungen finanziert und ursprünglich konsumtiv geplant. Es stellte sich jedoch heraus, dass es sich hier um eine aktivierbare Maßnahme handelt.
560012010608500	P+R Parkpl. Bhf Holten 560012010608500	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	0,00	71.900,00	71.900,00	Restzuwendungen waren für 2017 geplant, wurden jedoch erst in 2018 vereinnahmt.
560212010106700	Ost-West Rampe 560212010106700	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	426.500,00	0,00	-426.500,00	Zuwendungen werden erst in 2019 vereinnahmt.
560212010108100	L 155 Weseler Str. 560212010108100	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	50.000,00	0,00	-50.000,00	Schlussverwendungsnachweisung konnte noch nicht gefertigt werden, dadurch keine Einzahlungen in 2018.
560212010108300	Emmericher Str.-L4 (LS) 560212010108300	6811.00	Investitionszuweisungen vom Land	520.000,00	0,00	-520.000,00	Maßnahme wurde noch nicht begonnen, somit konnten keine Zuwendungen abgerufen werden.
110016010100000	Investitionspauschale - 110016010100000	6811.01	Investitionszuw.v.Land-Investitionspausc	7.638.830,00	9.002.099,57	1.363.269,57	Mehreinzahlung gemäß aktuellem Bescheid. Dieser lag zum Zeitpunkt der Veränderungsnachweisung noch nicht vor, weshalb eine Anpassung der Haushaltsplanung für 2018 nicht mehr erfolgen konnte.
560011030100100	Versicker. Niederschlag. 560011030100100	6813.00	Investitionszuweisungen von Zweckverbänd	0,00	178.878,59	178.878,59	Mittelabruf aus 2017, Eingang der Zuwendungen der Emschergenossenschaft in 2018.
560011030100100	Versicker. Niederschlag. 560011030100100	6815.00	Investitionszuschüsse von verb. Unt., Be	440.000,00	20.000,00	-420.000,00	Zu erstattende Baukosten konnten nur nach Baufortschritt abgerufen werden.
560012010101200	Beiträge u.ähnl.Entgelte 560012010101200	6817.00	Investitionszuschüsse von privaten Unter	0,00	82.000,00	82.000,00	Außerplanmäßiger Investitonszuschuss eines privaten Investors für den späteren Ausbau der Umgebung "Steigerhaus".

6.4.2 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
2.726.900,00 €	2.120.634,83 €	-606.265 €	-22,2

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
870001130100000	Unbeb. Grundstücke 870001130100000	6821.00	Einzahlungen Veräußerung Grundst. + Gebä	500.000,00	999.576,00	499.576,00	Die Veräußerung von Grundstücken im Bereich Bruckmannskate/Dirlingsweg sowie der Grundstücke Erlenstraße und Neukölner Straße/Am Dunkelschlag konnte bereits in 2018 realisiert werden.
870001130100400	BPlan 659 Dinnendahlstr. 870001130100400	6821.00	Einzahlungen Veräußerung Grundst. + Gebä	180.000,00	0,00	-180.000,00	Die beabsichtigte Veräußerung des Grundstücks konnte in 2018 nicht realisiert werden.
870001130100500	BPlan 662 Lilienthalstr. 870001130100500	6821.00	Einzahlungen Veräußerung Grundst. + Gebä	985.900,00	0,00	-985.900,00	Die Veräußerung der Grundstücke im Bereich des Bebauungsplans 662 beginnt erst im April 2019 und nicht wie geplant in 2018.
870001130101000	Bebaute Grundstücke 870001130101000	6821.00	Einzahlungen Veräußerung Grundst. + Gebä	1.000.000,00	1.089.000,00	89.000,00	Mehreinnahme aus den Vermarktungen der Vennepothschule und der Josefschule.

6.4.3 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
4.251.900,00 €	4.391.764,19 €	139.864 €	3,3

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
950015040100000	Wirtschaftliche Untern. 950015040100000	6846.50	Einz. Veräuß. v. Kapitalmarktpap.verb.Un	4.200.000,00	4.294.099,63	94.099,63	Verkauf Pensionsfonds (Drucksache: B/16/3386-01 vom 19.03.2018) zum Tageskurs

6.4.4 Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
2.078.000,00 €	1.967.776,35 €	-110.224 €	-5,3

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
560012010101200	Beiträge u.ähnl.Entgelte 560012010101200	6881.00	Beiträge für "BbauG"	700.000,00	767.671,14	67.671,14	Die Maßnahme "Bremerhavener Straße" wurde zusätzlich im Haushaltsjahr 2018 veranlagt.
560012010101200	Beiträge u.ähnl.Entgelte 560012010101200	6881.10	Beiträge für "KAG"	1.235.000,00	962.991,12	-272.008,88	Durch die irrtümliche Buchung der Maßnahme "Broicher Straße" auf die Finanzstelle 560012010201200 beträgt die Differenz zum Jahresbudget noch 211.901,47 EUR. Diese Summe ergibt sich aus der Verschiebung der Maßnahme Feldmannstraße ins Haushaltsjahr 2019 und der Ratenzahlungen aus den veranlagten Maßnahmen.
560012010201200	Beitr. u. ähnl. Entgelte 560012010201200	6881.10	Beiträge für "KAG"	0,00	60.049,91	60.049,91	Die Maßnahme "Broicher Straße" wurde irrtümlich bei dieser Finanzstelle gebucht.
560212010101200	Beitr.u. ähnl. Entg.(LS) 560212010101200	6881.10	Beiträge für "KAG"	15.000,00	92.797,63	77.797,63	Vermehrte Ratenzahlung, im Voraus kaum planbar.

6.4.5 Sonstige Investitionseinzahlungen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0

6.5 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

6.5.1 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
886.180 €	239.207,84 €	-646.972 €	-73,0

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
560212010108000	Neubau der L 215n (LS) 560212010108000	7821.00	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken un	525.000,00	0,00	-525.000,00	Grunderwerbsverhandlungen sind noch nicht abgeschlossen. Verschiebung nach 2019.

6.5.2 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
62.543.890,00 €	52.703.003,81 €	-9.840.886 €	-15,7

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
310003010000103	GS 2020 Heinr.-Heine-Gym 310003010000103	7839.00	Auszahlungen für Investitionsmaßnahme GS	0,00	1.224.000,00	1.224.000,00	Wurden von Sammler für "Gute Schule 2020" nach Bedarf umgebucht (Errichtung eines Anbaus)
310003010000104	GS 2020 Robert-Koch-Grun 310003010000104	7839.00	Auszahlungen für Investitionsmaßnahme GS	0,00	1.220.000,00	1.220.000,00	Wurden von Sammler für "Gute Schule 2020" nach Bedarf umgebucht (Standortverlagerung)
310003010000105	GS 2020 IT Ausstattung 310003010000105	7839.00	Auszahlungen für Investitionsmaßnahme GS	0,00	1.199.899,99	1.199.899,99	Wurden von Sammler für "Gute Schule 2020" nach Bedarf umgebucht (u.a. Beschaffung von Beamern)
310003010000107	GS 2020 Ruhrschule 310003010000107	7839.00	Auszahlungen für Investitionsmaßnahme GS	0,00	1.000.000,00	1.000.000,00	Wurden von Sammler für "Gute Schule 2020" nach Bedarf umgebucht (Umbau zu einem 4-zügigen Grundschulstandorts)
310003010000108	GS 2020 Umbau Mensen GS 310003010000108	7839.00	Auszahlungen für Investitionsmaßnahme	0,00	1.000.000,00	1.000.000,00	Wurden von Sammler für "Gute Schule 2020" nach Bedarf umgebucht
250008010102000	Leuchtenumrüstung Sport. 250008010102000	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.170.000,00	820.248,70	-349.751,30	Die Maßnahme konnte nur für 5 von ursprünglich geplanten 10 Sporthallen umgesetzt werden.
310003010000100	Gute Schule 2020 310003010000100	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	7.654.840,00	0,00	-7.654.840,00	Sammler für "Gute Schule 2020" (siehe Einzelveranschlagungen)
310003010600101	KIF GS Osterfeld 310003010600101	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	288.000,00	191.363,02	-96.636,98	Die Maßnahme dauert noch an. Der Baufortschritt entsprach nicht der ursprünglichen Planung der OGM GmbH
310003010700201	KIF II Käthe-Kollwitz-BK 310003010700201	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	4.716.000,00	0,00	-4.716.000,00	Die Baumaßnahme ist noch nicht gestartet.
510009020106105	Integr. Dachgewächshaus 510009020106105	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	2.030.500,00	3.444.450,00	1.413.950,00	Überplanmäßige Mittelbereitstellung gemäß Ratsbeschluss (B/16/3746-02) ist erfolgt über 2,1 Mio. EUR nichtförderfähige Mehrauszahlungen. Bei der eigentlichen Fördermaßnahme erfolgte hingegen eine Teilverschiebung ins Folgejahr, sodass nur ca. 1,4 Mio. EUR Mehrauszahlungen tatsächlich entstanden sind.
870001130102060	KIF Rathaus Oberhausen 870001130102060	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	63.000,00	0,00	-63.000,00	Eine Umsetzung der Maßnahme erfolgt planungsbedingt erst in 2019

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
870001130102070	KIF Bert-Brecht-Haus 870001130102070	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	544.500,00	7.501,50	-536.998,50	Eine Umsetzung der Maßnahme erfolgt planungsbedingt erst in 2019
220013010100050	Tiergeh. Kaisergarten 220013010100050	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	0,00	89.261,93	89.261,93	Die Abweichung resultiert aus zwei nicht angemeldeten Baumaßnahmen der OGM GmbH zur Errichtung eines Schneeeulengeheges (12.818,06 EUR) sowie eines Zieselgeheges (76.443,87 EUR) im Tiergehege Kaisergarten. In beiden Fällen wurde Vermögen geschaffen, was zu einer zwingenden Aktivierung in der Bilanz führt. Die Haushaltsmittel mussten somit zusätzlich außerplanmäßig im Investitionshaushalt bereitgestellt werden.
241013060190000	Friedhofsprogramm Alt-OB 241013060190000	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	0,00	51.850,00	51.850,00	Die Mauer auf dem Alstadener Friedhof war schadhaft und sollte kurzfristig erneuert werden. Teile der Mauer fielen bereits ab und stellten eine Gefahr für die Besucher des Friedhofes dar.
251008010300810	Open Airea 251008010300810	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	0,00	315.000,00	315.000,00	Open-Airea 013; Sanierung und Ertüchtigung der Skater-Anlage Umsetzung Ratsbeschluss vom 19.11.2018 (siehe Drucksache Nr. B/16/4051-01). Auszahlung an die OGM GmbH ist im Haushaltsjahr 2018 erfolgt.
252008010300920	Sportanl. Nordler-Park 252008010300920	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	0,00	60.000,00	60.000,00	Sportanlage Nordler-Park - Erneuerung der Flutlichtanlage Umsetzung Ratsbeschluss vom 19.11.2018 (siehe Drucksache Nr. B/16/4051-01). Auszahlung an die OGM GmbH ist im Haushaltsjahr 2018 erfolgt.

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
310003010600100	Gesamtschule Osterfeld 310003010600100	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	35.700,00	299.631,00	263.931,00	Zur Entlastung des Haushaltes 2019 wurden nicht-förderfähige Baukosten zur Verlagerung der Verwaltung im Hinblick auf das künftige städtebauliche Förderprojekt "Neubau eines Multifunktionskomplexes" vorgezogen.
610002160100000	Rettungsdienst 610002160100000	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	0,00	85.840,00	85.840,00	Vgl. außerplanmäßige Mittelbereitstellung vom 25.09.18 für die Modernisierung der Leitstelle (Umbaumaßnahmen). Kostenanteil des Rettungsdienstes.
610002160100001	Rettungswache OB-Süd 610002160100001	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	0,00	400.000,00	400.000,00	Vgl. B/16/4280-01 - Zusätzlicher gem. Rettungsdienstbedarfsplan erforderlicher Rettungswachenstandort Alstaden.
610002160100002	Rettungswache OB-Nord 610002160100002	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	0,00	400.000,00	400.000,00	Vgl. B/16/4280-01 - Zusätzlicher gem. Rettungsdienstbedarfsplan erforderlicher Rettungswachenstandort Schmachtendorf.
870001130100100	Essener Str. 870001130100100	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	1.000.000,00	2.200.000,00	1.200.000,00	Die Gesamtkosten für einen Umbau betragen 9,15 Mio. EUR, die sukzessive in den kommenden Haushaltsjahren finanziert werden sollen.
870001130100200	Zinkweisgebäude 870001130100200	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	0,00	335.600,00	335.600,00	Für die noch kommende Installation eines Fahrstuhls entstanden zusätzliche Kosten.
870001130101000	Bebaute Grundstücke 870001130101000	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	0,00	620.000,00	620.000,00	Vgl. B/16/4283-01 (Revitalisierung Stadtmittehaus Sterkrade)
870001130102010	Barrierefreiheit öfftl. 870001130102010	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM	0,00	900.000,00	900.000,00	Weitere Teilzahlung für den Umbau Ratssaal.
110016010200000	Allg. Finanzwirt. KIF - 110016010200000	7851.15	Projektkosten OGM	380.000,00	174.690,00	-205.310,00	Abwicklung gemäß vertraglicher Vereinbarung.
310003010100507	KIF II Steinbrinkschule 310003010100507	7851.15	Projektkosten OGM	0,00	150.000,00	150.000,00	Zur Entlastung des Haushaltes 2019 wurden die Projektmanagementkosten vorgezogen.

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
310003010700201	KIF II Käthe-Kollwitz-BK 310003010700201	7851.15	Projektkosten OGM	0,00	187.000,00	187.000,00	Zur Entlastung des Haushaltes 2019 wurden die Projektmanagementkosten vorgezogen.
310003010600000	Neue Schule 310003010600000	7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen IngLei	0,00	355.620,72	355.620,72	Zur Entlastung des Haushaltes 2019 wurden die Ingenieurleistungen (100.000 EUR) vorgezogen. Außerdem erfolgte eine Aktivierung von Baumängeln im Schulbereich allgemein in Höhe von 255.620,72 EUR.
310003010600100	Gesamtschule Osterfeld 310003010600100	7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen IngLei	4.000,00	100.963,10	96.963,10	Zur Entlastung des Haushaltes 2019 wurden nicht-förderfähige Ingenieurleistungen zur Verlagerung der Verwaltung im Hinblick auf das künftige städtebauliche Förderprojekt "Neubau eines Multifunktionskomplexes" vorgezogen.
310006010106000	KTE 310006010106000	7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen IngLei	80.000,00	0,00	-80.000,00	Planungen von neuen KTE-Standorten wurden durch Investorenmodelle sichergestellt
310006010107000	KTE 310006010107000	7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen IngLei	80.000,00	0,00	-80.000,00	Planungen von neuen KTE-Standorten wurden durch Investorenmodelle sichergestellt
610002160100001	Rettungswache OB-Süd 610002160100001	7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen IngLei	0,00	100.000,00	100.000,00	Anteilige Ingenieurleistungen für Rettungswache Alstaden
610002160100002	Rettungswache OB-Nord 610002160100002	7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen IngLei	0,00	100.000,00	100.000,00	Anteilige Ingenieurleistungen für Rettungswache Schmachtendorf
870001130101000	Bebaute Grundstücke 870001130101000	7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen IngLei	0,00	180.000,00	180.000,00	Vgl. B/16/4283-01 (Revitalisierung Stadtmittehaus Sterkrade)
252008010300910	Sportanl. Pfälzer Graben 252008010300910	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	50.000,00	50.000,00	Sportanlage Pfälzer Graben - Erneuerung der Bewässerungsanlage Umsetzung Ratsbeschluss vom 19.11.2018 (siehe Drucksache Nr. B/16/4051-01). Auszahlung an die OGM GmbH ist im Haushaltsjahr 2018 erfolgt.

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
510009020107103	Gartenstr. Spielplatzum. 510009020107103	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	160.650,00	0,00	-160.650,00	Verschiebung der Baumaßnahme in das Jahr 2019.
510009020107104	Tirpitzstr. Spielplatz. 510009020107104	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	58.310,00	0,00	-58.310,00	Verschiebung der Baumaßnahme in das Jahr 2019.
560012010100045	KIF Nathlandstraße 560012010100045	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	455.000,00	0,00	-455.000,00	Maßnahme wurde nicht in 2018 umgesetzt. Verschiebung nach 2019.
560012010100050	KIF L 621 Postweg 560012010100050	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	199.911,47	199.911,47	Ersatzmaßnahme für die KIF-Maßnahme "Nathlandstraße". Die Maßnahme konnte vorgezogen und in 2018 abgewickelt werden.
560012010101100	Johann-Tombers-Str. 560012010101100	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	80.000,00	0,00	-80.000,00	Auszahlungsbudget wurde für Mittelbindungen aus Vorjahren geplant. Mittelbindung wird jedoch erst in 2019/2020 abgearbeitet.
560012010102400	Wegweis. Osterf. Str - 560012010102400	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	135.360,00	0,00	-135.360,00	Maßnahme wurde nicht umgesetzt, Verschiebung nach 2019.
560012010104500	Wilhelmstraße 560012010104500	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	250.000,00	0,00	-250.000,00	Maßnahme wurde nicht umgesetzt, Verschiebung nach 2019.
560012010105000	Kita Am Uhlandpark 560012010105000	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	250.000,00	40.476,92	-209.523,08	Mit der Maßnahme wurde erst Ende 2018 begonnen. Die weitere Umsetzung erfolgt in 2019.
560012010105100	Am Sandhügel 560012010105100	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	420.000,00	0,00	-420.000,00	Schwierigkeiten bei der Ausschreibung bzw. Vergabe der Maßnahme. Umsetzung erfolgt in 2019 ff.
560012010120000	Straßenbeleuchtung 560012010120000	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.150.000,00	340.735,83	-809.264,17	Die geplanten Maßnahmen wurden größtenteils nicht umgesetzt. Verschiebung nach 2019/2020.
560012010190116	Kärntener Str. - 560012010190116	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	126.414,54	126.414,54	Maßnahme des Straßenbauprogramms, Budget beim
560012010190120	Uhlandstr. - 560012010190120	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	546.796,74	546.796,74	Maßnahme des Straßenbauprogramms, Budget beim Hauptkonto 560012010190000 geplant.
560012010190121	Schifferstr. - 560012010190121	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	492.126,14	492.126,14	Maßnahme des Straßenbauprogramms, Budget beim Hauptkonto 560012010190000 geplant.
560012010190124	Buschhausener Str. 560012010190124	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	99.841,73	99.841,73	Maßnahme des Straßenbauprogramms, Budget beim

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
560012010190126	Höfmannstr. 560012010190126	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	100.180,78	100.180,78	Maßnahme des Straßenbauprogramms, Budget beim Hauptkonto 560012010190000 geplant.
560012010500200	Parkraumkonzept 560012010500200	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	80.000,00	0,00	-80.000,00	Maßnahme wurde nicht umgesetzt, Verschiebung nach 2019.
560012010600200	Ersatzbauw. Bahnüberg. 560012010600200	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2.200.000,00	734.664,32	-1.465.335,68	Auszahlungen nach Rechnungsstellung der DB AG aufgrund vertraglicher Regelungen. Restabwicklung in 2019.
560012010600400	Virchowstr. Bushaltest. 560012010600400	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	187.148,38	187.148,38	Die Maßnahme wurde aus ÖPNV Zuwendungen finanziert und ursprünglich konsumtiv geplant. Es stellte sich jedoch heraus, dass es sich hier um eine aktivierbare Maßnahme handelt.
560212010108300	Emmericher Str.-L4 (LS) 560212010108300	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	800.000,00	140.649,37	-659.350,63	Mit den Straßenbauarbeiten wurde nicht im Jahr 2018 begonnen. Verschiebung nach 2019.
560212010108600	Lärmaktionsplan 560212010108600	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	306.300,00	149.232,59	-157.067,41	Geplante Maßnahme im Rahmen des Lärmaktionsplanes wurden nicht durchgeführt. Lediglich die Restabwicklung der Straßenbaumaßnahme "Duisburger Straße" wurde in 2018 abgerechnet.
560212010190002	Duisburger Str. 560212010190002	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	72.025,18	72.025,18	Teilabschnitt wurde aus Mitteln des Straßenbauprogramms finanziert (Hauptkonto 56001201019000).

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
560312010101500	Knotenp.Mülh.Danzig (BS) 560312010101500	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	120.000,00	31.995,43	-88.004,57	Für die Beseitigung des Unfallschwerpunktes sind keine Umbaumaßnahmen erforderlich. Es wurde lediglich eine neue Fußgängersignalisierung im Rechtsabbieger von der Danziger Straße in die Mülheimer Straße in Fahrtrichtung Norden installiert, um die Gefahr von Auffahrunfällen im Einfädelungsbereich zu minimieren und die querenden Fußgänger sicher auf die vorhandene Dreiecksinsel zu führen. Die Kosten für die Umsetzung der Maßnahmen belief sich nur auf 31.995,43 EUR. Bei der Haushaltsanmeldung 2018 (Mai 2017) wurde noch davon ausgegangen, dass Umbaumaßnahmen erforderlich werden und somit ein höheres Auszahlungsvolumen benötigt wird.
870001130100300	BPlan 655 Landwehr 870001130100300	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	350.000,00	135.000,00	-215.000,00	Restausbau und Anlegung Grünflächen teilweise nach 2019 verschoben.
870001130100500	BPlan 662 Lilienthalstr. 870001130100500	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	335.500,00	1.028.146,89	692.646,89	Nicht vorhersehbare Mehrkosten für den Ausbau der Erschließungsanlage.
510009020107203	Altenbergpark Umgestalt. 510009020107203	7852.01	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Ingeni	170.000,00	0,00	-170.000,00	Die Teil-Maßnahme konnte innerhalb des Zuwendungszeitraumes nicht realisiert werden.
250008010101000	Sportgebäude/-anlagen 250008010101000	7852.10	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	0,00	54.440,90	54.440,90	Betrag wurde für die Begleichung der Schlussrechnung der OGM bezüglich der Maßnahme "Kleinspielfeld Feuerwache II" benötigt. Es handelt sich um nicht vorhersehbare Mehrkosten, die sich erst bei Umsetzung der Maßnahme ergeben haben.

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
251008010300770	Sportanlage Dellwig 251008010300770	7852.20	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen IngLei	0,00	140.000,00	140.000,00	Sanierung und Ertüchtigung der Sportanlage Dellwig - Umsetzung Ratsbeschluss vom 19.11.2018 (siehe Drucksache Nr. B/16/4051-01). Auszahlung von Planungskosten an die OGM GmbH ist im Haushaltsjahr 2018 erfolgt.
560212010108000	Neubau der L 215n (LS) 560212010108000	7852.40	Auszahlungen für Tiefbaumaßn. IngLeist W	160.000,00	68.672,18	-91.327,82	Restabwicklung in 2019.
560212010108300	Emmericher Str.-L4 (LS) 560212010108300	7852.40	Auszahlungen für Tiefbaumaßn. IngLeist W	50.000,00	0,00	-50.000,00	Maßnahme wurde noch nicht begonnen. Verschiebung nach 2019.

Deckungsringe Zeile 25 – Auszahlungen für Baumaßnahmen

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanz-position	Bezeichnung	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
610002150100000	Feuerschutz	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen OGM	DR Feuerschutz	30.000,00	218.471,88	188.471,88	Umsetzung des Ratsbeschlusses B/16/3945-01 vom 24.9.2018 - Leitstelle und Leitstellentechnik
610002150100000	Feuerschutz	7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen IngLei	DR Feuerschutz	5.000,00	23.068,40	18.068,40	
				D02159000 DR Feuerschutz	**35.000,00**	**241.540,28**	**206.540,28**	

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanz-position	Bezeichnung	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
610002150200000	Großschadenser.-Warnsyst	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen OGM	DR Großschadenser.-Warnsystem	400.000,00	400.000,00	0,00	Planungskosten sind in 2018 nur in geringem Umfang angefallen..
610002150200000	Großschadenser.-Warnsyst	7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen IngLei	DR Großschadenser.-Warnsystem	85.000,00	4.760,00	-80.240,00	
				D02159001 DR Großschadenser.-Warnsystem	**485.000,00**	**404.760,00**	**-80.240,00**	

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanz-position	Bezeichnung	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
310003010100100	KIF Hartmannschule	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen	DR KIF Hartmannschule	1.075.000,00	761.966,35	-313.033,65	Die Maßnahme konnte erst mit Verzögerung begonnen werden. Die Auszahlungen verlagern sich somit nach 2019.
310003010100100	KIF Hartmannschule	7851.01	Auszahl. für Hochbaumaß-nahmen Ingenieurl	DR KIF Hartmannschule	95.000,00	0,00	-95.000,00	
				D03019902 DR KIF Hartmannschule	**1.170.000,00**	**761.966,35**	**-408.033,65**	

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanz-position	Bezeichnung	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
310003010003000	Schulgebäude	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen OGM	DR Schulgebäude	80.000,00	159.487,74	79.487,74	Das Budget umfasst allgemeine Investitionen an Schulen, um kurzfristig aufkommende Bedarfe abdecken zu können. Zudem wurde die Schlussrechnung für die Errichtung der Container an der Robert-Koch-Schule abgewickelt.
310003010003000	Schulgebäude	7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen IngLei	DR Schulgebäude	10.000,00	3.499,10	-6.500,90	
				D03019904 DR Schulgebäude	**90.000,00**	**162.986,84**	**72.986,84**	

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanz-position	Bezeichnung	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
310006010100600	KTE Am Uhlandpark	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen	DR KTE Am Uhlandpark	1.602.000,00	2.016.304,75	414.304,75	Entsprechend der Vorlage B/16/4010-01 wurden überplanmäßige Mittel benötigt, da in 2017 weniger als geplant verausgabt wurde (Kostenverlagerung nach 2018) und die Ausschreibungsergebnisse marktbedingt höher als geplant waren.
310006010100600	KTE Am Uhlandpark	7851.01	Auszahl. für Hochbaumaß-nahmen Ingenieurl	DR KTE Am Uhlandpark	137.000,00	0,00	-137.000,00	
310006010100600	KTE Am Uhlandpark	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen	DR KTE Am Uhlandpark	270.000,00	244.000,00	-26.000,00	
310006010100600	KTE Am Uhlandpark	7852.01	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen Ingeni	DR KTE Am Uhlandpark	40.000,00	35.600,00	-4.400,00	
				D06019600 DR KTE Am Uhlandpark	**2.049.000,00**	**2.295.904,75**	**246.904,75**	

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanz-position	Bezeichnung	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
310006010101000	KTE John-Lennon-Platz	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen	DR KTE John-Lennon-Platz	1.052.000,00	1.091.358,96	39.358,96	Die Maßnahme verlängert sich bis April 2019. Hinzu kam, dass einige Schlussrechnungen erst im Januar 2019 gestellt wurden.
310006010101000	KTE John-Lennon-Platz	7851.01	Auszahl. für Hochbaumaß-nahmen Ingenieurl	DR KTE John-Lennon-Platz	25.000,00	0,00	-25.000,00	
310006010101000	KTE John-Lennon-Platz	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen	DR KTE John-Lennon-Platz	435.000,00	395.444,14	-39.555,86	
310006010101000	KTE John-Lennon-Platz	7852.01	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen Ingeni	DR KTE John-Lennon-Platz	60.000,00	31.155,56	-28.844,44	
				D06019800 DR KTE John-Lennon-Platz	**1.572.000,00**	**1.517.958,66**	**54.041,34**	

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanz-position	Bezeichnung	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
310006010100200	KTE Bahnstraße	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen	DR KTE Bahnstraße	1.000.000,00	752.230,44	-247.769,56	Aufgrund von Lieferschwierigkeiten verzögert sich die Baumaßnahme bis Juni 2019. Die Kosten verlagern sich somit in das Jahr 2019.
310006010100200	KTE Bahnstraße	7851.01	Auszahl. für Hochbaumaß-nahmen Ingenieurl	DR KTE Bahnstraße	54.000,00	0,00	-54.000,00	
310006010100200	KTE Bahnstraße	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen	DR KTE Bahnstraße	55.000,00	55.000,00	0,00	
310006010100200	KTE Bahnstraße	7852.01	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen Ingeni	DR KTE Bahnstraße	14.000,00	14.000,00	0,00	
				D06019801 DR KTE Bahnstraße	**1.123.000,00**	**821.230,44**	**-301.769,56**	

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanz-position	Bezeichnung	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
310006010100010	KIF KTE Stadtmitte Fri.	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen	DR KIF KTE Stadtmitte Friedenstr.	2.610.130,00	1.719.617,46	-890.512,54	Die Maßnahme dauert noch bis Juni/Juli 2019 an. Entsprechende Rechnungen für 2018 standen noch aus.
310006010100010	KIF KTE Stadtmitte Fri.	7851.01	Auszahl. für Hochbaumaß-nahmen Ingenieurl	DR KIF KTE Stadtmitte Friedenstr.	272.370,00	257.500,00	-14.870,00	
310006010100010	KIF KTE Stadtmitte Fri.	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen	DR KIF KTE Stadtmitte Friedenstr.	250.000,00	0,00	-250.000,00	
310006010100010	KIF KTE Stadtmitte Fri.	7852.01	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen Ingeni	DR KIF KTE Stadtmitte Friedenstr.	37.500,00	38.746,40	1.246,40	
				D06019902 DR KIF KTE Stadtmitte Friedenstr.	**3.170.000,00**	**2.015.863,86**	**-1.154.136,14**	

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanz-position	Bezeichnung	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
251008010300301	KIF Sporthalle Mellingho	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen	DR KIF Sporthalle Mellinghofer Straße	228.000,00	0,00	-228.000,00	Für 2018 geplante Maßnahme konnte nicht umgesetzt werden und wurde nach 2019 verschoben.
251008010300301	KIF Sporthalle Mellingho	7851.01	Auszahl. für Hochbaumaß-nahmen Ingenieurl	DR KIF Sporthalle Mellinghofer Straße	32.000,00	0,00	-32.000,00	
				D08019901 DR KIF Sporthalle Mellinghofer Straße	**260.000,00**	**0,00**	**-260.000,00**	

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanz-position	Bezeichnung	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
252008010300601	KIF Sportgeb. Erlenstr.	7851.00	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen	DR KIF Sportgebäude Erlenstr.	585.000,00	0,00	-585.000,00	Für 2018 geplante Maßnahme konnte nicht umgesetzt werden und wurde nach 2019 verschoben.
252008010300601	KIF Sportgeb. Erlenstr.	7851.01	Auszahl. für Hochbaumaß-nahmen Ingenieurl	DR KIF Sportgebäude Erlenstr.	65.000,00	0,00	-65.000,00	
				D08019903 DR KIF Sportgebäude Erlenstr.	**650.000,00**	**0,00**	**-650.000,00**	

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanz-position	Bezeichnung	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
250008010101000	Sportgebäude/-anlagen	7851.10	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen OGM	DR Sportgebäude/-anlagen	50.000,00	-104.904,00	54.904,00	Abwicklung einer Schlussrechnung für ein Kleinspielfeld der Feuerwehr.
250008010101000	Sportgebäude/-anlagen	7851.20	Auszahlungen für Hochbaumaß-nahmen IngLei	DR Sportgebäude/-anlagen	6.000,00	-8.508,50	2.508,50	
				D08019905 DR Sportgebäude/-anlagen	**56.000,00**	**-113.412,50**	**57.412,50**	

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanz-position	Bezeichnung	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
560012010100300	Kanalbegleitende Maßn.	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen	DR Straßenbauprogramm	149.350,00	0,00	-149.350,00	Das Budget wurde teilweise in Anspruch genommen und auf Unterkonten verteilt. Die im Jahre 2018 begonnen und noch nicht abgeschlossenen Maßnahmen werden im Jahr 2019 fertiggestellt und abgerechnet.
560012010190000	Str.bauprogr.Gemeindestr	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen	DR Straßenbauprogramm	2.471.000,00	0,00	-2.471.000,00	
560112010100300	Kanalbegleit. Maßn. (KS)	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen	DR Straßenbauprogramm	37.500,00	0,00	-37.500,00	
560112010190000	Str.bauprogr.Kreisstr.	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen	DR Straßenbauprogramm	500.000,00	0,00	-500.000,00	
560212010100300	Kanalbegl. Maßn. (LS)	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen	DR Straßenbauprogramm	61.310,00	0,00	-61.310,00	
560212010190000	Str.bauprogr. Landesstr.	7852.00	Auszahlungen für Tiefbaumaß-nahmen	DR Straßenbauprogramm	400.000,00	73.422,22	-326.577,78	
				D12019900 DR Straßenbauprogramm	**3.619.160,00**	**73.422,22**	**-3.545.737,78**	

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanz-position	Bezeichnung	Bezeichnung Deckungsring	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
560012010108900	Erneuerung LSA	7853.10	Auszahl. für sonst. Baumaßn. - Betriebsan	DR Lichtsignalanlagen	100.000,00	48.080,91	-51.919,09	Die Differenz ergibt sich aus günstigeren Ausschreibungs-ergebnissen, nicht durchgeführten Arbeiten auf der Condordiastraße und im Haushaltsjahr 2017 vorgezogene Maßnahmen.
560112010105600	Signalwesen Kreisstraßen	7853.10	Auszahl. für sonst. Baumaßn. - Betriebsan	DR Lichtsignalanlagen	200.000,00	116.943,08	-83.056,92	
560212010108400	Erneuerung LSA (LS)	7853.10	Auszahl. für sonst. Baumaßn. - Betriebsan	DR Lichtsignalanlagen	670.000,00	644.503,64	-25.496,36	
560312010100300	LSA Bundesstraßen	7853.10	Auszahl. für sonst. Baumaßn. - Betriebsan	DR Lichtsignalanlagen	710.000,00	456.295,70	-253.704,30	
				D12019901 DR Lichtsignalanlagen	**1.680.000,00**	**1.265.823,33**	**-414.176,67**	

6.5.3 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
5.212.840,00 €	3.521.134,45 €	-1.691.706 €	-32,5

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
610002150100000	Feuerschutz 610002150100000	7831.00	Auszahlungen Erwerb bewegl. Sachanlagen	3.399.500,00	2.477.075,74	-922.424,26	Die beauftragten Gegenstände werden erst im Jahr 2019 ausgeliefert bzw. die Auszahlungen sind geringer ausgefallen als geplant, so dass ein Mittelabfluss im Jahr 2018 nicht bzw. geringer stattgefunden hat.
610002160100000	Rettungsdienst 610002160100000	7831.00	Auszahlungen Erwerb bewegl. Sachanlagen	839.000,00	33.110,09	-805.889,91	Die beauftragten Gegenstände werden erst im Jahr 2019 ausgeliefert bzw. die Auszahlungen sind geringer ausgefallen als geplant, so dass ein Mittelabfluss im Jahr 2018 nicht bzw. geringer stattgefunden hat.
950015040100019	Theater Oberhausen 950015040100019	7831.00	Auszahlungen Erwerb bewegl. Sachanlagen	0,00	115.372,54	115.372,54	Aktivierungsfälle bzgl. unterlassener Instandhaltung am Gebäude

6.5.4 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
0,00 €	0,00 €	0,00 €	-

6.5.5 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0

6.5.6 Sonstige Investitionsauszahlungen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
750.000,00 €	750.000,00 €	750.000,00 €	-

6.6 Saldo aus Investitionstätigkeit

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
-28.770.790,00 €	-26.401.198,61 €	2.369.591 €	-8,2

6.7 Überplanmäßige und außerplanmäßige Auszahlungen 2018

Überplanmäßige / außerplanmäßige Auszahlungen sind nur im Rahmen des § 83 GO NRW bewilligt worden. Die über- und außerplanmäßigen Auszahlungen, die durch den Kämmerer bewilligt wurden (bis 100 TEUR), sind dem Rat zur Kenntnis gegeben worden.

Die Kenntnisnahmen erfolgten in den Ratssitzungen am:

25.06.2018, 24.09.2018, 17.12.2018 und 01.04.2019

Im Finanzplan 2018 wurden insgesamt (einschl. der erheblichen überplanmäßigen /außerplanmäßigen Auszahlungen, denen der Rat der Stadt zugestimmt hat) überplanmäßige /außerplanmäßige Auszahlungen wie folgt bewilligt:

überplanmäßige – Auszahlungen (beantragt)	**Deckung**	**ohne Deckung ***
12.132.096,77 €	160.900,00 €	11.971.196,77 €
außerplanmäßige – Auszahlungen (beantragt)	**Deckung**	**ohne Deckung ***
22.233.210,00 €	8.510.426,76 €	13.722.783,24 €

Gesamtsumme
34.365.306,77 €

* Hierbei wird davon ausgegangen, dass keine Einzeldeckung der jeweiligen Maßnahme erfolgte. Im Rahmen der Gesamtdeckung wird die Vorgabe der Bezirksregierung Düsseldorf eingehalten.

Die tatsächliche Inanspruchnahme von insgesamt 26.900.704,86 EUR ergab sich wie folgt:

üpl. Auszahlungen 11.050.088,56 EUR

apl. Auszahlungen 15.850.616,30 EUR

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
1	220011020100000 E-Fahrzeuge, Umweltbereich	783100	Auszahlungen für bewegliches Anlagevermögen > 410 EUR	33.450,00	33.450,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Auf die Ursprungsvorlage vom 25.09.2017, Nr. B/16/2818-01 wird verwiesen. Eine Beschaffung konnte nicht mehr in 2017 erfolgen. Aufgrund der Verschiebung der Beschaffung ins Jahr 2018 wurde eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich. Umsetzung des Ratsbeschlusses B/16/3314-01 vom 19.03.2018.	B/16/3314-01	
2	220013010100050 Tiergehege Kaisergarten	785110	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen - OGM	12.820,00	12.820,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Im März 2018 errichtete die OGM GmbH unterjährig im Tiergehege Kaisergarten ein neues Schneeeulengehege. Die Kosten der Maßnahme waren ursprünglich durch das konsumtive Unterhaltungsbudget der OGM GmbH abgedeckt. Für die Errichtung eines neuen Schneeeulengeheges wurde Vermögen geschaffen, was zu einer zwingenden Aktivierung führte. Die Haushaltsmittel in Höhe von 12.820 EUR waren somit zusätzlich außerplanmäßig im Investitionshaushalt bereitzustellen. Der Ergebnishaushalt wurde in entsprechender Höhe entlastet.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
3	220013010100050 Tiergehege Kaisergarten	785110	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen - OGM	76.500,00	76.500,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Im Oktober 2018 errichtete die OGM GmbH unterjährig im Tiergehege Kaisergarten ein neues Zieselgehege. Die Kosten der Maßnahme (Gesamtkosten 91.100 EUR, Beteiligung durch den Förderverein 14.600 EUR) waren ursprünglich durch das konsumtive Unterhaltungsbudget der OGM GmbH abgedeckt. Für die Errichtung eines neuen Zieselgeheges wurde Vermögen geschaffen, was zu einer zwingenden Aktivierung führte. Die Haushaltsmittel in Höhe von 76.500 EUR waren somit zusätzlich außerplanmäßig im Investitionshaushalt bereitzustellen. Der Ergebnishaushalt wurde in entsprechender Höhe entlastet.		
4	220013020100000 Naturschutz	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	11.600,00	9.644,36	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	1.526,77	Auf die außerplanmäßige Mittelbereitstellung vom 28.11.2017 wurde verwiesen. Die seinerzeit bereitgestellten Haushaltsmittel konnten, entgegen der ursprünglichen Planung, nicht mehr im Jahr 2017 kassenmäßig abfließen. Der Auftrag wurde ordnungsgemäß vergeben und gemäß Kassenwirksamkeit des Zuwendungsbescheides musste bereits im Haushaltsjahr 2017 ein Betrag in Höhe von 8.120 EUR vereinnahmt/abgerufen werden. Der verbleibende Eigenanteil in Höhe 3.480 EUR (30% des Gesamtauszahlungsbetrags) wurde durch unterjährig zu vereinnahmende Ausgleichsgelder refinanziert, sodass die Maßnahme (Zaunanlage) jahresübergreifend zu 100% refinanziert wird und ordnungsgemäß abgeschlossen werden konnte.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus, als ursprünglich prognostiziert. Entsprechend wurden auch weniger Ausgleichs-gelder vereinnahmt.

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
5	240002010400000 E-Fahrzeuge, KOD	783100	Auszahlungen für bewegliches Anlagevermögen > 410 EUR	100.750,00	98.539,52	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Auf die Ursprungsvorlage vom 25.09.2017, Nr. B/16/2818-01 wird verwiesen. Eine Beschaffung konnte nicht mehr in 2017 erfolgen. Aufgrund der Verschiebung der Beschaffung ins Jahr 2018 wurde eine überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich. Umsetzung des Ratsbeschlusses B/16/3314-01 vom 19.03.2018.	B/16/3314-01	Vier Fahrzeuge wurden im Jahr 2018 für den Kommunalen Ordnungsdienst angeschafft, das fünfte Fahrzeug konnte aufgrund Ausschreibungs schwierigkeiten der OGM erst im Jahr 2019 angeschafft werden.
6	240002010400000 E-Fahrzeuge, KOD	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	28.000,00	28.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Für den kommunalen Ordnungsdienst mussten neue Fahrzeuge beschafft werden. Um dabei das Klimaschutzkonzept zu berücksichtigen, sollte es sich dabei um E-Fahrzeuge inkl. Ladeinfrastruktur handeln. Dadurch könnten 70% CO eingespart werden, sowie Sprit-, Leasing und Wartungskosten gesenkt werden. Die Maßnahme wurde zu 50% im Rahmen der NKI-Förderung (Nationale Klimaschutzinitiative Bundesumweltministerium) gefördert. Siehe Ratsvorlage vom 25.09.2017, Drucksache-Nr. B/16/2818-01. Nach aktuellem Stand verschob sich die Beschaffung der E-Fahrzeuge ins Jahr 2018, die notwendige Ladeinfrastruktur wurde bereits als Baumaßnahme in 2017 umgesetzt. Damit die Fördergelder nicht verfielen wurden die Gesamtzuwendungen für 2017 laut Bescheid in 2017 entsprechend abgerufen.	B/16/2818-01	

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
7	240002010400000 E-Fahrzeuge, KOD	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	600,00	373,24	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Für den kommunalen Ordnungsdienst mussten neue Fahrzeuge beschafft werden. Um dabei das Klimaschutzkonzept zu berücksichtigen, sollte es sich dabei um E-Fahrzeuge inkl. Ladeinfrastruktur handeln. Dadurch könnten 70% CO eingespart, sowie Sprit-, Leasing und Wartungskosten gesenkt werden. Die Maßnahme wurde zu 50% im Rahmen der NKI-Förderung (Nationale Klimaschutzinitiative vom Bundesumweltministerium) gefördert. S. Ratsvorlage vom 25.09.2017, Drucksache-Nr. B/16/2818-01. Nach aktuellem Stand verschob sich die Beschaffung der E-Fahrzeuge ins Jahr 2018, die notwendige Ladeinfrastruktur wurde bereits als Baumaßnahme in 2017 umgesetzt bzw. durch Auftragsvergabe begonnen. Damit die Fördergelder nicht verfielen, wurden die Gesamtzuwendungen für 2017 lt. Bescheid in 2017 entsprechend abgerufen. Gem. Ausschreibungsergebnis erhöhten sich die Kosten um 600,00 EUR auf insgesamt 28.600,00 EUR. Um die Umsetzung der Gesamtmaßnahme nicht zu gefährden, war nochmals außerplanmäßiges Budget in Höhe von 600,00 EUR bereitzustellen.		Im Parkhaus der OGM wurden für die fünf E-Fahr-zeuge des Kommunalen Ordnungs-dienstes Ladestationen (Wallboxen) aufgebaut und installiert. Die tatsächlichen Auszahlung fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus, als ursprünglich prognostiziert.
8	241013060190000 Friedhofsprogramm Alt-OB (Alstaden)	785110	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen - OGM	51.850,00	51.850,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Die Mauer auf dem Alstadener Friedhof war schadhaft und musste erneuert werden. Teile der Mauer fielen bereits ab und stellten eine Gefahr für die Besucher des Friedhofes dar. Die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 51.850 EUR waren somit kurzfristig außerplanmäßig im Investitionshaushalt bereitzustellen.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
9	241013060190000 Friedhofsprogramm Alt-OB (Alstaden)	785120	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen - OGM	5.200,00	5.200,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Die Mauer auf dem Alstadener Friedhof war schadhaft und musste erneuert werden. Teile der Mauer fielen bereits ab und stellten eine Gefahr für die Besucher des Friedhofes dar. Die notwendigen Haushaltsmittel für Ingenieurleistungen der OGM GmbH in Höhe von 5.200 EUR waren somit ebenfalls kurzfristig außerplanmäßig im Investitionshaushalt bereitzustellen.		
10a	250008010101000 Sportgebäude/-anlagen	785110	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen - OGM	10.000,00	10.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Die vorhandene Basketball-Korbanlage in der Sporthalle Kiefernstraße kann nicht mehr genutzt werden, da diese stillgelegt werden musste. Dies hatte Auswirkungen auf den Schul-/Vereinssport, so dass kurzfristig zusätzliches Budget zur Weiterführung bzw. Aufrechterhaltung des Spielbetriebes bereitgestellt werden musste.		
10b	250008010101000 Sportgebäude/-anlagen	785110	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen - OGM	11.000,00	11.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Die vorhandene Basketball-Korbanlage in der Sporthalle Kiefernstr. konnte nicht mehr genutzt werden, da diese stillgelegt werden musste. Dies hatte Auswirkungen auf den Schul-/Vereinssport, so dass kurzfristig zusätzliches Budget zur Weiterführung bzw. Aufrechterhaltung des Spielbetriebes bereitgestellt werden musste. Gemäß einem vorliegenden statischen Gutachten wurde festgestellt, dass für die ordnungsgemäße Anbringung der Korbanlage eine Stahlunterkonstruktion zu schaffen war, die eine weitere zusätzliche Mittelbereitstellung erforderlich machte.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
10c	250008010101000 Sportgebäude/-anlagen	785110	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen - OGM	37.620,00	37.620,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Nach Beendigung der Jahresabschlussarbeiten durch die Anlagenbuchhaltung hat sich beim Produkt Sporthallen ein Aktivierungsfall bezüglich unterlassener Instandhaltung an Gebäuden ergeben. Zur Sicherstellung der notwendigen Umbuchung aus dem Gebäudeunterhaltungsbudget (LVZ1) wird o.g. üpl. Mittelbereitstellung erforderlich.		
11	250008010101000 Sportgebäude/-anlagen	785210	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen - OGM	54.450,00	54.450,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Im Zuge der abgeschlossenen Baumaßnahme „Errichtung eines neuen Kleinspielfeldes der Feuerwache II“ aus 2016 lag die Schlussrechnung der OGM GmbH vor. Höhere Mehrkosten entstanden u.a. dadurch, dass die vorhandene alte Zuleitung zur Trainingsbeleuchtung für das neue Gebäude nicht genutzt werden konnte, es musste eine komplett neue Verkabelung verlegt werden. Außerdem reichten die damalig kalkulierten Kosten für die Beseitigung von Fundamenten, Mauerresten, Schächten etc. im Untergrund nicht aus. Eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung zum endgültigen Gesamtabschluss war erforderlich.		
12	250008010101000 Sportgebäude/-anlagen	785220	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Ingenieurleistungen - OGM	4.550,00	4.550,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Im Zuge der abgeschlossenen Baumaßnahme „Errichtung eines neuen Kleinspielfeldes der Feuerwache II“ aus 2016 lag die Schlussrechnung der OGM GmbH vor. Höhere Mehrkosten entstanden u.a. dadurch, dass die vorhandene alte Zuleitung zur Trainingsbeleuchtung für das neue Gebäude nicht genutzt werden konnte, es musste eine komplett neue Verkabelung verlegt werden. Außerdem reichten die damalig kalkulierten Kosten für die Beseitigung von Fundamenten, Mauerresten, Schächten etc. im Untergrund nicht aus. Eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung zum endgültigen Gesamtabschluss war erforderlich.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
13a	250008010300400 Sportfreianlage Mülheimer Straße	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	63.000,00	63.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Aufgrund aktueller Ausschreibungsergebnisse ergaben sich Mehrkosten in Höhe von 62.284,59 EUR. Die befristete Fördermaßnahme musste bis Ende 2018 abgeschlossen sein, eine kurzfristige zusätzliche Mittelbereitstellung war zwingend erforderlich, anteilige Förderbeträge wurden bereits abgerufen. Eine Erhöhung der Fördermittel bzgl. der Mehrkosten wurde beim Fördergeber beantragt, eine Entscheidung lag noch nicht vor.		
13b	250008010300400 Sportfreianlage Mülheimer Straße	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	17.000,00	17.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Aufgrund von Ausschreibungsergebnissen ergaben sich Mehrkosten bezüglich der Zaunanlage. Die befristete Fördermaßnahme musste bis Ende 2018 abgeschlossen sein, eine zusätzliche Mittelbereitstellung war zwingend erforderlich, anteilige Förderbeträge wurden bereits abgerufen. Eine Erhöhung der Fördermittel bzgl. der Mehrkosten wurde beim Fördergeber beantragt, eine Entscheidung lag noch nicht vor.		
14	250008010300740 Stadion Niederrhein	785110	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen - OGM	12.500,00	12.500,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Im Zuge der laufenden Baumaßnahme „Neubau Tribüne Stadion Niederrhein“ wurde im Bereich der Emscherkurve vor der neuen Tribüne ein Vorplatz mit Eingangsbereich angelegt. Für den Ticketverkauf wurde ein Kassenhäuschen in Containerbauweise mit drei Arbeitsplätzen benötigt. Dieses Kassenhäuschen war nicht Bestandteil der originären Baumaßnahme. Eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung zur Beauftragung war notwendig, um den angestrebten Eröffnungstermin am 21.05.2018 einhalten zu können.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
15	251008010300300 KIF - Sportanlage Mellinghofer Str.	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	199.000,00	71.068,04	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Durch eine Vielzahl öffentlicher Fördermaßnahmen hat sich der gesamte „Markt“ aufgrund der großen Nachfrage im Bereich des Hoch- und Tiefbaus im Laufe der letzten Monate signifikant verändert. Die ursprüngliche Kostenschätzung wurde daher nach Auswertung der öffentlichen Ausschreibungen sowie der Hochrechnung noch zu vergebender Gewerke geringeren Preisumfanges bei o.g. Maßnahme um aktuell 199.000,00 EUR erhöht. Zum ordnungsgemäßen Gesamtabschluss der Maßnahme war obige Mittelbereitstellung unabdingbar, s. auch Dringlichkeitsentscheidung Nr. B/16/3794-01 vom 26.07.2018.	B/16/3794-01	Nur Teilabwicklung in 2018, Fortführung der Maßnahme in 2019.
16	251008010300770 Sportanlage Pfälzer Graben	785220	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Ingenieurleistungen - OGM	140.000,00	140.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Umsetzung des Ratsbeschlusses B/16/4051-01 vom 19.11.2018. Sanierung und Ertüchtigung der Sportanlage Dellwig.	B/16/4051-01	
17	251008010300810 Open Airea	785110	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen - OGM	315.000,00	315.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Umsetzung des Ratsbeschlusses B/16/4051-01 vom 19.11.2018. Sanierung und Ertüchtigung der Skater-Anlage.	B/16/4051-01	
18	251008010300810 Open Airea	785120	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen - OGM	35.000,00	35.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Umsetzung des Ratsbeschlusses B/16/4051-01 vom 19.11.2018. Sanierung und Ertüchtigung der Skater-Anlage.	B/16/4051-01	

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
19	252008010300600 KIF - Sportanlage Erlenstraße	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	339.000,00	64.504,35	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Durch eine Vielzahl öffentlicher Fördermaßnahmen hat sich der gesamte „Markt“ aufgrund der großen Nachfrage im Bereich des Hoch- und Tiefbaus im Laufe der letzten Monate signifikant verändert. Die ursprüngliche Kostenschätzung wurde daher nach Auswertung der öffentlichen Ausschreibungen sowie der Hochrechnung noch zu vergebender Gewerke geringeren Preisumfanges bei o.g. Maßnahme um aktuell 339.000,00 EUR erhöht. Zum ordnungsgemäßen Gesamtabschluss der Maßnahme war obige Mittelbereitstellung unabdingbar, s. auch Dringlichkeitsentscheidung Nr. B/16/3794-01 vom 26.07.2018.	B/16/3794-01	Nur Teilabwicklung in 2018, Fortführung der Maßnahme in 2019.
20	252008010300910 Sportanlage Pfälzer Graben	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	50.000,00	50.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Umsetzung des Ratsbeschlusses B/16/4051-01 vom 19.11.2018. Einbau einer automatischen Bewässerungsanlage auf dem Naturrasenplatz.	B/16/4051-01	
21	252008010300910 Sportanlage Pfälzer Graben	785220	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Ingenieurleistungen - OGM	6.000,00	6.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Umsetzung des Ratsbeschlusses B/16/4051-01 vom 19.11.2018. Einbau einer automatischen Bewässerungsanlage auf dem Naturrasenplatz.	B/16/4051-01	
22	252008010300920 Sportanlage Nordler-Park	785110	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen - OGM	60.000,00	60.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Umsetzung des Ratsbeschlusses B/16/4051-01 vom 19.11.2018. Erneuerung der Flutlichtanlage.	B/16/4051-01	
23	252008010300920 Sportanlage Nordler-Park	785120	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen - OGM	7.000,00	7.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Umsetzung des Ratsbeschlusses B/16/4051-01 vom 19.11.2018. Erneuerung der Flutlichtanlage.	B/16/4051-01	
24	310003010000103 GS 2020 Heinrich-Heine-Gymnasium	783900	Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen Gute Schule 2020	2.448.000,00	2.448.000,00	Einsparung	2.448.000,00	Umsetzung der Ratsvorlage Nr. B/16/3149-01 vom 27.11.2017. Errichtung eines Anbaus als Ersatz für die abgängigen Pavillons am Heinrich-Heine-Gymnasium sowie weiterer pädagogisch notwendiger Räume.	B/16/3149-01	

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
25	310003010000104 GS 2020 Robert-Koch-Schule	783900	Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen Gute Schule 2020	3.650.000,00	3.650.000,00	Einsparung	3.650.000,00	Umsetzung der Ratsvorlage Nr. B/16/3382-02 vom 19.03.2018. Umbau der ehemaligen Hauptschule Eisenheim zu einer vierzügigen Grundschule. Zusätzlicher Ratsbeschluss vom 25.06.2018, B/16/3605-01 über 250.000 EUR.	B/16/3382-01 B/16/3605-01	
26	310003010000105 GS 2020 IT-Ausstattung	783900	Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen Gute Schule 2020	1.200.000,00	1.200.000,00	Mehrertrag, -einzahlung	1.200.000,00	Umsetzung der Ratsvorlage Nr. B/16/3375-01 vom 19.03.2018 (IT-Ausstattung).	B/16/3375-01	
27	310003010000107 GS 2020 Ruhrschule	783900	Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen Gute Schule 2020	1.000.000,00	1.000.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Umsetzung der Ratsvorlage Nr. B/16/3987-01 vom 24.09.2018 (Errichtung eines 4-zügigen Grundschulstandortes).	B/16/3987-01	
28	310003010000108 GS 2020 Mensen an Grundschulen	783900	Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen Gute Schule 2020	1.000.000,00	1.000.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Umsetzung der Ratsvorlage Nr. B/16/3976-01 vom 24.09.2018 (Umbau von Mensen an 5 Grundschulen).	B/16/3976-01	
29	310003010003000 Schulgebäude	785110	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen - OGM	75.000,00	75.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Im Jahr 2017 wurde durch den Rat der Stadt Oberhausen beschlossen, das Gebäude der ehemaligen St. Martin-Schule abzureißen und eine KTE zu errichten. Nach Schließung der Grundschule wurde der Standort als Dependance für die Brüder-Grimm-Schule genutzt, um die verbliebenen Klassen der St. Martin-Schule zu unterrichten. Da der Neubau der KTE dringend benötigt wurde, mussten die Klassen kurzfristig das Schulgebäude räumen. Um den Unterricht ab dem Schuljahr 2017/2018 sicherzustellen, wurden Erweiterungsbauten in Modulbauweise in kürzester Zeit angemietet und aufgestellt. Für die Errichtung waren Erschließungsarbeiten erforderlich. Nunmehr liegt die Schlussrechnung vor und endete mit einer Restforderung in Höhe von rund 108.000 EUR. Unter Berücksichtigung bereits geleisteter Zahlungen ergab sich oben ausgewiesener Gesamthaushaltsansatz. Die Arbeiten wurden durch die OGM GmbH erbracht und somit bestand ein rechtlicher Anspruch auf Leistungsbegleichung. Eine kurzfristige Mittelbereitstellung war erforderlich.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
30	310003010100400 Brüder-Grimm-Schule	785210	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen - OGM	3.650,00	3.650,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Am Standort 2 der Brüder-Grimm-Schule ist im Jahr 2017 ein Spielgerät eingebaut und ein Schulhof angelegt worden. Die Arbeiten sind abgeschlossen und es liegt mittlerweile eine Schlussrechnung vor. Aus dieser ergab sich eine Restforderung in Höhe von 3.647,60 EUR. Es bestand eine rechtliche Verpflichtung zur Zahlung, um die Gesamtmaßnahme abzuschließen. Die o.g. Haushaltsmittel waren entsprechend bereitzustellen.		
31	310003010100502 KIF II Jacobischule	785115	Projektkosten OGM	24.300,00	24.300,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Mit Drucksache-Nr. B/16/4160-01 hat der Rat der Stadt in seiner Sitzung vom 19.11.2018 vier Baumaßnahmen im Rahmen des KInvFG an der Jacobi-, der Roland-, der Steinbrink- und der Falkensteinschule für 2019 beschlossen. Für die oben genannte Maßnahme wurden Haushaltsmittel für das Jahr 2019 bereitgestellt. Hinsichtlich des Jahresabschlusses konnte nun genau bestimmt werden, in welcher Höhe der Kreditobergrenze erreicht worden ist. Dementsprechend konnte ein Teil der benötigten Mittel im Haushalt 2018 bereitgestellt werden, um den investiven Haushalt des Jahres 2019 zu entlasten. Da die OGM GmbH die Projektkoordination mit Architekturbüros zur Erstellung der ersten Entwürfe vorgenommen hat und bei den Planungskosten in Vorleistung getreten ist, sollten die Projektmanagementkosten bereits aus den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln aus 2018 gezahlt werden. Damit eine Auszahlung in 2018 erfolgt, konnte die Gremienfolge u. a. mit einer Vorberatung im Finanz- und Personalausschuss nicht mehr eingehalten werden. Der Rat der Stadt hat der Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen in seiner Sitzung am 17.12.2018 zugestimmt (B/16/4281-01).	B/16/4281-01	

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
32	310003010100503 KIF II Rolandschule	785115	Projektkosten OGM	24.300,00	24.300,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Mit Drucksache-Nr. B/16/4160-01 hat der Rat der Stadt in seiner Sitzung vom 19.11.2018 vier Baumaßnahmen im Rahmen des KInvFG an der Jacobi-, der Roland-, der Steinbrink- und der Falkensteinschule für 2019 beschlossen. Für die oben genannte Maßnahme wurden Haushaltsmittel für das Jahr 2019 bereitgestellt. Hinsichtlich des Jahresabschlusses konnte nun genau bestimmt werden, in welcher Höhe der Kreditobergrenze erreicht worden ist. Dementsprechend konnte ein Teil der benötigten Mittel im Haushalt 2018 bereitgestellt werden, um den investiven Haushalt des Jahres 2019 zu entlasten. Da die OGM GmbH die Projektkoordination mit Architekturbüros zur Erstellung der ersten Entwürfe vorgenommen hat und bei den Planungskosten in Vorleistung getreten ist, sollten die Projektmanagementkosten bereits aus den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln aus 2018 gezahlt werden. Damit eine Auszahlung in 2018 erfolgt, konnte die Gremienfolge u. a. mit einer Vorberatung im Finanz- und Personalausschuss nicht mehr eingehalten werden. Der Rat der Stadt hat der Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen in seiner Sitzung am 17.12.2018 zugestimmt (B/16/4281-01).	B/16/4281-01	

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
33	310003010100506 KIF II Falkensteinschule	785115	Projektkosten OGM	35.700,00	35.700,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Mit Drucksache-Nr. B/16/4160-01 hat der Rat der Stadt in seiner Sitzung vom 19.11.2018 vier Baumaßnahmen im Rahmen des KInvFG an der Jacobi-, der Roland-, der Steinbrink- und der Falkensteinschule für 2019 beschlossen. Für die oben genannte Maßnahme wurden Haushaltsmittel für das Jahr 2019 bereitgestellt. Hinsichtlich des Jahresabschlusses konnte nun genau bestimmt werden, in welcher Höhe der Kreditobergrenze erreicht worden ist. Dementsprechend konnte ein Teil der benötigten Mittel im Haushalt 2018 bereitgestellt werden, um den investiven Haushalt des Jahres 2019 zu entlasten. Da die OGM GmbH die Projektkoordination mit Architekturbüros zur Erstellung der ersten Entwürfe vorgenommen hat und bei den Planungskosten in Vorleistung getreten ist, sollten die Projektmanagementkosten bereits aus den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln aus 2018 gezahlt werden. Damit eine Auszahlung in 2018 erfolgt, konnte die Gremienfolge u. a. mit einer Vorberatung im Finanz- und Personalausschuss nicht mehr eingehalten werden. Der Rat der Stadt hat der Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen in seiner Sitzung am 17.12.2018 zugestimmt (B/16/4281-01).	B/16/4281-01	

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
34	310003010100507 KIF II Steinbrinkschule	785115	Projektkosten OGM	150.000,00	150.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Mit Drucksache-Nr. B/16/4160-01 hat der Rat der Stadt in seiner Sitzung vom 19.11.2018 vier Baumaßnahmen im Rahmen des KInvFG an der Jacobi-, der Roland-, der Steinbrink- und der Falkensteinschule für 2019 beschlossen. Für die oben genannte Maßnahme wurden Haushaltsmittel für das Jahr 2019 bereitgestellt. Hinsichtlich des Jahresabschlusses konnte nun genau bestimmt werden, in welcher Höhe der Kreditobergrenze erreicht worden ist. Dementsprechend konnte ein Teil der benötigten Mittel im Haushalt 2018 bereitgestellt werden, um den investiven Haushalt des Jahres 2019 zu entlasten. Da die OGM GmbH die Projektkoordination mit Architekturbüros zur Erstellung der ersten Entwürfe vorgenommen hat und bei den Planungskosten in Vorleistung getreten ist, sollten die Projektmanagementkosten bereits aus den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln aus 2018 gezahlt werden. Damit eine Auszahlung in 2018 erfolgt, konnte die Gremienfolge u. a. mit einer Vorberatung im Finanz- und Personalausschuss nicht mehr eingehalten werden. Der Rat der Stadt hat der Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen in seiner Sitzung am 17.12.2018 zugestimmt (B/16/4281-01).	B/16/4281-01	

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
35	310003010600000 Neue Schule	785120	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen - OGM	100.000,00	100.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Im Zuge der Fortschreibung des Bildungsplans war unter Berücksichtigung der Schulformwechsler die Einrichtung einer neuen Schule der Sekundarstufe 1 ggf. auch 2 zu prüfen. Hierzu wurde in der Sitzung des Schulausschusses am 07.11.2018 mündlich berichtet. Unter Berücksichtigung des demographischen Wandels sollten konkrete Planungen erfolgen, die neben verschiedener Schulformen (Realschule und Gesamtschule) auch die Zügigkeiten 4 – 6 enthalten sollte. Dabei war der Gebäudebestand vorhandener ehemaliger Schulen (z.B. Hauptschule St. Michael, Stötznerschule) in der Planung mit zu berücksichtigen. Neben der umfangreichen verwaltungstechnischen Aufarbeitung war anschließend die Vorplanung auch bautechnisch zwingend notwendig, um die Kostengröße für Neu- und Umbauten ermitteln zu können. Hierzu waren entsprechende Haushaltsmittel notwendig, die zur Entlastung des Haushalts 2019 bereits aus dem Haushalt 2018 gem. Leistungsvertrag an die OGM GmbH gezahlt werden können. Der Rat der Stadt hat der Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen in seiner Sitzung am 17.12.2018 zugestimmt (B/16/4282-01).	B/16/4282-01	

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
36	310003010600100 Gesamtschule Osterfeld	785110	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen - OGM	270.000,00	270.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Aufgrund des Stadterneuerungsprojekts „Soziale Stadt Osterfeld“ sollte an der Gesamtschule Osterfeld ein Teil der Verwaltung aus dem Teilbereich des Bauteils A der GSO in einen anderen Teil des Schulgebäudes verlagert werden. Geplant ist derzeit das B-Gebäude, Teilbereich jetzige Stadtteilbibliothek. Die Kosten der gesamten Verlagerung waren nicht zuwendungsfähig und mussten allein aus dem Haushalt der Stadt Oberhausen bestritten werden. Grundsätzlich sollte das Projekt erst nach einer konkreten Förderzusage durch Bewilligungsbescheid weitergeführt werden (Erwartungszeitpunkt: Herbst 2019). Zur Wahrung einer entsprechenden Flexibilität innerhalb der weiteren Projektbearbeitung war es jedoch zielführend, die Planung auch des Teils, der nicht bezuschusst wird, vorzubereiten, damit die Umsetzung des Zuschussprojekts, das bei der Bezirksregierung und dem zuständigen Ministerium beim Land NRW eine hohe Wertschätzung genießt, nach Bewilligung zeitnah umgesetzt werden kann. Daher waren für das Haushaltsjahr 2019 angemessene Haushaltsmittel beantragt worden, die jedoch aus haushaltstechnischen Gründen jetzt bereits 2018 im Rahmen des durch den Rat beschlossenen Immobilienmanagementvertrages abgewickelt werden sollten. Mit der OGM GmbH sollte daher bereits im Jahr 2018 ein Vertrag über Baukosten von 270.000,00 EUR brutto und HOAI-Leistungen von 98.000,00 EUR brutto geschlossen werden und eine Vorabzahlung noch im Jahr 2018 erfolgen. Der Rat der Stadt hat der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen in seiner Sitzung am 17.12.2018 zugestimmt (B/16/4285-01).	B/16/4285-01	

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
37	310003010600100 Gesamtschule Osterfeld	785120	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen - OGM	98.000,00	98.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Aufgrund des Stadterneuerungsprojekts „Soziale Stadt Osterfeld“ sollte an der Gesamtschule Osterfeld ein Teil der Verwaltung aus dem Teilbereich des Bauteils A der GSO in einen anderen Teil des Schulgebäudes verlagert werden. Geplant ist derzeit das B-Gebäude, Teilbereich jetzige Stadtteilbibliothek. Die Kosten der gesamten Verlagerung waren nicht zuwendungsfähig und mussten allein aus dem Haushalt der Stadt Oberhausen bestritten werden. Grundsätzlich sollte das Projekt erst nach einer konkreten Förderzusage durch Bewilligungsbescheid weitergeführt werden (Erwartungszeitpunkt: Herbst 2019). Zur Wahrung einer entsprechenden Flexibilität innerhalb der weiteren Projektbearbeitung war es jedoch zielführend, die Planung auch des Teils, der nicht bezuschusst wird, vorzubereiten, damit die Umsetzung des Zuschussprojekts, das bei der Bezirksregierung und dem zuständigen Ministerium beim Land NRW eine hohe Wertschätzung genießt, nach Bewilligung zeitnah umgesetzt werden kann. Daher waren für das Haushaltsjahr 2019 angemessene Haushaltsmittel beantragt worden, die jedoch aus haushaltstechnischen Gründen jetzt bereits 2018 im Rahmen des durch den Rat beschlossenen Immobilienmanagementvertrages abgewickelt werden sollten. Mit der OGM GmbH sollte daher bereits im Jahr 2018 ein Vertrag über Baukosten von 270.000,00 EUR brutto und HOAI-Leistungen von 98.000,00 EUR brutto geschlossen werden und eine Vorabzahlung noch im Jahr 2018 erfolgen. Der Rat der Stadt hat der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen in seiner Sitzung am 17.12.2018 zugestimmt (B/16/4285-01).	B/16/4285-01	

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
38	310003010600101 KIF GS Osterfeld	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	259.200,00	191.363,02	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Auf den Ratsbeschluss (B/16/3197-01) wird verwiesen. Die Mittel waren entsprechend außerplanmäßig bereitzustellen.	B/16/3197-01	Die Maßnahme dauert noch an. Der Baufort-schritt entsprach nicht der ursprünglichen Planung der OGM GmbH
39	310003010600101 KIF GS Osterfeld	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	28.800,00	-	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Auf den Ratsbeschluss (B/16/3197-01) wird verwiesen. Die Mittel waren entsprechend außerplanmäßig bereitzustellen.	B/16/3197-01	Die Maßnahme dauert noch an. Der Baufort-schritt entsprach nicht der ursprünglichen Planung der OGM GmbH
40	310003010600101 KIF GS Osterfeld	785120	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen - OGM	32.000,00	32.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Auf den Ratsbeschluss (B/16/3197-01) wird verwiesen. Die Mittel waren entsprechend außerplanmäßig bereitzustellen.	B/16/3197-01	
41	310003010700100 Hans-Böckler-Berufskolleg	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	12.000,00	9.844,16	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Die Aufenthaltsfläche am Hans-Böckler-Berufskolleg soll in 2018 aufgewertet werden. Investive Mittel stehen hierfür in 2018 in Höhe von 36.000 EUR zur Verfügung. Laut Ausschreibungsergebnis reichte das eingeplante Budget zur Umsetzung der Maßnahme nicht aus, daher war überplanmäßiges Budget in Höhe von 12.000 EUR erforderlich. (In diesem Zusammenhang wird auf die Dringlichkeitsentscheidung B/16/4044-1 für die entsprechende Auftragsvergabe verwiesen). Im Rahmen des Landesprogramms „Förderung von Quartieren mit besonderem Entwicklungsbedarf“ war seitens der Fachverwaltung ein Nachfinanzierungsantrag zu stellen. Die Förderung könnte dadurch im Nachhinein entsprechend erhöht werden.		Die tatsächlichen Auszahlungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
42	310003010700100 Hans-Böckler-Berufskolleg	785120	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen - OGM	6.100,00	6.100,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Die Aufenthaltsfläche am Hans-Böckler-Berufskolleg sollte in 2018 aufgewertet werden. Gem. Zeit-/Zahlungsplan des Honorarvertrages hatte die OGM GmbH einen Anspruch auf 9.655 EUR HOAI-Leistungen. Dieser Betrag war überplanmäßig bereitzustellen und nicht förderfähig.		
43	310003010700201 KIF II Käthe-Kollwitz-Berufskolleg	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	5.225.000,00	-	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Umsetzung der Ratsvorlage Nr. B/16/3396-01 vom 19.03.2018. Errichtung eines Neubaus am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg. Siehe Nachtragshaushalt. Neu 4.716.000 EUR, 509.000 EUR Korrektur.	B/16/3396-01	Die Baumaßnahme ist noch nicht gestartet.
44	310003010700201 KIF II Käthe-Kollwitz-Berufskolleg	785115	Projektkosten OGM	187.000,00	187.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Mit Drucksache-Nr. B/16/4160-01 hat der Rat der Stadt in seiner Sitzung vom 19.11.2018 vier Baumaßnahmen im Rahmen des KInvFG an der Jacobi-, der Roland-, der Steinbrink- und der Falkensteinschule für 2019 beschlossen. Für die oben genannte Maßnahme wurden Haushaltsmittel für das Jahr 2019 bereitgestellt. Hinsichtlich des Jahresabschlusses konnte nun genau bestimmt werden, in welcher Höhe der Kreditobergrenze erreicht worden ist. Dementsprechend konnte ein Teil der benötigten Mittel im Haushalt 2018 bereitgestellt werden, um den investiven Haushalt des Jahres 2019 zu entlasten. Da die OGM GmbH die Projektkoordination mit Architekturbüros zur Erstellung der ersten Entwürfe vorgenommen hat und bei den Planungskosten in Vorleistung getreten ist, sollten die Projektmanagementkosten bereits aus den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln aus 2018 gezahlt werden. Damit eine Auszahlung in 2018 erfolgt, konnte die Gremienfolge u. a. mit einer Vorberatung im Finanz- und Personalausschuss nicht mehr eingehalten werden. Der Rat der Stadt hat der Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen in seiner Sitzung am 17.12.2018 zugestimmt (B/16/4281-01).	B/16/4281-01	

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
45	310003010700201 KIF II Käthe-Kollwitz-Berufskolleg	785120	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen - OGM	275.000,00	-	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Umsetzung der Ratsvorlage Nr. B/16/3396-01 vom 19.03.2018. Errichtung eines Neubaus am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg.	B/16/3396-01	Die Baumaßnahme ist noch nicht gestartet.
46a	310006010100600 KTE Am Uhlandpark	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	205.000,00	205.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Auf den Ratsbeschluss B/16/4010-01 vom 24.09.2018 wird verwiesen.	B/16/4010-01	
46b	310006010100600 KTE Am Uhlandpark	785101	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen	55.000,00	55.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Auf den Ratsbeschluss B/16/4010-01 vom 24.09.2018 wird verwiesen.	B/16/4010-01	
47	310006010100610 Jugendeinrichtung ParkHaus	785110	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen - OGM	40.000,00	40.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Am 30.11.2015 wurde vom Rat die Errichtung eines Ersatzneubaus für die Einrichtung „ParkHaus“ der offenen Kinder- und Jugendarbeit am Standort Uhlandpark auf dem Gelände der ehemaligen Knappenschule beschlossen (B/16/1310-01). Mittlerweile wurde die Hochbaumaßnahme fertiggestellt, allerdings waren Nachbesserungen bzgl. der Fassadengestaltung notwendig geworden. Um die Gesamtabwicklung der Maßnahme zu gewährleisten waren also nunmehr die entsprechenden o.g. Haushaltsmittel außerplanmäßig bereitzustellen.		
48	310006010100610 Jugendeinrichtung ParkHaus	785210	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen - OGM	45.330,00	45.200,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Am 30.11.2015 wurde vom Rat die Errichtung eines Ersatzneubaus für die Einrichtung „ParkHaus“ der offenen Kinder- und Jugendarbeit am Standort Uhlandpark auf dem Gelände der ehemaligen Knappenschule beschlossen (B/16/1310-01). Da mittlerweile die Hochbaumaßnahme fertiggestellt wurde, war nun das Außengelände anzulegen und zu gestalten. Um die Gesamtabwicklung der Maßnahme zu gewährleisten waren also die entsprechenden o.g. Haushaltsmittel außerplanmäßig bereitzustellen.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
49	310006010100610 Jugendeinrichtung ParkHaus	785220	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Ingenieurleistungen - OGM	7.550,00	7.550,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Am 30.11.2015 wurde vom Rat die Errichtung eines Ersatzneubaus für die Einrichtung „ParkHaus“ der offenen Kinder- und Jugendarbeit am Standort Uhlandpark auf dem Gelände der ehemaligen Knappenschule beschlossen (B/16/1310-01). Da mittlerweile die Hochbaumaßnahme fertiggestellt wurde, war nun das Außengelände anzulegen und zu gestalten. Um die Gesamtabwicklung der Maßnahme zu gewährleisten waren also die entsprechenden o.g. Haushaltsmittel außerplanmäßig bereitzustellen.		
50	310006010100900 KTE Königshardt	785110	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen - OGM	9.070,00	9.070,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Mittlerweile lagen die Schlussrechnungen der Erweiterung der KTE-Königshardt und deren Freianlagen mit erheblichen Nachforderungen vor. Die zusätzlichen Baukosten fielen wegen der Massenerhöhungen an, diese gestalteten sich preislich sogar höher als noch in 2017 eingeschätzt. Zur ordnungsgemäßen Gesamtabwicklung der Maßnahme war die zusätzliche Mittelbereitstellung zwingend erforderlich.		
51	310006010100900 KTE Königshardt	785120	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen - OGM	42.070,00	42.070,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Mittlerweile lagen die Schlussrechnungen der Erweiterung der KTE-Königshardt und deren Freianlagen mit erheblichen Nachforderungen vor. Die zusätzlichen Baukosten fielen wegen der Massenerhöhungen an, diese gestalteten sich preislich sogar höher als noch in 2017 eingeschätzt. Zur ordnungsgemäßen Gesamtabwicklung der Maßnahme war die zusätzliche Mittelbereitstellung zwingend erforderlich.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
52	310006010100900 KTE Königshardt	785210	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen - OGM	1.140,00	1.140,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Mittlerweile lagen die Schlussrechnungen der Erweiterung der KTE-Königshardt und deren Freianlagen mit erheblichen Nachforderungen vor. Die zusätzlichen Baukosten fielen wegen der Massenerhöhungen an, diese gestalteten sich preislich sogar höher als noch in 2017 eingeschätzt. Zur ordnungsgemäßen Gesamtabwicklung der Maßnahme war die zusätzliche Mittelbereitstellung zwingend erforderlich.		
53	310006010290010 Spielplatz Styrumer Park	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	29.820,00	16.373,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Der Spielplatz Styrumer Park sollte in 2018 umgebaut werden. Investive Mittel standen hierfür in 2018 noch in Höhe von 193.400 EUR zur Verfügung (6.600,00 EUR wurde bereits in 2017 für Bodengutachten überwiesen). Laut Kostenanschlag der OGM GmbH betrugen die tatsächlichen Kosten für die Maßnahme 223.211,28 EUR (brutto). Daher war eine überplanmäßige Auszahlung von 29.820,00 EUR erforderlich. Im Rahmen des Landesprogramms „Förderung von Quartieren mit besonderem Entwicklungsbedarf“ war seitens der Fachverwaltung ein Nachfinanzierungsantrag zu stellen. Die Förderung könnte dadurch im Nachhinein entsprechend erhöht werden.		Laut Kostenvoranschlag der OGM GmbH vom 24.07.2018 wurden die entsprechenden Mittel beantragt. Die üpl. Mittel wurden jedoch nicht in voller Höhe in Anspruch genommen, da die Abschlussrechnung der OGM GmbH geringer ausgefallen ist.
54	310006010290010 Spielplatz Styrumer Park	785120	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen - OGM	7.690,00	7.690,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Aufgrund des vorliegenden Vertragsentwurfes der OGM GmbH waren die Kosten für deren Ingenieurleistungen um 7.689,65 EUR höher als der bei der Haushaltsplanung 2018 berücksichtigte Ansatz. Um eine ordnungsgemäße Abwicklung der Fördermaßnahme zu gewährleisten, waren zusätzliche Mittel für die erhöhten nichtförderfähigen HOAI-Leistungen der OGM GmbH bereitzustellen.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
55	310006010290020 Spielplatz Volkspark	785120	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen - OGM	5.400,00	5.400,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Aufgrund des vorliegenden Vertragsentwurfes der OGM GmbH waren die Kosten für deren Ingenieurleistungen um 5.324,44 EUR höher als der bei der Haushaltsplanung 2018 berücksichtigte Ansatz. Um eine ordnungsgemäße Abwicklung der Fördermaßnahme zu gewährleisten, waren zusätzliche Mittel für die erhöhten nichtförderfähigen HOAI-Leistungen der OGM GmbH bereitzustellen.		
56	310006010290030 Spielplatz Körnerstraße	785120	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen - OGM	4.700,00	4.700,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Aufgrund des vorliegenden Vertragsentwurfes der OGM GmbH waren die Kosten für deren Ingenieurleistungen um 4.659,23 EUR höher als der bei der Haushaltsplanung 2018 berücksichtigte Ansatz. Um eine ordnungsgemäße Abwicklung der Fördermaßnahme zu gewährleisten, waren zusätzliche Mittel für die erhöhten nichtförderfähigen HOAI-Leistungen der OGM GmbH bereitzustellen.		
57	310006010290040 Spielplatz Elpenbachstraße	785120	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen - OGM	4.400,00	4.400,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Aufgrund des vorliegenden Vertragsentwurfes der OGM GmbH waren die Kosten für deren Ingenieurleistungen um 4.326,71 EUR höher als der bei der Haushaltsplanung 2018 berücksichtigte Ansatz. Um eine ordnungsgemäße Abwicklung der Fördermaßnahme zu gewährleisten, waren zusätzliche Mittel für die erhöhten nichtförderfähigen HOAI-Leistungen der OGM GmbH bereitzustellen.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
58	310006010290050 Steinbrinkstraße Spielplatz	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.400,00	1.400,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Die Aufenthaltsfläche an der Steinbrinkschule (Fahrradständer) sollte in 2018 aufgewertet werden. Investive Mittel standen hierfür in 2018 in Höhe von 3.700 EUR zur Verfügung. Laut Ausschreibungsergebnis reichte das eingeplante Budget zur Umsetzung der Maßnahme nicht aus, daher war überplanmäßiges Budget in Höhe von 1.400 EUR erforderlich. (In diesem Zusammenhang wird auf die Dringlichkeitsentscheidung B/16/4044-1 für die entsprechende Auftragsvergabe verwiesen). Im Rahmen des Landesprogramms „Förderung von Quartieren mit besonderem Entwicklungsbedarf“ war seitens der Fachverwaltung ein Nachfinanzierungsantrag zu stellen. Die Förderung könnte dadurch im Nachhinein entsprechend erhöht werden.		
59	310006010290050 Steinbrinkstraße Spielplatz	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	2.010,00	2.010,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Aufgrund der geringen Auftragshöhe für das Förderprojekt „Steinbrinkschule“ fand eine zusammengefasste Ausschreibung mit dem Förderprojekt „Hans-Böckler-Berufskolleg“ statt. Mittlerweile lagen die einzelnen Rechnungen vor und eine ordnungsgemäße Abwicklung der Projekte konnte unter Berücksichtigung der Mittelverschiebung erfolgen.		
60	310006010290050 Steinbrinkstraße Spielplatz	785120	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen - OGM	550,00	550,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Die Aufenthaltsfläche an der Steinbrinkschule (Fahrradständer) sollte in 2018 aufgewertet werden. Gem. Zeit-/Zahlungsplan des Honorarvertrages hatte die OGM GmbH einen Anspruch auf 550 EUR HOAI-Leistungen. Dieser Betrag war außerplanmäßig bereitzustellen und nicht förderfähig.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
61	310006010290400 Spielplätze/-geräte	785110	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen - OGM	50.000,00	50.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Für den Spielplatz Rechenacker wurden in der Planung ca. 80.000 EUR berücksichtigt, ein entsprechender Auftrag musste kurzfristig erteilt werden. Im Rahmen der unterjährigen Bewirtschaftung (bedingt durch u.a. Mehrkosten bei anderen Spielplatzprojekten) stand nicht mehr ausreichendes Budget zur Auftragsvergabe bzw. kassenmäßigem Abfluss zur Verfügung und musste kurzfristig bereitgestellt werden, um eine ordnungsgemäße Gesamtabwicklung der Maßnahme zu gewährleisten.		
62	320005020700110 Flüchtlingswohnheime	785110	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen - OGM	7.000,00	5.700,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Im Zuge der Umsetzung des VV-Beschlusses vom 15.11.2016 – Herstellung von WLAN-Verfügbarkeiten für die Bewohner an jeweils einem gemeinschaftlich genutzten Raum je Gemeinschaftsunterkunft – war nach Kostenkalkulation der OGM GmbH mit Baukosten inkl. HOAI (brutto) in Höhe von 8.000 EUR zu rechnen. Die im Jahr 2017 vorgesehene Maßnahme konnte nicht umgesetzt werden, da aufgrund der verringerten Anzahl an Flüchtlingen die Aufgabe von Standorten geplant war. Nach Abschluss der Planungen und Reduzierung der Anzahl der auszustattenden Unterkünfte konnte die Umsetzung mit geringeren Mitteln erfolgen, die jedoch im Haushaltsjahr 2018 zur Umsetzung benötigt wurden.		Zahlungen nach Zahlungsplan, Schluss-rechnung der OGM steht noch aus.

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
63	460001110100000 Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen	783100	Auszahlungen für bewegliches Anlagevermögen > 410 EUR	95.000,00	-	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Aufgrund von Häufung von Verkehrsunfällen an der Messstelle Konrad-Adenauer-Allee (Fahrtrichtung Nord, Konrad-Adenauer-Allee/Überfahrt A 42) ist die Beschaffung einer Anlage mit zeitgemäßer Lasertechnik notwendig geworden. Ein Teil-Ersatz der alten Technik im gesamten Stadtgebiet (eingebaute Induktionsschleifen) ist in Verbindung mit den neuen Anlagen mit Lasertechnik nicht möglich. Bei einem vollständigen Ersatz der alten Technik durch Lasertechnik könnten die vorhandenen Messinnenteile nicht weiter verwendet werden. Ein vollständiger Ersatz der vorhandenen und funktionstüchtigen Technik an allen Messstellen im Stadtgebiet wäre nicht wirtschaftlich. Eine kurzfristige überplanmäßige Mittelbereitstellung ist aus Sicherheitsgründen daher zwingend notwendig.		Maßnahme konnte nicht im Jahr 2018 beendet werden; Betrag wurde daher nicht in Anspruch genommen.
64	510009020106104 Freizeitfläche Innenstadt	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	58.000,00	58.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Aufgrund der nunmehr vorliegenden Ausschreibungsergebnisse wurde zusätzliches Budget in Höhe von 58.000 EUR benötigt. Eine kurzfristige Mittelbereitstellung war zwingend notwendig, da gemäß verbindlichen Nebenbestimmungen des Fördergebers, die Maßnahme in 2018 ordnungsgemäß abgeschlossen sein musste. Da in Vorjahren bereits erhebliche Zuwendungsbeträge abgerufen werden mussten, drohte die Gefahr, bereits bezogene Fördermittel zurückzahlen zu müssen bzw. die noch abzurufenden Einzahlungen nicht zu realisieren. Eine Nachfinanzierung des Budgets für die erhöhten Baukosten war definitiv nicht möglich. Im Rahmen eines ordnungsgemäßen Gesamtabschlusses der Maßnahme und speziell im Hinblick auf die Zeitvorgabe war eine kurzfristige Mittelbereitstellung unabdingbar.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
65	510009020106104 Freizeitfläche Innenstadt	785220	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Ingenieurleistungen - OGM	1.630,00	1.630,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Im Rahmen der Beauftragung der OGM GmbH für die Projektsteuerung und Gutachten, zur Herstellung der Freianlagen einer Jugendfreizeitfläche in der Innenstadt Alt-Oberhausen, siehe Honorarvertrag vom 6.12.2017, verpflichtete sich die Stadt OB zur Zahlung von insgesamt 41.625,25 EUR (brutto) an die OGM GmbH. Im Zusammenhang mit den Veränderungsnachweisungen zum Haushalt 2018 (Verabschiedung Haushalt 2018 am 27.11.2017 im Rat der Stadt) der Stadt OB wurden nur Mittel in Höhe von 40.000,00 EUR eingestellt. Aufgrund der vertraglichen Verpflichtung im Rahmen der Gesamtumsetzung der Maßnahme wurde diese Nachfinanzierung notwendig.		
66	510009020106105 Integriertes Dachgewächshaus	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	2.100.000,00	2.094.450,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Im Rahmen der Gesamtabwicklung entstanden nur für das „Dachgewächshaus“ Mehrkosten in Höhe von 2,1 Mio. EUR. Auf die Ratsvorlage, Nr. B/16/3746-02 vom 25.06.2018 wird verwiesen.	B/16/3746-01	
67	560011030100100 Versickerung Niederschlagswasser	785230	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen - WBO	10.000,00	10.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Im Rahmen der Maßnahme Renaturierung des Handbachs wurde eine Gabionenwand errichtet, diese hatte sich im letzten Bauabschnitt auf einem Teilstück zunächst nach außen bogenförmig zum Handbach hin verformt und stürzte dann ein. Um die Maßnahme ordnungsgerecht abschließen zu können, wurde aufgrund des Ausschreibungsergebnisses bzw. zur Abdeckung der Mittelbindung (Obligo) zusätzliches Budget in o.g. Höhe benötigt.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
68	560011030100100 Versickerung Niederschlagswasser	785230	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen - WBO	20.000,00	12.300,26	Mehrertrag, -einzahlung	20.000,00	Im Rahmen der Maßnahme Renaturierung des Handbachs wurde eine Gabionenwand errichtet, diese hat sich zum letzten Bauabschnitt auf einem Teilstück zunächst nach außen bogenförmig zum Handbach hin verformt und ist dann eingestürzt. Zur Begleichung einer Teilzahlung im Jahre 2018 reichte das gebundene Budget nicht aus, so dass zusätzliches Budget in Höhe von 20.000 EUR benötigt wurde. Eine endgültige Abrechnung der Maßnahme kann erst in 2019 erfolgen. Mehreinzahlungen in entsprechender Höhe bei o. g. Finanzstelle, Finanzposition 681500 - Investitionszuweisungen von verbundenen Unternehmen.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.
69	560011030100300 Emscherinsel Regenwasserentkopplung	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	600.000,00	600.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	600.000,00	Umsetzung des Projektes „Zukunftsvereinbarung Regenwasser“ in Oberhausen, Emscherinsel, s. Ratsbeschluss Nr. B/16/3329-01 vom 19.03.2018.	B/16/3329-01	
70	560011030100300 Emscherinsel Regenwasserentkopplung	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	400.000,00	400.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	399.999,99	Umsetzung des Projektes „Zukunftsvereinbarung Regenwasser“ in Oberhausen, Emscherinsel, s. Ratsbeschluss Nr. B/16/3329-01 vom 19.03.2018.	B/16/3329-01	

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
71	560012010100030 KIF Friesenstraße	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	63.000,00	39.028,72	Mehrertrag, -einzahlung	63.000,00	Mit Ratsbeschluss vom 18.12.2017 wurde u.a. die Umsetzung und Durchführung der KIF-Maßnahme Friesenstraße beschlossen. Die Tiefbauarbeiten für die Friesenstraße wurden anschließend öffentlich ausgeschrieben. Das Submissionsergebnis lag vor und das günstigste Angebot lag nach Auswertung durch die Fachverwaltung, aufgrund der aktuellen konjunkturellen Lage, bei 251.623,15 EUR für die Friesenstraße und damit über dem ursprünglich geplanten Auszahlungsansatz. Eine entsprechende überplanmäßige Mittelbereitstellung war somit erforderlich. Mehreinzahlung (Teildeckung) in Höhe von 63.000,00 EUR bei o. g. Finanzstelle, Finanzposition 681003 - Investitionszuweisungen vom Bund - KIF.		Umsetzung der KIF-Maßnahme" Friesenstraße". Der Bauauftrag wurde im Jahre 2018 in Höhe von 251.623,15 EUR erteilt. Nach Umsetzung und Schlussrechnung der Baumaßnahme wurde nur ein Betrag in Höhe von 227.651,87 EUR benötigt.
72	560012010100030 KIF Friesenstraße	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	7.000,00	-	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Mit Ratsbeschluss vom 18.12.2017 wurde u.a. die Umsetzung und Durchführung der KIF-Maßnahme Friesenstraße beschlossen. Die Tiefbauarbeiten für die Friesenstraße wurden anschließend öffentlich ausgeschrieben. Das Submissionsergebnis lag vor und das günstigste Angebot lag nach Auswertung durch die Fachverwaltung, aufgrund der aktuellen konjunkturellen Lage, bei 251.623,15 EUR für die Friesenstraße und damit über dem ursprünglich geplanten Auszahlungsansatz. Eine entsprechende überplanmäßige Mittelbereitstellung war somit erforderlich .Mehreinzahlung (Teildeckung) in Höhe von 63.000,00 EUR bei o. g. Finanzstelle, Finanzposition 681003 - Investitionszuweisungen vom Bund - KIF.		Umsetzung der KIF-Maßnahme"Friesenstraße". Der Bauauftrag wurde im Jahre 2018 in Höhe von 251.623,15 EUR erteilt. Nach Umsetzung und Schlussrechnung der Baumaßnahme wurde nur ein Betrag in Höhe von 227.651,87 EUR benötigt.

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
73	560012010100035 KIF Steinbrinkstraße	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	45.000,00	36.974,43	Mehrertrag, -einzahlung	45.000,00	Mit Ratsbeschluss vom 18.12.2017 wurde u.a. die Umsetzung und Durchführung der KIF-Maßnahme Steinbrinkstraße beschlossen. Das Submissionsergebnis lag vor und das günstigste Angebot lag nach Auswertung durch die Fachverwaltung, aufgrund der aktuellen konjunkturellen Lage, bei 134.868,14 EUR und damit über dem ursprünglich geplanten Auszahlungsansatz. Eine entsprechende überplanmäßige Mittelbereitstellung war somit erforderlich. Mehreinzahlung (Teildeckung) in Höhe von 45.000,00 EUR bei o. g. Finanzstelle, Finanzposition 681003 - Investitionszuweisungen vom Bund - KIF.		Umsetzung der KIF-Maßnahme "Steinbrink-straße". Der Bauauftrag wurde im Jahre 2018 in Höhe von 134.868,14 EUR erteilt. Die Maßnahme wurde in 2018 umgesetzt und abgerechnet. Nach Abrechnung der Maßnahme wurden Auszahlungen in Höhe von 125.118,03 EUR benötigt.
74	560012010100035 KIF Steinbrinkstraße	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	5.000,00	-	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Mit Ratsbeschluss vom 18.12.2017 wurde u.a. die Umsetzung und Durchführung der KIF-Maßnahme Steinbrinkstraße beschlossen. Das Submissionsergebnis lag vor und das günstigste Angebot lag nach Auswertung durch die Fachverwaltung, aufgrund der aktuellen konjunkturellen Lage, bei 134.868,14 EUR und damit über dem ursprünglich geplanten Auszahlungsansatz. Eine entsprechende überplanmäßige Mittelbereitstellung war somit erforderlich. Mehreinzahlung (Teildeckung) in Höhe von 45.000,00 EUR bei o. g. Finanzstelle, Finanzposition 681003 - Investitionszuweisungen vom Bund - KIF.		Umsetzung der KIF-Maßnahme "Steinbrink-straße". Der Bauauftrag wurde im Jahre 2018 in Höhe von 134.868,14 EUR erteilt. Die Maßnahme wurde in 2018 umgesetzt und abgerechnet. Nach Abrechnung der Maßnahme wurden Auszahlungen in Höhe von 125.118,03 EUR benötigt.

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
75	560012010100040 KIF Bebelstraße	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	18.900,00	-	Mehrertrag, -einzahlung	18.900,00	Mit Ratsbeschluss vom 18.12.2017 wurde u.a. die Umsetzung und Durchführung der KIF-Maßnahme Bebelstraße beschlossen. Die Tiefbauarbeiten für die Bebelstraße wurden anschließend öffentlich ausgeschrieben. Das Submissionsergebnis lag vor und das günstigste Angebot lag nach Auswertung durch die Fachverwaltung, aufgrund der aktuellen konjunkturellen Lage, bei 642.392,25 EUR und damit über dem ursprünglich geplanten Auszahlungsansatz. Eine entsprechende überplanmäßige Mittelbereitstellung war somit erforderlich. Mehreinzahlung (Teildeckung) in Höhe von 18.900,00 EUR bei o. g. Finanzstelle, Finanzposition 681003 - Investitionszuweisungen vom Bund - KIF.		Umsetzung der KIF-Maßnahme "Bebelstraße". Der Bauauftrag in Höhe von 642.392,25 EUR wurde im Jahre 2018 erteilt. Die Maßnahme wurde im Jahre 2018 begonnen und wird 2019 fertiggestellt und abgerechnet.
76	560012010100040 KIF Bebelstraße	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2.100,00	-	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Mit Ratsbeschluss vom 18.12.2017 wurde u.a. die Umsetzung und Durchführung der KIF-Maßnahme Bebelstraße beschlossen. Die Tiefbauarbeiten für die Bebelstraße wurden anschließend öffentlich ausgeschrieben. Das Submissionsergebnis lag vor und das günstigste Angebot lag nach Auswertung durch die Fachverwaltung, aufgrund der aktuellen konjunkturellen Lage, bei 642.392,25 EUR und damit über dem ursprünglich geplanten Auszahlungsansatz. Eine entsprechende überplanmäßige Mittelbereitstellung war somit erforderlich. Mehreinzahlung (Teildeckung) in Höhe von 18.900,00 EUR bei o. g. Finanzstelle, Finanzposition 681003 - Investitionszuweisungen vom Bund - KIF.		Umsetzung der KIF-Maßnahme "Bebelstraße". Der Bauauftrag in Höhe von 642.392,25 EUR wurde im Jahre 2018 erteilt. Die Maßnahme wurde im Jahre 2018 begonnen und wird 2019 fertiggestellt und abgerechnet.
77	560012010100050 KIF L 621 Postweg.	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	180.200,00	180.200,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Die o.g. lärmmindernde Maßnahme wurde aus dem HH-Jahr 2019 vorgezogen und als Ersatzmaßnahme für die Ursprungsmaßnahme „KIF Nathlandstr.“ durchgeführt. Auf den Ratsbeschluss vom 25.06.2018, Nr. B/16/3731-01 wird verwiesen.	B/16/3731-01	

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
78	560012010100050 KIF L 621 Postweg.	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	40.000,00	19.911,47	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Mit Ratsbeschluss vom 25.06.2018 wurde die Umsetzung und Durchführung der KIF-Maßnahme Postweg beschlossen. Mittlerweile liegt das Submissionsergebnis vor und für das KIF-Projekt wird weiteres Budget in Höhe von 40.000 EUR benötigt. Auf die Dringlichkeitsentscheidung (B/16/4021-01) vom 12.09.2018 wird verwiesen.	B/16/3731-01 B/16/4021-01	Der Bauauftrag für die KIF-Maßnahme "Postweg" belief sich auf 209.060,46 EUR. Die Maßnahme ist fertiggestellt und wird in 2019 endgültig abgerechnet. Die Restmittel-bindung für den Auftrag in Höhe von 11.005,39 EUR wurde ins Jahr 2019 übertragen und wird in 2019 abgerechnet.
79	560012010102800 Wegeverbindungen	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	70.000,00	64.923,14	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Die Sanierung des Elpenbachweges war für den Bereich zwischen Dinnendahlstraße bis zur Anhalterstraße notwendig, da durch die üblichen Unterhaltungspflegemaßnahmen die Verkehrssicherheit nicht mehr geleistet werden konnte (s.a. Reserveliste Investitionshaushalt 2018). Daher sollte die Maßnahme im Jahr 2018 umgesetzt werden. Die Kosten für die Umsetzung der Maßnahme wurden auf 70.000,00 EUR kalkuliert. Der Ursprungshaushaltsansatz wurde bereits durch eine Freigabe zur Umsetzung der Maßnahme „Am Lohmannshof/ Biotop Halde Altstaden“ gebunden.		Die tatsächlichen Auszahlungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
80	560012010104100 Tackenbergstraße	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	20.220,00	-	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Im Haushaltsjahr 2017 sollte der 1. Bauabschnitt umgesetzt werden, kleinere Aufträge konnten jedoch erst im Haushaltsjahr 2018 abgewickelt und abgerechnet werden. Der 2. Bauabschnitt war für den Haushalt 2019 vorgesehen. Um den 1. Abschnitt ordnungsgerecht abschließen zu können, wurde zur Abdeckung der Mittelbindung (Obligo) zusätzliches Budget in o.g. Höhe benötigt.		Die Baumaß-nahme wurde im Jahre 2017 baulich umgesetzt. Die Abrechnung der Maßnahme sollte im Jahre 2018 erfolgen. Zur Abdeckung der Mittel-bindung wurde ein apl. Budget in Höhe von 20.220,00 EUR benötigt, da die Abrechnung in 2018 erfolgen sollte. Die Firma wurde mehrfach aufgefordert, die Schluss-rechnung zu stellen. Dies erfolgte leider nicht im Jahre 2018. Somit wurde das Budget nicht verausgabt.

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
81	560012010104400 Egelbusch	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	3.100,00	- 312,28	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Restabwicklung der Baumaßnahme aus 2017. Zur Abdeckung der Mittelbindung (Obligo) wird Budget in o.g. Höhe benötigt.		Zur Abdeckung der Mittelbindung (Öffentliche Beleuchtung und Vermessung) aus Vorjahren wurde ein apl. Budget in Höhe von 3.100 EUR benötigt. Nach Schluss-rechnung der Aufträge wurde das beantragte Budget nicht mehr komplett benötigt.
82	560012010104700 Radfahrerkennung an Lichtsignalanlagen	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	86.110,00	86.110,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Die Umsetzung der Maßnahme verschob sich nach 2018. Zur Abdeckung der Mittelbindung (Obligo) aus 2017 wird außerplanmäßiges Budget in o.g. Höhe benötigt. Erhöhung des negativen Saldos aus laufender Investitionstätigkeit. Die Kreditvorgabe der Bezirksregierung wird beachtet.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
83	560012010104700 Radfahrerkennung an Lichtsignalanlagen	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	12.900,00	12.900,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Mit Ratsbeschluss vom 13.02.2017 wurde die Umsetzung und Durchführung der Fördermaßnahme „Radverkehrsbeschleunigung mit Hilfe einer automatischen Detektion von Fahrrädern an Lichtsignalanlagen (RadDetekt)“ beschlossen. Die Maßnahme wurde im Jahr 2017 begonnen und in 2018 baulich abgeschlossen. Mit Datum vom 19.07.2018 ist die Schlussrechnung eingegangen, diese schließt mit Mehrkosten in Höhe von 12.851,01 EUR. Um eine ordnungsgemäße Abwicklung der Baumaßnahme zu gewährleisten, war eine zusätzliche Mittelbereitstellung in o.g. Höhe unabdingbar. Es wurde versucht, eine Refinanzierung (90%) der entstandenen Mehrkosten herbeizuführen. Eine Zusage des Zuwendungsgebers lag noch nicht vor.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
84	560012010600300 Radabstellanlagen VRR	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	16.030,00	16.030,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Mit Ratsbeschluss vom 13.02.2017 wurde die Umsetzung und Durchführung der Fördermaßnahme „Projekt VRRadbox – Digital gesteuerte Radabstellungen an Verknüpfungspunkten zum ÖPNV“ beschlossen. Im Rahmen dieses Förderprojektes wurde am Sterkrader Bahnhof eine Fahrradabstellanlage errichtet. Die Maßnahme wurde im Jahre 2017 begonnen und im Jahre 2018 baulich abgeschlossen. Nach Mitteilung des Fachbereiches 5-6-10/Verkehrsplanung und Signalwesen sind im Rahmen des Förderprojektes Mehrkosten entstanden, die nicht abzusehen waren. Mit Schreiben vom 30.04.2018 reichte die beauftragte Firma eine Schlussrechnung über Lieferung von Fahrradboxen und Fahrrad-Sammelschließanlagen mit elektronischem Schließsystem in Höhe von 42.472,97 EUR ein. Zur Begleichung der vorliegenden Rechnung stand nur noch ein Auszahlungsbudget von 26.451,74 EUR zur Verfügung. Durch die vorliegende Rechnung wurde zusätzliches Auszahlungsbudget für die Restabwicklung der Maßnahmen in Höhe von 16.021,23 EUR benötigt. Zur Abwicklung des Förderprojektes war somit eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 16.030,00 EUR erforderlich und unabweisbar. Es wurde seitens der Verwaltung versucht eine Refinanzierung der entstandenen Mehrkosten im Rahmen des Schlussverwendungsnachweises herbeizuführen.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
85	560012010600400 Bushaltestellen Virchowstr.	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	201.000,00	187.148,38	Mehrertrag, -einzahlung	201.000,00	Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen auf der Virchowstraße am EKO, s. Ratsbeschluss Nr. B/16/3477-01 vom 02.05.2018.	B/16/3477-01	Mit Bescheid vom 20.03.2018 wurden Zuwendungen nach § 11 Abs. 2 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahver kehr in NRW vom Verkehrs-verbund Rhein-Ruhr AöR in Höhe von 201.004,78 EUR bewilligt. Diese zweck-gebundenen Zuwendungen sollten für die investive Maßnahme "Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen Virchowstraße" verwendet werden. Da bei der Haushalts-aufstellung 2018 die Planung bzw. Umsetzung der Maßnahme noch nicht abschließend vorlag, musste die Bereit-stellung eines apl. Auszahl-ungsbudgets durch Rats-beschluss erfolgen. Der Bauauftrag zur Umsetzung der Maßnahme belief sich auf 297.659,23 EUR.

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
										Maßnahme belief sich auf 297.659,23 EUR.
86	560012010600400 Bushaltestellen Virchowstr.	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	99.000,00	-	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen auf der Virchowstraße am EKO, s. Ratsbeschluss Nr. B/16/3477-01 vom 02.05.2018.	B/16/3477-01	Aus dem Bauauftrag sind Mittelbindungen in Höhe von 110.510,85 EUR noch nicht abgerechnet. Die Maßnahme wird erst im Jahre 2019 fertiggestellt und abgerechnet.
87	560012010608500 P+R Bahnhof Holten	785240	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Ingenieurleistungen - WBO	19.130,00	11.186,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Die Umsetzung der Maßnahme verschob sich nach 2018. Zur Abdeckung der Mittelbindung (Obligo) aus 2017 wird außerplanmäßiges Budget in o.g. Höhe benötigt.		Zur Abdeckung von Mittelbindungen wurden am Jahresanfang ein apl. Budget in Höhe von 19.130,00 EUR benötigt. Nach endgültiger Abrechnung der Maßnahme wurde jedoch nur ein Budget in Höhe von 11.186,00 EUR benötigt.

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
88	560212010108000 L215	785240	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Ingenieurleistungen - WBO	70.000,00	60.347,67	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Im Zuge der Fördermaßnahme „Neubau der L 215“ als Ersatz für einen stillgelegten Bahnübergang wurde mit der Deutschen Bahn eine Eisenbahnkreuzungsvereinbarung geschlossen. Als Basis für die Berechnung der Kostenbeteiligung wurde ein fiktiver Entwurf zu Grunde gelegt. Dieser fiktive Entwurf war für ein Straßenunterführungsbauwerk mit anschließenden Trogstrecken im Zuge der Weseler Str. aufzustellen. Das entsprechende Honorar betrug lt. Angebot ca. 70.000 EUR. Um eine planmäßige Abwicklung der Fördermaßnahme zu gewährleisten, ist eine Vergabe an Dritte erforderlich. Dieser Sachverhalt war bei der Haushaltsanmeldung 2018 noch nicht bekannt. Die o.g. Haushaltsmittel sind daher überplanmäßig bereitzustellen.		Im Rahmen der Fördermaßnahme"Neubau der L 215 n" wurden zusätzliche Planungsleistungen für einen fiktiven Entwurf für ein Straßenunterführungsbauwerk erforderlich. Der Auftrag wurde im Jahre 2018 in Höhe von 67.052,98 EUR vergeben. Abschlags-zahlungen wurden in Höhe von 60.347,67 EUR geleistet. Die Rest-abwicklung erfolgt im Jahre 2019
89	560212010108300 Emmericher Straße	782100	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.820,00	-	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Die Kosten für den Grundstückserwerb im Rahmen der Zuschussmaßnahme „Ausbau der L 4 Emmericher Straße“ wurden zu niedrig kalkuliert. Laut Grundstücksbewertung waren hier für den Grunderwerb 20,00 EUR/qm anzuhalten, wodurch nunmehr überplanmäßige Kosten von 3.820,00 EUR entstanden. Diese sind grundsätzlich zuwendungsfähig und wurden, gemäß Mitteilung der Fachverwaltung, mit 65% vom Zuwendungsgeber bezuschusst.		Schwierige Grunderwerbsverhandlungen. Der geplante Grundstückserwerb verzögert sich und wird voraussichtlich in 2019 erfolgen.

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
90	560212010108600 Lärmaktionsplan	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	210.000,00	149.232,59	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Die endgültige Fertigstellung und Abrechnung der beauftragten Maßnahme „Deckenerneuerung Duisburger Str. von Würpembergstraße bis Concordiastraße“ erfolgte in 2018. Um die Gesamtmaßnahme unter Berücksichtigung des „Lärmaktionsplans“ ordnungsgemäß abzuschließen, wurde eine zusätzliche Mittelbereitstellung erforderlich. Es wird auf die Ratsvorlage Nr. B/16/3258-01 vom 19.02.2018 mit positiver Beschlussfassung verwiesen.	B/16/3258-01	Zur Abdeckung des gebundenen Obligos aus 2017 für die Maßnahme "Deckenerneuerung Duisburger Str. von Würpemberg-straße bis Concordia-straße" wurde eine überplan-mäßige Auszahlung benötigt. Nach Abrechnung mit der Baufirma wurde jedoch nur ein Betrag in Höhe von 149.232,59 EUR benötigt.
91	610002150100000 Feuerschutz	783100	Auszahlung für bewegliches Anlagevermögen > 410 EUR	420.000,00	420.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Für das Vorziehen der Beschaffung der Drehleitern in Höhe von 420.000 EUR aus 2019 wurde überplanmäßiges Budget nur für die Mittelbindung benötigt. Auf den Ratsbeschluss B/16/3869-01 vom 19.11.2018 wird verwiesen. (Kassenmäßig wurde der Ursprungsansatz nicht ausgeschöpft).	B/16/3869-01	

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
92a	6100021501000000 Feuerschutz	785110	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen - OGM	200.280,00	200.280,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Im Rahmen der Modernisierung der Leitstelle im Bestand waren notwendige Umbaumaßnahmen in Gesamthöhe (Baukosten inkl. HOAI) von 210.000 EUR erforderlich. Die Baumaßnahme wurde in 2018 vorgezogen und entlastete somit den Haushalt 2019 um denselben Betrag. Gleichzeitig war das Notstromaggregat der Feuerwache I irreparabel defekt und musste ausgetauscht werden, die Gesamtkosten (Baukosten und HOAI) beliefen sich auf 99.200 EUR. S. auch Ratsbeschluss Nr. B/16/3945-01 vom 24.09.2018.	B/16/3945-01	
92b	6100021501000000 Feuerschutz	785120	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen - OGM	16.170,00	16.170,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Im Rahmen der Modernisierung der Leitstelle im Bestand waren notwendige Umbaumaßnahmen in Gesamthöhe (Baukosten inkl. HOAI) von 210.000 EUR erforderlich. Die Baumaßnahme wurde in 2018 vorgezogen und entlastete somit den Haushalt 2019 um denselben Betrag. Gleichzeitig war das Notstromaggregat der Feuerwache I irreparabel defekt und musste ausgetauscht werden, die Gesamtkosten (Baukosten und HOAI) beliefen sich auf 99.200 EUR. S. auch Ratsbeschluss Nr. B/16/3945-01 vom 24.09.2018.	B/16/3945-01	
93	6100021601000000 Rettungsdienst	785110	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen - OGM	85.840,00	85.840,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Im Rahmen der Modernisierung der Leitstelle im Bestand waren notwendige Umbaumaßnahmen in Gesamthöhe (Baukosten inkl. HOAI) von 210.000 EUR erforderlich. Die Baumaßnahme wurde in 2018 vorgezogen und entlastete somit den Haushalt 2019 um denselben Betrag. Gleichzeitig war das Notstromaggregat der Feuerwache I irreparabel defekt und musste ausgetauscht werden, die Gesamtkosten (Baukosten und HOAI) beliefen sich auf 99.200 EUR. S. auch Ratsbeschluss Nr. B/16/3945-01 vom 24.09.2018.	B/16/3945-01	

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
94	610002160100000 Rettungsdienst	785120	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen - OGM	6.930,00	6.930,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Im Rahmen der Modernisierung der Leitstelle im Bestand waren notwendige Umbaumaßnahmen in Gesamthöhe (Baukosten inkl. HOAI) von 210.000 EUR erforderlich. Die Baumaßnahme wurde in 2018 vorgezogen und entlastete somit den Haushalt 2019 um denselben Betrag. Gleichzeitig war das Notstromaggregat der Feuerwache I irreparabel defekt und musste ausgetauscht werden, die Gesamtkosten (Baukosten und HOAI) beliefen sich auf 99.200 EUR. S. auch Ratsbeschluss Nr. B/16/3945-01 vom 24.09.2018.	B/16/3945-01	
95	610002160100001 Rettungswache OB-Süd	785110	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen - OGM	400.000,00	400.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Der Rat hat in seiner Sitzung vom 25.06.2018 unter Drucksache B/16/3484-01 die Neufassung des Rettungsdienstbedarfsplanes (RDBP) für den Rat der Stadt Oberhausen beschlossen. In einem Gutachten vom 07.07.2017 wurde festgestellt, dass die Versorgungsbereiche nicht mehr zeitgemäß waren und zur Erreichung der Hilfsfrist und Eintreffzeiten zwei zusätzliche Rettungswachenstandorte in Alstaden und Schmachtendorf notwendig waren aufgrund von einem gesteigerten Einsatzaufkommen, dem demographischen Wandel sowie rapide steigendem Verkehrsaufkommen. Für diese Maßnahme wurden zunächst Haushaltsmittel für das Jahr 2019 beantragt und auch vorgesehen. Mittel konnten jedoch bereits im Haushalt 2018 bereitgestellt werden, so dass die Notwendigkeit außerplanmäßiger Ausgaben im investiven Bereich bestand. Der Rat der Stadt hat der Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen in seiner Sitzung am 17.12.2018 zugestimmt (B/16/4280-01).	B/16/4280-01	

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
96	610002160100001 Rettungswache OB-Süd	785120	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen - OGM	100.000,00	100.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Der Rat hat in seiner Sitzung vom 25.06.2018 unter Drucksache B/16/3484-01 die Neufassung des Rettungsdienstbedarfsplanes (RDBP) für den Rat der Stadt Oberhausen beschlossen. In einem Gutachten vom 07.07.2017 wurde festgestellt, dass die Versorgungsbereiche nicht mehr zeitgemäß waren und zur Erreichung der Hilfsfrist und Eintreffzeiten zwei zusätzliche Rettungswachenstandorte in Alstaden und Schmachtendorf notwendig waren aufgrund von einem gesteigerten Einsatzaufkommen, dem demographischen Wandel sowie rapide steigendem Verkehrsaufkommen. Für diese Maßnahme wurden zunächst Haushaltsmittel für das Jahr 2019 beantragt und auch vorgesehen. Mittel konnten jedoch bereits im Haushalt 2018 bereitgestellt werden, so dass die Notwendigkeit außerplanmäßiger Ausgaben im investiven Bereich bestand. Der Rat der Stadt hat der Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen in seiner Sitzung am 17.12.2018 zugestimmt (B/16/4280-01).	B/16/4280-01	

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
97	610002160100002 Rettungswache OB-Nord	785110	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen - OGM	400.000,00	400.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Der Rat hat in seiner Sitzung vom 25.06.2018 unter Drucksache B/16/3484-01 die Neufassung des Rettungsdienstbedarfsplanes (RDBP) für den Rat der Stadt Oberhausen beschlossen. In einem Gutachten vom 07.07.2017 wurde festgestellt, dass die Versorgungsbereiche nicht mehr zeitgemäß waren und zur Erreichung der Hilfsfrist und Eintreffzeiten zwei zusätzliche Rettungswachenstandorte in Alstaden und Schmachtendorf notwendig waren aufgrund von einem gesteigerten Einsatzaufkommen, dem demographischen Wandel sowie rapide steigendem Verkehrsaufkommen. Für diese Maßnahme wurden zunächst Haushaltsmittel für das Jahr 2019 beantragt und auch vorgesehen. Mittel konnten jedoch bereits im Haushalt 2018 bereitgestellt werden, so dass die Notwendigkeit außerplanmäßiger Ausgaben im investiven Bereich bestand. Der Rat der Stadt hat der Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen in seiner Sitzung am 17.12.2018 zugestimmt (B/16/4280-01).	B/16/4280-01	

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
98	610002160100002 Rettungswache OB-Nord	785120	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen - OGM	100.000,00	100.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Der Rat hat in seiner Sitzung vom 25.06.2018 unter Drucksache B/16/3484-01 die Neufassung des Rettungsdienstbedarfsplanes (RDBP) für den Rat der Stadt Oberhausen beschlossen. In einem Gutachten vom 07.07.2017 wurde festgestellt, dass die Versorgungsbereiche nicht mehr zeitgemäß waren und zur Erreichung der Hilfsfrist und Eintreffzeiten zwei zusätzliche Rettungswachenstandorte in Alstaden und Schmachtendorf notwendig waren aufgrund von einem gesteigerten Einsatzaufkommen, dem demographischen Wandel sowie rapide steigendem Verkehrsaufkommen. Für diese Maßnahme wurden zunächst Haushaltsmittel für das Jahr 2019 beantragt und auch vorgesehen. Mittel konnten jedoch bereits im Haushalt 2018 bereitgestellt werden, so dass die Notwendigkeit außerplanmäßiger Ausgaben im investiven Bereich bestand. Der Rat der Stadt hat der Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen in seiner Sitzung am 17.12.2018 zugestimmt (B/16/4280-01).	B/16/4280-01	
99	610002160100100 Krankentransport	783100	Auszahlungen für bewegliches Anlagevermögen > 410 EUR	14.000,00	10.535,80	Einsparung	14.000,00	Die geplanten Investitionskosten für die Beschaffung von zwei neuen KTWs lagen bei ca. 220.000,00 EUR. Das Submissionsergebnis lag mit etwa 231.000,00 EUR ca. 11.000,00 EUR über der geplanten Investitionssumme. Zusätzlich mussten noch digitale Funkgeräte für diese Fahrzeuge im Wert von 3.000,00 EUR beschafft werden. Es waren daher überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 14.000,00 EUR bereitzustellen. Einsparungen in entsprechender Höhe bei o.g Finanzposition, Finanzstelle 610002160100100 - Rettungsdienst.		Die tatsächlichen Auszahlungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
100	8700011301001000 Essener Str.	785110	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen - OGM	1.200.000,00	1.200.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Die Verwaltung beabsichtigte, sich im Nachgang zum Erwerb der Immobilie Essener Str. 51/53 von verschiedenen anderen Verwaltungsstandorten zu trennen. Die derzeitige Aufteilung der Immobilie war überwiegend nicht mehr zeitgemäß und die Großraumbüros für den Bereich 3-2/ Soziales nicht nutzbar, so dass eine umfangreiche Neugestaltung im Innenbereich erfolgen musste. Für die notwendigen Umbaumaßnahmen einschl. Baunebenkosten (HOAI-Kosten) wurden gem. der aktuellen Kostenschätzung ca. 9.150.000,00 EUR an investiven Mitteln benötigt, von denen 1.000.000,00 EUR im Haushaltsjahr 2018 bereits veranschlagt wurden. Der verbleibende Finanzierungsbedarf von 6.950.000,00 EUR sollte sukzessiv in den kommenden Haushaltsjahren aus sogenannten Ausgabenresten bereitgestellt werden. Weitere Mittel konnten im Haushalt 2018 bereitgestellt werden, so dass die Notwendigkeit überplanmäßiger Ausgaben im investiven Bereich bestand. Dieser Sachverhalt hat sich durch ausgesprochen kurzfristig frei gewordene Gesamtmittel im Investitionshaushalt 2018 im Rahmen der Investitionskonferenz am 11.12.2018 ergeben. Der Rat der Stadt hat der Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen in seiner Sitzung am 17.12.2018 zugestimmt (B/16/4295-01).	B/16/4295-01	
101	8700011301002000 Zinkweißgebäude	785110	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen - OGM	335.600,00	335.600,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Zum ordnungsgemäßen Abschluss der Umbaumaßnahme „Zinkweißgebäude“ wurde apl. Budget in Höhe von insgesamt 376.600 EUR benötigt. Auf die Ratsvorlage B/16/4163-01 vom 19.11.2018 wird verwiesen.	B/16/4163-01	

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
102	870001130100200 Zinkweißgebäude	785120	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen - OGM	41.000,00	41.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Zum ordnungsgemäßen Abschluss der Umbaumaßnahme „Zinkweißgebäude“ wurde apl. Budget in Höhe von insgesamt 376.600 EUR benötigt. Auf die Ratsvorlage B/16/4163-01 vom 19.11.2018 wird verwiesen.	B/16/4163-01	
103	870001130100500 BPlan 662 Lilienthalstr.	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	700.000,00	700.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Auf den Ratsbeschluss (B/16/3970-01) vom 24.09.2018 wird verwiesen. Die Mittel waren entsprechend überplanmäßig bereitzustellen.	B/16/3970-01	

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
104	870001130101000 Bebaute Grundstücke	785110	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen - OGM	620.000,00	620.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Im Rahmen der baufachlichen Betreuung durch die OGM GmbH wurde im Hinterhof der "Kleinstädter Bühne“ das Erfordernis einer umfänglichen und zur Gewährleistung der Standsicherheit notwendigen Stahlstützenerneuerung sowie einer Erneuerung des Daches festgestellt. Um die dauerhafte Vermietbarkeit eines Ladenlokals als Ankermieter im fußläufigen Teil der Bahnhofstraße zu gewährleisten, bedurfte es u. a. einer barrierefreien Anbindung der oberen Geschäftsetage an den Hauptteil des Ladenlokals, die nur durch den Einbau eines Aufzugs erreicht werden konnte. Gleichzeitig war durch begleitende Maßnahmen bezüglich des Sonnenschutzes und der Schaufensteranlagen eine nachhaltige Verbesserung der energetischen, aber auch gestalterischen Situation zu erzielen. Ergänzend hierzu waren weitere bauliche Einzelmaßnahmen wie z.B. Erneuerung der Elektrohauptverteilung, Außenschalldämmung der Lüftungsanlage, Erneuerung von WC-Anlagen vorgesehen. Insgesamt belief sich die Kostenschätzung der OGM GmbH auf 1.170.000,00 EUR brutto inkl. HOAI-Kosten und unterteilte sich in investive Kosten i.H.v. 800.000,00 EUR brutto inkl. HOAI-Kosten sowie konsumtive Kosten i.H.v. 370.000,00 EUR brutto. Der Rat der Stadt hat der Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen in seiner Sitzung am 17.12.2018 zugestimmt (B/16/4283-01).	B/16/4283-01	

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
105	870001130101000 Bebaute Grundstücke	785120	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen - OGM	180.000,00	180.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Im Rahmen der baufachlichen Betreuung durch die OGM GmbH wurde im Hinterhof der "Kleinstädter Bühne“ das Erfordernis einer umfänglichen und zur Gewährleistung der Standsicherheit notwendigen Stahlstützenerneuerung sowie einer Erneuerung des Daches festgestellt. Um die dauerhafte Vermietbarkeit eines Ladenlokals als Ankermieter im fußläufigen Teil der Bahnhofstraße zu gewährleisten, bedurfte es u. a. einer barrierefreien Anbindung der oberen Geschäftsetage an den Hauptteil des Ladenlokals, die nur durch den Einbau eines Aufzugs erreicht werden konnte. Gleichzeitig war durch begleitende Maßnahmen bezüglich des Sonnenschutzes und der Schaufensteranlagen eine nachhaltige Verbesserung der energetischen, aber auch gestalterischen Situation zu erzielen. Ergänzend hierzu waren weitere bauliche Einzelmaßnahmen wie z.B. Erneuerung der Elektrohauptverteilung, Außenschalldämmung der Lüftungsanlage, Erneuerung von WC-Anlagen vorgesehen. Insgesamt belief sich die Kostenschätzung der OGM GmbH auf 1.170.000,00 EUR brutto inkl. HOAI-Kosten und unterteilte sich in investive Kosten i.H.v. 800.000,00 EUR brutto inkl. HOAI-Kosten sowie konsumtive Kosten i.H.v. 370.000,00 EUR brutto. Der Rat der Stadt hat der Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen in seiner Sitzung am 17.12.2018 zugestimmt (B/16/4283-01).	B/16/4283-01	

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
106	8700011301020000 Verwaltungsgebäude	783100	Auszahlungen für bewegliches Anlagevermögen > 410 EUR	9.900,00	9.378,46	Mehrertrag, -einzahlung	9.900,00	Drei gehbehinderte Mitarbeitende im Rathaus Oberhausen können das Rathaus im Evakuierungsfall nicht selbst verlassen. In Absprache mit der Schwerbehindertenvertretung sollten daher drei Evac-Chairs (Evakuierungsstühle) beschafft werden. Ein Zuschuss in entsprechender Höhe aus Mitteln der Ausgleichsabgabe wurde mit Datum vom 12.07.2018 bereits bewilligt. Aufgrund der Zuschussbedingungen war eine Abwicklung über Nutzungsentgelte nicht möglich, sodass die Evac-Chairs von der OGM GmbH beschafft wurden, jedoch im Anlagevermögen der Stadt Oberhausen zu aktivieren waren. Mehreinzahlungen in entsprechender Höhe bei o.g. Finanzstelle, Finanzposition 681300 - Investitionszuweisungen von Zweckverbänden.		Die tatsächlichen Aufwendungen fielen letztendlich im Rahmen der Abrechnung geringer aus als ursprünglich prognostiziert.
107	8700011301020000 Verwaltungsgebäude	783100	Auszahlungen für bewegliches Anlagevermögen > 410 EUR	4.000,00	4.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Im Rahmen der Bürgerbeteiligung wurde die Anschaffung von mobiler Lautsprechertechnik erforderlich. Die Lautsprechertechnik soll für alle Fachbereiche der Stadt sowie die Stadtkanzlei bei Bürgerbeteiligungsverfahren bereit stehen und mobil einsetzbar sein.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
108	870001130102010 Barrierefreiheit	785110	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen - OGM	900.000,00	900.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Die Einrichtung sowie die technische Ausstattung des Ratssaals sollte an die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung angepasst werden, da es für Menschen mit Handicap derzeit nur mit Einschränkungen möglich war, an Veranstaltungen im Sitzungsraum teilzunehmen. Außerdem waren mit der fortschreitenden Technisierung weitere Maßnahmen für Mandatsträger/innen, aber auch Verwaltungsmitarbeiter/innen zwingend einzuplanen. Aus diesem Grund wurde auch eine Projektgruppe gebildet, die sich aus Mandatsträger/innen, Architekten/innen und Ingenieur/innen sowie Verwaltungsmitarbeiter/innen zusammensetzt, um letztendlich möglichst alle Facetten abzudecken. Ein abschließendes Gestaltungskonzept lag nunmehr vor und konnte umgesetzt werden. Der Rat der Stadt hat der Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen in seiner Sitzung am 17.12.2018 zugestimmt (B/16/4284-01).	B/16/4284-01	
109	870001130102060 KIF Rathaus Oberhausen	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	56.700,00	-	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Auf den Ratsbeschluss (B/16/3197-01) wird verwiesen. Die Mittel waren entsprechend außerplanmäßig bereitzustellen.	B/16/3197-01	Keine Umsetzung möglich
110	870001130102060 KIF Rathaus Oberhausen	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	6.300,00	-	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Auf den Ratsbeschluss (B/16/3197-01) wird verwiesen. Die Mittel waren entsprechend außerplanmäßig bereitzustellen.	B/16/3197-01	Keine Umsetzung möglich
111	870001130102060 KIF Rathaus Oberhausen	785120	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen - OGM	7.000,00	7.000,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Auf den Ratsbeschluss (B/16/3197-01) wird verwiesen. Die Mittel waren entsprechend außerplanmäßig bereitzustellen.	B/16/3197-01	
112	870001130102070 KIF Bert-Brecht-Haus	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	490.050,00	-	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Auf den Ratsbeschluss (B/16/3197-01) wird verwiesen. Die Mittel waren entsprechend außerplanmäßig bereitzustellen.	B/16/3197-01	Umsetzung erst in 2019

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
113	870001130102070 KIF Bert-Brecht-Haus	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	54.450,00	-	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Auf den Ratsbeschluss (B/16/3197-01) wird verwiesen. Die Mittel waren entsprechend außerplanmäßig bereitzustellen.	B/16/3197-01	Umsetzung erst in 2019
114	870001130102070 KIF Bert-Brecht-Haus	785120	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen Ingenieurleistungen - OGM	60.500,00	60.500,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Auf den Ratsbeschluss (B/16/3197-01) wird verwiesen. Die Mittel waren entsprechend außerplanmäßig bereitzustellen.	B/16/3197-01	
115	880004030100000 Ludwig Galerie	783100	Auszahlungen für bewegliches Anlagevermögen > 410 EUR	1.800,00	1.662,12	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Der Bereich 0-8 / Kunst beabsichtigte kurzfristig die Anschaffung einer Fotografie (Portrait of Sophia Loren, Los Angeles) des Fotografen Sam Shaw aus dem Jahr 1960 zur Ausstellung in der Ludwig Galerie. Hierzu wurde eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung in o.g. Höhe erforderlich. Es wurde darauf hingewiesen, dass unterjährig nach der Realisierung von konsumtiven Mehrerträgen, eine Umbuchung des o.g. Betrages in den Investitionshaushalt zur Deckung erfolgt.		Ergebnis der Umrechnung der Kosten von US-Dollar in EUR.
116	880004030100000 Ludwig Galerie	783100	Auszahlungen für bewegliches Anlagevermögen > 410 EUR	8.200,00	8.200,00	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Der Bereich 0-8 / Kunst beabsichtigte aufgrund des Jubiläumsjahres 2018 (20 Jahre Neukonzeption LUDWIGGALERIE) kurzfristig die Anschaffung diverser Kunstgegenstände. Dadurch sollte die Neuausrichtung der Ausstellungsprojekte auch anhand dieser konkreten Kunstwerke dokumentiert werden. Hierzu wurde eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung in o.g. Höhe erforderlich. Es wurde darauf hingewiesen, dass unterjährig nach der Realisierung von konsumtiven Mehrerträgen, eine Umbuchung des o.g. Betrages in den Investitionshaushalt zur Deckung erfolgte.		
117	950015040100300 Gesellschaft Partnerschaft Deutschland PD	784400	Auszahlung für den Erwerb von sonstigen Anteilsrechten	1.500,00	-	Erhöhung des Saldos aus lfd. Investitionstätigkeit	-	Beteiligung an der Gesellschaft Partnerschaft Deutschland PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH („Partnerschaft Deutschland“). S. Ratsbeschluss B/16/4167-01 vom 17.12.2018.	B/16/4295-01	Notartermin konnte nicht mehr im Jahr 2018 realisiert werden.

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
118	PN0108 Personalmanagement und Organisation	700000	Personalaus-zahlungen	1.055.000,00	1.055.000,00	Verschlechterung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	Aufgrund der verpflichtenden Nachzahlung von Dienstbezügen im laufenden Haushaltsjahr wurden zusätzliche Finanzmittel in Höhe von 1.055.000,00 EUR benötigt. Die Inanspruchnahme einer in 2017 gebildeten Rückstellung hatte keine Auswirkung auf die Ergebnisrechnung 2018, wohl aber auf die Finanzrechnung. Der Rat der Stadt hat der Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen in seiner Sitzung am 24.09.2018 zugestimmt (B/16/3905-01).	B/16/3905-01	
119	PN0111 Recht	740002	Sonstige Geschäftsaus-zahlungen - Gutachter	50.000,00	49.787,82	Verschlechterung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	Die im laufenden Haushaltsjahr angefallenen Aufwendungen für Sachverständigen-, Gerichts-, Gutachter- und ähnliche Kosten wurden aus dem Deckungsring Gerichtskosten (D00000007) bezahlt. Hierfür waren im Rahmen der Haushalts- bzw. Haushaltssanierungsplanungen 280.600 EUR zur Verfügung gestellt worden. Die vorhandene Ermächtigung war aufgrund verschiedener Sonderfälle wie z. B. den Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Sanierung der GMVA, dem Rechtsstreit der Stadt Oberhausen ./. Emschergenossenschaft und den gutachterlichen Leistungen von Partnerschaften Deutschland im Rahmen der Neuordnung der OGM GmbH nahezu vollständig aufgebraucht worden. Zu diesem Zweck wurde im Jahresabschluss 2017 eine entsprechende Rückstellung gebildet, sodass lediglich die erforderlichen Auszahlungsmittel im Finanzplan überplanmäßig bereitgestellt werden mussten. Auswirkungen auf den Ergebnisplan durch die Inanspruchnahme der Rückstellung ergaben sich demnach keine.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
120	PN0407 Musische Bildung und Kultur	730000	Transferauszahlungen	9.430,00	152,29	Verschlechterung des Ergebnisses aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-	Die Preisgelder des Jugendförderpreises 2017 wurden im laufenden Geschäftsjahr 2018 ausgezahlt. Ebenso ist ein Restbetrag aus dem Preis „Gesamtkonzepte kulturelle Bildung“ aus Vorjahren im laufenden Jahr 2018 ausgezahlt worden. Zu diesem Zweck wurde am Ende des Haushaltsjahres 2017 eine Rückstellung in Höhe von 11.113,62 EUR, hier Rückstellungsnummer 100 gebildet. Für die Inanspruchnahme ist nun die Bereitstellung der Mittel im Finanzplan erforderlich. Bei dem o. a. Betrag handelt es sich um die tatsächlich ausgezahlte Summe. Dies zieht keine Verschlechterung des Ergebnisses im Haushaltsjahr 2018 nach sich.		Auflösung der Rückstellung, da der Zweck für die Rückstellung entfallen war. Aufgrund ausreichenden Planbudgets musste der überplanmäßig bereitgestellte Auszahlungsbetrag nicht in Anspruch genommen werden.
121	PN0605 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	730000	Transferauszahlungen	660.000,00	263.750,00	Verschlechterung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	In der Ergebnisrechnung 2017 wurde eine Rückstellung in Höhe von 660.000 EUR für den Deckungsring Jugend gebildet. Die Rückstellung war notwendig, da aufgrund der Gesetzesänderung des UVG zum 01.07.2017 in kürzester Zeit 1.800 Neuanträge gestellt wurden. Diese konnten in der Gesamtheit im Jahr 2017 nicht abgearbeitet werden, sodass eine laufende Bearbeitung der Anträge erfolgte. Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung vom 25.06.2018 der Bereitstellung entsprechender überplanmäßiger Haushaltsmittel zugestimmt (B/16/3651-01).	B/16/3651-01	Die Rückstellung wurde nicht vollständig in Anspruch genommen. Durch die Gesetzes-änderung beim Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) ist die Bearbeitung der Altfälle und der Neuanträge noch nicht abgeschlossen.

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
122	PN0605A Erzieherische Hilfen	723000	Auszahlungen Erstattung an Bund	1.000.000,00	1.000.000,00	Verschlechterung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	Mit Ratsbeschluss vom 27.11.2017 (B/16/3121-01) wurde eine Rückstellung von 1.000.000 EUR für den Deckungsring Hilfen zur Erziehung in der Ergebnisrechnung 2017 berücksichtigt. Die Rückstellung war notwendig für die kostenerstattungspflichtigen Leistungen anderer Gemeinden. Diese für 2018 gebildete Rückstellung wurde für erbrachte Leistungen in 2017 im Umfang von 1.000.000 EUR in Anspruch genommen. Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung vom 19.02.2018 der Bereitstellung entsprechender überplanmäßiger Haushaltsmittel zugestimmt (B/16/3264-01).	B/16/3264-01	
123	PN0701 Gesundheitsschutz, -förderung, -hilfen, Gutachten und Stellungnahmen	723000	Auszahlungen Erstattung an Bund	6.269,77	6.269,77	Verschlechterung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	Mit Datum vom 20.03.2018 ging die Abschlussrechnung der Stadt Essen bzgl. der MEO Kooperation Amtsapotheker ein. Nach Überprüfung der Rechnung wurde festgestellt, dass die Stadt Essen insgesamt Personal- und Sachkosten in Höhe von 109.848,20 EUR für die Apotheken- und Arzneimittelüberwachung aufgewendet hat. Unterjährig wurden der Stadt Essen Abschlagszahlungen in Höhe von 100.000 EUR überwiesen. Die Restzahlung wurde erst nach Erhalt und Prüfung der Jahresrechnung fällig. Zu diesem Zweck wurde am 10.01.2018 eine Rückstellung in Höhe von 6.269,77 EUR, hier Rückstellungsnummer 49, gebildet. Für die Inanspruchnahme der Rückstellung war die Bereitstellung der Mittel im Finanzplan erforderlich. Dies zog keine Verschlechterung des Ergebnisses im Haushaltsjahr 2018 nach sich. Die restliche Forderung in Höhe von 3.578,43 EUR wurde aus em geplanten Ansatz für das Jahr 2018 gezahlt.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
124	PN0701 Gesundheitsschutz, -förderung, -hilfen, Gutachten und Stellungnahmen	729143	Entgelt an Dritte - Verbände	8.000,00	8.000,00	Verschlechterung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	Mit Datum vom 21.03.2018 ging die Abschlussrechnung des SPZ-Trägerverbundes bzgl. der psychosozialen Beratung von SGB II Empfängern und Empfängerinnen ein. Nach Überprüfung der Rechnung wurde festgestellt, dass der Trägerverbund insgesamt 198.950,00 EUR für die Beratung aufgewendet hat. Vertraglich, hier gemäß Leistungsvereinbarung vom 27.01.2015, war die Summe auf 198.000,00 EUR gedeckelt, so dass nur dieser Betrag berücksichtigt werden konnte. Unterjährig wurden dem SPZ-Trägerverbund Abschlagszahlungen in Höhe von 190.000,00 EUR überwiesen. Die Restzahlung wurde nach Erhalt und Prüfung der Jahresrechnung fällig. Zu diesem Zweck wurde am 17.01.2018 eine Rückstellung in Höhe von 8.000,00 EUR, Rückstellungsnummer 60, gebildet. Für die Inanspruchnahme der Rückstellung war die Bereitstellung der Mittel im Finanzplan erforderlich. Dies zog keine Verschlechterung des Ergebnisses im Haushaltsjahr 2018 nach sich.		

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
125	PN0701 Gesundheitsschutz, -förderung, -hilfen, Gutachten und Stellungnahmen	730000	Transferauszahlungen	1.180.677,00	1.180.677,00	Verschlechterung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	Mit der Verabschiedung des Nachtragshaushaltes des Landes NRW ging eine Aufstockung der Investitionsmittel für Krankenhäuser gem. §9 Abs. 1 KHG einher. Daraus resultierte ein erhöhter Anspruch des Landes gegenüber den Kommunen im Rahmen der jährlichen Zahlung der Krankenhausumlage. Für die Stadt Oberhausen entstanden Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen in Höhe von 1.180.677 EUR. Zu diesem Zweck wurde im Jahresabschluss 2017 eine entsprechende Rückstellung gebildet, sodass lediglich die erforderlichen Auszahlungsmittel im Finanzplan überplanmäßig bereitgestellt werden mussten. Der Rat der Stadt hat der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel mit Beschluss vom 19.11.2018 zugestimmt (s. DS B/16/4066-01).	B/16/4066-01	

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
126	PN0902 Städtebauliche Sanierung und Entwicklung	730000	Transferauszahlungen	14.500,00	6.331,53	Verschlechterung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	Im Zuge der Umsetzung des Fassaden- und Innenhofprogrammes sowie des Verfügungsfonds konnten gem. Bewilligungsbescheid noch Projekte bis Ende des HH-Jahres 2018 durchgeführt werden. Gleichzeitig bestand die rechtliche Verpflichtung, Projekte die im HH-Jahr 2017 beantragt und bewilligt wurden, bisher jedoch noch nicht abgerechnet worden sind, ordnungsgemäß abzuschließen. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des HH-Planes 2018 wurde noch davon ausgegangen, dass alle Teilprojekte im Jahr 2017 abschließend abgewickelt werden. Um die Gesamtmaßnahme ordnungsgemäß abzuschließen, war es erforderlich, notwendiges Auszahlungsbudget in der Finanzrechnung 2018 bereitzustellen. Aufgrund der gebildeten Rückstellung 2017 erfolgte in der Ergebnisrechnung 2018 eine kostenneutrale Abbildung.		Abwicklung von Projekten im Rahmen des Fassaden-und Innenhofprogramm es im Projektgebiet und damit vollständige Abwicklung für das Haushalts-jahr 2018 bis zum Ende des Bewilligungs-zeitraumes 31.12.2018, gem. Zuwen-dungsbescheid. Durch Ablauf des Bewilli-gungszeitrau-mes konnten nicht mehr alle Projekte realisiert werden.

lfd Nr.	Finanzstelle	Finanz-position	Bezeichnung	üpl. / apl. Betrag in EUR	Inanspruchnahme in EUR	Deckung	Deckungs-betrag	Sachverhalt	Drucksache Nr.:	Erläuterung Inanspruch-nahme
127	PN1102 Abfallbeseitigung	720000	Allgemeine Umlagen an Gemeinden/Gemeinde verbände - RVR	1.200.000,00	1.200.000,00	Verschlechterung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	Der Vertrag über die Bewältigung der finanziellen Folgen der Anpassung der Verbrennungsentgelte auf Grundlage der 3. Nachtragsvereinbarung zu den Verträgen über die Abnahme und Verbrennung von Abfällen aus dem Jahre 2000 (VBfF), welcher vom Rat der Stadt in seiner Sitzung am 21.11.2016 mit Drucksache B/16/2130-01 beschlossen wurde, ist von den Vertragsparteien am 01.12.2016 unterzeichnet worden. Aus diesem Vertrag ergaben sich für die Stadt finanzielle Verpflichtungen, zu deren Abdeckung noch im Jahr 2016 eine Rückstellung in Höhe von 14.780.850 EUR gebildet wurde. Für die teilweise Inanspruchnahme dieser Rückstellung im Jahr 2018 war ein entsprechender Auszahlungsbetrag überplanmäßig bereit zu stellen. (Siehe Ratsbeschluss vom 17.12.2018 Drucksache Nr. B/16/4244-01)	B/16/4244-01	

6.8 Ermächtigungsübertragungen von Auszahlungen

Gem. § 22 Abs.1 Satz 1 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) sind Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen übertragbar. Ausgehend von der Anweisung der Bezirksregierung Düsseldorf, dass grundsätzlich keine Ermächtigungen für Auszahlungen in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden dürfen, wurden im Bedarfsfall Neuveranschlagungen vorgenommen.

6.9 Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen

Produkt-bereich	Bezeichnung	Bezeichnung	Investitionsmaß-nahmennummer	Bezeichnung	VE 2018	üpl. / apl. VE und Sperren in EUR	in Anspruch genom-mene VE in EUR
01	Innere Verwaltung	Auszahlung für den Erwerb von Sachanlagen > 410 EUR	460001110100000	Geschwindigkeitsüber-wachungsanlagen	0	160.000	160.000
02	Sicherheit und Ordnung	Auszahlung für den Erwerb von Sachanlagen > 410 EUR	610002150100000	Feuerschutz	1.460.000	0	0
02	Sicherheit und Ordnung	Auszahlung für den Erwerb von Sachanlagen > 410 EUR	610002150200000	Großschadensereignis - Warnsysteme	490.000	0	198.706
11	Ver- und Entsorgung	Auszahlung für Baumaßnahmen	560011030100000	Kanalbauprogramm	4.700.000	0	4.700.000
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010100300	Kanalbegleitende Maßnahmen	12.500	-12.500	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010102800	Wegeverbindungen	50.000	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010104500	Wilhelmstraße	450.000	-450.000	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010105000	Kita Am Uhlandpark	0	180.000	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010120000	Straßenbeleuchtung	250.000	-250.000	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010190000	Straßenbauprogramm Gemeindestraßen	386.300	934.540	1.310.131
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010290000	Straßenbauprogramm Kreisstraßen	32.040	-32.040	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010308000	Neubau L 215n	4.730.000	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560012010308300	Emmericher Str.	4.045.000	-1.230.000	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV	Auszahlung für Baumaßnahmen	560312010101600	V2X Mülheimerstraße	0	700.000	0
					16.605.840		6.368.837

6.10 Finanzierungstätigkeit

6.10.1 Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
37.989.100,00 €	27.713.248,05 €	-10.275.852 €	-27,1

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
1100160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	6927.00	Einzahl. aus Krediten von Kreditunterneh	33.670.790,00	21.000.000,04	-12.670.789,96	Der genehmigte Kreditansatz wurde aufgrund der Verzögerung Neubau Louise-Schröder-Heim und Gute Schule 2020 nicht ausgeschöpft.
PN1601	Allgemeine Finanzwirtschaft (PB 16)	6927.01	Einzahl. aus Kredit. von NRW Bank Gute Schule	0,00	5.644.000,00	5.644.000,00	Das Förderprogramm Gute Schule 2020 wird erst bei Auszahlung im Haushalt des jeweiligen Jahres gebucht.
1100160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	6927.05	Einzahl.a.Kredit.v.Kredituntern. Umschul	3.169.380,00	0,00	-3.169.380,00	Ein Darlehen wurde beim Altgläubiger prolongiert und nicht umgeschuldet. Ein zweites Darlehen wurde vorzeitig getilgt.
1100160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	6955.01	Rückflüsse von Darlehen an verb.Unter.-A	1.148.930,00	1.057.102,53	-91.827,47	Tilgungen der Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen fielen geringer aus, da die geplante Kreditaufnahme für den Neubau des Louise-Schröder-Heimes nicht erfolgte.

6.10.2 Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
„0“	1.105.000.000,00 €	1.105.000,00 €	

Nach § 39 GemHVO sind in der Finanzrechnung die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen getrennt voneinander nachzuweisen. Für die Aufstellung der Finanzrechnung finden die § 3 und § 38 Abs. 2 entsprechende Anwendung. Entgegen der Darstellung im Finanzplan, in welchem nur die Kredite für Investitionen nach § 86 GO NRW veranschlagt werden, sind in der Finanzrechnung auch die Zahlungen aus der Aufnahme und der Tilgung (siehe Ausführungen zu 6.10.4) von Krediten zur Liquiditätssicherung gesondert auszuweisen.

Der Finanzrechnung kommt die Aufgabe zu, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage der Gemeinde, also der Einzahlungs- und Auszahlungsströme, zu vermitteln. Sie bietet eine zeitraumbezogene Abbildung sämtlicher Zahlungsströme (Ein- und Auszahlungen) mit einer Darstellung der Finanzierungsquellen (Mittelherkunfts- und -verwendungsrechnung). Insofern stellt der gesonderte Ausweis aller Zahlungen aus der Aufnahme und Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung den kompletten, innerhalb des Jahres getätigten Umsatz an Kassenkreditein- und -auszahlungen dar.

6.10.3 Tilgung und Gewährung von Darlehen

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
30.264.780,00 €	21.460.320,32 €	-8.804.460 €	-29,1

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Originalbudget	Ist	Abw. Orig. (abs)	Erläuterung
1100160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	7927.05	Tilg.v.Kredit.f.Inv.v.Kredituntern. Umsc	3.169.380,00	0,00	-3.169.380,00	Ein Darlehen wurde beim Altgläubiger prolongiert und nicht umgeschuldet. Ein zweites Darlehen wurde vorzeitig getilgt.
1100160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	7955.01	Gewährung von Darlehen an verb.U. B.-ASO	4.900.000,00	0,00	-4.900.000,00	Darlehen für Neubau Louise-Schröder-Heim wurde wegen Bauverzögerung nicht aufgenommen

Finanzstelle	**Bezeichnung**	**Finanzposition**	**Bezeichnung**	**Bezeichnung Deckungsring**	**Originalbudget**	**Ist**	**Abw. Orig. (abs)**	**Erläuterung**
1100160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	7920.00	Tilgung von Krediten für Investitionen v	DR Darlehenstilgung	10.400,00	10.314,94	85,06	Geringere Tilgungsausgaben, da der Kreditansatz nicht voll ausgeschöpft wurde und die Neuaufnahmen zinsgünstiger abgeschlossen werden konnten.
1100160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	7921.00	Tilgung von Krediten für Investitionen v	DR Darlehenstilgung	335.000,00	333.753,14	1.246,86	
1100160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	7927.00	Tilgung von Krediten für Inv. von Kredit	DR Darlehenstilgung	21.850.000,00	21.116.252,24	733.747,76	
				D16019000 DR Darlehenstilgung	**22.195.400,00**	**21.460.320,32**	**735.079,68**	

6.10.4 Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung

Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
„0“	1.139.939.030,00 €	1.139.939.030,00 €	

Entgegen der Darstellung im Finanzplan, in welchem nur die Kredite für Investitionen nach § 86 GO NRW veranschlagt werden, sind in der Finanzrechnung auch die Zahlungen aus der Aufnahme (siehe Ausführungen zu 6.10.2) und der Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung gesondert auszuweisen.

6.10.5 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

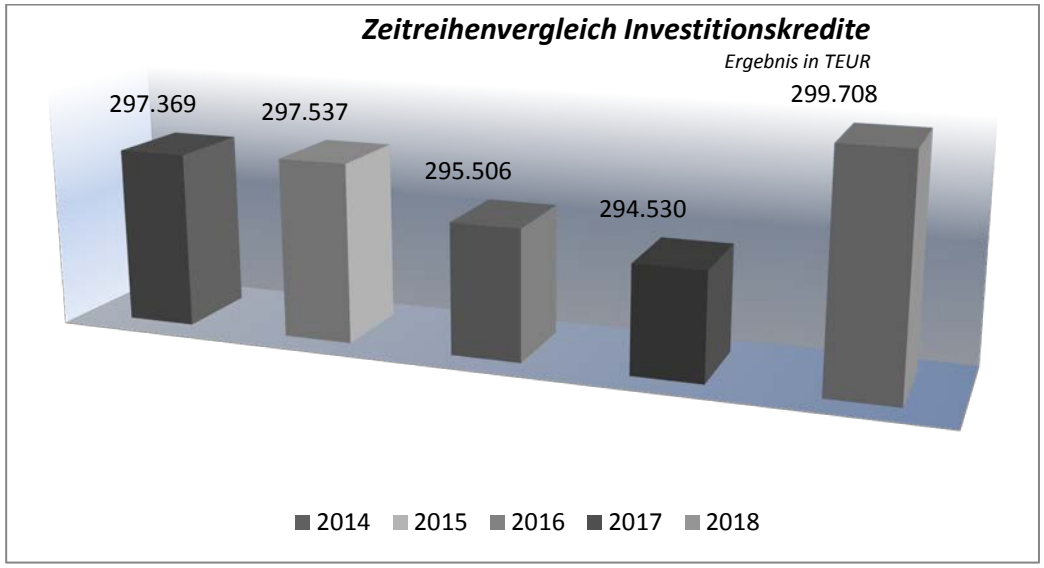
Haushaltsansatz	Jahresergebnis	Abweichung (absolut)	Abweichung (%)
7.724.320,00 €	-28.686.102,27 €	-36.410.422 €	-471,4

Unter der Finanzierungstätigkeit der Gemeinde sind die Aufnahmen und die Rückflüsse von Darlehen sowie die Tilgungen und Gewährungen von Darlehen zu erfassen. Der Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit zeigt die rein finanzwirtschaftlichen Transaktionen auf. Dabei ist zu beachten, dass im Finanzplan nur die Kredite für Investitionen nach § 86 GO NRW veranschlagt werden, in der Finanzrechnung dagegen zusätzlich aber auch die Kredite zur Liquiditätssicherung nachzuweisen sind. Aus diesem Umstand resultiert die hohe prozentuale Abweichung zwischen Plan und Ergebnis.

6.11 Entwicklung der Liquiditätssituation

6.11.1 Investitionskredite

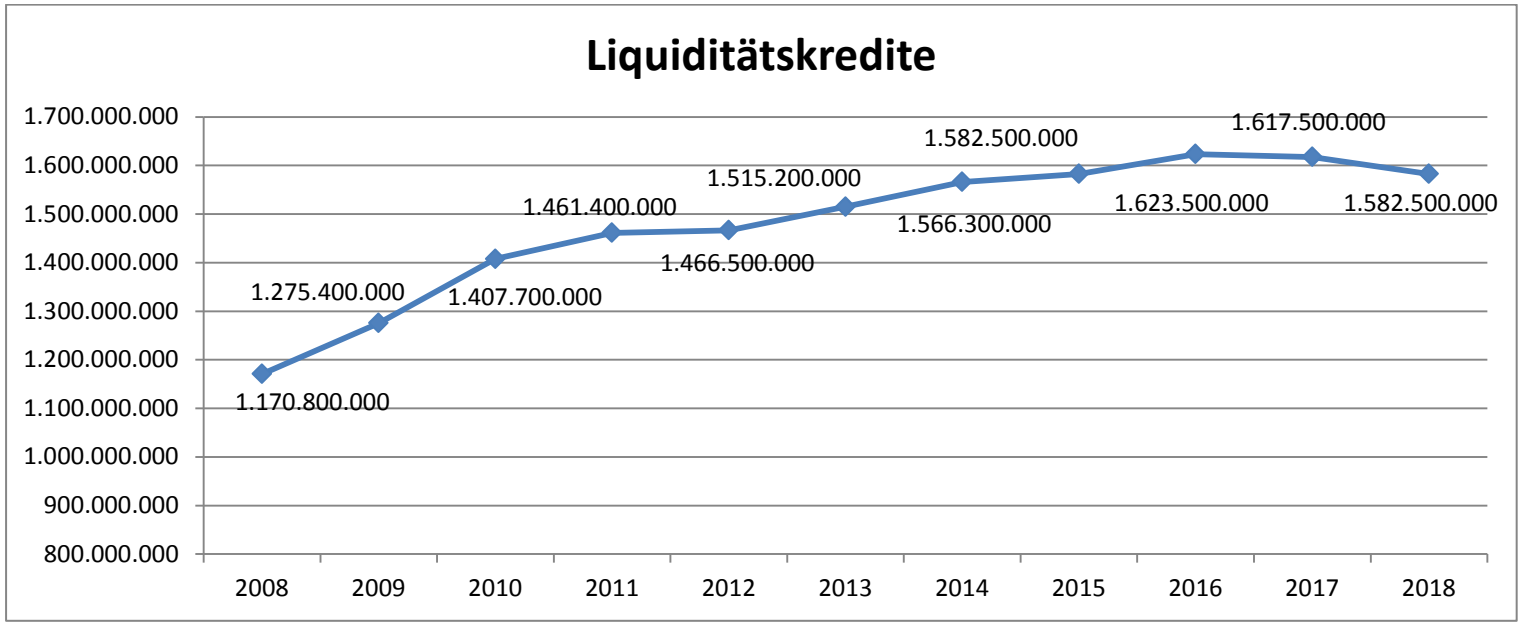
Die Investitionskredite umfassen ein Gesamtvolumen von 299.708 TEUR und sind im Vergleich zum 31.12.2017 (294.530 TEUR) um 5.178 TEUR gestiegen.



6.11.2 Liquiditätskredite

Die Liquiditätskredite der Stadt Oberhausen umfassen zum 31.12.2018 ein Gesamtvolumen in Höhe von 1.582.500 EUR. Die Entwicklung seit dem 31.12.2008 (erster vollständiger NKF - Jahresabschluss) gestaltet sich wie folgt:

31.12.2008:	1.170.800.000 EUR	
31.12.2009:	1.275.400.000 EUR	(+ 104.600.000 EUR)
31.12.2010:	1.407.700.000 EUR	(+ 132.300.000 EUR)
31.12.2011:	1.461.400.000 EUR	(+ 53.700.000 EUR)
31.12.2012:	1.466.500.000 EUR	(+ 5.100.000 EUR)
31.12.2013:	1.515.200.000 EUR	(+ 48.700.000 EUR)
31.12.2014:	1.566.300.000 EUR	(+ 51.100.000 EUR)
31.12.2015:	1.582.500.000 EUR	(+ 16.200.000 EUR)
31.12.2016:	1.623.500.000 EUR	(+ 41.000.000 EUR)
31.12.2017:	1.617.500.000 EUR	(- 6.000.000 EUR)
31.12.2018:	1.582.500.000 EUR	(- 35.000.000 EUR)



6.12 Übersicht Deckungsringe

Deckungsring	*Bezeichnung Deckungsring*	*Originalbudget*	*Ist 2018*	*Abweichung absolut*	*verfügbares Budget üpl. / apl.*	*Abweichung absolut*
D00000001	DR Personal	149.794.050,00	154.786.625,45	4.992.575,45	155.024.995,00	-238.369,55
D00000003	DR Aus- und Fortbildung Bereich 4-1	469.830,00	490.173,63	-20.343,63	505.330,00	-15.156,37
D00000004	DR Dienstreisen Bereich 4-1	361.490,00	423.492,30	-62.002,30	421.490,00	2.002,30
D00000005	DR Haftpflichtvers. Bereich 4-6	1.226.040,00	1.186.305,76	39.734,24	1.226.040,00	-39.734,24
D00000006	DR Gebäudevers. Bereich 4-6	1.821.050,00	1.678.739,34	142.310,66	1.821.050,00	-142.310,66
D00000007	DR Gerichtskosten Bereich 4-6	280.600,00	297.298,66	-16.698,66	330.600,00	-33.301,34
D00000008	DR IT- und TK- Dienste	8.733.000,00	9.532.766,80	-799.766,80	10.433.000,00	-900.233,20
D00000009	DR FL Energiemanagement	8.542.500,00	8.601.223,88	-58.723,88	8.514.130,00	87.093,88
D00000010	DR Unfallkasse NRW Bereich 4-1	2.105.000,00	2.154.077,08	-49.077,08	2.154.100,00	-22,92
D00000011	DR Grundbesitzabgaben	116.280,00	100.221,31	16.058,69	116.280,00	-16.058,69
D00000012	DR Mieten	9.206.500,00	9.171.331,17	35.168,83	9.401.000,00	-229.668,83
D00000013	DR Bäderwesen	6.225.300,00	6.225.296,44	3,56	6.225.300,00	-3,56
D00000014	DR Schülerbeförderungskosten	2.599.000,00	2.516.505,46	82.494,54	2.599.000,00	-82.494,54
D00000015	DR Kommunales Rechenzentrum	676.500,00	659.823,95	16.676,05	678.630,00	-18.806,05
D01020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	138.800,00	77.820,12	60.979,88	152.430,00	-74.609,88
D01030001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	20.700,00	16.085,21	4.614,79	20.700,00	-4.614,79
D01040001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	15.150,00	8.618,70	6.531,30	15.150,00	-6.531,30
D01070001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	63.060,00	22.729,28	40.330,72	63.060,00	-40.330,72
D01080001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	1.065.950,00	1.498.451,20	-432.501,20	1.811.390,00	-312.938,80
D01090001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	404.070,00	695.775,39	-291.705,39	704.070,00	-8.294,61
D01110001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	8.070,00	6.738,71	1.331,29	8.070,00	-1.331,29
D01110002	DR Schadensfälle	1.000.000,00	1.977.829,77	-977.829,77	1.800.000,00	177.829,77
D01130001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	380.000,00	258.638,09	121.361,91	392.130,00	-133.491,91
D01139900	DR Verwaltungsgebäude	56.000,00	42.377,45	13.622,55	56.000,00	-13.622,55
D01150001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	119.700,00	163.922,68	-44.222,68	178.226,00	-14.303,32
D02010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	513.850,00	421.939,67	91.910,33	560.050,00	-138.110,33
D02020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	44.450,00	55.255,31	-10.805,31	69.450,00	-14.194,69
D02040001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	75.000,00	104.899,81	-29.899,81	109.600,00	-4.700,19
D02050001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	78.800,00	44.329,79	34.470,21	78.800,00	-34.470,21
D02070001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	69.100,00	28.726,55	40.373,45	69.100,00	-40.373,45
D02100001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	700.540,00	857.388,73	-156.848,73	862.640,00	-5.251,27
D02120001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	182.250,00	192.496,55	-10.246,55	217.250,00	-24.753,45
D02130001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	51.100,00	83.539,06	-32.439,06	51.100,00	32.439,06

Deckungsring	*Bezeichnung Deckungsring*	*Originalbudget*	*Ist 2018*	*Abweichung absolut*	*verfügbares Budget üpl. / apl.*	*Abweichung absolut*
D02140001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	10.000,00	60.636,63	-50.636,63	69.780,00	-9.143,37
D02150001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	635.520,00	384.034,95	251.485,05	586.420,00	-202.385,05
D02159000	DR Feuerschutz	35.000,00	241.540,28	-206.540,28	251.450,00	-9.909,72
D02159001	DR Großschadenser.- Warnsystem	485.000,00	404.760,00	80.240,00	485.000,00	-80.240,00
D02160001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	3.063.500,00	2.780.126,72	283.373,28	3.063.500,00	-283.373,28
D02169000	DR Rettungsdienst	533.000,00	495.044,76	37.955,24	562.000,00	-66.955,24
D02180001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	920,00	409,32	510,68	920,00	-510,68
D03010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	216.740,00	203.026,12	13.713,88	219.040,00	-16.013,88
D03010004	DR Inklusion an Schulen	443.500,00	443.431,63	68,37	443.500,00	-68,37
D03019900	DR Amok-Alarmierung an Schulen	24.000,00	24.000,00	0,00	24.000,00	0,00
D03019901	DR Vernetzung	280.000,00	279.024,72	975,28	280.000,00	-975,28
D03019902	DR KIF Hartmannschule	1.170.000,00	761.966,35	408.033,65	1.170.000,00	-408.033,65
D03019904	DR Schulgebäude	90.000,00	162.986,84	-72.986,84	165.000,00	-2.013,16
D04019900	DR Musikschule	22.450,00	5.320,13	17.129,87	22.450,00	-17.129,87
D04030001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	497.350,00	592.996,31	-95.646,31	618.850,00	-25.853,69
D04040001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	876.200,00	830.938,72	45.261,28	876.200,00	-45.261,28
D04070001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	449.690,00	375.325,38	74.364,62	449.690,00	-74.364,62
D05000311	DR Soziales *	63.328.390,00	57.770.866,24	5.557.523,76	63.328.390,00	-5.557.523,76
D05000312	DR Gemeinsame Einrichtung Jobcenter	80.627.180,00	75.888.196,33	4.738.983,67	80.627.180,00	-4.738.983,67
D05000313	DR Bildungs- und Teilhabepaket	3.269.780,00	1.995.483,56	1.274.296,44	3.269.780,00	-1.274.296,44
D05029901	DR Flüchtlingswohnheim I **	7.000,00	5.700,00	1.300,00	7.000,00	-1.300,00
D05050001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	134.860,00	67.496,48	67.363,52	195.710,00	-128.213,52
D05050002	DR Kommunales Integrationskonzept OB	225.210,00	165.450,27	59.759,73	225.210,00	-59.759,73
D05050003	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	5.000,00	4.271,23	728,77	5.000,00	-728,77
D06000321	DR Jugend	12.532.120,00	11.561.157,97	970.962,03	13.195.150,00	-1.633.992,03
D06000322	DR erzieherische Hilfen	59.766.030,00	57.113.917,71	2.652.112,29	60.766.030,00	-3.652.112,29
D06010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	452.060,00	151.489,76	300.570,24	457.260,00	-305.770,24
D06019400	DR KTE Gebäude	56.000,00	48.242,90	7.757,10	56.000,00	-7.757,10
D06019600	DR KTE Am Uhlandpark	2.049.000,00	2.295.904,75	-246.904,75	2.309.000,00	-13.095,25
D06019800	DR KTE John-Lennon-Platz	1.572.000,00	1.517.958,66	54.041,34	1.572.000,00	-54.041,34
D06019801	DR KTE Bahnstraße	1.123.000,00	821.230,44	301.769,56	1.123.000,00	-301.769,56
D06019901	DR Spielplätze/Spielgeräte	447.000,00	475.477,04	-28.477,04	497.000,00	-21.522,96
D06019902	DR KIF KTE Stadtmitte Friedenstr.	3.170.000,00	2.015.863,86	1.154.136,14	3.170.000,00	-1.154.136,14
D07010001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	170.440,00	136.774,83	33.665,17	176.710,00	-39.935,17
D08000251	DR Gebäudeunterhaltung Ber. 2-5	0,00	100.000,00	-100.000,00	0,00	100.000,00
D08010001	DR Produktgr.spez.-Sach u. Dienstl.-	38.680,00	1.477.059,87	-1.438.379,87	2.363.110,00	-886.050,13
D08019900	DR KIF Sportanlage Mellinghofer Straße	620.000,00	643.068,04	-23.068,04	819.000,00	-175.931,96

Deckungsring	*Bezeichnung Deckungsring*	*Originalbudget*	*Ist 2018*	*Abweichung absolut*	*verfügbares Budget üpl. / apl.*	*Abweichung absolut*
D08019901	DR KIF Sporthalle Mellinghofer Straße	260.000,00	0,00	260.000,00	260.000,00	-260.000,00
D08019902	DR KIF Sportanlage Erlenstr.	780.000,00	759.504,35	20.495,65	1.119.000,00	-359.495,65
D08019903	DR KIF Sportgebäude Erlenstr.	650.000,00	0,00	650.000,00	650.000,00	-650.000,00
D08019904	DR Sportfreianlage Mülheimer Str.	490.000,00	515.123,27	-25.123,27	570.000,00	-54.876,73
D08019905	DR Sportgebäude/-anlagen	56.000,00	113.412,50	-57.412,50	114.620,00	-1.207,50
D09010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	503.460,00	128.316,33	375.143,67	503.460,00	-375.143,67
D09020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	57.120,00	169.379,45	-112.259,45	111.930,00	57.449,45
D09030001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	177.820,00	208.469,73	-30.649,73	217.290,00	-8.820,27
D10010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	51.560,00	5.963,64	45.596,36	51.560,00	-45.596,36
D10030001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	0,00	0,00	0,00	3.500,00	-3.500,00
D11020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	9.710.980,00	10.136.936,43	-425.956,43	10.910.980,00	-774.043,57
D12010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	3.021.750,00	1.993.668,26	1.028.081,74	2.963.750,00	-970.081,74
D12019900	DR Straßenbauprogramm	3.619.160,00	73.422,22	3.545.737,78	518.560,00	-445.137,78
D12019901	DR Lichtsignalanlagen	1.680.000,00	1.265.823,33	414.176,67	1.680.000,00	-414.176,67
D12019903	DR Straßenbauprogramm konsumtiv	1.100.000,00	453.650,76	646.349,24	1.070.000,00	-616.349,24
D12050001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	281.310,00	273.829,33	7.480,67	281.310,00	-7.480,67
D13010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	76.510,00	144.216,02	-67.706,02	176.410,00	-32.193,98
D13020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	134.730,00	77.960,70	56.769,30	134.730,00	-56.769,30
D13040001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	129.180,00	18.090,34	111.089,66	129.180,00	-111.089,66
D13069900	DR Friedhofsprogramm	132.500,00	124.120,96	8.379,04	132.500,00	-8.379,04
D14010001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	211.500,00	126.443,95	85.056,05	307.700,00	-181.256,05
D14050001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	45.320,00	19.684,06	25.635,94	45.320,00	-25.635,94
D15040001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	10.000,00	35.985,80	-25.985,80	140.000,00	-104.014,20
D16010200	DR Zinsaufwendungen	31.195.530,00	26.257.863,28	4.937.666,72	31.195.530,00	-4.937.666,72
D16019000	DR Darlehenstilgung	22.195.400,00	21.460.320,32	735.079,68	22.195.400,00	-735.079,68
D30000001	DR Einheitspreise Bereich 0-1	9.620,00	10.242,47	-622,47	10.620,00	-377,53
D30000002	DR Einheitspreise Bereich 0-2	150,00	213,42	-63,42	250,00	-36,58
D30000003	DR Einheitspreise Bereich 0-3	33.130,00	32.579,73	550,27	33.130,00	-550,27
D30000004	DR Einheitspreise Bereich 0-4	2.870,00	3.798,80	-928,80	4.870,00	-1.071,20
D30000006	DR Einheitspreise Bereich 0-6	6.770,00	5.267,58	1.502,42	6.770,00	-1.502,42
D30000007	DR Einheitspreise Bereich 0-7	1.160,00	758,41	401,59	1.160,00	-401,59
D30000008	DR Einheitspreise Bereich 0-8	15.800,00	14.511,71	1.288,29	15.800,00	-1.288,29
D30000011	DR Einheitspreise Bereich 1-1	783.710,00	627.285,17	156.424,83	759.480,00	-132.194,83
D30000014	DR Einheitspreise Bereich 3-1	51.290,00	59.762,63	-8.472,63	62.290,00	-2.527,37
D30000022	DR Einheitspreise Bereich 2-2	5.050,00	5.868,21	-818,21	5.650,00	218,21
D30000024	DR Einheitspreise Bereich 2-4	58.020,00	65.779,63	-7.759,63	69.020,00	-3.240,37
D30000025	DR Einheitspreise Bereich 2-5	3.830,00	3.246,22	583,78	3.830,00	-583,78

Deckungsring	*Bezeichnung Deckungsring*	*Originalbudget*	*Ist 2018*	*Abweichung absolut*	*verfügbares Budget üpl. / apl.*	*Abweichung absolut*
D30000026	DR Einheitspreise Bereich 2-6	410,00	716,68	-306,68	910,00	-193,32
D30000031	DR Einheitspreise Bereich 3-1	78.140,00	88.751,72	-10.611,72	95.190,00	-6.438,28
D30000032	DR Einheitspreise Bereich 3-2	38.940,00	42.611,35	-3.671,35	48.040,00	-5.428,65
D30000034	DR Einheitspreise Bereich 3-4	7.660,00	8.424,72	-764,72	8.300,00	124,72
D30000041	DR Einheitspreise Bereich 4-1	20.670,00	17.562,98	3.107,02	20.570,00	-3.007,02
D30000045	DR Einheitspreise Bereich 4-5	24.700,00	15.758,24	8.941,76	11.100,00	4.658,24
D30000046	DR Einheitspreise Bereich 4-6	153.100,00	205.061,21	-51.961,21	200.000,00	5.061,21
D30000052	DR Einheitspreise Bereich 5-2	4.660,00	4.752,07	-92,07	4.760,00	-7,93
D30000053	DR Einheitspreise Bereich 5-3	8.420,00	9.345,76	-925,76	10.420,00	-1.074,24
D30000054	DR Einheitspreise Bereich 5-4	480,00	414,06	65,94	480,00	-65,94
D30000056	DR Einheitspreise Bereich 5-6	5.440,00	8.838,91	-3.398,91	9.440,00	-601,09
D30000061	DR Einheitspreise Bereich 6-1	7.810,00	7.136,18	673,82	8.560,00	-1.423,82
D30000092	DR Einheitspreise Bereich 9-2	1.070,00	748,72	321,28	1.070,00	-321,28
D30000095	DR Einheitspreise Bereich 9-5	110,00	226,59	-116,59	380,00	-153,41
D30000097	DR Einheitspreise Bereich 9-7	560,00	522,43	37,57	560,00	-37,57
D30000099	DR Einheitspr. Bereiche 5-1 u. 5-4	3.200,00	2.311,03	888,97	3.200,00	-888,97
D40000000	DR Fremdleistungen PG Intern. Bez.	108.160,00	131.193,22	-23.033,22	112.160,00	19.033,22
D40000001	DR Fremdleistungen Bereich 0-1	101.170,00	126.170,92	-25.000,92	116.170,00	10.000,92
D40000002	DR Fremdleistungen Bereich 0-2	9.740,00	17.185,09	-7.445,09	15.540,00	1.645,09
D40000003	DR Fremdleistungen Bereich 0-3	139.240,00	195.397,02	-56.157,02	175.260,00	20.137,02
D40000004	DR Fremdleistungen Bereich 0-4	24.460,00	75.061,68	-50.601,68	90.420,00	-15.358,32
D40000006	DR Fremdleistungen Bereich 0-6	24.000,00	10.038,27	13.961,73	26.580,00	-16.541,73
D40000007	DR Fremdleistungen Bereich 0-7	15.400,00	12.093,24	3.306,76	15.400,00	-3.306,76
D40000008	DR Fremdleistungen Bereich 0-8	570.210,00	694.398,63	-124.188,63	756.090,00	-61.691,37
D40000011	DR Fremdleistungen Bereich 1-1	189.110,00	318.514,59	-129.404,59	411.610,00	-93.095,41
D40000014	DR Fremdleistungen Bereich 3-1	20.030,00	74.382,75	-54.352,75	77.530,00	-3.147,25
D40000022	DR Fremdleistungen Bereich 2-2	27.860,00	34.373,02	-6.513,02	34.860,00	-486,98
D40000024	DR Fremdleistungen Bereich 2-4	461.240,00	585.921,37	-124.681,37	556.240,00	29.681,37
D40000025	DR Fremdleistungen Bereich 2-5	117.360,00	62.681,86	54.678,14	99.150,00	-36.468,14
D40000026	DR Fremdleistungen Bereich 2-6	10.690,00	11.318,82	-628,82	13.690,00	-2.371,18
D40000031	DR Fremdleistungen Bereich 3-1	769.220,00	830.055,11	-60.835,11	889.980,00	-59.924,89
D40000032	DR Fremdleistungen Bereich 3-2	285.650,00	217.576,81	68.073,19	285.650,00	-68.073,19
D40000034	DR Fremdleistungen Bereich 3-4	43.780,00	76.595,25	-32.815,25	80.450,00	-3.854,75
D40000041	DR Fremdleistungen Bereich 4-1	83.570,00	164.006,97	-80.436,97	171.890,00	-7.883,03
D40000045	DR Fremdleistungen Bereich 4-5	50.650,00	20.127,26	30.522,74	50.650,00	-30.522,74
D40000046	DR Fremdleistungen Bereich 4-6	253.880,00	350.795,21	-96.915,21	379.540,00	-28.744,79
D40000052	DR Fremdleistungen Bereich 5-2	51.610,00	53.876,42	-2.266,42	56.110,00	-2.233,58

Deckungsring	*Bezeichnung Deckungsring*	*Originalbudget*	*Ist 2018*	*Abweichung absolut*	*verfügbares Budget üpl. / apl.*	*Abweichung absolut*
D40000053	DR Fremdleistungen Bereich 5-3	29.810,00	35.383,91	-5.573,91	34.810,00	573,91
D40000054	DR Fremdleistungen Bereich 5-4	2.530,00	5.317,54	-2.787,54	9.730,00	-4.412,46
D40000056	DR Fremdleistungen Bereich 5-6	166.530,00	197.384,20	-30.854,20	187.030,00	10.354,20
D40000061	DR Fremdleistungen Bereich 6-1	1.585.800,00	1.533.789,36	52.010,64	1.519.840,00	13.949,36
D40000092	DR Fremdleistungen Bereich 9-2	11.400,00	9.665,55	1.734,45	17.010,00	-7.344,45
D40000095	DR Fremdleistungen Bereich 9-5	3.960,00	6.421,39	-2.461,39	5.760,00	661,39
D40000097	DR Fremdleistungen Bereich 9-7	34.610,00	41.749,34	-7.139,34	46.570,00	-4.820,66
D40000099	DR Fremdleistg. Bereiche 5-1 u. 5-4	34.260,00	45.637,33	-11.377,33	46.460,00	-822,67
D40010014	DR Fremdleistungen Grundschulen	1.039.830,00	1.259.201,43	-219.371,43	1.200.130,00	59.071,43
D40020014	DR Fremdleistungen Hauptschulen	111.020,00	37.832,79	73.187,21	27.020,00	10.812,79
D40030014	DR Fremdleistungen Realschulen	234.550,00	195.181,62	39.368,38	204.550,00	-9.368,38
D40040014	DR Fremdleistungen Gymnasien	485.690,00	618.448,95	-132.758,95	631.190,00	-12.741,05
D40050014	DR Fremdleistungen Förderschulen	941.620,00	976.201,32	-34.581,32	1.112.620,00	-136.418,68
D40060014	DR Fremdleistungen Gesamtschulen	579.170,00	657.153,86	-77.983,86	655.170,00	1.983,86
D40070014	DR Fremdleistungen Berufskollegs	414.170,00	311.472,75	102.697,25	348.670,00	-37.197,25
		522.498.930,00	**502.279.908,61**	**30.204.172,29**	**537.460.601,00**	**-35.180.692,39**

* **DR Soziales** (laut Haushaltsplan 2018 Planbudget in Höhe von 63.330.390 EUR):
Bei der Finanzposition 7339.88 – Kurzzeitpflege in besonderen Fällen § 73, mit einem Planbudget in Höhe von 2.000 EUR, wurde unterjährig die Deckungsbeziehung gelöst. Das Budget konnte in der geplanten Höhe in Anspruch genommen werden, stand systemtechnisch jedoch nicht mehr dem Deckungsring zur Verfügung.

** **DR Flüchtlinhswohnheim I**, (nicht aufgeführt im Haushaltsplan 2018): Der Deckungsring hat systemseitig bereits bestanden. Für das Haushaltsjahr 2018 wurde jedoch nicht von einem Budgetbedarf ausgegangen. Unterjährig wurden außerplanmäßige Mittel bereitgestellt wodurch auch innerhalb des Deckungsrings Budget in entsprechender Höhe (7.000 EUR) zur Verfügung stand.

Das dargestellte verfügbare Budget beinhaltet etwaige überplanmäßige / außerplanmäßige Mittelbereitstellungen. In einzelnen Fällen ist es gleichwohl zu Budgetüberschreitungen gekommen. Diese werden in der nachfolgenden Tabelle erläutert.

Deckungsring	***Bezeichnung Deckungsring***	***Ist 2018***	*verfügbares Budget üpl. / apl.*	*Abweichung absolut*	***Aufwendungen 2017 Auszahlungen 2018***	***Aufwendungen / Auszahlungen 2018***	***Aufwendungen 2019 Auszahlungen 2018***
D00000004	DR Dienstreisen Bereich 4-1	423.492,30	421.490,00	2.002,30	3.965,17	417.483,79	2.043,34
D00000009	DR FL Energiemanagement	8.601.223,88	8.514.130,00	87.093,88	1.632.584,35	6.968.639,53	0,00
D01110002	DR Schadensfälle	1.977.829,77	1.800.000,00	177.829,77	210.663,16	1.767.166,61	0,00
D02130001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	83.539,06	51.100,00	32.439,06	49.285,14	34.253,92	0,00
D08000251	DR Gebäudeunterhaltung Ber. 2-5	100.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00
D09020001	DR Produktgr.spez. -Sach u. Dienstl.-	169.379,45	111.930,00	57.449,45	96.638,46	72.740,99	0,00
D30000022	DR Einheitspreise Bereich 2-2	5.868,21	5.650,00	218,21	986,34	4.881,87	0,00
D30000034	DR Einheitspreise Bereich 3-4	8.424,72	8.300,00	124,72	1.374,20	7.050,52	0,00
D30000045	DR Einheitspreise Bereich 4-5	15.758,24	11.100,00	4.658,24	4.705,19	11.053,05	0,00
D30000046	DR Einheitspreise Bereich 4-6	205.061,21	200.000,00	5.061,21	51.084,72	153.976,49	0,00
D40000000	DR Fremdleistungen PG Intern. Bez.	131.193,22	112.160,00	19.033,22	27.332,79	103.860,43	0,00
D40000001	DR Fremdleistungen Bereich 0-1	126.170,92	116.170,00	10.000,92	37.752,51	88.418,41	0,00
D40000002	DR Fremdleistungen Bereich 0-2	17.185,09	15.540,00	1.645,09	4.529,56	12.655,53	0,00
D40000003	DR Fremdleistungen Bereich 0-3	195.397,02	175.260,00	20.137,02	58.232,59	137.164,43	0,00
D40000024	DR Fremdleistungen Bereich 2-4	585.921,37	556.240,00	29.681,37	178.694,95	407.226,42	0,00
D40000053	DR Fremdleistungen Bereich 5-3	35.383,91	34.810,00	573,91	8.582,85	26.801,06	0,00
D40000056	DR Fremdleistungen Bereich 5-6	197.384,20	187.030,00	10.354,20	43.584,20	153.800,00	0,00
D40000061	DR Fremdleistungen Bereich 6-1	1.533.789,36	1.519.840,00	13.949,36	342.835,86	1.190.953,50	0,00
D40000095	DR Fremdleistungen Bereich 9-5	6.421,39	5.760,00	661,39	1.957,97	4.463,42	0,00
D40010014	DR Fremdleistungen Grundschulen	1.259.201,43	1.200.130,00	59.071,43	368.852,90	890.348,53	0,00
D40020014	DR Fremdleistungen Hauptschulen	37.832,79	27.020,00	10.812,79	12.284,99	25.547,80	0,00
D40060014	DR Fremdleistungen Gesamtschulen	657.153,86	655.170,00	1.983,86	170.542,45	486.611,41	0,00

Die Prüfung von Auszahlungen in 2018 für Aufwendungen des Jahres 2017/2019 erfolgt auf das Zahlungsbudget 2017/2019 (Verfügbarkeitskontrolle). Jahresübergreifend ist es zu keinen Budgetüberschreitungen gekommen.

7. Teilrechnungen 2018 (nach Produktbereichen)

Jahresergebnis 2018 | **Innere Verwaltung** | **Verantwortliche/r:**

Hr. Schranz, Hr. Tsalastras,Hr. Motschull,Hr.Schmidt, Hr. Güldenzopf

Produktbereich 01

		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2017	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.058.687,06	1.443.770	1.443.770	2.021.825,48	578.055	40,0
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.743,99	46.000	46.000	57.664,63	11.665	25,4
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.519.910,27	2.867.710	2.867.710	3.007.229,26	139.519	4,9
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.968.905,17	3.250.860	3.250.860	4.109.021,36	858.161	26,4
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.375.760,63	8.130.550	8.130.550	13.427.564,46	5.297.014	65,2
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	15.976.007,12	15.738.890	15.738.890	22.623.305,19	6.884.415	43,7
11	-	Personalaufwendungen	37.293.070,28	29.888.980	29.888.980	39.616.831,61	9.727.852	32,6
12	-	Versorgungsaufwendungen	5.649.397,71-	5.301.570	5.301.570	4.281.130,83	1.020.439-	19,3-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.999.739,97	53.682.530	53.682.530	61.003.837,85	7.321.308	13,6
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.252.110,86	3.193.830	3.193.830	3.382.121,01	188.291	5,9
15	-	Transferaufwendungen	342.902,39	377.450	377.450	382.049,55	4.600	1,2
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.475.761,67	9.166.190	9.166.190	16.043.794,60	6.877.605	75,0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	107.714.187,46	101.610.550	101.610.550	124.709.765,45	23.099.215	22,7
18	**=**	**ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	91.738.180,34-	85.871.660-	85.871.660-	102.086.460,26-	16.214.800-	18,9
19	+	Finanzerträge	625,51	100	100	115,77	16	15,8
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	625,51	100	100	115,77	16	15,8
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	91.737.554,83-	85.871.560-	85.871.560-	102.086.344,49-	16.214.784-	18,9
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	91.737.554,83-	85.871.560-	85.871.560-	102.086.344,49-	16.214.784-	18,9
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.870.530,00	1.493.320	1.493.320	2.009.260,00	515.940	34,6
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	507.850,27	397.730	397.730	639.506,95	241.777	60,8
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	90.374.875,10-	84.775.970-	84.775.970-	100.716.591,44-	15.940.621-	18,8

Jahresergebnis 2018 | **Innere Verwaltung** | **Verantwortliche/r:**

Hr. Schranz, Hr. Tsalastras,Hr. Motschull,Hr.Schmidt, Hr. Güldenzopf

Produktbereich 01

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	54.890,00	546.750	546.750	17.922,07	528.828-	96,7-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.474.043,14	2.665.900	2.665.900	2.088.576,00	577.324-	21,7-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	1.528.933,14	3.212.650	3.212.650	2.106.498,07	1.106.152-	34,4-
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	432.789,21	255.000	255.000	218.671,54	36.328-	14,3-
für Baumaßnahmen	1.989.950,41	2.538.500	2.538.500	5.668.425,84	3.129.926	123,3
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	370.153,49	250.000	250.000	255.005,55	5.006	2,0
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	2.792.893,11	3.043.500	3.043.500	6.142.102,93	3.098.603	101,8
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.263.959,97-	169.150	169.150	4.035.604,86-	4.204.755-	2.485,8-

Jahresergebnis 2018 | **Innere Verwaltung** | **Verantwortliche/r:**

Hr. Schranz, Hr. Tsalastras,Hr. Motschull,Hr.Schmidt, Hr. Güldenzopf

Produktbereich 01

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
Geschwindigkeitsüberwach 460001110100000					
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	370.153,49	250.000	**241.627,09**	8.373-	3,4-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	370.153,49-	250.000-	**241.627,09-**	8.373	3,4-
Unbeb. Grundstücke 870001130100000					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	54.890,00	0	**0,00**	0	0
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	914.705,72	500.000	**999.576,00**	499.576	99,9
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	72.515,38	250.000	**218.671,54**	31.328-	12,5-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	897.080,34	250.000	**780.904,46**	530.904	212,4
BPlan 421 Kahlens Kuhle 870001130100010					
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.207,83	5.000	**0,00**	5.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	15.207,83-	5.000-	**0,00**	5.000	100,0-
Essener Str. 870001130100100					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.000.000	**2.200.000,00**	1.200.000	120,0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	1.000.000-	**2.200.000,00-**	1.200.000-	120,0
Zinkweisgebäude 870001130100200					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**376.600,00**	376.600	0

Jahresergebnis 2018 | **Innere Verwaltung** | **Verantwortliche/r:**

Hr. Schranz, Hr. Tsalastras,Hr. Motschull,Hr.Schmidt, Hr. Güldenzopf

Produktbereich 01

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**376.600,00-**	376.600-	0
BPlan 655 Landwehr 870001130100300					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	13.222,58-	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	812.274,91	350.000	**135.000,00**	215.000-	61,4-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	825.497,49-	350.000-	**135.000,00-**	215.000	61,4-
BPlan 659 Dinnendahlstr. 870001130100400					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	180.000	**0,00**	180.000-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	10.000	**0,00**	10.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	170.000	**0,00**	170.000-	100,0-
BPlan 662 Lilienthalstr. 870001130100500					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	7.560,00	985.900	**0,00**	985.900-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	618.598,42	335.500	**1.028.146,89**	692.647	206,5
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	611.038,42-	650.400	**1.028.146,89-**	1.678.547-	258,1-
Bebaute Grundstücke 870001130101000					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	565.000,00	1.000.000	**1.089.000,00**	89.000	8,9
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	345.066,00	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**800.000,00**	800.000	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	219.934,00	1.000.000	**289.000,00**	711.000-	71,1-

Jahresergebnis 2018 | **Innere Verwaltung** | **Verantwortliche/r:**

Hr. Schranz, Hr. Tsalastras,Hr. Motschull,Hr.Schmidt, Hr. Güldenzopf

Produktbereich 01

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
Verwaltungsgebäude 870001130102000					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**15.594,95**	15.595	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	83.086,96	56.000	**42.377,45**	13.623-	24,3-
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**13.378,46**	13.378	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	83.086,96-	56.000-	**40.160,96-**	15.839	28,3-
Barrierefreiheit öfftl. 870001130102010					
Auszahlung für Baumaßnahmen	499.998,73	0	**900.000,00**	900.000	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	499.998,73-	0	**900.000,00-**	900.000-	0
Vernetzung Verwalt. 870001130102050					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	112.000	**111.300,00**	700-	0,6-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	112.000-	**111.300,00-**	700	0,6-
KIF Rathaus Oberhausen 870001130102060					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	56.700	**0,00**	56.700-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	70.000	**7.000,00**	63.000-	90,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	13.300-	**7.000,00-**	6.300	47,4-
KIF Bert-Brecht-Haus 870001130102070					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	490.050	**2.327,12**	487.723-	99,5-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	605.000	**68.001,50**	536.999-	88,8-

Jahresergebnis 2018 | **Innere Verwaltung** | **Verantwortliche/r:**

Hr. Schranz, Hr. Tsalastras,Hr. Motschull,Hr.Schmidt, Hr. Güldenzopf

Produktbereich 01

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	114.950-	**65.674,38-**	49.276	42,9-
WC-Anl. öfftl. Gebäude 130001130200300					
Auszahlung für Baumaßnahmen	24.008,61-	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	24.008,61	0	**0,00**	0	0
Gesamtsaldo	1.263.959,97-	169.150	**4.035.604,86-**	4.204.755-	2.485,8-

Jahresergebnis 2018 | **Sicherheit und Ordnung** | **Verantwortliche/r:** Herr Motschull, Frau Münich

Produktbereich 02

		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2017	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.355.138,16	700.820	700.820	751.103,08	50.283	7,2
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	15.000	15.000	0,00	15.000-	100,0-
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.031.430,82	18.211.000	18.211.000	19.114.874,62	903.875	5,0
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	522.431,54	524.100	524.100	576.882,67	52.783	10,1
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	605.215,81	128.000	128.000	365.762,43	237.762	185,8
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.131.203,14	1.421.690	1.421.690	950.441,08	471.249-	33,2-
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	20.645.419,47	21.000.610	21.000.610	21.759.063,88	758.454	3,6
11	-	Personalaufwendungen	26.054.651,08	26.167.980	26.167.980	26.925.715,22	757.735	2,9
12	-	Versorgungsaufwendungen	5.869.792,09	5.818.450	5.818.450	5.938.405,09	119.955	2,1
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.310.048,89	6.413.840	6.413.840	6.436.345,30	22.505	0,4
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.747.008,81	1.606.740	1.606.740	2.045.635,90	438.896	27,3
15	-	Transferaufwendungen	554.258,79	580.600	580.600	552.666,61	27.933-	4,8-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.195.417,62	4.575.720	4.575.720	4.492.432,51	83.287-	1,8-
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	45.731.177,28	45.163.330	45.163.330	46.391.200,63	1.227.871	2,7
18	**=**	**ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	25.085.757,81-	24.162.720-	24.162.720-	24.632.136,75-	469.417-	1,9
19	+	Finanzerträge	146,37	0	0	0,00	0	-
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	146,37	0	0	0,00	0	-
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	25.085.611,44-	24.162.720-	24.162.720-	24.632.136,75-	469.417-	1,9
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	25.085.611,44-	24.162.720-	24.162.720-	24.632.136,75-	469.417-	1,9
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	265.822,65	206.000	206.000	273.600,15	67.600	32,8
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	743.057,15	643.070	643.070	844.899,16	201.829	31,4
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	25.562.845,94-	24.599.790-	24.599.790-	25.203.435,76-	603.646-	2,5

Jahresergebnis 2018 | **Sicherheit und Ordnung** | **Verantwortliche/r:** Herr Motschull, Frau Münich

Produktbereich 02

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	461.305,96	302.600	302.600	302.658,76	59	0,0
aus der Veräußerung von Sachanlagen	196.010,50	50.000	50.000	29.530,00	20.470-	40,9-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	657.316,46	352.600	352.600	332.188,76	20.411-	5,8-
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	695.569,46	548.000	548.000	1.767.443,52	1.219.444	222,5
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.678.303,44	4.896.940	4.896.940	3.103.770,11	1.793.170-	36,6-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	4.373.872,90	5.444.940	5.444.940	4.871.213,63	573.726-	10,5-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.716.556,44-	5.092.340-	5.092.340-	4.539.024,87-	553.315	10,9-

Jahresergebnis 2018 | **Sicherheit und Ordnung** | **Verantwortliche/r:** Herr Motschull, Frau Münich

Produktbereich 02

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
KOD E-Fahrzeuge					
240002010400000					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	60.911,00	27.600	**9.905,00**	17.695-	64,1-
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.796,50	28.000	**28.373,24**	373	1,3
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	125.440	**98.539,52**	26.900-	21,4-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	58.114,50	125.840-	**117.007,76-**	8.832	7,0-
Feuerschutz					
610002150100000					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	324.333,32	275.000	**292.753,76**	17.754	6,5
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	181.388,50	30.000	**14.390,00**	15.610-	52,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	692.772,96	35.000	**241.540,28**	206.540	590,1
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.047.028,82	3.399.500	**2.477.075,74**	922.424-	27,1-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.234.079,96-	3.129.500-	**2.411.472,26-**	718.028	22,9-
Großschadenser.-Warnsyst					
610002150200000					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	76.061,64	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	485.000	**404.760,00**	80.240-	16,5-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	76.061,64	485.000-	**404.760,00-**	80.240	16,5-
Rettungsdienst					
610002160100000					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	14.622,00	20.000	**15.140,00**	4.860-	24,3-

Jahresergebnis 2018 | **Sicherheit und Ordnung** | **Verantwortliche/r:** Herr Motschull, Frau Münich

Produktbereich 02

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**92.770,00**	92.770	0
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	60.927,93	839.000	**33.110,09**	805.890-	96,1-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	46.305,93-	819.000-	**110.740,09-**	708.260	86,5-
Rettungswache OB-Süd 610002160100001					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**500.000,00**	500.000	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**500.000,00-**	500.000-	0
Rettungswache OB-Nord 610002160100002					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**500.000,00**	500.000	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**500.000,00-**	500.000-	0
Krankentransport 610002160100100					
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	413.055,39	220.000	**245.535,80**	25.536	11,6
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	413.055,39-	220.000-	**245.535,80-**	25.536-	11,6
Rettungstransport 610002160100200					
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	849.751,27	308.000	**247.900,08**	60.100-	19,5-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	849.751,27-	308.000-	**247.900,08-**	60.100	19,5-
Notarzteinsatz 610002160100300					
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	307.540,03	5.000	**1.608,88**	3.391-	67,8-

Jahresergebnis 2018	Sicherheit und Ordnung	Verantwortliche/r:
	Produktbereich 02	Herr Motschull, Frau Münich

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	307.540,03-	5.000-	**1.608,88-**	3.391	67,8-
Gesamtsaldo	3.716.556,44-	5.092.340-	**4.539.024,87-**	553.315	10,9-

Jahresergebnis 2018 | **Schulträgeraufgaben** | **Verantwortliche/r:** Frau Münich

Produktbereich 03

		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2017	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.374.714,43	19.199.160	19.199.160	19.178.240,01	20.920-	0,1-
03	+	Sonstige Transfererträge	1.150.000,00	0	0	4.258.900,00	4.258.900	-
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.564.076,00	2.397.950	2.397.950	1.795.225,00	602.725-	25,1-
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	188.685,63	219.450	219.450	175.725,62	43.724-	19,9-
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23,07	20.570	20.570	14,31	20.556-	99,9-
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	62.980,21	520	520	68.843,00	68.323	13.139,0
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	21.340.479,34	21.837.650	21.837.650	25.476.947,94	3.639.298	16,7
11	-	Personalaufwendungen	12.379.190,65	12.768.840	12.768.840	12.908.799,36	139.959	1,1
12	-	Versorgungsaufwendungen	816.528,65	950.070	950.070	833.462,61	116.607-	12,3-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.190.881,72	11.568.570	11.568.570	15.732.574,20	4.164.004	36,0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	7.825.178,42	7.885.170	7.885.170	7.413.888,03	471.282-	6,0-
15	-	Transferaufwendungen	2.380.968,01	2.508.850	2.508.850	2.124.476,97	384.373-	15,3-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.440.527,58	6.119.290	6.119.290	7.015.668,43	896.378	14,7
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	44.033.275,03	41.800.790	41.800.790	46.028.869,60	4.228.080	10,1
18	**=**	**ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	22.692.795,69-	19.963.140-	19.963.140-	20.551.921,66-	588.782-	3,0
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	0	0,00	0	-
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	22.692.795,69-	19.963.140-	19.963.140-	20.551.921,66-	588.782-	3,0
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	22.692.795,69-	19.963.140-	19.963.140-	20.551.921,66-	588.782-	3,0
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	774.959,11	1.503.000	1.503.000	1.158.442,83	344.557-	22,9-
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	23.467.754,80-	21.466.140-	21.466.140-	21.710.364,49-	244.224-	1,1

Jahresergebnis 2018 | **Schulträgeraufgaben** | **Verantwortliche/r:** Frau Münich

Produktbereich 03

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	231.288,63	5.819.880	5.819.880	1.125.906,27	4.693.974-	80,7-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	231.288,63	5.819.880	5.819.880	1.125.906,27	4.693.974-	80,7-
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	5.291.210,19	15.455.140	15.455.140	9.418.607,38	6.036.533-	39,1-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	5.291.210,19	15.455.140	15.455.140	9.418.607,38	6.036.533-	39,1-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.059.921,56-	9.635.260-	9.635.260-	8.292.701,11-	1.342.559	13,9-

Jahresergebnis 2018	Schulträgeraufgaben	Verantwortliche/r:
		Frau Münich
	Produktbereich 03	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
Weiterführende Schulen 310003010000000					
Auszahlung für Baumaßnahmen	153.114,86	24.000	**24.000,00**	0	0,0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	153.114,86-	24.000-	**24.000,00-**	0	0,0
Gute Schule 2020 310003010000100					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	7.654.840	**0,00**	7.654.840-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	7.654.840-	**0,00**	7.654.840	100,0-
GS 2020 Oranienstr. 310003010000101					
Auszahlung für Baumaßnahmen	273.543,84	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	273.543,84-	0	**0,00**	0	0
GS 2020 Brüder-Grimm 310003010000102					
Auszahlung für Baumaßnahmen	209.440,00	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	209.440,00-	0	**0,00**	0	0
GS 2020 Heinr.-Heine-Gym 310003010000103					
Auszahlung für Baumaßnahmen	225.000,00	0	**1.224.000,00**	1.224.000	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	225.000,00-	0	**1.224.000,00-**	1.224.000-	0
GS 2020 Robert-Koch-Grun 310003010000104					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**1.220.000,00**	1.220.000	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**1.220.000,00-**	1.220.000-	0

Jahresergebnis 2018	Schulträgeraufgaben	Verantwortliche/r:
		Frau Münich
	Produktbereich 03	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
GS 2020 IT Ausstattung 310003010000105					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**1.199.899,99**	1.199.900	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**1.199.899,99-**	1.199.900-	0
GS 2020 Ruhrschule 310003010000107					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**1.000.000,00**	1.000.000	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**1.000.000,00-**	1.000.000-	0
GS 2020 Umbau Mensen GS 310003010000108					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**1.000.000,00**	1.000.000	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**1.000.000,00-**	1.000.000-	0
Ausbau Vernetzung Schul. 310003010001000					
Auszahlung für Baumaßnahmen	264.380,96	168.000	**167.724,72**	275-	0,2-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	264.380,96-	168.000-	**167.724,72-**	275	0,2-
Glasfaserausbau Schuln. 310003010001010					
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.500.000,00	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.500.000,00-	0	**0,00**	0	0
Inklusion an Schulen 310003010002000					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	231.288,63	230.000	**231.298,29**	1.298	0,6
Auszahlung für Baumaßnahmen	942.427,83	443.500	**443.431,63**	68-	0,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	711.139,20-	213.500-	**212.133,34-**	1.367	0,6-

Jahresergebnis 2018	Schulträgeraufgaben	Verantwortliche/r:
		Frau Münich
	Produktbereich 03	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
Schulgebäude					
310003010003000					
Auszahlung für Baumaßnahmen	139.117,24	90.000	**162.986,84**	72.987	81,1
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	139.117,24-	90.000-	**162.986,84-**	72.987-	81,1
Schule a.d. Oranienstr.					
310003010100000					
Auszahlung für Baumaßnahmen	249.796,51	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	249.796,51-	0	**0,00**	0	0
KIF Hartmannschule					
310003010100100					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.053.000	**776.041,19**	276.959-	26,3-
Auszahlung für Baumaßnahmen	267.000,00	1.170.000	**761.966,35**	408.034-	34,9-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	267.000,00-	117.000-	**14.074,84**	131.075	112,0-
Brüder-Grimm-Schule					
310003010100400					
Auszahlung für Baumaßnahmen	46.607,80	0	**3.647,60**	3.648	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	46.607,80-	0	**3.647,60-**	3.648-	0
KIF II Jacobi-Schule					
310003010100502					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**24.300,00**	24.300	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**24.300,00-**	24.300-	0
KIF II Rolandschule					
310003010100503					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**24.300,00**	24.300	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**24.300,00-**	24.300-	0

Jahresergebnis 2018	Schulträgeraufgaben	Verantwortliche/r:
		Frau Münich

Produktbereich 03

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
KIF II Falkensteinschule					
310003010100506					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**35.700,00**	35.700	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**35.700,00-**	35.700-	0
KIF II Steinbrinkschule					
310003010100507					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**150.000,00**	150.000	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**150.000,00-**	150.000-	0
Bertha-von-Suttner-Gym					
310003010400000					
Auszahlung für Baumaßnahmen	6.980,72	5.500	**4.938,28**	562-	10,2-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	6.980,72-	5.500-	**4.938,28-**	562	10,2-
Neue Schule					
310003010600000					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**355.620,72**	355.621	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**355.620,72-**	355.621-	0
Gesamtschule Osterfeld					
310003010600100					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	39.700	**400.594,10**	360.894	909,1
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	39.700-	**400.594,10-**	360.894-	909,1
KIF GS Osterfeld					
310003010600101					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	259.200	**86.166,79**	173.033-	66,8-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	320.000	**223.363,02**	96.637-	30,2-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	60.800-	**137.196,23-**	76.396-	125,7

Jahresergebnis 2018	Schulträgeraufgaben	Verantwortliche/r:
		Frau Münich
	Produktbereich 03	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
Hans-Sachs-Berufskol. 310003010700000					
Auszahlung für Baumaßnahmen	13.800,43	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	13.800,43-	0	**0,00**	0	0
Hans-Böckler-Berufsk. 310003010700100					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	32.400	**32.400,00**	0	0,0
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	39.600	**55.499,58**	15.900	40,2
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	7.200-	**23.099,58-**	15.900-	220,8
KIF II Käthe-Kollwitz-BK 310003010700201					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	4.245.280	**0,00**	4.245.280-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	5.500.000	**936.634,55**	4.563.365-	83,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	1.254.720-	**936.634,55-**	318.085	25,4-
Gesamtsaldo	5.059.921,56-	9.635.260-	**8.292.701,11-**	1.342.559	13,9-

Jahresergebnis 2018 | **Kultur und Wissenschaft** | **Verantwortliche/r:** Herr Tsalastras

Produktbereich 04

		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2017	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.709.047,57	1.345.820	1.345.820	1.776.112,97	430.293	32,0
03	+	Sonstige Transfererträge	1.847,82	0	0	1.384,93	1.385	-
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0	-
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.368.753,81	1.467.560	1.467.560	1.230.089,97	237.470-	16,2-
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	791.202,38	463.800	463.800	653.884,14	190.084	41,0
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.151,44	0	0	656,62	657	-
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	3.875.003,02	3.277.180	3.277.180	3.662.128,63	384.949	11,8
11	-	Personalaufwendungen	8.616.963,75	8.761.680	8.761.680	9.065.243,48	303.563	3,5
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.495.673,83	1.520.840	1.520.840	1.565.223,72	44.384	2,9
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.648.897,85	1.800.620	1.800.620	1.654.680,51	145.939-	8,1-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	316.281,00	294.220	294.220	249.038,13	45.182-	15,4-
15	-	Transferaufwendungen	391.626,24	379.340	379.340	453.703,22	74.363	19,6
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.096.667,10	1.899.510	1.899.510	2.177.651,25	278.141	14,6
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	14.566.109,77	14.656.210	14.656.210	15.165.540,31	509.330	3,5
18	**=**	**ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	10.691.106,75-	11.379.030-	11.379.030-	11.503.411,68-	124.382-	1,1
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	0	0,00	0	-
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	10.691.106,75-	11.379.030-	11.379.030-	11.503.411,68-	124.382-	1,1
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	10.691.106,75-	11.379.030-	11.379.030-	11.503.411,68-	124.382-	1,1
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57.605,55	58.800	58.800	79.590,80	20.791	35,4
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	10.748.712,30-	11.437.830-	11.437.830-	11.583.002,48-	145.172-	1,3

Jahresergebnis 2018 | **Kultur und Wissenschaft** | **Verantwortliche/r:** Herr Tsalastras

Produktbereich 04

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	31.859,60	32.450	32.450	14.276,12	18.174-	56,0-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.845,80	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	34.705,40	32.450	32.450	14.276,12	18.174-	56,0-
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	337.025,27	0	0	1.022,58-	1.023-	-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	108.888,00	32.450	32.450	13.536,25	18.914-	58,3-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	445.913,27	32.450	32.450	12.513,67	19.936-	61,4-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	411.207,87-	0	0	1.762,45	1.762	-

Jahresergebnis 2018	Kultur und Wissenschaft	Verantwortliche/r:
		Herr Tsalastras
	Produktbereich 04	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
Ludwig Galerie 880004030100000					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.190,00	10.000	**8.216,12**	1.784-	17,8-
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	101.190,00	10.000	**8.216,12**	1.784-	17,8-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	100.000,00-	0	**0,00**	0	0
Stadtarchiv 880004030400000					
Auszahlung für Baumaßnahmen	285.062,07	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	285.062,07-	0	**0,00**	0	0
Lernzentrum BBH 830004040200100					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	29.130,00	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	51.963,20	0	**1.022,58-**	1.023-	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	22.833,20-	0	**1.022,58**	1.023	0
Musikschule 860004070100000					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.539,60	22.450	**6.060,00**	16.390-	73,0-
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.698,00	22.450	**5.320,13**	17.130-	76,3-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	6.158,40-	0	**739,87**	740	0
Kulturbüro 860004070300000					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.845,80	0	**0,00**	0	0

Jahresergebnis 2018	Kultur und Wissenschaft	Verantwortliche/r:
	Produktbereich 04	Herr Tsalastras

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.845,80	0	**0,00**	0	0
Gesamtsaldo	411.207,87-	0	**1.762,45**	1.762	0

Jahresergebnis 2018 | **Soziale Leistungen** | **Verantwortliche/r:** Frau Münich

Produktbereich 05

		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2017	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.227.282,70	12.240.410	12.240.410	10.121.322,56	2.119.087-	17,3-
03	+	Sonstige Transfererträge	1.905.669,52	1.166.390	1.166.390	1.712.270,12	545.880	46,8
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.301,17	12.500	12.500	11.998,76	501-	4,0-
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.653,05	0	0	23.378,10	23.378	-
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.536.564,28	59.160.290	59.160.290	58.336.053,10	824.237-	1,4-
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	94.906,76	460	460	7.278,65	6.819	1.482,3
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	74.804.377,48	72.580.050	72.580.050	70.212.301,29	2.367.749-	3,3-
11	-	Personalaufwendungen	12.424.033,86	12.445.730	12.445.730	12.663.786,82	218.057	1,8
12	-	Versorgungsaufwendungen	2.641.913,25	2.211.310	2.211.310	2.627.160,10	415.850	18,8
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.603.990,19	8.278.710	8.278.710	8.022.018,26	256.692-	3,1-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	607.153,82	422.120	422.120	608.037,13	185.917	44,0
15	-	Transferaufwendungen	62.187.866,44	65.242.410	65.242.410	60.018.268,42	5.224.142-	8,0-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.518.624,36	87.136.060	87.136.060	81.533.435,42	5.602.625-	6,4-
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	162.983.581,92	175.736.340	175.736.340	165.472.706,15	10.263.634-	5,8-
18	**=**	**ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	88.179.204,44-	103.156.290-	103.156.290-	95.260.404,86-	7.895.885	7,7-
19	+	Finanzerträge	64,40	40	40	42,35	2	5,9
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	64,40	40	40	42,35	2	5,9
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	88.179.140,04-	103.156.250-	103.156.250-	95.260.362,51-	7.895.887	7,7-
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	88.179.140,04-	103.156.250-	103.156.250-	95.260.362,51-	7.895.887	7,7-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	181.302,56	317.690	317.690	297.408,91	20.281-	6,4-
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	88.360.442,60-	103.473.940-	103.473.940-	95.557.771,42-	7.916.169	7,7-

Jahresergebnis 2018 | **Soziale Leistungen** | **Verantwortliche/r:** Frau Münich

Produktbereich 05

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	8.237,46	8.630	8.630	13.390,85	4.761	55,2
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	8.237,46	8.630	8.630	13.390,85	4.761	55,2
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	17.020,38	7.000	7.000	5.700,00	1.300-	18,6-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	17.020,38	7.000	7.000	5.700,00	1.300-	18,6-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	8.782,92-	1.630	1.630	7.690,85	6.061	371,8

Jahresergebnis 2018	Soziale Leistungen	Verantwortliche/r:
		Frau Münich
	Produktbereich 05	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
Flüchtlingswohnheime					
320005020700110					
Auszahlung für Baumaßnahmen	220,38	7.000	**5.700,00**	1.300-	18,6-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	220,38-	7.000-	**5.700,00-**	1.300	18,6-
Flüchtlingsu.Duisbu.Str.					
321005030100200					
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.600,00	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.600,00-	0	**0,00**	0	0
Flüchtlingsu.Ruhrorter.					
321005030100210					
Auszahlung für Baumaßnahmen	8.400,00	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	8.400,00-	0	**0,00**	0	0
Flüchtlingsu.Kapellenstr.					
3230050301002					
Auszahlung für Baumaßnahmen	5.800,00	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.800,00-	0	**0,00**	0	0
Wohlfahrtspflege					
320005040100000					
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	8.237,46	8.630	**13.390,85**	4.761	55,2
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	8.237,46	8.630	**13.390,85**	4.761	55,2
Gesamtsaldo	8.782,92-	1.630	**7.690,85**	6.061	371,8

Jahresergebnis 2018 | **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe** | **Verantwortliche/r:** Frau Münich

Produktbereich 06

		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2017	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.179.308,45	27.003.440	27.003.440	30.900.764,83	3.897.325	14,4
03	+	Sonstige Transfererträge	2.226.150,77	2.364.430	2.364.430	2.422.284,10	57.854	2,5
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.186.160,68	5.824.570	5.824.570	6.536.261,26	711.691	12,2
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	84.312,65	86.400	86.400	84.714,80	1.685-	2,0-
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.173.578,33	18.025.700	18.025.700	14.292.768,39	3.732.932-	20,7-
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	635.072,12	282.870	282.870	587.150,56	304.281	107,6
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	49.484.583,00	53.587.410	53.587.410	54.823.943,94	1.236.534	2,3
11	-	Personalaufwendungen	27.182.250,94	28.656.790	28.656.790	28.646.428,90	10.361-	0,0-
12	-	Versorgungsaufwendungen	5.422.395,48	4.996.600	4.996.600	5.640.532,18	643.932	12,9
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.698.754,21	6.715.880	6.715.880	6.116.805,73	599.074-	8,9-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	978.053,57	1.085.260	1.085.260	990.439,64	94.820-	8,7-
15	-	Transferaufwendungen	103.885.130,66	108.773.250	108.773.250	109.253.395,92	480.146	0,4
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.566.683,61	1.714.840	1.714.840	6.472.452,90	4.757.613	277,4
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	148.733.268,47	151.942.620	151.942.620	157.120.055,27	5.177.435	3,4
18	**=**	**ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	99.248.685,47-	98.355.210-	98.355.210-	102.296.111,33-	3.940.901-	4,0
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	0	0,00	0	-
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	99.248.685,47-	98.355.210-	98.355.210-	102.296.111,33-	3.940.901-	4,0
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	99.248.685,47-	98.355.210-	98.355.210-	102.296.111,33-	3.940.901-	4,0
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	81.802,05	207.980	207.980	169.148,91	38.831-	18,7-
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	99.330.487,52-	98.563.190-	98.563.190-	102.465.260,24-	3.902.070-	4,0

Jahresergebnis 2018 | **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe** | **Verantwortliche/r:** Frau Münich

Produktbereich 06

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.226.600,00	5.270.740	5.270.740	4.041.338,76	1.229.401-	23,3-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	1.226.600,00	5.270.740	5.270.740	4.041.338,76	1.229.401-	23,3-
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	2.702.474,75	9.043.790	9.043.790	7.802.992,57	1.240.797-	13,7-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	2.702.474,75	9.043.790	9.043.790	7.802.992,57	1.240.797-	13,7-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.475.874,75-	3.773.050-	3.773.050-	3.761.653,81-	11.396	0,3-

Jahresergebnis 2018 | **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe** | **Verantwortliche/r:** Frau Münich

Produktbereich 06

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
KIF KTE Stadtmitte Fri. 310006010100010					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	2.853.000	**2.208.546,34**	644.454-	22,6-
Auszahlung für Baumaßnahmen	559.117,20	3.170.000	**2.015.863,86**	1.154.136-	36,4-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	559.117,20-	317.000-	**192.682,48**	509.682	160,8-
KTE Bahnstraße 310006010100200					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	584.950	**0,00**	584.950-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	187.717,42	1.123.000	**821.230,44**	301.770-	26,9-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	187.717,42-	538.050-	**821.230,44-**	283.180-	52,6
KTE Am Uhlandpark 310006010100600					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	450.000,00	1.145.460	**1.145.462,42**	2	0,0
Auszahlung für Baumaßnahmen	417.693,20	2.049.000	**2.295.904,75**	246.905	12,1
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	32.306,80	903.540-	**1.150.442,33-**	246.902-	27,3
KTE OB-Ost ParkHaus 310006010100600					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**92.600,00**	92.600	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**92.600,00-**	92.600-	0
KTE Königshardt 310006010100900					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	90.000,00	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	261.852,82	0	**52.260,95**	52.261	0

Jahresergebnis 2018	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Verantwortliche/r: Frau Münich
	Produktbereich 06	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	171.852,82-	0	**52.260,95-**	52.261-	0
KTE John-Lennon-Platz 310006010101000					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	684.000,00	306.000	**306.000,00**	0	0,0
Auszahlung für Baumaßnahmen	773.101,70	1.572.000	**1.517.958,66**	54.041-	3,4-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	89.101,70-	1.266.000-	**1.211.958,66-**	54.041	4,3-
KTE Bebelstraße 310006010104000					
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.180,83-	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.180,83	0	**0,00**	0	0
KTE 310006010106000					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	80.000	**0,00**	80.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	80.000-	**0,00**	80.000	100,0-
KTE 310006010107000					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	80.000	**0,00**	80.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	80.000-	**0,00**	80.000	100,0-
KTE Gebäude 310006010109000					
Auszahlung für Baumaßnahmen	55.931,53	56.000	**48.242,90**	7.757-	13,9-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	55.931,53-	56.000-	**48.242,90-**	7.757	13,9-
Styrumer Park Spielplatz 310006010290010					

Jahresergebnis 2018	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Verantwortliche/r: Frau Münich
	Produktbereich 06	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	180.000	**180.000,00**	0	0,0
Auszahlung für Baumaßnahmen	6.414,10	221.090	**237.462,85**	16.373	7,4
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	6.414,10-	41.090-	**57.462,85-**	16.373-	39,9
Volkspark (am Teich) Sp. 310006010290020					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	72.000	**72.000,00**	0	0,0
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	88.000	**89.056,04**	1.056	1,2
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	16.000-	**17.056,04-**	1.056-	6,6
Körnerstr. Spielplatz 310006010290030					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	72.000	**72.000,00**	0	0,0
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	88.000	**84.047,33**	3.953-	4,5-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	16.000-	**12.047,33-**	3.953	24,7-
Elpenbachstr. Spielplatz 310006010290040					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	54.000	**54.000,00**	0	0,0
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	66.000	**65.280,91**	719-	1,1-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	12.000-	**11.280,91-**	719	6,0-
Steinbrinkstr.Spielplatz 310006010290050					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	3.330	**3.330,00**	0	0,0
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	3.700	**7.606,84**	3.907	105,6

Jahresergebnis 2018 | **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe** | **Verantwortliche/r:** Frau Münich

Produktbereich 06

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	370-	**4.276,84-**	3.907-	1.055,9
Spielplätze/Geräte 310006010290400					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.600,00	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	443.827,61	447.000	**475.477,04**	28.477	6,4
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	441.227,61-	447.000-	**475.477,04-**	28.477-	6,4
Gesamtsaldo	1.475.874,75-	3.773.050-	**3.761.653,81-**	11.396	0,3-

Jahresergebnis 2018 | **Gesundheitsdienste** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen

Produktbereich 07

Ertrags- und Aufwandsarten			Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2017	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80.804,93	65.250	65.250	66.807,00	1.557	2,4
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	147.989,99	93.500	93.500	135.176,44	41.676	44,6
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0	-
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.332.504,31	1.306.050	1.306.050	1.305.594,46	456-	0,0-
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.000,00	0	0	20.105,00	20.105	-
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	1.571.299,23	1.464.800	1.464.800	1.527.682,90	62.883	4,3
11	-	Personalaufwendungen	3.416.031,04	3.476.290	3.476.290	3.522.121,64	45.832	1,3
12	-	Versorgungsaufwendungen	713.427,04	749.380	749.380	724.419,08	24.961-	3,3-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.130.741,55	2.121.870	2.121.870	2.085.937,79	35.932-	1,7-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	90.309,93	88.750	88.750	90.311,00	1.561	1,8
15	-	Transferaufwendungen	3.708.240,00	2.740.680	2.740.680	2.757.241,00	16.561	0,6
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	105.986,80	99.830	99.830	120.763,60	20.934	21,0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	10.164.736,36	9.276.800	9.276.800	9.300.794,11	23.994	0,3
18	**=**	**ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	8.593.437,13-	7.812.000-	7.812.000-	7.773.111,21-	38.889	0,5-
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	0	0,00	0	-
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	8.593.437,13-	7.812.000-	7.812.000-	7.773.111,21-	38.889	0,5-
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	8.593.437,13-	7.812.000-	7.812.000-	7.773.111,21-	38.889	0,5-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.620,95	22.040	22.040	18.502,06	3.538-	16,1-
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	8.603.058,08-	7.834.040-	7.834.040-	7.791.613,27-	42.427	0,5-

Jahresergebnis 2018 | **Sportförderung** | **Verantwortliche/r:** Herr Motschull

Produktbereich 08

Ertrags- und Aufwandsarten			Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2017	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.446.248,18	1.280.110	1.280.110	2.411.861,68	1.131.752	88,4
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0	-
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	239.213,56	247.500	247.500	259.180,82	11.681	4,7
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,59	0	0	43.649,52	43.650	-
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	64.866,74	0	0	141.159,00	141.159	-
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	1.750.329,07	1.527.610	1.527.610	2.855.851,02	1.328.241	87,0
11	-	Personalaufwendungen	694.232,93	589.500	589.500	776.228,54	186.729	31,7
12	-	Versorgungsaufwendungen	154.411,70	155.020	155.020	170.180,30	15.160	9,8
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.706.744,82	4.370.460	4.370.460	7.142.632,23	2.772.172	63,4
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.183.600,90	2.034.080	2.034.080	1.998.342,29	35.738-	1,8-
15	-	Transferaufwendungen	809.458,36	819.600	819.600	1.131.372,41	311.772	38,0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	421.009,35	492.400	492.400	421.570,66	70.829-	14,4-
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	8.969.458,06	8.461.060	8.461.060	11.640.326,43	3.179.266	37,6
18	**=**	**ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	7.219.128,99-	6.933.450-	6.933.450-	8.784.475,41-	1.851.025-	26,7
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	0	0,00	0	-
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	7.219.128,99-	6.933.450-	6.933.450-	8.784.475,41-	1.851.025-	26,7
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	7.219.128,99-	6.933.450-	6.933.450-	8.784.475,41-	1.851.025-	26,7
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	330.052,86	415.010	415.010	405.735,25	9.275-	2,2-
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	7.549.181,85-	7.348.460-	7.348.460-	9.190.210,66-	1.841.751-	25,1

Jahresergebnis 2018 | **Sportförderung** | **Verantwortliche/r:** Herr Motschull

Produktbereich 08

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	372.321,00	2.979.310	2.979.310	1.888.772,60	1.090.537-	36,6-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	28.661,20	31.760	31.760	48.424,64	16.665	52,5
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	400.982,20	3.011.070	3.011.070	1.937.197,24	1.073.873-	35,7-
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	893.345,91	4.214.500	4.214.500	3.698.175,06	516.325-	12,3-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	893.345,91	4.214.500	4.214.500	3.698.175,06	516.325-	12,3-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	492.363,71-	1.203.430-	1.203.430-	1.760.977,82-	557.548-	46,3

Jahresergebnis 2018 | **Sportförderung** | **Verantwortliche/r:** Herr Motschull

Produktbereich 08

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
Ausleihungen Vereine					
250008010100000					
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	28.661,20	31.760	**48.424,64**	16.665	52,5
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	28.661,20	31.760	**48.424,64**	16.665	52,5
Sportgebäude/-anlagen					
250008010101000					
Auszahlung für Baumaßnahmen	195.015,28	56.000	**172.389,09**	116.389	207,8
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	195.015,28-	56.000-	**172.389,09-**	116.389-	207,8
Leuchtenumrüstung Sport.					
250008010102000					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	486.310	**222.768,00**	263.542-	54,2-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.346.000	**982.595,31**	363.405-	27,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	859.690-	**759.827,31-**	99.863	11,6-
Turnhalle Wehrstr.					
251008010200100					
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.228,19-	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.228,19	0	**0,00**	0	0
Sportfr. Mülheimer Str.					
250008010300400					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	372.321,00	414.000	**41.679,00**	372.321-	89,9-
Auszahlung für Baumaßnahmen	85.124,09	490.000	**515.123,27**	25.123	5,1
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	287.196,91	76.000-	**473.444,27-**	397.444-	523,0

Jahresergebnis 2018 | **Sportförderung** | **Verantwortliche/r:** Herr Motschull

Produktbereich 08

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
Stadion Niederrhein					
250008010300740					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	12.500	**12.495,00**	5-	0,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	12.500-	**12.495,00-**	5	0,0-
KIF Sportanl. Mellinghof					
251008010300300					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	558.000	**650.195,83**	92.196	16,5
Auszahlung für Baumaßnahmen	77.999,98	620.000	**643.068,04**	23.068	3,7
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	77.999,98-	62.000-	**7.127,79**	69.128	111,5-
KIF Sporthalle Mellingho					
251008010300301					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	234.000	**0,00**	234.000-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	42.000,00	260.000	**0,00**	260.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	42.000,00-	26.000-	**0,00**	26.000	100,0-
Sportanlage Kuhle					
251008010300720					
Auszahlung für Baumaßnahmen	196.664,77	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	196.664,77-	0	**0,00**	0	0
Sportanlage Dellwig					
251008010300770					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**46.900,00**	46.900	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**140.000,00**	140.000	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**93.100,00-**	93.100-	0

Jahresergebnis 2018 | **Sportförderung** | **Verantwortliche/r:** Herr Motschull

Produktbereich 08

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
Open Airea					
251008010300810					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**350.000,00**	350.000	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**350.000,00-**	350.000-	0
KIF Sportanl. Erlenstr.					
252008010300600					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	702.000	**927.229,77**	225.230	32,1
Auszahlung für Baumaßnahmen	104.999,65	780.000	**759.504,35**	20.496-	2,6-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	104.999,65-	78.000-	**167.725,42**	245.725	315,0-
KIF Sportgeb. Erlenstr.					
252008010300601					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	585.000	**0,00**	585.000-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	114.999,99	650.000	**0,00**	650.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	114.999,99-	65.000-	**0,00**	65.000	100,0-
Sporthalle Kiefernstr.					
252008010300800					
Auszahlung für Baumaßnahmen	7.068,50	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	7.068,50-	0	**0,00**	0	0
Sporthalle Schmachtendo.					
252008010300900					
Auszahlung für Baumaßnahmen	51.262,59	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	51.262,59-	0	**0,00**	0	0
Sportanl. Pfälzer Graben					
252008010300910					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**56.000,00**	56.000	0

Jahresergebnis 2018 | **Sportförderung** | **Verantwortliche/r:** Herr Motschull

Produktbereich 08

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**56.000,00-**	56.000-	0
Sportanl. Nordler-Park 252008010300920					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**67.000,00**	67.000	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**67.000,00-**	67.000-	0
Sportplatz Lindnerstr. 253008010300400					
Auszahlung für Baumaßnahmen	18.039,42	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	18.039,42-	0	**0,00**	0	0
Sporthalle GSO 253008010300800					
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.399,83	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.399,83-	0	**0,00**	0	0
Gesamtsaldo	492.363,71-	1.203.430-	**1.760.977,82-**	557.548-	46,3

Jahresergebnis 2018 | **Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo.** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen

Produktbereich 09

		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2017	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	800.285,60	2.008.080	2.008.080	1.034.667,73	973.412-	48,5-
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	328.249,27	210.300	210.300	233.651,26	23.351	11,1
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.603,85	36.070	36.070	123,90	35.946-	99,7-
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20,68	0	0	21,49	21	-
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.026,30	5.000	5.000	54,00	4.946-	98,9-
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	1.160.185,70	2.259.450	2.259.450	1.268.518,38	990.932-	43,9-
11	-	Personalaufwendungen	6.215.441,13	6.620.730	6.620.730	6.425.962,14	194.768-	2,9-
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.326.557,07	1.407.240	1.407.240	1.333.896,90	73.343-	5,2-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	608.882,14	620.680	620.680	652.047,81	31.368	5,1
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	27.803,00	27.800	27.800	27.803,00	3	0,0
15	-	Transferaufwendungen	2.217.570,22	2.253.550	2.253.550	1.150.212,49	1.103.338-	49,0-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.077.845,72	1.406.710	1.406.710	1.072.336,38	334.374-	23,8-
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	11.474.099,28	12.336.710	12.336.710	10.662.258,72	1.674.451-	13,6-
18	**=**	**ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	10.313.913,58-	10.077.260-	10.077.260-	9.393.740,34-	683.520	6,8-
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	0	0,00	0	-
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	10.313.913,58-	10.077.260-	10.077.260-	9.393.740,34-	683.520	6,8-
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	10.313.913,58-	10.077.260-	10.077.260-	9.393.740,34-	683.520	6,8-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.720,00	10.400	10.400	360,00	10.040-	96,5-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	10.312.193,58-	10.066.860-	10.066.860-	9.393.380,34-	673.480	6,7-

Jahresergebnis 2018 | **Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo.** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen

Produktbereich 09

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	129.150,00	2.815.220	2.815.220	2.197.607,14	617.613-	21,9-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	4.411,86	0	0	50,00	50	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	133.561,86	2.815.220	2.815.220	2.197.657,14	617.563-	21,9-
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	186.720,15	4.349.480	4.349.480	5.295.427,78	945.948	21,8
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	186.720,15	4.349.480	4.349.480	5.295.427,78	945.948	21,8
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	53.158,29-	1.534.260-	1.534.260-	3.097.770,64-	1.563.511-	101,9

Jahresergebnis 2018 | **Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo.** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen

Produktbereich 09

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
Freizeitfl. Innenstadt 510009020106104					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	177.380	**177.379,00**	1-	0,0
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	680.630	**669.326,33**	11.304-	1,7-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	503.250-	**491.947,33-**	11.303	2,3-
Integr. Dachgewächshaus 510009020106105					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.827.450	**1.209.829,14**	617.621-	33,8-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	2.030.500	**3.444.450,00**	1.413.950	69,6
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	203.050-	**2.234.620,86-**	2.031.571-	1.000,5
GSO Er. Mulitfunktionsk. 510009020106800					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	190.000	**179.700,00**	10.300-	5,4-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	190.000-	**179.700,00-**	10.300	5,4-
Gartenstr. Spielplatzum. 510009020107103					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	41.880	**41.885,00**	5	0,0
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	231.440	**41.788,21**	189.652-	81,9-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	189.560-	**96,79**	189.657	100,1-
Tirpitzstr. Spielplatz. 510009020107104					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	15.390	**15.386,00**	4-	0,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	85.000	**19.178,67**	65.821-	77,4-

Jahresergebnis 2018 | **Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo.** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen

Produktbereich 09

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	69.610-	**3.792,67-**	65.817	94,6-
Brückenschlag RIM Energ. 510009020107200					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	579.410	**579.416,00**	6	0,0
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	724.270	**724.270,00**	0	0,0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	144.860-	**144.854,00-**	6	0,0
Brückenschlag RIM Barri. 510009020107201					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	173.710	**173.712,00**	2	0,0
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	217.140	**217.140,00**	0	0,0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	43.430-	**43.428,00-**	2	0,0
Elsa-Brändström-Gym. Hof 510009020107202					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	20.500	**0,00**	20.500-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	20.500-	**0,00**	20.500	100,0-
Altenbergpark Umgestalt. 510009020107203					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	170.000	**0,00**	170.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	170.000-	**0,00**	170.000	100,0-
Sanierung Südmarkt 540009020101100					
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	4.411,86	0	**50,00**	50	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.411,86	0	**50,00**	50	0

Jahresergebnis 2018 | **Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo.** | **Verantwortliche/r:** **Frau Lauxen**

Produktbereich 09

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
Freizeitfl. Innenstadt 540009020106104					
Auszahlung für Baumaßnahmen	23.454,25	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	23.454,25-	0	**0,00**	0	0
Integr. Dachgewächshaus 540009020106105					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	129.150,00	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	163.265,90	0	**425,43-**	425-	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	34.115,90-	0	**425,43**	425	0
Gesamtsaldo	53.158,29-	1.534.260-	**3.097.770,64-**	1.563.511-	101,9

Jahresergebnis 2018 | **Bauen und Wohnen** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Motschull

Produktbereich 10

		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2017	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	12.500	12.500	12.500,00	0	0,0
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.454.056,02	1.328.000	1.328.000	1.730.254,41	402.254	30,3
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.567,19	50.000	50.000	5.821,40	44.179-	88,4-
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.710,48	22.570	22.570	26.060,47	3.490	15,5
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	27.013,28	30.500	30.500	61.665,64	31.166	102,2
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	1.513.346,97	1.443.570	1.443.570	1.836.301,92	392.732	27,2
11	-	Personalaufwendungen	3.603.964,02	3.843.710	3.843.710	3.742.757,90	100.952-	2,6-
12	-	Versorgungsaufwendungen	780.513,62	857.500	857.500	797.833,44	59.667-	7,0-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	240.912,68	273.210	273.210	319.255,45	46.045	16,9
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0,00	0	-
15	-	Transferaufwendungen	0,00	25.000	25.000	25.000,00	0	0,0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	511.310,78	541.370	541.370	528.297,12	13.073-	2,4-
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	5.136.701,10	5.540.790	5.540.790	5.413.143,91	127.646-	2,3-
18	**=**	**ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	3.623.354,13-	4.097.220-	4.097.220-	3.576.841,99-	520.378	12,7-
19	+	Finanzerträge	61,12	520	520	25,23	495-	95,2-
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	61,12	520	520	25,23	495-	95,2-
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	3.623.293,01-	4.096.700-	4.096.700-	3.576.816,76-	519.883	12,7-
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	3.623.293,01-	4.096.700-	4.096.700-	3.576.816,76-	519.883	12,7-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.462,75	3.500	3.500	3.112,63	387-	11,1-
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	3.624.755,76-	4.100.200-	4.100.200-	3.579.929,39-	520.271	12,7-

Jahresergebnis 2018 | **Bauen und Wohnen** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Motschull

Produktbereich 10

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	5.326,00	11.510	11.510	35.849,07	24.339	211,5
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	5.326,00	11.510	11.510	35.849,07	24.339	211,5
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0,00	0	-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.326,00	11.510	11.510	35.849,07	24.339	211,5

Jahresergebnis 2018	Bauen und Wohnen	Verantwortliche/r:
		Frau Lauxen, Herr Motschull
	Produktbereich 10	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
Ausleihungen **540010040100000** Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	5.326,00	11.510	**35.849,07**	24.339	211,5
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.326,00	11.510	**35.849,07**	24.339	211,5
Gesamtsaldo	5.326,00	11.510	**35.849,07**	24.339	211,5

Jahresergebnis 2018 | **Ver- und Entsorgung** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Tsalastras

Produktbereich 11

		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2017	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	725.404,05	723.420	723.420	715.990,95	7.429-	1,0-
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.759.714,30	63.784.300	63.784.300	64.110.495,71	326.196	0,5
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.350	2.350	0,00	2.350-	100,0-
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.428.979,18	1.234.600	1.234.600	1.552.057,61	317.458	25,7
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	23.519.577,65	3.000	3.000	471.721,87	468.722	15.624,1
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	76.433.675,18	65.747.670	65.747.670	66.850.266,14	1.102.596	1,7
11	-	Personalaufwendungen	640.040,38	666.060	666.060	780.976,48	114.916	17,3
12	-	Versorgungsaufwendungen	127.193,38	141.020	141.020	155.586,36	14.566	10,3
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.618.216,27	33.464.910	33.464.910	34.601.026,31	1.136.116	3,4
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	10.274.250,25	10.304.770	10.304.770	10.287.205,00	17.565-	0,2-
15	-	Transferaufwendungen	21.507.488,43	21.594.800	21.594.800	21.699.122,20	104.322	0,5
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.472.071,27	154.760	154.760	756.717,17	601.957	389,0
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	69.639.259,98	66.326.320	66.326.320	68.280.633,52	1.954.314	3,0
18	**=**	**ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	6.794.415,20	578.650-	578.650-	1.430.367,38-	851.717-	147,2
19	+	Finanzerträge	845,30	0	0	0,00	0	-
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.940,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	4.094,70-	0	0	0,00	0	-
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	6.790.320,50	578.650-	578.650-	1.430.367,38-	851.717-	147,2
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	6.790.320,50	578.650-	578.650-	1.430.367,38-	851.717-	147,2
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.329.497,00	10.636.440	10.636.440	10.464.728,04	171.712-	1,6-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.892.200,00	1.501.520	1.501.520	1.964.260,00	462.740	30,8
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	14.227.617,50	8.556.270	8.556.270	7.070.100,66	1.486.169-	17,4-

Jahresergebnis 2018 | **Ver- und Entsorgung** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Tsalastras

Produktbereich 11

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	291.474,45	1.440.000	1.440.000	1.163.896,71	276.103-	19,2-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	49.102,99	75.000	75.000	41.513,65	33.486-	44,7-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	340.577,44	1.515.000	1.515.000	1.205.410,36	309.590-	20,4-
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	10.234.374,87	11.321.000	11.321.000	11.333.300,25	12.300	0,1
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.114,10	33.450	33.450	33.450,00	0	0,0
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	10.236.488,97	11.354.450	11.354.450	11.366.750,25	12.300	0,1
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	9.895.911,53-	9.839.450-	9.839.450-	10.161.339,89-	321.890-	3,3

Jahresergebnis 2018 | **Ver- und Entsorgung** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Tsalastras

Produktbereich 11

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
Abfallberat. E-Fahrzeuge 220011020100000					
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.114,10	33.450	**33.450,00**	0	0,0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.114,10-	33.450-	**33.450,00-**	0	0,0
Kanalbauprogramm - 560011030100000					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	32.500,00	0	**0,00**	0	0
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	49.102,99	75.000	**41.513,65**	33.486-	44,7-
Auszahlung für Baumaßnahmen	9.690.000,00	9.690.000	**9.690.000,00**	0	0,0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	9.608.397,01-	9.615.000-	**9.648.486,35-**	33.486-	0,4
Versicker. Niederschlag. 560011030100100					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	258.974,45	440.000	**198.878,59**	241.121-	54,8-
Auszahlung für Baumaßnahmen	544.374,87	631.000	**643.300,26**	12.300	2,0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	285.400,42-	191.000-	**444.421,67-**	253.422-	132,7
Emscherinsel Regenwasser 560011030100300					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.000.000	**965.018,12**	34.982-	3,5-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.000.000	**999.999,99**	0	0,0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**34.981,87-**	34.982-	0
Gesamtsaldo	9.895.911,53-	9.839.450-	**10.161.339,89-**	321.890-	3,3

Jahresergebnis 2018 | **Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Tsalastras

Produktbereich 12

		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2017	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.233.899,41	8.526.390	8.526.390	6.780.703,22	1.745.687-	20,5-
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.959.151,60	7.923.450	7.923.450	7.402.515,72	520.934-	6,6-
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	380.516,21	403.100	403.100	483.803,16	80.703	20,0
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.076,20	10.000	10.000	10.401,32	401	4,0
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	95.303,77	15.000	15.000	207.028,82	192.029	1.280,2
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	16.738.947,19	16.877.940	16.877.940	14.884.452,24	1.993.488-	11,8-
11	-	Personalaufwendungen	3.196.532,71	3.675.550	3.675.550	3.650.808,72	24.741-	0,7-
12	-	Versorgungsaufwendungen	678.656,25	784.820	784.820	749.950,00	34.870-	4,4-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.311.091,34	17.145.940	17.145.940	15.281.770,43	1.864.170-	10,9-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	19.555.564,22	19.567.090	19.567.090	16.370.579,82	3.196.510-	16,3-
15	-	Transferaufwendungen	30.548,83	0	0	3.695,14	3.695	-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.072.073,58	811.580	811.580	1.003.764,72	192.185	23,7
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	39.844.466,93	41.984.980	41.984.980	37.060.568,83	4.924.411-	11,7-
18	**=**	**ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	23.105.519,74-	25.107.040-	25.107.040-	22.176.116,59-	2.930.923	11,7-
19	+	Finanzerträge	0,00	5.120	5.120	0,00	5.120-	100,0-
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	5.120	5.120	0,00	5.120-	100,0-
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	23.105.519,74-	25.101.920-	25.101.920-	22.176.116,59-	2.925.803	11,7-
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	23.105.519,74-	25.101.920-	25.101.920-	22.176.116,59-	2.925.803	11,7-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.669.266,20	1.668.700	1.668.700	1.700.428,68	31.729	1,9
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.600.598,08	8.977.230	8.977.230	8.948.476,69	28.753-	0,3-
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	30.036.851,62-	32.410.450-	32.410.450-	29.424.164,60-	2.986.285	9,2-

Jahresergebnis 2018 | **Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Tsalastras

Produktbereich 12

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	934.787,30	4.716.060	4.716.060	2.575.967,35	2.140.093-	45,4-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	10.945,00	1.000	1.000	2.528,83	1.529	152,9
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	2.960.980,54	2.003.000	2.003.000	1.926.212,70	76.787-	3,8-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	3.906.712,84	6.720.060	6.720.060	4.504.708,88	2.215.351-	33,0-
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	24.601,72	621.180	621.180	20.536,30	600.644-	96,7-
für Baumaßnahmen	6.069.827,49	13.742.380	13.742.380	6.461.739,80	7.280.640-	53,0-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	6.094.429,21	14.363.560	14.363.560	6.482.276,10	7.881.284-	54,9-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.187.716,37-	7.643.500-	7.643.500-	1.977.567,22-	5.665.933	74,1-

Jahresergebnis 2018	Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV	Verantwortliche/r:
		Frau Lauxen, Herr Tsalastras

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
Erwerb von Grundstücken 560012010100000					
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	10.945,00	1.000	**2.528,83**	1.529	152,9
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	24.601,72	67.000	**18.835,01**	48.165-	71,9-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	13.656,72-	66.000-	**16.306,18-**	49.694	75,3-
KIF Neumühler Str. 560012010100010					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	175.610,05	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	195.122,28	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	19.512,23-	0	**0,00**	0	0
KIF Hermann-Albertz-Str 560012010100015					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	171.364,23	0	**99.204,80**	99.205	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	300.632,26	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	129.268,03-	0	**99.204,80**	99.205	0
KIF Buschhausener Str 560012010100020					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	205.894,96	0	**61.761,44**	61.761	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	297.396,01	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	91.501,05-	0	**61.761,44**	61.761	0
KIF Friedrichstraße 560012010100025					

Jahresergebnis 2018 | **Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Tsalastras

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	79.212,01	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	88.013,34	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	8.801,33-	0	**0,00**	0	0
KIF Friesenstraße 560012010100030					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	166.500	**182.700,44**	16.200	9,7
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	185.000	**229.508,27**	44.508	24,1
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	18.500-	**46.807,83-**	28.308-	153,0
KIF K15 Steinbrinkstr. 560012010100035					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	81.000	**112.606,23**	31.606	39,0
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	90.000	**126.974,43**	36.974	41,1
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	9.000-	**14.368,20-**	5.368-	59,7
KIF K5 Bebelstraße 560012010100040					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	561.600	**532.361,42**	29.239-	5,2-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	624.000	**588.386,16**	35.614-	5,7-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	62.400-	**56.024,74-**	6.375	10,2-
KIF Nathlandstraße 560012010100045					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	409.500	**0,00**	409.500-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	455.000	**0,00**	455.000-	100,0-

Jahresergebnis 2018 | **Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Tsalastras

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	45.500-	**0,00**	45.500	100,0-
KIF L 621 Postweg 560012010100050					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**161.020,20**	161.020	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**199.911,47**	199.911	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**38.891,27-**	38.891-	0
Kanalbegleitende Maßn. 560012010100300					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	149.350	**0,00**	149.350-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	149.350-	**0,00**	149.350	100,0-
Straßenbau. Ingl. 560012010101000					
Auszahlung für Baumaßnahmen	41.395,67	377.470	**376.283,63**	1.186-	0,3-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	41.395,67-	377.470-	**376.283,63-**	1.186	0,3-
Johann-Tombers-Str. 560012010101100					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	80.000	**0,00**	80.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	80.000-	**0,00**	80.000	100,0-
Beiträge u.ähnl.Entgelte 560012010101200					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**82.000,00**	82.000	0
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	2.169.639,22	1.935.000	**1.730.662,26**	204.338-	10,6-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.169.639,22	1.935.000	**1.812.662,26**	122.338-	6,3-

Jahresergebnis 2018 | **Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Tsalastras

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
Anliegerbeitr. (Rückz.) 560012010101300					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	2.560	**0,00**	2.560-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	2.560-	**0,00**	2.560	100,0-
Wegweis. Osterf. Str - 560012010102400					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	135.360	**0,00**	135.360-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	135.360-	**0,00**	135.360	100,0-
Wegeverbindungen 560012010102800					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	120.000	**103.939,08**	16.061-	13,4-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	120.000-	**103.939,08-**	16.061	13,4-
Tackenbergstraße 560012010104100					
Auszahlung für Baumaßnahmen	582.000,00	20.220	**6.866,04-**	27.086-	134,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	582.000,00-	20.220-	**6.866,04**	27.086	134,0-
Förderung Nahmobilität 560012010104200					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.400,00	12.000	**2.700,00**	9.300-	77,5-
Auszahlung für Baumaßnahmen	22.025,55	20.000	**0,00**	20.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	11.625,55-	8.000-	**2.700,00**	10.700	133,8-
Freitaler Platz 560012010104300					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	37.500	**0,00**	37.500-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	37.500-	**0,00**	37.500	100,0-

Jahresergebnis 2018 | **Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Tsalastras

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
Egelbusch					
560012010104400					
Auszahlung für Baumaßnahmen	212.422,08	3.100	**312,28-**	3.412-	110,1-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	212.422,08-	3.100-	**312,28**	3.412	110,1-
Wilhelmstraße					
560012010104500					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	275.000	**0,00**	275.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	275.000-	**0,00**	275.000	100,0-
Radfahrerkennung an LSA					
560012010104700					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	154.989,23	23.760	**9.543,82**	14.216-	59,8-
Auszahlung für Baumaßnahmen	86.105,13	86.110	**98.956,14**	12.846	14,9
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	68.884,10	62.350-	**89.412,32-**	27.062-	43,4
Im Mattensfeld					
560012010104900					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	37.500	**21.356,42**	16.144-	43,1-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	37.500-	**21.356,42-**	16.144	43,1-
Kita Am Uhlandpark					
560012010105000					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	275.000	**40.476,92**	234.523-	85,3-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	275.000-	**40.476,92-**	234.523	85,3-
Am Sandhügel					
560012010105100					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	462.000	**0,00**	462.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	462.000-	**0,00**	462.000	100,0-

Jahresergebnis 2018 | **Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Tsalastras

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
Erschl. Rostocker/Rügen. 560012010108700					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	48.997,82	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	48.997,82	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**0,00**	0	0
Erneuerung LSA 560012010108900					
Auszahlung für Baumaßnahmen	207.501,68	100.000	**48.080,91**	51.919-	51,9-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	207.501,68-	100.000-	**48.080,91-**	51.919	51,9-
Straßenbeleuchtung 560012010120000					
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.064.757,95	1.150.000	**340.735,83**	809.264-	70,4-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.064.757,95-	1.150.000-	**340.735,83-**	809.264	70,4-
Str.bauprogr.Gemeindestr 560012010190000					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	36.965,00	0	**0,00**	0	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	2.471.000	**0,00**	2.471.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	36.965,00	2.471.000-	**0,00**	2.471.000	100,0-
Rosenstr./Tulpen-Girond. 560012010190084					
Auszahlung für Baumaßnahmen	4.331,22	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.331,22-	0	**0,00**	0	0
Arminstraße - 560012010190091					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**17.900,00**	17.900	0

Jahresergebnis 2018	Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV	Verantwortliche/r:
		Frau Lauxen, Herr Tsalastras
	Produktbereich 12	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**17.900,00-**	17.900-	0
Liebknechtstr. 560012010190108					
Auszahlung für Baumaßnahmen	76.755,67	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	76.755,67-	0	**0,00**	0	0
Am Alsbach - 560012010190109					
Auszahlung für Baumaßnahmen	4.603,75	0	**371,59**	372	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.603,75-	0	**371,59-**	372-	0
Zum Buchenbach - 560012010190112					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**6.000,00**	6.000	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**6.000,00-**	6.000-	0
Kärntener Str. - 560012010190116					
Auszahlung für Baumaßnahmen	177.930,30	0	**126.414,54**	126.415	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	177.930,30-	0	**126.414,54-**	126.415-	0
Holtstegstr. - 560012010190117					
Auszahlung für Baumaßnahmen	170.804,41	0	**6.753,57**	6.754	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	170.804,41-	0	**6.753,57-**	6.754-	0
Preußenstr. - 560012010190118					
Auszahlung für Baumaßnahmen	397.101,19	0	**8.485,05**	8.485	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	397.101,19-	0	**8.485,05-**	8.485-	0
Rosenstr. - 560012010190119					
Auszahlung für Baumaßnahmen	98.406,91	0	**0,00**	0	0

Jahresergebnis 2018 | **Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Tsalastras

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	98.406,91-	0	**0,00**	0	0
Uhlandstr. - 560012010190120					
Auszahlung für Baumaßnahmen	37.389,80	0	**546.796,74**	546.797	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	37.389,80-	0	**546.796,74-**	546.797-	0
Schifferstr. - 560012010190121					
Auszahlung für Baumaßnahmen	10.537,45	0	**492.126,14**	492.126	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	10.537,45-	0	**492.126,14-**	492.126-	0
Siegesstr. - 560012010190122					
Auszahlung für Baumaßnahmen	12.902,82	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	12.902,82-	0	**0,00**	0	0
Tannenbergstr. 560012010190123					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**1.200,00**	1.200	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**1.200,00-**	1.200-	0
Buschhausener Str. 560012010190124					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**99.841,73**	99.842	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**99.841,73-**	99.842-	0
Höfmannstr. 560012010190126					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**100.180,78**	100.181	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**100.180,78-**	100.181-	0
Begrünung/Ersatzpflanz. 560012010190200					

Jahresergebnis 2018 | **Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Tsalastras

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**32.700,00**	32.700	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**32.700,00-**	32.700-	0
Kanalbegleit. Maßn. (KS) 560112010100300					
Auszahlung für Baumaßnahmen	4.165,00	37.500	**0,00**	37.500-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.165,00-	37.500-	**0,00**	37.500	100,0-
Beitr.u. ähnl.Entg.(KS) 560112010101200					
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	152.940,41	8.000	**31.552,90**	23.553	294,4
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	152.940,41	8.000	**31.552,90**	23.553	294,4
Signalwesen Kreisstraßen 560112010105600					
Auszahlung für Baumaßnahmen	88.227,29	200.000	**116.943,08**	83.057-	41,5-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	88.227,29-	200.000-	**116.943,08-**	83.057	41,5-
Thüringer Str. (KS) 560112010106100					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	30.000	**0,00**	30.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	30.000-	**0,00**	30.000	100,0-
Lindnerstraße K3 (KS) 560112010106200					
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	14.000	**0,00**	14.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	14.000-	**0,00**	14.000	100,0-
Str.bauprogr.Kreisstr. 560112010190000					

Jahresergebnis 2018 | **Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Tsalastras

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	500.000	**0,00**	500.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	500.000-	**0,00**	500.000	100,0-
Kanalbegl. Maßn. (LS) 560212010100300					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	61.310	**0,00**	61.310-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	61.310-	**0,00**	61.310	100,0-
Beitr.u. ähnl. Entg.(LS) 560212010101200					
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	617.036,53	15.000	**92.797,63**	77.798	518,7
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	617.036,53	15.000	**92.797,63**	77.798	518,7
Mellinghof/Al.Heid(LS) 560212010104500					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	30.000	**0,00**	30.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	30.000-	**0,00**	30.000	100,0-
Ost-West Rampe 560212010106700					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	426.500	**0,00**	426.500-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	426.500	**0,00**	426.500-	100,0-
Neubau der L 215n (LS) 560212010108000					
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	525.000	**0,00**	525.000-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	8.464,14	210.000	**101.030,33**	108.970-	51,9-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	8.464,14-	735.000-	**101.030,33-**	633.970	86,3-

Jahresergebnis 2018 | **Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Tsalastras

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
L 155 Weseler Str.					
560212010108100					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	50.000	**0,00**	50.000-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	22.541,89	15.470	**0,00**	15.470-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	22.541,89-	34.530	**0,00**	34.530-	100,0-
Emmericher Str.-L4 (LS)					
560212010108300					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	520.000	**0,00**	520.000-	100,0-
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	3.180	**1.701,29**	1.479-	46,5-
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.621,48	850.000	**140.649,37**	709.351-	83,5-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.621,48-	333.180-	**142.350,66-**	190.829	57,3-
Erneuerung LSA (LS)					
560212010108400					
Auszahlung für Baumaßnahmen	238.953,24	670.000	**644.503,64**	25.496-	3,8-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	238.953,24-	670.000-	**644.503,64-**	25.496	3,8-
Lärmaktionsplan					
560212010108600					
Auszahlung für Baumaßnahmen	7.843,89	306.300	**149.232,59**	157.067-	51,3-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	7.843,89-	306.300-	**149.232,59-**	157.067	51,3-
Str.bauprogr. Landesstr.					
560212010190000					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	400.000	**73.422,22**	326.578-	81,6-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	400.000-	**73.422,22-**	326.578	81,6-

Jahresergebnis 2018 | **Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Tsalastras

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
Konrad-Adenauer-Str. 560212010190001					
Auszahlung für Baumaßnahmen	51.000,00	0	**43.921,25**	43.921	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	51.000,00-	0	**43.921,25-**	43.921-	0
Duisburger Str. 560212010190002					
Auszahlung für Baumaßnahmen	179.000,00	0	**72.025,18**	72.025	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	179.000,00-	0	**72.025,18-**	72.025-	0
LSA Bundesstraßen 560312010100300					
Auszahlung für Baumaßnahmen	553.211,63	710.000	**456.295,70**	253.704-	35,7-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	553.211,63-	710.000-	**456.295,70-**	253.704	35,7-
Essener Straße (BS) 560312010101300					
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	12.000	**0,00**	12.000-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	10.000	**0,00**	10.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	22.000-	**0,00**	22.000	100,0-
Knotenp.Mülh.Danzig (BS) 560312010101500					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	120.000	**31.995,43**	88.005-	73,3-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	120.000-	**31.995,43-**	88.005	73,3-
Beitr. u. ähnl. Entgelte 560012010201200					
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	**60.049,91**	60.050	0

Jahresergebnis 2018 | **Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Tsalastras

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**60.049,91**	60.050	0
Beitr. u. ähnl. Entgelte 560012010301200					
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	935,62-	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	935,62-	0	**0,00**	0	0
Stellplatzablösungen 560012010500000					
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	22.300,00	45.000	**11.150,00**	33.850-	75,2-
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	45.000	**0,00**	45.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	22.300,00	0	**11.150,00**	11.150	0
Parkraumkonzept 560012010500200					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	80.000	**0,00**	80.000-	100,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	80.000-	**0,00**	80.000	100,0-
Ersatzbauw. Bahnüberg. 560012010600200					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	2.400.000	**1.000.000,00**	1.400.000-	58,3-
Auszahlung für Baumaßnahmen	694.963,50	2.215.000	**734.664,32**	1.480.336-	66,8-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	694.963,50-	185.000	**265.335,68**	80.336	43,4
Radabstellanlag. VRR 560012010600300					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	51.354,00	65.200	**59.169,00**	6.031-	9,3-
Auszahlung für Baumaßnahmen	62.045,81	76.500	**92.521,23**	16.021	20,9

Jahresergebnis 2018 | **Verkehrsflächen u. -anlagen,ÖPNV** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Tsalastras

Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	10.691,81-	11.300-	**33.352,23-**	22.052-	195,2
Virchowstr. Bushaltest. 560012010600400					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**201.000,00**	201.000	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**187.148,38**	187.148	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**13.851,62**	13.852	0
P+R Parkpl. Bhf Holten 560012010608500					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	**71.900,00**	71.900	0
Auszahlung für Baumaßnahmen	18.656,33	19.130	**11.186,00**	7.944-	41,5-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	18.656,33-	19.130-	**60.714,00**	79.844	417,4-
Gesamtsaldo	2.187.716,37-	7.643.500-	**1.977.567,22-**	5.665.933	74,1-

Jahresergebnis 2018 | **Natur- und Landschaftspflege** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Motschull

Produktbereich 13

		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2017	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	141.983,44	133.770	133.770	178.629,80	44.860	33,5
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.613.301,07	1.629.000	1.629.000	1.802.302,13	173.302	10,6
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.046,95	62.780	62.780	46.430,50	16.350-	26,0-
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.699,31	69.780	69.780	76.698,06	6.918	9,9
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.740,00	4.000	4.000	19.165,90	15.166	379,2
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	1.845.770,77	1.899.330	1.899.330	2.123.226,39	223.896	11,8
11	-	Personalaufwendungen	1.206.304,47	1.349.870	1.349.870	1.262.486,60	87.383-	6,5-
12	-	Versorgungsaufwendungen	261.374,27	291.660	291.660	265.313,22	26.347-	9,0-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.885.799,70	2.605.580	2.605.580	2.805.258,08	199.678	7,7
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	145.150,73	141.080	141.080	147.296,88	6.217	4,4
15	-	Transferaufwendungen	864.017,65	910.000	910.000	820.196,31	89.804-	9,9-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	212.801,75	218.570	218.570	217.469,79	1.100-	0,5-
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	5.575.448,57	5.516.760	5.516.760	5.518.020,88	1.261	0,0
18	**=**	**ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	3.729.677,80-	3.617.430-	3.617.430-	3.394.794,49-	222.636	6,2-
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	0	0,00	0	-
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	3.729.677,80-	3.617.430-	3.617.430-	3.394.794,49-	222.636	6,2-
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	3.729.677,80-	3.617.430-	3.617.430-	3.394.794,49-	222.636	6,2-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	701.990,00	703.740	703.740	706.370,00	2.630	0,4
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	851.241,64	861.030	861.030	853.245,90	7.784-	0,9-
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	3.878.929,44-	3.774.720-	3.774.720-	3.541.670,39-	233.050	6,2-

Jahresergebnis 2018 | **Natur- und Landschaftspflege** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Motschull

Produktbereich 13

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.117,59	3.480	3.480	1.526,77	1.953-	56,1-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	10.000	10.000	0,00	10.000-	100,0-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	8.117,59	13.480	13.480	1.526,77	11.953-	88,7-
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	10.000	10.000	0,00	10.000-	100,0-
für Baumaßnahmen	164.257,48	144.100	144.100	280.077,25	135.977	94,4
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	164.257,48	154.100	154.100	280.077,25	125.977	81,8
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	156.139,89-	140.620-	140.620-	278.550,48-	137.930-	98,1

Jahresergebnis 2018 | **Natur- und Landschaftspflege** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen, Herr Motschull

Produktbereich 13

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
NaturErlebnisSchule					
220013010100000					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.117,59	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	8.117,59	0	**0,00**	0	0
Tiergeh. Kaisergarten					
220013010100050					
Auszahlung für Baumaßnahmen	37.077,79	0	**89.261,93**	89.262	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	37.077,79-	0	**89.261,93-**	89.262-	0
Naturschutz-Ausgl.					
220013020100000					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	3.480	**1.526,77**	1.953-	56,1-
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	10.000	**0,00**	10.000-	100,0-
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	10.000	**0,00**	10.000-	100,0-
Auszahlung für Baumaßnahmen	7.794,50	11.600	**9.644,36**	1.956-	16,9-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	7.794,50-	8.120-	**8.117,59-**	2	0,0-
Friedhofsprogramm Alt-OB					
241013060190000					
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	**57.050,00**	57.050	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	**57.050,00-**	57.050-	0
Friedhofsprogramm Sterk.					
242013060190000					
Auszahlung für Baumaßnahmen	94.540,70	100.000	**99.992,90**	7-	0,0-

Jahresergebnis 2018	Natur- und Landschaftspflege Produktbereich 13	Verantwortliche/r: Frau Lauxen, Herr Motschull

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	94.540,70-	100.000-	**99.992,90-**	7	0,0-
Friedhofsprogramm Ostf. 243013060190000					
Auszahlung für Baumaßnahmen	24.844,49	32.500	**24.128,06**	8.372-	25,8-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	24.844,49-	32.500-	**24.128,06-**	8.372	25,8-
Gesamtsaldo	156.139,89-	140.620-	**278.550,48-**	137.930-	98,1

Jahresergebnis 2018 | **Umweltschutz** | **Verantwortliche/r:** Frau Lauxen

Produktbereich 14

Ertrags- und Aufwandsarten			Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2017	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	118.826,25	115.920	115.920	212.101,60	96.182	83,0
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.463,50	45.000	45.000	64.175,50	19.176	42,6
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	7.600	7.600	0,00	7.600-	100,0-
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	149.874,69	148.700	148.700	155.792,11	7.092	4,8
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	4.000	4.000	0,00	4.000-	100,0-
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	304.164,44	321.220	321.220	432.069,21	110.849	34,5
11	-	Personalaufwendungen	1.564.713,77	1.139.630	1.139.630	1.551.660,04	412.030	36,2
12	-	Versorgungsaufwendungen	333.841,74	222.220	222.220	322.481,80	100.262	45,1
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.215,06	85.660	85.660	78.796,81	6.863-	8,0-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	12.247,00	13.560	13.560	10.970,00	2.590-	19,1-
15	-	Transferaufwendungen	51.750,00	53.000	53.000	52.450,00	550-	1,0-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	123.668,53	294.600	294.600	191.304,64	103.295-	35,1-
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	2.176.436,10	1.808.670	1.808.670	2.207.663,29	398.993	22,1
18	**=**	**ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	1.872.271,66-	1.487.450-	1.487.450-	1.775.594,08-	288.144-	19,4
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0,00	0	-
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	0,00	0	0	0,00	0	-
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	1.872.271,66-	1.487.450-	1.487.450-	1.775.594,08-	288.144-	19,4
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	1.872.271,66-	1.487.450-	1.487.450-	1.775.594,08-	288.144-	19,4
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	1.872.271,66-	1.487.450-	1.487.450-	1.775.594,08-	288.144-	19,4

Jahresergebnis 2018 | **Wirtschaft und Tourismus** | **Verantwortliche/r:** Herr Schranz

Produktbereich 15

		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2017	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0	-
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	154.030,00	1.654.020	1.654.020	1.660.425,95	6.406	0,4
03	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0,00	0	-
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0	-
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0	-
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.975.512,48	100	100	22.630,23	22.530	22.530,2
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	12.690.164,20	13.420.270	13.420.270	13.734.461,63	314.192	2,3
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	14.819.706,68	15.074.390	15.074.390	15.417.517,81	343.128	2,3
11	-	Personalaufwendungen	389.973,72	957.690	957.690	554.451,42	403.239-	42,1-
12	-	Versorgungsaufwendungen	208.184,75	357.220	357.220	343.652,48	13.568-	3,8-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.995,19	19.600	19.600	24.175,85	4.576	23,4
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	403.877,00	403.870	403.870	423.630,48	19.760	4,9
15	-	Transferaufwendungen	23.861.097,04	23.595.360	23.595.360	31.119.060,68	7.523.701	31,9
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.812,58	26.110	26.110	465.680,54	439.571	1.683,5
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	24.912.940,28	25.359.850	25.359.850	32.930.651,45	7.570.801	29,9
18	**=**	**ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	10.093.233,60-	10.285.460-	10.285.460-	17.513.133,64-	7.227.674-	70,3
19	+	Finanzerträge	474.976,05	557.100	557.100	554.101,05	2.999-	0,5-
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	474.976,05	557.100	557.100	554.101,05	2.999-	0,5-
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	9.618.257,55-	9.728.360-	9.728.360-	16.959.032,59-	7.230.673-	74,3
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	9.618.257,55-	9.728.360-	9.728.360-	16.959.032,59-	7.230.673-	74,3
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.337,75	8.400	8.400	6.289,86	2.110-	25,1-
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	9.621.595,30-	9.736.760-	9.736.760-	16.965.322,45-	7.228.562-	74,2

Jahresergebnis 2018 | **Wirtschaft und Tourismus** | **Verantwortliche/r:** Herr Schranz

Produktbereich 15

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	4.200.000	4.200.000	4.294.099,63	94.100	2,2
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	4.200.000	4.200.000	4.294.099,63	94.100	2,2
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	300.000,00	800.000	800.000	797.446,94	2.553-	0,3-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	115.372,54	115.373	-
für den Erwerb von Finanzanlagen	1.000,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	750.000,00	750.000	750.000	750.000,00	0	0,0
Summe: (invest. Auszahlungen)	1.051.000,00	1.550.000	1.550.000	1.662.819,48	112.819	7,3
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.051.000,00-	2.650.000	2.650.000	2.631.280,15	18.720-	0,7-

Jahresergebnis 2018	Wirtschaft und Tourismus	Verantwortliche/r:
		Herr Schranz
	Produktbereich 15	

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
Wirtschaftliche Untern.					
950015040100000					
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	4.200.000	**4.294.099,63**	94.100	2,2
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	4.200.000	**4.294.099,63**	94.100	2,2
Theater Oberhausen					
950015040100019					
Auszahlung für Baumaßnahmen	300.000,00	800.000	**797.446,94**	2.553-	0,3-
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	**115.372,54**	115.373	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	300.000,00-	800.000-	**912.819,48-**	112.819-	14,1
d-NRW AöR					
950015040100100					
Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen	1.000,00	0	**0,00**	0	0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.000,00-	0	**0,00**	0	0
Luise-Albertz-Halle GmbH					
950015041200000					
Auszahlung Sonstige Investitionsauszahlungen	750.000,00	750.000	**750.000,00**	0	0,0
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	750.000,00-	750.000-	**750.000,00-**	0	0,0
Gesamtsaldo	1.051.000,00-	2.650.000	**2.631.280,15**	18.720-	0,7-

Jahresergebnis 2018 | **Allgemeine Finanzwirtschaft** | **Verantwortliche/r:** Herr Tsalastras

Produktbereich 16

		Ertrags- und Aufwandsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
			2017	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
01		Steuern und ähnliche Abgaben	252.517.889,93	272.592.960	272.592.960	289.272.689,45	16.679.729	6,1
02	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	243.679.736,01	245.767.000	245.767.000	245.784.815,00	17.815	0,0
03	+	Sonstige Transfererträge	27.451,12	27.450	27.450	27.451,00	1	0,0
04	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0	-
05	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0	-
06	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.306.745,59	13.750	13.750	929.011,82	915.262	6.656,5
07	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.894.489,27	1.500.000	1.500.000	1.892.973,75	392.974	26,2
08	+	Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0	-
09	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0	-
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	505.426.311,92	519.901.160	519.901.160	537.906.941,02	18.005.781	3,5
11	-	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.784,85	32.830	32.830	32.654,53	175-	0,5-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0,00	0	-
15	-	Transferaufwendungen	72.170.643,04	75.239.700	75.239.700	77.012.772,99	1.773.073	2,4
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.811.772,48	0	0	2.065.649,41	2.065.649	-
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	76.033.200,37	75.272.530	75.272.530	79.111.076,93	3.838.547	5,1
18	**=**	**ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)**	429.393.111,55	444.628.630	444.628.630	458.795.864,09	14.167.234	3,2
19	+	Finanzerträge	890.820,67	639.040	639.040	1.199.273,19	560.233	87,7
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	29.559.171,72	32.162.700	32.162.700	25.542.548,81	6.620.151-	20,6-
21	**=**	**Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)**	28.668.351,05-	31.523.660-	31.523.660-	24.343.275,62-	7.180.384	22,8-
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)**	400.724.760,50	413.104.970	413.104.970	434.452.588,47	21.347.618	5,2
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0,00	0	-
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0,00	0	-
26	**=**	**Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)**	400.724.760,50	413.104.970	413.104.970	434.452.588,47	21.347.618	5,2
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	196.264,87	198.400	198.400	233.873,08	35.473	17,9
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0,00	0	-
29	**=**	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)**	400.921.025,37	413.303.370	413.303.370	434.686.461,55	21.383.092	5,2

Jahresergebnis 2018 | **Allgemeine Finanzwirtschaft** | **Verantwortliche/r:** Herr Tsalastras

Produktbereich 16

Ein- und Auszahlungsarten	Jahresergebnis (€)	Haushaltsansatz(€)		Jahresergebnis (€)	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	Original	fortgeschrieben		absolut	prozentual
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen						
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.638.834,14	7.638.830	7.638.830	9.002.099,57	1.363.270	17,9
aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Einzahlungen)	7.638.834,14	7.638.830	7.638.830	9.002.099,57	1.363.270	17,9
Auszahlungen						
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0	-
für Baumaßnahmen	378.000,00	380.000	380.000	174.690,00	205.310-	54,0-
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0	-
für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0	-
von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0	-
Summe: (invest. Auszahlungen)	378.000,00	380.000	380.000	174.690,00	205.310-	54,0-
Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	7.260.834,14	7.258.830	7.258.830	8.827.409,57	1.568.580	21,6

Jahresergebnis 2018 | **Allgemeine Finanzwirtschaft** | **Verantwortliche/r:** Herr Tsalastras

Produktbereich 16

Investitionsmaßnahmen	Jahresergebnis (€)	fortgeschriebener Haushaltsansatz (€)	**Jahresergebnis (€)**	Vergleich Ansatz/Ist	
	2017	2018	**2018**	absolut	prozentual
Investitionspauschale - 110016010100000					
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.638.834,14	7.638.830	**9.002.099,57**	1.363.270	17,9
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	7.638.834,14	7.638.830	**9.002.099,57**	1.363.270	17,9
Allg. Finanzwirt. KIF - 110016010200000					
Auszahlung für Baumaßnahmen	378.000,00	380.000	**174.690,00**	205.310-	54,0-
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	378.000,00-	380.000-	**174.690,00-**	205.310	54,0-
Gesamtsaldo	7.260.834,14	7.258.830	**8.827.409,57**	1.568.580	21,6

Ratsbeschlüsse über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen des Jahres 2018

Drucksache Nr.	Datum	Beratungsgegenstand
B/16/3197-01	18.12.2017	Durchführung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetztes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW) hier: Geplante Maßnahmen 2018
B/16/3258-01	19.02.2018	Bereitstellung eines überplanmäßigen Auszahlungsbudgets für die Baumaßnahme "Deckenerneuerung Duisburger Straße von Würpembergstraße bis Concordiastraße"
B/16/3264-01	19.02.2018	Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Deckungsring Hilfen zur Erziehung für das Haushaltsjahr 2018
B/16/3300-01	19.02.2018	Gute Schule 2020 hier: Mittelbereitstellung zur Fortführung der in 2017 beschlossenen konsumtiven Maßnahmen im Haushaltsjahr 2018
B/16/3305-01	19.02.2018	Sanierung des Freibades im Revierpark Vonderort Umsetzung eines Projektes im Zusammenhang mit der Förderung von Investititonen aus dem Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur"
B/16/3316-01	19.02.2018	Einrichtung einer zeitlich befristeten Planstelle zur wissenschaftlichen Aufarbeitung des Nachlasses von Rudolph Holtappel
B/16/3329-01	19.03.2018	Umsetzung des Projekts "Zukunftsvereinbarung Regenwasser" in Oberhausen, Emscherinsel
B/16/3314-01	19.03.2018	Über- bzw. außerplanmäßige Bereitstellung von investivem Budget im Haushaltsjahr 2018 zur Beschaffung von sechs Elektrofahrzeugen und entsprechender Ladeinfrastruktur (Fortführungsmaßnahme aus 2017)
B/16/3396-01	19.03.2018	Errichtung eines Neubaus am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg zur Auflösung des Dependance Nierfeldweg im Rahmen der Umsetzung des zweiten Kapitels des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in NRW
B/16/3274-01	19.03.2018	Zustimmung zur Leistung eines überplanmäßiges Aufwandes / einer überplanmäßigen Auszahlung in der Produktgruppe 0601 "Förderung, Erziehung und Bildungsangebote für Kinder" für das Haushaltsjahr 2018 hier: Gesetz zur Rettung der Trägervielfalt von Kindertageseinrichtungen in NRW
B/16/3398-01	19.03.2018	Durchführung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes NRW (KInvFöG NRW) hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für Maßnahmen von Sportvereinen, sonstigen freien Trägern und Vereinen im Haushaltsjahr 2018

B/16/3382-01	19.03.2018	Schulorganisatorische Maßnahmen in Osterfelder Grundschulen und Herrichtung des Standortes der ehemaligen "Hauptschule Eisenheim" für Grundschulnutzung im Rahmen "Gute Schule 2020" (GS2020)
B/16/3375-01	19.03.2018	Sachstandsbericht zum Medienentwicklungsplan der Stadt Oberhausen und Mittelverwendung aus dem Finanzierungsprogramm Gute Schule 2020
B/16/3477-01	02.05.2018	Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen auf der Vierchowstraße am EKO
B/16/3549-01	02.05.2018	Neustrukturierung des Stadtteilmanagements Alt-Oberhausen *
B/16/3746-01	25.06.2018	Finanzierung der Kostensteigerung bei dem gebäudeintegrierten Dachgewächshaus, dem Verwaltungsgebäude/Jobcenter und dem Parkhaus an der Linsingenstraße
B/16/3731-01	25.06.2018	Durchführung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetztes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW) und des Kommunalinvestitionsförderungsgesetztes Bund (KInvFG) hier: Geplante Tiefbaumaßnahmen 2018
B/16/3651-01	25.06.2018	Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Auszahlung im Deckungsring Jugend für das Haushaltsjahr 2018 (Auflösung einer Rückstellung aus 2017)
B/16/3722-01	25.06.2018	Organisatorische und personalwirtschaftliche Maßnahmen im Kindertageseinrichtungsjahr 2018/2019 in städtischen Kindertageseinrichtungen
B/16/3732-01	25.06.2018	Durchführung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetztes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW) und des Kommunalinvestitionsförderungsgesetztes Bund (KInvFG) hier: Geplante Maßnahmen 2018 für Sportvereine
B/16/3605-01	25.06.2018	Herrichtung des Standortes der ehemaligen "Hauptschule Eisenheim" für eine Grundschulnutzung im Rahmen "Gute Schule 2020" (GS2020) hier: Mehrkosten zusätzlicher Klassenraum
B/16/3694-01	25.06.2018	Zustimmung zur Leistung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln im Produktbereich 01 'Innere Verwaltung'
B/16/3774-01	11.07.2018	Dringlichkeitsentscheidung Zustimmung zur Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen für Beratungsleistungen im Rahmen des Projektes "Neuordnung OGM" im Haushaltsjahr 2018

B/16/3794-01	26.07.2018	Dringlichkeitsentscheidung Durchführung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetztes (KInvFG), Kapitel 1" sowie des Kommunalinvestitionsförderungsgesetztes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW) hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Umgestaltung der Sportanlagen Erlenstraße und Mellinghofer Straße	
B/16/4021-01	12.09.2018	Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 (1) Satz 2 GO NW Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetztes (KInvFG); 1. Bereitstellung eines außerplanmäßigen Auszahlungsbudgets, 2. Auftragsvergabe Deckenerneuerung L 621 Postweg von Holtener Straße bis Olgastraße und von Olgastraße bis Erzbergerstraße	*
B/16/4010-01	24.09.2018	Neubau städtische Kindertageseinrichtung (KTE) Am Uhlandpark	
B/16/3970-01	24.09.2018	Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Auszahlung im Produktbereich 01 -Innere Verwaltung- hier: Sonstiges Grundvermögen B-Plan Nr. 662 -Lilienthal- / -Nürnbereger Straße-	
B/16/3949-01	24.09.2018	Abschluss eines Projektmanagementvertrages mit der OGM GmbH zur Koordinierung und Umsetzung der Baumaßnahme Umbau des Europakinos.	*
B/16/3945-01	24.09.2018	Leitstelle, Leitstellentechnik und Notstromaggregat bei der Feuerwehr Oberhausen hier: Über-/außerplanmäßige investive Mittelbereitstellung	
B/16/4033-01	24.09.2018	Durchführung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetztes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW) hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für Maßnahmen von Sportvereinen, sonstigen freien Trägern und Vereinen, Emmaus Kirchengemeinde	
B/16/4032-01	24.09.2018	Durchführung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetztes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW) hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für Maßnahmen von Sportvereinen, sonstigen freien Trägern und Vereinen, Turnclub Sterkrade 1869 e. V.	
B/16/3797-01	24.09.2018	Zustimmung zur Leistung eines überplanmäßiges Aufwandes / einer überplanmäßigen Auszahlung in der Produktgruppe 0601 "Förderung, Erziehung und Bildungsangebote für Kinder" für das Haushaltsjahr 2018 hier: Übernahme von Trägeranteilen zur Finanzierung von Kindertageseinrichtungen freier Träger.	
B/16/3905-01	24.09.2018	Zustimmung zur Leistung überplanmäßiger Auszahlungen im Produktbereich 01 "Innere Verwaltung"	

B/16/3924-01	24.09.2018	Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen im Produktbereich 01 - Innere Verwaltung
B/16/4022-01	24.09.2018	Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich 01 'Innere Verwaltung'.
B/16/3976-01	24.09.2018	Umsetzung des Finanzierungsprogrammes "Gute Schule 2020" hier: Detailplanungen und Kosten an 5 Schulen des Beschlusspunktes "Umbau Mensen"
B/16/3987-01	24.09.2018	Schulorganisatorische Maßnahmen an der Ruhrschule und Herrichtung des Standortes der ehemaligen "Hauptschule Alstaden" für Grundschulnutzung im Rahmen "Gute Schule 2020" (GS2020)
B/16/3785-01	24.09.2018	Einrichtung von 3,0 Planstellen im Sachgebiet "Erhebung von Elternbeiträgen offener Ganztag, Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege" im Fachbereich 3-3-10/Allgemeine Verwaltung
B/16/3907-01	24.09.2018	Personalkonzept für die Durchführung von Wahlen Einrichtung von drei unbefristeten Planstellen des mittleren Dienstes im Bereich 4-6/Recht, Fachbereich 4-6-30/Ordnungswidrigkeiten, Versicherungen, Heimaufsicht und Fachbereich 4-6-40/ Wahlen
B/16/4051-01	19.11.2018	Durchführung von Investitionsmaßnahmen auf städtischen Sportanlagen
B/16/3869-01	19.11.2018	Zusätzliche investive überplanmäßige Mittelbereitstellung in einer Gesamthöhe von 420.000,- Euro zur Beschaffung von zwei Drehleitern
B/16/4072-01	19.11.2018	Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen für den offenen Ganztag (OGS) an Oberhausener Grundschulen im Haushaltsjahr 2018
B/16/4163-01	19.11.2018	Außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln zur Fertigstellung des Zinkweißgebäudes
B/16/4112-01	19.11.2018	Zustimmung zur Leistung eines überplanmäßigen Aufwandes beim Sachkonto 544151 – OGM Rechnungen / LVZ 5
B/16/4065-01	19.11.2018	Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft -.
B/16/4066-01	19.11.2018	Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln im Produktbereich 07 'Gesundheitsdienste'.
B/16/4237-01	17.12.2018	Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen beim Deckungsring Personal im Ergebnisplan 2018
B/16/4282-01	17.12.2018	Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Vorplanung einer neuen Schule der Sekundarstufen 1 und ggf. 2 in Oberhausen

B/16/4281-01	17.12.2018	Bereitstellung von Mitteln für die Projektmanagement- und Planungskosten zur Durchführung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW) und des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes Bund, Kapitel 2 (KInvFG)
B/16/4280-01	17.12.2018	Errichtung von je einer Rettungswache in Oberhausen-Süd und Oberhausen-Nord
B/16/4284-01	17.12.2018	Umbau des Ratssaals im Rathaus Oberhausen
B/16/4283-01	17.12.2018	Revitalisierung des Stadtmittehauses in Oberhausen-Sterkrade
B/16/4285-01	17.12.2018	Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Verlagerung der Verwaltung in der Gesamtschule Osterfeld (GSO)
B/16/4295-01	17.12.2018	Zusätzliche Bereitstellung investiver Mittel für den Umbau des Verwaltungsgebäudes Essener Straße 51/53
B/16/4274-01	17.12.2018	Bereitstellung von Mitteln zur Begleichung überplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen im Deckungsring „Fremdleistungen Beschaffungen“ des Bereiches 0-8/Kunst für das Haushaltsjahr 2018.
B/16/4219-01	17.12.2018	Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2018 im Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
B/16/4213-01	17.12.2018	Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2018 im Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
B/16/4245-01	17.12.2018	Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln im Produktbereich 11 'Ver- und Entsorgung'.
B/16/4244-01	17.12.2018	Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln im Produktbereich 11 'Ver- und Entsorgung'.
B/16/4369-01	18.02.2019	Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich 01 'Innere Verwaltung'.
B/16/4265-01	18.02.2019	Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen im Produktbereich 01 - Innere Verwaltung
B/16/4417-01	18.02.2019	Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich 01 - Innere Verwaltung
B/16/4389-01	18.02.2019	Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen im Produktbereich 01 - Innere Verwaltung
B/16/4327-01	18.02.2019	Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft -.
B/16/4393-01	18.02.2019	Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Haushaltsjahr 2018 bei der Kostenart 543115 – FL Postaufwendungen Kostenart 543188 – FL Beschaffungswesen für den Produktbereich 03-Schulträgeraufgaben.

B/16/4412-01	18.02.2019	Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Deckungsring D40000031 FL Beschaffungswesen im Haushaltsjahr 2018.

Verpflichtungsermächtigungen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2018

B/16/3608-01	14.05.2018	Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 (1) Satz 2 GO NW Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme; V2X-Erfassung auf der Mülheimer Straße	*
B/16/3946-01	24.09.2018	Geschwindigkeitsüberwachung an der Mülheimer Straße hier: Ergebnis der Prüfung der Verwaltung, Beschaffungsentscheidung, Finanzierung sowie Einrichtung einer Teilzeitstelle	*
B/16/4060-01	19.11.2018	Straßenendausbau "KITA Am Uhlandpark"	*
B/16/4110-01	19.11.2018	Ausbau Badenstraße von Hessenstraße bis Neumühler Straße	*

*** Nicht öffentlich**

Kenntnisnahme der vom Stadtkämmerer gemäß § 83 (2) Satz 1 GO NRW bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2018

Drucksache Nr.	Datum	Beratungsgegenstand
M/16/3685-01	25.06.2018	1. Kenntnisnahme der vom Stadtkämmerer gemäß § 83 (2) Satz 1 GO NRW bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2018
M/16/3921-01	24.09.2018	2. Kenntnisnahme der vom Stadtkämmerer gemäß § 83 (2) Satz 1 GO NRW bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2018
M/16/4215-01	17.12.2018	3. Kenntnisnahme der vom Stadtkämmerer gemäß § 83 (2) Satz 1 GO NRW bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Jahres 2018
M/16/4513-01	01.04.2018	4. Kenntnisnahme der vom Stadtkämmerer gemäß § 83 (2) Satz 1 GO NRW bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sowie einer Verpflichtungsermächtigung des Jahres 2018